



Evangelische Landeskirche
in Württemberg

Haushaltsplan

der Evangelischen Landeskirche
in Württemberg
für die Haushaltsjahre 2025/2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz und Planvermerke	5
Vorbericht	39
Änderungsliste	51
Gesamtergebnishaushalt	63
Gesamtfinanzhaushalt	65
Ergebnishaushaltsquerschnitt 2025	67
Ergebnishaushaltsquerschnitt 2026	74
Finanzhaushaltsquerschnitt 2025	81
Finanzhaushaltsquerschnitt 2026	88
Haushaltsstellen	95
Verpflichtungsermächtigungen	737
Stellenpläne	747
<i>Gesamtstellenplan</i>	747
<i>Gesamtstellenplan nach Haushaltsstellen</i>	751
<i>Veränderung nach Haushaltsstellen 2024/2025</i>	789
<i>Veränderung nach Haushaltsstellen 2025/2026</i>	805
<i>Strukturstellenplan</i>	807
Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne	813
<i>Sonderhaushalts- und Wirtschaftspläne</i>	813
Bilanz Vorvorjahr	885
Übersicht Rücklagen, Rückstellungen und Bürgschaften	887
Liquiditätsübersicht	889
Anlagen	891
<i>Finanzströme 2025/2026</i>	891

Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025/2026

vom 30. November 2024

Die Landessynode hat das folgende Kirchliche Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Artikel 1 Kirchliches Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025/2026

§ 1 Feststellung des Haushaltsplans

Der diesem Gesetz beigefügte landeskirchliche Haushaltsplan wird für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgestellt:

1. Haushaltsjahr 2025

- a) im Gesamtergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis in Höhe von 47.433,3 TEUR
- b) im Gesamtfinanzhaushalt mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 17.528,2 TEUR

2. Haushaltsjahr 2026

- a) im Gesamtergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis in Höhe von 29.282,1 TEUR
- b) im Gesamtfinanzhaushalt mit einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von 41.934,8 TEUR.

§ 2 Steuerbeschluss

- (1) Der Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer wird für die Kalenderjahre 2025 und 2026 auf 8 % der Bemessungsgrundlage festgesetzt. Der Hebesatz nach Satz 1 gilt auch in den Fällen der Pauschalierung der Lohnsteuer sowie der Pauschalierung der Einkommensteuer auf Sachprämien nach § 37a Einkommensteuergesetz (EStG) sowie auf Sachzuwendungen nach § 37b EStG. Bei Anwendung der Vereinfachungsregelung beträgt der ermäßigte Steuersatz nach Nr. 1 i. V. m. Nr. 3 des Erlasses des Ministeriums für Finanzen Baden-Württemberg vom 8. August 2016 3-S244.4/27- (BStBl I S. 773) für die Kalenderjahre 2025 und 2026 4,5 % der pauschalen Lohnsteuer und der pauschalen Einkommensteuer.
- (2) Von Kirchenmitgliedern, deren Ehegatte oder Lebenspartner keiner steuererhebenden Religionsgemeinschaft angehört und die nicht nach dem Einkommensteuergesetz einzeln veranlagt werden, wird Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft erhoben.
- (3) Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft beträgt:

Stufe	Bemessungsgrundlage		Jährliches besonderes Kirchgeld
	(Gemeinsam zu versteuerndes Einkommen unter sinngemäßer Anwendung des § 51a Abs. 2 EStG)		gem. Kirchgeldtabelle
	Stufenuntergrenze	Stufenobergrenze	
	EUR	EUR	EUR
1	50.000	57.499	96
2	57.500	69.999	156
3	70.000	82.499	276
4	82.500	94.999	396
5	95.000	107.499	540
6	107.500	119.999	696
7	120.000	144.999	840
8	145.000	169.999	1.200
9	170.000	194.999	1.560
10	195.000	219.999	1.860
11	220.000	269.999	2.220
12	270.000	319.999	2.940
13	320.000		3.600

- (4) Es ist eine Vergleichsberechnung zwischen der Kirchensteuer vom Einkommen und dem Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft durchzuführen, wobei der höhere Betrag festgelegt wird.
- (5) Das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft bemisst sich nach dem gemeinsamen zu versteuernden Einkommen. Bei der Ermittlung der Bemessungsgrundlage ist § 51a Absatz 2 EStG sinngemäß anzuwenden.
- (6) Beginnt oder endet die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft im Laufe des Kalenderjahres, so ist das jährliche Kirchgeld für jeden Monat, während dessen Dauer die glaubensverschiedene Ehe oder glaubensverschiedene Lebenspartnerschaft nicht oder nur zum Teil bestanden hat, um ein Zwölftel zu kürzen. Im Übrigen gelten für den Beginn und das Ende der Kirchgeldpflicht die Vorschriften des Kirchensteuergesetzes, insbesondere dessen §§ 4 und 7.
- (7) Werden Einkommensteuervorauszahlungen festgesetzt, so sind zu den entsprechenden Fälligkeitsterminen auch Vorauszahlungen auf das Kirchgeld in glaubensverschiedener Ehe oder glaubensverschiedener Lebenspartnerschaft zu leisten. Die Vorauszahlungen bemessen sich grundsätzlich nach dem Kirchgeld, das sich nach Anrechnung der Kirchenlohnsteuer bei der letzten Veranlagung ergeben hat. Sind die Einkommensteuervorauszahlungen nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes anzupassen, so hat eine entsprechende Anpassung der Vorauszahlungen auf das Kirchgeld zu erfolgen.

§ 3**Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer und
Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden**

- (1) Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 800 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 400 Mio. EUR festgesetzt.
- (2) Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 808,6 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 404,3 Mio. EUR festgesetzt.

§ 4**Ausgleichsstock**

- (1) Dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden im Haushaltsjahr 2025 6,043 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 1, also 24.170.608 EUR zugeführt. Zudem werden dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden im Haushaltsjahr 2025 3,025 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 1, also 12.100.000 EUR für Maßnahmen des Klimaschutzes und 0,125 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 1, also 500.000 EUR für die Unterstützung von Strukturmaßnahmen bei Fusionen zugeführt.
- (2) Dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden im Haushaltsjahr 2026 6,040 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 2, also 24.421.189 EUR zugeführt. Zudem werden dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden im Haushaltsjahr 2026 2,374 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 2, also 9.600.000 EUR für Maßnahmen des Klimaschutzes zugeführt.
- (3) Zinsen aus Beträgen, die dem Ausgleichsstock zugewiesen sind, werden diesem zugeführt.

§5**Sonderbedarf**

Für die Flüchtlingsarbeit werden im Haushaltsjahr 2025 2 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2026 1,5 Mio. EUR aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer gemäß § 3 Absatz 1 beziehungsweise Absatz 2 nach Abschnitt IIa Nummer 1 Verteilgrundsätze für einen bestimmten von der Landeskirche veranlassten vorübergehenden Sonderbedarf zugewiesen.

§ 6**Vorwegentnahmen**

- (1) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an der einheitlichen Kirchensteuer erfolgen im Haushaltsjahr 2025 Vorwegentnahmen für:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	648.600 EUR
2. Ökumene (1300016000)	96.450 EUR
3. Mission (1400016000)	944.600 EUR
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	6.412.600 EUR
5. Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst (3100016000)	987.200 EUR

6. Digitalisierung (5200036000)	597.200 EUR
7. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	1.162.890 EUR
8. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	5.534.280 EUR
9. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	253.600 EUR
10. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	273.050 EUR
11. Informationstechnologie (732XXX6000)	12.061.900 EUR
12. Umlagen an die EKD (7900016000)	8.069.100 EUR
13. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	12.263.400 EUR
14. Allgemeine Finanzwirtschaft (7900076000)	45.410 EUR
15. Clearing (7909056000)	21.101.150 EUR
16. Kirchensteuererhebung (7909076000)	12.195.400 EUR
17. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	0 EUR
18. Allgemeine Kirchenwahlen (8400036000)	158.500 EUR
19. Evangelische Regionalverwaltungen (8600016000)	19.719.280 EUR
20. Umweltaudit (8700026000)	296.800 EUR
21. Vernetzte Beratung (8900036000)	1.752.000 EUR
22. Diakonische Arbeit (9000036000)	0 EUR
23. Rechnungsprüfamt (9200006000)	1.436.150 EUR

Mindererträge oder Mehraufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen berechtigen zu einer Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Absatz 3 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und erhöhen die Vorwegentnahmen gemäß Satz 1 entsprechend. Mehrerträge oder Minderaufwendungen bei den in Satz 1 genannten Haushaltsstellen verpflichten zu einer Zuführung zu der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden entsprechend dem in Absatz 3 festgelegten Anteil der Kirchengemeinden und vermindern die Vorwegentnahmen gemäß Satz 1 entsprechend.

- (2) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an der einheitlichen Kirchensteuer erfolgen im Haushaltsjahr 2026 Vorwegentnahmen für:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	668.900 EUR
2. Ökumene (1300016000)	95.500 EUR
3. Mission (1400016000)	944.600 EUR
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	6.654.000 EUR
5. Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst (3100016000)	1.287.300 EUR
6. Digitalisierung (5200036000)	599.500 EUR
7. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	1.202.220 EUR
8. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	5.599.170 EUR
9. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	245.450 EUR
10. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	273.750 EUR
11. Informationstechnologie (732XXX6000)	12.320.300 EUR
12. Umlagen an die EKD (7900016000)	8.226.950 EUR
13. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	12.263.400 EUR
14. Allgemeine Finanzwirtschaft (7900076000)	45.410 EUR
15. Clearing (7909056000)	21.101.150 EUR
16. Kirchensteuererhebung (7909076000)	12.326.500 EUR
17. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	0 EUR
18. Allgemeine Kirchenwahlen (8400036000)	0 EUR
19. Evangelische Regionalverwaltungen (8600016000)	20.120.720 EUR
20. Umweltaudit (8700026000)	298.500 EUR
21. Vernetzte Beratung (8900036000)	1.787.200 EUR
22. Diakonische Arbeit (9000036000)	0 EUR
23. Rechnungsprüfamt (9200006000)	1.459.750 EUR

Absatz 1 Satz 2 und 3 gilt entsprechend.

(3) Der Anteil der Kirchengemeinden an den folgenden Haushaltsstellen beträgt für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 jeweils:

1. Gesellschaftlicher Dialog (1200016000)	100 %
2. Ökumene (1300016000)	50 %
3. Mission (1400016000)	50 %
4. Kirchlicher Entwicklungsdienst (1500016000)	50 %
5. Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst (3100016000)	100 %
6. Digitalisierung (5200036000)	100 %
7. Pauschalabkommen Arbeitssicherheit (6100016000)	90 %
8. Pauschalabkommen Versicherungen (6300016000)	90 %
9. Öffentlichkeitsarbeit Kirchensteuern (7000036000)	50 %
10. Kirchensteuerverwaltung (7100016000)	50 %
11. Informationstechnologie (732XXX6000)	100 %
12. Umlagen an die EKD (7900016000)	50 %
13. Finanzausgleich an die EKD (7900026000)	50 %
14. Allgemeine Finanzwirtschaft (7900076000)	100 %
15. Clearing (7909056000)	50 %
16. Kirchensteuererhebung (7909076000)	50 %
17. Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder (8100026000)	100 %
18. Allgemeine Kirchenwahlen (8400036000)	100 %
19. Evangelische Regionalverwaltungen (8600016000)	80 %
20. Umweltaudit (8700026000)	100 %
21. Vernetzte Beratung (8900036000)	80 %
22. Diakonische Arbeit (9000036000)	50 %
23. Rechnungsprüfamt (9200006000)	50 %.

§ 7

Gemeinsame Ausgleichsrücklage

- (1) Aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet.
- (2) Für das Haushaltsjahr 2025 wird eine Zuführung zu der gemeinsamen Ausgleichsrücklage in Höhe von 145.600 EUR festgelegt.
- (3) Für das Haushaltsjahr 2026 wird eine Zuführung zu der gemeinsamen Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.231.000 EUR festgelegt.

§ 8

Verteilbetrag

- (1) Der Verteilbetrag für die Gesamtheit der Kirchengemeinden wird für das Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 258.262.300 EUR festgesetzt.
- (2) Der Verteilbetrag für die Gesamtheit der Kirchengemeinden wird für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 259.811.900 EUR festgesetzt.

§ 9

Mehr- oder Mindererträge beim Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden

- (1) Mehrerträge, die den Kirchengemeinden zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden bis zur Erreichung eines

Rücklagenbestands in Höhe von 225 Mio. EUR in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt. Darüberhinausgehende Beträge werden jeweils der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 380 Mio. EUR nicht überschreitet. Verbleibende Beträge werden jeweils der gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt.

- (2) Mindererträge werden, soweit sie die Kirchengemeinden betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, bis zum Höchstbetrag von 100 Mio. EUR in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils durch Entnahme aus der gemeinsamen Ausgleichsrücklage gedeckt.

§ 10

Mehr- oder Mindererträge beim Kirchensteueranteil der Landeskirche, Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage

- (1) Mehrerträge, die der Landeskirche zustehen und nicht zur Deckung von Mindererträgen oder Mehraufwendungen benötigt werden, werden, sofern die Ergebnissrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 192 Mio. EUR aufweist und die gesetzliche Mindesthöhe erreicht hat, in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.
- (2) Mindererträge werden, soweit sie die Landeskirche betreffen und nicht durch Mehrerträge oder Minderaufwendungen gedeckt sind, in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 jeweils durch Entnahme aus der Ergebnissrücklage nach § 85 Absatz 1 Haushaltsordnung gedeckt.
- (3) Für die Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 ein Höchstbestand in Höhe von jeweils 80 Mio. EUR festgelegt. Darüberhinausgehende Beträge werden jeweils der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt.

§ 11

Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird der Oberkirchenrat gemäß § 27 Absatz 2 Satz 1 HHO ermächtigt, im Haushaltsjahr 2025 und 2026 Kassenkredite bis zur Höhe von 10 % der jeweils ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts aufzunehmen.

§ 12

Bürgschaften

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird gemäß § 45 Absatz 1 Satz 2 HHO in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 auf eine Gesamtsumme von jeweils 30 Mio. EUR festgelegt.

Artikel 2 Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Stuttgart, den 9. Dezember 2024

Begründung

Zu Artikel 1

Zu § 1:

Der Aufstellung des landeskirchlichen Haushaltsplans 2025/2026 lag ein Kürzungsbeschluss der Sachaufwendungen in Höhe 1,0% zugrunde. Diese Kürzungsvorgabe basierte auf der Annahme eines Einsparbedarfs von jährlich 103,9 Mio. EUR, der über vier Jahre in gleichmäßig aufbauenden Schritten umgesetzt werden soll. Der Personalaufwand wurde in Höhe der echten Zuwächse fortgeschrieben.

Diese Kürzungsvorgabe konnte aufgrund stark gestiegener, nicht kurzfristig anpassbarer Fixkosten, insbesondere im Personal-, Gebäude-, IT- und Versicherungsbereich nicht vollumfänglich eingehalten werden. Die Notwendigkeit struktureller Anpassungen, insbesondere aufgrund der Mitglieder- und Preisentwicklung, macht sich deutlich bemerkbar.

Für die Haushaltsplanung 2025/2026 wurde der Planansatz für die Kirchensteuer entsprechend der Mittelfristigen Finanzplanung auf 800 Mio. EUR sowie 808,6 Mio. EUR festgelegt. Die Schwierigkeiten einer Prognose der weiteren konjunkturellen Entwicklung und evtl. Steuerentlastungsvorhaben der Bundesregierung stellen die derzeitigen Annahmen unter den Vorbehalt einer Anpassung an die tatsächlich eintretenden Entwicklungen.

Das Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst wurde auf Basis der Personalstrukturplanung im Pfarrdienst geplant.

Zu § 2:

Der bisherige Steuersatz für die einheitliche Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommen-/Lohn-/Kapitalertragsteuer soll auch für die Kalenderjahre 2025/2026 gelten. Der ermäßigte Steuersatz beträgt für die Kalenderjahre 2025 und 2026 4,5%.

Für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds wird für 2025/2026 die bundeseinheitliche Tabelle unter Berücksichtigung einer entsprechenden Anwendung von § 51a EStG zugrunde gelegt. Die bundeseinheitliche Tabelle für die Erhebung des Besonderen Kirchgelds umfasst 13 Stufen, wobei die Eingangsstufe bei 50.000 EUR beginnt und die Endstufe 320.000 EUR beträgt.

Zu §§ 3 bis 8:

Gemäß den Verteilungsgrundsätzen wird das Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer hälftig auf die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden aufgeteilt.

An den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden werden 6 v. H. des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer, vermindert um die Vorwegentnahmen für das Clearing, die Verwaltungskostenentschädigung an die staatliche Finanzverwaltung, die Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kirchensteuerverwaltung zugeführt. Dies entspricht 21.970.608 EUR (2025) und 22.221.189 EUR (2026). Darüber hinaus erhält der Ausgleichsstock Zinsen, 2,2 Mio. EUR (2025 und 2026) zur Verstärkung der Eigenmittel der Kirchengemeinden als Träger von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für Maßnahmen des Klimaschutzes 12,1 Mio. EUR (2025) und 9,6 Mio. EUR (2026). Zudem werden dem Ausgleichsstock im Jahr 2025 einmalig 500.000 EUR zur finanziellen Unterstützung für Strukturanpassungsmaßnahmen bei Fusionen von Kirchenbezirken aus der Ausgleichsrücklage zugeführt. Den Kirchengemeinden werden die Mittel des Ausgleichsstocks gemäß dem Kirchlichen Gesetz über den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden zugewiesen.

Nach den Verteilungsgrundsätzen werden die Vorwegentnahmen aus dem Kirchensteueranteil der

Kirchengemeinden im Haushaltsgesetz festgelegt und als Ertrag im Haushaltsplan auf den jeweiligen Haushaltsstellen veranschlagt. Die Höhe der Vorwegentnahme richtet sich dabei nach dem Kirchensteuerbedarf der jeweiligen Haushaltsstelle, der mit den festgelegten prozentualen Anteilen von den Kirchengemeinden getragen wird.

Gemäß § 85 Absatz 5 Haushaltsordnung wird festgelegt, dass für die Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchlichen Verbände aus dem Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer eine Rücklage bei der Landeskirche (gemeinsame Ausgleichsrücklage) gebildet wird. Im Hinblick auf das festgesetzte Kirchensteueraufkommen, die Vorwegentnahmen, die Zuführungen zum Ausgleichsstock, den von der Landeskirche veranlassten, vorübergehenden Sonderbedarf sowie den Verteilbetrag an die Kirchengemeinden ergibt sich eine Zuführung an die Gemeinsame Ausgleichsrücklage.

Der Verteilbetrag an die Kirchengemeinden zur Weiterleitung an die Kirchengemeinden wird aus dem Anteil der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer unter Berücksichtigung von § 3 Abs. 2 bis 4 sowie der Zinserträge in Höhe von 3.188,1 TEUR (2025) sowie 4.784,3 TEUR (2026) und der Veränderung der gemeinsamen Ausgleichsrücklage der Kirchengemeinden gemäß Abschnitt V. Nummer 1 der Verteilgrundsätze ermittelt.

Darin enthalten sind im Haushaltsjahr 2025/2026 Sondermittel für die Flüchtlingsarbeit in Höhe von 2 Mio. EUR (2025) und 1,5 Mio. EUR (2026).

Daraus werden die Zuweisungen an die Kirchengemeinden unter Beachtung allgemeiner Regelungen und Empfehlungen des Oberkirchenrats und der Regelungen in den Bezirkssatzungen festgesetzt, die zur Deckung ihrer Ausgaben dienen.

Zu § 9:

Entgegen Abschnitt IV Nummer 3 Verteilgrundsätze werden Mehreinnahmen aus der Kirchensteuer gegenüber dem im Haushaltsplan der Landeskirche vorgesehenen Betrag, soweit sie der Gesamtheit der Kirchengemeinden zustehen, nicht nur der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage zugeführt, bis diese die nach der Haushaltsordnung geforderte Mindesthöhe, sondern auch einen Rücklagenbestand in Höhe von 225 Mio. EUR erreicht hat. Im Hinblick auf die bestehenden Verpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden sollen darüberhinausgehende Beträge der Evangelischen Versorgungsstiftung in Württemberg (Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden) zugeführt werden, sofern der Bestand der Vermögensmasse Gesamtheit der Kirchengemeinden den Betrag von 380 Mio. EUR nicht überschreitet. Im Falle von Mindereinnahmen aus der Kirchensteuer legt die Landessynode gemäß Abschnitt IV Nummer 2 Satz 2 Verteilgrundsätze einen Höchstbetrag für die Entnahme aus der Gemeinsamen Ausgleichsrücklage fest. Für die Haushaltsjahre 2025/2026 beträgt dieser 100 Mio. EUR.

Zu § 10:

Im Hinblick auf die insbesondere gegenüber dem Pfarrdienst bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen sollen Mehrerträge, sofern die Ergebnissrücklage einen Mindestbestand in Höhe von 192 Mio. EUR und ihren gesetzlichen Mindestbestand erreicht hat, der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals zugeführt werden. Mindererträge sollen gemäß § 36 Abs. 2 Haushaltsordnung durch Entnahmen aus der Ergebnissrücklage ausgeglichen werden.

Der Bestand der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage wird auf einen Betrag von 80 Mio. EUR begrenzt. Darüber hinaus gehende Beträge werden der Stiftung Evangelischer Versorgungsfonds Württemberg zum Aufbau des Stiftungskapitals und damit zur Deckung der bestehenden Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber dem Pfarrdienst zugeführt.

Zu § 11:

Ermächtigung des Oberkirchenrats nach § 27 Absatz 2 Satz 1, § 44 Absatz 2 Haushaltsordnung zur Aufnahme von Kassenkrediten zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft.

Zu § 12:

Nach § 45 Absatz 1 Satz 2 Haushaltsordnung wird im Haushaltsgesetz bestimmt, bis zu welcher Höhe Bürgschaften übernommen werden dürfen.

Zu Artikel 2

Regelung des Inkrafttretens.

Planvermerke

I. Allgemeine Planvermerke

1. Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

- a) Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen innerhalb einer Kostenstellengruppe sind nach § 34 Abs. 1 HHO gegenseitig deckungsfähig. Gem. § 8 Abs. 2 HHO werden Ansätze für Aufwendungen innerhalb der Kostenstellengruppe durch Mehrerträge erhöht und durch Mindererträge reduziert. Ausgenommen hiervon sind Erträge aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Auszahlungen desselben Budgets im Finanzhaushalt einseitig deckungsfähig (§ 34 Abs. 4 HHO).

Die Regelungen gelten entsprechend für Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.

Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen sind über alle Kostenstellengruppen gegenseitig deckungsfähig.

Aufwendungen für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (Teilergebnishaushalt Nr. 25, Sachkonto 59100XXX Investitionsnummer 8000016000) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Evangelischen Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernat 3 in Anspruch genommen werden.

- b) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach § 42 HHO bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn
- sich die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen wesentlich ändern und 50.000 Euro überschreiten oder
 - ein Budget um mehr als 10 %, jedoch nicht mehr als 25 % überschritten wird.
- Überschreitungen um mehr als 10 % sind jedoch zulässig, wenn der übersteigende Betrag nicht mehr als 50.000 Euro beträgt.

Mindererträge oder Mehraufwand bei einer Kostenstelle von mehr als 250.000 Euro sind dem Finanzausschuss in jedem Fall zur Kenntnis zu bringen.

- c) Erübrigungen eines Budgets können bis zum Erreichen der nachfolgend aufgeführten Obergrenzen der jeweiligen Budgetrücklage zugeführt werden:

Budget 1 (Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche):	2.387.400 Euro
Budget 2 (Dezernat 2 Kirche und Bildung):	2.690.100 Euro
Budget 3 (Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst):	508.200 Euro
Budget 5 (Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung, Dezernat 6 Recht):	1.600.000 Euro
Budget 7 (Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie):	1.800.000 Euro
Budget 8 (Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft)	1.800.000 Euro
Budget 90 (Diakonie):	1.200.000 Euro
Budget 91 (Landessynode):	200.000 Euro
Budget 92 (Rechnungsprüfamt):	200.000 Euro

Entnahmen aus Budgetrücklagen sind bei Überschreiten der Budgets zulässig.

Mehraufwendungen bei den Kostenstellen 1100036000, 1500026000, 1700026000, 2600016000 (hier ausschließlich Kostenträger 2400006000, 3110006000, 3130006000, 3190006000 und 3440006000) und 3200046000 (vor 2021 als Sonderhaushalt bewirtschaftete Kostenstellen) für Projekte bis 50.000 Euro können durch Entnahme aus der Budgetrücklage gedeckt werden.

- d) Ist ein Sperrvermerk festgelegt und keine Entsperrung während des Haushaltsjahres erfolgt, verfallen die Mittel, sofern nicht durch Planvermerk eine Übertragung ins Folgejahr geregelt ist.

2. Besondere Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

- a) Um im Bereich der Wohnungs- bzw. Immobilienverwaltung wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Immobilien bis zu einem Wert von 10 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben bzw. zu veräußern. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen und umgekehrt ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- b) Um im Bereich des Erwerbs von Beteiligungen nach § 74 HHO wirtschaftlicher handeln zu können, wird der Oberkirchenrat ermächtigt, auch ohne planmäßige Veranschlagung von Mitteln Beteiligungen bis zu einem Wert von 25 Millionen Euro pro Objekt zu erwerben. Die außerplanmäßige Umwandlung von Finanz- in Sachanlagen ist in diesem Zusammenhang zulässig. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.
- c) Aufwendungen und Erträge bzw. Aus- und Einzahlungen für anzeige- und genehmigungspflichtige Maßnahmen aus der Mittelfristigen Finanzplanung (Vorabdotierung mit Nummernkreis 6XXXXX6000 und 4XXXXX6000) bilden jeweils ein eigenes Budget. Die Aufwendungen und Auszahlungen sind innerhalb einer Maßnahme gegenseitig deckungsfähig und übertragbar (§ 35 Abs. 3 HHO). Sie bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Dies gilt für Sperrvermerke entsprechend.

Gemäß § 8 Absatz 2 HHO berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen. Der Stellenplanvermerk II. 4f ist zu berücksichtigen.

Nach Abschluss der Maßnahmen sind Erübrigungen grundsätzlich der ursprünglichen Finanzierung zurückzuführen, ansonsten der Ergebnismrücklage.

- d) Aufwendungen für die Unterhaltung innerhalb der Kostenstellenuntergruppen 851, 852, 853, 854 und 855 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten sind Mehraufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Kostenstellenuntergruppe 851 - 854) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro pro Kostenstelle möglich, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Erübrigungen bei Aufwendungen für Unterhaltung können pro Kostenstellenuntergruppe der Rücklage für Immobilienunterhalt zugeführt werden.

Mehraufwendungen für werterhaltende Baumaßnahmen können bis zu einer Höhe von 300.000 Euro vorgenommen werden, wenn eine Deckung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt sichergestellt ist und ein dringendes Bedürfnis besteht. Der Finanzausschuss ist über die Maßnahmen zu informieren.

- e) Aufwendungen bei Kostenstelle 7900056000 - Deckungsreserve sind im Bedarfsfall möglich zur Absicherung kurzfristig und unerwartet fällig werdender Finanzrisiken sowie für Gutachten, Beratungsleistungen, Verfahrenskosten in rechtlichen Auseinandersetzungen und Fondsauffüllungen zur Absicherung von Risiken. Eine Freigabe von Rücklagenmitteln erfolgt durch Kollegialentscheidung. Der Finanzausschuss wird zeitnah, zumindest aber einmal jährlich über den Einsatz von Mitteln aus der Deckungsreserve informiert. Gleiches gilt für die Kostenstellen, bei denen aufgrund dieses Planvermerks über- und außerplanmäßige

Aufwendungen entstehen.

- f) Für die folgenden Bereiche gelten die Regeln von I. 1. a) entsprechend. Sie bilden Unterbudgets.
- Kostenstellenuntergruppe 859 Auftragsverwaltung
 - Kostenstellenuntergruppe 7901 Namensstiftungen
 - Kostenstellenuntergruppe 7902 Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche
 - Kostenstelle 3300016000 Versorgung
 - Kostenstelle 5600036000 Versorgung
 - Kostenstelle 2200026000 Martin Haug-Stiftung
 - Kostenstelle 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASSt)
- g) Sofern Stellen gem. Stellenplanvermerk erst nach Vorliegen einer vertraglichen Grundlage gegen Kostenersatz besetzt werden können, erhöhen die entsprechenden Mehrerträge den Ansatz für Aufwendungen gem. § 8 Abs. 2 HHO.

3. Planungs- und Bewirtschaftungsregeln für Sonderhaushalte und kaufm. buchenden Einrichtungen nach § 29 HHO in der Fassung vom 27. November 2003, zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 27. November 2018

Die Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen sind über folgende Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden:

1100016000, 1100026000, 1200096000, 1200106000, 1600026000, 2002006000, 2100036000, 2200036000, 2500026000, 2801006000, 2900006000, 2900016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000, 3401006000, 3402006000, 3501006000, 3502006000, 3503006000.

Von diesen werden folgende nach § 72 HHO von Selbstverwaltungsgremien beschlossen:

1100026000, 1200096000, 1200106000, 2200036000, 2500026000, 3401006000.

- a) Für alle vorstehenden Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne gelten folgende Regelungen, sofern diese von der Synode beschlossen werden:
- Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.
 - Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.
 - Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.
 - Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

- Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.
- b) Für die übrigen eingangs genannten Sonderhaushalte und Wirtschaftspläne, die von Selbstverwaltungsgremien beschlossen werden, gelten folgende Regelungen:
- Voraussetzung für die Genehmigung von Sonderhaushalts- und Wirtschaftsplänen und deren zulässigen Defiziten ist, dass in die Sonderhaushaltspläne bzw. Wirtschaftspläne oben genannte Planvermerke aufgenommen werden.
 - Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.
- c) Im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit ist es zur Sicherstellung einer Gesamtfinanzierung zulässig, außerplanmäßig pro Altersteilzeitfall eine Rückstellung zu bilden. Die Rückstellung soll vollständig kapitalgedeckt sein. Die Rückstellung ist aufzulösen, wenn keine Altersteilzeitfälle mehr vorhanden sind.

4. Sperrvermerke

Folgende Kostenstellen sind mit einem Sperrvermerk versehen:

1200026000 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Die Maßnahmen Nr. /Vorabdotierungen 6196016000 „Hohebuch – Baukostenzuschuss“, 6196026000 „Hohebuch – Bauzeitüberbrückungszuschuss“ und 6196036000 „Hohebuch – außerordentlicher Aufwand“ werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen.

3503006000 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Der Zuweisungsbetrag 2026 ist i.H.v. 37.200 € gesperrt. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Oberkirchenrat nach Maßgabe des bestehenden Fehlbetrags sowie der vorhandenen Rücklagen beim Sonderhaushalt 3503006000.

5402006000 Archiv

Die Mittel für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6223016000 „Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte“ im Jahr 2025 i.H.v. 381.500 €, im Jahr 2026 i.H.v. 215.700 € und im Jahr 2027 i.H.v. 9.400 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses unter der Maßgabe der Drittmittelfinanzierung aufgehoben werden.

Übernahme aus Haushaltsplan 2023/2024 (inkl. Nachträge):

1200106000 Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Die Sonderpfarrstelle 100% P2 Stelle nach Pfarrstellenrecht und nach Haushaltsrecht „Studienleitung 8 Wirtschaftspolitik, Globalisierung und Europa“ bei der Akademie Bad Boll wird für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2030 gesperrt.

2602016000 Müttergenesungswerk (MGW)

Die Mittel in Höhe von max. 294.200 EUR im Haushaltsjahr 2023 sowie 302.200 EUR im Haushaltsjahr 2024 sind gesperrt. Die Mittel reduzieren sich in entsprechender Höhe, sofern sich

Erübrigungen bei Kostenstelle 2602006000 ergeben. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

Sofern eine gGmbH für die Arbeit der Müttergenesungswerke (MGW) gegründet wird, kann eine Zuweisung an diese Gesellschaft maximal in Höhe von 1.119.660 EUR im Haushaltsjahr 2023 und 1.119.660 EUR im Haushaltsjahr 2024 verausgabt werden. Die Deckung erfolgt durch die auf der Kostenstelle 2602016000 und teilweise auf der Kostenstelle 2602006000 geplanten ordentlichen Aufwendungen und inneren Leistungsverrechnungen sowie aus zusätzlichen Kirchensteuermitteln.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Mittel für die Zuführung zur Stiftung Ev. Versorgungsfonds in Höhe von 60.600.000 EUR sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

Übernahme aus Haushaltsplan 2021:

8522026000 Hauptdienstgebäude

Die Mittel für die Maßnahme (VE-Nr. 4133076000) "Risikopuffer" im Jahr 2020 in Höhe von 2.000.000 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 2.000.000 Euro sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses aufgehoben werden.

5. Weitere Planvermerke zu einzelnen Kostenstellen

1600026000 Amt für missionarische Dienste – Zuweisung für inh. Arbeit

Innerhalb des genehmigten Gesamtvolumens der Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6160016000 „Neue Aufbrüche – Personal- und Sachaufwand“ von insg. 200.000 € kann eine Dotation der Stelle max. im Umfang der nach Abzug der Sachkosten verbleibenden Mittel erfolgen.

2100016000 Religionsunterricht:

Mehrerträge aufgrund von Gehaltsabzügen wegen Verminderung des Deputats von Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrern im Religionsunterricht unter Ziffer 23 berechtigen zu Mehraufwendungen unter Ziffer 11. Erübrigungen aus diesen Mitteln sind übertragbar. Mehraufwendungen unter Ziffer 11 aufgrund des Vergütungsgruppenplans 5 sind zulässig. Mehrbedarf bei der Kostenstelle 2100001 kann aus der Rücklage finanziert werden.

Für den Bereich des Religionsunterrichts können aufgrund der Unterrichtsverpflichtung gegenüber dem Land, z.B. bei Krankheit, Mutterschutz oder Gehaltsverzicht bei Pfarrer/innen, für Beamte und Angestellte unterjährig befristete Planstellen in den Stellenplan aufgenommen werden. Diese befristeten Stellen sind in der entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ im nächsten Haushaltsplan auszuweisen.

2100036000 Pädagogisch-Theologisches Zentrum – Zuweisung für inh. Arbeit

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6152016000 „210 003 Sprachförderung (Verlängerung MFP 1362-2)“ können 124.500 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Integrationsmaßnahme Sprachförderung“ (MFP-Nr. 1362-2) verausgabt werden.

2300016000 Evangelische Seminarstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schüler*innen der Seminare zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage.

2300026000 Evangelische Schulstiftung:

Wenigeraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind einer Stipendienrücklage bei der Landeskirche für Schüler*innen der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche zuzuführen. Mehraufwendungen bei Stipendien berechtigen zur Entnahme aus dieser Rücklage. Mehraufwendungen bei Sachkonto 54400XXX sind aus der Stipendienrücklage der Landeskirche zu entnehmen.

2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg – Zuweisung

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6183016000 „250 002 Ferien zum Ankommen (Verlängerung MFP 1180-28)“ können 26.500 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Ferien zum Ankommen“ (MFP-Nr. 1180-28) verausgabt werden.

Sofern aus den in der Vorabdotierung Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6110056000 „Weiterf. Popularmusik (Synodaler Maßnahmenantr.)“ zur Verfügung stehenden Mittel möglich, können die Stellen auch zu einem früheren Zeitpunkt besetzt werden und somit die Stellenlaufzeiten entsprechend verlängert werden.

2600016000 Bildungswerk

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6149016000, 6149036000 und 6149046000 „Förderung Familienzentren“ können 608.700 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Förderung von Familienzentren Nr. 1290-2 / Programm Förderung von Plätzen für unter 3-jährige Kinder“ verausgabt werden. Die Erübrigungen werden gem. Allgemeine Planvermerke I.2.c der ursprünglichen Finanzierungsquelle zugeführt. Sofern sich Abweichungen zu den für Maßnahmen Nr. Nr. 6149-1/6149-4/6149-3 beantragten Finanzierungsquellen ergeben, reduzieren sich die Planansätze entsprechend.

2800006000 Diakonat:

Der Gesamtaufwand für das Projekt Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 (Vorabdotierung Nr. 6114016000) in den Jahren 2023-2033 ist auf maximal 46.793.500 Euro festgelegt.

3100006000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst:

Erübrigungen bzw. Fehlbeträge sind der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage zuzuführen bzw. zu entnehmen. Erübrigungen beim Aufwand für Beihilfen in besonderen Notlagen sind der Rücklage zur Hilfe in Notlagen zuzuführen.

3200006000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste:

Eine Entnahme aus der Pfarrbesoldungs- und -versorgungsrücklage für die Dotierung zusätzlicher Stellen ist möglich, wenn die dotierten Stellen nicht ausreichen, um die nach der Personalstrukturplanung (PSP) vorgesehenen Übernahmen zu realisieren.

Gemeindepfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag können mit haushaltsrechtlichen Stellenanteilen anderer Pfarrstellen verbunden werden.

Die Mittel für die Maßnahme Aufwandsentschädigung für die Möblierung des Pfarramtszimmers in der Kirchengemeinde (MFP 1483-2) stehen bis zum vollständigen Verbrauch der Rücklage zur Verfügung.

Planvermerk zu Kostenträger 5340006000 Krankenhausseelsorge: Es können 3,25 Pfarrstellen mit qualifizierten Personen anderer Professionen besetzt werden.

Die sich aufgrund der Vorschläge in den bezirklichen Stellenverteilungskonzepten zum PfarrPlan 2030 ergebenden Errichtungen und Aufhebungen von Gemeindepfarrstellen sowie die Errichtungen der Transformationspfarrstellen, die den Kirchenbezirken zugeordnet werden, werden im Folgenden aufgeführt. (Änderungen im prozentualen Umfang werden dagegen nicht im Plan für die Kirchliche Arbeit, sondern in der Anlage zur Verordnung über Pfarrstellen mit eingeschränktem Dienstauftrag aufgeführt. Ebenfalls nicht aufgeführt werden Pfarrstellen, bei denen die langfristige Notwendigkeit des Bestehens noch nicht klar ist, die aber dem Landeskirchenausschuss zur vorübergehenden Absehung von der Ausschreibung gemäß § 1 Pfarrstellenbesetzungsgesetz vorgelegt werden.)

Aufgrund des Dekanatsplanes sind in einigen Kirchenbezirken Dienstaufträge vorgesehen, die bis zur Umsetzung des Dekanatsplanes Kirchenbezirksübergreifend sind.

Am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht (Gesamtzahl der errichteten Pfarrstellen) für den Gemeindepfarrdienst (Kostenstelle 320000) werden die unten aufgeführten Änderungen mit den jeweils angefügten verbindlichen Bewirtschaftungsvermerken vorgenommen. Die Änderungen sollen im Haushaltsjahr 2025/2026 und den folgenden Haushaltsjahren so vollzogen werden, dass sie im Zeitraum bis zum Ende des Haushaltsjahrs 2030, bezogen auf die Landeskirche, in möglichst gleichmäßigen jährlichen Schritten erfolgen.

In den Planvermerken zu jedem Kirchenbezirk wird die "Zielstellenzahl" nach PfarrPlan 2030 und ggf. Umfang und Grund für deren Erhöhung oder Verminderung (beispielsweise Ausgleich durch Umsetzung des Dekanatsplanes) aufgeführt. Die Zahl der Stellen nach Haushaltsrecht für den Gemeindepfarrdienst einschließlich des gemeindebezogenen Sonderpfarrdienstes soll bis zum Ablauf des Haushaltsjahres 2030 dieser für den Kirchenbezirk genannten Zahl entsprechen. Bis dahin können, wenn die stellenrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind, vorübergehend weitere Pfarrstellen besetzt werden, soweit dadurch die gleichmäßige Umsetzung der Veränderungen nicht gefährdet wird.

Die in den Planvermerken zu jedem Kirchenbezirk aufgeführte Zahl der Pfarrstellen nach Haushaltsrecht kann sich erhöhen, solange einzelnen Pfarrstellen haushaltsrechtliche Stellenanteile aus dem Zielstellenplan Sonderpfarrdienst zugeordnet werden und diese bei ihrer Haushaltsstelle unbesetzt bleiben.

Zusätzlich werden nach Maßgabe des Haushaltsplans bewegliche Pfarrstellen für den Gemeindepfarrdienst verwendet.

Eine Gesamtübersicht über die bezirklichen Stellenverteilungskonzepte wird unter service.elk-wue.de/pfarrplan veröffentlicht.

Die "Freigabe durch den OKR" bei neu zu errichtenden Stellen erfolgt im Rahmen der Umsetzung des PfarrPlans unter Berücksichtigung der kirchengemeindlichen und bezirklichen Situation.

Die "Aufhebung (kw)" von Pfarrstellen erfolgt entsprechend § 18 Abs. 3 Haushaltsordnung.

Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden neu errichtete Pfarrstellen in Pfarrbesoldungsgruppe 1 eingestuft.

Gemeindebezogene Sonderpfarrstellen werden unter Anrechnung auf die dem Kirchenbezirk zustehenden Gemeindepfarrstellen errichtet. Bei einem entsprechenden Antrag des Kirchenbezirks kann eine gemeindebezogene Sonderpfarrstelle in eine Gemeindepfarrstelle umgewandelt werden.

Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Aalen: 18,00. Diese Zahl verringert sich um 25% durch die Beteiligung des KB Aalen mit 25% am SA-NA Hochschuleelsorge (Ik. Zuweisung 25% HS) beim PfA Degenfeld-Weiler-Unterbettingen im KB Schwäbisch Gmünd. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Aalen Stadtkirche West	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Aalen Stadtkirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Fachsenfeld	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Eilwangen III	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Wasseralfingen-Hüttlingen II	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Trochtelfingen	Aufhebung (kw)	mit Freiwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Backnang: 16,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		

Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Backnang-Sachsenweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Backnang Matthäuskirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Spiegelberg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Lippoldsweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Bad Urach-Münsingen: 30,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Bad Urach Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bad Urach Reha-Seelsorge	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Riederich	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Grabenstetten	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Metzingen Martinskirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Glems	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Dettingen an der Erms III	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Münsingen Martinskirche III	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Buttenhausen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hayingen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Laichingen Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Balingen: 27,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Balingen Krankenhauseelsorge	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rangendingen / Hechingen-Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Dürrwangen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Meßstetten Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ebingen Thomaskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Winterlingen-Straßberg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sigmaringen II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
KH und Hochschuleelsorge	Errichtung mit Freierwerden Sigmaringen II	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Bernhausen: 16,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Bernhausen West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Plattenhardt II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Echterdingen II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Leinfelden 2	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sophie-Scholl-Haus	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ruit II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Besigheim: 15,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		

Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Walheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Freudental	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bönnigheim II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Erligheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bissingen/Enz Martin-Luther-Kirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bietigheim Friedenskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Biberach: 24,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Biberach Diakonie	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bad Buchau	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bad Saulgau II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Pflummern	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Riedlingen Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Attenweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Biberach Bonhoefferkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Balzheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Erolzheim-Rot	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Laupheim II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oberholzheim II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Blaubeuren: 16,00. Diese Zahl verringert sich um 50% durch Beteiligung des KB Blaubeuren an der gemeindebezogenen Sonderpfarrstelle Gf Diakonieverband Ulm/Alb-Donau. Diese Zahl erhöht sich 25% durch die Beteiligung des KB Ulm am SA-NA Jugendpfarrstelle im fusionierten KB Ulm/Alb-Donau. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Ehingen Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Blaufelden: 14,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Blaufelden	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Wiesenbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Gaggstatt-Beimbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Böblingen: 20,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Böblingen Martin-Luther-Kirche Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Deufringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Maichingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Holzgerlingen II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Waldenbuch II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sindelfingen Martinskirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sindelfingen Johanneskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Brackenheim: 13,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Kleingartach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Frauenzimmern-Eibensbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Leonbronn-Ochsenburg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Calw-Nagold: 34,75. Diese Zahl verringert sich durch Wechsel KG Bösing in KBZ Freudenstadt. Diese Zahl erhöht sich um 25% durch Zuweisung bewegliche PfSt. für KH-Seelsorge Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Oberkollbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Simmozheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rohrdorf	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schietingen-Vollmaringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Nagold Remigiuskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Crailsheim: 16,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Jagstheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tiefenbach-Triensbach-Lobenhausen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hummelsweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Esslingen: 20,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Esslingen Jugend	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Esslingen Südkirche und Citykirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Mettingen I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Esslingen Sulzgries Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Esslingen St. Bernhardt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zell am Neckar	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Aichwald II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Plochingen Paul-Gerhardt-Kirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Köngen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Freudenstadt: 19,75. Diese Zahl erhöht sich um 25 % durch Wechsel KG Bösing von KBZ Calw-Nagold. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Alpirsbach II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Pfalzgrafenweiler II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Freudenstadt Martinskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Gaildorf: 11,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Gaildorf PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Münster am Kocher	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Frickenhofen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Geislingen a.d. Steige: 13,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Steinenkirch	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Geislingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Eybach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Göppingen: 22,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Adelberg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bartenbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Eislingen Christuskirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Jebenhausen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Eschenbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Albershausen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bünzwangen-Sulpach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Uhingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Göppingen Stadtkirche Oberhofen Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Göppingen Reuschkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Heidenheim: 19,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Heidenheim Versöhnungskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oggenhausen - Nattheim West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schnaitheim Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hürben	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hermaringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Heilbronn: 22,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Böckingen Versöhnungskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Heilbronn Friedenskirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Heilbronn Emmaus-Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Heilbronn-Sontheim Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Heilbronn Nikolaikirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bonfeld	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Flein II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Talheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Neckargartach Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Herrenberg: 16,50. Die Entscheidungen zur Pfarrstele Gärtringen Ost und Öschelbronn sowie der PDA-Stelle werden bis zur Entscheidung über den Dekanatsplan zurück gestellt. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Deckenpfronn	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rohrau	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oberjettingen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Kirchheim unter Teck: 15,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Krankenhausseelsorge	Errichtung der Pfarrstelle	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Kirchheim unter Teck Martinskirche West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Kirchheim unter Teck Thomaskirche-Schafhof	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Kirchheim unter Teck Matthäuskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Erkenbrechtsweiler-Hochwang	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Dettingen unter Teck II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weilheim an der Teck II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Künzelsau: 9,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB Künzelsau	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Weißbach-Crispenhofen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Leonberg: 15,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Leonberg-Ramtel Versöhnungskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Eltingen Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Renningen Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Perouse	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Flacht	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Ludwigsburg: 21,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Ludwigsburg Jugend	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Ludwigsburg Auferstehungskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oßweil Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Eglosheim West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Kornwestheim Thomaskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hochberg am Neckar	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Freiberg a.N. Amanduskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Asperg Grafenbühlstraße	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Möglingen Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Marbach a.N.: 15,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Auenstein	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Gronau	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Höpfingheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Mühlacker: 14,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Großvillars	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Lomersheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Pinache-Serres	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Neuenbürg: 15,75. Darin enthalten sind 25% nichtverbraucher Stellenanteil. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Rehaseelsorge	Errichtung der Pfarrstelle	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Bad Wildbad II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Grunbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schwarzenberg-Bieselsberg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Loffenau	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Feldrennach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Birkenfeld II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Nürtingen: 18,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Aich-Neuenhaus II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Altdorf	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Reudern	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Nürtingen Stephanuskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Nürtingen Lutherkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Raidwangen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zizishausen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Öhringen: 13,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Pfedelbach II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Ravensburg: 27,75. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR

Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Bad Waldsee Kurseelsorge	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ravensburg Nordstadt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ravensburg-Eschach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weingarten II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weingarten Hochschuleelsorge	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Atzenweiler-Vogt II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bad Waldsee II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Isny II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Wangen im Allgäu Wittwais	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oberteuringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Friedrichshafen Schloßkirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Friedrichshafen Bonhoefferhaus	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tettngang II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Reutlingen: 25,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Altenburg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sondelfingen Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bronnweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stadtkirchenarbeit	Errichtung für KG RT	
Reutlingen Katharinenkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Reutlingen Kreuzkirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Reutlingen Marienkirche IV	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Pfullingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Udingen künftig Sonnenbühl 3	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Schorndorf: 19,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Plüderhausen I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hellershof	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Oberberken-Schlichten	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hebsack-Rohrbronn	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Winterbach Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Beutelsbach Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Schwäbisch Gmünd: 14,50. Diese Zahl erhöht sich um 25% durch die Beteiligung des KB Aalen mit 25% am SA-NA Hochschuleelsorge (lk. Zuweisung 25% HS) beim PfA Degenfeld-Weiler-Unterbettingen im KB Schwäbisch Gmünd. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Schwäbisch Gmünd PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schwäbisch Gmünd Brücke	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Mögglingen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Schwäbisch Hall: 20,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen		

am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Braunsbach Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schwäbisch Hall Lukaskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schwäbisch Hall Kreuzäckerkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Steinbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Gnadental	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Mainhardt II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenkreis Stuttgart: 54,75. Darin enthalten sind 25% nicht verbrauchte Stellenanteile 25% HS, Dekanatsbezirk Degerloch (lk. Zuweisung 25% HS). Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle Stuttgart Jugend	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Stuttgart Nord I Erlöserkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stuttgart Rosenbergkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Botnang Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stuttgart Pauluskirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stuttgart Friedenskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stuttgart Markus-Haigst 2	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bad Cannstatt Lenore-Volz III	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Neugereut-Steinhaldenfeld-Hofen / Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Münster I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Degerloch I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Degerloch PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Möhringen Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Möhringen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Hohenheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Sillenbuch I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rohr-Dürrelewang II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Vaihingen Stadtkirche Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zuffenhausen PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zuffenhausen Michaelskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stuttgart Himmelsleiter West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Feuerbach Föhrichkirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weilimdorf Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stammheim I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Sulz/Neckar: 20,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Sulz I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Horb II	Aufhebung (kw) mit Freierwerden	
	Aufhebung (kw)	m.W.v. 1.1.2025
Boll	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Lauterbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Tübingen: 33,00. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Kilchberg-Bühl	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Wolfenhausen-Nellingsheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rottenburg West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Bodelshausen II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Mössingen Johanneskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Talheim	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Lustnau Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tübingen Dietrich-Bonhoeffer-Kirche I	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tübingen Eberhardskirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tübingen Martinskirche Berg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tübingen Stiftskirche West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Wankheim-Jettenburg	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Pliezhausen-Dörnach II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Walldorfhäslach II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Tuttlingen: 21,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Tuttlingen PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Tuttlingen-West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Möhringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Immendingen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Aldingen II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schwenningen Johanneskirche West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rottweil West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Ulm: 23,75. Diese Zahl erhöht sich um 50% durch Beteiligung des KB Blaubeuren an der gemeindebezogenen Sonderpfarrstelle Gf Diakonieverband Ulm/Alb-Donau. Diese Zahl verringert sich um 25% durch die Beteiligung des KB Ulm am SA-NA Jugendpfarrstelle im fusionierten KB Ulm/Alb-Donau. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Altenheimseelsorge	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Göttingen-Albeck	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Dornstadt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Mähringen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Wiblingen-Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Citypfarrstelle	Errichtung der Pfarrstelle	Sperrvermerk bis Freigabe OKR
Ulm Münster Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ulm-Söflingen Christuskirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ulm Lukaskirche II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ulm Martin-Luther-Kirche Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk Vaihingen-Ditzingen: 23,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Ochsenbach-Spielberg-Häfnerhaslach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ensinggen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Roßwag-Aurich	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

Schwieberdingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Unterriexingen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ditzingen PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Ditzingen Süd	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Gerlingen Petrus und Lukas West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Gerlingen Matthäuskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Kallenberg - Münchingen Nord	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk		
Waiblingen: 24,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Fellbach Pauluskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Fellbach Lutherkirche West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schmiden-Oeffingen Johanneskirche	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Korb II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Strümpfelbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Rommelshausen West	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Stetten im Remstal II	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Schelmenholz-Breuningsweiler-Hanweiler	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk		
Weikersheim: 13,25. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Reinsbronn	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weikersheim PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Zielstellenzahl nach PfarrPlan 2030 für den Kirchenbezirk		
Weinsberg-Neuenstadt: 29,50. Im Einzelnen werden folgende Änderungen am Bestand der Stellen nach Pfarrstellenrecht vorgenommen:		
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Transformationspfarrstelle	Errichtung und Zuordnung zum KB	Sperrvermerk bis Freigabe durch OKR
Bretzfeld-Rappach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Weinsberg Ost	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Lehensteinsfeld	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Möckmühl II - Ruchsen	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Neuenstadt PDA Dekanatamt	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Erlenbach	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden
Kochendorf III	Aufhebung (kw)	mit Freierwerden

3300016000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus dem Gesamtergebnishaushalt (Kirchensteuerermitteln) finanziert.

5301006000 Oberkirchenrat:

Die Maßnahme Personalwirtschaft im Oberkirchenrat (Maßnahmen-Nr. 1465-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Dritt- bzw. Fremdmittel finanziert. Die geplanten 15 Dauerstellen (1,0 x A 16, 2,0 x A 15, 2,0 x A 14, 2,0 x A 13, 5,0 x A 12, 3,0 x A 11) werden bei Bedarf befristet besetzt.

Die Maßnahme "Umsetzung eines Zielstellenplans" (Maßnahmen-Nr. 1467-2) wird aus Budgetmitteln und/oder über Drittmittel finanziert. Die geplanten befristete 15 Stellen (01.01.2020 bis 31.12.2029) (1,0 x A16, 2,0 x A15, 2,0 x A14, 2,0 x A13, 5,0 x A12, 3,0 x A11) werden bei

Bedarf (Begleitung struktureller Anpassungsmaßnahmen) besetzt.

Die Maßnahme "Erweiterung des personalwirtschaftlichen Stellenpools" (Maßnahmen-Nr. 6119-1) wird aus Budgetmitteln und/oder über Dritt- bzw. Fremdmittel finanziert. Die geplanten 15 Dauerstellen (1,0 x A 14, 1,0 x A 13, 6,0 x A 12, 7,0 x A 11) werden bei Bedarf befristet besetzt.

5402006000 Archiv

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6171016000 „Innenausstattung Erweiterungsbau Möhringen“ können 1.356.725 € verausgabt werden. Der Betrag reduziert sich entsprechend, sofern die Erübrigungen aus den Maßnahmen Nr. 175 Paternoster Ersatzbesch. Regi (319.610,11 €) und Nr. 648 Öffentlichkeitsarbeit Archiv (37.115,41 €) geringer ausfallen.

5502006000 Evangelisches Medienhaus:

Sofern bei hier ausgewiesenen Stellen eine Aufhebung der Sperre erfolgt, geschieht die Finanzierung zu Lasten des Planansatzes der Zuweisung.

5600026000 Personalwirtschaft

Unterjährig besteht die Ermächtigung bei Kostenstelle „5600026000 – Personalwirtschaft“, Aufwendungen für die Stellenumlage und Beihilfeumlage (KVBW) i.H. der veranschlagten Aufwendungen bei den Investitionsnummern 8010036000 (KVBW Stellenumlage) und 8010046000 (KVBW Beihilfe) zu verausgaben.

5600036000 Versorgung:

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand der Kostenstelle wird aus dem Gesamtergebnishaushalt (Kirchensteuermitteln) finanziert.

5600046000 Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Mehraufwendungen für personalwirtschaftliche Maßnahmen können aus der Rücklage für Personalwirtschaftliche Maßnahmen gedeckt werden.

5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Die Aufwandsansätze für Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089036000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung“ können nur in dem Umfang verausgabt werden, in welchem eine entsprechende Gegenfinanzierung (Erträge bzw. Einsparungen) zur Verfügung steht.

Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089046000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Klimaschutzprojekt“: Projektförderungen können nur in dem Umfang erfolgen, in dem auch eine entsprechende Gegenfinanzierung vorhanden ist (Erträge bzw. Einsparungen).

7100006000 Nachhaltiges Finanzmanagement

Die Aufwandsansätze für Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089036000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung“ können nur in dem Umfang verausgabt werden, in welchem eine entsprechende Gegenfinanzierung (Erträge bzw. Einsparungen) zur Verfügung steht.

7100016000 Kirchensteuerverwaltung – Kirchensteuern

Für die Maßnahme Nr.1348-11/Vorabdotierung 4348116000 „Überprüfung steuerliche Situation der Landeskirche“ können 97.000 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme 1348-5 „7665 Überprüfung der steuerlichen Situation der Landeskirche unter Zuhilfenahme einer externen Beratung“ verausgabt werden.

7310036000 EDV-Finanzmanagement

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 1175056000 „PZF-Zusätzlicher Mittelbedarf“ erfolgt eine Erhöhung des zulässigen Defizits in den Jahren 2024 bis 2033 von je 87.000 € (insgesamt 870.000 €). Diese zusätzlichen Kirchensteuermittel stehen zur Finanzierung der Abschreibungen zur Verfügung. Restmittel werden nach Laufzeitende zugunsten der Ergebnissrücklage abgerechnet. Die Anschaffung wird im Finanzhaushalt auf der Kostenstelle 7100026000 - Projekt Zukunft Finanzwesen veranschlagt.

7900006000 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Erträge aus der Beteiligung der Landeskirche an Oikocredit in Kontountergruppe 452* dürfen zur Aufstockung der bestehenden Beteiligung verwendet werden. Außerplanmäßige Aufwendungen bei dem Erwerb von Beteiligungen sind zulässig.

Erträge in Kontountergruppe 421* aus Schenkungen, Erbschaften und Vermächtnissen berechtigen zu entsprechend höheren Zuführungen zum Vermögensgrundstock.

7909056000 Clearing:

Erübrigungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren werden der Clearing-Rücklage zugeführt, sofern der Rücklagenbestand in Höhe von 50 Mio. EUR noch nicht erreicht ist. Mehraufwendungen können durch Entnahme aus der Clearing-Rücklage gedeckt werden. Eine Entnahme soll im Jahresabschluss der Rücklage aus Kirchensteuermitteln wieder zugeführt werden. Mehraufwendungen bei dem Konto 53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen sind möglich, wenn in der Kostenstelle Kirchensteuern entsprechende zweckgebundene Mehrerträge eingehen.

8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder:

Erübrigungen aus dem Programm zur Unterstützung der Umstrukturierung von Kindergärten zur Schaffung von Krippenplätzen werden auf das Programm "Förderung Familienzentren" übertragen.

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6149016000, 6149036000 und 6149046000 „Förderung Familienzentren“ können 608.700 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Förderung von Familienzentren Nr. 1290-2 / Programm Förderung von Plätzen für unter 3-jährige Kinder“ verausgabt werden. Die Erübrigungen werden gem. Allgemeine Planvermerke I.2.c der ursprünglichen Finanzierungsquelle zugeführt. Sofern sich Abweichungen zu den für Maßnahmen Nr. Nr. 6149-1/6149-4/6149-3 beantragten Finanzierungsquellen ergeben, reduzieren sich die Planansätze entsprechend.

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6154016000 „Förderung von Familienzentren – Bildung eines Zuwendungsfonds“ können 1.547.000 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Förderung von Familienzentren Nr. 1290-2 / Programm Förderung von Plätzen für unter 3-jährige Kinder“ verausgabt werden. Die Erübrigungen werden gem. Allgemeine Planvermerke I.2.c der ursprünglichen Finanzierungsquelle zugeführt. Sofern sich bei der Abrechnung gem. Allg. Planvermerk I.2.c Abweichungen zu der mit Maßnahme Nr. 6154-1 beantragten Finanzierungsquelle ergeben, reduziert sich der Planansatz entsprechend.

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6155016000 „BETA-Zertifizierung – Bildung eines Zuwendungsfonds“ können 459.000 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme Unterstützung zur BETA-Zertifizierung verausgabt werden.

8200026000 Kirche und Kunst

Erübrigungen aus den Mitteln für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6022046000 „5. Kunstpreis/Zuweisung an Stiftung“ für Projektförderungen (4 x 5.000 €) können einer Rücklage der Stiftung Kirche und Kunst (GKZ 6009 / Kostenstellenuntergruppe 7902) zugeführt werden.

8511036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6182016000 „Planungsrate CO2-neutrale und autarke Energieerzeugung Ev. Hochschule Ludwigsburg“ kann, sofern die Vorgaben des § 85 Abs. 3 HHO nicht erfüllt sind, aus der Budgetrücklage Dezernat 8 finanziert werden.

8511076000 Haus Birkach

Bei Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6240016000 „Leerstandskosten Haus Birkach“ reduziert sich der Finanzierungsanteil i.H.v. 913.400 € aus Kirchensteuermitteln in der Höhe, in der sich in den inhaltlichen Budgets Einsparungen ergeben. Die Einsparungen führen zu Budgetreduzierungen bei den jeweiligen begünstigten Bereichen.

8511086000 Heimvolkshochschule Hohebuch

Sofern keine Abgabe des Gebäudes „Heimvolkshochschule Hohebuch“ im Jahr 2026 erfolgt, können Aufwendungen i.H.v. max. 161.500 € im Jahr 2026 geleistet werden. Die Deckung erfolgt i.H.v. max. 123.800 € aus der Ergebnizrücklage sowie i.H.v. 37.700 € aus Erträgen bei Planungskonto 46100999 „Erträge aus Grundvermögen und Rechten“.

Sofern eine Abgabe des Gebäudes „Heimvolkshochschule Hohebuch“ im Jahr 2025 erfolgt, sind die bei KSt. 8511086000, Planungskonten 52600999 und 57200999 veranschlagten Aufwendungen gesperrt. Ein entstehender außerplanmäßiger Aufwand für die Sonderabschreibung i.H.v. max. 1.134.600 € bedarf der vorherigen Genehmigung des Finanzausschusses.

8511116000 Stift Urach

Für die Maßnahme Nr. 6209-1/Vorabdotierung 6209016000 „neu Stift Urach, Außensanierung und Windfang“ können 137.000 € verausgabt werden. Der Betrag reduziert sich entsprechend, sofern die Erübrigung aus der Vorabdotierung 4500146000 „Stift Urach, Außensanierung und Windfang“ geringer ausfällt.

8511136000 Adolf-Schlatter-Haus Tübingen

Für die Maßnahme Nr. 1326-2/Vorabdotierung 4326026000 „neu A-Schlatter-Haus, Instandsetzung Weiterbetr.“ können 300.000 € verausgabt werden. Der Betrag reduziert sich entsprechend, sofern die Erübrigung aus der Maßnahme Nr. 1326-1 „8160-80 Tübingen, Adolf-Schlatter-Haus“ geringer ausfällt.

8522026000 Hauptdienstgebäude

Eventuelle Erübrigungen aus der Erhöhung des Planansatzes mit der Haushaltsplanung 2025/2026 bei Planungskonto 52600999 um 623.300 € sowie des Planansatzes bei Planungskonto 59900999 um 63.000 € (Maßnahme Nr. 6221-7) fließen der Ergebnizrücklage zu.

854 Wohngebäude

Die Kostenstellenuntergruppe 854* Wohngebäude bildet ein eigenes Budget und der „Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen“ (Ergebnisgliederung Nr. 28) fließt in das Gesamtergebnis ein.

8545076000 Grüninger Str. 34 Stuttgart

Für die Maßnahme Nr. 1190-6/Vorabdotierung 4190066000 „neu Stgt, Grüninger Str. 34, Sanierungsk. u. Umbau“ können 770.700 € verausgabt werden. Der darin enthaltene Anteil von 565.700 € reduziert sich entsprechend, sofern die Erübrigung aus der Maßnahme Nr. 1190-4 „8192-09 Stuttgart, Grüninger Str.34: Sanierungskonzept Umbau in insg. 6 2-Zimmer-Wohnungen“ geringer ausfällt.

8545166000 Köllestr. 7 Stuttgart

Die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6229016000 „854516 Köllestr.7 Stgt Planungsrate Gebäudekonzept“ kann, sofern die Vorgaben des § 85 Abs. 3 HHO nicht erfüllt sind, aus der Budgetrücklage Dezernat 8 finanziert werden.

8546046000 Kauffmannstr. 40 Stuttgart

Für die Maßnahme Nr. 1087-7/Vorabdotierung 4087076000 „neu S, Kauffmannstr. 40, Brandschutz, Energ. San.“ können 216.400 € verausgabt werden. Der Betrag reduziert sich entsprechend, sofern die Erübrigung aus der Maßnahme Nr. 1087-6 „8193-04 Stuttgart, Kauffmannstr.40: Energetische Außensanierung mit Betonsanierung und Ertüchtigung Brandschutz“ geringer ausfällt.

8600016000 Kirchliche Verwaltungsstellen:

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die beiden Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Entlastung der Kirchengemeinden und kirchlichen Verwaltungsstellen bei der Mitarbeit im Rahmen des Projekts Zukunft Finanzwesen eingerichtet wurden, können auch wie

folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, die im Zuge der Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen Personal entsenden.
- (2) Auf die Laufzeit der Stellen befristete Aufstockung bereits bestehender Dienstverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Projekt Zukunft Finanzwesen bzw. zur Entlastung von wegen entsprechender Aufgaben entsandter Mitarbeiter.

Nicht in Anspruch genommene Aufwendungsansätze für die 20 A11-Stellen des gehobenen Dienstes, die zur Unterstützung der Arbeit der Kindertagesstätten eingerichtet werden und die 25,38 Stellen in der Entgeltgruppe der KAO EG 9b für die Übernahme der Personaleinweisungsstellen an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle durch die Verwaltungsstellen können auch wie folgt eingesetzt werden:

- (1) Ersatz nachgewiesener Aufwendungen an Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und kirchliche Verbände die im Zuge der Unterstützung im Bereich Kindertagesstätten Personal entsenden bzw. solchen, die die Personaleinweisung an die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle des beschäftigten Personals aufgrund einer vom Oberkirchenrates zugelassenen Ausnahme selbst wahrnehmen.
- (2) Aufstockungen bereits bestehender Dienst- und Arbeitsverhältnisse bis zu gleicher Stellenwertigkeit bei kirchlichen Verwaltungsstellen zur Wahrnehmung unterstützender Aufgaben im Bereich der Kindertagesstätten oder Personaleinweisung bzw. zur Entlastung von Mitarbeitern, die diese Aufgaben wahrnehmen.

Im Rahmen des Aufbaus der Regionalverwaltungen im Bereich der Ev. Landeskirche können zur Erledigung von durch Geschäftsbesorgungsvertrag übertragenen Aufgaben für den Zeitraum bis längstens zum Haushaltsjahr 2030 bis zu 250 Stellen im Angestelltenverhältnis in allen Entgeltgruppen und im Beamtenverhältnis in allen A-Besoldungsgruppen unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden, soweit die Personal- und Sachkosten vollständig aus Drittmitteln finanziert werden. Von der Stellenschaffung informiert der zuständige Dezernent oder die zuständige Dezernentin regelmäßig das Kollegium. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die eingerichteten Stellen informiert. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen sind jeweils im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen.

Im Rahmen des Aufbaus der Regionalverwaltungen im Bereich der Ev. Landeskirche können zur Erledigung von durch Geschäftsbesorgungsvertrag übertragenen Aufgaben für den Zeitraum bis längstens zum Haushaltsjahr 2030 Mietverträge für die erforderlichen Büroräume unterjährig abgeschlossen werden, soweit die Kosten vollständig aus Drittmitteln finanziert werden. Von den neuen Standorten und damit zusammenhängenden neuen Mietverträgen informiert der zuständige Dezernent oder die zuständige Dezernentin regelmäßig das Kollegium. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die neuen Standorte und Mietverträge informiert.

8700036000 Klimaschutzgesetz

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6188016000 „Mittel für CO₂-Bilanzierung Datenbank“ können 97.600 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der Maßnahme „Mittel für CO₂-Bilanzierung Datenbank“ Nr. 1107-3 verausgabt werden.

9000006000 Diakonie

Die Budgetbewirtschaftungsansätze des Diakonischen Werks Württemberg werden ab 2027 wieder in den Haushaltsplan auf der KST 9000006000 aufgenommen.

9000016000 Diakonisches Werk

Für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6149016000, 6149036000 und 6149046000 „Förderung Familienzentren“ können 608.700 €, maximal jedoch in Höhe der Erübrigungen aus der

Maßnahme „Förderung von Familienzentren Nr. 1290-2 / Programm Förderung von Plätzen für unter 3-jährige Kinder“ verausgabt werden. Die Erübrigungen werden gem. Allgemeine Planvermerke I.2.c der ursprünglichen Finanzierungsquelle zugeführt. Sofern sich Abweichungen zu den für Maßnahmen Nr. Nr. 6149-1/6149-4/6149-3 beantragten Finanzierungsquellen ergeben, reduzieren sich die Planansätze entsprechend.

Die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6168026000 "Zuschuss an das Diakonische Werk für eine Ansprechstelle im Diakonischen Werk" i.H.v. 74.500 € wird zum 31.12.2027 im Hinblick auf die Fortführung ab 01.01.2029 evaluiert und steht unter diesem Vorbehalt.

II. Planvermerke zu den Stellenplänen

1. Zur Erhaltung der personalpolitischen Handlungsfähigkeit bei der Besetzung von Stellen im Pfarrdienst werden diese Stellen im gesamten Haushaltsplan zu einer Bewirtschaftungseinheit zusammengefasst. Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Evangelischen Oberkirchenrat im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelungen.

Sofern der Ausgleich von Erträgen und Aufwendungen für die Bewirtschaftungseinheit „Stellen im Pfarrdienst“ gewährleistet ist und die Gesamtzahl der Stellen nicht überschritten wird, ist es während des Haushaltsjahres zulässig, Stellen vorübergehend anderen Stellenkategorien (z. B. ständige Pfarrstellen, ständige bewegliche Pfarrstellen, Leerstellen, Wartestandstellen) und, insbesondere bei nicht örtlich gebundenen (beweglichen) Stellen im Pfarrdienst, auch anderen Kostenstellen zuzuordnen sowie Leerstellen zu errichten. Die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen und Dotationen darf zeitweise überschritten werden, sofern im Jahresdurchschnitt die vom Stellenplan vorgegebene Obergrenze eingehalten wird. Wenn sich durch eine dieser Maßnahmen die zu erbringenden Leistungen einer Kostenstelle wesentlich ändern, bedarf die Maßnahme der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode.

Die unterjährige Schaffung zusätzlicher P 2-Stellen (ständige Stellen nach Haushaltsrecht und Dotationen) aufgrund Höherstufungen nach der Verordnung zur Ausführung des Pfarrbesoldungsgesetzes i. d. F. vom 8. Juli 1995 zuletzt geändert am 1. Juli 2009 (Abl. 63, S. 384) ist zulässig. Die freiwerdenden P 1-Stellen sind wegfallend. Die Neubewertung und Dotierung der Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Der Oberkirchenrat ist ermächtigt, Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Beamtinnen und Beamten, die nicht im unmittelbaren Dienst der Landeskirche tätig sind, im landeskirchlichen Interesse die Versorgungsberechtigung bei der Landeskirche einzuräumen, in der Regel gegen angemessene jährliche Beitragsleistung.

Stellen im Pfarrdienst können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge die Gesamtstellenzahl nicht übersteigt.

Pfarrstellen mit Sonderaufträgen können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen oder Beamten bzw. mit Angestellten der jeweils entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppe besetzt werden.

2. Die Stellen der voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten sind aufgrund der Stellenbewertung in der Grundeingruppierung des entsprechenden Vergütungsgruppenplans zur Kirchlichen Anstellungsordnung ausgewiesen. Die tatsächliche Vergütung kann unter Berücksichtigung der Überleitungsbestimmungen zur Übernahme des TVöD ab 1. Oktober 2006 in die Kirchliche Anstellungsordnung auch aus einer höheren Vergütungsgruppe/Entgeltgruppe erfolgen. Die Überleitung in die Entgeltgruppen des TVöD erfolgte entsprechend dem Überleitungstarifvertrag (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005.

Stellen für tariflich beschäftigte Mitarbeitende können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Beamtinnen, Beamten, Pfarrerinnen und Pfarrern in der jeweils entsprechenden Besoldungs- bzw. Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

3. Die Planstellen der Beamtinnen und Beamten sind als Soll-Stellenplan nach dem auf den Stellen jeweils erreichbaren Endgrundgehalt entsprechend der Besoldungsordnung ausgewiesen.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können ausnahmsweise durch den Oberkirchenrat mit Angestellten der jeweils entsprechenden Vergütungsgruppen oder mit Pfarrerinnen oder Pfarrern der jeweils entsprechenden Pfarrbesoldungsgruppe besetzt werden.

Bei Neubesetzungen oder unter anderen besonderen Verhältnissen können in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Geschäftsführenden Ausschusses der Landessynode insgesamt je vier Planstellen des höheren, des gehobenen und des mittleren Dienstes in einer höheren Besoldungsgruppe als im Stellenplan ausgewiesen besetzt werden.

Stellen für Beamtinnen und Beamte können mit mehr als einer Person besetzt werden, wenn die Summe der Dienstaufträge den Stellenumfang nicht übersteigt.

Bei im Zusammenhang mit Vorabdotierungen befristet eingerichteten Stellen kann die Befristung bei späterer Besetzung oder Unterbrechung der Besetzung der Stelle verlängert werden, längstens jedoch, bis der Zeitraum der Stellenbesetzung der ursprünglichen Dauer der Befristung entspricht und maximal bis zwei Jahre nach Veranschlagung des letzten Planansatzes. Wenn es der Zielsetzung der Aufgabe nicht widerspricht und eine vollständige Stellenbesetzung nicht möglich ist, kann zudem die Befristung der Stelle im Verhältnis zum Grad der reduzierten Besetzung verlängert werden. Das neue Ende der Befristung ist jeweils im nächsten Haushaltsplan auszuweisen. Die Finanzierung muss gesichert sein. Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen sind längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar (vgl. § 35 Abs. 3 HHO).

4. Zur Erhaltung der personalwirtschaftlichen Handlungsfähigkeit im Oberkirchenrat, in den Kirchlichen Verwaltungsstellen und den rechtlich unselbstständigen landeskirchlichen Einrichtungen, Diensten und Werken wird für die Stellen der Beamten und Angestellten eine Bewirtschaftungseinheit gebildet.

Der Oberkirchenrat wird im Rahmen seiner Bewirtschaftungsregelung zu folgenden personalwirtschaftlichen Maßnahmen ermächtigt:

- a) Für die Beamten und Angestellten, die aus familiären oder sonstigen Gründen ohne Dienstbezüge in Elternzeit sind, beurlaubt oder zu einem anderen Dienstherrn abgeordnet oder einer anderen juristischen Person zugewiesen werden und deren Planstellen wegen des Vorliegens eines unabweisbaren Bedürfnisses neu besetzt werden müssen, analog § 50 Abs. 5 LHO sind die erforderlichen Leerstellen der entsprechenden Besoldungsgruppen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.
- b) Bei einem unmittelbaren Wechsel von nach Satz a) aus familiären Gründen beurlaubten Beamtinnen, Beamten oder Beamtinnen, Beamten in Elternzeit und Angestellten in die Elternzeit können diese auf den Leerstellen weiterhin geführt werden.
- c) Leerstellen im nächsten Haushaltsplan auszubringen.
- d) Für die Beamten und Angestellten, unterjährig undotierte Stellen einzurichten, um im Zusammenhang mit Vereinbarungen zur Altersteilzeit Stellen der die Altersteilzeit nutzenden Personen besetzen zu können, um einen unvorhergesehenen und unabweisbaren vordringlichen Personalbedarf abzudecken oder für Mitarbeitende, die nur begrenzt eingesetzt werden können bzw. nach Abschluss einer Maßnahme nach dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), bis diese in die Regelstruktur des Haushalts überführt werden können. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen.
- e) Undotierte Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.

Die Aufwendungen aus der Besetzung der oben genannten Stellen werden in folgender Rangfolge abgedeckt:

- (1) Ersätze von Kostenstellen, bei denen die Stellen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dotiert waren bzw. aus Erübrigungen bei Sachkonto 50101XXX.
- (2) Aus den nicht zweckgebundenen Rücklagen des fachlich verantwortlichen Dezernats.

- f) Zur Erfüllung des Auftrags der jeweiligen inhaltlichen Kostenstelle können für den Zeitraum der bewilligten Drittmittelfinanzierung befristete Projektstellen unterjährig in den Stellenplan aufgenommen werden, soweit die Personal- und Sachkostenvollständig aus Drittmitteln finanziert werden. Vor der beabsichtigten Stellenschaffung informiert der zuständige Dezernent oder die zuständige Dezernentin das Kollegium. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die drittmittelfinanzierten Projektstellen informiert. Finanzierungen durch Fördervereine oder Kirchengemeinden sind keine Drittmittel im Sinne dieses Planvermerks. Die befristeten Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" geschaffen und sind im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen.
- g) Für Angestellte können im Hinblick auf einen tariflichen Anspruch auf Höhergruppierung unterjährig Stellen entsprechend umgewandelt werden. Die umgewandelten Stellen sind im nächsten Haushaltsplan auszubringen.
5. Bei Auflösungen von Einrichtungen, Organisationseinheiten und Arbeitsbereichen und dem daraus resultierenden Wegfall von Stellen, sind für Beamte und Angestellte die Stellenpoolstellen Personalwirtschaft bis zur Eingliederung auf eine reguläre Planstelle zu verwenden. Sollten keine Stellenpoolstellen mehr zur Verfügung stehen, können unterjährig Stellen im jeweiligen Budget eingerichtet werden. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" für maximal 2 Jahre geschaffen. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen sind jeweils im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die eingerichteten Stellen informiert. Die Finanzierung muss gesichert sein und aus Budget (gegenseitige Deckungsfähigkeit, ggf. aus der Budgetrücklage) erfolgen.

III. Allgemeine Regelung der Stellenzulagen

Die Stellenzulagen für die Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten richten sich nach den für die Beamtinnen und Beamten des Landes Baden-Württemberg jeweils geltenden Bestimmungen. Soweit darüber hinaus Stellenzulagen durch Planvermerke bei einzelnen Haushaltsstellen ausgewiesen sind, werden diese Stellenzulagen jeweils den allgemeinen Besoldungsänderungen angepasst.

Vorbericht

I Grundsätzliches zum Haushaltsplan 2025/2026

Bereits zum zweiten Mal wurde für die Evangelische Landeskirche in Württemberg gemäß Beschluss der Landessynode vom 08.07.2022 ein **Doppelhaushalt erarbeitet, nun für die Planjahre 2025 und 2026**.

Ausgangspunkt und Grundlage dafür waren die **Eckwerte der mittelfristigen Finanzplanung 2024 bis 2028** für die Jahre 2025 und 2026. Gegenüber den Vorjahren hat sich hier das Verfahren mit Blick auf Verbindlichkeit und Gliederungstiefe geändert. Bei der Frühjahrstagung der Landessynode 2024 wurden die Eckwerte als verbindliche Grundlage der Haushaltsaufstellung beschlossen und fortgeschrieben.

Die Aufstellung und Verabschiedung des Doppelhaushalts fällt in eine Phase **großer struktureller Einsparbemühungen** in der Landeskirche. Zur Schließung des strukturellen Defizits im landeskirchlichen Haushalt und zur Absicherung der Versorgungslasten aus öffentlich-rechtlichen Beschäftigungsverhältnissen muss das Aufwandsniveau mittelfristig um mehr als 100 Mio. Euro jährlich gesenkt werden. Solche massiven Einsparungen lassen sich nicht von heute auf morgen realisieren. Der Evangelische Oberkirchenrat plant, der Landessynode im Laufe des Jahres 2025 einen umfassenden Plan zur Erreichung der Einsparvorgaben vorzulegen. Daher versteht sich der vorliegende Haushaltsplan als „Rumpfhaushalt“. **Der größte Teil der strukturellen Einsparungen soll über einen Nachtragsplan für das Haushaltsjahr 2026 erfolgen**. Daher sind die Zahlen für das zweite Jahr des Doppelhaushalts als vorläufig zu betrachten und von geringerer Aussagekraft.

Zur grundsätzlichen **Systematik und zum Aufbau des Haushaltsplans** – insbesondere zur Verteilung des Kirchensteueraufkommens auf die Landeskirche und die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke sowie das Zusammenspiel zwischen Haushaltsgesetz und Zahlenteil verweisen wir erneut auf das Webinar „Haushaltsschulung für Landessynodale“, das unter folgendem Link verfügbar ist: [📄 Schulung zum Haushaltsplan am 19. September 2022-20220919_153833-Meeting Recording.mp4](#).

II Drei-Komponenten-Rechnung

Dem Haushaltsplan liegt die **Drei-Komponenten-Rechnung** zugrunde. Darunter fällt

1. die Ergebnisrechnung
2. die Finanzrechnung und
3. die Bilanz.

Die **Ergebnisrechnung (Ergebnishaushalt)** beinhaltet die ergebniswirksamen Vorgänge der Verwaltungstätigkeit. Sie ist mit der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar. Sie bildet den Ressourcenverbrauch in einem Haushaltsjahr periodengerecht ab. Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht oder reduziert die Kapitalposition in der Bilanz (insbesondere das Eigenkapital). Überschüsse sind der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses, der Ergebnisrücklage, zuzuführen.

Die **Finanzrechnung (Finanzhaushalt)** enthält sämtliche Ein- und Auszahlungen einer Rechnungsperiode (alle Zahlungsströme). Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Finanzmitteln. Ihr werden vier verschiedene Funktionen zugeschrieben:

- a) Darstellung des Geldverbrauchs durch Betrachtung der zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.
- b) Darstellung der Investitionstätigkeit durch Betrachtung der Aus- und Einzahlungen für Investitionen.
- c) Abwicklung der Finanzierungstätigkeit: Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von Krediten (Auszahlungen)
- d) Abwicklung von durchlaufenden Finanzmitteln gemäß § 48 HHO vorläufige Rechnungsvorgänge.

Ziel der Finanzrechnung ist es, die Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln aufzuzeigen. Dies erfolgt zahlungsartengenau nach den jeweiligen Ein- und Auszahlungsarten. Jede zahlungswirksame Buchung in der Ergebnisrechnung oder eine Buchung auf eine Anlage (z.B. bei einer investiven Beschaffung) bewirkt eine Fortschreibung der Finanzrechnungskonten und gleichzeitig der Geldbestandskonten.

Die **Bilanz** beinhaltet wie die kaufmännische Bilanz die Gegenüberstellung von Vermögen (Mittelverwendung) und Kapital (Mittelherkunft). Sie ist in Kontenform aufzustellen. Während die Ergebnis- und Finanzrechnung "Flussrechnungen" sind, handelt es sich bei der Vermögensrechnung um eine Bestandsrechnung. Der Jahresabschluss 2023 ist im vorliegenden Haushaltsplan und in der Bilanz eingearbeitet.

III Systematik der Planungs- und Buchungsvorgänge

In der Anlage 2 zur DVO-HHO ist der für die gesamte Landeskirche einheitliche Musterkontenrahmen festgelegt. Bei jedem Planungs- und Buchungsvorgang sind neben dem Sachkonto zwingend eine **Kostenstelle** sowie ein **Kostenträger** mitzugeben.

Kostenstellen beantworten die Frage „Wo fallen Kosten an?“. Wichtig ist bei der Zuordnung der Kostenstelle die organisatorische Zuordnung der Geschäftsvorfälle nach dem Verursachungsprinzip. Wird beispielsweise eine Veranstaltung in einem Kirchengebäude durchgeführt, so ist nicht die Frage nach dem Ort der Veranstaltung (Kostenstelle des Gebäudes) entscheidend, sondern die Frage nach der organisatorischen Einheit, welche diese Veranstaltung durchführt und damit die Kosten der Veranstaltung verursacht. Es ist daher stets die Frage zu beantworten „In welchem Arbeitsbereich sind die Kosten angefallen?“.

Die Kostenstellenstruktur des Oberkirchenrats wurde an die Aufbauorganisation angepasst, um eine bessere Steuerung der einzelnen Verantwortungsbereiche zu ermöglichen. In dieser Struktur sind drei Aggregationsebenen zu unterscheiden:

Auf der **ersten Aggregationsebene (Kostenstellenklasse)** werden sämtliche Dezernate sowie die Diakonie, die Landessynode und das Rechnungsprüfamt dargestellt. Auf der **zweiten Aggregationsebene (Kostenstellengruppe)** werden die Aufgabenbereiche den jeweiligen Dezernaten zugeordnet. Diese entsprechen in den meisten Fällen der Referatsstruktur. Ausnahmen bestehen insbesondere in den theologischen Dezernaten, in denen Referate teilweise über mehrere Aufgabenbereiche abgebildet werden. Die **letzte Aggregationsebene, die Kostenstellengruppe 3**, wird einzig im Zentralen Gebäudemanagement (kurz: ZGM), der Informationstechnologie (kurz: IT) sowie im Stiftungsbereich verwendet.

Die aufgenommenen Kostenstellen, Kostenstellenuntergruppen, Kostenstellengruppen und Kostenstellenklassen sind Haushaltsstellen im Sinne von § 14 Abs. 1 HHO.

Gegenüber dem Haushaltsplan 2023/2024 wurden folgende neue bzw. veränderte Kostenstellen in den Plan aufgenommen:

- 1500046000 „Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung“: Zusammenfassung der bisherigen Kostenstellen 1200076000, 1300026000 und 1500026000
- Integration von 1600016000 „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ in 1600026000 „Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche“
- 2600016000 „Bildungswerk“: Zusammenfassung der bisherigen Kostenstellen 2600006000, 2601006000, 2602006000, 2603006000, 2603016000, 2603026000, 2603036000, 2603046000
- 3100016000 „Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe Kirchengemeinden“
- 7000046000 „Soforthilfe im Katastrophenfall“ (1. Nachtrag 2024)
- 7310076000 „BgA Informationstechnologie“
- 7900076000 „Allgemeine Finanzwirtschaft – Aufgaben der Kirchengemeinden“
- 7902226000 „Lutz und Gudrun Thierfelder-Schübel Stiftung“
- 7902236000 „Stiftung Kirche und Kunst“
- 7909076000 „Kirchensteuererhebung – Kirchensteuern“
- 8200026000 „Kirche und Kunst“
- 855* Angemietete Funktionsgebäude

Der **Kostenträger** bildet eine leistungsbezogene Sicht auf die Geschäftsvorfälle einer Körperschaft ab. Ein Kostenträger beantwortet daher stets die Frage „Wofür fallen Kosten an?“. Er zeigt damit an, wie die kirchliche Arbeit nach außen wirkt und wofür die Kirchensteuermittel in der Landeskirche eingesetzt werden. Sie sind durch die in Anlage 1 zur DVO-HHO vorgegebenen Wirkungsfelder in der gesamten Landeskirche in Württemberg einheitlich geregelt und lassen sich daher auch auf dieser Ebene auswerten.

Die erste Ziffer des Kostenträgers ordnet jede Buchung eindeutig einem Wirkungsfeld zu. Mit den Wirkungsfeldern wird eine einheitliche Darstellungsebene außenwirksamer kirchlicher Arbeit erreicht. Sie dienen damit als oberste Berichtsebene in der Kommunikation nach außen. Folgende Wirkungsfelder sind festgelegt:

1. Gottesdienste, Theologie
2. Kinder, Jugend, Familie
3. Gesellschaftlicher Dialog
4. Ökumene, Mission, Entwicklung
5. Seelsorge
6. Bildung
7. Diakonie
8. Musik, Kultur, Veranstaltungen
9. Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Das Wirkungsfeld „Allgemeine Verwaltungstätigkeit“ stellt dabei den Sammel-Kostenträger dar, welcher für sämtliche Geschäftsvorfälle genutzt wird, bei denen eine klare Zuordnung zu einem inhaltlichen Kostenträger nicht möglich ist.

IV Erträge des Gesamtergebnishaushalts

Auf der **Ertragsseite** im landeskirchlichen Haushaltsplan werden insgesamt ordentliche Erträge von 737,1 Mio. Euro im Planjahr 2025 und 752,7 Mio. Euro im Planjahr 2026 abgebildet. Es dominieren die Erträge aus Kirchensteuern. Im Planjahr 2025 beträgt der

landeskirchliche Anteil am Gesamtaufkommen der einheitlichen Kirchensteuer 400 Mio. Euro und 404,3 Mio. Euro im Planjahr 2026. Vorwegentnahmen aus dem Anteil der Kirchengemeinden werden in Höhe von 106 Mio. EUR (2025) bzw. 107,5 Mio. Euro (2026) abgebildet. Als weitere Ertragspositionen mit einem Gesamtvolumen von 231,1 Mio. Euro im Planjahr 2025 und 240,9 Mio. Euro im Planjahr 2026 sind – wie aus Tabelle 1 ersichtlich wird - die Staats- und Religionsunterrichtersatzleistungen, die Kassenleistungen der Ev. Ruhegehaltskasse in Darmstadt sowie sonstige Erträge zu nennen.¹

Tabelle 1: Erträge des Gesamtergebnishaushalts

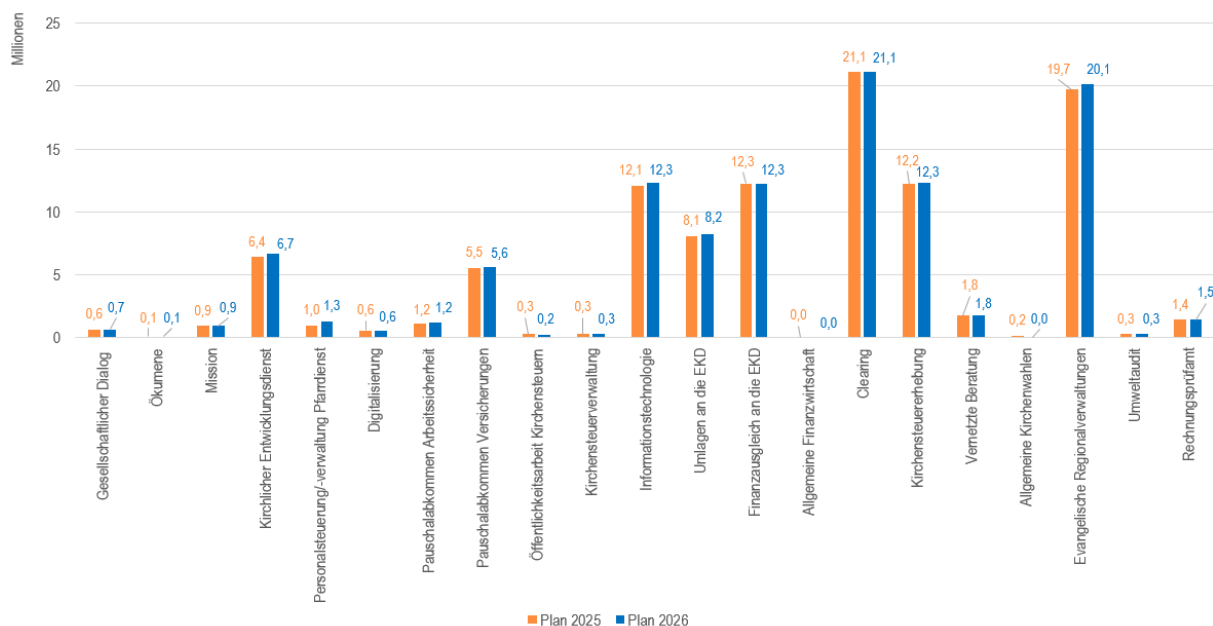
		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-488.420,2	-508.730,2	-511.237,0	-506.009,6	-511.820,3	-2.324,0	-2.360,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-8.576,8	-8.088,2	-8.138,9	-10.268,9	-10.407,7		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-66.398,0	-66.222,5	-67.483,6	-72.484,0	-74.411,6	-22,0	-12,6
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-66.383,2	-66.182,0	-67.421,5	-72.477,2	-74.404,8	-22,0	-12,6
4.	Opfer / Spenden	-937,7	-425,5	-424,7	-385,8	-381,9		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen	-5.103,3	-917,8	-926,3	-1.263,9	-1.266,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-17.869,1	-24.267,2	-25.421,0	-27.395,0	-28.847,0	-104,8	-104,8
7.	Finanzerträge	-37,2	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0		
8.	Sonstige ordentliche Erträge	-132.208,7	-113.134,4	-115.820,9	-119.300,4	-125.517,2	-2.802,0	-2.678,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6						
10.	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-719.571,7	-721.801,4	-729.468,0	-737.145,6	-752.690,6	-5.252,8	-5.155,5

Abweichungen in der Summenbildung ergeben sich durch Rundung.

Kostenstellen mit Vorwegentnahme werden im Haushaltsgesetz explizit genannt.

¹ In der Gliederung des (Gesamt-)Ergebnishaushalts sind Staats- und RU-Ersatzleistungen in der Position „3. Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich“ enthalten. Die ERK-Kassenleistungen werden unter „8. Sonstige Erträge“ subsumiert.

Abbildung 1: Vorwegentnahmen 2025/2026



Neu im Jahr 2025 hinzugekommen ist eine Vorwegentnahme für den Dienstwohnungsausgleich von Vikar*innen und nicht residenzpflichtige Pfarrer*innen. Zudem wird die Verwaltungskostenentschädigung, die für den Kirchensteuereinzug an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, künftig auf einer eigenen Vorwegabzugskostenstelle geplant. Eine weitere Vorwegentnahme war nötig, um die Veränderungen im Zusammenhang mit den Umlagen des ZGMs abzubilden.

V Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts

Insgesamt stehen den Erträgen Aufwendungen in Höhe von 784,6 Mio. Euro im Planjahr 2025 und 782,0 Mio. Euro im Planjahr 2026 gegenüber. Etwa zwei Drittel davon entfallen für die personalbezogenen Aufwendungen. Wie Tabelle 2 zeigt, müssen 390,0 Mio. Euro (2025) bzw. 391,0 Mio. Euro (2026) für den Personalaufwand und 132,2 Mio. Euro (2025) bzw. 132,1 Mio. Euro (2026) für den Versorgungsaufwand geplant werden.

Die Personalaufwendungen, differenziert nach den verschiedenen Beschäftigtengruppen, entfallen mit 217,1 Mio. Euro (2025) bzw. 216,7 Mio. Euro (2026) überwiegend auf den Pfarrdienst. Darin enthalten sind insbesondere die Bezüge sowie die Beiträge an die ERK. Auf die Beamten entfallen Personalaufwendungen in Höhe von 17,7 Mio. Euro (2025) bzw. 17,9 Mio. Euro (2026) und auf die privatrechtlich angestellten Beschäftigten 93,6 Mio. Euro (2025) und 95,3 Mio. Euro (2026). Ebenfalls unter den Personalaufwendungen sind die Aufwendungen aus der Veränderung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen in Höhe von 61,6 Mio. Euro (2025) und 61,0 Mio. Euro (2026) enthalten. Die Versorgungs- und Beihilferückstellungen sind nach § 86 Abs. 1 Nr. 3 HHO in Höhe der bestehenden Verpflichtungen zu bilden. Es ist daher erforderlich, den Rückstellungsbedarf jährlich zu überprüfen und die Höhe der Rückstellung ggf. anzupassen. Die Veränderung ergibt sich auf Basis einer Fortschreibung des versicherungsmathematischen Gutachtens per 31.12.2018. Besonders die **Personalaufwendungen für Beamte und Angestellte** sind stark angestiegen.

Tabelle 2: Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
	Ergebnis 2023*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
11.	Personalaufwendungen	342.846,3	361.652,8	363.650,4	389.957,9	390.984,4	5.583,5	5.317,7
	davon Pfarrer	192.975,6	200.109,6	200.162,7	217.120,3	216.723,7		
	davon Beamte	11.958,6	29.050,9	30.563,6	17.686,2	17.931,7		
	davon Angestellte	81.460,2	76.492,3	79.424,1	93.551,4	95.329,0	5.583,5	5.317,7
12.	Versorgungsaufwand	120.041,2	123.934,6	126.910,4	132.152,7	132.089,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705,8	51.209,0	69.677,0	57.003,9	54.077,5	863,5	832,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	284.393,0	119.911,4	175.620,3	121.813,3	122.248,3	31,6	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	813,0	4.581,4	4.611,1	4.236,0	4.219,9		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	32.611,9	30.158,5	30.586,2	31.354,7	31.719,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	41.210,8	46.605,3	43.888,5	41.484,4	39.274,3	11.228,9	8.653,6
	davon Zuführungen an Sonderhaushalte	29.723,1	29.376,2	29.372,2	27.581,8	25.412,1	35,4	
18.	Abschreibungen	3.739,1	5.657,6	6.597,5	6.575,9	6.303,4	558,3	558,3
19.	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	858.361,1	743.710,6	821.541,3	784.578,8	780.917,1	18.265,8	15.362,1
20.	Veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	138.789,5	21.909,2	92.073,3	47.433,3	28.226,5	13.013,0	10.206,6

Abweichungen in der Summenbildung ergeben sich durch Rundung.

Ebenfalls stark ggü. dem Plan 2023/2024 angestiegen, ist der Versorgungsaufwand, der die Bezüge sowie die Beihilfe der Versorgungsempfänger abbildet. Diese Entwicklung dürfte sich mit der in den nächsten Jahren zu erwartenden Pensionierungswelle der geburtenstarken Jahrgänge der landeskirchlichen Beschäftigten selbst unter Vernachlässigung von Bezüge- und Beihilfeerhöhungen fortsetzen.

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen besteht vorwiegend aus dem Verwaltungs- und Geschäftsaufwand, dem Aufwand für die Unterhaltung des Anlagevermögens, den Bewirtschaftungs- und Betriebskosten sowie den Miet- und Leasingaufwendungen. Er liegt bei 57,0 Mio. Euro (2025) bzw. 54,1 Mio. Euro (2026). Beim starken Anstieg gegenüber dem Haushaltsplan 2023/2024 ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Mehraufwendungen durch neue Dauerfinanzierungen und Maßnahmen generiert wird.

Die Zuweisungen an den kirchlichen Bereich betragen 2025 14,6 Mio. Euro. Im Jahr 2024 sind es 14,9 Mio. Euro. Die starke Abweichung zum Jahr 2024 beruht auf der Zuführung Stiftung Versorgungsfonds.²

Die Zuweisungen an das Diakonische Werk belaufen sich u.a. unter Berücksichtigung der Maßnahmen Kirche entwickeln im Quartier (Vorabdotierung 6103016000) und Quartier 25+: Gemeinsam LebensRäume gestalten (Vorabdotierung 6193016000), auf insgesamt 8,8 Mio. Euro (2025) bzw. 8,1 Mio. Euro (2026).³

Die Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen betragen 31,4 Mio. Euro und 31,7 Mio. Euro (2026).

² In der Gliederung des (Gesamt-)Ergebnishaushalts sind Zuweisungen an den kirchlichen Bereich in der Position „14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich“ enthalten.

³ Auch die Zuweisungen an das Diakonische Werk sind in der Position „14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich“ enthalten.

Das Clearing und die gemeinsamen Aufgaben sind mit 98,4 Mio. Euro (2025) und 99,2 Mio. Euro (2026) im Plan aufgenommen worden. Die EKD-Umlage liegt in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.⁴

Die Zuführungen an die Sonderhaushalte sinken von 29,4 Mio. Euro im Jahr 2024 auf 27,6 Mio. Euro (2025) bzw. 25,4 Mio. Euro (2026).

VI Budgetbewirtschaftungsansätze

Den Budgets stehen unterjährig folgende **Budgetbewirtschaftungsansätze** (in Euro), die gegenüber 2024 zur Senkung der Sachaufwendungen um 1 % pro Jahr gekürzt wurden, zur Verfügung:

	2025	2026
Budget 1 (Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche):	495.000	490.100
Budget 2 (Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat):	495.000	491.100
Budget 3 (Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst):	99.000	98.000
Budget 5 (Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung, Dezernat 6 Recht):	396.000	392.000
Budget 7 (Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie):	297.000	294.000
Budget 8 (Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft)	297.000	294.000
Budget 90 (Diakonie):	0	0
Budget 91 (Landessynode):	49.500	49.000
Budget 92 (Rechnungsprüfamt):	49.500	49.000

Sofern die Budgetbewirtschaftungsansätze nicht bereits für Maßnahmen auf den jeweiligen inhaltlichen Kostenstellen des Budgets eingeplant wurden, sind die noch verfügbaren Mittel in der Kostenstelle „Allgemeine Verwaltung“ des jeweiligen Budgets unter „17. Sonstige ordentliche Aufwendungen“ veranschlagt worden. So ergeben sich in den einzelnen Budgets folgende **freien Budgetbewirtschaftungsmittel** für die Planjahre 2025 und 2026.

	2025	2026
Budget 1: Kostenstelle 1000006000	230.600	288.700
Budget 2: Kostenstelle 2000006000	429.000	424.100
Budget 3: Kostenstelle 3000006000	39.000	40.800
Budget 5: Kostenstelle 5000006000	356.000	392.000
Budget 7: Kostenstelle 7000006000	297.000	294.000
Budget 8: Kostenstelle 8000006000	293.300	236.300
Budget 90: Kostenstelle 9000006000	0	0
Budget 91: Kostenstelle 9100006000	49.500	49.000
Budget 92: Kostenstelle 9200006000	49.500	49.000

⁴ Auch diese Aufwendungen sind im Haushaltsplan unter der Position „14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich“ enthalten.

Die Budgetbewirtschaftungsansätze ermöglichen es den Budgets, unterjährig auf unvorhersehbare Ereignisse reagieren zu können. Es können Maßnahmen finanziert werden, die den für die Maßnahmenplanung relevanten Schwellenwert unterschreiten (aktuell: 300.000 Euro). Die Budgetbewirtschaftungsansätze werden im Rahmen der Eckwerte vom Kollegium festgelegt. Für die Inanspruchnahme der Budgetbewirtschaftungsansätze gilt ein abgestuftes Verfahren. Bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von 50.000 Euro entscheidet allein die Dezernatsleitung über die Verwendung der Mittel. Zwischen 50.000 Euro und 300.000 Euro ist die geplante befristete Maßnahme zusätzlich dem Kollegium anzuzeigen (sog. anzeigepflichtige Maßnahme) und im MFP-Tool als nachrichtliche Maßnahme zu erfassen. Befristete Maßnahmen mit einem Volumen ab 300.000 Euro sind über die reguläre Maßnahmenplanung anzumelden. Gleiches gilt grundsätzlich für stellenplanrelevante Maßnahmen, sofern keine dezidierte haushaltsrechtliche Ermächtigung vorliegt. Die vereinfachte Inanspruchnahme der Mittel erfordert ein wirksames Controlling und Berichtswesen. Zumindest im Rahmen des Jahresabschlusses sollten die Budgetverantwortlichen über die Verwendung der Budgetbewirtschaftungsansätze sowohl im Kollegium als auch den synodalen Fachausschüssen berichten. Darüber hinaus unterliegen zukünftig alle befristeten Maßnahmen ab 50.000 Euro dem im MFP-Tool integrierten Projektcontrolling. In Abhängigkeit von der Bedeutung, dem Volumen und der Projektlaufzeit sind die Anforderungen an Projekte (Ziele, Kennzahlen, Ergebnisse, Meilensteine, Berichtsturnus) noch zu standardisieren. Ein Projekt soll nur dann genehmigt werden, wenn diese Standards hinreichend erfüllt sind.

VII Budgetrücklagen

Erübrigungen eines Budgets können bis zum Erreichen der nachfolgend aufgeführten Obergrenzen der jeweiligen Budgetrücklage zugeführt werden:

Budget 1 (Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche):	2.387.400 Euro
Budget 2 (Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat):	2.690.100 Euro
Budget 3 (Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst):	508.200 Euro
Budget 5 (Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung, Dezernat 6 Recht):	1.600.000 Euro
Budget 7 (Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie):	1.800.000 Euro
Budget 8 (Dezernat 8 Bauwesen, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft)	1.800.000 Euro
Budget 90 (Diakonie):	1.200.000 Euro
Budget 91 (Landessynode):	200.000 Euro
Budget 92 (Rechnungsprüfamt):	200.000 Euro

Gemäß Kollegialbeschluss vom 08.03.2022 sollten 30 % der Ausgleichsrücklagen der vor 2021 als Sonderhaushalt bewirtschafteten Kostenstellen vorübergehend erhalten bleiben, allerdings nicht weiter als separate Rücklagen, sondern als Teil der jeweiligen Budgetrücklage. Dies betrifft die Dezernate 1 bis 3. In diesen Bereichen wurden Rücklagen absichtlich angespart, um Projekte später realisieren zu können. Dieser Möglichkeit sollten mit der Änderung Rechnung getragen werden. Die ehemaligen Ausgleichsrücklagen der IT und des ZGM (vor 2021 als Sonderhaushalt bewirtschaftete Kostenstellen) wurden in Höhe von jeweils 600.000 Euro dauerhaft zur Erhöhung der Budgetrücklagen von Dezernat 7 und 8 eingesetzt, um Schwankungen besser ausgleichen zu können.

Die jeweilige Erhöhung der Maximalhöhe der Budgetrücklagen wurde in den Planvermerken I. 1. c) berücksichtigt.

VIII Ordentliches Ergebnis

Als ordentliches Ergebnis ergibt sich ein Fehlbetrag von 47,4 Mio. Euro im Planjahr 2025 und von 28,2 Mio. Euro im Planjahr 2026.

Tabelle 3: Ordentliches Ergebnis des Gesamtergebnishaushalts

Gesamtergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-488.420,2	-508.730,2	-511.237,0	-506.009,6	-511.820,3	-2.324,0	-2.360,0
	davon zweckgebunden							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-8.576,8	-8.088,2	-8.138,9	-10.268,9	-10.407,7		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-66.398,0	-66.222,5	-67.483,6	-72.484,0	-74.411,6	-22,0	-12,6
	davon aus öffentlicher Hand	-66.383,2	-66.182,0	-67.421,5	-72.477,2	-74.404,8	-22,0	-12,6
4.	Opfer / Spenden	-937,7	-425,5	-424,7	-385,8	-381,9		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen	-5.103,3	-917,8	-926,3	-1.263,9	-1.266,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-17.869,1	-24.267,2	-25.421,0	-27.395,0	-28.847,0	-104,8	-104,8
7.	Finanzerträge	-37,2	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0		
8.	Sonstige ordentliche Erträge	-132.208,7	-113.134,4	-115.820,9	-119.300,4	-125.517,2	-2.802,0	-2.678,1
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6						
10.	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-719.571,7	-721.801,4	-728.468,0	-737.145,8	-762.690,6	-6.262,8	-6.155,5
11.	Personalaufwendungen	342.846,3	361.652,8	363.650,4	389.957,9	390.984,4	5.583,5	5.317,7
	davon Pfarrer	192.975,6	200.109,6	200.162,7	217.120,3	216.723,7		
	davon Beamte	11.958,6	29.050,9	30.563,6	17.686,2	17.931,7		
	davon Angestellte	81.460,2	76.492,3	79.424,1	93.551,4	95.329,0	5.583,5	5.317,7
12.	Versorgungsaufwand	120.041,2	123.934,6	126.910,4	132.152,7	132.089,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705,8	51.209,0	69.677,0	57.003,9	54.077,5	863,5	832,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	284.393,0	119.911,4	175.620,3	121.813,3	122.248,3	31,6	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	813,0	4.581,4	4.611,1	4.236,0	4.219,9		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	32.611,9	30.158,5	30.586,2	31.354,7	31.719,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	41.210,8	46.605,3	43.888,5	41.484,4	39.274,3	11.228,9	8.653,6
	davon Zuführungen an Sonderhaushalte	29.723,1	29.376,2	29.372,2	27.581,8	25.412,1	35,4	
18.	Abschreibungen	3.739,1	5.657,6	6.597,5	6.575,9	6.303,4	558,3	558,3
19.	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	868.361,1	743.710,8	821.541,3	784.578,8	780.917,1	18.265,8	15.382,1
20.	Veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	138.789,5	21.909,2	92.073,3	47.433,3	28.226,5	13.013,0	10.206,6
21.	Außerordentl. Erträge	-634,0						
22.	Außerordentl. Aufwendungen	132,2				1.055,6		
23.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 21 und 22)	-501,8				1.055,6		
24.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
25.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 20, 23 und 24)	138.287,6	21.909,2	92.073,3	47.433,3	29.282,1	13.013,0	10.206,6
26.	nachrichtlich: Zuführungen zu / Entnahme aus den Ergebnisrücklagen (§ 85 Abs. 1 HHO) (zum Ausgleich von 25)	140.257,2	-9.030,4	-72.574,7	-34.140,3	-14.671,6		
27.	Zuführungen zur Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	-9.880,0	343,9	493,9	488,8	488,8		
28.	Entnahme aus Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	378,4		-5.675,4	-1.550,8	-479,6	-380,3	-380,4
29.	Zuführung zu weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	-22.727,4	2.486,2	104,7	1.668,2	298,9		
30.	Entnahme aus weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	31.639,3	-15.708,9	-14.421,8	-13.899,1	-14.918,6	-328,5	-239,7
31.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	277.965,3					12.304,2	9.586,5

Abweichungen in der Summenbildung ergeben sich durch Rundung.

IX Fazit und Ausblick auf die Umsetzung des Haushaltsplans 2025/2026

Zur Haushaltsplanung war eine "echte" Fortschreibung der Personalaufwendungen (einschließlich Rückstellungen) entsprechend bereits absehbarer Tarifabschlüsse etc. vorgegeben. Alle verbleibenden Aufwendungen sollten um (mindestens) 1% reduziert werden. Darüber hinaus sollen im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 alle Haushaltsreste um 20% gekürzt werden. Die in einzelnen Bereichen bereits geplanten bzw. in der Umsetzung befindlichen Sparmaßnahmen werden auf einer "Tracking-Liste" nachverfolgt und dokumentiert.

Die im Rahmen der Versorgungsdeckungsstrategie beabsichtigten Einsparungen sollen, beginnend mit einem Betrag von 26 Mio. Euro im Jahr 2025 und 52 Mio. Euro im Jahr 2026, abgebildet werden, um die in den kommenden Jahren wachsenden Versorgungslasten abfedern zu können.

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplans kann diese Anforderungen nicht vollständig erfüllen. Zwar konnten die Sachkosten um 4,3 Mio. Euro im Planjahr 2025 bzw. 12,0 Mio. Euro im Planjahr 2026 reduziert werden, die vorgegebene Einsparung um insgesamt 27,8 Mio. Euro wurde aber verfehlt.

Die zum Ausgleich des Gesamtergebnishaushalts nötigen Rücklagenentnahmen summieren sich im Planjahr 2025 auf 47,4 Mio. Euro (34,1 Mio. Euro aus der Ergebnismrücklage, 1,1 Mio. Euro aus der Rücklage für den Immobilienunterhalt und 9,7 Mio. Euro aus der Pfarrbesoldungsrücklage). Im Planjahr 2026 werden weitere Mittel in Höhe von 28,2 Mio. Euro aus Rücklagen entnommen (13,6 Mio. Euro aus der Ergebnismrücklage, 12,1 Mio. Euro aus der Pfarrbesoldungsrücklage und 2,5 Mio. Euro aus sonstigen Rücklagen).

Der Entwurf des Haushaltsplans 2025/2026 sollte daher als Schritt auf dem "richtigen" Weg zur Erfüllung der Versorgungsdeckungsstrategie gesehen werden, bedarf aber in der Umsetzung der konsequenten Verfolgung der in der sog. Priorisierungsliste vorgegebenen Einsparmöglichkeiten, um im Rahmen des für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Nachtragshaushalts weitere Entnahmen aus Rücklagen zu vermeiden.

Änderungsliste

Haushaltsgesetz

Artikel 1, § 2 Steuerbeschluss

Anpassung der Tabelle zur Erhebung des Besonderen Kirchgelds in glaubensverschiedener Ehe.

Artikel 1, § 3

Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 800 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 400 Mio. EUR festgesetzt.

Das Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 808,6 Mio. EUR, der Anteil der Gesamtheit der Kirchengemeinden an diesem Aufkommen auf 404,3 Mio. EUR festgesetzt.

Artikel 1, § 4

Der Ausgleichsstock erhält im Haushaltsjahr 2025 6,043 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden, also 24.170.608 EUR. Zudem werden dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden im Haushaltsjahr 2025 3,025 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer für Maßnahmen des Klimaschutzes, also 12.100.000 EUR zugeführt. Außerdem werden dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden im Haushaltsjahr 2025 0,125 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen, also 500.000 EUR für die Unterstützung von Strukturmaßnahmen bei Fusionen zugeführt.

Der Ausgleichsstock erhält im Haushaltsjahr 2026 6,040 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden, also 24.421.189 EUR. Zudem werden dem Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden im Haushaltsjahr 2026 2,374 % des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Aufkommen der einheitlichen Kirchensteuer für Maßnahmen des Klimaschutzes, also 9.600.000 EUR zugeführt.

Artikel 1, §§ 5 und 8

Der Verteilbetrag wird für das Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 258.262.300 EUR und für das Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 259.811.900 EUR festgesetzt.

Ferner erfolgen Zuweisungen nach Abschnitt IIa Nr. 1 der Verteilgrundsätze i.H.v. 2 Mio. EUR im Haushaltsjahr 2025 sowie für das Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 1,5 Mio. EUR.

Artikel 1, § 7

Festgelegt wird eine Zuführung zur gemeinsamen Ausgleichsrücklage i.H.v. 145.600 EUR für das Haushaltsjahr 2025 und 6.231.000 EUR für das Haushaltsjahr 2026.

Artikel 1, § 12

Der Höchstbetrag für Bürgschaften wird gemäß § 45 Absatz 1 Satz 2 HHO in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 auf eine Gesamtsumme von jeweils 30 Mio. EUR festgelegt.

Bisheriger § 9 Zustiftung Evangelische Versorgungsstiftung entfällt im Haushaltsplan 2025 und 2026.

Allgemeine Planvermerke

Ziffer I. – Allgemeine Planvermerke

1. Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

Aktualisierung:

(...) b) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach § 42 HHO bedürfen der Zustimmung des Finanzausschusses der Landessynode, wenn

- sich die durch die Kostenstelle zu erbringenden Leistungen wesentlich ändern und 50.000 Euro überschreiten oder
- ein Budget um mehr als 10 %, jedoch nicht mehr als 25 % überschritten wird.

Überschreitungen um mehr als 10 % sind jedoch zulässig, wenn der übersteigende Betrag nicht mehr als 50.000 Euro beträgt. (...)

Aktualisierung:

(...) c) Mehraufwendungen bei den Kostenstellen 1100036000, 1500026000, 1700026000, **2600016000 (hier ausschließlich Kostenträger 2400006000, 3110006000, 3130006000, 3190006000 und 3440006000)** und 3200046000 (vor 2021 als Sonderhaushalt bewirtschaftete Kostenstellen) für Projekte bis 50.000 Euro können durch Entnahme aus der Budgetrücklage gedeckt werden. (...)

2. Besondere Planungs- und Bewirtschaftungsregeln

Aktualisierung:

(...) d) Aufwendungen für die Unterhaltung innerhalb der Kostenstellenuntergruppen 851, 852, 853, 854 und 855 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Um eine wirtschaftliche und reaktionsfähige Gebäudebewirtschaftung zu gewährleisten, sind Mehraufwendungen für Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden (Kostenstellenuntergruppe 851 - 854) bis zu einer Höhe von 50.000 Euro pro Kostenstelle möglich, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Erübrigungen bei Aufwendungen für Unterhaltung können pro Kostenstellenuntergruppe der Rücklage für Immobilienunterhalt zugeführt werden. (...)

Aktualisierung:

(...) f) Für die folgenden Bereiche gelten die Regeln von I. 1. a) entsprechend. Sie bilden Unterbudgets.

- Kostenstellenuntergruppe 859 Auftragsverwaltung
- Kostenstellenuntergruppe 7901 Namensstiftungen
- Kostenstellenuntergruppe 7902 Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche
- Kostenstelle 3300016000 Versorgung
- Kostenstelle 5600036000 Versorgung
- Kostenstelle 2200026000 Martin Haug-Stiftung
- Kostenstelle 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt) (...)

3. Planungs- und Bewirtschaftungsregeln für Sonderhaushalte und kaufm. buchenden Einrichtungen nach § 29 HHO in der Fassung vom 27. November 2003, zuletzt geändert durch Kirchliches Gesetz vom 27. November 2018

Aktualisierung:

(...) Die Sonderhaushaltspläne und Wirtschaftspläne der kaufmännisch buchenden Einrichtungen sind über folgende Zuweisungskostenstellen mit dem Haushaltsplan verbunden:

1100016000, 1100026000, 1200096000, 1200106000, 1600026000, 2002006000, 2100036000, 2200036000, 2500026000, 2801006000, 2900006000, 2900016000, 2900026000, 2900036000, 2900046000, 3401006000, 3402006000, 3501006000, 3502006000, 3503006000. (...)

Von diesen werden folgende nach § 72 HHO von Selbstverwaltungsgremien beschlossen: 1100026000, 1200096000, 1200106000, 2200036000, 2500026000, 3401006000. (...)

4. Sperrvermerke

Neufassung:

(...) 1200026000 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Die Maßnahmen Nr. /Vorabdotierungen 6196016000 „Hohebuch – Baukostenzuschuss“, 6196026000 „Hohebuch – Bauzeitüberbrückungszuschuss“ und 6196036000 „Hohebuch – außerordentlicher Aufwand“ werden mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe kann durch Beschluss des Finanzausschusses erfolgen. (...)

Neufassung:

(...) 3503006000 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Der Zuweisungsbetrag 2026 ist i.H.v. 37.200 € gesperrt. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Oberkirchenrat nach Maßgabe des bestehenden Fehlbetrags sowie der vorhandenen Rücklagen beim Sonderhaushalt 3503006000. (...)

Neufassung:

(...) 542006000 Archiv

Die Mittel für die Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6223016000 „Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte“ im Jahr 2024 i.H.v. 381.500 €, im Jahr 2026 i.H.v. 215.700 € und im Jahr 2027 i.H.v. 9.400 € sind gesperrt. Der Sperrvermerk kann durch Beschluss des Finanzausschusses unter der Maßgabe der Drittmittelfinanzierung aufgehoben werden. (...)

Ziffer I. - Allgemeine Planvermerke, 5. Weitere Planvermerke zu einzelnen Kostenstellen

Neufassung:

(...) 3200006000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Planvermerk zum PfarrPlan 2030 - siehe weitere Planvermerke zu einzelnen Kostenstellen (Ziffer I.5). (...)

Neufassung:

(...) 5600026000 Personalwirtschaft

Unterjährig besteht die Ermächtigung bei Kostenstelle „5600026000 – Personalwirtschaft“, Aufwendungen für die Stellenumlage und Beihilfeumlage (KVBW) i.H. der veranschlagten Aufwendungen bei den Investitionsnummern 8010036000 (KVBW Stellenumlage) und

8010046000 (KVBW Beihilfe) zu verausgaben. (...)

Neufassung:

(...) 5600046000 - Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Mehraufwendungen für personalwirtschaftliche Maßnahmen können aus der Rücklage für Personalwirtschaftliche Maßnahmen gedeckt werden. (...)

Neufassung:

(...) 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASSt)

Die Aufwandsansätze für Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089036000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung“ können nur in dem Umfang verausgabt werden, in welchem eine entsprechende Gegenfinanzierung (Erträge bzw. Einsparungen) zur Verfügung steht.

Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089046000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Klimaschutzprojekt“: Projektförderungen können nur in dem Umfang erfolgen, in dem auch eine entsprechende Gegenfinanzierung vorhanden ist (Erträge bzw. Einsparungen). (...)

Neufassung:

(...) 7100006000 Nachhaltiges Finanzmanagement

Die Aufwandsansätze für Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6089036000 „Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung“ können nur in dem Umfang verausgabt werden, in welchem eine entsprechende Gegenfinanzierung (Erträge bzw. Einsparungen) zur Verfügung steht. (...)

Neufassung:

(...) 8200026000 Kirche und Kunst

Erübrigungen aus den Mittel für die Maßnahme Nr. 6022-4 „5. Kunstpreis/Zuweisung an Stiftung“ für Projektförderungen (4 x 5.000 €) können einer Rücklage der Stiftung Kirche und Kunst (GKZ 6009 / Kostenstellenuntergruppe 7902) zugeführt werden. (...)

Neufassung:

(...) 851107600 Haus Birkach

Bei Maßnahme Nr./Vorabdotierung 6240016000 „Leerstandskosten Haus Birkach“ reduziert sich der Finanzierungsanteil i.H.v. 913.400 € aus Kirchensteuermitteln in der Höhe, in der sich in den inhaltlichen Budgets Einsparungen ergeben. Die Einsparungen führen zu Budgetreduzierungen bei den jeweiligen begünstigten Bereichen. (...)

Neufassung:

(...) 8511086000 Heimvolkshochschule Hohebuch

Sofern keine Abgabe des Gebäudes „Heimvolkshochschule Hohebuch“ im Jahr 2026 erfolgt, können Aufwendungen i.H.v. max. 161.500 € im Jahr 2026 geleistet werden. Die Deckung erfolgt i.H.v. max. 123.800 € aus der Ergebnissrücklage sowie i.H.v. 37.700 € aus Erträgen bei Planungskonto 46100999 „Erträge aus Grundvermögen und Rechten“.

Sofern eine Abgabe des Gebäudes „Heimvolkshochschule Hohebuch“ im Jahr 2025 erfolgt, sind die bei KSt. 8511086000, Planungskonten 52600999 und 57200999 veranschlagten Aufwendungen gesperrt. Ein entstehender außerplanmäßiger Aufwand für die Sonderabschreibung i.H.v. max. 1.134.600 € bedarf der vorherigen Genehmigung des Finanzausschusses. (...)

Neufassung:

(...) 8522026000 Hauptdienstgebäude

Evtl. Erübrigungen aus der Erhöhung des Planansatzes mit der Haushaltsplanung 2025/2026 bei Planungskonto 52600999 um 623.300 € sowie des Planansatzes bei Planungskonto 59900999 um 63.000 € (Maßnahme Nr. 6221-7) fließen der Ergebnissrücklage zu. (...)

Neufassung:

(...) 854 Wohngebäude

Die Kostenstellenuntergruppe 854 Wohngebäude bildet ein eigenes Budget und der „Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen“ (Ergebnisgliederung Nr. 28) fließt in das Gesamtergebnis ein. (...)

Neufassung:

(...) 9000006000 Diakonie

Die Budgetbewirtschaftungsansätze des Diakonischen Werks Württemberg werden ab 2027 wieder in den Haushaltsplan auf der KST 9000006000 aufgenommen. (...)

Ziffer II. – Planvermerke zu den Stellenplänen

Neufassung:

(...) 5. Bei Auflösungen von Einrichtungen, Organisationseinheiten und Arbeitsbereichen und dem daraus resultierenden Wegfall von Stellen, sind für Beamte und Angestellte die Stellenpoolstellen Personalwirtschaft bis zur Eingliederung auf eine reguläre Planstelle zu verwenden. Sollten keine Stellenpoolstellen mehr zur Verfügung stehen, können unterjährig Stellen im jeweiligen Budget eingerichtet werden. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- oder Entgeltgruppen werden mit dem Vermerk "künftig wegfallend" für maximal 2 Jahre geschaffen. Die Stellen in den entsprechenden Besoldungs- und Entgeltgruppen sind jeweils im nächsten Haushaltsplan mit ihrer Laufzeit auszuweisen. Der zuständige Fachausschuss sowie der Finanzausschuss werden von dem zuständigen Dezernenten oder der zuständigen Dezernentin mindestens einmal im Jahr über die eingerichteten Stellen informiert. Die Finanzierung muss gesichert sein und aus Budget (gegenseitige Deckungsfähigkeit, ggf. aus der Budgetrücklage) erfolgen. (...)

Haushaltsstellen

Zu 1200026000 – Pfarramt für Kirchen im ländlichen Raum
Hohebuch – Baukostenzuschuss – 2025: 3.000.000 EUR, 2026: 4.110.000 EUR.
Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Hohebuch – Bauzeitüberbrückungszuschuss – 2025: 400.000 EUR, 2026: 400.000 EUR.
Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Hohebuch – außerordentlicher Aufwand – 2026: 1.055.600 EUR. Finanzierung aus
Kirchensteuermitteln.

Zu 1600026000 – Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche - Zuweisung für
inh. Arbeit
Handbuch für Kirchengemeinderäte 2025 – 2025: 120.000 EUR. Finanzierung aus
Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 1700016000 – Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst
Gospelkirchentag 2026 – 2025: 60.000 EUR, 2026: 100.000 EUR. Finanzierung aus
Budgetbewirtschaftungsansätzen.

150 Jahre Verband Kirchenmusik in Württemberg – 2026: 20.000 EUR, 2027: 70.000 EUR.
Finanzierung aus Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 2300036000 – Evangelisches Schulwerk in Württemberg
Aufs Ganze gesehen – fit für Digital – 2025: 159.700 EUR, 2026: 74.000 EUR. Finanzierung
aus Kirchensteuermitteln.

Zu 2500026000 – Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung
Weiterführung Populärmusik 2026-2028 – 2026: 290.900 EUR, 2027: 299.400 EUR, 2028:
94.600 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln (584.900 EUR) und Budgetrücklage
(100.000 EUR).

Perspektive entwickeln (synodaler Maßnahmenantrag) – 2025: 171.000 EUR, 2026: 155.300
EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln (305.800 EUR) und zusätzlichen Erträgen
(20.500 EUR).

Transformationsprozesse in der Posaunenarbeit – 2025: 107.900 EUR, 2026: 110.400 EUR,
2027: 114.100 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 2600016000 – Bildungswerk
Intergenerative regio-lokale Familienarbeit – 2025: 58.100 EUR, 2026: 97.700 EUR, 2027:
104.100 EUR, 2028: 110.600 EUR, 2029: 107.300 EUR, 2030: 22.200 EUR. Finanzierung
aus der Budgetrücklage.

Zu 3000006000 – Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung
Personalmanagement – Besoldung und Versorgung – 2025: 248.500 EUR, 2026: 255.600
EUR, 2027: 261.700 EUR, 2028: 268.100 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 269.000 EUR.
Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Poolstelle Dienstrecht – 2025: 40.000 EUR. Finanzierung aus
Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 3100006000 – Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst
Rücklagenentnahme aus der Pfarrbesoldungs- und Versorgungsrücklage zum Ausgleich der

Kostenstelle i.H.v. 2025: 9.720.300 EUR / 2026: 12.059.300 EUR sowie 2025: 9.720.300 EUR / 2026: 12.059.300 EUR aus der Ergebnizrücklage.

Zu 3300016000 – Versorgung

Zuführung Pensionsrückstellungen für Pfarrer i.H.v. 55.440.000 EUR im Haushaltsjahr 2025 sowie i.H.v. 54.900.000 EUR im Haushaltsjahr 2026.

Zu 5200016000 – Digitalisierung Rahmenprojekt

Social Media next Level – 2025: 18.200 EUR. Finanzierung aus Zuschüssen – kirchlicher Bereich.

Zu 5200026000 – Projekt Digitalisierung

Förderung innovativer Projekte – 2025: 88.000 EUR, 2026: 66.000 EUR, 2027: 44.000 EUR, 2028: 22.000 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 5301006000 – Oberkirchenrat

Arbeitszeiterfassungssystem – Investition Software – 2025: 99.800 EUR, 2026: 24.900 EUR, 2027: 24.900 EUR. Finanzierung im Finanzhaushalt und aus der Budgetrücklage.

Arbeitszeiterfassungssystem – laufende Kosten – 2025: 52.000 EUR, 2026: 56.000 EUR, 2027: 60.800 EUR, 2028: 66.800 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 73.300 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Ausstattung Telearbeitsplätze Mitarbeitende – 2025: 40.000 EUR, 2026: 40.000 EUR.

Finanzierung im Finanzhaushalt und aus dem Budget.

Neubau – steigende Kosten Dienstbetrieb – 2025: 70.900 EUR, 2026: 73.000 EUR, 2027: 75.200 EUR, 2028: 77.500 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 79.800 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Dokumentenmanagementsystem - Wartung und Support – 2025: 444.300 EUR, 2026: 452.900 EUR, 2027: 462.000 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 471.200 EUR. Finanzierung aus Budget.

Zu 5302006000 – Cafeteria

Neubau- steigende Betriebskosten Cafeteria – 2025: 185.700 EUR, 200.600 EUR, 2027: 216.900 EUR, 2028: 234.000 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 252.000 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln (88.000 EUR) und zusätzlichen Erträgen (164.000 EUR).

Zu 5401006000 – Bibliotheken

Fusion von Bibliothek und Archiv EKiba und ELKWUE – 2025: 845.000 EUR, 2026: 863.100 EUR, 2027: 878.200 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 894.700 EUR. Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 5402006000 – Archiv

Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte – 2025: 381.500 EUR, 2026: 215.700 EUR, 2027: 9.400 EUR. Finanzierung aus Zuschüssen – öffentlich.

Zu 5500016000 – Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Erhöhung Zuweisung epd - dauerh. jährl. Aufwand: 85.300 EUR. Finanzierung aus Budget.

Zu 5600016000 – Personalmanagement

Employer Branding – 2025: 30.000 EUR. Finanzierung aus Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 5600036000 – Versorgung

Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte i.H.v. 6.160.000 EUR im Haushaltsjahr 2025 sowie i.H.v. 6.100.000 EUR im Haushaltsjahr 2026.

Zu 5700006000 – Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle

Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Klimaschutzprojekt – 2025 bis 2030 jeweils: 20.000 EUR.

Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung – 2025: 888.500 EUR, 2026: 890.000 EUR, 2027: 943.500 EUR, 2028: 946.600 EUR, über MFP-Zeitraum hinaus: 1.902.900 EUR.

Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Einführung KIDICAP.Postfach - dauerh. jährl. Aufwand: 24.000 EUR. Finanzierung aus Budget.

Zu 7000046000 – Soforthilfe im Katastrophenfall

Fortsetzung der Ukraine-Hilfe – 205: 50.000 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 7100006000 – Nachhaltiges Finanzmanagement

Fahrrad- und E-Bike-Leasing – Verlängerung – 2025: 49.100 EUR, 2026: 50.500 EUR.

Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 7100016000 – Kirchensteuerverwaltung – Kirchensteuern

Umsetzung präventiver Maßnahmen zur Einhaltung TCMS – 2025: 49.100 EUR, 2026: 50.500 EUR, 2027: 51.800 EUR, 2028: 53.100 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 54.200 EUR.

Finanzierung aus Vorwegabzug (27.100 EUR) und Kirchensteuermitteln (27.100 EUR).

Zu 7200006000 – Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Verlängerung 50 % Stelle Finanzbuchhaltung – 2026: 43.600 EUR, 2027: 44.600 EUR, 2028: 45.600 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Zu 731* – Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ressourcen im IT-Meldewesen – 2025: 121.600 EUR, 2026: 124.900 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug.

Begleitung DHBW-Studenten im IT-Bereich – 2025: 35.600 EUR, 2026: 36.500 EUR, 2027: 37.300 EUR, 2028: 38.100 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 38.200 EUR. Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Digitale Transformation EDV-Personalmanagement – 2025: 52.600 EUR, 2026: 124.900 EUR, 2027: 127.800 EUR, 2028: 130.700 EUR, dauerh. jährl. Aufwand 130.800 EUR.

Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Vorwegabzug EDV-Personalwesen Kigmden/KiBez – 2025: 100.000 EUR, 2026: 100.000 EUR, 2027: 90.000 EUR; 2028: 80.000, dauerh. jährl. Aufwand: 70.000 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug.

Liegenschaftssoftware Kolibri – 2025 bis 2028 je: 220.000 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 140.000 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug.

Newsystem – dauerh. jährl. Aufwand: 1.226.300 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug (1.103.700 EUR) und zusätzlichen Erträgen (122.600 EUR).

Vortragsbuch Doppik – 2025 bis 2027 je: 28.600 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 8.600 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug.

Zu 7900006000 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Entnahme aus der Ergebnisrücklage zum Haushaltsausgleich per Saldo i.H.v. 34.140.339,72 EUR im Haushaltsjahr 2025 sowie i.H.v. 14.671.593,29 EUR im Haushaltsjahr 2026.

Zuführung zur Rücklage für Immobilienunterhalt i.H.v. 488.800 EUR im Haushaltsjahr 2025 sowie in Höhe von 488.800 EUR im Haushaltsjahr 2026.

Inanspruchnahme von Mitteln des Finanzvermögens im Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 7.304.050 EUR, im Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 667.000 EUR (Finanzhaushalt).

Bindung von Reinvestitionsmitteln im Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 4.838.000 EUR, im Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 4.633.600 EUR (Finanzhaushalt).

Bindung von Reinvestitionsmitteln des Vermögensgrundstocks im Haushaltsjahr 2025 i.H.v. 94.000 EUR, im Haushaltsjahr 2026 i.H.v. 94.000 EUR (Finanzhaushalt).

Eine Zuführung zur Stiftung Versorgungsfonds wird in den Jahren 2025 und 2026 nicht veranschlagt.

Zu 7909026000 Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer für die Aufgaben der Landeskirche wird für das Haushaltsjahr 2025 auf 400 Mio. EUR festgesetzt.

Das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer für die Aufgaben der Landeskirche wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 404,3 Mio. EUR festgesetzt.

Zu 7909056000 – Clearing

Erhöhung der Vorauszahlungen auf 42.202.300 EUR in den Haushaltsjahren 2025 und 2026.

Zu 8100006000 – Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden
Schulungen im Baubereich – 2025 und 2026 je: 14.000 EUR. Finanzierung aus Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 8200026000 – Kirche und Kunst

5. Kunstpreis/Zuweisung an Stiftung – 2025: 85.000 EUR, 2026: 25.000 EUR. Finanzierung aus Budgetrücklage (40.000 EUR) und zusätzlichen Erträgen (70.000 EUR).

Zu 851* – Tagungshäuser/Ausbildungsstätten/Wohnheime

Sanierung Wege und Zufahrten, Ev. TS Bad Boll – 2025: 343.200 EUR. Finanzierung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt.

Stift Tübingen, Mehraufwand Sanierung Westfassade – 2025: 450.000 EUR, 2026: 46.000 EUR. Finanzierung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt.

Stift Urach, Erneuerung Fenster & Teilinstandsetzung Klappläden – 2025: 243.100 EUR, 2026: 433.600 EUR, 2027: 380.300 EUR, 2028: 380.400 EUR. Finanzierung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt.

Leerstandskosten Haus Birkach – 2026: 913.400 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Fernwärmeanschluss Fachschule Schw. Hall – 2025: 154.000 EUR. Finanzierung aus der Rücklage für Immobilienunterhalt.

Zu 852* – Bürogebäude

Abschreibungen neues Hauptdienstgebäude – dauerh. jährl. Aufwand: 1.195.314 EUR.
Finanzierung aus Budget (107.900 EUR) und Kirchensteuermitteln (1.087.414 EUR).

Stuttgart Heidehofstr. 20; lfd. Kosten – dauerh. jährl. Aufwand: 686.300 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Balinger Str. 33/1; lfd. Kosten – 2025 bis 2027 je: 125.700 EUR, dauerh. jährl. Aufwand: 130.000 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Balinger Str. 33/1; zusätzl. Abschreibung – dauerh. jährl. Aufwand: 212.000 EUR.
Finanzierung aus Budget (67.700 EUR) und Kirchensteuermitteln (144.300 EUR).

Zu 8600016000 – Evangelische Regionalverwaltungen – Aufgabe Kirchengemeinden
Lizenz Moodle – dauerh. jährl. Aufwand: 41.700 EUR. Finanzierung aus Vorwegabzug
(33.360 EUR) und Kirchensteuermitteln (8.340 EUR).

Haufe Zeugnismanager Premium für ERV – 2025 und 2026 je: 35.700 EUR. Finanzierung aus Budgetbewirtschaftungsansätzen.

Zu 8900046000 – Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung
Gemeindebüro

Finanzierung Gemeindeber. u. Organisationsentw. – dauerh. jährl. Aufwand: 110.800 EUR.
Finanzierung aus zusätzlichen Erträgen.

Zu 9000016000 – Diakonisches Werk

Quartier 25+ gemeinsam Lebensräume gestalten (tw. Synodaler Antrag) – 2025: 295.300 EUR, 2026: 304.000 EUR, 2027: 310.300 EUR. Finanzierung aus Kirchensteuermitteln.

Neue Haushaltsstellen / Veränderungen Haushaltsstellen

1500046000 „Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung“:
Zusammenfassung der bisherigen Kostenstellen 1200076000, 1300026000 und 1500026000

Integration von 1600016000 „Gemeindeentwicklung und Gottesdienst“ in 1600026000
„Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche“

2600016000 „Bildungswerk“:
Zusammenfassung der bisherigen Kostenstellen 2600006000, 2601006000, 2602006000,
2603006000, 2603016000, 2603026000, 2603036000, 2603046000

3100016000 „Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe Kirchengemeinden“

7000046000 „Soforthilfe im Katastrophenfall“ (1. Nachtrag 2024)

7310076000 „BgA Informationstechnologie“

7900076000 „Allgemeine Finanzwirtschaft – Aufgaben der Kirchengemeinden“

7902226000 „Lutz und Gudrun Thierfelder-Schübel Stiftung“

7902236000 „Stiftung Kirche und Kunst“

7909076000 „Kirchensteuererhebung – Kirchensteuern“

8200026000 „Kirche und Kunst“

855* Angemietete Funktionsgebäude

Gesamtergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023*	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	2027	2028	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-488.420,2	-508.730,2	-511.237,0	-506.009,6	-511.820,3	-2.324,0	-2.360,0	
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-8.576,8	-8.088,2	-8.138,9	-10.268,9	-10.407,7			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-66.398,0	-66.222,5	-67.483,6	-72.484,0	-74.411,6	-22,0	-12,6	
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-66.383,2	-66.182,0	-67.421,5	-72.477,2	-74.404,8	-22,0	-12,6	
4.	Opfer / Spenden	-937,7	-425,5	-424,7	-385,8	-381,9			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen	-5.103,3	-917,8	-926,3	-1.263,9	-1.266,9			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-17.869,1	-24.267,2	-25.421,0	-27.395,0	-28.847,0	-104,8	-104,8	
7.	Finanzerträge	-37,2	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0			
8.	Sonstige ordentliche Erträge	-132.208,7	-113.134,4	-115.820,9	-119.300,4	-125.517,2	-2.802,0	-2.678,1	
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6							
10.	Ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-719.571,7	-721.801,4	-729.468,0	-737.145,6	-752.690,6	-5.252,8	-5.155,5	
11.	Personalaufwendungen	342.846,3	361.652,8	363.650,4	389.957,9	390.984,4	5.583,5	5.317,7	
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>192.975,6</i>	<i>200.109,6</i>	<i>200.162,7</i>	<i>217.120,3</i>	<i>216.723,7</i>			
	<i>davon Beamte</i>	<i>11.958,6</i>	<i>29.050,9</i>	<i>30.563,6</i>	<i>17.686,2</i>	<i>17.931,7</i>			
	<i>davon Angestellte</i>	<i>81.460,2</i>	<i>76.492,3</i>	<i>79.424,1</i>	<i>93.551,4</i>	<i>95.329,0</i>	<i>5.583,5</i>	<i>5.317,7</i>	
12.	Versorgungsaufwand	120.041,2	123.934,6	126.910,4	132.152,7	132.089,5			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.705,8	51.209,0	69.677,0	57.003,9	54.077,5	863,5	832,6	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	284.393,0	119.911,4	175.620,3	121.813,3	122.248,3	31,6		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	813,0	4.581,4	4.611,1	4.236,0	4.219,9			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	32.611,9	30.158,5	30.586,2	31.354,7	31.719,8			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	41.210,8	46.605,3	43.888,5	41.484,4	39.274,3	11.228,9	8.653,6	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>29.723,1</i>	<i>29.376,2</i>	<i>29.372,2</i>	<i>27.581,8</i>	<i>25.412,1</i>	<i>35,4</i>		
18.	Abschreibungen	3.739,1	5.657,6	6.597,5	6.575,9	6.303,4	558,3	558,3	
19.	Ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	858.361,1	743.710,6	821.541,3	784.578,8	780.917,1	18.265,8	15.362,1	
20.	Veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	138.789,5	21.909,2	92.073,3	47.433,3	28.226,5	13.013,0	10.206,6	
21.	Außerordentl. Erträge	-634,0							
22.	Außerordentl. Aufwendungen	132,2				1.055,6			
23.	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 21 und 22)	-501,8				1.055,6			
24.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
25.	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Saldo aus 20, 23 und 24)	138.287,6	21.909,2	92.073,3	47.433,3	29.282,1	13.013,0	10.206,6	
26.	nachrichtlich: Zuführungen zu / Entnahme aus den Ergebnismrücklagen (§ 85 Abs. 1 HHO) (zum Ausgleich von 25)	140.257,2	-9.030,4	-72.574,7	-34.140,3	-14.671,6			
27.	Zuführungen zur Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	-9.880,0	343,9	493,9	488,8	488,8			
28.	Entnahme aus Rücklage für Immobilienunterhalt (§ 85 Abs. 2 HHO)	378,4		-5.675,4	-1.550,8	-479,6	-380,3	-380,4	
29.	Zuführung zu weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	-22.727,4	2.486,2	104,7	1.668,2	298,9			
30.	Entnahme aus weiteren Rücklagen (§ 85 Abs. 4 HHO)	31.639,3	-15.708,9	-14.421,8	-13.899,1	-14.918,6	-328,5	-239,7	
31.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	277.955,3					12.304,2	9.586,5	

*Hinweis zu Ergebnisspalte 2023, Nr. 26-31: Aus technischen Gründen werden in der Ergebnisspalte die nachrichtlichen Rücklagenbewegungen aktuell noch mit falschem Vorzeichen ausgegeben. Infolgedessen wird der Saldo unter Nr. 31 nicht richtig dargestellt. Darüber hinaus ist in gleicher Weise die Ergebnisspalte 2023, Nr. 27 und 28 auf Ebene der Kostenstellenklasse, Kostenstellengruppe, Kostenstellenuntergruppe sowie der Kostenstelle betroffen.

Gesamtfinanzhaushalt

								nachrichtlich: Mittelfristplanung	
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz			
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	715.979,9	721.540,2	729.191,4	736.001,7	751.399,3	5.252,8	5.155,5	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-791.079,3	-673.024,1	-755.822,2	-711.169,4	-708.797,5	-6.689,0	-6.325,3	
3.	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 1 und 2)	-75.099,4	48.516,1	-26.630,8	24.832,3	42.601,8	-1.436,2	-1.169,8	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	775,1	10,0	10,0					
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonst. Investitionstätigkeit	337,4			283,1	286,7	290,3	294,0	
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	1.112,5	10,0	10,0	283,1	286,7	290,3	294,0	
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39,0							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.866,6	-1.245,0	-1.828,3					
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.268,7	-3.123,7	-10.273,7	-1.187,1	-953,7			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-753,0	-158.500,0						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-219,4							
16.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-24.146,7	-162.868,7	-12.101,9	-1.187,1	-953,7			
17.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-23.034,2	-162.858,7	-12.091,9	-904,0	-667,0	290,3	294,0	
18.	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*	165,7	14,0	14,0					
19.	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen*	-7,8	-25,0	-25,0	-6.400,0				
20.	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 und 19)	157,9	-11,0	-11,0	-6.400,0				
21.	Veranschlagtes Ergebnis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Summe aus 17 und 20)	-22.876,3	-162.869,7	-12.102,9	-7.304,0	-667,0	290,3	294,0	
22.	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 3 und 21)	-97.975,7	-114.353,6	-38.733,7	17.528,2	41.934,8	-1.145,9	-875,8	

nachrichtlich:

23.	Inanspruchnahme von Mitteln des Finanzvermögens (zum Ausgleich von 21)	-22.831,9	161.719,7	12.102,9	-7.304,0	-667,0		
24.	Inanspruchnahme von Reinvestitionsmitteln (zum Ausgleich von 21)	-44,4	1.150,0					
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks							
	davon: sonstige Mittel	-44,4	1.150,0					
25.	Zweckentsprechende Bindung von Reinvestitionsmitteln	2.940,7	-4.262,5	-4.965,2	4.932,0	4.727,6		
	davon: Mittel des Vermögensgrundstocks	119,7	-77,0	-67,9	94,0	94,0		
	davon: sonstige Mittel	2.821,0	-4.185,5	-4.897,3	4.838,0	4.633,6		

* Die Position enthält auch Ein- bzw. Auszahlungen für Kredite an Dritte (nicht investiv)

Ergebnishaushaltsquerschnitt 2025

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-8.730,8	35.947,5	3.381,1	30.597,9	-378,1	30.219,8
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-12,9	717,7	926,2	1.631,0	-73,2	1.557,8
1000006000	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-12,9	717,7	926,2	1.631,0	-73,2	1.557,8
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-81,1	2.525,1	412,3	2.856,3	-60,0	2.796,3
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-0,1	938,2	275,4	1.213,5	-60,0	1.153,5
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit		657,9		657,9		657,9
1100026000	Stift. Urach - Zuweisung für inh. Arbeit		400,3		400,3		400,3
1100036000	Bibelmuseum	-81,0	508,9	64,5	492,4		492,4
1100046000	Sportbeauftragter		19,8	72,4	92,2		92,2
12	Gesellschaftlicher Dialog	-707,8	9.580,7	715,1	9.588,0		9.588,0
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog		59,5	25,7	85,2		85,2
1200016000	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden	-648,6	648,6				
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum		3.835,9	268,5	4.104,4		4.104,4
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-16,4	179,8	345,3	508,7		508,7
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-2,7	65,0	74,7	137,0		137,0
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-40,1	471,0	0,9	431,8		431,8
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit		501,1		501,1		501,1
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit		3.819,8		3.819,8		3.819,8
13	Ökumene	-138,6	1.125,1	204,0	1.190,6	-144,8	1.045,8
1300006000	Ökumene	-42,1	932,2	204,0	1.094,1	-144,8	949,3
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-96,5	192,9		96,5		96,5
14	Mission	-944,6	5.303,2	-1.240,3	3.118,3		3.118,3
1400006000	Mission		1.687,2	-940,3	746,9		746,9
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-944,6	1.889,2		944,6		944,6
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität		1.726,8	-300,0	1.426,8		1.426,8
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-6.732,4	11.895,1	2.215,0	7.377,7		7.377,7
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst		1.188,3	-1.188,3			
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-6.412,6	9.294,0	3.531,2	6.412,6		6.412,6
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-162,2	173,4	-11,2			
1500046000	Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und	-157,6	1.239,4	-116,7	965,1		965,1
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung		2.649,5		2.649,5	-100,1	2.549,4
1600026000	Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche -		2.649,5		2.649,5	-100,1	2.549,4

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge TEUR	Ordentliche Aufwendungen TEUR	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung TEUR	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf TEUR	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR
17	Kirchenmusik	-113,4	2.151,1	148,8	2.186,5		2.186,5
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-2,8	996,0	146,7	1.139,9		1.139,9
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-110,6	1.155,1	2,1	1.046,6		1.046,6
2	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-21.873,9	57.128,7	26.978,2	62.233,0	-102,9	62.130,1
20	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat		1.584,9	886,7	2.471,6		2.471,6
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung		1.563,0	886,7	2.449,7		2.449,7
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche		21,9		21,9		21,9
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-18.315,4	26.604,2	23.956,2	32.245,0	-36,5	32.208,5
2100016000	Religionsunterricht	-18.282,1	22.736,8	19.399,2	23.853,9	-36,5	23.817,4
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-33,3	1.724,4	4.557,0	6.248,1		6.248,1
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh.		2.143,0		2.143,0		2.143,0
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,4	4.674,5	-359,9	4.239,2	-2,6	4.236,6
2200006000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,0	75,0				
2200026000	Martin Haug-Stiftung	-0,4	3,0		2,6	-2,6	
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung		4.596,5	-359,9	4.236,6		4.236,6
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-219,5	5.399,8	1,4	5.181,7		5.181,7
2300016000	Evangelische Seminarstiftung		1.030,6		1.030,6		1.030,6
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-81,3	3.431,3		3.350,0		3.350,0
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-138,2	937,9	1,4	801,1		801,1
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.470,6	948,4	2.419,0		2.419,0
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.470,6	948,4	2.419,0		2.419,0
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-9,9	5.294,8	333,7	5.618,6	-5,7	5.612,9
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5,2	18,3		13,1		13,1
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-4,7	163,4	368,4	527,1	-5,7	521,4
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung		5.113,1	-34,7	5.078,4		5.078,4
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-163,2	3.182,1	403,1	3.422,0	-58,1	3.363,9
2600016000	Bildungswerk	-163,2	2.062,4	403,1	2.302,3	-58,1	2.244,2
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)		1.119,7		1.119,7		1.119,7
28	Diakonat	-3.090,5	7.251,9	16,9	4.178,3		4.178,3
2800006000	Diakonat	-3.088,0	6.294,8	16,9	3.223,7		3.223,7
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung		531,1		531,1		531,1
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und	-2,5	426,0		423,5		423,5
29	Tagungsstätten		1.665,9	791,7	2.457,6		2.457,6
2900016000	TS Birkbach - Zuweisung		886,2	163,2	1.049,4		1.049,4

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung		215,7	464,3	680,0		680,0
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung		419,7		419,7		419,7
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung		144,3	164,2	308,5		308,5
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-115.649,2	405.212,8	-84.385,4	205.178,2	-9.831,6	195.346,6
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-52,2	2.103,5	1.242,7	3.294,0		3.294,0
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-52,2	2.031,9	1.022,9	3.002,6		3.002,6
3000016000	Pfarrvertretung		71,6	219,8	291,4		291,4
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-16.296,3	219.325,7	-183.588,9	19.440,5	-9.720,3	9.720,3
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-15.309,1	219.325,7	-184.576,1	19.440,5	-9.720,3	9.720,3
3100016000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe	-987,2		987,2			
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-8.168,3	2.252,3	101.975,5	96.059,5	-111,3	95.948,2
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-7.323,0	1.823,7	84.887,7	79.388,4		79.388,4
3200016000	Bewegliche Pfarrstellen			15.547,9	15.547,9		15.547,9
3200036000	Besondere Seelsorgedienste	-533,5	208,4	1.358,5	1.033,4	-100,5	932,9
3200046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	-311,8	220,2	181,4	89,8	-10,8	79,0
33	Versorgung Pfarrdienst	-90.869,4	174.908,8	-10.480,4	73.559,0		73.559,0
3300016000	Versorgung	-90.869,4	174.908,8	-10.480,4	73.559,0		73.559,0
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-228,6	4.596,1	6.459,7	10.827,2		10.827,2
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-228,6	273,3	6.132,9	6.177,6		6.177,6
3400016000	Theologiestudium (allgemein)		128,8	326,8	455,6		455,6
3400026000	Prüfungsausschuss Pfarrdienst		94,3		94,3		94,3
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung		2.391,0		2.391,0		2.391,0
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung		1.708,7		1.708,7		1.708,7
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-34,4	2.026,4	6,0	1.998,0		1.998,0
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-33,4	528,2	6,0	500,8		500,8
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-1,0	59,6		58,6		58,6
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung		559,0		559,0		559,0
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung		577,6		577,6		577,6
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung		302,0		302,0		302,0
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-6.877,1	50.409,4	4.704,5	48.236,8	227,0	48.463,8
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-92,0	3.029,4	1.668,8	4.606,2		4.606,2
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-12,2	720,3	8,5	716,6		716,6
5000016000	Büro für Chancengleichheit		1.157,2	19,8	1.177,0		1.177,0
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-9,8	855,5	1.618,4	2.464,1		2.464,1

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-70,0	296,4	22,1	248,5		248,5
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-622,2	6.931,0	292,4	6.601,2		6.601,2
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-6,8	2.147,8	154,5	2.295,5		2.295,5
5100016000	Digitale Infrastruktur 2030		3.890,1	121,3	4.011,4		4.011,4
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt	-18,2	214,8	9,7	206,3		206,3
5200026000	Projekt Digitalisierung		88,0		88,0		88,0
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	-597,2	590,3	6,9			
53	Zentrale Dienste	-244,0	4.689,8	1.959,9	6.405,7	-301,3	6.104,4
5300016000	Gesamtmitarbeitervertretung		53,9	0,2	54,1		54,1
5300026000	Mitarbeitervertretung		154,3	0,3	154,6		154,6
5301006000	Oberkirchenrat	-57,0	3.718,8	1.933,3	5.595,1	-301,3	5.293,8
5302006000	Cafeteria	-187,0	762,8	26,1	601,9		601,9
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-1.289,0	6.037,7	236,9	4.987,6		4.987,6
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem		380,0		380,0		380,0
5401006000	Bibliotheken	-248,9	1.708,4	73,0	1.532,5		1.532,5
5402006000	Archiv	-1.033,1	2.933,5	105,0	2.005,4		2.005,4
5403006000	Registratur	-7,0	1.017,8	58,9	1.069,7		1.069,7
55	Öffentlichkeitsarbeit	-49,6	6.411,7	734,0	7.096,1		7.096,1
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-15,0	1.028,8	306,4	1.320,2		1.320,2
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle		583,9	204,3	788,2		788,2
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-3,8	70,3	223,3	289,8		289,8
5502006000	Evangelisches Medierhaus	-30,8	4.728,7		4.697,9		4.697,9
56	Personalmanagement	-321,9	16.259,2	-211,6	15.725,7	1.184,1	16.909,8
5600016000	Personalmanagement	-99,5	2.804,2	0,1	2.704,8		2.704,8
5600036000	Versorgung	-222,4	13.192,8	-211,7	12.758,7		12.758,7
5600046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellter/Beamte		262,2		262,2	1.184,1	1.446,3
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-4.100,0	5.672,1	-7,8	1.564,3	-655,8	908,5
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-4.100,0	5.672,1	-7,8	1.564,3	-655,8	908,5
59	Mitberater	-158,4	1.376,5	31,9	1.250,0		1.250,0
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-155,1	773,0	20,4	638,3		638,3
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. /		530,4	8,0	538,4		538,4
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-3,3	73,1	3,5	73,3		73,3
6	Dezernat 6 Recht	-6.697,2	9.116,8	92,1	2.511,7		2.511,7
60	Dezernat 6 Recht		211,7	8,1	219,8		219,8

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung		Nettoressourcenüberschuss/-bedarf		Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
6000006000	Dezernat 6 Allgemeine Verwaltung			211,7		8,1		219,8				219,8	
61	Arbeitsrecht		-1.162,9	1.917,3		44,7		799,1				799,1	
6100006000	Arbeitsrecht			634,6		35,3		669,9				669,9	
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe		-1.162,9	1.282,7		9,4		129,2				129,2	
63	Dienstrecht		-5.534,3	6.561,1		18,2		1.045,0				1.045,0	
6300006000	Dienstrecht			411,9		18,2		430,1				430,1	
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe		-5.534,3	6.149,2				614,9				614,9	
64	Allgemeines Recht			426,7		21,1		447,8				447,8	
6400006000	Allgemeines Recht			426,7		21,1		447,8				447,8	
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie		-530.329,0	147.084,1		49.477,2		-333.767,7				-369.082,5	
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie		-669,4	1.054,6		417,0		802,2				594,5	
7000006000	Dezernat 7 Allgemeine Verwaltung			498,3		0,3		498,6				290,9	
7000026000	Risikomanagement		-415,8	415,9		-0,1							
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern		-253,6	90,4		416,8		253,6				253,6	
7000046000	Soforthilfe im Katastrophenfall			50,0				50,0				50,0	
71	Nachhaltiges Finanzmanagement		-405,3	4.525,2		139,7		4.259,7				4.259,7	
7100006000	Nachhaltiges Finanzmanagement			2.206,9		-22,4		2.184,5				2.184,5	
7100016000	Kirchensteuernverwaltung - Kirchensteuern		-372,3	620,4		24,9		273,1				273,1	
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen			1.506,2		137,0		1.643,2				1.643,2	
7100036000	Datenmanagement und Datenanalyse		-33,0	191,7		0,2		158,9				158,9	
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung		-257,4	1.070,6		-48,0		765,2				726,7	
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung		-257,4	1.070,6		-48,0		765,2				726,7	
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im		-13.044,1	19.700,3		-5.503,3		1.152,9				1.042,0	
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im		-982,2	19.700,3		-17.565,2		1.152,9				1.042,0	
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden		-12.061,9			12.061,9							
79	Allgemeine Finanzwirtschaft		-515.952,9	120.733,4		54.471,8		-340.747,7				-375.705,4	
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft		-62.036,0	3.045,3		54.799,5		-4.191,2				-39.289,0	
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben		-8.069,1	16.029,2		109,0		8.069,1				8.069,1	
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben		-12.263,4	24.526,8				12.263,4				12.263,4	
7900056000	Deckungsreserve			10.000,0				10.000,0				10.000,0	
7900076000	Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der		-45,4					-45,4				-45,4	
7901	Namensstiftungen		-84,0	23,6		-38,2		-98,6				98,6	
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche		-158,4	515,4		-398,5		-41,5				41,5	
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)		-400.000,0					-400.000,0				-400.000,0	

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	-21.101,2	42.202,3		21.101,2		21.101,2
7909076000	Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	-12.195,4	24.390,8		12.195,4		12.195,4
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-45.377,6	66.793,5	-1.554,9	19.861,0	-2.032,9	17.828,1
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-2.005,1	2.918,5	802,9	1.716,3		1.716,3
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung		624,8	415,6	1.040,4		1.040,4
8900036000	Vernetzte Beratung	-1.776,6	1.825,9	388,7	438,0		438,0
8900046000	Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung	-228,5	467,8	-1,4	237,9		237,9
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		1.845,1	-10,2	1.834,9		1.834,9
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		1.831,4	3,5	1.834,9		1.834,9
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe		13,7	-13,7			
82	Bauberatung	-57,2	1.194,1	9,0	1.145,9	-20,0	1.125,9
8200006000	Bauberatung	-57,2	1.108,6	74,5	1.125,9		1.125,9
8200026000	Kirche und Kunst		85,5	-65,5	20,0		
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung		1.819,3	105,8	1.925,1		1.925,1
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung		1.819,3	105,8	1.925,1		1.925,1
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-158,5	2.035,0	0,4	1.876,9	-390,0	1.486,9
8400006000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		103,1	0,2	103,3		103,3
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen		390,0		390,0	-390,0	
8400026000	Allgemeine Kirchenwahlen		1.541,9	-158,3	1.383,6		1.383,6
8400036000	Allgemeine Kirchenwahlen - Aufgabe Kirchengemeinden	-158,5		158,5			
85	Zentrales Gebäudemanagement	-9.860,7	18.066,5	-3.180,9	5.024,9	-1.609,5	3.415,4
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-101,0	2.212,8	-1.224,6	887,2		887,2
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-3.082,9	5.421,2	-1.147,2	1.191,1	-1.190,3	0,8
852	Bürogebäude	-121,2	3.548,2	-880,8	2.546,2		2.546,2
853	Dienstwohngebäude	-54,8	126,1	9,9	81,2		81,2
854	Wohngebäude	-1.720,0	1.834,0	205,2	319,2	-419,2	-100,0
855	Angemietete Funktionsgebäude	-15,0	309,9	-294,9			
859	Auftragsverwaltung	-4.765,8	4.614,3	151,5			
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-32.999,3	37.630,8	715,7	5.347,2	-13,4	5.333,8
8600006000	Evangelische Regionalverwaltungen		402,8	1,2	404,0		404,0
8600016000	Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe	-32.999,3	37.228,0	714,5	4.943,2	-13,4	4.929,8
87	Umwelt	-296,8	1.284,2	2,4	989,8		989,8
8700016000	Umweltbeauftragter		302,5	0,7	303,2		303,2
8700026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	-296,8	296,4	0,4			

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung		Nettoressourcenüberschuss/-bedarf		Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
8700036000	Klimaschutzgesetz		685,3		685,3	1,3		686,6			686,6		686,6
900	Diakonie	-156,9	8.987,7		8.987,7	1.008,2		9.839,0			9.839,0		9.839,0
9000016000	Diakonisches Werk	-156,9	8.830,8		8.830,8	1.008,2		9.839,0			9.839,0		9.839,0
9000026000	Diakoniefonds		156,9		156,9								
910	Landessynode	-1,5	1.133,7		1.133,7	175,1		1.307,3			1.307,3		1.307,3
9100006000	Landessynode		49,5		49,5			49,5			49,5		49,5
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes		711,1		711,1	145,2		856,3			856,3		856,3
9100026000	Landessynode - Synodallagungen	-1,5	373,1		373,1	29,9		401,5			401,5		401,5
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.452,5	2.764,7		2.764,7	123,9		1.436,2			1.436,2		1.436,2
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.452,5	2.764,7		2.764,7	123,9		1.436,2			1.436,2		1.436,2

Ergebnishaushaltsquerschnitt 2026

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung		Nettoressourcenüberschuss/-bedarf		Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-9.066,9	37.142,9	4.284,4	32.360,4	4.284,4	32.360,4	-901,5	31.458,9				
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-39,6	773,7	949,3	1.683,4	949,3	1.683,4	-565,6	1.117,8				
1000006000	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-39,6	773,7	949,3	1.683,4	949,3	1.683,4	-565,6	1.117,8				
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-116,1	2.401,9	496,0	2.781,8	496,0	2.781,8	-60,0	2.721,8				
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-116,1	2.401,9	496,0	2.781,8	496,0	2.781,8	-60,0	2.721,8				
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit	-0,1	929,7	282,2	1.211,8	282,2	1.211,8	-60,0	1.151,8				
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit		651,3		651,3		651,3		651,3				
1100036000	Bibelmuseum	-116,0	477,3	139,6	500,9	139,6	500,9		324,0				
1100046000	Sportbeauftragter		19,6	74,2	93,8	74,2	93,8		500,9				
12	Gesellschaftlicher Dialog	-728,2	10.671,9	1.661,4	11.605,1	1.661,4	11.605,1	-56,1	11.549,0				
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog		59,5	26,3	85,8	26,3	85,8		85,8				
1200016000	Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden	-668,9	668,9										
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum		4.941,6	1.203,9	6.145,5	1.203,9	6.145,5		6.145,5				
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-16,4	180,4	353,8	517,8	353,8	517,8	-56,1	461,7				
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-2,8	64,9	76,5	138,6	76,5	138,6		138,6				
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-40,1	479,7	0,9	440,5	0,9	440,5		440,5				
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit		496,1		496,1		496,1		496,1				
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit		3.780,8		3.780,8		3.780,8		3.780,8				
13	Ökumene	-147,4	1.104,4	209,2	1.166,2	209,2	1.166,2	-116,7	1.049,5				
1300006000	Ökumene	-51,9	913,4	209,2	1.070,7	209,2	1.070,7	-116,7	954,0				
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-95,5	191,0		95,5		95,5		95,5				
14	Mission	-944,6	5.278,2	-1.330,7	3.002,9	-1.330,7	3.002,9		3.002,9				
1400006000	Mission		1.679,5	-1.005,7	673,8	-1.005,7	673,8		673,8				
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-944,6	1.889,2		944,6		944,6		944,6				
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität		1.709,5	-325,0	1.384,5	-325,0	1.384,5		1.384,5				
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-6.977,5	12.170,2	2.146,8	7.339,5	2.146,8	7.339,5		7.339,5				
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst		1.210,0	-1.210,0		-1.210,0							
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-6.654,0	9.662,9	3.645,1	6.654,0	3.645,1	6.654,0		6.654,0				
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-164,5	176,3	-11,8		-11,8							
1500046000	Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und	-159,0	1.121,0	-276,5	685,5	-276,5	685,5		685,5				
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung		2.506,5		2.506,5		2.506,5		2.506,5				
1600026000	Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche -		2.506,5		2.506,5		2.506,5		2.506,5				

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge		Ordentliche Aufwendungen		Ergebnis der internen Leistungsverrechnung		Nettoressourcenüberschuss/-bedarf		Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
17	Kirchenmusik	-113,5	2.236,1	152,4	2.275,0								2.275,0
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-2,9	1.065,0	150,3	1.212,4								1.212,4
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-110,6	1.171,1	2,1	1.062,6								1.062,6
2	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-22.306,8	55.497,8	26.695,9	59.886,9								-140,3
20	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat		1.636,2	746,9	2.383,1								2.383,1
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung		1.614,5	746,9	2.361,4								2.361,4
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche		21,7		21,7								21,7
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-18.679,1	26.629,2	24.095,9	32.046,0								32.046,0
2100016000	Religionsunterricht	-18.657,4	22.843,9	19.427,4	23.613,9								23.613,9
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-21,7	1.741,4	4.668,5	6.388,2								6.388,2
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh.		2.043,9		2.043,9								2.043,9
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,4	3.941,6	-359,9	3.506,3								3.503,7
2200006000	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-75,0	75,0										
2200026000	Marin Haug-Stiftung	-0,4	3,0		2,6								-2,6
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung		3.863,6	-359,9	3.503,7								3.503,7
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-191,3	5.188,9	1,4	4.999,0								4.999,0
2300016000	Evangelische Seminarstiftung		1.022,1		1.022,1								1.022,1
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-77,7	3.299,0		3.221,3								3.221,3
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-113,6	867,8	1,4	755,6								755,6
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.461,8	812,0	2.273,8								2.273,8
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren		1.461,8	812,0	2.273,8								2.273,8
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-10,2	5.131,6	343,2	5.464,6								5.424,6
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5,4	18,2		12,8								12,8
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-4,8	157,6	377,5	530,3								530,3
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung		4.955,8	-34,3	4.921,5								4.887,5
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-163,2	3.292,1	411,0	3.539,9								3.442,2
2600016000	Bildungswerk	-163,2	2.172,4	411,0	2.420,2								2.322,5
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)		1.119,7		1.119,7								1.119,7
28	Diakonat	-3.187,6	7.444,5	16,9	4.273,8								4.273,8
2800006000	Diakonat	-3.185,1	6.489,2	16,9	3.321,0								3.321,0
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung		531,1		531,1								531,1
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Tagungsstätten	-2,5	424,2		421,7								421,7
29	Tagungsstätten		771,9	628,5	1.400,4								1.400,4
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung		213,5	464,3	677,8								677,8

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
29000036000	TS Bad Boll - Zuweisung		415,5		415,5		415,5
29000046000	TS Bad Urach - Zuweisung		142,9	164,2	307,1		307,1
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-119.024,8	404.198,7	-85.927,5	199.246,4	-12.129,8	187.116,6
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-81,6	2.059,2	1.272,6	3.250,2		3.250,2
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-81,6	1.988,1	1.049,3	2.955,8		2.955,8
3000016000	Pfarrvertretung		71,1	223,3	294,4		294,4
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-16.833,5	218.903,5	-177.951,4	24.118,6	-12.059,3	12.059,3
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-15.546,2	218.903,5	-179.238,7	24.118,6	-12.059,3	12.059,3
31000016000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe	-1.287,3		1.287,3			
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-8.281,4	2.743,4	95.311,2	89.773,2	-70,5	89.702,7
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	-7.432,1	2.368,3	77.801,1	72.737,3		72.737,3
32000016000	Bewegliche Pfarrstellen			15.931,9	15.931,9		15.931,9
32000036000	Besondere Seelsorgedienste	-532,5	158,4	1.391,5	1.017,4	-66,9	950,5
32000046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	-316,8	216,7	186,7	86,6	-3,6	83,0
33	Versorgung Pfarrdienst	-93.568,3	173.934,1	-10.787,0	69.578,8		69.578,8
33000016000	Versorgung	-93.568,3	173.934,1	-10.787,0	69.578,8		69.578,8
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-224,6	4.513,9	6.221,1	10.510,4		10.510,4
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-224,6	270,6	5.986,8	6.032,8		6.032,8
34000016000	Theologiestudium (allgemein)		91,2	234,3	325,5		325,5
34000026000	Prüfungsamt Pfarrdienst		93,4		93,4		93,4
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung		2.367,1		2.367,1		2.367,1
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung		1.691,6		1.691,6		1.691,6
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-35,4	2.044,6	6,0	2.015,2		2.015,2
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-34,4	522,9	6,0	494,5		494,5
35000016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-1,0	59,0		58,0		58,0
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung		554,7		554,7		554,7
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung		571,8		571,8		571,8
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung		336,2		336,2		336,2
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-6.996,4	49.278,0	4.669,5	47.051,1	-945,5	46.105,6
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-70,0	3.100,4	1.708,9	4.739,3	-130,3	4.609,0
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung		765,5	8,5	774,0	-130,3	643,7
50000016000	Büro für Chancengleichheit		1.168,1	19,9	1.188,0		1.188,0
50000026000	Landesbischof und Prälaten		867,7	1.656,7	2.524,4		2.524,4
50000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-70,0	299,1	23,8	252,9		252,9

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-627,5	6.795,7	292,7	6.460,9		6.460,9
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-28,0	1.778,7	154,6	1.905,3		1.905,3
51000016000	Digitale Infrastruktur 2030		4.157,9	121,5	4.279,4		4.279,4
52000016000	Digitalisierung Rahmenprojekt		200,5	9,7	210,2		210,2
52000026000	Projekt Digitalisierung		66,0		66,0		66,0
52000036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	-599,5	592,6	6,9			
53	Zentrale Dienste	-253,4	4.082,9	1.921,9	5.751,4	-24,9	5.726,5
53000016000	Gesamtmitarbeitervertretung		55,3	0,2	55,5		55,5
53000026000	Mitarbeitervertretung		158,4	0,3	158,7		158,7
5301006000	Oberkirchenrat	-57,0	3.083,3	1.895,3	4.921,6	-24,9	4.896,7
5302006000	Cafeteria	-196,4	785,9	26,1	615,6		615,6
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-1.142,8	6.073,8	238,7	5.169,7		5.169,7
54000016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem		90,0		90,0		90,0
5401006000	Bibliotheken	-253,5	1.733,7	73,6	1.553,8		1.553,8
5402006000	Archiv	-882,3	3.207,8	106,2	2.431,7		2.431,7
5403006000	Registratur	-7,0	1.042,3	58,9	1.094,2		1.094,2
55	Öffentlichkeitsarbeit	-49,7	5.681,2	716,1	6.347,6		6.347,6
55000016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-15,0	1.042,4	315,3	1.342,7		1.342,7
55000026000	Sprecherbüro / Pressestelle		652,7	172,0	824,7		824,7
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-3,9	69,6	228,8	294,5		294,5
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-30,8	3.916,5		3.885,7		3.885,7
56	Personalmanagement	-328,0	16.465,1	-215,0	15.922,1	-269,8	15.652,3
56000016000	Personalmanagement	-101,2	2.858,0	0,9	2.757,7		2.757,7
56000036000	Versorgung	-226,8	13.337,3	-215,9	12.894,6		12.894,6
56000046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte		269,8		269,8	-269,8	
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-4.261,9	5.718,2	-25,8	1.430,5	-520,5	910,0
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-4.261,9	5.718,2	-25,8	1.430,5	-520,5	910,0
59	Mitberatung	-163,1	1.360,7	32,0	1.229,6		1.229,6
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-159,7	754,6	20,4	615,3		615,3
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. /		531,5	8,1	539,6		539,6
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-3,4	74,6	3,5	74,7		74,7
6	Dezernat 6 Recht	-6.821,0	9.244,6	92,5	2.516,1		2.516,1
60	Dezernat 6 Recht		217,1	8,1	225,2		225,2
6000006000	Dezernat 6 Allgemeine Verwaltung		217,1	8,1	225,2		225,2

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
61	Arbeitsrecht	-1.221,8	1.946,1	45,0	769,3		769,3
6100006000	Arbeitsrecht	-19,6	619,8	35,5	635,7		635,7
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe	-1.202,2	1.326,3	9,5	133,6		133,6
63	Dienstrecht	-5.599,2	6.643,7	18,1	1.062,6		1.062,6
6300006000	Dienstrecht		422,4	18,1	440,5		440,5
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe	-5.599,2	6.221,3		622,1		622,1
64	Allgemeines Recht		437,7	21,3	459,0		459,0
6400006000	Allgemeines Recht		437,7	21,3	459,0		459,0
7	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-540.633,0	147.540,4	50.930,8	-342.161,8	-14.317,5	-356.479,3
70	Dezernat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-664,5	1.009,8	401,7	747,1	-433,5	313,6
7000006000	Dezernat 7 Allgemeine Verwaltung		501,2	0,4	501,6	-433,5	68,1
7000026000	Risikomanagement	-419,0	419,1	-0,1			
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	-245,5	89,5	401,4	245,5		245,5
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-409,0	4.506,7	139,9	4.237,7		4.237,7
7100006000	Nachhaltiges Finanzmanagement		2.188,3	-22,7	2.165,6		2.165,6
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-376,0	624,7	25,0	273,8		273,8
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen		1.510,6	137,3	1.647,9		1.647,9
7100036000	Datenmanagement und Datenanalyse	-33,0	183,1	0,3	150,4		150,4
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-263,5	1.101,3	-49,1	788,7		788,7
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-263,5	1.101,3	-49,1	788,7		788,7
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	-13.337,3	19.703,0	-5.579,4	786,3		786,3
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im	-1.017,0	19.703,0	-17.899,7	786,3		786,3
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	-12.320,3		12.320,3			
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	-525.958,8	121.219,6	56.017,7	-348.721,5	-13.884,0	-362.605,5
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	-67.353,5	2.968,2	56.390,0	-7.995,3	-14.182,8	-22.178,1
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-8.227,0	16.344,9	109,0	8.227,0		8.227,0
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-12.263,4	24.526,8		12.263,4		12.263,4
7900056000	Deckungsreserve		10.000,0		10.000,0		10.000,0
7900076000	Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der	-45,4			-45,4		-45,4
7901	Namensstiftungen	-103,6		-38,9	-142,5	142,5	
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-238,3	524,4	-442,4	-156,3	156,3	
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	-404.300,0			-404.300,0		-404.300,0
7909056000	Clearing - Kirchensteuern	-21.101,2	42.202,3		21.101,2		21.101,2
7909076000	Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	-12.326,5	24.653,0		12.326,5		12.326,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-46.302,0	65.783,3	-2.081,9	17.399,4	-847,5	16.551,9
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-2.039,3	2.975,5	824,3	1.760,5		1.760,5
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung		632,1	419,4	1.051,5		1.051,5
89000036000	Vernetzte Beratung	-1.787,2	1.837,8	396,2	446,8		446,8
89000046000	Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung	-252,1	505,6	8,7	262,2		262,2
81	Bau- und Gemeindefaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		1.876,7	-10,4	1.866,3		1.866,3
8100006000	Bau- und Gemeindefaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden		1.862,6	3,7	1.866,3		1.866,3
81000026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe		14,1	-14,1			
82	Bauberatung		1.155,1	70,8	1.225,9	-20,0	1.205,9
8200006000	Bauberatung		1.129,6	76,3	1.205,9		1.205,9
82000026000	Kirche und Kunst		25,5	-5,5	20,0		
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung		1.864,8	106,0	1.970,8		1.970,8
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung		1.864,8	106,0	1.970,8		1.970,8
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		467,8	0,4	468,2	-302,0	166,2
8400006000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten		105,6	0,3	105,9		105,9
84000016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen		302,0		302,0	-302,0	
84000026000	Allgemeine Kirchenwahlen		60,2	0,1	60,3		60,3
85	Zentrales Gebäudemanagement	-9.483,1	16.955,0	-3.822,6	3.649,3	-519,9	3.129,4
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-161,9	2.133,7	-1.178,4	793,4		793,4
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-2.430,5	4.591,6	-1.822,9	338,2	-479,6	-141,4
852	Bürogebäude	-121,2	3.548,2	-880,8	2.546,2		2.546,2
853	Dienstwohngebäude	-55,1	126,1	10,2	81,2		81,2
854	Wohngebäude	-1.770,0	1.449,0	211,3	-109,7	-40,3	-150,0
855	Angemietete Funktionsgebäude	-16,7	334,2	-317,5			
859	Auftragsverwaltung	-4.927,7	4.772,2	155,5			
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-34.481,1	39.182,6	747,2	5.448,7	-5,6	5.443,1
8600006000	Evangelische Regionalverwaltungen		411,7	1,2	412,9		412,9
86000016000	Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe	-34.481,1	38.770,9	746,0	5.035,8	-5,6	5.030,2
87	Umwelt	-298,5	1.305,8	2,4	1.009,7		1.009,7
87000016000	Umweltbeauftragter		308,7	0,7	309,4		309,4
87000026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	-298,5	298,1	0,4			
87000036000	Klimaschutzgesetz		699,0	1,3	700,3		700,3
900	Diakonie	-161,6	8.296,0	1.033,1	9.167,5		9.167,5
90000016000	Diakonisches Werk		8.134,4	1.033,1	9.167,5		9.167,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Ordentliche Erträge TEUR	Ordentliche Aufwendungen TEUR	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung TEUR	Nettoressourcenüberschuss/-bedarf TEUR	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen TEUR
9000026000	Diakoniefonds	-161,6	161,6				
910	Landessynode	-1,5	1.123,3	179,0	1.300,8		1.300,8
9100006000	Landessynode		49,0		49,0		49,0
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes		704,9	149,0	853,9		853,9
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	-1,5	369,4	30,0	397,9		397,9
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.476,6	2.812,1	124,2	1.459,8		1.459,8
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.476,6	2.812,1	124,2	1.459,8		1.459,8

Finanzhaushaltsquerschnitt 2025

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-26.812,7		-5,0	-5,0	-26.817,7
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-461,3				-461,3
1000006000	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-461,3				-461,3
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-2.321,4		-4,0	-4,0	-2.325,4
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-938,1				-938,1
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit	-657,9				-657,9
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit	-400,3				-400,3
1100036000	Bibelmuseum	-305,3		-4,0	-4,0	-309,3
1100046000	Sportbeauftragter	-19,8				-19,8
12	Gesellschaftlicher Dialog	-8.866,4		-1,0	-1,0	-8.867,4
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog	-59,5				-59,5
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	-3.835,9				-3.835,9
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-162,8		-1,0	-1,0	-163,8
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-61,4				-61,4
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-425,9				-425,9
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit	-501,1				-501,1
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit	-3.819,8				-3.819,8
13	Ökumene	-982,3				-982,3
1300006000	Ökumene	-885,8				-885,8
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-96,5				-96,5
14	Mission	-4.358,6				-4.358,6
1400006000	Mission	-1.687,2				-1.687,2
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-944,6				-944,6
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	-1.726,8				-1.726,8
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-5.157,8				-5.157,8
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-1.188,3				-1.188,3
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-2.881,4				-2.881,4
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-11,2				-11,2
1500046000	Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung	-1.076,9				-1.076,9
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung	-2.649,5				-2.649,5
1600026000	Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche -	-2.649,5				-2.649,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
17	Kirchenmusik	-2.015,4				-2.015,4
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-993,2				-993,2
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-1.022,2				-1.022,2
2	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-35.125,8	283,1	-12,0	271,1	-34.854,7
20	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-1.155,9				-1.155,9
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung	-1.134,0				-1.134,0
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche	-21,9				-21,9
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-8.600,8		-10,0	-10,0	-8.610,8
2100016000	Religionsunterricht	-4.770,0				-4.770,0
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-1.687,8		-10,0	-10,0	-1.697,8
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit	-2.143,0				-2.143,0
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-4.599,1				-4.599,1
2200026000	Martin Haug-Stiftung	-2,6				-2,6
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung	-4.596,5				-4.596,5
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-5.176,5	283,1	-2,0	281,1	-4.895,4
2300016000	Evangelische Seminarstiftung	-1.030,6				-1.030,6
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-3.350,0	283,1		283,1	-3.066,9
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-795,9		-2,0	-2,0	-797,9
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.470,6				-1.470,6
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.470,6				-1.470,6
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5.284,9				-5.284,9
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-13,1				-13,1
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-158,7				-158,7
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung	-5.113,1				-5.113,1
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-3.010,7				-3.010,7
2600016000	Bildungswerk	-1.891,0				-1.891,0
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)	-1.119,7				-1.119,7
28	Diakonat	-4.161,4				-4.161,4
2800006000	Diakonat	-3.206,8				-3.206,8
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung	-531,1				-531,1
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	-423,5				-423,5
29	Tagungsstätten	-1.665,9				-1.665,9
2900016000	TS Birkach - Zuweisung	-886,2				-886,2

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung	-215,7				-215,7
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung	-419,7				-419,7
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung	-144,3				-144,3
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-234.245,9				-234.245,9
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-2.037,1				-2.037,1
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-1.965,5				-1.965,5
3000016000	Pfarrvertretung	-71,6				-71,6
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-203.029,4				-203.029,4
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-204.016,6				-204.016,6
3100016000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe	987,2				987,2
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.919,8				5.919,8
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.499,3				5.499,3
3200036000	Besondere Seelsorgedienste	325,1				325,1
3200046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	95,4				95,4
33	Versorgung Pfarrdienst	-28.599,4				-28.599,4
3300016000	Versorgung	-28.599,4				-28.599,4
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-4.511,6				-4.511,6
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-188,8				-188,8
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	-128,8				-128,8
3400026000	Prüfungsamt Pfarrdienst	-94,3				-94,3
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung	-2.391,0				-2.391,0
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung	-1.708,7				-1.708,7
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-1.988,2				-1.988,2
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-491,0				-491,0
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-58,6				-58,6
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung	-559,0				-559,0
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung	-577,6				-577,6
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) -	-302,0				-302,0
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-36.236,7		-497,6	-497,6	-36.734,4
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-2.596,8		-14,9	-14,9	-2.611,7
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-364,3				-364,3
5000016000	Büro für Chancengleichheit	-1.157,2				-1.157,2
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-853,5		-11,9	-11,9	-865,4

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmitteleinsatz/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleinsatz/-bedarf aus Investitionstätigkeit		Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmitteleinsatz/-bedarf	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-221,8				-3,0		-3,0			-224,8
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-6.295,1				-282,3		-282,3			-6.577,4
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-2.127,3									-2.127,3
5100016000	Digitale Infrastruktur 2030	-3.890,1				-282,3		-282,3			-4.172,4
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt	-196,6									-196,6
5200026000	Projekt Digitalisierung	-88,0									-88,0
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	6,9									6,9
53	Zentrale Dienste	-3.786,5				-99,6		-99,6			-3.886,2
5300016000	Gesamtmitarbeitervertretung	-53,9									-53,9
5300026000	Mitarbeitervertretung	-154,3									-154,3
5301006000	Oberkirchenrat	-3.137,8				-94,8		-94,8			-3.232,6
5302006000	Cafeteria	-440,5				-4,8		-4,8			-445,3
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-4.636,0				-95,3		-95,3			-4.731,3
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem	-380,0									-380,0
5401006000	Bibliotheken	-1.455,2				-80,4		-80,4			-1.535,6
5402006000	Archiv	-1.790,8				-14,9		-14,9			-1.805,7
5403006000	Registratur	-1.010,0									-1.010,0
55	Öffentlichkeitsarbeit	-6.361,9				-1,5		-1,5			-6.363,4
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-1.013,8									-1.013,8
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle	-583,7				-1,5		-1,5			-585,2
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-66,5									-66,5
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-4.697,9									-4.697,9
56	Personalmanagement	-9.843,0									-9.843,0
5600016000	Personalmanagement	-2.770,4									-2.770,4
5600036000	Versorgung	-6.810,4									-6.810,4
5600046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte	-262,2									-262,2
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-1.500,4									-1.500,4
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-1.500,4									-1.500,4
59	Mitberatung	-1.217,0				-4,0		-4,0			-1.221,0
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-616,8				-4,0		-4,0			-620,8
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. /	-530,4									-530,4
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-69,8									-69,8
6	Dezernat 6 Recht	-2.386,9									-2.386,9

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
60	Dezemat 6 Recht	-211,7				-211,7
6000006000	Dezemat 6 Allgemeine Verwaltung	-211,7				-211,7
61	Arbeitsrecht	-721,7				-721,7
6100006000	Arbeitsrecht	-601,9				-601,9
6100016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden	-119,8				-119,8
63	Dienstrecht	-1.026,8				-1.026,8
6300006000	Dienstrecht	-411,9				-411,9
6300016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-614,9				-614,9
64	Allgemeines Recht	-426,7				-426,7
6400006000	Allgemeines Recht	-426,7				-426,7
7	Dezemat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	387.856,8		-380,5	-380,5	387.476,3
70	Dezemat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-88,2				-88,2
7000006000	Dezemat 7 Allgemeine Verwaltung	-201,3				-201,3
7000026000	Risikomanagement	-0,1				-0,1
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	163,2				163,2
7000046000	Soforthilfe im Katastrophenfall	-50,0				-50,0
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-4.116,2				-4.116,2
7100006000	Nachhaltiges Finanzmanagement	-2.206,9				-2.206,9
7100016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-244,4				-244,4
7100026000	Projekt Zukunft Finanzwesen	-1.506,2				-1.506,2
7100036000	Datenmanagement und Datenanalyse	-158,7				-158,7
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-813,2				-813,2
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-813,2				-813,2
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-5.383,9		-380,5	-380,5	-5.764,4
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-17.445,8		-380,5	-380,5	-17.826,3
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	12.061,9				12.061,9
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	398.258,3				398.258,3
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	62.029,5				62.029,5
7900016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-7.960,1				-7.960,1
7900026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-12.263,4				-12.263,4
7900056000	Deckungsreserve	-10.000,0				-10.000,0
7900076000	Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der Kirchengemeinden	45,4				45,4
7901	Namensstiftungen	60,4				60,4

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-357,0				-357,0
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	400.000,0				400.000,0
7909056000	Cleaning - Kirchensteuern	-21.101,2				-21.101,2
7909076000	Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	-12.195,4				-12.195,4
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-17.047,9		-280,0	-280,0	-17.327,9
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-698,7				-698,7
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung	-385,5				-385,5
89000036000	Vernetzte Beratung	-73,9				-73,9
89000046000	Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung	-239,3				-239,3
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-1.845,1				-1.845,1
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-1.831,4				-1.831,4
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe	-13,7				-13,7
82	Bauberatung	-1.194,1				-1.194,1
8200006000	Bauberatung	-1.108,6				-1.108,6
8200026000	Kirche und Kunst	-85,5				-85,5
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.819,3				-1.819,3
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.819,3				-1.819,3
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-1.876,5				-1.876,5
8400006000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-103,1				-103,1
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen	-390,0				-390,0
8400026000	Allgemeine Kirchenwahlen	-1.541,9				-1.541,9
8400036000	Allgemeine Kirchenwahlen - Aufgabe Kirchengemeinden	158,5				158,5
85	Zentrales Gebäudemanagement	-4.102,6				-4.102,6
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-2.025,3				-2.025,3
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-180,0				-180,0
852	Bürogebäude	-1.967,0				-1.967,0
853	Dienstwohngebäude	-60,8				-60,8
854	Wohngebäude	256,0				256,0
855	Angemietete Funktionsgebäude	-294,9				-294,9
859	Auftragsverwaltung	169,4				169,4
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-4.524,6		-280,0	-280,0	-4.804,6
8600006000	Evangelische Regionalverwaltungen	-402,8				-402,8
8600016000	Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-4.121,8		-280,0	-280,0	-4.401,8

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
87	Umwelt	-987,0				-987,0
8700016000	Umweltbeauftragter	-302,5				-302,5
8700026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	0,8				0,8
8700036000	Klimaschutzgesetz	-685,3				-685,3
900	Diakonie	-8.830,8				-8.830,8
9000016000	Diakonisches Werk	-8.830,8				-8.830,8
910	Landessynode	-1.078,1		-12,0	-12,0	-1.090,1
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes	-708,3		-6,0	-6,0	-714,3
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	-369,8		-6,0	-6,0	-375,8
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.259,8				-1.259,8
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.259,8				-1.259,8

Finanzhaushaltsquerschnitt 2026

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
1	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-27.754,0	-5,0	-5,0	-5,0	-27.759,0
10	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-485,0				-485,0
1000006000	Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche	-485,0				-485,0
11	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-2.233,4	-4,0	-4,0	-4,0	-2.237,4
1100006000	Theologische Grundlagen, Gottesdienst	-929,6				-929,6
1100016000	Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit	-651,3				-651,3
1100026000	Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit	-324,0				-324,0
1100036000	Bibelmuseum	-308,9	-4,0	-4,0	-4,0	-312,9
1100046000	Sportbeauftragter	-19,6				-19,6
12	Gesellschaftlicher Dialog	-9.937,2	-1,0	-1,0	-1,0	-9.938,2
1200006000	Gesellschaftlicher Dialog	-59,5				-59,5
1200026000	Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum	-4.941,6				-4.941,6
1200036000	Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die	-163,4	-1,0	-1,0	-1,0	-164,4
1200046000	Pfarramt für Friedensarbeit	-61,2				-61,2
1200056000	Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen	-434,6				-434,6
1200096000	Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit	-496,1				-496,1
1200106000	Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit	-3.780,8				-3.780,8
13	Ökumene	-970,2				-970,2
1300006000	Ökumene	-874,7				-874,7
1300016000	Ökumene - Gemeinsame Aufgaben	-95,5				-95,5
14	Mission	-4.333,6				-4.333,6
1400006000	Mission	-1.679,5				-1.679,5
1400016000	Mission - Gemeinsame Aufgaben	-944,6				-944,6
1400026000	Evangelische Mission in Solidarität	-1.709,5				-1.709,5
15	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-5.187,8				-5.187,8
1500006000	Kirchlicher Entwicklungsdienst	-1.210,0				-1.210,0
1500016000	Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben	-3.008,9				-3.008,9
1500036000	Studienbegleitprogramm (STUBE)	-11,8				-11,8
1500046000	Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung	-957,1				-957,1
16	Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung	-2.506,5				-2.506,5
1600026000	Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche -	-2.506,5				-2.506,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
17	Kirchenmusik	-2.100,3				-2.100,3
1700016000	Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst	-1.062,1				-1.062,1
1700026000	Hochschule für Kirchenmusik	-1.038,2				-1.038,2
2	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-33.033,0	286,7	-11,9	274,8	-32.758,2
20	Dezernat 2 Bildung, Schule, Diakonat	-1.212,1				-1.212,1
2000006000	Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung	-1.190,4				-1.190,4
2001006000	Verwaltung Arbeitsbereiche	-21,7				-21,7
21	Religionsunterricht, religiöse Bildung	-8.225,7		-9,9	-9,9	-8.235,6
2100016000	Religionsunterricht	-4.475,1				-4.475,1
2100026000	Schuldekaninnen und Schuldekane	-1.706,7		-9,9	-9,9	-1.716,6
2100036000	Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit	-2.043,9				-2.043,9
22	Ausbildung an Universitäten und Hochschulen	-3.866,2				-3.866,2
2200026000	Martin Haug-Stiftung	-2,6				-2,6
2200036000	Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung	-3.863,6				-3.863,6
23	Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung	-4.993,9	286,7	-2,0	284,7	-4.709,2
2300016000	Evangelische Seminarstiftung	-1.022,1				-1.022,1
2300026000	Evangelische Schulstiftung	-3.221,3	286,7		286,7	-2.934,6
2300036000	Evangelisches Schulwerk in Württemberg	-750,5		-2,0	-2,0	-752,5
24	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.461,8				-1.461,8
2400006000	Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren	-1.461,8				-1.461,8
25	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-5.121,4				-5.121,4
2500006000	Jugend- und Konfirmandenarbeit	-12,8				-12,8
2500016000	Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit	-152,8				-152,8
2500026000	Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung	-4.955,8				-4.955,8
26	Erwachsenen- und Familienarbeit	-3.123,1				-3.123,1
2600016000	Bildungswerk	-2.003,4				-2.003,4
2602016000	Müttergenesungswerk (MGW)	-1.119,7				-1.119,7
28	Diakonat	-4.256,9				-4.256,9
2800006000	Diakonat	-3.304,1				-3.304,1
2801006000	Zentrum Diakonat - Zuweisung	-531,1				-531,1
2802006000	Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen	-421,7				-421,7
29	Tagungsstätten	-771,9				-771,9
2900026000	TS Bernhäuser Forst - Zuweisung	-213,5				-213,5

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
2900036000	TS Bad Boll - Zuweisung	-415,5				-415,5
2900046000	TS Bad Urach - Zuweisung	-142,9				-142,9
3	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-230.445,6				-230.445,6
30	Dezernat 3 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst	-2.018,4				-2.018,4
3000006000	Dezernat 3 Allgemeine Verwaltung	-1.947,3				-1.947,3
3000016000	Pfarrvertretung	-71,1				-71,1
31	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-202.070,0				-202.070,0
3100006000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst	-203.357,3				-203.357,3
3100016000	Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe	1.287,3				1.287,3
32	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.540,9				5.540,9
3200006000	Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	5.063,8				5.063,8
3200036000	Besondere Seelsorgedienste	374,1				374,1
3200046000	Interdisziplinärer Dialog Karl-Heim-Haus	103,0				103,0
33	Versorgung Pfarrdienst	-25.465,8				-25.465,8
3300016000	Versorgung	-25.465,8				-25.465,8
34	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-4.426,9				-4.426,9
3400006000	Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst	-183,6				-183,6
3400016000	Theologiestudium (allgemein)	-91,2				-91,2
3400026000	Prüfungsamt Pfarrdienst	-93,4				-93,4
3401006000	Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung	-2.367,1				-2.367,1
3402006000	Pfarrseminar - Zuweisung	-1.691,6				-1.691,6
35	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-2.005,4				-2.005,4
3500006000	Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst	-484,7				-484,7
3500016000	Pfarrfrauen und Pfarrmänner	-58,0				-58,0
3501006000	Pastoralkolleg - Zuweisung	-554,7				-554,7
3502006000	Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung	-571,8				-571,8
3503006000	Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) -	-336,2				-336,2
5	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-35.274,1	-274,5	-274,5	-274,5	-35.548,6
50	Dezernat 5 Grundsatzangelegenheiten Landeskirche	-2.634,1	-14,8	-14,8	-14,8	-2.648,9
5000006000	Dezernat 5 Allgemeine Verwaltung	-373,5				-373,5
5000016000	Büro für Chancengleichheit	-1.168,1				-1.168,1
5000026000	Landesbischof und Prälaten	-867,6	-11,8	-11,8	-11,8	-879,4
5000036000	Beauftragter bei Landtag und Landesregierung	-224,9	-3,0	-3,0	-3,0	-227,9

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
51	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-6.196,2	-127,9	-127,9	-127,9	-6.324,1
5100006000	Digitalisierung und Organisationsentwicklung	-1.778,7				-1.778,7
5100016000	Digitale Infrastruktur 2030	-4.157,9		-127,9	-127,9	-4.285,8
5200016000	Digitalisierung Rahmenprojekt	-200,5				-200,5
5200026000	Projekt Digitalisierung	-66,0				-66,0
5200036000	Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden	6,9				6,9
53	Zentrale Dienste	-3.201,2		-32,0	-32,0	-3.233,2
5300016000	Gesamtarbeitervertretung	-55,3				-55,3
5300026000	Mitarbeitervertretung	-158,4				-158,4
5301006000	Oberkirchenrat	-2.533,3		-30,0	-30,0	-2.563,3
5302006000	Cafeteria	-454,2		-2,0	-2,0	-456,2
54	Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement	-4.803,0		-94,3	-94,3	-4.897,3
5400016000	Projekt Dokumentenmanagementsystem	-90,0				-90,0
5401006000	Bibliotheken	-1.475,9		-79,4	-79,4	-1.555,3
5402006000	Archiv	-2.202,5		-14,9	-14,9	-2.217,4
5403006000	Registratur	-1.034,6				-1.034,6
55	Öffentlichkeitsarbeit	-5.631,3		-1,5	-1,5	-5.632,8
5500016000	Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	-1.027,4				-1.027,4
5500026000	Sprecherbüro / Pressestelle	-652,5		-1,5	-1,5	-654,0
5501006000	Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen	-65,7				-65,7
5502006000	Evangelisches Medienhaus	-3.885,7				-3.885,7
56	Personalmanagement	-10.104,5				-10.104,5
5600016000	Personalmanagement	-2.824,2				-2.824,2
5600036000	Versorgung	-7.010,5				-7.010,5
5600046000	Personalsteuerung und -verwaltung Angestellter/Beamte	-269,8				-269,8
57	Gehalts- und Reisekostenabrechnung	-1.506,9				-1.506,9
5700006000	Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)	-1.506,9				-1.506,9
59	Mitberatung	-1.196,9		-4,0	-4,0	-1.200,9
5901006000	Landeskirchliche Mitarbeitervertretung	-594,2		-4,0	-4,0	-598,2
5902006000	Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. /	-531,5				-531,5
5903006000	Kirchliches Verwaltungsgericht	-71,2				-71,2
6	Dezernat 6 Recht	-2.429,2				-2.429,2
60	Dezernat 6 Recht	-217,1				-217,1

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf TEUR
6000006000	Dezemat 6 Allgemeine Verwaltung	-217,1				-217,1
61	Arbeitsrecht	-729,9				-729,9
6100006000	Arbeitsrecht	-605,8				-605,8
61000016000	Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden	-124,1				-124,1
63	Dienstrecht	-1.044,5				-1.044,5
6300006000	Dienstrecht	-422,4				-422,4
63000016000	Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-622,1				-622,1
64	Allgemeines Recht	-437,7				-437,7
6400006000	Allgemeines Recht	-437,7				-437,7
7	Dezemat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	397.452,9		-350,5	-350,5	397.102,4
70	Dezemat 7 Finanzmanagement und Informationstechnologie	-51,4				-51,4
7000006000	Dezemat 7 Allgemeine Verwaltung	-207,2				-207,2
7000026000	Risikomanagement	-0,1				-0,1
7000036000	Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern	156,0				156,0
71	Nachhaltiges Finanzmanagement	-4.094,0				-4.094,0
7100006000	Nachhaltiges Finanzmanagement	-2.188,3				-2.188,3
71000016000	Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern	-245,0				-245,0
71000026000	Projekt Zukunft Finanzwesen	-1.510,6				-1.510,6
71000036000	Datenmanagement und Datenanalyse	-150,1				-150,1
72	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-837,8				-837,8
7200006000	Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	-837,8				-837,8
73	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-5.165,7		-350,5	-350,5	-5.516,2
731	Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat	-17.486,0		-350,5	-350,5	-17.836,5
732	Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden	12.320,3				12.320,3
79	Allgemeine Finanzwirtschaft	407.601,7				407.601,7
7900006000	Allgemeine Finanzwirtschaft	67.247,8				67.247,8
79000016000	Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-8.118,0				-8.118,0
79000026000	Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben	-12.263,4				-12.263,4
79000056000	Deckungsreserve	-10.000,0				-10.000,0
79000076000	Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der Kirchengemeinden	45,4				45,4
7901	Namensstiftungen	103,6				103,6
7902	Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche	-286,1				-286,1
7909026000	Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)	404.300,0				404.300,0

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf TEUR
7909056000	Cleaning - Kirchensteuern	-21.101,2				-21.101,2
7909076000	Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern	-12.326,5				-12.326,5
8	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-15.428,1		-300,0	-300,0	-15.728,1
80	Dezernat 8 Gemeinde, Umwelt und Immobilien	-699,9				-699,9
8000006000	Dezernat 8 Allgemeine Verwaltung	-395,8				-395,8
8900036000	Vernetzte Beratung	-50,6				-50,6
8900046000	Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung	-253,5				-253,5
81	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-1.876,7				-1.876,7
8100006000	Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	-1.862,6				-1.862,6
8100026000	Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe	-14,1				-14,1
82	Bauberatung	-1.155,1				-1.155,1
8200006000	Bauberatung	-1.129,6				-1.129,6
8200026000	Kirche und Kunst	-25,5				-25,5
83	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.864,8				-1.864,8
8300006000	Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung	-1.864,8				-1.864,8
84	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-467,8				-467,8
8400006000	Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten	-105,6				-105,6
8400016000	Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen	-302,0				-302,0
8400026000	Allgemeine Kirchenwahlen	-60,2				-60,2
85	Zentrales Gebäudemanagement	-3.702,7				-3.702,7
8500006000	Zentrales Gebäudemanagement	-1.999,1				-1.999,1
851	Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime	-223,0				-223,0
852	Bürogebäude	-1.967,0				-1.967,0
853	Dienstwohngebäude	-60,5				-60,5
854	Wohngebäude	691,0				691,0
855	Angemietete Funktionsgebäude	-317,5				-317,5
859	Auftragsverwaltung	173,4				173,4
86	Organisatorische Gemeindeunterstützung	-4.654,2		-300,0	-300,0	-4.954,2
8600006000	Evangelische Regionalverwaltungen	-411,7				-411,7
8600016000	Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden	-4.242,5		-300,0	-300,0	-4.542,5
87	Umwelt	-1.006,9				-1.006,9
8700016000	Umweltbeauftragter	-308,7				-308,7
8700026000	Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden	0,8				0,8

Haushaltsstellen	Bezeichnung	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit TEUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit TEUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf TEUR
8700036000	Klimaschutzgesetz	-699,0				-699,0
900	Diakonie	-8.134,4				-8.134,4
9000016000	Diakomisches Werk	-8.134,4				-8.134,4
910	Landessynode	-1.068,2		-11,8	-11,8	-1.080,0
9100016000	Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes	-702,1		-5,9	-5,9	-708,0
9100026000	Landessynode - Synodaltagungen	-366,1		-5,9	-5,9	-372,0
920	Rechnungsprüfungsamt	-1.284,6				-1.284,6
9200006000	Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern	-1.284,6				-1.284,6

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-7.925,5	-7.712,4	-7.942,3	-8.102,3	-8.363,0		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-145,1	-137,0	-137,0	-292,9	-296,6		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-204,8	-32,7	-25,9	-30,6	-30,6	-12,6	-12,6
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-201,1	-26,2	-19,3	-23,8	-23,8	-12,6	-12,6
4.	Opfer / Spenden	-573,5	-102,7	-102,7	-71,7	-71,7		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-140,8	-209,1	-212,9	-139,1	-139,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-759,2	-592,2	-552,0	-76,9	-77,8		
7.	Finanzerträge	-1,6						
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-58,1	-130,8	-133,5	-17,3	-87,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-9.808,4	-8.916,9	-9.106,3	-8.730,8	-9.066,9	-12,6	-12,6
11.	Personalaufwendungen	8,5			3.715,3	3.638,2	127,4	102,3
	<i>davon Pfarrer</i>	6,1						
	<i>davon Beamte</i>	0,0			8,2			
	<i>davon Angestellte</i>	2,4			3.707,1	3.638,2	127,4	102,3
12.	Versorgungsaufwand	8,7			2,5			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.292,6	1.981,1	2.026,5	1.744,6	1.709,4	115,1	102,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	18.977,5	21.064,9	18.439,6	22.023,7	23.548,1	31,6	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	534,7	38,0	38,0	44,0	43,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	55,0	39,5	26,0	35,0	35,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	9.403,2	9.757,0	9.671,7	8.271,6	8.059,8	424,8	213,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	9.340,1	9.340,1	9.284,2	8.028,6	7.758,7	35,4	
18.	Abschreibungen	124,3	136,0	136,1	110,8	109,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	30.404,6	33.016,5	30.337,9	35.947,5	37.142,9	698,9	418,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	20.596,2	24.099,6	21.231,7	27.216,8	28.076,0	686,3	406,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	20.596,2	24.099,6	21.231,7	27.216,8	28.076,0	686,3	406,2
23.	Erträge aus internen Leistungen	-5.788,8	-5.789,5	-5.838,9	-5.987,3	-6.126,8		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	13.140,9	13.563,1	13.464,4	9.368,4	10.411,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	7.352,1	7.773,6	7.625,5	3.381,1	4.284,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	27.948,3	31.873,2	28.857,2	30.597,9	32.360,4	686,3	406,2
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	657,6	-689,4	-617,1	-378,1	-901,5	-159,5	-109,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	28.605,9	31.183,8	28.240,1	30.219,8	31.458,9	526,8	297,1

Kostenstellenklasse 1

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.692,9	8.916,9	9.106,3	8.713,6	8.979,1	12,6	12,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-30.304,7	-32.483,7	-29.834,4	-35.526,2	-36.733,1	-309,5	-204,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-20.611,8	-23.566,8	-20.728,2	-26.812,7	-27.754,0	-296,9	-192,3
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34,0	-26,0	-26,1	-5,0	-5,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-20,7						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-56,3	-26,0	-26,1	-5,0	-5,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-56,3	-26,0	-26,1	-5,0	-5,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-20.668,2	-23.592,8	-20.754,3	-26.817,7	-27.759,0	-296,9	-192,3

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Leistungsbeschreibung

Die Verwaltung der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste und Werke geschieht zusammenfassend durch die Verwaltungseinheit für Dezernat 1, ergänzt um die Verwaltungen im Ev. Bildungszentrum in Birkach und in der Akademie Bad Boll. Hier werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Um weitere Synergieeffekte und ressourcenorientierte Geschäftsprozesse zu erreichen, ist unter Berücksichtigung von Kürzungsvorgaben die Struktur der Verwaltungseinheiten neu zu überdenken.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Umsetzung der verschiedenen Veränderungen und notwendigen Anpassung von Abläufen.

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-12,9	-39,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-12,9	-39,6		
11.	Personalaufwendungen				487,1	485,0		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				487,1	485,0		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,4						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	10,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		396,8	217,4	230,6	288,7		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	20,8	396,8	217,4	717,7	773,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	20,8	396,8	217,4	704,8	734,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	20,8	396,8	217,4	704,8	734,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-20,8			-22,7	-23,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.305,7	1.309,2	1.323,9	948,9	972,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.284,9	1.309,2	1.323,9	926,2	949,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.305,7	1.706,0	1.541,3	1.631,0	1.683,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-28,8	387,4		-73,2	-565,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.277,0	2.093,4	1.541,3	1.557,8	1.117,8		

Kostenstellengruppe 10

Dezernat 1 | Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3,8						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-17,3			-461,3	-485,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-13,6			-461,3	-485,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-13,6			-461,3	-485,0		

Kostenstelle 1000006000

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-12,9	-39,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-12,9	-39,6		
11.	Personalaufwendungen				487,1	485,0		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				487,1	485,0		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,4						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	10,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		396,8	217,4	230,6	288,7		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	20,8	396,8	217,4	717,7	773,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	20,8	396,8	217,4	704,8	734,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	20,8	396,8	217,4	704,8	734,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-20,8			-22,7	-23,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.305,7	1.309,2	1.323,9	948,9	972,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.284,9	1.309,2	1.323,9	926,2	949,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.305,7	1.706,0	1.541,3	1.631,0	1.683,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-28,8	387,4		-73,2	-565,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.277,0	2.093,4	1.541,3	1.557,8	1.117,8		

Leistungsbeschreibung:

Die inhaltliche Bearbeitung und Steuerung der landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste und Werke in der Zuständigkeit des Dezernats 1 Theologie und weltweite Kirche geschieht durch den Dezernten, die Referatsleitenden und Sachgebietsleitenden sowie den weiteren Mitarbeitenden der Organisationseinheit. Unterstützt werden sie durch die Geschäftsstelle (seit 2024 integriert in Dezernat 7 als Sachgebiet 7.1.6) und die Verwaltungszentren im Ev. Bildungszentrum in Birkach und in der Akademie Bad Boll.

Hier kommen alle inhaltlichen, finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen zusammen und werden entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen

50100999 Aufw.f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Ab dem Planjahr 2025 wird auf pauschalierte Stellenumlagen verzichtet und dafür wieder eine personenbezogene Hochrechnung vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Dem Budget 1 stehen jährlich Budgetbewirtschaftungsmittel zur Verfügung. Berücksichtigt sind Vorbelegungen aus der Maßnahmenplanung.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Stellenbezogene Pauschalen Umlage aktiver Pfarrdienst (UaP) mit 947.700 EUR (2025) bzw. 971.300 EUR (2026). Auf geringfügige innere Leistungsverrechnungen wurde aus Vereinfachungsgründen verzichtet.

Kostenstelle 1000006000

Dezernat 1|Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-17,3			-461,3	-485,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-17,3			-461,3	-485,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-17,3			-461,3	-485,0		

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Leistungsbeschreibung

Die wesentliche Lebensäußerung der Kirche als creatura verbi ist die Verkündigung von Gottes Wort im Gottesdienst. Dabei ist als Gottesdienst zunächst der Sonntagsgottesdienst zu sehen, aber auch das gesamte Portfolio öffentlicher Gottesdienste einer Kirchengemeinde wie z.B. Zielgruppen- und vor allem Kasualgottesdienste. Daneben tritt der "vernünftige Gottesdienst" nach Römer 12. Die Verkündigung der Frohen Botschaft von Jesus Christus ist Aufgabe und Zentrum aller kirchlichen Arbeit. Sie geschieht wesentlich durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, die dazu ordnungsgemäß berufen sind. Diese sind für ihren Dienst aus- und fortzubilden, zuzurüsten und zu stärken. Sie brauchen hierfür auch verbindliche Agenden und kontextbezogene Arbeitshilfen.

Die Kirche besinnt sich auf ihre theologischen Grundlagen, wie sie in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt sind. Diese sind mit den Mitteln der Wissenschaft stets neu auszulegen und auf die heutige Zeit hin zu interpretieren.

Der Verkündigung im Alltag der Welt und der Verbreitung des Evangeliums dienen auch öffentliche Veranstaltungen, die nur teilweise binnenkirchlichen haben, wie z.B. Maßnahmen von "Kirche unterwegs".

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Der Gottesdienstbesuch war zu jeder Zeit eine Herausforderung, da zwischen dem Anspruch, das Evangelium allen Menschen zu verkündigen und den tatsächlichen Besuchszahlen eine numerische Lücke klafft. Die gesellschaftliche Auffächerung in verschiedene Milieus nimmt zu, mit ihr die Anforderungen und Erwartungen unterschiedlicher Zielgruppen an den Gottesdienst. Neben den ordinierten Pfarrern werden im Zuge des Pfarrplans weitere Mitarbeitende, z.B. Prädikantinnen und Prädikanten für eine flächendeckende gottesdienstliche Präsenz vonnöten sein. Die Erwartungen an den Gottesdienst differenzieren sich aus, verschiedene Milieus sind anzusprechen, auf den Charakter des Gottesdienstes als einer wesentlich dialogischen Kommunikation mit Partizipationsmöglichkeiten ist zu achten. Rituale und Symbole helfen, die eigene Spiritualität auch in der Gemeinschaft zu verorten.

Die eigene Biographie wird durch Kasualien gottesdienstlich begleitet. Die postmoderne Welt widerstrebt einem einfachen Wahrheitsbegriff. Die Grundlagen des christlichen Glaubens sind wissenschaftlich reflektiert darzulegen und werden nur noch von einer Minderheit mit einer gewissen Reflexionstiefe durchdacht. Neben die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen tritt angesichts des Traditionsabbruchs die Notwendigkeit von elementar verständlichen Darstellungen der Grundwahrheiten des christlichen Glaubens. Angesichts der Ausdifferenzierung der Gesellschaft sind - theologisch reflektierte - Formen von Gottesdiensten und religiösen Begegnungen auch jenseits der Konfessionsgrenzen wichtig. Hier ist an Formen ökumenischen Feierns und an multireligiöse Feiern zu denken. Besondere Nachfrage an solchen Formen besteht im Falle von Katastrophen und anderen bewegenden Ereignissen.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Weiterentwicklung von Gottesdienst und Weiterarbeit an den Agenden, insbesondere der Einführungsagende. Aus- und Fortbildung z.B. im Bereich der Prädikantenarbeit. Bündelung der in der Landeskirche bereits vorhandenen Ressourcen zum Thema Gottesdienst in Form einer Fachstelle. Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten durch Druckkostenzuschüsse. Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-6,4						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-6,4						
4.	Opfer / Spenden	-61,5	-101,0	-101,0	-60,0	-60,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-50,5	-18,0	-18,0	-21,0	-21,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-149,3	-64,1	-66,2	-0,1	-0,1		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-130,7	-133,4		-35,0		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-267,6	-313,8	-318,6	-81,1	-116,1		
11.	Personalaufwendungen	3,6			198,5	163,5		
	<i>davon Pfarrer</i>	2,6						
	<i>davon Beamte</i>	0,0						
	<i>davon Angestellte</i>	0,9			198,5	163,5		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282,1	366,3	366,3	329,7	328,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	874,3	894,0	898,7	827,6	826,1		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,8	38,0	38,0	34,0	33,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	5,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	907,8	903,4	1.058,8	1.058,2	975,3		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	903,4	903,4	908,8	1.058,2	975,3		
18.	Abschreibungen	84,6	101,9	101,9	77,1	75,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.159,6	2.303,6	2.463,7	2.525,1	2.401,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.891,9	1.989,8	2.145,1	2.444,0	2.285,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.891,9	1.989,8	2.145,1	2.444,0	2.285,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-82,7	-82,5	-84,2	-90,5	-23,4		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	811,6	712,1	710,3	502,8	519,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	728,9	629,6	626,1	412,3	496,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.620,8	2.619,4	2.771,2	2.856,3	2.781,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	20,9	-60,9	-60,0	-60,0	-60,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.641,7	2.558,5	2.711,2	2.796,3	2.721,8		

Kostenstellengruppe 11

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	282,3	313,8	318,6	81,1	81,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.120,4	-2.201,7	-2.211,8	-2.402,5	-2.314,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.838,1	-1.887,9	-1.893,2	-2.321,4	-2.233,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2,9	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-20,7						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-23,6	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-23,6	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.861,7	-1.891,9	-1.897,2	-2.325,4	-2.237,4		

Kostenstelle 1100006000

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-15,0						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-28,6						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-90,1	-3,6	-3,7	-0,1	-0,1		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-130,7	-133,4				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-133,7	-134,3	-137,1	-0,1	-0,1		
11.	Personalaufwendungen	0,6			7,7	0,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,6						
	<i>davon Beamte</i>	0,0						
	<i>davon Angestellte</i>				7,7	0,7		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94,9	77,1	77,1	87,9	87,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	853,3	894,0	898,7	827,6	826,1		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,8	18,0	18,0	15,0	15,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	5,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,4		150,0				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	958,5	989,1	1.143,8	938,2	929,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	824,9	854,8	1.006,7	938,1	929,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	824,9	854,8	1.006,7	938,1	929,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	395,9	350,5	339,5	275,4	282,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	395,9	350,5	339,5	275,4	282,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.220,7	1.205,3	1.346,2	1.213,5	1.211,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	20,0	-60,0	-60,0	-60,0	-60,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.240,7	1.145,3	1.286,2	1.153,5	1.151,8		

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste:

Gottesdienst wird in der Regel in den Kirchengemeinden gefeiert und durch Ordinierte bzw. Beauftragte und Ermächtigte geleitet. Sie werden durch Agenden und Angebote z. B. Materialheft zum Tag der Schöpfung unterstützt.

Kostenträger 1100016000 Innovatives Handeln und neue Aufbrüche: Die Arbeit ist seit 2024 bei Kostenstelle 1600026000 Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche enthalten.

Kostenträger 1110006000 Zentrale Begleitung von Gottesdiensten: Die Fachstelle Gottesdienst wird ab 2025 bei Kostenstelle 110001600 Ehrenamtliche Gottesdienstleitung veranschlagt.

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern:

Die Kindergottesdienstarbeit wird durch viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getragen. Sie werden durch Aus- und Fortbildung (u. a. im Haus der Kinderkirche in Beilstein und durch die Landeskonferenz) und durch die Mitarbeiterzeitschrift „Evangelische Kinderkirche“ sowie durch die Beratung der Kirchengemeinden, die Entwicklung von Perspektiven für Kindergottesdienst und durch die Verbandsarbeit begleitet.

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft:

Die Landeskirche fördert die theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft durch die anteilige oder vollständige Übernahme der Versorgungsbeiträge für an Universitäten beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Druckkosten- und sonstige Zuschüsse.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement:

Durch Zuschüsse und die Übernahme von Versorgungsbeiträgen werden missionarisch-diakonische Ausbildungsstätten und Gemeinschaftsverbände, sowie geistliche und seelsorgerliche Angebote unterstützt.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften:

Ziel ist, neue Modelle der Weitergabe des Glaubens zu erproben, die zur Nachahmung einladen sowie die Menschen neu ansprechen und für die Sache des christlichen Glaubens gewinnen.

Es geht auch um Projekte, die auf neue und ungewohnte Weise versuchen, Menschen sprachfähig zu machen und diese Fragen bearbeiten: Was wir glauben und warum wir zu dieser Kirche gehören. Von diesen Modellprojekten sollen Impulse ausgehen, wie Kirchenfremde erreicht werden.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: Der Ersatz für die Theologische Beilage „a und b“ entfällt.

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge:

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: Die Ersätze von Werken für Versorgungsleistungen gehen ab 2025 direkt bei Kostenstelle 3100006000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst ein.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen wieder personenbezogen ermittelt und nicht mehr nach Durchschnittssätzen bei Nr. 25 veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: 49.000 EUR Mittel u.a. für Agenden und Schriftmaterial, 8.800 EUR Mesnerarbeit, Fresh-X 5.000 EUR, 12.800 EUR Musikteam-Coaching.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 500 EUR Reisekosten Prälaturreferenten Homosexualität.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 1.000 EUR für div. Sachaufwand.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen:

Kostenträger 1100006000 Gottesdienste: je 140.000 EUR (2025 und 2026) Zuweisung für Personalkostenzuschüsse Gemeinschaftsgemeinden

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: 204.200 EUR (2025) bzw. 202.200 EUR (2026) Zuweisungen an Verband

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 15.000 EUR Evangelischer Bund, 5.000 EUR Ökumenisches Institut Straßburg und 20.800 EUR für kleinere Zuweisungen.

Kostenträger 3290006000 Sonstiges gesellschaftliches Engagement: 20.000 EUR Zuweisung an Brüdergemeinde, 21.300 EUR (2025) bzw. 22.400 EUR (2026) Zuweisung an die Apis für Versorgungsaufwand, 4.000 EUR Zuweisung an ejw für ehrenamtliche Multiplikatoren, 2.000 EUR für Verteilschriften.

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 202.200 EUR (2025) bzw. 200.200 EUR (2026) allgemeine Zuweisung für Kirche unterwegs, 60.000 EUR Zuschuss für Kinderbibelwochen, 16.500 EUR für Jugendmissionskonferenz, 12.000 EUR für Christustag, 17.400 EUR Deutsche Evang. Allianz, 5.000 EUR Campingarbeit, 2.000 EUR Kommunitäten, 25.000 EUR (2025) bzw. 24.500 EUR (2026) für ProChrist, 10.000 EUR (2025) bzw. 9.900 EUR (2026) für truestory, 37.000 EUR Innovationsfonds und 7.000 EUR Reserve.

Erläuterungen zu Nr. 15 –Zuschüsse an den Öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54600999 Aufwendungen für Zuschüsse nicht öffentlich:

Kostenträger 1200016000 Theologische, kirchenrechtliche und -geschichtliche Wissenschaft: 15.000 EUR Druckkostenzuschüsse.

Erläuterungen zu Nr. 24 –Aufwendungen für Interne Leistungen:

Im Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen wieder personenbezogen ermittelt und bei Nr. 11 veranschlagt..

59100999 Aufwendungen für Interne Leistungen Personalkosten

Kostenträger 1120016000 Kirche mit Kindern: Pfarrstellenumlage für 2,0 Stellen

Kostenträger 3290006000 Versorgungsleistungen für freigestellte Pfarrer. Die Ersätze von Werken für Versorgungsleistungen gehen ab 2025 direkt bei Kostenstelle 3100006000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst ein. Eine innere Leistungsverrechnung entfällt dadurch.

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

Kostenträger 4230006000 Unterstützung von Missionsgesellschaften: 60.000 EUR Finanzierung der Stelle für Kinderbibelwochen bis 2026.

Kostenstelle 1100006000

Theologische Grundlagen, Gottesdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145,9	134,3	137,1	0,1	0,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-800,2	-989,1	-993,8	-938,2	-929,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-654,4	-854,8	-856,7	-938,1	-929,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-654,4	-854,8	-856,7	-938,1	-929,6		

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	501,5	501,5	504,5	657,9	651,3		

Leistungsbeschreibung:

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Prädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis unterstützt. Mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. gemeinsam leitet das Mesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und führt Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten durch.

Ab 2025 ist bei der Kostenstelle die Fachstelle Gottesdienst mit einer Pfarrstelle enthalten.

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1100016000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 –Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung des zulässigen Defizits an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums in Birkach. Die Zuweisung erhöht sich ab 2025 durch die interne Verlagerung einer Pfarrstelle P3 (Fachstelle Gottesdienst).

Kostenstelle 1100016000

Ehrenamtliche Gottesdienstleitung - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-501,5	-501,5	-504,5	-657,9	-651,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-501,5	-501,5	-504,5	-657,9	-651,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-501,5	-501,5	-504,5	-657,9	-651,3		

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	401,9	401,9	404,3	400,3	324,0		

Leistungsbeschreibung:

Das Einkehrhaus Stift Urach bietet mit seinem Jahresprogramm ein breit gefächertes Angebot, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen. Stille erleben - zur Mitte finden, die Bibel entdecken, Seelsorge erfahren, Besinnungstage für unterschiedliche Berufsgruppen, Begleitung auf dem Lebensweg sind wesentliche Elemente der Arbeit. Es trägt derzeit dazu bei, theologische Inhalte und christliche Gemeinschaft in die säkulare und kirchliche Öffentlichkeit zu bringen. Näheres siehe <http://www.stifturach.de>

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Kostenträger 6900006000 Sonstige Bildungsarbeit: Allgemeine Zuweisung für inhaltliche Arbeit Stift Urach. 2026 ist die Zuweisung reduziert, da eine 0,5 Pfarrstelle P2 wegfällt.

Kostenstelle 1100026000

Stift Urach - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-607,0	-401,9	-404,3	-400,3	-324,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-607,0	-401,9	-404,3	-400,3	-324,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-20,7						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-20,7						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-20,7						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-627,7	-401,9	-404,3	-400,3	-324,0		

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-41,1	-101,0	-101,0	-60,0	-60,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-21,9	-18,0	-18,0	-21,0	-21,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-59,2	-60,5	-62,5				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge					-35,0		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-122,2	-179,5	-181,5	-81,0	-116,0		
11.	Personalaufwendungen	1,0			190,8	162,8		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,0						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,9			190,8	162,8		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173,9	269,2	269,2	222,0	220,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	20,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		20,0	20,0	19,0	18,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,0						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	84,6	101,9	101,9	77,1	75,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	281,4	391,1	391,1	508,9	477,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	159,1	211,6	209,6	427,9	361,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	159,1	211,6	209,6	427,9	361,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-82,7	-82,5	-84,2	-90,5	-23,4		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	350,6	296,5	303,4	155,0	163,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	267,9	214,0	219,2	64,5	139,6		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	427,0	425,6	428,8	492,4	500,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,9	-0,9					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	427,9	424,7	428,8	492,4	500,9		

Leistungsbeschreibung:

Das Bibelmuseum der Landeskirche wurde am 13.5.2015 im Gebäude des CVJM (Büchsenstr. 37) eröffnet und will in Vernetzung mit den im Hospitalviertel ansässigen kirchlichen und diakonischen Einrichtungen, sowie dem CVJM selbst verschiedenen Zielgruppen (Jugendliche, kirchliche Gruppen, Laufkundschaft) einen niederschweligen Zugang zur Bibel ermöglichen. Hierzu dienen neben der klassischen museumspädagogischen Arbeit vor allem erlebnispädagogische Elemente.

Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Für den Betrieb erhält das Museum einen Anteil aus den Kollekten am Reformationstag bzw. dem Reformationsfest. Reduktion aufgrund geänderter Aufteilung des Opfers.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43300999 Verkaufserlöse: Erlöse aus dem Verkauf von Eintrittskarten und Führungen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Enthält Mittel v.a. für die Öffentlichkeitsarbeit, Fortentwicklung der Homepage, Vorbereitung von Wechseleausstellungen, Geschäftsbedarf; Kosten für die Steuerberatungsfirma und Mittel für weitere Werbemaßnahmen.

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Hier sind 98.300 EUR bzw. 104.300 EUR Betriebskosten veranschlagt. Diese beinhalten unter anderem Mittel für die Reinigung, die Nebenkosten des Museums und der Büroräume sowie für Wartungsarbeiten.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Veranschlagt sind 77.600 EUR Mietkosten für die Museumsräume und die Büros der Mitarbeitenden.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

Kostenträger 1230006000:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff. Zuschuss an Württembergische Bibelgesellschaft.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Kostenersatz von Dezernat 2 für die Stelle einer Religionspädagogin.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage für den aktiven Pfarrdienst.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: jeweils 13.900 € für die Kosten der IT Betreuung OKR. Zudem 700 €(2025) bzw. 1.100 €(2026) ZGAS-Gebühren.

Kostenstelle 1100036000

Bibelmuseum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124,7	179,5	181,5	81,0	81,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-195,4	-289,2	-289,2	-386,3	-389,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-70,7	-109,7	-107,7	-305,3	-308,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2,9	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-2,9	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-2,9	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-73,5	-113,7	-111,7	-309,3	-312,9		

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-6,4						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-6,4						
4.	Opfer / Spenden	-5,4						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-11,7						
11.	Personalaufwendungen	2,0						
	<i>davon Pfarrer</i>	2,0						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,2	20,0	20,0	19,8	19,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,1						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	16,3	20,0	20,0	19,8	19,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4,6	20,0	20,0	19,8	19,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4,6	20,0	20,0	19,8	19,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	65,1	65,1	67,4	72,4	74,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	65,1	65,1	67,4	72,4	74,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	69,7	85,1	87,4	92,2	93,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	69,7	85,1	87,4	92,2	93,8		

Leistungsbeschreibung:

Zum Aufgabenbereich des Sportbeauftragten gehören die Vertretung der Landeskirche in verschiedenen Gremien des Sports, Repräsentation und Beratung in Sportfachverbänden und -vereinen, Begleitung aktiver Sportlerinnen und Sportlern sowie Funktionären, Kontaktpflege zu den Sportbeauftragten auf Bezirksebene, Koordination landesweiter Sportprojekte wie z.B. dem KonfiCup, Vertretung im EKD-Arbeitskreis Kirche und Sport und die Leitung des Landesarbeitskreises.

Erläuterungen zu Nr. 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Kostenträger 3250006000 Kirche und Sport: Mittel für Landesarbeitskreis Kirche und Sport, Durchführung KonfiCup und sonstigen Geschäftsaufwand.

Kostenstelle 1100046000

Sportbeauftragter

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11,7						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-16,3	-20,0	-20,0	-19,8	-19,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4,6	-20,0	-20,0	-19,8	-19,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4,6	-20,0	-20,0	-19,8	-19,6		

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Leistungsbeschreibung

Die Botschaft von Jesus Christus ist Befreiung und Anspruch zugleich (vgl. Barmen 2); das Evangelium ist damit auch Herausforderung, das gesellschaftliche, berufliche und persönliche Leben zu gestalten.

Kirche kann sich demnach nicht nur auf die Feier des Gottesdienstes und die Betreuung der Mitglieder richten. Sie weiß sich als Kirche als „Salz der Erde“ an die Welt gesandt. Damit hat sie Teil am gesellschaftlichen Diskurs und macht ihren Einfluss in Gremien, Medien und der Gesellschaft insgesamt zugunsten derer geltend, die keine Stimme haben oder deren Stimme nicht gehört wird. Die Themenfelder des Konziliaren Prozesses (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung) werden in diesem Aufgabenbereich bearbeitet.

Hierfür stützt die Landeskirche die erforderlichen Institutionen (z.B. die Akademie) mit Mitteln und Ressourcen aus, die z.B. der Durchführung von Tagungen, Freizeiten und der Erstellung von Arbeitsmitteln und Materialien dienen. In den Bereich dieses Aufgabenbereiches gehört auch die Zielgruppenseelsorge.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Entsolidarisierung in der Gesellschaft wird angesichts von unterschiedlichsten Krisen offensichtlich und die Durchsetzung von Interessen einzelner Gruppen oder Personen nimmt zu.
- Durch die Neuen Medien verändern sich Kommunikations- und Meinungsbildungsprozesse in der Gesellschaft.
- Gegensätze werden verschärft statt verringert (Senioren - junge Generation; Gebildete – Ungebildete; Gesunde - Kranke, Reiche - Arme).
- Ein Teil der jungen Generation hat praktisch keine Chance mehr auf dem Arbeitsmarkt und bekommt deshalb von vornherein das Gefühl, wert- und nutzlos für die Gesellschaft zu sein. Sie machen sich auch um die Zukunft der Schöpfung Sorgen.
- Psychische Belastung des Einzelnen steigt noch weiter (Risiko Arbeitsplatzverlust, Wertesysteme werden relativ, Familien zerbrechen, Angst vor Altersarmut). Hier ist ein Nährboden für extremistische oder populistische Strömungen.
- Sprach- und Hilflosigkeit angesichts von politischen/gesellschaftlichen Ereignissen und Entwicklungen, Suche nach Ursachen von Gewalt-Ausbrüchen, Konzepten zur Gewaltverringering.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Präsenz in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit, strategische Weiterentwicklung der Ev. Akademie, des Bauernwerks, der Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen sowie der Arbeitsbereiche Umwelt und Frieden im Sinne des konziliaren Prozesses zu "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" (Friedenspfarramt, Umweltschutz, Hohebuch), Förderung dialogischer Angebote der Akademie, insbesondere des KDA, sowie Zielgruppenarbeit (Polizei, Hohebuch) und einzelseelsorgliche Angebote (Notfallseelsorge, STUBE, Psychologische Beratungsstellen). Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-692,4	-475,7	-628,4	-648,6	-668,9		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-0,9						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-184,7	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-184,7	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6
4.	Opfer / Spenden	-0,6	-0,7	-0,7	-0,2	-0,2		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-53,6	-23,2	-23,5	-46,3	-46,4		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-41,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,8	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-974,6	-512,3	-665,3	-707,8	-728,2	-12,6	-12,6
11.	Personalaufwendungen	0,2			388,6	398,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,1			388,6	398,4		
12.	Versorgungsaufwand	8,7						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312,7	363,7	370,8	324,3	323,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.170,7	959,0	1.121,7	4.537,0	5.663,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,2						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.962,2	4.956,3	4.757,7	4.324,3	4.280,3	80,7	82,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	4.936,2	4.936,2	4.737,6	4.320,9	4.276,9		
18.	Abschreibungen	4,6	7,5	7,5	6,5	6,5		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	6.460,6	6.286,5	6.257,7	9.580,7	10.671,9	80,7	82,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	5.486,0	5.774,2	5.592,4	8.872,9	9.943,7	68,1	70,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	5.486,0	5.774,2	5.592,4	8.872,9	9.943,7	68,1	70,3
23.	Erträge aus internen Leistungen	-18,5						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.553,0	1.627,3	1.640,0	715,1	1.661,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.534,6	1.627,3	1.640,0	715,1	1.661,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	7.020,6	7.401,5	7.232,4	9.588,0	11.605,1	68,1	70,3
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-348,4				-56,1	-56,1	-56,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	6.672,2	7.401,5	7.232,4	9.588,0	11.549,0	12,0	14,2

Kostenstellengruppe 12

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	940,9	512,3	665,3	707,8	728,2	12,6	12,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-6.469,8	-6.279,0	-6.250,2	-9.574,2	-10.665,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.528,9	-5.766,7	-5.584,9	-8.866,4	-9.937,2	12,6	12,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10,2	-6,4	-6,4	-1,0	-1,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-10,2	-6,4	-6,4	-1,0	-1,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-10,2	-6,4	-6,4	-1,0	-1,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.539,1	-5.773,1	-5.591,3	-8.867,4	-9.938,2	12,6	12,6

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-0,9						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,9						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5	3,0	3,0	3,0	3,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	52,8	57,0	57,0	56,5	56,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,1						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	54,4	60,0	60,0	59,5	59,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	53,5	60,0	60,0	59,5	59,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	53,5	60,0	60,0	59,5	59,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	22,3	22,2	22,7	25,7	26,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	22,3	22,2	22,7	25,7	26,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	75,7	82,2	82,7	85,2	85,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	75,7	82,2	82,7	85,2	85,8		

Leistungsbeschreibung:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Der Deutsche Evangelische Kirchentag versteht sich als eine freie Bewegung von Menschen, die der christliche Glaube und das Engagement für die Zukunft von Kirche und Welt zusammenführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Kostenträger 322000:

Der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) ist eine Bewegung evangelischer Laien, die alle zwei Jahre mehrtägige Großveranstaltungen (Kirchentage) durchführt. Er ist institutionell unabhängig von den verfassten Kirchen. Die Evangelische Landeskirche fördert den DEKT dauerhaft durch ihre Beteiligung an der EKD-Umlage sowie durch Personal- und Sachmittel für den Landesausschuss.

Erläuterungen zu Nr. 24. Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Aufwand für Wahrnehmung Geschäftsführung des Landesausschusses DEKT

Kostenstelle 1200006000

Gesellschaftlicher Dialog

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,9						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-54,4	-60,0	-60,0	-59,5	-59,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-53,5	-60,0	-60,0	-59,5	-59,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-53,5	-60,0	-60,0	-59,5	-59,5		

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-692,4	-475,7	-628,4	-648,6	-668,9		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,2						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-692,6	-475,7	-628,4	-648,6	-668,9		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	692,6	475,7	628,4	648,6	668,9		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	692,6	475,7	628,4	648,6	668,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 532000 Telefonseelsorge: Teilfinanzierung der Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim zur Schulung, Begleitung und Beratung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenträger 531000 Polizei- und Notfallseelsorge: Zur Sicherstellung der Notfallseelsorge in den Landkreisen (u.a. Einrichtung von Koordinationsstellen, Kooperationen mit kommunalen und kirchlichen Einrichtungen) ist seit 2024 eine dauerhafte Finanzierung vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen:

40100999 Erträge aus Kirchensteuern: Für die Zuweisungen erfolgt eine Vorwegentnahme aus Kirchensteuermitteln.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen, Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Kostenträger 531000: 53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen: Neben Zuschüssen für Ausrüstung werden Koordinationsstellen auf Landkreisebene unterstützt nach einem Modell, bei dem Landkreis, Diözese Rottenburg-Stuttgart und Landeskirche sich die Finanzierung teilen. Die Finanzierung ist nach voraussichtlichem Bedarf gestaffelt mit 150.000 EUR in 2024, 175.000 EUR in 2025, 200.000 EUR in 2026 und ab 2027 jährlich 250.000 EUR.

Kostenträger 532000: 53300999 Aufwand für allgemeine Zuweisungen: Die Telefonseelsorgestellen Stuttgart, Ulm, Heilbronn, Tübingen, Ravensburg und Pforzheim erhalten einen jährlichen Zuschuss, der sich nach der allgemeinen Budgetentwicklung seit 2007 richtet. Außerdem sind seit 2023 dauerhaft 30.000 EUR für Mehraufwand durch die Zunahme der Chatberatung enthalten.

Kostenstelle 1200016000

Gesellschaftlicher Dialog - Aufgaben der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	692,4	475,7	628,4	648,6	668,9		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-682,3	-475,7	-628,4	-648,6	-668,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	10,1						
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	10,1						

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,4	4,0	4,0	4,0	4,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	424,3	426,3	436,3	3.831,9	4.937,6		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	426,7	430,3	440,3	3.835,9	4.941,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	426,7	430,3	440,3	3.835,9	4.941,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	426,7	430,3	440,3	3.835,9	4.941,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	344,1	344,1	348,7	268,5	1.203,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	344,1	344,1	348,7	268,5	1.203,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	770,8	774,4	789,0	4.104,4	6.145,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	770,8	774,4	789,0	4.104,4	6.145,5		

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Bauernwerk steht Bäuerinnen und Bauern und anderen Menschen im ländlichen Raum durch Bildungs- und sozial-diakonische Arbeit (Landwirtschaftliche Familienberatung und Landwirtschaftlicher Betriebshilfsdienst) zur Seite. Die Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch ist die Tagungsstätte des Evangelischen Bauernwerks. Schwerpunkte der Tagungsarbeit sind neben den spezifischen Themen des ländlichen Raums Fragen eines schöpfungsgemäßen und nachhaltigen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: 3.000 EUR Reisekosten f. Landesbauernpfarrer/in. Zudem sind 500 EUR jeweils für Aufwendungen für den Bezirksbauerntag und den Jahresbeitrag der AG Ländlicher Raum geplant.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: jährliche Zuweisungen an das Ev. Bauernwerk in Württemberg 431.900 EUR (2025) und 427.600 EUR (2026). Daneben sind 2025 und 2026 jeweils 400.000 EUR als Bauzeitenüberbrückungszuschuss veranschlagt. Für die Sanierung Hohebuch ist nach Eigentumsübergang der Tagungsstätte an das Ev. Bauernwerk ein Baukostenzuschuss in zwei Raten vorgesehen: 3.000.000 EUR im Jahr 2025 und 4.110.000 EUR im Jahr 2026.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) 144.700 EUR (2025) bzw. 148.300 EUR (2026).
59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): In 2025 sind nochmals 123.800 EUR ZGM-Umlage vorgesehen. Bei einem Eigentumsübergang der Tagungsstätte Hohebuch an das Evangelische 2026 entfällt die ZGM-Umlage, dafür entstehen 1.055.600 EUR außerordentliche Abschreibung.

Kostenstelle 1200026000

Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-460,7	-430,3	-440,3	-3.835,9	-4.941,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-460,7	-430,3	-440,3	-3.835,9	-4.941,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-460,7	-430,3	-440,3	-3.835,9	-4.941,6		

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>		-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6	-12,6
4.	Opfer / Spenden		-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-3,7	-3,7	-3,7	-3,7		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-41,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-41,6	-16,4	-16,4	-16,4	-16,4	-12,6	-12,6
11.	Personalaufwendungen	0,2			31,5	32,2		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,1			31,5	32,2		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116,4	139,3	145,7	144,3	144,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	21,1	3,4	3,4	3,4	3,4	80,7	82,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,2	0,6	0,6	0,6	0,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	138,1	143,3	149,7	179,8	180,4	80,7	82,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	96,6	126,9	133,3	163,4	164,0	68,1	70,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	96,6	126,9	133,3	163,4	164,0	68,1	70,3
23.	Erträge aus internen Leistungen	-0,5						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	366,9	413,1	425,0	345,3	353,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	366,5	413,1	425,0	345,3	353,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	463,0	540,0	558,3	508,7	517,8	68,1	70,3
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-119,9				-56,1	-56,1	-56,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	343,1	540,0	558,3	508,7	461,7	12,0	14,2

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge der Evangelischen Landeskirche unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei seelsorgerlich (z.B. bei und nach Extremsituationen), arbeitet in den Krisenberatungsteams der Polizei mit, begleitet die für unsere Gesellschaft notwendige Arbeit der Polizei in solidarisch kritischer Reflexion und führt berufsethischen Unterricht, berufsethische Seminare und Tagungen in sämtlichen Aus- und Fortbildungsgängen der Polizei (Polizeischulen, Fachhochschule und Akademie der Polizei) durch. Das Pfarramt für Polizei- und Notfallseelsorge trägt außerdem Verantwortung für die landeskirchlichen Maßnahmen zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der Notfallseelsorge-Systeme in den Landkreisen bzw. Kirchenbezirken.

Die Stellen für diesen Bereich werden im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Verpflichtungsermächtigungen für die befristete Maßnahme 6138016000 „Berufsethischer Unterricht“ sind im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

41300999 Ertr. aus allgemeinen Zuschüssen öff.: Ersatz des Landes für berufsethischen Unterricht.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Für die Tagungs- und Fortbildungsarbeit sind jeweils 25.700 EUR vorgesehen. Hinzu kommen 15.900 EUR für Reisekosten und sonstigen Geschäftsaufwand 3.800 EUR (2025) und 3.000 EUR (2026). 44.300 EUR (2025) bzw. 45.000 EUR (2026) betreffen den Verwaltungs- und Geschäftsbedarf für berufsethischen Unterricht.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Das Pfarramt hat Büroräume in der Kirchenpflege Waiblingen angemietet. Hier sind für die jährliche Miete 14.300 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Hier sind 302.600 EUR (2025) bzw. 310.100 EUR (2026) für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) eingeplant. Des Weiteren sind 42.500 EUR (2025) bzw. 43.500 EUR (2026) vorgesehen, damit der berufsethische Unterricht an den Polizeihochschulen des Landes ausgebaut werden kann.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Für die ZGASU Umlage sind 200 EUR eingeplant.

Kostenstelle 1200036000

Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38,2	16,4	16,4	16,4	16,4	12,6	12,6
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-127,2	-142,7	-149,1	-179,2	-179,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-89,0	-126,3	-132,7	-162,8	-163,4	12,6	12,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-89,0	-127,3	-133,7	-163,8	-164,4	12,6	12,6

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden		-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,6	-2,5	-2,5	-2,6	-2,7		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,6	-2,6	-2,6	-2,7	-2,8		
11.	Personalaufwendungen				18,7	19,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				18,7	19,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,9	49,5	48,2	45,4	44,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,2						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4,9						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,5	0,9	0,9	0,9	0,9		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	14,5	50,4	49,1	65,0	64,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	13,9	47,8	46,5	62,3	62,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	13,9	47,8	46,5	62,3	62,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	96,0	113,3	116,4	74,7	76,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	96,0	113,3	116,4	74,7	76,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	109,9	161,1	162,9	137,0	138,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	109,9	161,1	162,9	137,0	138,6		

Leistungsbeschreibung:

Auftrag des Pfarramtes für Friedensarbeit, Kriegsdienstverweigerer und Zivildienstleistende ist die Initiierung und Koordinierung von Friedensarbeit auf landeskirchlicher Ebene, Verbindung mit dem zivilgesellschaftlichen Kontext; die Information und Beratung der landeskirchlichen Beauftragten für Friedensarbeit in den Kirchenbezirken; die Information über freiwillige Friedensdienste und das Recht der KDV; Unterstützung bei der Gewissensklärung und seelsorgerliche Begleitung von KDV; seelsorgerliche Begleitung von Friedensdienstleistenden in anderen rechtlichen Formen der Freiwilligendienste. Weiterhin zählt die Förderung der Friedenstheologie sowie des konziliaren Prozesses zu den Aufgaben. Damit setzt das Pfarramt von der Landessynode gestützte Übereinstimmungen aus den ökumenischen Versammlungen zum konziliaren Prozess um. Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge aus Konventen und Studententag.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge, Löhne u.Gehälter Angestellte: 18.700 EUR (2025) bzw. 19.100 EUR (2026), bisher als Umlage bei 59100999 veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hier sind unter anderem 3.400 EUR Reisekosten veranschlagt. Zudem für Tagungsarbeit 10.000 EUR. Zur Erstellung von Verteilschriften und deren Veröffentlichung und Verbreitung sind 4.800 EUR eingeplant. Des Weiteren sind hier allgemeine Sachausgaben in Höhe von 14.500 EUR (2025) bzw. 14.000 EUR (2026) vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Für die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) sind 72.400 EUR (2025) bzw. 74.200 EUR (2026) veranschlagt. Die IT-Umlagen betragen jeweils 2.300 EUR (2025 und 2026).

Kostenstelle 1200046000

Pfarramt für Friedensarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,6	2,6	2,6	2,7	2,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-14,0	-49,5	-48,2	-64,1	-64,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-13,4	-46,9	-45,6	-61,4	-61,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-0,4	-0,4				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-0,4	-0,4				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-0,4	-0,4				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-13,4	-47,3	-46,0	-61,4	-61,2		

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-184,7						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-184,7						
4.	Opfer / Spenden	-0,5						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-53,0	-15,4	-15,7	-40,0	-40,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-238,2	-15,5	-15,8	-40,1	-40,1		
11.	Personalaufwendungen				338,4	347,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				338,4	347,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169,6	100,7	101,3	127,6	127,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	3,9	5,0	5,0	5,0	5,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	173,4	105,7	106,3	471,0	479,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-64,8	90,2	90,5	430,9	439,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-64,8	90,2	90,5	430,9	439,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-18,0						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	325,8	325,8	308,6	0,9	0,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	307,8	325,8	308,6	0,9	0,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	243,0	416,0	399,1	431,8	440,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-184,7						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	58,4	416,0	399,1	431,8	440,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Landesstelle erarbeitet Grundlagen für die konzeptionelle Fortentwicklung der psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche. Sie stimmt diese mit den Stellenleitenden und den Trägern vor Ort ab. Im Rahmen von Vereinbarungen mit den Trägern nimmt die Landesstelle die Fachaufsicht wahr (auch bei der psychologischen Arbeit an Schulen in kirchlicher Trägerschaft) und stellt die erforderliche Fort- und Weiterbildung für die Fachkräfte und die Sekretärinnen sowie deren supervisorische Begleitung sicher. Ihr obliegt die Gesamtvertretung der psychologischen Beratungsarbeit in der Öffentlichkeit, im EKD-Bereich und in Fachorganisationen. Die Landesstelle ist Anlaufstelle für die Fortbildung zur Ehe- und Lebensberatung im Evangelischen Zentralinstitut in Berlin und richtet Zulassungstagungen aus. Sie erteilt Supervision und bietet Aus- und Fortbildungskurse im Bereich der Seelsorge an. Die Landesstelle bietet selbst Beratungen für Einzelne, Paare und Gruppen an, insbesondere für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Pfarrstelle für Pastoralpsychologie dient der theologischen Fundierung und Weiterentwicklung der Psychologischen Beratungsarbeit innerhalb der Landeskirche, u.a. durch Fortbildung, Supervision und Beratung von Pfarrer/Pfarrerinnen und Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge, Gebühren, Entgelte aus Bildungsarbeit

Ersätze von Tagungen, Fortbildungen und Supervisionen.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen: 50100999 Aufw.f.Bezüge, Löhne u.Gehälter Angestellte:

Kostenträger 5200006000: Vergütungen Angestellte bisher als Umlage bei 59100999 veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand

Kostenträger 5200006000: Hier sind u.a. 40.000 EUR veranschlagt für Tagungs- Fortbildungs- und Supervisionsaufgaben. Erhöhung, da wieder mehr Veranstaltungen in Präsenz.

52700999 Aufwand für den Unterhalt des Anlagevermögens

Kostenträger 5200006000: 22.500 EUR für Strom, Heizung, Reinigung, Unterhalt.

52800999 Aufwand für Mieten, Pachten und Leasing

Kostenträger 5200006000: Allgemeine Verwaltung: 24.800 EUR Miete Diensträume Augustenstraße.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Mit dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen wieder personenbezogen veranschlagt.

Kostenstelle 1200056000

Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208,0	15,5	15,8	40,1	40,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-171,7	-100,7	-101,3	-466,0	-474,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	36,3	-85,2	-85,5	-425,9	-434,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8,3	-4,5	-4,5				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-8,3	-4,5	-4,5				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-8,3	-4,5	-4,5				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	28,0	-89,7	-90,0	-425,9	-434,6		

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	643,6	643,6	506,2	501,1	496,1		

Leistungsbeschreibung:

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er verantwortet seine Arbeit gemeinsam mit dem KDA der Evangelischen Landeskirche in Baden als Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt in Baden-Württemberg in unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten und Regionen. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozialem Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs „Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit“ der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA der Evangelischen Landeskirche in Württemberg wird derzeit von der Evangelischen Akademie Bad Boll verwaltungsmäßig betreut. Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing. Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik. Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber/innen - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke auch zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüberstehen. Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt bleibt auch als Teil des von der Badischen Landeskirche verantworteten KDA Baden-Württemberg regional angesiedelt (Dienstorte Stuttgart und Ulm). Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200096000 zu finden.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt: Zuweisung des zulässigen Defizits an das Verwaltungszentrum Bad Boll für die inhaltliche Arbeit des Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt.

Kostenstelle 1200096000

Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-643,6	-643,6	-506,2	-501,1	-496,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-643,6	-643,6	-506,2	-501,1	-496,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-643,6	-643,6	-506,2	-501,1	-496,1		

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.004,4	4.004,4	3.941,5	3.819,8	3.780,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Akademie Bad Boll ermutigt zu zivilgesellschaftlichem Engagement, nachhaltigem und solidarischem Handeln. Sie begleitet Veränderungsprozesse und stärkt Menschen in ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Verantwortung. Mit ihren Tagungen und Veranstaltungen will sie kontroverse Standpunkte klären und ethische Reflexionen im Geiste protestantischer Freiheit anregen. Das Symbol der Evangelischen Akademie Bad Boll ist die Brücke: Brücken schlägt die Evangelische Akademie mit ihrer Arbeit vom Gewohnten und Hergebrachten zum Neuen, Fremden, Vergessenen. Das bedeutet u.a.: Die Heimat einmal mit den Augen eines Flüchtlings zu sehen; sich nicht zu verschließen, wenn Menschen mit einer Behinderung von ihren Erfahrungen berichten; wahrnehmen, wie Angehörige anderer Religionen Spiritualität empfinden.

Die Evangelische Akademie Bad Boll macht auf den Zuspruch und den Anspruch des Evangeliums aufmerksam. Der Bezug auf christliche Humanität und der Geist eines verantwortlichen, toleranten Protestantismus begleiten die Tagungen als Angebot auf der Suche nach Orientierung und bei der Klärung ethischer Standpunkte in Fragen des gesellschaftlichen und beruflichen Lebens. Von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ist der Akademie aufgetragen, "an den Bemühungen um christliche Lebensformen und um bessere Gestaltung des gemeinsamen Lebens" mitzuwirken.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung - auch weit über Bad Boll hinaus. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich gibt es eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten.

Die Stellen für diesen Bereich sind im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle zu finden. Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1200106000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17 – sonstige ordentl. Aufwendungen:

56971000 Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt: Zuweisung des zulässigen Defizits für die inhaltliche Arbeit Akademie Bad Boll.

Kostenstelle 1200106000

Evangelische Akademie Bad Boll - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.004,4	-4.004,4	-3.941,5	-3.819,8	-3.780,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.004,4	-4.004,4	-3.941,5	-3.819,8	-3.780,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.004,4	-4.004,4	-3.941,5	-3.819,8	-3.780,8		

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Leistungsbeschreibung

Es werden Kontakte zu Kirchen weltweit unterhalten, um den Zusammenhalt und die Einheit der Christen zu stärken. Dies geschieht u.a. durch Partnerschaften und gegenseitige Besuche, Mitarbeit und Beteiligung in ökumenischen Vereinigungen (u.a. ACK, LWB, GEKE, KEK, ÖRK) sowie ökumenischen Arbeitsgruppen (u.a. in Landeskirche, EKD, VELKD), finanzielle Unterstützung von in Not befindlichen ökumenischen Partnern, Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Institutionen im Bereich der Ökumene (u.a. Diakonie, GAW,) und durch Pflege des Netzes von Ökumene-Bezirksbeauftragten und weiteren im Bereich Ökumene engagierten Personen. Mit runden Tischen und Fortbildungsmaßnahmen, Entsendungen von Pfarrerinnen und Pfarrern z.A. ins Ausland wird ökumenisches Denken und Handeln gefördert.

Unterstützung und Vernetzung von Internationalen Gemeinden in Württemberg.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die internationale Ökumene ist bedeutsam und ein großes Anliegen innerhalb der Landeskirche. Davon zeugen nicht zuletzt die vielen Partnerschaften auf Gemeinde- und Bezirksebene. Globale Krisen, Terror und Krieg fordern die internationale Ökumene heraus; soziolethische Fragen führen zu Zerreißproben in Kirchenbünden und -gemeinschaften. Angesichts dessen ist die ökumenische Zusammenarbeit weltweit und gerade auch in Europa gefordert, Netzwerke der Verständigung zu stärken und zu bilden. Die interkonnessionelle Ökumene in Deutschland/Württemberg sieht sich in einer zunehmend von Angst geprägten gesellschaftlichen Situation gefordert, gemeinsam Zeugnis zu geben von der Hoffnung. Zurückgehende Mitgliederzahlen und Ressourcen lassen das Bewusstsein wachsen, dass auch strukturell verstärkt Kooperationen gesucht und versucht werden müssen. Diese setzen profunde gegenseitige Kenntnis und gewachsenes Vertrauen voraus. Zunehmende Anbindung von Internationalen Gemeinden an die Landeskirche. Teilweise finanzielle Unterstützung von württembergischen Kirchengemeinden als Gastgemeinden und Fortbildungsangebote für Internationale Gemeinden.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Informationsaustausch mit den ökumenisch und partnerschaftlich interessierten Personenkreisen in der Landeskirche stärken. Geistliche, theologische und gesellschaftliche Erfahrungen aus den Kirchen weltweit für das Gemeindeleben fruchtbar machen. Ausbau und Klärung der Positionen innerhalb der ökumenischen Institutionen und Arbeitsgruppen, in denen die Landeskirche vertreten ist bzw. zu denen sie Kontakt hat. Verbreiterung der ökumenischen Basis in Kirchengemeinden u.a. in Zusammenarbeit mit dem DIMOE und der EMS. Stärkung der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und -bezirken mit Internationalen Gemeinden.

Konkrete Projekte für 2025/2026 sind u.a. die Neukonzeptionierung von Pfingstmontag/Tag der weltweiten Kirche und Landesmissionsfest sowie das Abhalten einer

Partnerschaftskonsultation anlässlich des Nicäa-Jubiläums 2025.

Förderung der interreligiösen, interkulturellen und missionswissenschaftlichen Theologie.

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-88,6	-97,4	-97,4	-96,5	-95,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-1,5						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-3,5	-6,5	-6,6				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-510,1						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-27,1	-156,2	-159,5				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-173,8	-160,2	-152,7	-37,8	-38,7		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,2			-4,3	-13,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-804,7	-420,3	-416,2	-138,6	-147,4		
11.	Personalaufwendungen				333,9	339,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				8,2			
	<i>davon Angestellte</i>				325,7	339,9		
12.	Versorgungsaufwand				2,5			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97,7	303,5	299,4	93,7	93,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	992,6	3.472,3	530,3	660,0	636,4	31,6	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	518,1						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	26,1	25,9	26,0	35,0	35,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	18,5					103,0	103,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.653,0	3.801,7	855,7	1.125,1	1.104,4	134,6	103,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	848,3	3.381,4	439,5	986,6	957,0	134,6	103,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	848,3	3.381,4	439,5	986,6	957,0	134,6	103,0
23.	Erträge aus internen Leistungen	-0,8						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.056,1	1.057,4	1.035,6	204,0	209,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.055,3	1.057,4	1.035,6	204,0	209,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.903,6	4.438,8	1.475,1	1.190,6	1.166,2	134,6	103,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	147,9	-150,0	-150,0	-144,8	-116,7	-68,0	-53,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.051,5	4.288,8	1.325,1	1.045,8	1.049,5	66,6	50,0

Kostenstellengruppe 13

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	764,5	420,3	416,2	134,3	134,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.349,1	-3.801,7	-855,7	-1.116,5	-1.104,4	-31,6	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-584,6	-3.381,4	-439,5	-982,3	-970,2	-31,6	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-584,6	-3.381,4	-439,5	-982,3	-970,2	-31,6	

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-1,3						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-500,0						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,2						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-173,7	-160,2	-152,7	-37,8	-38,7		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-4,3	-13,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-677,1	-160,2	-152,7	-42,1	-51,9		
11.	Personalaufwendungen				333,9	339,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				8,2			
	<i>davon Angestellte</i>				325,7	339,9		
12.	Versorgungsaufwand				2,5			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51,5	113,6	113,6	93,7	93,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	813,6	3.275,5	333,5	467,1	445,4	31,6	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	500,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	26,1	25,9	26,0	35,0	35,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	9,7					103,0	103,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.400,8	3.415,0	473,1	932,2	913,4	134,6	103,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	723,6	3.254,8	320,4	890,1	861,5	134,6	103,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	723,6	3.254,8	320,4	890,1	861,5	134,6	103,0
23.	Erträge aus internen Leistungen	-0,2						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	896,1	905,4	878,6	204,0	209,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	895,9	905,4	878,6	204,0	209,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.619,5	4.160,2	1.199,0	1.094,1	1.070,7	134,6	103,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	147,9	-150,0	-150,0	-144,8	-116,7	-68,0	-53,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.767,5	4.010,2	1.049,0	949,3	954,0	66,6	50,0

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche fördert Internationale Gemeinden, um eine nachhaltige Integration dieser Gemeinden in das Leben der württembergischen Landeskirche anzustreben. Beispielhaft geschieht dies durch Finanzierung von Pfarrstellen in diesen Gemeinden, die Ausbildung von Mitarbeitenden und kleineren Zuschüsse.

Die Stellen des Kostenträgers sind kumuliert im Gesamtstellenplan unter 1300006000 enthalten, die Verpflichtungsermächtigungen sind in der Anlage Verpflichtungsermächtigungen unter KSt. 1300006000 Ökumene zu finden. Verpflichtungsermächtigungen für die befristeten Maßnahme 4300036000 Betriebskostenzuschüsse für internationale Gemeinden sind im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit:

Förderung der Kirchen durch Personalaustausch, Mitarbeit in ökumenischen Zusammenschlüssen und Hilfe in Nöten.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen:

Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in ärmeren Kirchen.

Ab dem Haushaltsjahr 2025 werden Versorgungsbeiträge für freigestellte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie deren Ersatz nicht mehr bei der Kostenstelle dargestellt. Sofern die Landeskirche einen Teil der Versorgungsbeiträge übernimmt, ist dies nun als Zuweisung an die Einrichtung geplant.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

Kostenträger 413000 Internationale Gemeinden: Ersatz Personalaufwand und Nebenkosten 37.800 EUR (2025) sowie 38.700 EUR (2026).

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge Angestellte:

Kostenträger 413000 Internationale Gemeinden: 207.100 EUR (2025)/ 212.800 EUR (2026)

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: 110.000 EUR (2025)/ 127.100 EUR (2026),

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 413000 Internationale Gemeinden: 37.000 EUR (2025) /36.700 EUR (2026) u.a. Tag der weltweiten Kirchen, Zuschüsse zu Freizeiten.

Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: 56.700 EUR (2025)/ 56.400 EUR(2026) u.a. Tagung Ökumenefachleute, Dreikirchenpartnerschaft (Württemberg mit Slowakei und Mitteldeutschland), Ökumenische Besuche, Reisekosten

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 413000 Internationale Gemeinden: Zuschüsse an Gemeinden: 45.000 EUR Betriebskostenzuschüsse
Verpflichtungsermächtigung: 4300036000

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Projekte Partnerkirchen 98.500 EUR (2025)/ 97.500 EUR (2026) Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: 67.900 EUR (2025)/ 67.200 EUR (2026) u.a. Zuweisung ACK Baden-Württemberg (37.600 EUR) sowie Forum RGOW - Religion & Gesellschaft in Ost und West 24.800 EUR (2025)/ 24.500 EUR (2026). Hier sind auch Mittel (für die digital stattfindende) Partnerschaftskonsultation 2025 vorgesehen.

Zuweisungen als Zuschuss für Versorgungsaufwand:

Kostenträger 419000 Ev. Kirche AB in Österreich (24.000 EUR 2025), Waldenserkirche (51.300 EUR 2025, 53.100 EUR 2026).

Zuweisung an Konfessionskundliches Institut: 43.000 EUR 2025 und 2026

Kostenträger 419001 Gnadauer Gemeinschaftsverband (46.100 €UR 2025, 48.900 EUR 2026),

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchlichen Ersatz- u. Erstatt.leist.: Kostenträger 419000 Sonstige ökumenische Arbeit: Asylpfarramt Stuttgart

Sachkostenersatz 35.000 EUR (2025/26).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Kostenträger 413000 Internationale Gemeinden: Umlage Aktiver Pfarrdienst 203.100 EUR (2025) sowie 208.100 EUR (2026).

Kostenstelle 1300006000

Ökumene

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	637,5	160,2	152,7	37,8	38,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.105,1	-3.415,0	-473,1	-923,6	-913,4	-31,6	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-467,6	-3.254,8	-320,4	-885,8	-874,7	-31,6	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-467,6	-3.254,8	-320,4	-885,8	-874,7	-31,6	

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-88,6	-97,4	-97,4	-96,5	-95,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-88,6	-97,4	-97,4	-96,5	-95,5		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,8						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	176,4	194,8	194,8	192,9	191,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,1						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	177,3	194,8	194,8	192,9	191,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	88,6	97,4	97,4	96,5	95,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	88,6	97,4	97,4	96,5	95,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	88,6	97,4	97,4	96,5	95,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	88,6	97,4	97,4	96,5	95,5		

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchlichen Aufgaben: Die Landeskirche beteiligt sich an der Förderung gemeinsamer Aufgaben durch zentrale kirchliche Institutionen. Weiter gibt die Landeskirche finanzielle Unterstützung an das Gustav-Adolf-Werk Württemberg e.V. (GAW), die Union Evangelischer Kirchen (UEK), die Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE), die Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR) und den Martin-Luther-Bund.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: Die Landeskirche fördert den Gemeindeaufbau und die theologische Ausbildung in finanzschwächeren Kirchen. Hier sind die Mittel für Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen an die Evangelische Landeskirche in Württemberg veranschlagt.

Die Finanzierung dieser Bereiche geschieht hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr. aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuern der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert. Hier ist der Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden als Vorwegabzug dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw. f. allg. Zuweis. u. Umlagen:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchl. Aufgaben: Umlage an UEK (2025: 32.400 EUR; 2026: 32.100 EUR).

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 419001 Werke und Einrichtungen mit gesamtkirchlichen Aufgaben: Anteil 2025: 68.900 EUR; 2026: 68.200 EUR für Zuschuss Gustav-Adolf-Werk Württemberg (GAW), Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE) 20.000 EUR, Konferenz der Kirchen am Rhein (KKR) 2025: 9.900 EUR; 2026: 9.800 EUR, Martin-Luther-Bund je 5.000 EUR.

Kostenträger 414000 Zwischenkirchliche Hilfen: 2025: 56.400 EUR; 2026: 55.800 EUR für unmittelbar an die Landeskirche gerichtete Hilfeersuchen bedürftiger Kirchen.

Kostenstelle 1300016000

Ökumene - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88,6	97,4	97,4	96,5	95,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-177,0	-194,8	-194,8	-192,9	-191,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-88,4	-97,4	-97,4	-96,5	-95,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-88,4	-97,4	-97,4	-96,5	-95,5		

Kostenstellengruppe 14

Mission

Leistungsbeschreibung

Missionare und Missionarinnen der Landeskirche und die von ihr geförderten Missionsgesellschaften sind in verschiedenen Ländern weltweit im Einsatz, um das Evangelium in Wort und Tat zu verkünden. Vielfach geschieht dies in Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort.

Dabei geht es um eine große Bandbreite an Aufgaben:

- Aufbau kirchlicher Infrastruktur in Ländern des globalen Südens wie z.B. Kirchengebäude, Kindergärten, Gemeindehäuser
- Förderung von Wortverkündigung, Gottesdiensten, Bibelkreisen, Chören und Kirchenmusik
- Erwachsenenbildung, Schulung und Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen, Förderung des theologischen Nachwuchses.
- diakonische Aktivitäten in Kombination mit Entwicklungshilfe, Aufbau von Selbsthilfegruppen, Verknüpfung mit Bildungsaktivitäten, Hilfe zur Selbständigkeit

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Unter dem Titel „Mission verstehen und als Kirche leben – Aspekte zur gegenwärtigen Diskussion“ wurde auf der Sommertagung 2024 der Landessynode mit großer Mehrheit ein Text angenommen, der die Entwicklungen und Schwerpunkte der letzten Jahre aufgreift und den Gemeinden als Missionsverständnis der Landeskirche zur Beachtung und Diskussion empfohlen ist. Zentral sind hierbei die Stichworte weltweit – respektvoll – ganzheitlich – solidarisch.
- Das Festhalten an Mission als „Herzschlag“ der Kirche (E. Jüngel) und Verkündigung der frohen Botschaft Jesu Christi als Kernaufgabe geht zugleich einher mit einer kritischen Aufarbeitung von Kolonialismus und Rassismus in der Geschichte von Mission und deren Fortwirken in gegenwärtigen Strukturen.
- Der Austausch über missionarische Tätigkeiten und die Situation in anderen Ländern fällt leichter durch die zunehmende Digitalisierung nicht zuletzt infolge der Coronapandemie. Gleichwohl ist der Zugang zu digitalen Austauschformaten wesentlich von Voraussetzungen wie einer stabilen Internetverbindung abhängig, die nicht an allen Orten gegeben sind. Zudem sind auch und gerade in der Mission und Partnerschaftsarbeit direkte Begegnungen bei allen digitalen Möglichkeiten nicht zu ersetzen.
- Der Ansatz der polyzentrischen Mission rechnet damit, dass Mission von überall nach überall geschieht und fragt vermehrt nach Synergien und Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure am jeweiligen Ort.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Gewinnung von Menschen für die frohe Botschaft Jesu Christi, Initiierung und Unterstützung von Maßnahmen, die christlichen Glauben wecken und fördern.

Stärkung des Bewusstseins für Mission innerhalb der Landeskirche: Enge Zusammenarbeit mit der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW).

Förderung des Verständnisses unterschiedlicher Missionswerke füreinander und Erhöhung ihrer Identifikation mit der Landeskirche.

Enge Zusammenarbeit mit Partnerkirchen und Partnerorganisationen. Nutzen von Synergien in der Zusammenarbeit. Unterstützung von Direktpartnerschaften zwischen Kirchenbezirken, Kirchengemeinden und Partnern im Ausland.

Kostenstellengruppe 14

Mission

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-907,9	-902,8	-911,9	-944,6	-944,6		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-7,3						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,5						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-162,0	-207,5	-190,6				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.078,7	-1.110,3	-1.102,5	-944,6	-944,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27,4	63,5	63,5	55,0	55,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5.595,9	5.329,1	5.347,2	5.248,2	5.223,2		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	4,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5.627,8	5.392,6	5.410,7	5.303,2	5.278,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.549,1	4.282,3	4.308,3	4.358,6	4.333,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.549,1	4.282,3	4.308,3	4.358,6	4.333,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1.167,0	-1.167,0	-1.167,0	-1.275,0	-1.365,0		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	205,9	251,6	222,9	34,7	34,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-961,1	-915,4	-944,1	-1.240,3	-1.330,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.588,0	3.366,9	3.364,2	3.118,3	3.002,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.588,0	3.366,9	3.364,2	3.118,3	3.002,9		

Kostenstellengruppe 14

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075,8	1.110,3	1.102,5	944,6	944,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.630,7	-5.392,6	-5.410,7	-5.303,2	-5.278,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.555,0	-4.282,3	-4.308,3	-4.358,6	-4.333,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.555,0	-4.282,3	-4.308,3	-4.358,6	-4.333,6		

Kostenstelle 1400006000

Mission

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-7,3						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-93,1	-137,3	-118,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-100,4	-137,3	-118,3				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,2	63,5	63,5	55,0	55,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	2.025,5	1.779,3	1.779,3	1.632,2	1.624,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	4,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,2						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.046,2	1.842,8	1.842,8	1.687,2	1.679,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.945,8	1.705,5	1.724,5	1.687,2	1.679,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.945,8	1.705,5	1.724,5	1.687,2	1.679,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-905,0	-905,0	-905,0	-975,0	-1.040,0		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	137,1	181,4	150,6	34,7	34,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-767,9	-723,6	-754,4	-940,3	-1.005,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.177,9	981,9	970,1	746,9	673,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.177,9	981,9	970,1	746,9	673,8		

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Förderung des Aufbaus von Kirchen in der Welt.

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Als Hilfe für junge Kirchen bei der theologischen Ausbildung, der Verbreitung des Evangeliums, dem Schutz der Religionsfreiheit und der Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung koordiniert das Evangelische Missionswerk Hamburg (EMW) die Unterstützung der deutschen Landes- und Freikirchen. Die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft fördert die Kooperationen der in Württemberg angesiedelten Missionsgesellschaften und den theologischen Austausch. Auf die Darstellung des Aufwands für Versorgungsbeiträge freigestellter Pfarrerinnen und Pfarrer sowie deren Ersatz wird ab der Planung 2025 verzichtet.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Landesmissionsfest, Verteilschriften, Jahrbuch für Mission, Internetauftritt WAW, etc.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen:

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit: Beitrag der württembergischen Landeskirche zur Liste des Bedarfs der Evangelischen Mission Weltweit EMW (2025: 596.000 EUR; 2026: 588.000 EUR)

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Zuweisungen an Missionsgesellschaften: Albanienhilfe BESA e.V. (3.000 EUR), Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (16.000 EUR), Akademie für Weltmission (10.000 EUR), Basler Mission für Sammlerarbeit (21.000 EUR), Comibam (5.000 EUR), Deutsches Institut für ärztliche Mission DiFäM (12.000 EUR), DMG interpersonal (15.000 EUR), Dt. Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW 800 EUR), Evangelischer Verein für die Schneller-Schulen (21.000 EUR), Forum Wiedenest (6.000 EUR), Gnadauer Brasilienmission (7.000 EUR), Herrnhuter Missionshilfe (45.000 EUR), Fraternidad Teológica Latinoamericana (FTL 3.000 EUR), Humandreams Kinderhilfswerk Indien (4.000 EUR), INFEMIT (5.000 EUR), Kairos Communication Service for China (3.000 EUR), Karmelmission (3.500 EUR), Face2share (5.000 EUR), Licht im Osten (9.000 EUR), MedAir (7.000 EUR), Middle East Media (MEM 3.000 EUR), Musalaha Bethlehem/Palästina (3.000 EUR), Orientierung M: (8.000 EUR), Oxford Centre für Mission Studies (7.000 EUR), Procmura (7.000 EUR), SAT 7 Fernsehen für den Nahen Osten (10.000 EUR), World Evangelical Alliance/Fellowship (WEA 30.000 EUR).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Zuschüsse an die Diözese Marsabith (8.000 EUR) und an die Anglikanische Kirche St. Andrews (8.000 EUR) in Kenia. Seit 2015 sind Zuschüsse für die Arbeit der Protestant Church of Marokko unter Flüchtlingen (10.000 EUR) und für die entwicklungsbezogene Arbeit der Congo Église Crétienne Association 20 (CECA 20: 10.000 EUR) vorgesehen.

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Mittel für Projekte, die an die Landeskirche im Rahmen von Verbindungen und Beziehungen herangetragen werden (349.700 EUR).

Kostenträger 423002 Förderung weltweiter missionarischer Arbeit (EKD): Zuweisungen an verschiedene Träger für Partnerschaftshilfen und Einzelprojekte in Übersee (371.600 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften: Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 2025: 450.000 EUR; 2026: 495.000 EUR.

Kostenträger 423002 Förderung der Weltmission (Übersee): Finanzierungsanteil Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED) 2025: 525.000 EUR; 2026: 545.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.aus sonstigen internen Leistungen:

Kostenträger 423001 Förderung württembergischer Missionsgesellschaften:

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg ejw Ökumenisches Aufbaulager (2025: 9.900 EUR; 2026: 9.800 EUR) sowie an ejw Weltdienst (2025: 24.800 EUR; 2026: 24.600 EUR)

Kostenstelle 1400006000

Mission

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97,4	137,3	118,3				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.051,1	-1.842,8	-1.842,8	-1.687,2	-1.679,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.953,7	-1.705,5	-1.724,5	-1.687,2	-1.679,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.953,7	-1.705,5	-1.724,5	-1.687,2	-1.679,5		

Kostenstelle 1400016000

Mission - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-907,9	-902,8	-911,9	-944,6	-944,6		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,5						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-909,4	-902,8	-911,9	-944,6	-944,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11,2						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.806,2	1.805,6	1.823,7	1.889,2	1.889,2		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.817,4	1.805,6	1.823,7	1.889,2	1.889,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	907,9	902,8	911,9	944,6	944,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	907,9	902,8	911,9	944,6	944,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	907,9	902,8	911,9	944,6	944,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	907,9	902,8	911,9	944,6	944,6		

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Landeskirche ist Mitglied des Lutherischen Weltbundes (LWB). Der Lutherische Weltbund koordiniert und fördert die Arbeit der lutherischen Kirchen und vertritt sie nach außen.

Erläuterung zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche über Vorwegabzug finanziert.

Erläuterung zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Umlagen: Zuweisung des Umlagebetrages der württembergischen Landeskirche an das Deutsche Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes.

Kostenstelle 1400016000

Mission - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	909,4	902,8	911,9	944,6	944,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.815,4	-1.805,6	-1.823,7	-1.889,2	-1.889,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-905,9	-902,8	-911,9	-944,6	-944,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-905,9	-902,8	-911,9	-944,6	-944,6		

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-68,9	-70,2	-72,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-68,9	-70,2	-72,3				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.764,2	1.744,2	1.744,2	1.726,8	1.709,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.764,2	1.744,2	1.744,2	1.726,8	1.709,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.695,3	1.674,0	1.671,9	1.726,8	1.709,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.695,3	1.674,0	1.671,9	1.726,8	1.709,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-262,0	-262,0	-262,0	-300,0	-325,0		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	68,9	70,2	72,3				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-193,1	-191,8	-189,7	-300,0	-325,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.502,2	1.482,2	1.482,2	1.426,8	1.384,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.502,2	1.482,2	1.482,2	1.426,8	1.384,5		

Leistungsbeschreibung:

Zur Ausbreitung des Evangeliums und zum Aufbau von Kirchen koordiniert die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) die Arbeit von fünf Mitgliedskirchen, vier Missionsgesellschaften und siebzehn Partnerkirchen in Afrika und Asien.

Auf die Darstellung der Versorgungsbeiträge für freigestellte Pfarrerinnen und Pfarrer sowie deren Ersatz wird ab 2025 verzichtet.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f. allg. Zuweisungen und Umlagen: an die EMS.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes.

Kostenstelle 1400026000

Evangelische Mission in Solidarität

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68,9	70,2	72,3				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.764,2	-1.744,2	-1.744,2	-1.726,8	-1.709,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.695,3	-1.674,0	-1.671,9	-1.726,8	-1.709,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.695,3	-1.674,0	-1.671,9	-1.726,8	-1.709,5		

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Leistungsbeschreibung

Kirche weiß sich als „Salz der Erde“ in die Welt gesandt. Damit hat sie Teil am gesellschaftlichen Diskurs und macht ihren Einfluss in der Gesellschaft insgesamt zugunsten derer geltend, die keine Stimme haben oder deren Stimme nicht gehört wird. Die Themenfelder des Konziliaren Prozesses (Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung) werden in diesem Aufgabenbereich bearbeitet.

Zusammenarbeit mit Entwicklungsdiensten wie Brot für die Welt, Lutherischer Weltbund, Kirchen helfen Kirchen, Co-Workers, etc. Entwicklungszusammenarbeit mit Partnern und Partnerkirchen weltweit, sowie mit dem DWW bei der Projektförderung mit der Aktion „Hoffnung für Osteuropa“. Vergabe von Mitteln durch den Missionsprojekte-Ausschuss. Bildungsarbeit in Gemeinden, Schulen und Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung des Bewusstseins für die Eine Welt. Dies umfasst die Bereiche DIMÖE, ZEB und STUBE.

Erstellung von Arbeitsmitteln und Materialien in allen Arbeitsbereichen des Zentrums.

In den Bereich der Weltanschauung gehören auch Angebote zur religiösen Orientierung, der Einsatz gegen Antisemitismus und Rassismus und die Zielgruppenseelsorge.

Die Pflege des interreligiösen Dialogs besonders mit dem Judentum und Islam.

Die Pflege der Beziehungen zu Sinti und Roma.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Entsolidarisierung in der Gesellschaft wird angesichts von unterschiedlichsten Krisen, Konflikten und Kriegen offensichtlich und die Durchsetzung von Interessen einzelner Gruppen oder Personen nimmt zu.
- Durch die Neuen Medien verändern sich Kommunikations- und Meinungsbildungsprozesse in der Gesellschaft.
- Gegensätze werden verschärft statt verringert (Senioren - junge Generation; unterschiedliche gesellschaftliche Teilhabe: Gesunde - Kranke, Reiche - Arme).
- Ein Teil insbesondere der jungen Generation macht sich um die Zukunft der Schöpfung Sorgen.
- Psychische Belastung des Einzelnen steigt noch weiter (Wertesysteme werden relativ, Familien zerbrechen, Angst vor der Klimakatastrophe). Hier ist ein großer Nährboden für extremistische oder populistische Strömungen.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Präsenz in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit ausbauen. Strategische Weiterentwicklung des Zentrums im Sinne des konziliaren Prozesses zu "Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung" fördern. Förderung dialogischer Angebote. Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten Beratungsangebotes z.B. in der Weltanschauungsarbeit.

Aktive und selbstbewusste Gestaltung des Dialogs mit dem Islam.

Werbung für das Gespräch zwischen Christen und Juden.

Beratung bei Sinti und Roma und Bildungsarbeit in diesem Bereich.

Wahrnehmung der Präsenz und der württembergischen Interessen in den Gremien auf EKD-Ebene und weltweit.

Wahrnehmung der Präsenz in entwicklungspolitischen Aktivitäten des Landes Baden-Württemberg.

Hilfe zur Selbsthilfe in den geförderten Projekten.

Suche nach Anknüpfungspunkten des kirchlichen Entwicklungsdienstes für Gemeindeaufbau, Mission und Evangelisation (ganzheitlicher Ansatz).

Durch die Zunahme von Flüchtlingen weltweit gilt es, geeignete Projekte und Programme zu identifizieren, mit denen Flüchtlingen in ihren Heimatländern geholfen werden kann. Solche Projekte bilden einen Schwerpunkt. Hier kommt auch die europäische Dimension in den Blick.

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-6.236,5	-6.236,5	-6.304,6	-6.412,6	-6.654,0		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-46,3	-45,5	-45,5	-203,8	-207,5		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-10,0	-13,6	-6,7	-18,0	-18,0		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-10,0	-13,6	-6,7	-11,2	-11,2		
4.	Opfer / Spenden				-10,0	-10,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,4	-4,0	-4,0	-64,0	-64,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-215,9	-144,6	-126,4	-24,0	-24,0		
7.	Finanzerträge	-1,6						
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-6.512,6	-6.444,2	-6.487,2	-6.732,4	-6.977,5		
11.	Personalaufwendungen	0,1			1.002,0	913,8		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,0						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,1			1.002,0	913,8		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192,4	292,5	294,6	384,9	357,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	10.134,1	10.202,7	10.333,0	10.484,3	10.874,9		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	13,6			10,0	10,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	13,2			9,0	9,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	8,9	4,4	4,4	4,9	4,9		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	10.363,9	10.499,6	10.632,0	11.895,1	12.170,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3.851,2	4.055,4	4.144,8	5.162,7	5.192,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3.851,2	4.055,4	4.144,8	5.162,7	5.192,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-4.499,0	-4.540,0	-4.587,7	-4.599,1	-4.715,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	7.155,1	7.190,0	7.168,0	6.814,1	6.862,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.656,0	2.650,0	2.580,3	2.215,0	2.146,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	6.507,3	6.705,4	6.725,1	7.377,7	7.339,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	255,7	-255,6					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	6.762,9	6.449,8	6.725,1	7.377,7	7.339,5		

Kostenstellengruppe 15

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.512,8	6.444,2	6.487,2	6.732,4	6.977,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10.652,4	-10.495,2	-10.627,6	-11.890,2	-12.165,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.139,7	-4.051,0	-4.140,4	-5.157,8	-5.187,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5,6	-2,0	-2,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-7,2	-2,0	-2,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-7,2	-2,0	-2,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.146,8	-4.053,0	-4.142,4	-5.157,8	-5.187,8		

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-7,5						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,9						
7.	Finanzerträge	-1,6						
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-10,0						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.090,7	1.166,4	1.202,3	1.188,3	1.210,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	12,1						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.102,8	1.166,4	1.202,3	1.188,3	1.210,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.092,7	1.166,4	1.202,3	1.188,3	1.210,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.092,7	1.166,4	1.202,3	1.188,3	1.210,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-3.436,7	-3.436,7	-3.478,5	-3.531,2	-3.645,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.229,3	2.270,3	2.276,2	2.342,9	2.435,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-1.207,4	-1.166,4	-1.202,3	-1.188,3	-1.210,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-114,6						
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-114,6						

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung. Der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung im Zentrum für interreligiösen Dialog, Ökumene und Weltanschauung (neu Kostenstelle 1500046000) veranschaulicht die Zusammengehörigkeit von Mission, Entwicklungszusammenarbeit und interreligiösem Dialog.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisungen an verschiedene Träger der Entwicklungszusammenarbeit und Projekte in Übersee, die auf Antrag durch den Missionsprojekteausschuss (MPA) geprüft werden.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteile der Aufwendungen für die entwicklungsbezogene Arbeit des Dienstes für Mission, Ökumene und Entwicklung 1.020.000 EUR (Kostenstelle 1500046000), für inländische Missionsgesellschaften 2025 : 450.000 EUR; 2026. 495.000 und weltweit 2025: 525.000 EUR; 2026: 545.000 EUR (vgl. Kostenstelle 1400006000) und einen Teil der Mittel für die Evangelische Mission in Solidarität 2025: 300.000 EUR; 2026: 325.000 EUR (vgl. Kostenstelle 1400026000). Hinzu kommen 47.900 EUR (2025) und 50.100 EUR (2026) als Abmangel bei der Kostenstelle 1500036000 Studienbegleitprogramm (STUBE).

Kostenstelle 1500006000

Kirchlicher Entwicklungsdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,0						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.387,8	-1.166,4	-1.202,3	-1.188,3	-1.210,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.377,7	-1.166,4	-1.202,3	-1.188,3	-1.210,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,6						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,6						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.379,4	-1.166,4	-1.202,3	-1.188,3	-1.210,0		

Kostenstelle 1500016000

Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-6.236,5	-6.236,5	-6.304,6	-6.412,6	-6.654,0		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-6.236,5	-6.236,5	-6.304,6	-6.412,6	-6.654,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	9.036,3	9.036,3	9.130,7	9.294,0	9.662,9		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	9.036,3	9.036,3	9.130,7	9.294,0	9.662,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.799,8	2.799,8	2.826,1	2.881,4	3.008,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.799,8	2.799,8	2.826,1	2.881,4	3.008,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	3.436,7	3.436,7	3.478,5	3.531,2	3.645,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	3.436,7	3.436,7	3.478,5	3.531,2	3.645,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	6.236,5	6.236,5	6.304,6	6.412,6	6.654,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	6.236,5	6.236,5	6.304,6	6.412,6	6.654,0		

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche unterstützt über den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) und durch direkte Zuschüsse Entwicklungsprojekte von Kirchen und Hilfsorganisationen. Sie fördert die entwicklungsbezogene Bildung, z.B. über den Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, der in besonderer Weise die Zusammengehörigkeit von Mission und Entwicklungszusammenarbeit veranschaulicht.

Die Finanzierung des Kirchlichen Entwicklungsdienstes geschieht nach einem Umlageverfahren, das 2010 beschlossen wurde und nach einer Übergangsphase seit 2013 uneingeschränkt zur Anwendung kommt. Als Grundlage für dieses Umlageverfahren wird der Durchschnitt der Nettokirchensteuererträge aus den drei vorangegangenen und abgeschlossenen Haushaltsjahren berechnet, analog der Basis für die EKD-Umlage. Weiter wird aus dem errechneten Durchschnittswert 1,5 % für die Umlage der Landeskirche Württemberg an die EKD berechnet. Von dieser errechneten Umlage können die Landeskirchen nach festgelegten Maßgaben 50 % der im Haushaltsjahr 2021 bzw. 2022 verausgabten Beträge an inländische Missionswerke absetzen. Im Unterschied zu anderen Landeskirchen wendet Württemberg aus dem o.g. Durchschnittswert weitere 0,5 % für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes auf, die in Württemberg verwendet werden. Das gegenwärtige Umlageverfahren führt beim Kirchlichen Entwicklungsdienst zu einer guten Planungssicherheit. Es kommt allerdings zu einem Nachlaufeffekt, der teilweise der aktuellen Ertragsentwicklung entgegenlaufen kann. Für die Umlage 2025 wird der Durchschnitt des Kirchensteueraufkommens 2020 –2022 sowie für die Umlage 2026 der Durchschnitt 2021 - 2023 zugrunde gelegt.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Die Aufwendungen der Kostenstelle werden je hälftig aus Kirchensteuermitteln der Kirchengemeinden und der Landeskirche finanziert. Hier ist der Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden über Vorwegabzug dargestellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen u. Umlagen: Zuweisung des württembergischen KED-Anteils an die EKD.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Anteil, der für Zwecke des Kirchlichen Entwicklungsdienstes in Württemberg verwendet wird, vgl. KST 1500006000.

Kostenstelle 1500016000

Kirchlicher Entwicklungsdienst - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.236,5	6.236,5	6.304,6	6.412,6	6.654,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-9.036,3	-9.036,3	-9.130,7	-9.294,0	-9.662,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.799,8	-2.799,8	-2.826,1	-2.881,4	-3.008,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.799,8	-2.799,8	-2.826,1	-2.881,4	-3.008,9		

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-37,8	-45,5	-45,5	-147,0	-149,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-10,0	-8,2	-1,2	-11,2	-11,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-10,0	-8,2	-1,2	-11,2	-11,2		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,4	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-99,0	-97,5	-102,4				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-149,1	-155,2	-153,1	-162,2	-164,5		
11.	Personalaufwendungen	0,0			113,4	116,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			113,4	116,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51,1	77,3	78,1	60,0	60,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1,5						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,7						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,2						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	53,6	77,3	78,1	173,4	176,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-95,6	-77,9	-75,0	11,2	11,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-95,6	-77,9	-75,0	11,2	11,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-42,3	-83,3	-89,2	-47,9	-50,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	178,2	161,2	164,2	36,7	38,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	135,8	77,9	75,0	-11,2	-11,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	40,3						
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	40,3						

Leistungsbeschreibung:

STUBE wird v.a. finanziert durch das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), die Evangelischen Landeskirchen in Baden und in Württemberg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie dem Land Baden-Württemberg.

Das Studienbegleitprogramm für Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa in Baden-Württemberg –(STUBE BW) bietet Studierenden ein Programm aus Seminaren und Workshops zur Sensibilisierung für Themen und Bereiche, die in ihren Heimatländern entwicklungsrelevant sind. In den STUBE-Seminaren werden praxisorientiert Lösungsansätze für konkrete Problemfelder in diesen Ländern diskutiert. So erhält das Studium in Deutschland, das in der Regel ganz auf die Rahmenbedingungen eines Industrielandes ausgerichtet ist, eine außeruniversitäre und entwicklungspolitisch orientierte Ergänzung, die dazu beiträgt, dass die Studierenden die Verhältnisse in ihren Heimatländern vertieft reflektieren. STUBE-BW ist ein außeruniversitäres Studienbegleitprogramm. STUBE ergänzt das Fachstudium an den Hochschulen durch Seminare und Tagesveranstaltungen zu Themen und Inhalten, die für die Heimatländer der Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika wichtig sind. STUBE ist ein entwicklungsorientiertes Bildungsprogramm. STUBE ist praxisbezogen, interdisziplinär und interkulturell. STUBE ist kein Stipendienprogramm. Bei STUBE können ausländische Studierende

- Wochenendseminare, Tages- und sonstige Informationsveranstaltungen besuchen
- Informationen zu wichtigen entwicklungsbezogenen Themen mitnehmen
- Wissen und Erfahrungen mit Studierenden aus anderen Ländern und Kontinenten austauschen
- Unterstützung für ein Praktikum oder eine Recherche im Heimatland erhalten
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung bezogen auf das Studium in Deutschland erleben
- Netzwerke aufbauen
- Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen, Institutionen der Politik und zivilgesellschaftlichen Organisationen knüpfen
- interkulturelle Kontakte pflegen
- Informationen zur Rückkehrvorbereitung und Nachkontaktarbeit erhalten
- als Referierende Seminare mitgestalten
- Unterstützung für eigene entwicklungsorientierte Aktivitäten vor Ort erhalten.

Die Stellen sind im Gesamtstellenplan unter 1500036000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst. Zuweisungen: Zuweisungen zur Finanzierung der Arbeit vom Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. (Brot für die Welt), sowie von der Evangelischen Landeskirche in Baden und der katholischen Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41300999/41900999 Ertr. aus allg.öff. Zuschüssen: Land Baden-Württemberg, Universität Stuttgart

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge Teilnahmegebühren aus Wochenendseminaren

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalkosten für STUBE-Referentin und deren Assistentin**Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Programmmittel

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

499000999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil, der über den Kirchlichen Entwicklungsdienst gedeckt wird.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Verwaltungsaufwand OKR-Mitarbeitende

59300999 Aufw.a. internen Leistungen (Gebäudekosten): Bewirtschaftungskosten und ZGM-Pauschale für Büro in Büchsenstr. 33 Hospitalhof

59900999 Aufw. a.sonst. internen Leistungen: IT- und ZGAST-Gebühren

Kostenstelle 1500036000

Studienbegleitprogramm (STUBE)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150,4	155,2	153,1	162,2	164,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-55,7	-77,3	-78,1	-173,4	-176,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	94,7	77,9	75,0	-11,2	-11,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	94,7	77,9	75,0	-11,2	-11,8		

Kostenstelle 1500046000

Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung	
							2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-56,8	-58,2		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-6,8	-6,8		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden				-10,0	-10,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-60,0	-60,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-24,0	-24,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-157,6	-159,0		
11.	Personalaufwendungen				888,6	797,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				888,6	797,5		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				324,9	297,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				2,0	2,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				10,0	10,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				9,0	9,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen				4,9	4,9		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				1.239,4	1.121,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.081,8	962,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.081,8	962,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-1.020,0	-1.020,0		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				903,3	743,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)				-116,7	-276,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				965,1	685,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				965,1	685,5		

Leistungsbeschreibung:

Ab der Planung 2025/2026 werden die bisher gesondert dargestellten Kostenstellen 1200076000 Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, 1300026000 Christlich-Jüdischer Dialog und 1500026000 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) einschließlich Christlich-Islamischer Dialog zu einer neuen Einheit zusammengefasst: Kostenstelle 1500046000 Zentrum für Ökumene, interreligiösen Dialog und Weltanschauung. Alle Dienststellen sind zusammen in der Stuttgarter Innenstadt (Hospitalhof) untergebracht.

Die einzelnen Dienststellen bzw. Abteilungen darin sind nach Kostenträgern differenziert:

Kostenträger 1210006000 Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen:

Kostenträger 4110006000 Christlich-Jüdischer Dialog

Kostenträger 4120006000 Christlich-Islamischer Dialog

Kostenträger 4190006000 Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE)

Im Zentrum Ökumene, Interreligiöser Dialog und Weltanschauung werden die Arbeitsbereiche Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE), das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), das Sonderpfarramt Christlich-jüdisches Gespräch, der Islambeauftragte der Landeskirche (bisher innerhalb des DiMOE) und die Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen zusammengefasst.

Der landeskirchliche Weltanschauungsbeauftragte und die Fach- und Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen beschäftigen sich mit der Breite der religiösen Landschaft in der Gesellschaft. Neben weniger weit verbreiteten und neuen religiösen Bewegungen sind die großen Weltreligionen im Blick. Die Arbeitsstelle steht im Dialog mit vielen großen und kleinen Glaubensgemeinschaften. Sie informiert und berät Familien, Gemeinden, Behörden und andere bei Anfragen mit weltanschaulichem Hintergrund.

Das Sonderpfarramt für Christlich-jüdischen Dialog, nun auch für die Evangelische Landeskirche in Baden tätig, ist für die Pflege von Begegnungen und Dialog zwischen Christen und Juden, Arbeit an theologischer Neuorientierung im christlich-jüdischen Verhältnis, Förderung der Wahrnehmung dieser Arbeit in Gemeinde und Öffentlichkeit zuständig. Die Arbeit im Bereich Dialog zwischen Christen und Juden umfasst das Fortbildungsangebot (Kurse, Thoraleinwochen, Studiennachmittage, Studienreisen, Thoraleinkreise), Zuarbeit für die Kirchenleitungen, Wahrnehmung von Kontakten zu jüdischen Personen, Gruppen und Einrichtungen in Württemberg und Baden und zu den jüdischen Lehrern und den Partnerinstitutionen der „Evangelischen Israelhilfe Württemberg“ in Israel und den badischen Partnerinstitutionen, Kooperationen in Gremien und mit anderen Einrichtungen und Gruppen, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen.

Der Islambeauftragte setzt sich für den christlich-islamischen Dialog ein. Er ist für die theologische und konzeptionelle Grundsatzarbeit in Islamfragen in der Landeskirche zuständig. Die Landeskirche pflegt partnerschaftliche, kooperative Beziehungen mit einem breiten Spektrum von muslimischen Verbänden.

Zur Förderung von Mission, Ökumene und Entwicklung arbeiten der Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMOE) sowie das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) zusammen. Die Referentinnen und Referenten haben fachbezogene Dienstaufträge. Die regionalen Büros befinden sich in Stuttgart, Ulm, Reutlingen und Heilbronn. Die Stellen des DiMOE sind im Gesamtstellenplan unter 1500046000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich

Kostenträger 4110006000: 40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Ersätze von der Evangelischen Kirche in Baden für die Kooperation im Bereich Christlich-Jüdischer Dialog.

Erläuterungen zu Nr. 5 –Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen

Kostenträger 4110006000: 43000999 Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: Erträge und Teilnehmenden-Beiträge aus Veranstaltungen und Seminaren.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen

Kostenträger 4190006000: Zuweisung Programm-Mittel für das Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) von Brot für die Welt.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen

Kostenträger 1210006000: 50100999 Aufw.f.Bez./Löhne u. Gehälter Angest.: 145.800 EUR (2025) bzw. 149.500 EUR (2026).

Kostenträger 4110006000: 50100999 Aufw.f.Bez./Löhne u. Gehälter Angest.: 16.600 EUR (2025) bzw. 17.000 EUR (2026).

Kostenträger 4120006000: 50100999 Aufw.f.Bez./Löhne u. Gehälter Angest.: 16.600 EUR (2025) bzw. 17.000 EUR (2026).

Kostenträger 4190006000: 50100999 Aufw.f.Bez./Löhne u. Gehälter Angest.: 647.700 EUR (2025) bzw. 614.000 EUR (2026).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Kostenträger 1210006000: 52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Geplant sind unter anderem Reisekosten jeweils 7.500 EUR; Mittel für Fortbildungen, Tagungsaufwand und weiterer Geschäftsaufwand jeweils 28.500 EUR. Für das Projekt Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus sind Sachausgaben in Höhe von 25.300 EUR (2025) vorgesehen. Dieses endet zum 31.10.2025.

Kostenträger 4110006000: Geschäfts- und Programmaufwand insgesamt jeweils 87.000 EUR.

Kostenträger 4190006000: Geschäfts- und Programmaufwand insgesamt 179.300 EUR (2025) bzw. 177.800 EUR (2026).

Erläuterungen zu Nr.14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen an den kirchlichen Bereich:

Kostenträger 4110006000: 53900999 Aufw. für sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Gesellschaft Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) jeweils 2.000 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

Kostenträger 4190006000: **49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Finanzierungsanteil des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, vgl.**

KST 1500006000.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Kostenträger 1210006000: 59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 144.700 EUR (2025) bzw. 148.300 EUR (2026).

Kostenträger 4110006000: 59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 144.700 EUR (2025) bzw. 148.300 EUR (2026).

Kostenträger 4120006000: 59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 144.700 EUR (2025) bzw. 148.300 EUR (2026).

Kostenträger 4190006000: 59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Aktiver Pfarrdienst 361.800 EUR (2025) sowie 185.400 EUR (2026). In 2025 und 2026 entfallen Pfarrstellen lt. Zielstellenplan.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Umlage für Nebenkosten Büroräume für alle Kostenträger zusammen 51.600 EUR (2025) bzw. 57.500 EUR (2026).

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der ZGAST-Gebühren für alle Kostenträger zusammen jeweils 2.400 EUR, Umlage IT-Gebühren insgesamt jeweils 53.300 EUR.

Kostenstelle 1500046000

Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				157,6	159,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-1.234,5	-1.116,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.076,9	-957,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.076,9	-957,1		

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Leistungsbeschreibung

Das Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche (GEM) unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische/missionale Aktionen (zum Beispiel Zeltfestival), auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen.

in leitenden Aufgabenfeldern (z.B. Kirchengemeinderats-Vorsitzende). Die "Gemeindeentwicklung und Organisationsberatung in der Ev. Landeskirche in Württemberg"

Die Arbeitsfelder des GEM geben zahlreiche spezifische Publikationen und Arbeitshilfen heraus, die sich mit Fragestellungen der Gemeindeentwicklung und missionalen Arbeit beschäftigen.

Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus innerhalb des GEM unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich unter anderem die Zuständigkeit für Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tieringen (eigenständiger angebundener Verein) sowie der Kirchliche Dienst an Flughafen und Messe Stuttgart.

Die Fachstelle Ehrenamt und die Kirchengemeinderatsarbeit unterstützen Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und bieten zudem Qualifizierung im Bereich der Ehrenamtskoordination an. Sie verantworten verschiedene Arbeitshilfen für Ehrenamtliche in der Landeskirche (Kirchengemeinderatshandbuch, Leitlinien Ehrenamt).

Die Büchereifachstelle begleitet und unterstützt ca. 100 evangelischen Gemeindebüchereien in der Landeskirche und sorgt für die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen. Train the Trainer (TTT) bietet Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Der Bereich Innovation und Neue Aufbrüche fördert und begleitet innovative Projekte und Stellen in der Landeskirche. Die zuständige Pfarrperson verantwortet unter anderem auch den Innovationsfonds der Landeskirche.

Das GEM wird inhaltlich begleitet durch den Landesarbeitskreis Ehrenamt, den Landesarbeitskreis Kirche und Tourismus sowie den Vertrauensrat zur Förderung missionarischer Dienste e.V.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die zahlreichen Transformationsprozessen der Landeskirche im Blick auf Mitgliederentwicklung, Pfarrdienst und Gebäude zeigen deutlich die Notwendigkeit, konzeptionell und inhaltlich an den Fragenstellungen der Gemeinde- und Kirchenentwicklung zu arbeiten. Auch die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden. Gleichzeitig brauchen Kirchengemeinden Unterstützung und Vergewisserung in klassischen Arbeitsfeldern vom Besuchsdienst bis zu Glaubenskursen. Das System Gemeinde wird komplexer. Gemeindeleitung vor Ort wird zunehmend im Miteinander und in neuer Aufgabenverteilung verantwortlich. Das gilt sowohl für klassisch-kirchliche Einsatzgebiete als auch in der Flüchtlingshilfe. Zudem hat sich das "Ehrenamt" in seinem Selbstverständnis stark verändert hin zu neuen Formen der freiwilligen "Beteiligung" (temporär, klar beschriebene und abgegrenzte Aufgabenstellung, Ansprüche an Versicherungsleistungen und Versicherungsleistungen und Unkostenbeteiligungen).

Neben der theologisch-ekklesiologische Begleitung der Transformationsprozesse gehört deshalb die Weiterentwicklung klassischer kirchlicher Arbeitsfelder genauso zur mittelfristigen Aufgabe des GEM wie auch die Förderung von Innovation und neuen Formen von Kirche.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Konzeptionelle Ausrichtung des GEM: Stärkung missionaler Angebote im Sinne der „Kirche am dritten Ort“ sowie Profilierung und Neuausrichtung bestehender Serviceangebote im Blick auf die Transformationsprozesse in den Gemeinden.

- Stärkung der Vernetzung von Angeboten im Bereich Freizeit und Tourismus, auch im Zusammenspiel der Landeskirche mit Kirchenbezirken
- Weiterführung der Stärkung innovativer Menschen und Projekte in der Landeskirche im Anschluss an den Innovationsprozess #gemeindebegeistert
- Verstärkung der Ehrenamtsförderung und Ehrenamtskoordination
- Begleitung von Gemeinden und Gremien im Blick auf die Kirchenwahl sowie inhaltliche Beratung in Transformationsprozessen
- Reduzierung der Publikationslandschaft des GEM und Entwicklung einer Materialplattform für das gesamte Feld kirchengemeindlicher Arbeit

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-57,1						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-57,1						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.500,5	3.500,5	3.637,8	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>3.500,5</i>	<i>3.500,5</i>	<i>3.637,8</i>	<i>2.649,5</i>	<i>2.506,5</i>	<i>35,4</i>	
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3.500,5	3.500,5	3.637,8	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3.443,4	3.500,5	3.637,8	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3.443,4	3.500,5	3.637,8	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.443,4	3.500,5	3.637,8	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	394,4	-394,4	-397,2	-100,1	-103,1	-35,4	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.837,8	3.106,1	3.240,6	2.549,4	2.403,4	28,0	28,0

Kostenstellengruppe 16

Theologisch-inhaltliche Gemeindebegleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-3.500,5	-3.500,5	-3.637,8	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-3.500,5	-3.500,5	-3.637,8	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-3.500,5	-3.500,5	-3.637,8	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	

Kostenstelle 1600026000

Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	35,4	
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.498,0	2.498,0	2.796,3	2.649,5	2.506,5	63,4	28,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	394,4	-394,4	-397,2	-100,1	-103,1	-35,4	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.892,4	2.103,6	2.399,1	2.549,4	2.403,4	28,0	28,0

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle 16000026000 Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche ist ab 2025 auch das bisherige Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt (ehemals Kostenstelle 1600016000) enthalten.

Das Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche (GEM) unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische/missionale Aktionen (zum Beispiel Zeltfestival), auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen.

Weitere Arbeitsfelder sind

- Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung
- Unterstützung und Qualifizierung von Mitarbeitenden für unterschiedlicher gemeindlicher Arbeitsfelder (Besuchsdienstarbeit, Büchereiarbeit, Kurse zum Glauben, Hauskreisarbeit).
- Konzeption und Durchführung von Messeauftritten für die Landeskirche (Hochzeitsmesse, Babymesse, CMT)
- Konzeption und Durchführung von innovativen missionalen Angeboten, auch im digitalen Raum

Die Arbeitsfelder des GEM geben zahlreiche spezifische Publikationen und Arbeitshilfen heraus, die sich mit Fragestellungen der Gemeindeentwicklung und missionalen Arbeit beschäftigen.

Der **Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus** innerhalb des GEM unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für

- Gestaltung und Beratung des Reiserechts
- Familienerholung
- Geschäftsführung Feriendorf Tübingen
- "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegekirchen"
- Motorradfahrer-Seelsorge
- Pilgern
- Kirchlicher Dienst an Flughafen und Messe Stuttgart

Die **Fachstelle Ehrenamt** und die **Kirchengemeinderatsarbeit** unterstützen Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und bieten zudem Qualifizierung im Bereich der Ehrenamtskoordination an. Sie verantworten verschiedene Arbeitshilfen für Ehrenamtliche in der Landeskirche (Kirchengemeinderatshandbuch, Leitlinien Ehrenamt).

Die **Büchereifachstelle** begleitet und unterstützt ca. 100 evangelische Gemeindebüchereien in der Landeskirche und sorgt für die Qualifizierung der ehrenamtlichen BüchereimitarbeiterInnen.

Train the Trainer (TTT) bietet Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Der Bereich **Innovation und Neue Aufbrüche** fördert und begleitet innovative Projekte und Stellen in der Landeskirche. Die zuständige Pfarrperson verantwortet unter anderem auch den Innovationsfonds der Landeskirche.

Das GEM wird inhaltlich begleitet durch den Landesarbeitskreis Ehrenamt, den Landesarbeitskreis Kirche und Tourismus sowie den Vertrauensrat zur Förderung missionarischer Dienste e.V.

Es handelt sich um eine kaufmännisch buchende Einheit, für die ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Dieser ist im Bereich Sonder- und Wirtschaftspläne unter der Kostenstelle 1600026000 zu finden. Die Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme 4495016000 „Einrichtung einer Stelle Themenbereich "Pilgern" ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige Ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die Verwaltung des Ev. Bildungszentrums. Die Zuweisung setzt sich zusammen aus den bisherigen Zuweisungen für die Kostenstellen 1600016000 und 1600026000 unter Berücksichtigung eines Abzugs für eine Umlage Pfarrstelle P3, die zur Sicherstellung der Fachstelle Gottesdienst nun bei Kostenstelle 1100016000 zugeschlagen wurde.

Globalzuweisung ("Defizitausgleich") in Höhe von 2.399.400 EUR (2025) bzw. 2.375.400 EUR (2026) und 100.100 EUR (2025) bzw. 103.100 EUR (2026) für das Projekt „Einrichtung einer Stelle Themenbereich Pilgern“, Neue Aufbrüche 30.000 EUR (2025) bzw. 28.000 €(2026) sowie Handbuch für Kirchengemeinderäte 120.000 EUR (2025).

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Finanzierung des Projekts „Einrichtung einer Stelle Themenbereich Pilgern“ in Höhe von 100.100 EUR (2025) bzw. 103.100 EUR (2026).

Kostenstelle 1600026000

Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	2027	
							2028	
							TEUR	
							TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.498,0	-2.498,0	-2.796,3	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.498,0	-2.498,0	-2.796,3	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.498,0	-2.498,0	-2.796,3	-2.649,5	-2.506,5	-35,4	

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Leistungsbeschreibung

Die Kirchenmusik empfängt ihren Auftrag aus dem Wort Gottes und hat teil an der Verkündigung des Evangeliums. Sie vereint die Gemeinde zur Anbetung und zum Lob Gottes, zu Klage und Trost. Die Kirchenmusik fördert Gemeinschaft, pflegt und bildet ein soziales Netzwerk, stiftet Identität, ermöglicht verschiedenen Altersgruppen und Milieus gabenorientierte Beteiligung am Gemeindeleben und bietet einen geschützten Kreativraum, persönlichen Glauben auszudrücken und gegenseitig als bereichernd wahrzunehmen.

Die Evangelische Landeskirche beauftragt daher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, in ihren Gemeinden und Bezirken den kirchenmusikalischen Dienst wahrzunehmen, insbesondere das Singen und Musizieren in der Gemeinde zu pflegen und zu entwickeln und die musikalischen Gaben und Kräfte in der Kirche zu fördern. Dabei ist es wichtig, sowohl verschiedene Formen der Partizipation anzubieten als auch im Bereich der Stile und den Zielen und Aufgaben plural zu arbeiten.

Besondere Bedeutung kommt dabei der Aus- und Fortbildung der ehrenamtlich, nebenberuflich und hauptberuflich in der Kirchenmusik Tätigen zu. Es gilt eine gut vernetzte Bildungspyramide, die sich in verschiedenen Ausbildungsstufen D-C-BA-MA-Berufspraktikum als singulärer Zugang zu kirchlichen Anstellungsverhältnissen ausdrückt, zu erhalten. Hierfür stützt die Landeskirche die mit diesen Aufgaben beauftragten Werke und Einrichtungen mit Mitteln aus. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die Nachwuchsgewinnung im hauptamtlichen Bereich bedarf dabei besonderer Unterstützung. Kooperationen mit verschiedenen Schulträgern, auch in der Vernetzung mit der entsprechenden Arbeit im EJW ist daher eine wesentliche Schnittstellenarbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die demografisch begründeten Abbrüche in der kirchenmusikalischen Praxis bedürfen besonderer Begleitung. Kirche soll nicht nur leistungsorientiert Schwerpunkte setzen. Die Bildungspyramide für popularmusikalisch Begabte schließt langsam ihre Lücken. Um stilistische Schwerpunktbildung in den Stellenausschreibungen zu ermöglichen, müssen in allen Bezirken Ausbildungskantorate mit ausdifferenzierten Anforderungsprofilen entstehen. Die im Rahmen des Landeskirchenmusikplanes auf den Weg gebrachten Maßnahmen und Stellen greifen: Sing- und Musik-Team-Coaching, Initiative in der Jugendpopchorkultur, C-Pop-Seminarleitung, Popstudienplätze an der HKM.

Die Suche nach Verantwortlichen, die Gottesdienste und Gemeinde musikalisch begleiten, wird mühsamer. Bezirkskantorinnen und Bezirkskantoren müssen neue Zugänge und Methodiken zum Orgelunterrichtern erlernen, Ausbildung in gottesdienstlichem Klavierspiel anbieten und Musik- bzw. Singteams unterstützen. Corona erfordert eine digitale Offensive im Bereich Gottesdienst und Fortbildungsarbeit.

Nach sehr erfolgreichem Start des Liederbuches "Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder - Plus" richtet sich der Blick auf die Erarbeitung eines neuen Evangelischen Gesangbuchs. Dieser Prozess wird Erprobungsphasen und Resonanztests in den württembergischen Gemeinden erfordern. Die Lieder-App Cantico und "Das Liederbuch II" fördern das Singen in der Landeskirche auch mit digitalen Vermittlungsansätzen. Der Generationenwechsel verlangt nach neuen Brücken zu anderen Berufsgruppen und Quereinsteigsmöglichkeiten. Die neue Fassung des VGP10 (1.3.2020) bietet finanzielle Anreize, muss aber weiterentwickelt werden, damit allgemeine musikalische Professionen für die Kirchenmusik gewonnen werden. Die Mitverantwortung der EKD bei der Finanzierung der Kirchenmusikausbildung wird gerade eingefordert. Das Pflichtpraktikum Kirchenmusik als Nadelöhr zum Arbeitsmarkt muss inhaltlich und personell weiterentwickelt werden. Die Lösung sind kombinierte Mentorate mit pädagogischen und popularmusikalischen Erfahrungsbereichen. Dies korreliert mit den ausgeschriebenen hauptamtlichen Stellenprofilen.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

- Aufbau einer E-Learningplattform mit medialen Lernbegleitmaterialien und Multiplikatorenschulung.
- Methodische Aktualisierung des Lehrmaterials für die nebenamtliche Ausbildung und Stärkung der elementarmusikalischen Ausbildung u.a. im Rahmen von GemeinDEMUSIKSCHULEN und einer Evangelischen Musikakademie.
- Ausbau der Lieder-App Cantico in Hinblick auf die digitale Ausrichtung des neuen Gesangbuchs.
- Ergänzung des C-Ausbildungssystems sowie der Studienrahmenordnung durch modulare bzw. berufs begleitende Nach- und Zusatzqualifikationen, insbesondere für säkulare Musikausgebildete.
- Um ab 2024 den Bedarf an Kirchenmusiker*innen decken zu können und den Studienabgängern zur Anstellungsfähigkeit zu verhelfen, müssen im Schnitt 9-10 statt bisher 7 Praktikumsplätze vorgehalten werden. Neue Mentorate mit zukunfts fähigen Berufszuschnitten sind zu etablieren.
- Die Reduktion eingesetzter Finanzmittel in der kirchenmusikalische Ausbildungsarbeit muss aus Gründen rückgehender Kirchensteuermittel zunehmend berücksichtigt und eingeplant werden. Ziel ist der Erhalt eines strategisch hohen finanziellen Engagements bis 2030 und eines anschließenden Anpassungsprozesses an die Finanz- und Berufsmarktlage.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Finanzierung zusätzlicher Praktikumsstellen für Kirchenmusik.
- Auskömmliche Haushaltsansätze im Bereich der Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik und Hochschule für Kirchenmusik Tübingen.
- Finanzierung von Arbeitstreffen der Bezirkskantorate, um die Ausbildungsprofile und Angebote zu stärken.
- Mittelbereitstellung für die Arbeit der Gesangbuchkommission und für die Gremienarbeit am kommenden Gesangbuch-Regionalteil.
- Planung und Umsetzung des Synodalantrages 15/20 zur Förderung popularmusikalischer Ausbildungskantorate in der Fläche der Landeskirche.

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-89,1	-91,5	-91,5	-89,1	-89,1		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-0,2						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-1,3	-1,0	-1,0	-1,5	-1,5		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-5,8	-7,7	-7,9	-7,8	-7,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-16,7	-15,8	-16,1	-15,0	-15,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-113,0	-116,0	-116,5	-113,4	-113,5		
11.	Personalaufwendungen	4,6			1.305,2	1.337,6	127,4	102,3
	<i>davon Pfarrer</i>	3,3						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	1,2			1.305,2	1.337,6	127,4	102,3
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	369,9	591,6	631,9	557,0	551,7	115,1	102,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	210,0	207,8	208,7	266,6	324,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	6,9	13,6					
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,7					177,7	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	26,2	22,2	22,3	22,3	22,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	618,5	835,2	862,9	2.151,1	2.236,1	420,2	204,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	505,5	719,2	746,4	2.037,7	2.122,6	420,2	204,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	505,5	719,2	746,4	2.037,7	2.122,6	420,2	204,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.053,4	1.415,5	1.363,7	148,8	152,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.053,4	1.415,5	1.363,7	148,8	152,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.558,9	2.134,7	2.110,1	2.186,5	2.275,0	420,2	204,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	215,9	-215,9	-9,9				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.774,8	1.918,8	2.100,2	2.186,5	2.275,0	420,2	204,9

Kostenstellengruppe 17

Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112,8	116,0	116,5	113,4	113,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-564,3	-813,0	-840,6	-2.128,8	-2.213,8	-242,5	-204,9
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-451,5	-697,0	-724,1	-2.015,4	-2.100,3	-242,5	-204,9
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15,4	-13,6	-13,7				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-15,4	-13,6	-13,7				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-15,4	-13,6	-13,7				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-466,9	-710,6	-737,8	-2.015,4	-2.100,3	-242,5	-204,9

Kostenstelle 1700016000

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,5	-2,6	-2,7	-2,8	-2,9		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-4,1	-2,6	-2,7	-2,8	-2,9		
11.	Personalaufwendungen	3,3			675,2	691,6		
	<i>davon Pfarrer</i>	3,3						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				675,2	691,6		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,4	62,8	128,1	54,2	48,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	210,0	207,8	208,7	266,6	324,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		13,6					
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						177,7	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	260,8	284,2	336,8	996,0	1.065,0	177,7	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	256,7	281,6	334,1	993,2	1.062,1	177,7	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	256,7	281,6	334,1	993,2	1.062,1	177,7	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	494,5	850,1	787,2	146,7	150,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	494,5	850,1	787,2	146,7	150,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	751,3	1.131,7	1.121,3	1.139,9	1.212,4	177,7	
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	60,0	-60,0	-9,9				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	811,3	1.071,7	1.111,4	1.139,9	1.212,4	177,7	

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker:

Das Praktikum im kirchenmusikalischen Dienst ist Voraussetzung für die Anstellungsfähigkeit der hauptberuflichen Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und bereitet diese für ihren Dienst in den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken vor. Zur Sicherstellung der C-Pop-Ausbildung wird eine Referentenstelle (0,50) bis 31. März 2025 weitergeführt.

Für den Zeitraum 1.1.2023 –31.12.2027 wurde eine 0,5 Stelle Landespop-Kantorat (EG 14) sowie eine 0,5 Stelle Assistenz (EG 9a) bewilligt.

Eine Mitbetreuung der lokalen Musikteams ist in diesem Rahmen vorgesehen.

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen:

Die Landeskirche unterstützt die kirchenmusikalische Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke durch Fortbildungsangebote für haupt- und nebenberuflich tätige Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, die Herausgabe von Notenmaterial und einer Fachzeitschrift sowie den Betrieb einer kirchenmusikalischen Fachbibliothek. Damit ist v.a. der Verband „Evangelische Kirchenmusik in Württemberg e. V.“ beauftragt. Zur Förderung besonderer kirchenmusikalischer Projekte hat die Landeskirche einen Verfügungsbetrag/Verfügungsfonds für Kirchenmusik eingerichtet, der vom Kuratorium des Amtes für Kirchenmusik verwaltet wird.

Die Stellen des Amtes für Kirchenmusik sind im Gesamtstellenplan unter 1700016000 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr. aus sonst. Gebühren und Entgelten:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Einnahmen aus Prüfungsgebühren.

Erläuterungen zu Nr. 11 -Personalaufwand:

50100999 Aufw.f.Bezüge, Löhne u.Gehälter Angestellte: Die Personalaufwendungen für Beschäftigte des Amtes für Kirchenmusik sowie für die Praktikantinnen und Praktikanten für Kirchenmusik sind hier veranschlagt, da diese wieder personenbezogen dargestellt werden.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Amtszimmer und sonstiger Aufwand Pfarrstelle

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Sachaufwand Amt für Kirchenmusik

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten: Zur Unterstützung für die Lieder-App Cantico sind folgende Zuweisungen geplant: 30.000 EUR in 2025, 25.000 EUR in 2026.

55900999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- und Erstatt.leistg.:

Kostenträger 6230006000 Ausbildung der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker: Ersatz von Sach- und Honorarkosten für C-Popausbildung an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg.

Kostenträger 9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten: Hier sind 12.200 EUR (2025) bzw. 12.000 EUR (2026) Sachaufwand für das Landespop-Kantorat vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Aufwendungen für Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw. f. sonst. Zweckgeb. Zuweisungen:

Kostenträger 8100006000 Kirchenmusik allgemein und Zuweisungen: Hier sind vorgesehen 153.700 EUR (2025) bzw. 152.200 EUR (2026) allgemeine Zuweisung an den Verband Evangelische Kirchenmusik in Württemberg, 49.500 EUR (2025) bzw. 49.000 EUR Projektmittel zur

Förderung der Kirchenmusik und 3.400 EUR (2025) bzw. 3.300 EUR (2026) Sonstiges, u.a. für den Konvent der Bezirkskantoreinnen und Kantoren. Für das Jahr 2025 ist ein Zuschuss für den Gospelkirchentag 2026 (1.Rate) in Höhe von 60.000 EUR veranschlagt. 2026 sind für den Gospelkirchentag weitere 100.000 EUR (2.Rate) sowie 20.000 EUR als erste Rate für das Jubiläum 150 Jahre Verband Kirchenmusik in Württemberg veranschlagt (Gesamtförderung 90.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Hier ist noch die Umlage für eine Pfarrstelle veranschlagt. Der sonstige Personalaufwand des Amtes für Kirchenmusik ist bei Nr. 11

Personalaufwendungen zu finden.

Kostenstelle 1700016000

Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,1	2,6	2,7	2,8	2,9		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-249,2	-284,2	-336,8	-996,0	-1.065,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-245,2	-281,6	-334,1	-993,2	-1.062,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-245,2	-281,6	-334,1	-993,2	-1.062,1		

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-89,1	-91,5	-91,5	-89,1	-89,1		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-0,2						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-1,3	-1,0	-1,0	-1,5	-1,5		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-3,3	-5,1	-5,2	-5,0	-5,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-15,1	-15,8	-16,1	-15,0	-15,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-109,0	-113,4	-113,8	-110,6	-110,6		
11.	Personalaufwendungen	1,2			630,0	646,0	127,4	102,3
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	1,2			630,0	646,0	127,4	102,3
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322,5	528,8	503,8	502,8	502,8	115,1	102,6
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	6,9						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,7						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	26,2	22,2	22,3	22,3	22,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	357,7	551,0	526,1	1.155,1	1.171,1	242,5	204,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	248,7	437,6	412,3	1.044,5	1.060,5	242,5	204,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	248,7	437,6	412,3	1.044,5	1.060,5	242,5	204,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	558,9	565,4	576,5	2,1	2,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	558,9	565,4	576,5	2,1	2,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	807,6	1.003,0	988,8	1.046,6	1.062,6	242,5	204,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	155,9	-155,9					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	963,5	847,1	988,8	1.046,6	1.062,6	242,5	204,9

Leistungsbeschreibung:

An der Hochschule für Kirchenmusik der Ev. Landeskirche in Württemberg werden Fachleute mit hoher musikalischer und theologischer Kompetenz für einen unverzichtbaren Teil der Gemeindegemeinschaft ausgebildet: die Kirchenmusik.

Das Studium mit den Schwerpunktfächern im musikalisch Praktischen, z.B. gottesdienstliches und künstlerisches Orgelspiel, Chor- und Ensembleleitung (auch Kinderchorleitung, Bandleitung), Klavierspiel, Komposition und Arrangement wird ergänzt durch theologisch musiktheoretisch und musikwissenschaftliche Reflexionsfächer wie Liedkunde, Gottesdienstkunde, Bibelkunde, Kirchenmusikgeschichte, Musiktheorie und Gehörbildung. Die Fachrichtungen Klassik und Populärmusik sind eigenständige Studiengänge, haben aber eine curriculare Schnittmenge. Das Studium endet nach acht Semestern mit dem Bachelor of music (B-Diplom). Hieran kann sich ein umfassendes Aufbaustudium anschließen, das nach vier Semestern mit dem Master of music (A-Examen) abschließt. Ebenso können sich viersemestrige Aufbaustudiengänge in Orgelliteraturspiel, in Orgelimprovisation, in Chorleitung und in "Jazz/Rock/Pop" anschließen. Den Absolventinnen und Absolventen kommt in ihrer späteren Gemeindegemeinschaft, vor allem in kantoralen und gruppenbezogenen Bereichen bis hin zur Kinderchorleitung und zum Gemeindegemeinschaften, eine verantwortungsvolle Funktion als Multiplikatoren zu. Die Hochschule kooperiert seit dem Wintersemester 1998/1999 mit der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem gemeinsamen Hochschulchor gibt es in zahlreichen weiteren Fächern Kooperationen. Seit dem Wintersemester 2012/2013 wird das Studienprofil "Populärmusik" angeboten, was seit 2018 als regulärer eigenständiger Studiengang eingerichtet ist. Im Rahmen des Landeskirchenmusik-Plans wurden seit 2019 die Studienplätze schrittweise erhöht und die entsprechenden Rahmenbedingungen (Stellen und Sachmittel) bereitgestellt, um den künftigen Bedarf an Kirchenmusikern zu decken. Die Einrichtung erfolgt in Abständen, ebenso der Abbau bis zum Jahr 2030. Der Aufwand dafür ist im Abschnitt Verpflichtungsermächtigungen zu finden. Die Stellen der Hochschule sind im Gesamtstellenplan unter 170002 zu finden.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen im kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Die EKD fördert die Hochschulen in kirchlicher Trägerschaft nach einem speziellen Berechnungsverfahren. Die jährliche Gesamtförderung für die Region Süd (Hochschulen für Kirchenmusik Heidelberg und Tübingen) beträgt derzeit 287.850 EUR. Entsprechend der Studienplatzkapazitäten und der Zusammensetzung der Studierendenschaft entfällt aus der Gesamtförderung auf Tübingen ein Betrag von 89.100 EUR.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Der Aufwand wurde bisher bei Nr. 24 –Aufwendungen für interne Leistungsverrechnung veranschlagt. Der Aufwand für die Honorare der Lehrbeauftragten ist bei Nr. 13 –Aufwand für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: davon jeweils 156.800 EUR Allg. Sachkosten, Bibliothek, Bürobedarf und sind hier auch die Honorare für Lehrkräfte mit 164.000 EUR veranschlagt.

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: 131.000 EUR Miete Gartenstraße, externe Übungsräume und Stiftskirche.

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus/Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen –der Ansatz für den Einsatz von Mitteln aus der Budgetrücklage entfällt.

Kostenstelle 1700026000

Hochschule für Kirchenmusik

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108,7	113,4	113,8	110,6	110,6			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-315,1	-528,8	-503,8	-1.132,8	-1.148,8	-242,5	-204,9	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-206,3	-415,4	-390,0	-1.022,2	-1.038,2	-242,5	-204,9	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit								
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)								
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15,4	-13,6	-13,7					
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-15,4	-13,6	-13,7					
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-15,4	-13,6	-13,7					
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-221,7	-429,0	-403,7	-1.022,2	-1.038,2	-242,5	-204,9	

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2 | Bildung, Schule, Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-23,0	-23,5					
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-15.873,2	-15.979,0	-16.257,1	-17.228,5	-17.729,6			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-15.873,2	-15.949,0	-16.205,6	-17.228,5	-17.729,6			
4.	Opfer / Spenden	-87,7	-85,4	-85,4	-83,0	-83,0			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-58,8	-124,5	-123,5	-87,3	-87,8			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.602,2	-1.034,8	-1.057,8	-845,8	-820,9			
7.	Finanzerträge								
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-252,0	-1.258,5	-1.360,6	-3.629,3	-3.585,5	-2.802,0	-2.678,1	
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-17.873,9	-18.505,2	-18.907,9	-21.873,9	-22.306,8	-2.802,0	-2.678,1	
11.	Personalaufwendungen	406,5			30.358,2	30.846,8	5.456,1	5.215,4	
	<i>davon Pfarrer</i>	0,2							
	<i>davon Beamte</i>	0,0			230,0	284,3			
	<i>davon Angestellte</i>	406,3			30.128,2	30.562,5	5.456,1	5.215,4	
12.	Versorgungsaufwand		448,4	448,9	282,0	284,4			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.341,4	2.545,9	2.483,0	2.158,2	2.106,1	248,4	230,0	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	9.369,7	5.508,3	4.289,4	5.175,0	5.148,1			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	84,2	449,7	457,7	159,9	151,8			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	511,4	151,3	151,6	54,7	54,2			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.095,6	19.070,1	19.281,9	18.913,7	16.883,9	868,9	490,7	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	14.790,0	14.443,1	14.495,0	14.014,9	12.132,0			
18.	Abschreibungen	56,3	49,8	50,0	27,0	22,5			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	26.865,0	28.223,5	27.162,5	57.128,7	55.497,8	6.573,4	5.936,1	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	8.991,1	9.718,3	8.254,6	35.254,8	33.191,0	3.771,4	3.258,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	8.991,1	9.718,3	8.254,6	35.254,8	33.191,0	3.771,4	3.258,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen	-8.937,2	-9.404,4	-9.317,9	-9.205,2	-9.215,6			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	53.751,8	59.442,6	60.255,7	36.183,4	35.911,5	15,5	14,2	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	44.814,6	50.038,2	50.937,8	26.978,2	26.695,9	15,5	14,2	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	53.805,7	59.756,5	59.192,4	62.233,0	59.886,9	3.786,9	3.272,2	
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	370,6	-448,8	-237,4	-102,9	-140,3	-144,1	-130,6	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	54.176,3	59.307,7	58.955,0	62.130,1	59.746,6	3.642,8	3.141,6	

Kostenstellenklasse 2

Dezernat 2 | Bildung, Schule, Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.732,6	18.482,2	18.884,4	21.422,0	21.992,4	2.802,0	2.678,1	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-26.894,0	-27.966,7	-26.750,7	-56.547,8	-55.025,4	-5.879,5	-5.620,4	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-9.161,3	-9.484,5	-7.866,3	-35.125,8	-33.033,0	-3.077,5	-2.942,3	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				283,1	286,7	290,3	294,0	
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				283,1	286,7	290,3	294,0	
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-34,9	-18,3	-18,4	-12,0	-11,9			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-0,6							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-37,1	-18,3	-18,4	-12,0	-11,9			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-37,1	-18,3	-18,4	271,1	274,8	290,3	294,0	
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-9.198,4	-9.502,8	-7.884,7	-34.854,7	-32.758,2	-2.787,2	-2.648,3	

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2 | Bildung, Schule, Diakonat

Leistungsbeschreibung

Für die Verwaltung der Arbeitsbereiche Aus-, Fort- und Weiterbildung, Kirche und Bildung und Theologische Ausbildung), des Arbeitsbereiches Werke und Dienste sowie Kirche und Gesellschaft sind für Hauskonferenzen und gemeinsame Veranstaltungen Mittel bereitgestellt. In der Verwaltung werden alle finanziellen, rechtlichen und organisatorischen Fragestellungen gebündelt und entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den zentralen Diensten der Landeskirche (z.B. Zentrales Gebäudemanagement, Zentrale Personalverwaltung usw.) bearbeitet.

Ebenso sind Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden:

- Fraueninformationszentrum (FIZ / Arbeitsbereich im vij),
- die Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn),
- Bahnhofsmision (Arbeitsbereich im vij).

Diese unterstützen den landeskirchlich-diakonischen Bildungsauftrag in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen.

Die Implementierung des Bildungsgesamtplans für die Ev. Landeskirche in Württemberg hat begonnen: Evangelische Bildungs(mit)verantwortung zeitgemäß und zielgruppenorientiert gestalten wird in einem groß angelegten Beteiligungsprozess er- bzw. bearbeitet. Neben inhaltlichen Schwerpunktsetzungen bzw. Neuausrichtungen wird ein synergetisches und vernetztes Arbeiten (Reorganisation in Prozessen/Strukturen) Leitlinie des Prozesses sein.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

-Mit der Schließung des Hauses Birkach zum 31.12.2025 und den damit verbundenen Umzügen ist ggfs. eine Neukonzeption notwendig.

-Die Umsetzungen der Einsparungen bedingt neue Formen komplementär-kooperativer Arbeit sowie eine Fokussierung auf die zentralen Aufgaben- und Arbeitsfelder

-Der Bildungsgesamtplanprozess trägt zur Klärung des Zuschnitts und der Organisation der Aufgabenfelder und Zuständigkeitsbereiche und ggfs, der Neustrukturierung der Arbeitsbereiche bei.

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2 | Bildung, Schule, Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-55,2					
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>		-55,2					
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-55,2					
11.	Personalaufwendungen	0,1			865,6	936,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>	0,0			147,1	199,4		
	<i>davon Angestellte</i>				718,5	737,0		
12.	Versorgungsaufwand				51,9	53,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,2	144,1	41,9	62,0	61,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	183,4	183,9	120,5	176,4	160,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	5,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	11,9	207,0	361,8	429,0	424,1	68,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	247,5	535,0	524,2	1.584,9	1.636,2	68,9	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	247,5	479,8	524,2	1.584,9	1.636,2	68,9	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	247,5	479,8	524,2	1.584,9	1.636,2	68,9	
23.	Erträge aus internen Leistungen	-6,4	-10,9	-10,9				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.627,6	1.670,8	1.701,5	886,7	746,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.621,2	1.659,9	1.690,6	886,7	746,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.868,8	2.139,7	2.214,8	2.471,6	2.383,1	68,9	
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-468,5	690,1					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.400,3	2.829,8	2.214,8	2.471,6	2.383,1	68,9	

Kostenstellengruppe 20

Dezernat 2 | Bildung, Schule, Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		55,2					
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-248,0	-328,0	-162,4	-1.155,9	-1.212,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-248,0	-272,8	-162,4	-1.155,9	-1.212,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-248,0	-272,8	-162,4	-1.155,9	-1.212,1		

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-55,2					
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>		-55,2					
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-55,2					
11.	Personalaufwendungen	0,1			865,6	936,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>	0,0			147,1	199,4		
	<i>davon Angestellte</i>				718,5	737,0		
12.	Versorgungsaufwand				51,9	53,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46,9	122,0	19,8	40,1	40,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	183,4	183,9	120,5	176,4	160,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	5,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,3	207,0	361,8	429,0	424,1	68,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	237,7	512,9	502,1	1.563,0	1.614,5	68,9	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	237,7	457,7	502,1	1.563,0	1.614,5	68,9	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	237,7	457,7	502,1	1.563,0	1.614,5	68,9	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.627,6	1.670,8	1.701,5	886,7	746,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.627,6	1.670,8	1.701,5	886,7	746,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.865,3	2.128,5	2.203,6	2.449,7	2.361,4	68,9	
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-468,5	690,1					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.396,8	2.818,6	2.203,6	2.449,7	2.361,4	68,9	

Leistungsbeschreibung:

Hier sind Zuschüsse für Einrichtungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer landesweiten inhaltlichen Arbeit unterstützt werden.

Fraueninformationszentrum (FIZ / Arbeitsbereich im vij) und Mitternachtsmission (Arbeitsbereich im KDV Heilbronn) sind zwei der drei vom Land Baden-Württemberg anerkannten Fachberatungsstellen bei Menschenhandel. Sie sind Ansprechpartnerin für Beratungsstellen, Nichtregierungsorganisationen, Behörden und die Polizei. Die Mitarbeiterinnen bieten individuelle psychosoziale Beratung an und Begleitung bei Krisen und Strafverfahren. Sie leisten Bewusstseinsarbeit für die Themen Frauenmigration, Flucht, Menschenhandel, Zwangsprostitution und Arbeitsausbeutung.

Die Bahnhofsmision steht seit 125 Jahren allen Menschen zur Seite, die unterwegs sind. Die Mitarbeitenden haben ein offenes Ohr für Sorgen und Bedürfnisse und unterstützen, wo es nötig ist. Während des Bahnprojekts Stuttgart 21 hat die Bahnhofsmision große Herausforderungen zu bewältigen. Zusammen mit der katholischen Kirche (invia) bezuschusst die Ev. Landeskirche bis 2027 die Arbeit in Stuttgart in der Umbauzeit des Hauptbahnhofes. Mit Projektmitteln der Ev. Landeskirche wird landesweit die Neuausrichtung der Bahnhofsmision gefördert. Darüber hinaus vermittelt der Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) in Kooperation mit Diakoniestationen osteuropäische Betreuungskräften neben weiteren Arbeitsbereichen wie Zentrum für Integration sowie Arbeitsmarktintegration und Weiterbildung. Das Projekt „Implementierung der Bildungsgesamtplanung“ (Maßnahme-Nr. 6172-1) ist für den Zeitraum 2024 bis 2026 geplant und wird neben inhaltlichen Schwerpunktsetzungen bzw. Neuausrichtungen als Leitlinie des Prozesses ein synergetisches und vernetztes Arbeiten (Reorganisation in Prozessen/Strukturen) zum Ziel haben.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden die Personalkosten der Mitarbeitenden im Dezernat Bildung, Schule, Diakonat, die bisher unter der Kostenstelle Oberkirchenrat ausgewiesen waren unter der Kostenstelle Allgemeine Verwaltung geplant.

Weitere Zuweisungen aus Budgetmitteln sind auf der jeweils inhaltlichen Kostenstelle ausgewiesen.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100998 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Beamte: Personalkosten für Beamte im Dezernat Bildung, Schule, Diakonat.

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte im Dezernat Bildung, Schule, Diakonat; MFP-Nr. 6172-1 Personalkosten Bildungsgesamtplanung (2025: 114.600 EUR, 2026: 118.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw.f.Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW für Beamte im Dezernat Bildung, Schule, Diakonat.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufw.für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: MFP-Nr. 6172-1 Sachkosten Bildungsgesamtplanung (2025: 40.100 EUR, 2026: 40.100 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: MFP-Nr. 6125-1 Nächste Hilfe Bahnhofsmision S21 (2025: 66.200 EUR, 2026: 67.500 EUR); laufende Zuweisung Fraueninformationszentrum (FIZ), laufende Zuweisung Mitternachtsmission Heilbronn (jeweils 2025: 27.100 EUR, 2026: 26.900 EUR); Zuschuss Kloster Kirchberg (2025: 56.000 EUR, 2026: 39.200 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Budgetbewirtschaftungsmittel Dezernat Bildung, Schule, Diakonat (2025: 422.600 EUR, 2026: 423.100 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 24 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Pfarrstellenumlage (UAP) für Pfarrstellen im Dezernat Bildung, Schule, Diakonat.

Kostenstelle 2000006000

Dezernat 2 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		55,2					
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-238,2	-305,9	-140,3	-1.134,0	-1.190,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-238,2	-250,7	-140,3	-1.134,0	-1.190,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-238,2	-250,7	-140,3	-1.134,0	-1.190,4		

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,3	22,1	22,1	21,9	21,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	9,5						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	9,8	22,1	22,1	21,9	21,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	9,8	22,1	22,1	21,9	21,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	9,8	22,1	22,1	21,9	21,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-6,4	-10,9	-10,9				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-6,4	-10,9	-10,9				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3,5	11,2	11,2	21,9	21,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3,5	11,2	11,2	21,9	21,7		

Leistungsbeschreibung:

Hauskonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitsbereichs Aus-, Fort- und Weiterbildung (AFFW), Kirche und Gesellschaft (KuG) und Werke und Dienste (WuD).

Im Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sind Teilbereich 1 „Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche“ mit a) Amt für missionarische Dienste, b) Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt (ZGE), c) Landesverband für Kindergottesdienst e. V., d) Stift Urach, Teilbereich 2 „Bildung, Schule, Diakonat“ mit a) Pädagogisch-theologischem Zentrum (ptz), b) Zentrum Diakonat, Teilbereich 3 „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ mit a) Pfarrseminar, b) Seminar für Seelsorgefortbildung (KSA), c)

Pastoralkolleg zusammengeschlossen. Die gemeinsame Aufgabe ist - unbeschadet der besonderen Aufgaben jedes Werkes und jedes Dienstes nach seiner Ordnung - die Arbeit zu koordinieren und auf sich zu beziehen.

Im Arbeitsbereich "Werke und Dienste" (WuD) sind die Einrichtungen Ev. Jugendwerk in Württemberg, Ev. Frauen in Württemberg, organisatorisch verbunden mit dem Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V. und Ev. Mütterkurheime in Württemberg e. V. dem Ev. Männernetzwerk (emnw) und Ev. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) und deren Untergliederungen und die Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) zusammengeschlossen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Hauskonferenzen Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung (AAFV), Werke und Dienste (WuD), Kirche und Gesellschaft (KuG).

Kostenstelle 2001006000

Verwaltung Arbeitsbereiche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-9,8	-22,1	-22,1	-21,9	-21,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-9,8	-22,1	-22,1	-21,9	-21,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-9,8	-22,1	-22,1	-21,9	-21,7		

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Leistungsbeschreibung

Der Religionsunterricht wird als ordentliches Lehrfach an allen öffentlichen Schulen – unbeschadet des staatlichen Aufsichtsrechts – in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften als konfessioneller RU erteilt. Eine regelhafte Form des konfessionellen RU ist der konfessionell-kooperative RU.

Der Religionsunterricht im Besonderen und die religiöse Bildung im Allgemeinen gehören zur kirchlichen Bildungs(mit)verantwortung im reformatorischen Sinne.

Der Religionsunterricht hilft, die religiösen Dimensionen des Lebens zu erschließen und eröffnet einen spezifischen Modus der Weltbegegnung auf Grundlage des jüdisch-christlichen Menschenbildes und der Begegnung mit der biblisch bezeugten Geschichte Gottes mit den Menschen. Ohne religiöse Bildung für ein konstruktives Zusammenleben in weltanschaulich-religiöser Pluralität und als wesentlichem Beitrag zur Demokratiebildung und Kenntnis der religiösen Wurzeln ist das soziale, politische und kulturelle Leben in Deutschland, Europa und weltweit nicht angemessen verstehbar. Angesichts der Globalisierung und der damit einhergehenden Pluralität der Religionen und Weltanschauungen kommt der religiösen Bildung eine wichtige Bedeutung zu. Die Schuldekaninnen und Schuldekane übernehmen hier als Beauftragte der Landeskirche für den Religionsunterricht eine wichtige Aufgabe hinsichtlich Unterrichtsversorgung, Gestaltung von Schulleben, Schulleitende- und Lehrkräftebegleitung.

Zugleich setzen sie in Zusammenarbeit mit den Dekaninnen und Dekanen den kirchlichen Bildungsauftrag in Gemeinden und Kirchenbezirken um. Das Pädagogisch-Theologische Zentrum (ptz) nimmt als unselbstständige Einrichtung der Landeskirche die Aufgaben in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wahr.

Besondere Schwerpunkte liegen auf der Umsetzung eines inklusiven Bildungsverständnisses, der Förderung von Friedens- und Demokratiebildung sowie christlich-religiöser Sozialisation in Familien.

Im Vordergrund steht die Arbeit an der Qualität des Religionsunterrichts/der religiösen Bildung und an der Stärkung der diese Arbeit tragenden Personen, Gruppen und Fachschaften.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Ausbau der Kompetenzen für inklusiven Religionsunterricht
- Religiöse Bildung und digitale Medien/Digitalisierung/ Didaktik des digitalen Unterrichts
- Qualifizierung von Lehrkräften in Kenntnis digitaler Medien
- Weiterentwicklung der Schulseelsorge und des Schulseelsorge-Chats
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit für den konfessionellen Religionsunterricht/ Plausibilitäts- bzw. Akzeptanzkritik begegnen
- Weiterentwicklung des konfessionell-kooperativen RU bzw. Entwicklung neuer Formate
- Bündelung bestehender und Förderung neuer Projekte im Zusammenhang der Fellbacher Erklärung (2015; Neufassung 2022)
- Stärkung kooperativer Begleitstrukturen (ptz, SchuldekanInnen, Fachberatende...) z.B. durch Neustrukturierung der Fortbildungsstruktur (Fortbildungskonzeption) und Kooperation mit dem ZSL
- Entwicklung bzw. Ausbau der Elternarbeit, insbesondere im Übergang von Kindertagesstätte zu Grundschule
- Stärkung der Lehrkräfte durch Flexibilität in Deputatsregelungen (RelPäd/GemeindepfarrerInnen)

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-23,0	-23,5				
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-15.812,7	-15.812,7	-16.124,5	-17.227,4	-17.728,5		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-15.812,7	-15.812,7	-16.124,5	-17.227,4	-17.728,5		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-621,0	-645,3	-658,6	-636,1	-636,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-451,9	-314,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16.433,6	-16.481,0	-16.806,6	-18.315,4	-18.679,1		
11.	Personalaufwendungen	81,9			21.401,4	21.541,6		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	81,8			21.401,4	21.541,6		
12.	Versorgungsaufwand		370,0	370,0	200,0	200,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726,4	990,0	980,8	949,0	935,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.014,4	1.820,2	1.831,1	1.831,1	1.831,1		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	33,3			10,0	10,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	507,7	55,0	55,3	54,7	54,2		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.477,4	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9		
18.	Abschreibungen	24,1	22,7	22,8	15,0	13,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.865,1	5.694,1	5.700,0	26.604,2	26.629,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-11.568,6	-10.786,9	-11.106,6	8.288,8	7.950,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-11.568,6	-10.786,9	-11.106,6	8.288,8	7.950,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-8.368,6	-8.757,0	-8.765,0	-8.784,9	-8.795,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	44.182,6	46.790,3	47.515,7	32.741,1	32.891,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	35.814,0	38.033,3	38.750,7	23.956,2	24.095,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	24.245,4	27.246,4	27.644,1	32.245,0	32.046,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	72,9	-72,9	-74,9	-36,5			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	24.318,3	27.173,5	27.569,2	32.208,5	32.046,0		

Kostenstellengruppe 21

Religionsunterricht, religiöse Bildung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.483,3	16.458,0	16.783,1	17.863,5	18.364,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.105,0	-5.671,4	-5.677,2	-26.464,3	-26.590,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	11.378,3	10.786,6	11.105,9	-8.600,8	-8.225,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	11.375,3	10.776,6	11.095,8	-8.610,8	-8.235,6		

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Ergebnishaushalt

							nachrichtlich: Mittelfristplanung	
	Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1. Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
<i>davon zweckgebunden</i>								
2. Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3. Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-15.812,7	-15.812,7	-16.124,5	-17.227,4	-17.728,5			
<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-15.812,7	-15.812,7	-16.124,5	-17.227,4	-17.728,5			
4. Opfer / Spenden								
5. Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen								
6. Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-589,7	-621,4	-634,5	-614,5	-614,5			
7. Finanzerträge								
8. Sonstige ordentl. Erträge				-440,2	-314,4			
9. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10. Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16.402,4	-16.434,1	-16.759,0	-18.282,1	-18.657,4			
11. Personalaufwendungen	81,8			20.383,9	20.498,2			
<i>davon Pfarrer</i>								
<i>davon Beamte</i>								
<i>davon Angestellte</i>	81,8			20.383,9	20.498,2			
12. Versorgungsaufwand		370,0	370,0	200,0	200,0			
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181,6	364,4	337,2	311,8	304,6			
14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.009,4	1.820,2	1.831,1	1.831,1	1.831,1			
15. Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	33,3			10,0	10,0			
16. Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	475,7							
17. Sonstige ordentl. Aufwendungen	32,4							
<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18. Abschreibungen								
19. Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.814,1	2.554,6	2.538,3	22.736,8	22.843,9			
20. Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-14.588,3	-13.879,5	-14.220,7	4.454,7	4.186,5			
21. Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22. Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-14.588,3	-13.879,5	-14.220,7	4.454,7	4.186,5			
23. Erträge aus internen Leistungen	-8.368,6	-8.757,0	-8.765,0	-8.784,9	-8.795,1			
24. Aufwendungen für interne Leistungen	39.105,5	41.702,3	42.275,3	28.184,1	28.222,5			
25. Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	30.736,9	32.945,3	33.510,3	19.399,2	19.427,4			
26. Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	16.148,7	19.065,8	19.289,6	23.853,9	23.613,9			
Rücklagenbewegung:								
27. Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	72,9	-72,9	-74,9	-36,5				
28. Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	16.221,6	18.992,9	19.214,7	23.817,4	23.613,9			

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Religionsunterricht ist nach Artikel 7 GG in den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler evangelischer Konfession, ist zugleich offen für alle SuS mit und ohne Religionszugehörigkeit (derzeit besuchen ca. 28% nicht der Ev. Landeskirche zugehörige Schülerinnen und Schüler den ev. Religionsunterricht). Die biblische bezeugte Geschichte Gottes mit den Menschen und ihre Deutung in den reformatorischen Bekenntnissen der Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg bilden die Grundlagen des Unterrichts. Der konfessionelle RU bringt den christlichen Glauben und seine Tradition ins Gespräch und unterstützt die Heranwachsenden dabei, den Glauben als Möglichkeit zu entdecken, die Wirklichkeit zu deuten und ihr Leben zukunfts offen zu gestalten. Er bietet ihnen in einer zunehmenden weltanschaulichen und religiösen Pluralität Orientierung bei der Suche nach Identität und Lebenssinn. Zugleich bietet er in einer weiter auszubauenden Elternarbeit den Eltern im christlich-religiösen Traditionsabbruch Gelegenheit zur eigenen Reflexion. Der RU wird von theologisch und religionspädagogisch ausgebildeten Lehrkräften erteilt. Die Landeskirche nimmt ihre Verantwortung für den RU wahr, indem sie die Lehrkräfte beauftragt, begleitet und den für den RU zugrunde liegenden Bildungsplan erstellt. Personell beteiligt sich die Ev. Landeskirche –neben den RU-Deputaten der GemeindepfarrerInnen – mit PfarrerInnen als hauptberufliche Religionslehrkräfte und ReligionspädagogInnen. Diese gestalten Schulleben in der kirchlichen Bildungsverantwortung mit –die Schulseelsorge leistet hier einen wichtigen kirchlichen Beitrag.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

41100999 Ertr.a.Staats-u.Ersatzleistungen: Staatliche Vergütung für die Erteilung von Religionsunterricht (Ersatzleistungen) als ordentliches Lehrfach nach der geltenden Vereinbarung.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Esatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte Privatschulen, Personalkostenersätze von Kirchenbezirken.

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Ersätze für Unterricht kirchlich angestellter Lehrkräfte an privaten Schulen, Waldorfschulen.

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr.a.d.Auflös.v.Rückstellungen: Erträge aus Auflösung Rückstellung ATZ

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Vergütung Religionspädagogen und -pädagoginnen einschließlich Vertretung Gehaltsverzicht und Gestellungsverträge

50300999 Aufw,aus Rückstell.f.ATZ,Mehrarbeit u.ä: Aufwand aus Rückstellung für ATZ

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51900999 Sonstiger Versorgungsaufwand: Abfindungen gem. Versorgungslastenteilung (Staatsvertrag) anl. des Dienstherrenwechsels zum Land Baden-Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten, Fahrtkostenzuschüsse, Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Schulseelsorge, Schulseelsorge-Chat.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Personalaufwendungen, der bei den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden angestellten Religionspädagoginnen und -pädagogen sowie Gemeinmediakoninnen und -diakone, die im Rahmen ihres Gesamtdienstauftrages mit einem Deputat im Religionsunterricht eingesetzt sind. Zweckbestimmte Zuschüsse an den Landesverband Ev. Eltern und Erzieher in Württemberg und die Fachgemeinschaft Ev. Religionslehrer in Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 15 –Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54300999 Auf.f.sonst.zweckgeb.Zuschüsse öff.: Zuschuss EIBOR (Evangelisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr.aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung anteiliger Staatsleistungen aus Kostenstelle Pfarrdienst, Verrechnung Gehaltsverzicht und Freistellung der Mitglieder der Pfarrvertretung vom Religionsunterricht.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage, Verrechnung an die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, sowie Verrechnung Kostenersatz für Religionsunterricht Gemeindepfarrer und -pfarrerinnen, Personalstelle Bibelmuseum.

Kostenstelle 2100016000

Religionsunterricht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.452,5	16.434,1	16.759,0	17.841,9	18.343,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.090,3	-2.554,6	-2.538,3	-22.611,9	-22.818,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	14.362,2	13.879,5	14.220,7	-4.770,0	-4.475,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	14.362,2	13.879,5	14.220,7	-4.770,0	-4.475,1		

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-23,0	-23,5				
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-31,3	-23,9	-24,1	-21,6	-21,7		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-11,7			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-31,3	-46,9	-47,6	-33,3	-21,7		
11.	Personalaufwendungen	0,1			1.017,5	1.043,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				1.017,5	1.043,4		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544,8	625,6	643,6	637,2	630,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	32,0	55,0	55,3	54,7	54,2		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	8,8						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	24,1	22,7	22,8	15,0	13,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	614,7	703,3	721,7	1.724,4	1.741,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	583,5	656,4	674,1	1.691,1	1.719,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	583,5	656,4	674,1	1.691,1	1.719,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	5.077,1	5.088,0	5.240,4	4.557,0	4.668,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	5.077,1	5.088,0	5.240,4	4.557,0	4.668,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.660,6	5.744,4	5.914,5	6.248,1	6.388,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.660,6	5.744,4	5.914,5	6.248,1	6.388,2		

Leistungsbeschreibung:

Schuldekaninnen und Schuldekane sind in ihrem Dienstbereich die Beauftragten der Landeskirche für den Religionsunterricht sowie Fragen der christlichen Erziehung. Sie sind Ansprechpartner/in für Schulverwaltung, Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler. Sie helfen mit, dass Eltern und alle in Kindertageseinrichtungen, Schulen, Kindergottesdienst, Konfirmandenarbeit und evangelischer Jugendarbeit Tätigen sich religiösen Bildungsaufgaben an der jungen Generation verpflichtet verstehen und ihnen Anregung und Beratung geben. Schuldekaninnen und Schuldekane führen die Aufsicht über den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen und an Schulen in privater Trägerschaft. Dazu gehört insbesondere die Sicherung der Unterrichtsversorgung in Absprache mit den Schulleitungen und der staatlichen Schulverwaltung. Sie fördern die Lehrkräfte nachhaltig durch Fortbildung und Beratung und richten Angebote für Schulseelsorge ein. Sie unterstützen die Schulleitungen bei Gottesdiensten für Schülerinnen und Schüler. Sie wirken bei religions-pädagogischen Ausbildungsgängen ebenso mit wie bei Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Lehrkräften. Der Aufgabenbereich der Schuldekanin/ des Schuldekans ist Bestandteil des gemeinsamen Dekanatsamtes. In Zusammenarbeit mit dem Dekan/der Dekanin setzen sie sich für eine Bildungsarbeit mit evangelischem Profil ein und gestalten kirchliche Bildungsmitverantwortung in der Gesellschaft mit.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr. aus Erstattungen des Personals: Ersatz für Sekretariatsstelle in Tübingen ab 2021 15% der PK.

44900999: Ertr. aus sonst. Erstattungen: NK-Rückzahlungen etc.

Erläuterungen zu Nr. 8 –sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr. aus Auflösung von Rückstellungen: Rückstellung ATZ bis 06/2025.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Personalaufwendungen: UaA für Sekretärinnen, ebenso enthalten Aufwendungen für geringfügig beschäftigte Reinigungskräfte.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs- und Geschäftsaufwand: Kosten u. a. für Fortbildungen der Schuldekaninnen und Schuldekane (v.a. SD-Konvent) sowie der Sekretariatsmitarbeitenden (Sekretärinnen-Tagung) und Kosten u. a. für die regionale Fortbildung von Religionspädagoginnen /-pädagogen

52600999 Aufw.f.d.Unterhalt.d.Anlagevermögens: Aufwendungen für Unterhaltung Büroräume.

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftung und Betriebskosten: Nebenkosten für die Anmietung von Büroräumen

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Mietzins für die Anmietung von Büroräumen

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw.aus kirchl.Ersatz-u.Erstatt.leist.: Entschädigung für die Reinigung, Heizung und Beleuchtung der Büroräume sowie sonstige Ersätze an Kirchengemeinden, die Amtsräume zur Verfügung stellen, Ersätze für Investituren, Ersätze von PK (z.B. Reinigungskräfte)

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Pfarrstellenumlage für Schuldekansstellen an Dezernat 3. Je nach persönlicher Voraussetzung ist eine Anstellung nach Pfarrdienst- oder Beamtenrecht möglich.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: IT-Umlage inkl. Bereitstellung von Homeoffice und ZGAST-Gebühr

Kostenstelle 2100026000

Schuldekaninnen und Schuldekane

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,8	23,9	24,1	21,6	21,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-578,5	-680,6	-698,9	-1.709,4	-1.728,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-547,7	-656,7	-674,8	-1.687,8	-1.706,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-3,0	-10,0	-10,1	-10,0	-9,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-550,7	-666,7	-684,9	-1.697,8	-1.716,6		

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		2023	2023	2024	2025	2026	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
		2027	2028				
		TEUR	TEUR				
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)						
11.	Personalaufwendungen						
	<i>davon Pfarrer</i>						
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>						
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
23.	Erträge aus internen Leistungen						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen						
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)						
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	
	Rücklagenbewegung:						
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.436,2	2.436,2	2.440,0	2.143,0	2.043,9	

Leistungsbeschreibung:

Das PTZ ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974).

Zu den Aufgaben des PTZ gehören:

- a) die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten
- b) die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit
- c) die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen
- d) die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen
- e) die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrer-/innen und Religionslehrer-/innen
- f) die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)
- g) Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung aus dem bisherigen Aufgabenbereich Fortbildung für Gemeinde und Diakonie.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Globalzuweisung (2025: 2.064.500 EUR, 2026: 2.043.900 EUR), Sonderzuweisungen aus MFP-Nr. 6059-2 Quartiersentwicklung (2025: 78.500 EUR, 2026: 0 EUR).

Kostenstelle 2100036000

Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.436,2	-2.436,2	-2.440,0	-2.143,0	-2.043,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.436,2	-2.436,2	-2.440,0	-2.143,0	-2.043,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.436,2	-2.436,2	-2.440,0	-2.143,0	-2.043,9		

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Leistungsbeschreibung

Die Kostenstellengruppe 22 umfasst insbesondere die Ev. Hochschule in Ludwigsburg, der Evangelische Studienhilfe sowie die Martin-Haug-Stiftung.

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, betreibt Lehre und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung in den Bereichen Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft, Sozialer Arbeit und Pflege, Kindheitspädagogik und Inklusion und ist Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung.

Die dort angebotenen Studiengänge sind B.A. und M.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. und M.A. Diakoniewissenschaft, B.A. und M.A. Religions- und Gemeindepädagogik, B.A. und M.A. Bildung und Erziehung im Kindesalter (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Berufspädagogik (kostenpflichtig), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg). Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft bilden in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakonat der Ev. Landeskirche. Alle Studiengänge werden turnusgemäß mit gutem Erfolg akkreditiert.

Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende in wirtschaftlichen Sondersituationen. Sie wird aus dem landeskirchlichen Opfer für Studierende finanziert. Es geht je zur Hälfte an Studierende der Theologie und der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Die Martin-Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt so Personen durch finanzielle Beihilfen bei den Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Unterstützungsnotwendigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertreterinnen und Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks der Landeskirche und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-81,0	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-4,7	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-85,7	-75,4	-75,4	-75,4	-75,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	25,6	78,0	78,0	78,0	78,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.610,4	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>4.549,8</i>	<i>4.549,8</i>	<i>4.582,0</i>	<i>4.596,5</i>	<i>3.863,6</i>		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.636,0	4.627,8	4.660,0	4.674,5	3.941,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.550,3	4.552,4	4.584,6	4.599,1	3.866,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.550,3	4.552,4	4.584,6	4.599,1	3.866,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.190,4	4.192,5	4.224,7	4.239,2	3.506,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,1	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.190,4	4.189,9	4.222,1	4.236,6	3.503,7		

Kostenstellengruppe 22

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5,5	75,4	75,4	75,4	75,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.576,9	-4.627,8	-4.660,0	-4.674,5	-3.941,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.571,4	-4.552,4	-4.584,6	-4.599,1	-3.866,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.571,4	-4.552,4	-4.584,6	-4.599,1	-3.866,2		

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-80,7	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-80,7	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	20,1	75,0	75,0	75,0	75,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	60,6						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	80,7	75,0	75,0	75,0	75,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Studienhilfe (Ev. Hochschule Ludwigsburg) unterstützt Studentinnen und Studenten an der Ev. Hochschule Ludwigsburg, die ihr Studium nicht in ausreichendem Maße finanzieren können.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden: Opfer (Pflichtopfer) für Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54401000 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Studienbeihilfe an hilfsbedürftige Studierende an der Ev. Hochschule Ludwigsburg.

Kostenstelle 2200006000

Ausbildung an Universitäten und Hochschulen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,6	75,0	75,0	75,0	75,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-20,1	-75,0	-75,0	-75,0	-75,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-19,5						
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-19,5						

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,3						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-4,6	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-4,9	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	5,5	3,0	3,0	3,0	3,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5,5	3,0	3,0	3,0	3,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,6	2,6	2,6	2,6	2,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,6	2,6	2,6	2,6	2,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	0,6	2,6	2,6	2,6	2,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		-2,6	-2,6	-2,6	-2,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,6						

Leistungsbeschreibung:

Die Martin-Haug-Stiftung gewährt Stipendien zur Aus- und Fortbildung oder unterstützt durch Beihilfen für die Kosten der Ausbildung oder der weiteren beruflichen Qualifizierung, sofern eine Hilfsbedürftigkeit nachgewiesen werden kann. Der Stiftungsrat, der aus Vertretern der Landessynode, des Oberkirchenrats, des Diakonischen Werks Württemberg und der Württembergischen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission und der Vorsitzenden besteht, entscheidet über die Bewilligung der Ausbildungsunterstützungen.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich: Zinserträge aus dem Bestand des Stiftungskapitals.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.: Zur Auszahlung vorgesehene Stipendien.

Kostenstelle 2200026000

Martin Haug-Stiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4,9	0,4	0,4	0,4	0,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7,1	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2,2	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2,2	-2,6	-2,6	-2,6	-2,6		

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,1						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,1						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.549,8	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	4.549,8	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.549,8	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.549,7	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.549,7	4.549,8	4.582,0	4.596,5	3.863,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9	-359,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.189,8	4.189,9	4.222,1	4.236,6	3.503,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,1						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.189,8	4.189,9	4.222,1	4.236,6	3.503,7		

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus. Das Studienangebot bestand im Jahr 2022 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Frühkindliche Bildung und Erziehung (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg –Studienort ist Heidelberg). Ab dem Sommersemester 2021/2022 wird der Studiengang MA Diakoniewissenschaften angeboten.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisungen an die Ev. Hochschule Ludwigsburg: Globalzuweisung (2025: 2.330.900 EUR, 2026: 2.330.900 EUR), MFP-Nr. 1119-7 Nachhaltige Sicherung zweite Tranche (2025: 2.265.600 EUR., 2026: 1.532.700 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leist. (Personalkosten): Verrechnung mit der Kostenstelle 210001 Religionsunterricht für den Fachbereich Religionspädagogik (2025: 359.900 EUR, 2026: 359.900 EUR).

Kostenstelle 2200036000

Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.549,8	-4.549,8	-4.582,0	-4.596,5	-3.863,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.549,8	-4.549,8	-4.582,0	-4.596,5	-3.863,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.549,8	-4.549,8	-4.582,0	-4.596,5	-3.863,6		

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Leistungsbeschreibung

Evangelische Kirche macht Schule, um Lebensräume zu gestalten, in denen sich Kinder und Jugendliche entwickeln und bilden können. Hier werden sie befähigt und dabei begleitet, ihren eigenen Platz im Leben, in der Gruppe und in der Gesellschaft zu finden. Die Evangelische Kirche bietet in ihren Schulen die Möglichkeit, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben.

Das Ev. Schulwerk Württemberg in Kooperation mit Baden ist der Dachverband von über 270 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler in ev. Trägerschaft innerhalb der badischen und württembergischen Landeskirchen.

Die Schulen decken die ganze Breite des Bildungswesens Baden-Württemberg in drei Säulen ab. I. Allgemeine Schulen (Grundschule bis Gymnasium), II. Sonderpädagogische Schulen (Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren – SBBZ - mit allen Förderschwerpunkten - Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Hören, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, entsprechende Schulkindergärten an Schulen, in den Formen Schule am Heim, Heimsonderschule oder ambulant - und Sonderberufsschulen) sowie III. beruflichen Schulen (mit einem zahlenmäßigen Schwerpunkt auf Fachschulen für Sozialpädagogik und Pflegeschulen).

Im Projekt „Aufs Ganze gesehen“ entwickelt das Schulwerk zusammen mit seinen Mitgliedern eine Fortbildungsinitiative für die Schulentwicklung mit den Schwerpunkten, wie Verantwortliche für Evangelische Schulen bei den Herausforderungen der Digitalität unterstützt werden können und das Paradigma der Digitalität implementiert werden kann.

Die Ev. Schulstiftung bietet eine zukunftsfähige Trägerstruktur für kirchliche Schulen mit 2500 Schülerinnen und Schülern in Michelbach/Bilz (Gymnasium, Realschule, ABG und Internat), Sachsenheim (Gymnasium und ABG), Kusterdingen (Gymnasium und ABG) und Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule nach Jenaplan; Gymnasium, ABG und Internat).

Die Ev. Seminarstiftung ist Trägerin der „niederer evangelisch-theologischen Seminare Maulbronn und Blaubeuren (Staatliche Gymnasien mit kirchlichen Internaten) Schulen für insgesamt 200 Schülerinnen und Schüler, von denen über das Landexamen bis zu bis zu 144 ein kirchliches Stipendium erhalten. Die Arbeit geschieht auf der Basis der Seminarvereinbarung zwischen Land und Kirche von 1928. Jedes verlassenen Jahr ca. 8 Schülerinnen und Schüler die Seminare mit dem Ziel des Theologiestudiums.

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-30,0	-51,5				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,5	-12,5	-12,8	-13,2	-13,6		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-192,9	-215,1	-219,6	-125,0	-100,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-239,9	-318,8	-81,3	-77,7	-74,0	-70,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-197,3	-497,5	-602,7	-219,5	-191,3	-74,0	-70,4
11.	Personalaufwendungen				638,1	638,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				82,9	84,9		
	<i>davon Angestellte</i>				555,2	553,5		
12.	Versorgungsaufwand		78,4	78,9	30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202,3	528,8	631,5	251,6	180,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.268,2	10,0	10,0	14,3	14,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	8,4	65,0	65,0	64,4	63,8		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,4						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,8	4.243,1	4.343,1	4.397,5	4.257,3	175,0	175,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	9,6	3,9	3,9	3,8	3,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.490,7	4.929,2	5.132,4	5.399,8	5.188,9	175,0	175,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.293,4	4.431,7	4.529,7	5.180,3	4.997,6	101,0	104,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.293,4	4.431,7	4.529,7	5.180,3	4.997,6	101,0	104,6
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	627,5	753,4	721,3	1,4	1,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	627,5	753,4	721,3	1,4	1,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.920,9	5.185,1	5.251,0	5.181,7	4.999,0	101,0	104,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-56,6						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.864,3	5.185,1	5.251,0	5.181,7	4.999,0	101,0	104,6

Kostenstellengruppe 23

Ev. Schulwerk, Ev. Seminarstiftung, Ev. Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58,3	497,5	602,7	219,5	191,3	74,0	70,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.508,6	-4.925,3	-5.128,5	-5.396,0	-5.185,2	-175,0	-175,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.450,3	-4.427,8	-4.525,8	-5.176,5	-4.993,9	-101,0	-104,6
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				283,1	286,7	290,3	294,0
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				283,1	286,7	290,3	294,0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-12,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-12,0	-2,0	-2,0	281,1	284,7	290,3	294,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.462,4	-4.429,8	-4.527,8	-4.895,4	-4.709,2	189,3	189,4

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-16,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16,6						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.034,2						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	7,2	15,0	15,0	14,9	14,8		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		1.029,2	1.029,2	1.015,7	1.007,3	175,0	175,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.041,4	1.044,2	1.044,2	1.030,6	1.022,1	175,0	175,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.024,8	1.044,2	1.044,2	1.030,6	1.022,1	175,0	175,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.024,8	1.044,2	1.044,2	1.030,6	1.022,1	175,0	175,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	16,6						
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	16,6						
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.041,4	1.044,2	1.044,2	1.030,6	1.022,1	175,0	175,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-7,8						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.033,6	1.044,2	1.044,2	1.030,6	1.022,1	175,0	175,0

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelischen Seminare in Maulbronn und Blaubeuren wurden 1556 als Evangelische Klosterschulen gegründet, heute sind sie altsprachliche Gymnasien (Klasse 9 –12) mit theologischem und musikischem Schwerpunkt. Sie nehmen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 auf, die Aufnahme geschieht über das Landexamen, nach erfolgreicher Prüfung erhalten bis zu 18 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang ein Vollstipendium, bis zu 7 Schülerinnen und Schüler können ein Teilstipendium erhalten. Zur Zeit besuchen Maulbronn 64 und Blaubeuren 70 Schülerinnen und Schüler. Jährlich beginnen ca. 6 bis 8 Abiturent*innen der Seminare mit dem Theologiestudium. Die Seminare werden von der Evangelischen Seminarstiftung, einer rechtlich selbständigen Stiftung getragen und verwaltet.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zusch.nicht-öff.: Stipendiengewährung Seminarstiftung.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Zuweisung 2025 840.700 EUR und 2026 832.300 EUR zum Sonderhaushalt Seminarstiftung, Zuweisung 2025/2026 mit je 175.000 EUR Instandhaltung Gebäude und Außenanlagen Kloster Blaubeuren (MFP 6066-2, endet zum 31.12.2031).

Kostenstelle 2300016000

Evangelische Seminarstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	2027	2028	
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16,6							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.041,4	-1.044,2	-1.044,2	-1.030,6	-1.022,1	-175,0	-175,0	
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.024,8	-1.044,2	-1.044,2	-1.030,6	-1.022,1	-175,0	-175,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit								
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)								
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)								
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)								
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.024,8	-1.044,2	-1.044,2	-1.030,6	-1.022,1	-175,0	-175,0	

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-69,7	-71,1				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-81,3	-77,7	-74,0	-70,4
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-69,7	-71,1	-81,3	-77,7	-74,0	-70,4
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand		78,4	78,9				
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	3.220,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,2	50,0	50,0	49,5	49,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		3.213,9	3.313,9	3.381,8	3.250,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3.221,2	3.342,3	3.442,8	3.431,3	3.299,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3.221,2	3.272,6	3.371,7	3.350,0	3.221,3	-74,0	-70,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3.221,2	3.272,6	3.371,7	3.350,0	3.221,3	-74,0	-70,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		69,7	71,1				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		69,7	71,1				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.221,2	3.342,3	3.442,8	3.350,0	3.221,3	-74,0	-70,4
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-48,8						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.172,4	3.342,3	3.442,8	3.350,0	3.221,3	-74,0	-70,4

Leistungsbeschreibung:

Zur Evangelischen Schulstiftung gehören folgende Schulen: Jenaplan-Schule Mössingen (Grund- und Gemeinschaftsschule, Evangelisches Firstwald-Gymnasium Mössingen (Gymnasium G8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 9), Evangelisches Firstwald-Gymnasium Kusterdingen (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 11), Evangelisches Lichtenstern-Gymnasium Sachsenheim (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium für Mädchen ab Kl. 11) , Evangelisches Schulzentrum Michelbach (Gymnasium G 8 und Aufbaugymnasium ab Kl. 8 und 11 und Realschule). Am Standort in Mössingen gibt es ein kleines Internat mit max. 30 Plätzen, in Michelbach ein Internat mit bis zu 120 Plätzen. Rund 2500 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schulen im Endausbau und werden von rd. 300 Lehrkräften unterrichtet, dazu kommen noch 120 Mitarbeitende.

Die Evangelischen Schulen verstehen sich als kirchliche Orte, an denen Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Glauben als tragfähigen und lebensfördernden Ausgangspunkt und Sinn zu erleben. Gemeinsam mit ihren Eltern sind sie eingeladen an den Schulen „Gemeinde auf Zeit“ zu erfahren. Sie bieten damit eine wichtige Alternative zur Tendenz der Funktionalisierung und Ökonomisierung von Bildung. Mit ihren Internaten bieten sie Jugendlichen eine Heimat auf Zeit, begleiten sie durch schwierige Lebensumstände und ermöglichen ihnen mit einem erfolgreichen Schulabschluss einen aussichtsreichen Start in das Erwachsenenleben. Um diese Aufgaben zu erfüllen sind alle Lehrkräfte an den Schulen in ein umfangreiches Einführungsprogramm eingebunden.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54401000 Aufw.f.Studienbeihilfen: Stipendienmittel für Schülerinnen und Schüler der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw: Zuschuss Schulstiftung 2025 3.181.800 EUR, 2026 3.150.000 EUR; Sonderzuweisung MFP Schulneugründung Reutlingen 2025 200.000 EUR, 2026 100.000 EUR

Kostenstelle 2300026000

Evangelische Schulstiftung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		69,7	71,1	81,3	77,7	74,0	70,4
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-3.248,0	-3.342,3	-3.442,8	-3.431,3	-3.299,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-3.248,0	-3.272,6	-3.371,7	-3.350,0	-3.221,3	74,0	70,4
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit				283,1	286,7	290,3	294,0
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)				283,1	286,7	290,3	294,0
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)				283,1	286,7	290,3	294,0
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-3.248,0	-3.272,6	-3.371,7	-3.066,9	-2.934,6	364,3	364,4

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		-30,0	-51,5				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,5	-12,5	-12,8	-13,2	-13,6		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-176,3	-145,4	-148,5	-125,0	-100,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-239,9	-318,8				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-180,7	-427,8	-531,6	-138,2	-113,6		
11.	Personalaufwendungen				638,1	638,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				82,9	84,9		
	<i>davon Angestellte</i>				555,2	553,5		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202,3	528,8	631,5	251,6	180,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	14,0	10,0	10,0	14,3	14,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,4						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,8						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	9,6	3,9	3,9	3,8	3,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	228,1	542,7	645,4	937,9	867,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	47,4	114,9	113,8	799,7	754,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	47,4	114,9	113,8	799,7	754,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	610,9	683,7	650,2	1,4	1,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	610,9	683,7	650,2	1,4	1,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	658,3	798,6	764,0	801,1	755,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	658,3	798,6	764,0	801,1	755,6		

Leistungsbeschreibung:

Das Ev. Schulwerk Baden und Württemberg ist der Dachverband von über 330 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler in ev. Trägerschaft innerhalb der badischen und württembergischen Landeskirchen. Die Schulen decken die ganze Breite des Bildungswesens Baden-Württemberg in drei Säulen ab. I. Allgemeine Schulen (Grundschule bis Gymnasium), II. Sonderpädagogische Schulen (Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren –SBBZ - mit allen Förderschwerpunkten - Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Sehen, Hören, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung, Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, entsprechende Schulkindergärten an Schulen, in den Formen Schule am Heim, Heimsonderschule oder ambulant - und Sonderberufsschulen) sowie III. beruflichen Schulen (mit einem zahlenmäßigen Schwerpunkt auf Fachschulen für Sozialpädagogik und Pflegeschulen), sowie Schulen für soziale Berufe.

Im Projekt „Aufs Ganze gesehen“ entwickelt das Schulwerk zusammen mit seinen Mitgliedern eine Fortbildungsinitiative für die Schulentwicklung mit einem ersten Schwerpunkt wie Verantwortliche für Evangelische Schulen bei den Herausforderungen der Digitalität unterstützt werden können. Mit einem zweiten Schwerpunkt wird gerade die Veränderung der Haltung der Lehrkräfte zur Digitalisierung in den Schulen unterstützt.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge aus Gebühren/Entgelten der Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge für Fortbildungsangebote.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kostenersatz (pauschal) von der Badischen Landeskirche gem. Kooperationsvereinbarung zwischen der Badischen und der Württembergischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Personalaufwendungen einschließlich Besoldung, Vergütung, Kostenersatz an das Land Baden-Württemberg für zugewiesene Landesbeamte und Landesbeamte im Lehrermodell, Beihilfe, inkl. MFP-Maßnahme „Aufs Ganze gesehen“

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand: Versorgungsbeiträge gemäß 11.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Verwaltungs- und Geschäftsaufwand, Unterhalt AV, Bewirtschaftungskosten und Miete, inkl. MFP-Maßnahme „Aufs Ganze gesehen“

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Mitgliedsbeitrag AGFS und Schiedsstelle für Pflegeberufe

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus internen Leistungen (sonstige Kosten): ZGast-Gebühr für Gehaltsabrechnungen, inkl. MFP-Maßnahme „Aufs Ganze gesehen“

Kostenstelle 2300036000

Evangelisches Schulwerk in Württemberg

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41,7	427,8	531,6	138,2	113,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-219,3	-538,8	-641,5	-934,1	-864,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-177,5	-111,0	-109,9	-795,9	-750,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-12,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-12,0	-2,0	-2,0	-2,0	-2,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-189,6	-113,0	-111,9	-797,9	-752,5		

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Leistungsbeschreibung

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten.

Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze

Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u.a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind.

Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt Oberlinhaus Freudenstadt e. V.).

Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

- Implementierung des neuen Orientierungsplans (2025) mit dem Entwicklungsfeld Kultur, Werte, Religion
- Stärkung des Evangelischen Profils und der religionspädagogischen Kompetenz der Erzieher:innen
- Begleitung bei der Ermöglichung der Anstellung von Erzieher:innen, die nicht der ACK angehören

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-34,6	-35,8	-36,9				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-34,6	-35,8	-36,9				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.694,8	1.694,8	1.694,8	1.463,1	1.461,8		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	7,5	7,5	7,5	7,5			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.702,3	1.702,3	1.702,3	1.470,6	1.461,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.667,7	1.666,5	1.665,4	1.470,6	1.461,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.667,7	1.666,5	1.665,4	1.470,6	1.461,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.475,9	1.477,1	1.484,2	948,4	812,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.475,9	1.477,1	1.484,2	948,4	812,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.143,6	3.143,6	3.149,6	2.419,0	2.273,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.143,6	3.143,6	3.149,6	2.419,0	2.273,8		

Kostenstellengruppe 24

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34,6	35,8	36,9				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.702,3	-1.702,3	-1.702,3	-1.470,6	-1.461,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.667,7	-1.666,5	-1.665,4	-1.470,6	-1.461,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.667,7	-1.666,5	-1.665,4	-1.470,6	-1.461,8		

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-34,6	-35,8	-36,9				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-34,6	-35,8	-36,9				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.694,8	1.694,8	1.694,8	1.463,1	1.461,8		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	7,5	7,5	7,5	7,5			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.702,3	1.702,3	1.702,3	1.470,6	1.461,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.667,7	1.666,5	1.665,4	1.470,6	1.461,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.667,7	1.666,5	1.665,4	1.470,6	1.461,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.475,9	1.477,1	1.484,2	948,4	812,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.475,9	1.477,1	1.484,2	948,4	812,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.143,6	3.143,6	3.149,6	2.419,0	2.273,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.143,6	3.143,6	3.149,6	2.419,0	2.273,8		

Leistungsbeschreibung:

Der Evangelische Landesverband - Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V. unterstützt Träger und Einrichtungen in evangelischer und kommunaler Trägerschaft in ihren organisatorischen und pädagogischen Aufgaben und gestaltet die politischen Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung und der Elementarpädagogik mit. 2024 waren 695 Träger Mitglieder im Landesverband, die 2.420 Einrichtungen betreiben mit 6.627 Gruppen. Davon stehen 2.502 in kirchlicher bzw. diakonischer Trägerschaft, 4.125 Gruppen in kommunaler bzw. weiterer Trägerschaft. 43.904 Kinder werden derzeit in den Gruppen von kirchlichen bzw. diakonischen Trägern und insgesamt 114.052 Kinder in den Einrichtungen des Ev. Landesverbandes betreut und gebildet. Neben der Interessenvertretung der Mitglieder und der zentralen politisch-fachlichen Informationsweitergabe wird ein umfangreiches Fort-, Weiterbildungs- und Beratungsangebot vorgehalten. Die sechs Evangelischen Fachschulen für Sozialpädagogik verfügen über ca. 1.600 Ausbildungsplätze. Sie bilden staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher aus, u.a. in der praxisintegrierten Ausbildung (PIA), die in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergarten, Hort, Kinderhaus) im Heim, in der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie in besonderen sozialpädagogischen Einrichtungen überwiegend im kirchlichen Bereich tätig sind. Der Verein Evangelische Ausbildungsstätten für Sozialpädagogik e. V. ist Träger der Fachschulen in Stuttgart-Botnang, in Herbrechtingen, in Reutlingen und in Schwäbisch Hall. Hinzu kommen die Fachschulen in Weinstadt-Beutelsbach (unter dem Dach der Großheppacher Schwesternschaft) sowie in Freudenstadt (Oberlinhaus Freudenstadt e. V.) Neben dem Ausbau von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren ist der Aufbau einer qualifizierten Elternarbeit wichtiger Aufgabenschwerpunkt im Sinne einer christlich orientierten Familienarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen/Umlage an den kirchlichen Bereich: Zulage 2025 um 30% zum VJ gekürzt: neu: 832.900 EUR
Verein Ev. Ausbildungsstätten (Ev. FS Stgt. Botnang, Herbrechtingen, RT, SHA), alle Zulagen 2025 um 1% gegenüber VJ gekürzt, 2026 gleichbleibend: 259.300 EUR
Ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Weinstadt-Beutelsbach (Träger: Großheppacher Schwesternschaft), 110.300 EUR
Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Oberlinhaus FDS (Träger: Verein Oberlinhaus Freudenstadt e.V.), 130.300 EUR
Zuweisung an Landesverband Ev. Kindertagesstätten.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54500999 Aufw.f.allg.Zuschüsse öffentl.: Zuschuss für „Kita weltbewusst“ bis 2025 unverändert.

Erläuterungen zu Nr. 24 – Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 und 59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten +Gebäudekosten): PK P5 100% und ZGM Mietkosten Fachschulen komplett

Kostenstelle 2400006000

Kindertagesstätten und Elternarbeit, Familienzentren

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34,6	35,8	36,9				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.702,3	-1.702,3	-1.702,3	-1.470,6	-1.461,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.667,7	-1.666,5	-1.665,4	-1.470,6	-1.461,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.667,7	-1.666,5	-1.665,4	-1.470,6	-1.461,8		

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Leistungsbeschreibung

Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit auf der einen und kirchlichen Gremien und Institutionen auf der anderen Seite. Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer sind für die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und den Gemeinden sowie der Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich. Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatur-Sprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.

Die Konfi-Arbeit in Württemberg ist Aufgabe der Gemeinde, die im Zusammenhang der Kindertaufe die Verpflichtung hat, die Heranwachsenden in die Überlieferung des Glaubens einzuführen, sie zu einem eigenständigen christlichen Leben zu ermutigen und ihnen bei der Suche nach Wahrheit und Orientierung zu helfen. Die Konfirmandenarbeit hat die Ziele, dass Kinder und Jugendliche lernen, wesentliche Inhalte der biblischen Botschaft verstehen und auf ihr Leben beziehen. Sie werden auf dem Weg des christlichen Glaubens begleitet und zu eigenen Ausdrucksformen des Glaubens ermutigt. Sie erfahren und erleben, dass sie als Gemeindeglieder willkommen und anerkannt sind. Kinder und Jugendliche entwickeln einen eigenen Standpunkt und lernen Verantwortung in ihren Lebenswelten wahrzunehmen.

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-6,6	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-6,6	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,4	-10,8	-9,5	-3,6	-3,7		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-45,0	-47,4	-48,9				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-21,1	-5,0	-5,0	-5,2	-5,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-77,1	-64,3	-64,5	-9,9	-10,2		
11.	Personalaufwendungen				18,8	19,2		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				18,8	19,2		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,4	53,6	53,9	52,9	52,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	108,4	109,9	109,9	110,0	104,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.555,6	5.239,7	5.244,1	5.113,1	4.955,8	465,3	147,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	5.455,6	5.108,7	5.209,1	5.078,4	4.921,5		
18.	Abschreibungen	0,6	0,6	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5.687,0	5.403,8	5.408,5	5.294,8	5.131,6	465,3	147,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	5.609,9	5.339,5	5.344,0	5.284,9	5.121,4	465,3	147,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	5.609,9	5.339,5	5.344,0	5.284,9	5.121,4	465,3	147,2
23.	Erträge aus internen Leistungen	-171,1	-131,0	-35,0	-34,7	-34,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	423,5	447,9	463,0	368,4	377,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	252,4	316,9	428,0	333,7	343,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.862,3	5.656,4	5.772,0	5.618,6	5.464,6	465,3	147,2
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-0,3	-156,8	-26,8	-5,7	-40,0	-40,0	-20,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.862,1	5.499,6	5.745,2	5.612,9	5.424,6	425,3	127,2

Kostenstellengruppe 25

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57,8	64,3	64,5	9,9	10,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.545,7	-5.403,2	-5.407,9	-5.294,8	-5.131,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.487,9	-5.338,9	-5.343,4	-5.284,9	-5.121,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.487,9	-5.338,9	-5.343,4	-5.284,9	-5.121,4		

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-5,0	-5,0	-5,2	-5,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-5,0	-5,0	-5,2	-5,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,5	10,4	10,4	10,3	10,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	13,5	13,6	13,6	8,0	8,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	17,3	24,0	24,0	18,3	18,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	17,3	19,0	19,0	13,1	12,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	17,3	19,0	19,0	13,1	12,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	17,3	19,0	19,0	13,1	12,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	17,3	19,0	19,0	13,1	12,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Konfirmandenarbeit hat durch ihre lebensweltliche Anknüpfung eine große Affinität zur Jugendarbeit und nimmt deren Arbeitsformen auf. Konfirmandenarbeit ist Jugendarbeit, ohne darin aufzugehen. Die zentrale Aufgabe ist es, die Umsetzung der Rahmenordnung für die Konfirmandenarbeit in den Kirchengemeinden zu fördern. Die aus der wissenschaftlichen Evaluation der Konfirmandenarbeit gewonnenen Erkenntnisse werden in operative Handlungsmodelle transferiert. Dies geschieht u. a. durch Unterrichtsmaterialien in „anknüpfen update“ und in Aus- und Fortbildungsveranstaltungen. Zusammen mit Baden werden Publikationen herausgegeben, die Statistik der Kinder- und Jugendarbeit verantwortet, Übergänge von der Konfirmanden- in die Jugendarbeit u. a. durch SINUS-Studien untersucht sowie eine Kon(fi)-Bibel-App mit Unterstützung der EKD erstellt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Einnahmen aus Verkauf Arbeitshilfe Anknüpfen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Laufende Kosten (Druck, Honorare etc.) für Arbeitshilfe Anknüpfen.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuern, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb. Zuweisungen: Zuschuss KonApp

Kostenstelle 2500006000

Jugend- und Konfirmandenarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		5,0	5,0	5,2	5,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-14,0	-24,0	-24,0	-18,3	-18,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-14,0	-19,0	-19,0	-13,1	-12,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-14,0	-19,0	-19,0	-13,1	-12,8		

Kostenstelle 2500016000

Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-6,6	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-6,6	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,4	-10,8	-9,5	-3,6	-3,7		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-45,0	-47,4	-48,9				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-56,0	-59,3	-59,5	-4,7	-4,8		
11.	Personalaufwendungen				18,8	19,2		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				18,8	19,2		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,0	43,2	43,5	42,6	42,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	94,9	96,3	96,3	102,0	96,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,5						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,6	0,6	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	118,0	140,1	140,4	163,4	157,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	61,9	80,8	80,9	158,7	152,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	61,9	80,8	80,9	158,7	152,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	423,5	447,9	463,0	368,4	377,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	423,5	447,9	463,0	368,4	377,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	485,5	528,7	543,9	527,1	530,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	27,0	-26,3	-26,8	-5,7			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	512,5	502,4	517,1	521,4	530,3		

Leistungsbeschreibung:

Allgemeine Jugendarbeit (Landesjugendpfarramt) Landesjugendpfarramt und Bezirksjugendpfarrer bilden das Scharnier zwischen der verbandlichen Jugendarbeit auf der einen und kirchlichen Gremien und Institutionen auf der anderen Seite. Haupt- und nebenamtliche Bezirksjugendpfarrerinnen und -pfarrer sind für die Kontakte und die Zusammenarbeit zwischen verbandlicher Jugendarbeit und Pfarrerschaft vor Ort verantwortlich. Sie begleiten theologisch und seelsorgerlich die Jugendarbeit in Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Prälatur-Sprengeln und sind kirchliche Ansprechpartner für die gesellschaftlich organisierte Jugend- und Jugendsozialarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.: Zuschuss zur Bezirksjugendpfarrerkonferenz nach dem Landesjugendplan

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr.a. Geb./Entgelten d.Bildungsarbeit: Teilnehmerbeiträge Bezirksjugendpfarrerkonferenz.

43300999 Verkaufserlöse: Jugendgottesdienstmaterial zur Jahreslosung wird ab 2024 bei Buch & Musik verlegt und vertrieben, daher hier keine Erlöse mehr

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals: Kostenersatz Beihilfe (CVJM Waldorf) ab 2025 direkt bei D3 vereinnahmt.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen: 25 % Personalkostenersatz EG 9a an D5 für Sekretariat Landesjugendpfarramt

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für Veranstaltungen und Angebote des Landesjugendpfarramtes, der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Württemberg und Konvent/Konferenz der haupt- und nebenamtlichen Jugendpfarrer*innen in den Kirchenbezirken, Refinanzierung teilweise durch TN-Beiträge und Landeszuschüsse.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Der Betrag enthält u. a. einen Zuschuss an den Verein für internationale Jugendarbeit einschließlich eines Anteils für die Arbeit des YWCA-Weltbund in Genf sowie Beiträge zur Arbeitsgemeinschaft (Evangelische Jugend in Deutschland, Landesjugendpfarrerinnen und -pfarrer und andere), einen Zuschuss an das Young-Life-Komitee und einen Zuschuss an den Verein zur Förderung Evang. Schülerinnenarbeit (Manfred-Müller-Preis), MFP-Maßnahme Zuschuss zu SWD-EC (MFP 6078) bis 2026 und MFP 1120 Versorgungsbeitrag bis Mitte 2025

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): und Pfarrstellenumlage 2,5 Stellen Landesjugendpfarrer

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahme aus/Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen: Versorgungsbeitrag aus MFP 1120 (endet 2025)

Kostenstelle 2500016000

Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55,7	59,3	59,5	4,7	4,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-117,5	-139,5	-139,8	-163,4	-157,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-61,9	-80,2	-80,3	-158,7	-152,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-61,9	-80,2	-80,3	-158,7	-152,8		

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-21,1						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-21,1						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.551,8	5.239,7	5.244,1	5.113,1	4.955,8	465,3	147,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>5.455,6</i>	<i>5.108,7</i>	<i>5.209,1</i>	<i>5.078,4</i>	<i>4.921,5</i>		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5.551,8	5.239,7	5.244,1	5.113,1	4.955,8	465,3	147,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	5.530,7	5.239,7	5.244,1	5.113,1	4.955,8	465,3	147,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	5.530,7	5.239,7	5.244,1	5.113,1	4.955,8	465,3	147,2
23.	Erträge aus internen Leistungen	-171,1	-131,0	-35,0	-34,7	-34,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-171,1	-131,0	-35,0	-34,7	-34,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.359,6	5.108,7	5.209,1	5.078,4	4.921,5	465,3	147,2
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-27,3	-130,5			-40,0	-40,0	-20,0
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.332,3	4.978,2	5.209,1	5.078,4	4.881,5	425,3	127,2

Leistungsbeschreibung:

Ev. Jugendarbeit geschieht selbständig im Auftrag durch das Ev. Jugendwerk in Württemberg (EJW). Sie sucht junge Menschen in ihrem unterschiedlichen sozialen und kulturellen Umfeld auf, lädt sie zu eigenem Glauben ein und unterstützt sie in Identitätsfindung und Glaubensbildung. Jugendverbandsarbeit gibt den Rahmen, in dem sich junge Menschen selbst organisieren, in der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft mitwirken und dabei ihre Gaben entdecken und weiterentwickeln. Ausdruck findet die Arbeit in Projekten und Kooperationen: Kommunikation des Evangeliums im Zeitalter der Digitalisierung mit „Theo Live Stream“ und Ausbau der Fortbildung in digitalen Formaten, Events und Großveranstaltungen wie Unify als kulturelle Formen übergreifendes Format sowie Entwicklung niederschwelliger Formate mit Beteiligungscharakter. „Jugendarbeit & Schule“ gestaltet Arbeit in den Schulen. „Demografie und ländlicher Raum“ hat insbesondere den ländlichen Raum im Blick, „Neue Medien“ (web 2.0) veränderte Kommunikationsformen, „Lust auf alle!“ Milieubeschränkungen und -fixiertheiten sowie „Jugend und Gemeinde“ neue Arbeitsformen für Kirchengemeinden und Jugendarbeit. „Kulturelle Vielfalt“ spricht Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund in ihrer sozialräumlichen Lebenswelt an. Die Pluralisierung von Lebenswelten erfordert neue Formen der Beteiligung, umgesetzt in „Bildungsraum Jugendarbeit & Beteiligung“ und in „beziehungsorientierter Jugendarbeit“ z.B. durch Ausbau des „Konfi-Cups“. Hauptamtliche Stellen werden stärker drittmittelfinanziert (Fördervereine etc.), Bezirksjugendwerke benötigen Beratung und Begleitung in „Finanzierung & Fundraising“, dem Ausbau einer internetgestützten Bildungsplattform wie „EJW Manager“ und durch die „Denkwerkstatt Zukunft“.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt: Globalzuweisung (2025: 4.363.000 EUR, 2026: 4.319.400 EUR) und Sonderzuweisungen aus MFP-Nr. 6113-3 Perspektiven entwickeln (2025: 156.000 EUR, 2026: 149.800 EUR), Landeskirchenmusikplan (2025: 110.700 EUR, 2026: 0 EUR), MFP-Nr. 6110-4 Populärmusik (2025: 142.300 EUR, 2026: 0 EUR), MFP-Nr. 6110-5 Populärmusik (2025: 148.700 EUR, 2026: 0 EUR), MFP-Nr. 6110-6 Populärmusik (2025: 0 EUR, 2026: 290.900 EUR), MFP-Nr. 6202-1 Posaunenarbeit (2025: 107.900 EUR, 2026: 110.400 EUR), MFP-Nr. 6165-1 Ehrenamt Jugendarbeit (2025: 49.800 EUR, 2026: 51.000 EUR).

56972000 Aufw. aus Zuführung an Sonderhaushalt aus ILV: Weitergabe von Mitteln aus Dezernat 1 für Weltdienst (2025: 24.800 EUR, 2026: 24.500 EUR), Ökumenisches Aufbaulager (2025: 9.900 EUR, 2026: 9.800 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: Mittel aus Dezernat 1 für Weltdienst (2024: 24.800 EUR, 2026: 24.500 EUR), Ökumenisches Aufbaulager (2025: 9.900 EUR, 2026: 9.800 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): MFP-Nr. 6110-6 Populärmusik (2025: 0 EUR, 2026: 40.000 EUR) wird aus Budgetrücklagen Dez. 1 finanziert.

Kostenstelle 2500026000

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,1						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.414,2	-5.239,7	-5.244,1	-5.113,1	-4.955,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.412,0	-5.239,7	-5.244,1	-5.113,1	-4.955,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.412,0	-5.239,7	-5.244,1	-5.113,1	-4.955,8		

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Leistungsbeschreibung

In der Kostenstellengruppe 26 ist das Evangelische Bildungswerk - Netzwerk Erwachsene und Familien - der Evangelischen Landeskirche in Württemberg abgebildet. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss von: Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), Evangelisches Männernetzwerk (EMNW), Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) sowie Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) mit ihren Landesarbeitsgemeinschaften Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Familienbildungsstätten (LEF), Landesarbeitsgemeinschaft der Evangelischen Bildungswerke (LageB) und Evangelische Senioren und Seniorinnen in Württemberg (LAGES).

Im Bildungswerk vernetzen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche für die Zielgruppen Erwachsene, Familien, Männer, Frauen sowie Ältere. Das Bildungswerk wendet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Es unterstützt die Arbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, in Einrichtungen der Landeskirche, in Verbänden und in rechtlich selbstständigen Organisationen, die zum Bildungswerk gehören. Das Bildungswerk arbeitet inklusiv. Seine Angebote richten sich an alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, Religion, Herkunft, Kultur, Geschlecht, Bildung und ihren finanziellen Ressourcen. Menschen werden gestärkt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das Bildungswerk fördert Orientierung und Sinnfindung auf Grundlage des Evangeliums in allen Phasen des Lebens. Das Bildungswerk ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Es ist ein Netzwerk, das die Bildungsarbeit mit und für Erwachsene, Männer, Frauen, Ältere und Familien in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg fördert und unterstützt. Das Bildungswerk arbeitet im Auftrag der Landeskirche selbstständig nach Maßgabe der Ordnung Bildungswerk (OBW).

Das Bildungswerk arbeitet auf der Grundlage des in der Heiligen Schrift gegebenen und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugten Evangeliums von Jesus Christus. Zur Erfüllung seines Auftrags arbeitet das Bildungsnetzwerk mit anderen kirchlichen Einrichtungen, Werken und Diensten zusammen. Aufgabe des Bildungswerks ist es, einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungsauftrags und des gesellschaftsbezogenen Auftrags der Landeskirche zu leisten und die Arbeit der Fachbereiche aufeinander zu beziehen, zu koordinieren und abzustimmen. Es pflegt ökumenische Partnerschaften und arbeitet mit außerkirchlichen Organisationen zusammen. Es bearbeitet die fachlichen Anliegen der ihr zugehörigen kirchlichen Körperschaften, Einrichtungen, Verbänden und Organisationen und vertritt diese auf landeskirchlicher und landespolitischer Ebene sowie in der Evangelischen Kirche in Deutschland unter anderem durch Beratungen, Vernetzungen und Erarbeitung von Stellungnahmen und öffentlichen Erklärungen. Das Bildungswerk unterstützt insbesondere die Bildungsarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken und fördert entsprechende Innovations- und Transformationsprozesse. Es ermutigt zur Vernetzung, ermöglicht Begegnungen und Dialog und unterstützt Organisationen und Akteurinnen, sich aktiv in die Gesellschaft, den Sozialraum und das Quartier einzubringen. Der Oberkirchenrat kann dem Bildungswerk weitere Aufgaben übertragen, insbesondere Geschäftsführungsaufgaben für kirchliche Einrichtungen, Werke und Dienste.

Die Landesstelle hat insbesondere folgende Aufgaben Stärkung des theologischen, diakonischen und pädagogischen Profils, Erarbeitung von inhaltlichen und strukturellen Konzeptionen, Unterstützung und Organisation des inhaltlichen Austausches, Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungswerk, Wahrnehmung politischer Kontakte in den Arbeitsbereichen des Bildungswerkes gegenüber kirchlichen und staatlichen Stellen, Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung. Das Bildungswerk nimmt für die Umsetzung seiner Arbeit die zentralen Dienste in der Verwaltung der Landeskirche in Anspruch. Die Landeskirche als Trägerin der Weiterbildung überträgt der Landesstelle Bildungswerk die Beantragung und Abrechnung der Personalkostenzuschüsse des Landes nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens.

Mütterkurheime (MGW) bieten für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an.

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-54,0	-80,0	-80,0				
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-54,0	-80,0	-80,0				
4.	Opfer / Spenden	-6,7	-10,4	-10,4	-8,0	-8,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-49,9	-101,2	-101,2	-70,5	-70,5		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-98,1	-5,5	-5,5	-84,7	-84,7		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-3,2	-6,0				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-208,7	-200,3	-203,1	-163,2	-163,2		
11.	Personalaufwendungen	4,7			1.574,0	1.667,3		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,1						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	4,7			1.574,0	1.667,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273,5	526,9	453,4	462,7	484,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.247,9	1.137,9	37,9	1.135,2	1.133,2		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	4,4	299,2	307,2				
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,1	96,3	96,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	39,5	9,9	11,0	2,0	1,0	159,7	168,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	22,0	22,6	22,7	8,2	5,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.593,3	2.092,8	928,5	3.182,1	3.292,1	159,7	168,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.384,6	1.892,5	725,4	3.018,9	3.128,9	159,7	168,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.384,6	1.892,5	725,4	3.018,9	3.128,9	159,7	168,5
23.	Erträge aus internen Leistungen	-31,2	-145,6	-147,1	-25,7	-26,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.223,8	3.338,3	3.320,9	428,8	437,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.192,6	3.192,7	3.173,8	403,1	411,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.577,2	5.085,2	3.899,2	3.422,0	3.539,9	159,7	168,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	738,6	-822,1	-133,1	-58,1	-97,7	-104,1	-110,6
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.315,7	4.263,1	3.766,1	3.363,9	3.442,2	55,6	57,9

Kostenstellengruppe 26

Erwachsenen- und Familienarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216,5	200,3	203,1	163,2	163,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.645,9	-2.070,2	-905,8	-3.173,9	-3.286,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.429,4	-1.869,9	-702,7	-3.010,7	-3.123,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19,8	-6,3	-6,3				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-0,6						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-22,0	-6,3	-6,3				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-22,0	-6,3	-6,3				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.451,4	-1.876,2	-709,0	-3.010,7	-3.123,1		

Kostenstelle 2600016000

Bildungswerk

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		2023	2023	2024	2025	2026	2027
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
							2028
							TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen						
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden				-8,0	-8,0	
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen				-70,5	-70,5	
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen				-84,7	-84,7	
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-163,2	-163,2	
11.	Personalaufwendungen				1.574,0	1.667,3	
	<i>davon Pfarrer</i>						
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>				1.574,0	1.667,3	
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				462,7	484,8	
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				15,5	13,5	
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen				2,0	1,0	159,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						168,5
18.	Abschreibungen				8,2	5,8	
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				2.062,4	2.172,4	159,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				1.899,2	2.009,2	159,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				1.899,2	2.009,2	159,7
23.	Erträge aus internen Leistungen				-25,7	-26,3	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				428,8	437,3	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)				403,1	411,0	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				2.302,3	2.420,2	159,7
	Rücklagenbewegung:						
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-58,1	-97,7	-104,1
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				2.244,2	2.322,5	55,6
							57,9

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle 2600016000 ist das Evangelische Bildungswerk - Netzwerk Erwachsene und Familien - der Evangelischen Landeskirche in Württemberg abgebildet. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss von: Evangelische Frauen in Württemberg (EFW), Evangelisches Männernetzwerk (EMNW), Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (EAF) sowie Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW) mit ihren Landesarbeitsgemeinschaften Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Familienbildungsstätten/(LEF), Landesarbeitsgemeinschaft der Evangelischen Bildungswerke (LageB) und Evangelische Senioren und Seniorinnen in Württemberg (LAGES)

Im Bildungswerk vernetzen sich die verschiedenen Arbeitsbereiche für die Zielgruppen Erwachsene, Familien, Männer, Frauen sowie Ältere. Das Bildungswerk wendet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Es unterstützt die Arbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, in Einrichtungen der Landeskirche, in Verbänden und in rechtlich selbständigen Organisationen, die zum Bildungswerk gehören. Das Bildungswerk arbeitet inklusiv. Seine Angebote richten sich an alle Menschen, unabhängig von ihrer Konfession, Religion, Herkunft, Kultur, Geschlecht, Bildung und ihren finanziellen Ressourcen. Menschen werden gestärkt, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das Bildungswerk fördert Orientierung und Sinnfindung auf Grundlage des Evangeliums in allen Phasen des Lebens. Das Bildungswerk ist eine rechtlich unselbstständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Es ist ein Netzwerk, das die Bildungsarbeit mit und für Erwachsene, Männer, Frauen, Ältere und Familien in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg fördert und unterstützt. Das Bildungswerk arbeitet im Auftrag der Landeskirche selbstständig nach Maßgabe der Ordnung Bildungswerk (OBW). Das Bildungswerk arbeitet auf der Grundlage des in der Heiligen Schrift gegebenen und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugten Evangeliums von Jesus Christus. Zur Erfüllung seines Auftrags arbeitet das Bildungsnetzwerk mit anderen kirchlichen Einrichtungen, Werken und Diensten zusammen. Aufgabe des Bildungswerks ist es, einen Beitrag zur Erfüllung des Bildungsauftrags und des gesellschaftsbezogenen Auftrags der Landeskirche zu leisten und die Arbeit der Fachbereiche aufeinander zu beziehen, zu koordinieren und abzustimmen. Es pflegt ökumenische Partnerschaften und arbeitet mit außerkirchlichen Organisationen zusammen. Es bearbeitet die fachlichen Anliegen der ihr zugehörenden kirchlichen Körperschaften, Einrichtungen, Verbänden und Organisationen Einrichtungen und vertritt diese auf landeskirchlicher und landespolitischer Ebene sowie in der Evangelischen Kirche in Deutschland unter anderem durch Beratungen, Vernetzungen und Erarbeitung von Stellungnahmen und öffentlichen Erklärungen. Das Bildungswerk unterstützt insbesondere die Bildungsarbeit in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken und fördert entsprechende Innovations- und Transformationsprozesse. Es ermutigt zur Vernetzung, ermöglicht Begegnungen und Dialog und unterstützt Organisationen und Akteurinnen, sich aktiv in die Gesellschaft, den Sozialraum und das Quartier einzubringen. Der Oberkirchenrat kann dem Bildungswerk weitere Aufgaben übertragen, insbesondere Geschäftsführungsaufgaben für kirchliche Einrichtungen, Werke und Dienste.

Die Landesstelle hat insbesondere folgende Aufgaben Stärkung des theologischen, diakonischen und pädagogischen Profils, Erarbeitung von inhaltlichen und strukturellen Konzeptionen, Unterstützung und Organisation des inhaltlichen Austausches, Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bildungswerk, Wahrnehmung politischer Kontakte in den Arbeitsbereichen des Bildungswerkes gegenüber kirchlichen und staatlichen Stellen, Öffentlichkeitsarbeit, Maßnahmen der Qualitätsentwicklung und -sicherung. Das Bildungswerk nimmt für die Umsetzung seiner Arbeit die zentralen Dienste in der Verwaltung der Landeskirche in Anspruch.

Die Landeskirche als Trägerin der Weiterbildung überträgt der Landesstelle Bildungswerk die Beantragung und Abrechnung der Personalkostenzuschüsse des Landes nach dem Gesetz zur Förderung der Weiterbildung und des Bibliothekswesens.

Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer / Spenden:

Kostenträger 311000 Arbeit mit Frauen, 313000 Arbeit mit Senioren

42100999 Ertr. aus Kollekten und Spenden: Spenden für die Frauenarbeit (Weltgebetstag und Solidaritäts-Euro); Spenden aus dem Freundeskreis für die Ev. Senior*innen in Württemberg (LAGES).

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

Kostenträger 240000 Arbeit mit Familien, 311000 Arbeit mit Frauen, 313000 Arbeit mit Senioren, 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit
43000999 Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: Teilnehmerbeiträge von Tagungen, Fortbildungsangeboten und sonstigen

Veranstaltungen.

Kostenträger 240000 Arbeit mit Familien

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Mitgliedsbeiträge der Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF).

Kostenträger 240000 Arbeit mit Familien

43300999 Verkaufserlöse: Verkauf von Bildungsmaterialien.

Erläuterungen zu Nr. 6 –Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenträger 344000 Erwachsenenbildung

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Erstattungen von Bildungswerken für Gruppensupervisionen.

Kostenträger 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit

44900999 Ertr.a.sonst.Erstattungen: Abrechnungen Unterrichtseinheiten mit dem Land.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Personalaufwendungen für Angestellte (2025: 1.496.100 EUR, 2026: 1.574.700 EUR);

Personalaufwendungen für MFP-Nr. 6149-1 Förderung Familienzentren (2025: 41.300 EUR, 2026: 42.300 EUR) und MFP-Nr. 6218-1

Intergenerative Familienarbeit (2025: 36.600 EUR, 2026: 50.300 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Kostenträger 240000 Arbeit mit Familien, 311000 Arbeit mit Frauen, 313000 Arbeit mit Senioren, 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit, 344000 Erwachsenenbildung

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Honoraraufwendungen für Referentinnen und Referenten.

Kostenträger 240000 Arbeit mit Familien, 311000 Arbeit mit Frauen, 312000 Arbeit mit Männern, 313000 Arbeit mit Senioren, 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit, 344000 Erwachsenenbildung

52400999 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für Tagungsarbeit und sonstiger Geschäftsbedarf (Reisekosten, Büromaterial, Telekommunikationsaufwendungen); Projektaufwendungen MFP-Nr. 6149-1 Förderung Familienzentren (2025: 11.200 EUR, 2026: 11.800 EUR) und MFP-Nr. 6218-1 Intergenerative Familienarbeit (2025: 21.400 EUR, 2026: 47.200 EUR).

Kostenträger 311000 Arbeit mit Frauen, 313000 Arbeit mit Senioren, 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit, 344000 Erwachsenenbildung

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Raummieten für Bildungsangebote.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Kostenträger 319000 Sonstige Erwachsenenarbeit

539009999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Anteil Erwachsenenbildung Württemberg an der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

Kostenträger 312000 Arbeit mit Männern

49900999 Ertr.aus sonstigen internen Leistungen: Kostenersatz vom Arbeitsbereich DEKT für 20% Geschäftsführer und 7% Assistenz (2025: 25.700 EUR, 2026: 26.300 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) (2025: 217.100 EUR, 2026: 222.500 EUR).

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage der ZGAS Gebühren (2025: 4.400 EUR, 2026: 4.500 EUR); Umlagen für IT Basisservice, Citrix-Zugänge, Hardware, Vertragsmanagement (2025: 55.100 EUR, 2026: 55.000 EUR); Miete, Bewirtschaftungskosten und ZGM Pauschale (2025: 152.000 EUR, 2026: 160.000 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen –alle (Budgetrücklagen): Entnahme Budgetrücklage für MFP-Nr. 6218-1 Intergenerative Familienarbeit (2025: 58.100 EUR, 2026: 97.700 EUR).

Kostenstelle 2600016000

Bildungswerk

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				163,2	163,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-2.054,2	-2.166,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-1.891,0	-2.003,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-1.891,0	-2.003,4		

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		141,8	57,1				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1.190,7	1.100,0		1.119,7	1.119,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		294,2	302,2				
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,3	2,9	2,9				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.191,0	1.538,9	362,2	1.119,7	1.119,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.191,0	1.538,9	362,2	1.119,7	1.119,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.191,0	1.538,9	362,2	1.119,7	1.119,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-80,5	-80,5				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		770,9	762,9				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		690,4	682,4				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.191,0	2.229,3	1.044,6	1.119,7	1.119,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.191,0	2.229,3	1.044,6	1.119,7	1.119,7		

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Müttergenesung (MGW) bietet für Frauen in Familienverantwortung gesundheits- und familienunterstützende Angebote mit evangelischem Profil an. Dies geschieht in den drei Frauen- und Mutter-Kind-Kurkliniken Loßburg, Bad Wurzach und Scheidegg. Die Arbeit von MGW ist Wesensäußerung der Ev. Landeskirche und wird als direkte Zuwendung der Landeskirche zu den Menschen wahrgenommen. Die Arbeit ist sehr erfolgreich. Die Weiterempfehlungsquote inkl. der Patientinnenzufriedenheit liegt bei 98 Prozent. Angeboten werden stationäre Vorsorgemaßnahmen nach §24 SGB V und stationäre Rehabilitationsmaßnahmen nach §41 SGB V unter ärztlicher Leitung. Grundpfeiler der Arbeit sind das ganzheitliche Gesundheitskonzept. Alleinstellungsmerkmale sind Überschaubarkeit, Frauenspezifik, gemeinsame An- und Abreise, individuelle Behandlungsplanung sowie geistlich und spirituelle Angebote u. a. mit Andachten, Seelsorge und Trauerbegleitung. Die Schwerpunktkuren für Mütter von psychisch oder seelisch kranken Kindern und für pflegende Frauen sind fester Bestandteil des Angebots. Arbeit und Atmosphäre in den Häusern sind geprägt von Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Fürsorge. Durch die mit Corona verbundenen familiären Belastungen hat sich die Nachfrage nochmals verstärkt. Mit der Modernisierung und Erweiterung in Scheidegg wird dem hohen Bedarf Rechnung getragen und die Wirtschaftlichkeit mittel- und langfristig verbessert. Seit dem 01.01.2023 wird die Müttergenesung als gGmbH geführt. Gesellschafter sind die Ev. Landeskirche Württemberg (55% Geschäftsanteile) und der Verein Ev. Mütterkurheime in Württemberg (45% Geschäftsanteile).

Erläuterungen zur Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen: Landeskirchliche Zuweisung an die gGmbH

Kostenstelle 2602016000

Müttergenesungswerk (MGW)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.190,7	-1.536,0	-359,3	-1.119,7	-1.119,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.190,7	-1.536,0	-359,3	-1.119,7	-1.119,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-1,6						
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,6						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,6						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.192,3	-1.536,0	-359,3	-1.119,7	-1.119,7		

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>A) Die EH Ludwigsburg bildet mit den Studiengängen Religions- & Gemeindepädagogik/Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaft/Soziale Arbeit Diakoninnen und Diakone aus (Landeskirchliche Regelausbildung). (Vergleiche dazu auch den Aufgabenbereich 22. Dort sind die Aufwendungen und Erträge der EH LB aufgeführt).</p> <p>B) Darüber hinaus übernimmt die Stiftung Karlshöhe gemeinsam mit dem Karlsruher Diakonieverband Verantwortung bei der grundständigen Diakoninnen- und Diakonenausbildung an der EH LB und führt dazu die Berufungsvorbereitungen und Berufungen aller Diakoninnen und Diakone durch (Vertrag Ev. Landeskirche und Stiftung).</p> <p>C) Zuschuss für die Bahnauer Bruderschaft in Unterweissach für die gemeindepädagogische Ausbildung.</p> <p>D) In Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, der sozialen Beratung, der Religionspädagogik, der Jugendarbeit und der Seelsorge sowie in weiteren Arbeitsbereichen sind Diakoninnen und Diakone tätig. Sie benötigen neben fachlicher Fort- und Weiterbildung auch die Geistlich-Theologische Fortbildung die vom Zentrum Diakonat, von den Gemeinschaften im Diakonienamt sowie den landeskirchlichen Werken und Einrichtungen durchgeführt wird.</p> <p>E) Das Zentrum Diakonat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit: Konzeptionelles Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakone/Diakoninnen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft, Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakone /Diakoninnen, Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.</p> <p>F) Aktuell sind verschiedene Projekte in Bearbeitung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfung, Zuordnung und Optimierung der Diakoninnen- und Diakonenausbildung - auch unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung in der EKD - zur qualifizierten Amts- bzw. Berufsausübung. Zur Umsetzung dieser anstehenden Aufgaben arbeitet die Fachkommission 3 in der EKD. 2. Weiterführung des Projektes Personalentwicklungskonzept Diakonat mit dem PE-Fond. 3. Das „Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3/ Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“ (2018 – 2034)
<p>Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Nachwirkungen der Coronapandemie hat alle Arbeitsbereiche von Diakoninnen und Diakonen nachhaltig beeinflusst und ist immer noch spürbar. Die psychischen Belastungen mit ihren Folgen haben zugenommen, teilweise besteht zusätzlicher Unterstützungsbedarf (sowohl bei den Diakoninnen und Diakonen wie auch den Adressaten der Angebote). - Digitalisierung bleibt eine Herausforderung in allen Arbeitsfeldern. Viele neue Formate wurden aufgenommen und werden modifiziert. - Die gesellschaftlichen Herausforderungen (Krisen und Kriege in Europa und im Nahen Osten, Globalisierung, Klimawandel, demografischer Wandel, Individualisierung, Pluralisierung, Verschärfung der sozialen Unterschiede und Bedeutungsverlust auch von Kirche) haben sich noch verschärft. Sie erfordern eine entsprechende wissenschaftliche Reflexion in evangelischer Verantwortung. Eine qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung, die theologisch und diakoniewissenschaftlich reflektiert, ist verstärkt notwendig, um Diakone und Diakoninnen für die Herausforderungen gut auszubilden. - Die finanziellen Einbrüche in der Kirchensteuerentwicklung und die sinkenden Mitgliederzahlen werden verstärkt zu Klärungsprozessen führen die auch Diakonatsstellen betreffen. Es sollte sichergestellt werden, dass der Auftrag einer diakonischen Kirche mit ausreichend qualifizierten Mitarbeitenden im Blick bleibt. - In den nächsten Jahren werden viele Diakoninnen und Diakone in den Ruhestand wechseln. Es wird notwendig, verstärkt für die Ausbildung des Nachwuchses zu werben.
<p>Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiterentwicklung der fachlichen und geistlich-theologischen Fortbildung, auch unter dem Einfluss der Pandemie. Stärkung und Erschließung von neuen Kraftquellen sind für die Hauptamtlichen wichtig. Ebenso bleiben die Personalentwicklung und Weiterbildung für neue Arbeitsfelder zentral wichtig. - Weiterführung des Projekts "Vernetzt denken – gemeinsam gestalten/Flex-Paket 3". Der Projektzeitraum wird überarbeitet. Evaluation der beendeten Projekte. - Konzeptionelle Entwicklung und Begleitung von digitalen Angeboten in der kirchlichen Arbeit, methodisch- didaktische Kompetenzerweiterung der Diakoninnen und Diakone. - Auf Grundlage der auf EKD-Ebene zu erwartenden Modifizierung der Zugänge in die religions-gemeindepädagogisch und diakonischen Arbeitsfelder wird eine Anpassung der Qualifizierungen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung) erarbeitet.
<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neue Konzeption Aufbauausbildung und Berufsbegleitende Qualifizierung - Durchführung und Weiterentwicklung der Angebote in der fachlichen und geistlich-theologischen Fortbildung - Beratung und finanzielle Unterstützung von Personalentwicklungsmaßnahmen der Diakone und Diakoninnen - Werbung für den Nachwuchs bei Messen und Veranstaltungen - Beratung und Begleitung der Gemeinden/ Kirchenbezirke im Projekt „Vernetzt denken – gemeinsam gestalten“, wie auch Umsetzung der zentralen Anstellung im Projekt, Evaluation
<p>Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung</p> <p>a) Fortbildung: Bereitstellung ausreichender Plätze für die Fort- und Weiterbildung: Ist 2022=440; Ist 2023=452; Ziel 2024=450; Ziel 2025=450; Ziel 2026=450</p> <p>b) Beratung/Begleitung im Projekt Vernetzt denken – gemeinsam gestalten: Antragsteller werden umfangreich beraten und unterstützt: Ist 2022=45; Ist 2023=29; Ziel 2024=40; Ziel 2025=40; Ziel 2026=40</p>
<p>Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung</p> <p>Fortbildung: Die Belastungen durch die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und Herausforderungen durch die veränderte Rolle der Kirche in der Gesellschaft werden mit der Geistlich-theologischen Fortbildung bearbeitet und die Diakoninnen und Diakone gestärkt. Mit den Angeboten der Weiterbildung wird eine berufliche Weiterqualifizierung und Zufriedenheit der Diakoninnen und Diakone erreicht von der auch die Anstellungsträger im Blick auf die Dienstaufträge profitieren.</p> <p>Beratung/ Begleitung im Projekt Vernetzt denken – gemeinsam gestalten:</p>

Kostenstellengruppe 28**Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung**

Mit der umfangreichen Projektberatung vor und bei der Antragstellung wird eine höhere Qualität der Anträge erreicht. Dadurch wird die Erarbeitung der Stellenbeschreibungen erleichtert, der Einstieg in die Projektarbeit vor Ort wird schneller möglich, die Zufriedenheit der Projektträger und der Diakoninnen und Diakone in den Projekten steigt.

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-610,7	-85,7	-88,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,3	-1.010,0	-1.030,4	-3.090,5	-3.187,6	-2.728,0	-2.607,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-612,0	-1.095,7	-1.118,7	-3.090,5	-3.187,6	-2.728,0	-2.607,7
11.	Personalaufwendungen				5.860,3	6.043,9	5.456,1	5.215,4
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				5.860,3	6.043,9	5.456,1	5.215,4
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,5	302,5	321,5	380,0	391,4	248,4	230,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	852,6	551,6	485,2	444,9	442,9		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	697,8	701,6	617,1	566,7	566,3		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.621,1	1.555,7	1.423,8	7.251,9	7.444,5	5.704,5	5.445,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.009,1	460,0	305,1	4.161,4	4.256,9	2.976,5	2.837,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.009,1	460,0	305,1	4.161,4	4.256,9	2.976,5	2.837,7
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.307,6	4.082,2	4.166,5	16,9	16,9	15,5	14,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.307,6	4.082,2	4.166,5	16,9	16,9	15,5	14,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.316,7	4.542,2	4.471,6	4.178,3	4.273,8	2.992,0	2.851,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	84,6	-84,5					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.401,3	4.457,7	4.471,6	4.178,3	4.273,8	2.992,0	2.851,9

Kostenstellengruppe 28

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	579,2	1.095,7	1.118,7	3.090,5	3.187,6	2.728,0	2.607,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.544,1	-1.555,7	-1.423,8	-7.251,9	-7.444,5	-5.704,5	-5.445,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-964,9	-460,0	-305,1	-4.161,4	-4.256,9	-2.976,5	-2.837,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-964,9	-460,0	-305,1	-4.161,4	-4.256,9	-2.976,5	-2.837,7

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-526,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-1.007,5	-1.027,9	-3.088,0	-3.185,1	-2.728,0	-2.607,7
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-526,6	-1.007,5	-1.027,9	-3.088,0	-3.185,1	-2.728,0	-2.607,7
11.	Personalaufwendungen				5.860,3	6.043,9	5.456,1	5.215,4
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				5.860,3	6.043,9	5.456,1	5.215,4
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69,5	302,5	321,5	377,0	388,4	248,4	230,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	309,9	22,1	22,1	21,9	21,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	32,2	36,0	36,0	35,6	35,2		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	412,8	360,6	379,6	6.294,8	6.489,2	5.704,5	5.445,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-113,9	-646,9	-648,3	3.206,8	3.304,1	2.976,5	2.837,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-113,9	-646,9	-648,3	3.206,8	3.304,1	2.976,5	2.837,7
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.222,0	3.992,0	4.073,7	16,9	16,9	15,5	14,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.222,0	3.992,0	4.073,7	16,9	16,9	15,5	14,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.108,1	3.345,1	3.425,4	3.223,7	3.321,0	2.992,0	2.851,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.108,1	3.345,1	3.425,4	3.223,7	3.321,0	2.992,0	2.851,9

Leistungsbeschreibung:

Diakone und Diakoninnen sind in der Gemeindegearbeit, der Religionspädagogik, Jugendarbeit, Seelsorge, Beratung und weiteren Arbeitsbereichen tätig. Sie benötigen Fort- und Weiterbildung, um ihre Arbeit wirkungsvoll leisten zu können. Dazu gehört auch die verpflichtende geistlich-theologische Fortbildung.

Projekt "Zukunftsfähigkeit des Diakonats"/ Maßnahmepaket I (Beschluss 05.07.2013): Der Projektteil „Personalentwicklungskonzept Diakonats" wird mit dem Landeskirchlichen PE-Fonds Diakonats, strukturellen PE-Maßnahmen (z.B. KSA-Ausbildung) und der Konzeption und Einführung von Fortbildungen im Bereich der multiprofessionellen Zusammenarbeit weitergeführt.

„Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3 –Vernetzt denken, gemeinsam gestalten" (Beschluss 18.03.2017): Von 2018-2034 Einrichtung von 30 Vollzeitprojektstellen in Kirchenbezirken und Kirchengemeinden, für die Gestaltung in Veränderungssituationen, zur Flexibilisierung und Unterstützung bei anwachsender Pastorationsdichte.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentl. Erträge:

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Anteiliger Personalkostenersatz von Kirchenbezirken und Gemeinden im Rahmen MFP-Nr. 6114-2 „Vernetzt denken" (2025: 3.088.000 EUR, 2026: 3.185.100 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Für MFP-Nr. 6114-2 „Vernetzt denken" (2025: 5.909.200 EUR, 2026: 6.094.200 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwandsentschädigungen Sprecheramt Diakonentag, Fortbildungen in den ersten Dienstjahren FED/BEB, allgemeine Fortbildungen, Reisekosten Haus Respiratio; MFP-Nr. 1347-4 „Themenbereich 2 Zukunftsfähigkeit des Diakonats" Personalentwicklungsmaßnahmen (2025: 44.000 EUR, 2026: 44.000 EUR); MFP-Nr. 6114-2 „Vernetzt denken" Fortbildungen, Reisekosten und Mietkosten (2025: 266.800 EUR, 2026: 276.600 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen: Zuschuss Gemeinschaften im Diakonenamt, Zuschuss Karlshöher Diakonieverband, Abrechnung geistlich-theologische Fortbildungen mit dem Mutterhaus Aidlingen und dem Karlshöher Diakonieverband.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentl. Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführung an Sonderhaushalt aus ILV: Abrechnung geistlich-theologische Fortbildungen mit dem EJW und Zentrum Diakonats.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: ZGast-Gebühren.

Kostenstelle 2800006000

Diakonat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	493,8	1.007,5	1.027,9	3.088,0	3.185,1	2.728,0	2.607,7
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-335,8	-360,6	-379,6	-6.294,8	-6.489,2	-5.704,5	-5.445,4
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	158,0	646,9	648,3	-3.206,8	-3.304,1	-2.976,5	-2.837,7
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	158,0	646,9	648,3	-3.206,8	-3.304,1	-2.976,5	-2.837,7

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonot - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	665,6	665,6	581,1	531,1	531,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	84,5	-84,5					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	750,1	581,1	581,1	531,1	531,1		

Leistungsbeschreibung:

Das Zentrum Diakoniat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:

- Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft - die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.
- Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)
- Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.

Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt.: Globalzuweisung an das Zentrum Diakoniat (2025: 531.100 EUR, 2026: 531.100 EUR)

Kostenstelle 2801006000

Zentrum Diakonot - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-665,6	-665,6	-581,1	-531,1	-531,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-665,6	-665,6	-581,1	-531,1	-531,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-665,6	-665,6	-581,1	-531,1	-531,1		

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-84,1	-85,7	-88,3				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,3	-2,5	-2,5	-2,5	-2,5		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-85,3	-88,2	-90,8	-2,5	-2,5		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				3,0	3,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	542,7	529,5	463,1	423,0	421,2		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	542,7	529,5	463,1	426,0	424,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	457,4	441,3	372,3	423,5	421,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	457,4	441,3	372,3	423,5	421,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	85,6	90,2	92,8				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	85,6	90,2	92,8				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	543,0	531,5	465,1	423,5	421,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	0,1						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	543,1	531,5	465,1	423,5	421,7		

Leistungsbeschreibung:

Im Auftrag der Landeskirche begleiten die Stiftung Karlshöhe und der Karlshöher Diakonieverband die grundständige Diakon-/innenausbildung an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg durch Lehrveranstaltungen an der Hochschule, Studientage zur Identität als Diakonin, Berufungsvorbereitung, Einsegnung und Berufung mit. Die Stiftung Karlshöhe betreibt das Studienwohnheim, gestaltet verantwortlich die Arbeit der Hochschulgemeinde und bietet Seelsorge und Beratung an.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentl. Erträge:

46972000 Ertr. aus Ablieferung von Sonderhaushalt aus ILV: Anteil der Ev. Hochschule Ludwigsburg am Berufungsgottesdienst.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Zuweisung an die Stiftung Karlshöhe gemäß Vertrag (2025: 239.700 EUR, 2026: 239.700 EUR) und an die Missionsschule Unterweissach (2025: 175.300 EUR, 2026: 173.500 EUR), Zuweisung an die CVJM Hochschule Kassel (2025: 8.000 EUR, 2026: 8.000 EUR, finanziert aus Budgetbewirtschaftungsmittel).

Kostenstelle 2802006000

Zuweisungen für die Ausbildung von Diakonen und Diakoninnen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85,3	88,2	90,8	2,5	2,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-542,7	-529,5	-463,1	-426,0	-424,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-457,4	-441,3	-372,3	-423,5	-421,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-457,4	-441,3	-372,3	-423,5	-421,7		

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Leistungsbeschreibung

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg umfasst gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements (TagStVO) folgende Betriebe:

Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst

mit 47 Zimmern, 13 Konferenzräumen, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Das Tagungshaus liegt im Einzugsgebiet der Messe und des Flughafens (7 km), der Stuttgarter Hauptbahnhof ist 17 km entfernt.

Der „BeFo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks. Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: „Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.“

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

mit 96 Zimmern, 116 Konferenzräumen, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Café Heuss

Das Tagungshaus befindet sich in 5 km Entfernung an der A 8 Stuttgart <-> München, Ausfahrt „Aichelberg“, der Stuttgarter Flughafen ist 34 km entfernt, der Hauptbahnhof in Stuttgart ist 46 km entfernt. Der Schwerpunkt liegt auf den Tagungsgruppen und Veranstaltungen der Ev. Akademie Bad Boll. Weitere Gästegruppen ergeben sich aus der Landeskirche, einem erweiterten kirchlichen, diakonischen und aus dem lokalwirtschaftlichen Umfeld. Aufgrund der Nähe zu Autobahn gibt es Einzelgäste, die ohne Teilnahme an Veranstaltungen im Haus übernachten. In der Kapelle findet regelmäßig eine von der Ev. Akademie gestaltete Morgenandacht statt, zu der alle Tagungsteilnehmenden, Übernachtungsgäste und Mitarbeitenden eingeladen sind. In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist das Tagungshaus eines der größeren Tagungshäuser in Baden-Württemberg. Das Tagungshaus besteht aus einem Ensemble verschiedener, teilweise denkmalgeschützter, Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015.

Evangelische Tagungsstätte Stift Urach

mit 50 Zimmern, 8 Konferenzräumen, Gewölbekeller, Meditationsraum Speisesaal, Kapelle, Buchhandlung (extern geführt)

Das Tagungshaus liegt an der B 28, im Biosphärenreservat Schwäbische Alb. Der in Hauptbahnhof Reutlingen ist 17 km entfernt, der Stuttgarter Flughafen ist 39 km entfernt, der Hauptbahnhof in Stuttgart ist 49 km entfernt. Das Tagungshaus bildet mit der Amanduskirche das teilweise denkmalgeschützte Ensemble „Stift Urach“. Das Einkehrhaus der Ev. Landeskirche in Württemberg und das Pastoralkolleg sind im Stift beheimatet. Die Schwäbische Alb als Urlaubsregion zieht private Gäste aller Altersgruppen an, die im Tagungshaus übernachten und von dort ihre Ausflüge unternehmen. Das Haus bietet allen Gästen „Raum“, lässt zur Ruhe, zur inneren Einkehr oder zu Inspiration anhand der angebotenen Veranstaltungen finden. Ein Ort zum Aufatmen mit dem Charme einer klösterlichen Anlage, geprägt von einer über 500-jährigen Geschichte.

Evangelische Tagungsstätte Stuttgart Birkach

Mit 64 Zimmern, 13 Konferenzräumen, 2 Gruppenräumen, Speisesaal, Cafeteria Aufenthaltsraum, Kapelle, Turnhalle

Das Tagungshaus, das zum 31. Dezember 2025 seinen Betrieb einstellt, befindet sich im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe (6 km), der Stuttgarter Hauptbahnhof ist 11 km entfernt. Das Haus ist der zentrale Bürostandort für landeskirchliche Einrichtungen der Aus- und Fortbildung für Pfarrdienst, Seelsorge, Religionslehrkräfte. Im Fokus waren bisher Gruppen aus Pfarrseminar, ptz und KSA sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Daneben nutzen Gruppen aus Verbänden und der lokalen Wirtschaft sowie Tagesgäste das Tagungshaus.

Die Aufgaben der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg sind gemäß der Ordnung (TagStVO):

- Zurverfügungstellung von Orten der Bildung, der Begegnung sowie der Erholung
- Beherbergung und Verpflegung von Tagungs-, Erholungs- und sonstigen Gästen
- Dienst- und Serviceleistungen jeder Art im Zusammenhang mit Tagungen, Bildungs- und Erholungsveranstaltungen - weitere Leistungen zur Unterstützung anderer Einrichtungen, Werke und Dienste oder Tagungsstätten
- Sonstige, den Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte

Der Gesamtbetrieb erwirtschaftet Erträge aus der Erfüllung der beschriebenen Aufgaben. Diese ergeben sich aus Beherbergungsleistungen, Verpflegungsleistungen sowie der Vermietung von Konferenzräumen und Konferenztechnik. Aufwendungen entstehen für Personal, Verbrauchsgüter, Dienstleistungen, Energieversorgung, Instandhaltung, Abschreibungen für Betriebsausstattungen sowie Abschreibung der jeweiligen Immobilien.

Geführt wird der Gesamtbetrieb durch den Vorstand, der aus den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der Tagungshäuser sowie einer Vorsitzenden gebildet wird. Als Aufsichtsgremium fungiert ein Verwaltungsrat aus gewählten Vertretern der Dezentrate im Oberkirchenrat und einem Vertreter des Finanzausschusses.

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-224,9						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-224,9						
11.	Personalaufwendungen	319,8						
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	319,8						
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.702,2	1.682,8	1.682,8	1.665,9	771,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	1.682,8	1.682,8	1.682,8	1.665,9	771,9		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.022,0	1.682,8	1.682,8	1.665,9	771,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.797,1	1.682,8	1.682,8	1.665,9	771,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.797,1	1.682,8	1.682,8	1.665,9	771,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	883,3	882,6	882,6	791,7	628,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	883,3	882,6	882,6	791,7	628,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.680,4	2.565,4	2.565,4	2.457,6	1.400,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.680,4	2.565,4	2.565,4	2.457,6	1.400,4		

Kostenstellengruppe 29

Tagungsstätten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297,4						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.017,4	-1.682,8	-1.682,8	-1.665,9	-771,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.719,9	-1.682,8	-1.682,8	-1.665,9	-771,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.719,9	-1.682,8	-1.682,8	-1.665,9	-771,9		

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	895,2	895,2	895,2	886,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	895,2	895,2	895,2	886,2			
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	895,2	895,2	895,2	886,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	895,2	895,2	895,2	886,2			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	895,2	895,2	895,2	886,2			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	163,2	163,2	163,2	163,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	163,2	163,2	163,2	163,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.058,4	1.058,4	1.058,4	1.049,4			
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.058,4	1.058,4	1.058,4	1.049,4			

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 61 EZ und 4 DZ reduziert. Die stark reduzierte ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammebeleger (PFS,ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten. Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlich arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt. Die Tagungsstätte innerhalb der Immobilie im Haus Birkach ist seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu führen. Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Auf. aus Zuführung an Sonderhaushalt: Zuweisung an Sonderhaushalt

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Kirchenpolitischer Anteil, Verrechnung mit ZGM.

Kostenstelle 2900016000

TS Birkach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-895,2	-895,2	-895,2	-886,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-895,2	-895,2	-895,2	-886,2			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-895,2	-895,2	-895,2	-886,2			

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	217,9	217,9	217,9	215,7	213,5		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	217,9	217,9	217,9	215,7	213,5		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	217,9	217,9	217,9	215,7	213,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	217,9	217,9	217,9	215,7	213,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	217,9	217,9	217,9	215,7	213,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	420,3	420,3	420,3	464,3	464,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	420,3	420,3	420,3	464,3	464,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	638,2	638,2	638,2	680,0	677,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	638,2	638,2	638,2	680,0	677,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst ist eines von vier Häusern des Gesamtbetriebs Ev. Tagungsstätten in Württemberg und wird seit 2019 als Wirtschaftsbetrieb gemäß §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Der „Befo“ ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus des Ev. Jugendwerks.

Die Wurzeln des Hauses liegen in der evangelischen Jugendverbandsarbeit. Die Gründungsurkunde aus 1968 beschreibt den „Befo“ als eine „Stätte der Sammlung und Sendung“. In diesem Sinne ist es bis heute das Anliegen, einen Ort zu gestalten, in dem sich Gäste in beruflichen und persönlichen Fragen neu orientieren können, ganz in der Überzeugung des EJW: „Wir begegnen jungen Menschen in ihren Lebenswelten und laden sie zu einem eigenen Glauben an Jesus Christus ein.“

Das moderne Tagungszentrum liegt verkehrsgünstig in der Nähe der Stuttgarter City, der Messe und des Flughafens. Kostenfreie Parkplätze stehen ausreichend direkt auf dem Gelände zur Verfügung. Die Lage am Rand des Naturparks Schönbuch garantiert den Gästen Ruhe und Entspannung wie auch konzentriertes Konferieren und Arbeiten. Die modularen und technisch sehr gut ausgestatteten Räume, erlauben große und kleine Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungen für bis zu 350 Personen. Kulinarisch werden die Gäste mit regionaler Küche verwöhnt. Abgerundet wird das Angebot durch großzügige Gästezimmer. Die Begeisterung für Gastfreundschaft entspringt einem Wertefundament, das von christlicher Nächstenliebe geprägt ist.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die TS Bernhäuser Forst.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bernhäuser Forst.

Kostenstelle 2900026000

TS Bernhäuser Forst - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-217,9	-217,9	-217,9	-215,7	-213,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-217,9	-217,9	-217,9	-215,7	-213,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-217,9	-217,9	-217,9	-215,7	-213,5		

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	423,9	423,9	423,9	419,7	415,5		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	423,9	423,9	423,9	419,7	415,5		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	423,9	423,9	423,9	419,7	415,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	423,9	423,9	423,9	419,7	415,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	423,9	423,9	423,9	419,7	415,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	134,9	134,9	134,9				
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	134,9	134,9	134,9				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	558,8	558,8	558,8	419,7	415,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	558,8	558,8	558,8	419,7	415,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Bad Boll ist ein im Eigentum der Evangelische Landeskirche in Württemberg befindliches Haus und bildet zusammen mit den Tagungsstätten Birkach, dem Bernhäuser Forst und Bad Urach die Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg. Es wird als Wirtschaftsbetrieb nach §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt. Im Fokus des Hauses befinden sich Gruppen aus der Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll sowie dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld. Einzelgäste werden - auch über Hotelbuchungsportale - aufgenommen, sie bilden jedoch nur ein bescheidenes Randsegment der Belegung.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000: Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die TS Bad Boll.

Kostenstelle 2900036000

TS Bad Boll - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,2						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-419,2	-423,9	-423,9	-419,7	-415,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-419,1	-423,9	-423,9	-419,7	-415,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-419,1	-423,9	-423,9	-419,7	-415,5		

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	145,8	145,8	145,8	144,3	142,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	145,8	145,8	145,8	144,3	142,9		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	145,8	145,8	145,8	144,3	142,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	145,8	145,8	145,8	144,3	142,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	145,8	145,8	145,8	144,3	142,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	164,2	164,2	164,2	164,2	164,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	164,2	164,2	164,2	164,2	164,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	310,0	310,0	310,0	308,5	307,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	310,0	310,0	310,0	308,5	307,1		

Leistungsbeschreibung:

Die Tagungsstätte Bad Urach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Tagungsstätte gehört mit Bad Boll, Birkach und Bernhäuser Forst ab 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb nach §29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben. Für die Betreuung der Gesamtimmobilien ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, vom Einkehrhaus und Pastoralkolleg angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Einzelgäste können das Haus direkt oder über HRS buchen. Eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Zuweisung an die TS Bad Urach in.

Erläuterungen zu Nr. 25 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Ersatz an ZGM - kirchenpolitischer Anteil für die Ev. Tagungsstätte Bad Urach.

Kostenstelle 2900046000

TS Bad Urach - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-145,8	-145,8	-145,8	-144,3	-142,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-145,8	-145,8	-145,8	-144,3	-142,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-145,8	-145,8	-145,8	-144,3	-142,9		

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3 | Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-987,2	-1.287,3		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-8.398,1	-7.896,2	-7.945,9	-9.016,5	-9.151,7		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-40,6	-45,5	-46,0	-91,3	-92,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-39,5	-41,5	-42,0	-91,3	-92,2		
4.	Opfer / Spenden	-217,0	-234,9	-234,1	-228,6	-224,7		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-272,2	-40,9	-41,7	-312,8	-317,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-6.874,8	-7.376,7	-7.519,4	-7.914,3	-8.154,6		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-93.936,2	-90.996,0	-93.445,5	-97.098,5	-99.796,5		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-109.738,8	-106.590,2	-109.232,6	-115.649,2	-119.024,8		
11.	Personalaufwendungen	252.055,7	201.656,5	201.741,0	276.665,3	275.738,3		
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>192.995,1</i>	<i>200.109,6</i>	<i>200.162,7</i>	<i>217.120,3</i>	<i>216.723,7</i>		
	<i>davon Beamte</i>	<i>2.146,8</i>	<i>1.496,0</i>	<i>1.526,0</i>	<i>2.168,3</i>	<i>2.177,4</i>		
	<i>davon Angestellte</i>	<i>6.622,0</i>	<i>50,9</i>	<i>52,3</i>	<i>1.936,7</i>	<i>1.937,2</i>		
12.	Versorgungsaufwand	110.098,8	116.169,5	118.998,5	119.629,3	119.204,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658,5	1.256,1	1.587,1	1.146,7	1.146,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	780,9	712,0	802,9	957,6	1.325,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	131,3	407,1	407,4	314,4	307,6		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	873,3	1.107,8	924,4	914,6	907,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.794,4	5.651,7	5.650,9	5.577,3	5.562,2	1.336,7	1.497,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>5.593,0</i>	<i>5.593,0</i>	<i>5.593,0</i>	<i>5.538,3</i>	<i>5.521,4</i>		
18.	Abschreibungen	66,8	13,6	53,7	7,6	6,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	370.459,8	326.974,3	330.165,9	405.212,8	404.198,7	1.336,7	1.497,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	260.721,0	220.384,1	220.933,3	289.563,6	285.173,9	1.336,7	1.497,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	260.721,0	220.384,1	220.933,3	289.563,6	285.173,9	1.336,7	1.497,5
23.	Erträge aus internen Leistungen	-250.019,0	-258.120,6	-260.204,5	-262.093,8	-258.365,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	174.073,2	182.215,8	183.085,1	177.708,4	172.438,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-75.945,8	-75.904,8	-77.119,4	-84.385,4	-85.927,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	184.775,2	144.479,3	143.813,9	205.178,2	199.246,4	1.336,7	1.497,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.358,6	-8.593,9	-7.873,4	-9.831,6	-12.129,8		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	190.133,8	135.885,4	135.940,5	195.346,6	187.116,6	1.336,7	1.497,5

Kostenstellenklasse 3

Dezernat 3 | Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.925,7	106.423,3	109.066,5	115.452,9	118.805,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-321.556,7	-326.902,0	-330.054,3	-349.698,8	-349.251,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-211.631,0	-220.478,7	-220.987,8	-234.245,9	-230.445,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,8						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-6,5						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-11,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-11,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-211.642,3	-220.478,7	-220.987,8	-234.245,9	-230.445,6		

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3 | Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Die Kostenstellengruppe 30 erfasst die mit dem Pfarrdienst der Landeskirche in Zusammenhang stehenden Kosten in Ertrag und Aufwand. Im Vorfeld zur Aufnahme in den Dienst werden die Theologiestudierenden begleitet und beraten und finden Ansprechpartnerinnen für ihre Fragestellungen. Dies betrifft Gewährung von Studienhilfe oder anderen Zuschüssen, Praktika, Gastvikariate, wissenschaftliche Laufbahn/Promotionsvorhaben etc. Die Fragestellungen im Kontext der 1. und 2. Dienstprüfung werden aufgenommen im Prüfungsamt, das seinen Sitz innerhalb des Dezernats hat.</p> <p>Nach der Aufnahme in den Dienst gilt es Stellenberatung, individuelle Berufswegeplanung, Begleitung und Befähigung der Dekane und Dekaninnen, Fort- und Weiterbildung, Supervision und Coaching, Salutogenese, Weiterentwicklung des Pfarrdienstes, . Geschäftsführungsfragen aufzunehmen, um die Einsatzplanung und Steuerung des Pfarrdienstes zu gewährleisten. Stelleneubesetzungen für den Gemeindepfarrdienst und die Sonderpfarrdienste werden mit den zu beteiligenden Gremien eingeleitet. In der „Personalstrukturplanung Pfarrdienst“ wird der Stellenplan für den Pfarrdienst mit seiner langfristigen Perspektive erarbeitet.</p> <p>Die Aufgaben der Mitarbeitenden im Dezernat betreffenden dienst- und besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Pfarrer und Pfarrerinnen von der Aufnahme in das Vikariat über den unständigen und ständigen Dienst bis zur Beendigung des aktiven Dienstes mit der Versetzung in den Ruhestand.</p>
<p>Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele</p> <p>Beratung und Rechtssetzung im Zusammenhang mit dem Pfarrdienst erfordern eine hohe Fachlichkeit und ist die komplementäre Zusammenarbeit unterschiedlicher Referate. Die haushaltsrechtlichen, finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten, die nicht den unmittelbaren Personalbereich betreffen, werden zentral in einer dem Dezernat 5 angegliederten Einheit gemeinsam mit den Verwaltungen der landeskirchlichen landeskirchlichen Einrichtungen, Dienste, Werke bearbeitet. Dezernatsübergreifende Fragestellungen werden aufgenommen und zentral bearbeitet. Die landeskirchlichen Dienste „Zentrales Gebäudemanagement“ und „Zentrales Personalmanagement“ vervollständigen das Aufgabenspektrum der Verwaltung als Dienstleisterin.</p> <p>Ziel ist, die Verwaltungsvorgänge innerhalb der landeskirchlichen Verwaltung zu bündeln und klar zu strukturieren. Digitale Arbeitsformen werden verstärkt eingesetzt. Die Mitarbeitenden werden bei entsprechender Schulung befähigt, Vorgänge mit digitaler Unterstützung zu erledigen und bearbeiten komplexe Aufgabenstellungen.</p>
<p>Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026</p> <p>Umsetzung der verschiedenen organisatorischen Veränderungen und notwendige Anpassung von Abläufen (insbesondere im Blick auf Zentralisierung Personalverwaltung, Neues Finanzwesen, Dezernatsübergreifende Aufgabenwahrnehmung). Der Pfarrdienst in unserer Landeskirche soll von Seiten der Organisation weiterhin Arbeitsbedingungen vorfinden, die der Ausübung des Dienstes förderlich sind.</p>
<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <p>Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden insbesondere im Umgang mit den durch die Digitalisierung der Verwaltung eingeführten Tools.</p>

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3 | Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-10,0	-10,0				
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-52,2	-81,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-10,0	-10,0	-52,2	-81,6		
11.	Personalaufwendungen	2,7	10,0	10,0	1.722,4	1.670,6		
	<i>davon Pfarrer</i>	2,7	10,0	10,0				
	<i>davon Beamte</i>				655,8	679,4		
	<i>davon Angestellte</i>				1.066,6	991,2		
12.	Versorgungsaufwand				228,6	237,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,9	112,5	70,4	78,5	75,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	0,3						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	3,1	39,0	39,7	35,0	34,6		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,0	58,7	57,9	39,0	40,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			40,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	25,0	220,2	218,0	2.103,5	2.059,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	25,0	210,2	208,0	2.051,3	1.977,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	25,0	210,2	208,0	2.051,3	1.977,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.755,8	2.806,2	2.944,2	1.242,7	1.272,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.755,8	2.806,2	2.944,2	1.242,7	1.272,6		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.780,8	3.016,4	3.152,2	3.294,0	3.250,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-183,2	-87,1	-159,4				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.597,6	2.929,3	2.992,8	3.294,0	3.250,2		

Kostenstellengruppe 30

Dezernat 3 | Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-25,6	-161,5	-120,1	-2.037,1	-2.018,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-25,6	-161,5	-120,1	-2.037,1	-2.018,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-25,6	-161,5	-120,1	-2.037,1	-2.018,4		

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-10,0	-10,0				
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-52,2	-81,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-10,0	-10,0	-52,2	-81,6		
11.	Personalaufwendungen	2,5	10,0	10,0	1.714,6	1.662,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	2,5	10,0	10,0				
	<i>davon Beamte</i>				655,8	679,4		
	<i>davon Angestellte</i>				1.058,8	983,3		
12.	Versorgungsaufwand				228,6	237,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,3	84,1	40,2	49,7	47,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,0	58,7	57,9	39,0	40,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen			40,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3,9	152,8	148,1	2.031,9	1.988,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3,9	142,8	138,1	1.979,7	1.906,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3,9	142,8	138,1	1.979,7	1.906,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.613,6	2.588,8	2.719,4	1.022,9	1.049,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.613,6	2.588,8	2.719,4	1.022,9	1.049,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.617,5	2.731,6	2.857,5	3.002,6	2.955,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-183,2	-87,1	-159,4				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.434,3	2.644,5	2.698,1	3.002,6	2.955,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Aufgaben der Verwaltung in Zusammenhang mit den Pfarrdienst betrifft die (auf die jeweilige Person bezogenen) dienstrechtlichen Angelegenheiten der Pfarrer und Pfarrerinnen von der Aufnahme in das Vikariat über den Wechsel in den unständigen und ständigen Dienst bis zur Beendigung des aktiven Dienstes mit der Versetzung in den Ruhestand.

Die Anforderungen und Bedarfe der jeweiligen Pfarrstelle werden gleichzeitig in den Blick genommen. Die Verwaltung handelt gebunden durch die gesetzlich festgelegten Rahmenbedingungen. Die Abnahme der Dienstprüfungen, die Planung und Begleitung der Ausbildung im Vikariat sind in Dezernat 3 verortet.

Während des aktiven Dienstes spielen die Stellenberatung, individuelle Berufswegplanung, Befähigung der Dekane und Dekaninnen, Fort- und Weiterbildung, Supervision, Coaching und Gesundheitsfürsorge eine wichtige Rolle in der Einsatzplanung und Steuerung des Pfarrdienstes.

Stellenbesetzungsverfahren, Genehmigungen von Geschäftsordnungen, Pfarrplanberatung u.a. werden von den Fachdezernaten oder/und Gremien begleitet. Nicht zuletzt wird im Bereich „Besoldung und Versorgung“ sichergestellt, dass alle damit in Zusammenhang stehenden Verwaltungsvollzüge bearbeitet werden. Der Personalaufwand für die Verwaltung des Dezernats 3 mit dem Schwerpunkt „Theologische Ausbildung und Pfarrdienst“ ist erstmalig seit dem Planjahr 2022 auf dieser Kostenstelle dargestellt. Der pauschalierte Aufwand für die dem Dezernat zugeordneten Stellen wird mittels eines Umlagesystems erhoben, als interner Aufwand veranschlagt und an Dezernat 5 erstattet.

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Ertrag aus Auflösung Rückstellung Altersteilzeit.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Aufwand für die Dezernat 3 zugeordneten Personalstellen lt. Gesamtstellenplan (Beamte/ Angestellte).

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

Aufwand für Versorgung für die Dezernat 3 zugeordneten Personalstellen lt. Gesamtstellenplan (Beamte).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwand für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. F. Verwaltungs-/ Geschäftsaufwand

Sonstiger Geschäftsbedarf im Dezernat.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze

Vorbelegung in 2025 für Finanzierung Mitarbeitende, die dem Dezernat aus dem Stellenpool zugeordnet wurden (40.000,- EUR).

Vorbelegung in 2026 zur Finanzierung des Defizits im Sonderhaushalt 3503006000 Fortbildung in den ersten Amtsjahren (37.200,- EUR).

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. Aus internen Leistungen (Personalkosten)

Aufwand für die Dezernat 3 zugeordneten Personalstellen lt. Gesamtstellenplan (Pfarrpersonen).

59900999 Aufw. Aus sonstigen internen Leistungen

Umlagen für ZGAS

Kostenstelle 3000006000

Dezernat 3 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-3,9	-94,1	-50,2	-1.965,5	-1.947,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-3,9	-94,1	-50,2	-1.965,5	-1.947,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-3,9	-94,1	-50,2	-1.965,5	-1.947,3		

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	0,2			7,8	7,9		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,2						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				7,8	7,9		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,6	28,4	30,2	28,8	28,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	0,3						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,9	39,0	39,7	35,0	34,6		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	21,1	67,4	69,9	71,6	71,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	21,1	67,4	69,9	71,6	71,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	21,1	67,4	69,9	71,6	71,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	142,2	217,4	224,8	219,8	223,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	142,2	217,4	224,8	219,8	223,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	163,3	284,8	294,7	291,4	294,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	163,3	284,8	294,7	291,4	294,4		

Leistungsbeschreibung:

Die Pfarrervertretung nimmt die Interessen der Pfarrrerschaft in der Ev. Landeskirche in Württemberg auf der Grundlage des Pfarrervertretungsgesetzes analog zum Mitarbeitervertretungsgesetzes wahr.

Dazu arbeitet sie mit den zuständigen Stellen der Landeskirche zusammen und unterstützt die beruflichen und sozialen Anliegen der PfarrerInnen gegenüber der Kirchenleitung. Die Pfarrervertretung nimmt Anregungen und Beschwerden der Pfarrer der Landeskirche auf und wirkt beim Oberkirchenrat auf ihre Erledigung hin.

Sie kann die Meinung von Zusammenschlüssen von Pfarrern einholen.

Die Pfarrervertretung berichtet mindestens einmal im Jahr der Versammlung der Wahl- und Kontaktpersonen über ihre Tätigkeit.

Die Pfarrervertretung berät und begleitet die Pfarrerinnen und Pfarrer bei dienstrechtlichen Fragen und bei Konflikten.

Sie arbeitet kontinuierlich mit der Schwerbehindertenvertretung zusammen und nimmt am Austausch der Pfarrervertretungen auf EKD-Ebene teil. Umfangreiche Verbands- und Öffentlichkeitsarbeit gehören zum Arbeitsalltag der Pfarrervertretung. Sie wirkt in Form von Anhörungen und Stellungnahmen bei Gesetzgebungen und Verordnungen mit.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Personalkosten Angestellte (Geschäftsführerin der Pfarrervertretung).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Geschäftsstelle: Geschäftsaufwand, Miete, IT, Reisekosten der Mitglieder der Pfarrervertretung

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz - und Erstattungsleistungen:

Kirchengemeinden erhalten einen Kostenersatz für die Aufgabenerledigung, die im Zusammenhang mit der Pfarrervertretung der jeweiligen gewählten Mitglieder stehen (Kostenersatz Sekretärinnenstunden).

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Aufwand für die der Pfarrervertretung zugeordneten Pfarrstellen (UAP).

Laut Pfarrervertretungsgesetz haben die Mitglieder der Pfarrervertretung Anspruch auf Stellenentlastung. Dies kann umgesetzt werden, indem der Dienstauftrag reduziert wird. Beispielsweise entfällt die Pflicht zur Erteilung des Religionsunterrichts. Der Aufwand für die dadurch erforderliche Vertretungskraft wird an Dezernat 2 erstattet.

Kostenstelle 3000016000

Pfarrervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-21,7	-67,4	-69,9	-71,6	-71,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-21,7	-67,4	-69,9	-71,6	-71,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-21,7	-67,4	-69,9	-71,6	-71,1		

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

a) Auf der Grundlage des Pfarrdienstgesetzes der EKD i. V. m. dem Württ. Pfarrergesetz wird der Einsatz von Pfarrerinnen und Pfarrern im gesamten Gebiet der Landeskirche geplant und umgesetzt. Die öffentliche Verkündigung, Seelsorge, Unterricht werden in der Gesamfläche der Landeskirche strukturell und personell gewährleistet.

Dazu gehören:

- die Personalstrukturplanung (PSP) und
- der Pfarrplan.

b) Die Stellen- und Personalangelegenheiten des Pfarrdienstes werden begleitet und rechtlich umgesetzt.

Dazu gehören insbesondere

- Personalberatung und Personalentwicklung der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer,
- dienstrechtliche Angelegenheiten im aktiven Dienst und im Ruhestand,
- Stellenausschreibungen und Besetzungsverfahren,
- Geschäftsordnungen und Dienstauftragsbeschreibungen,
- Angelegenheiten der Besoldung, Versorgung, Beihilfe, Dienstwohnung, Amtszimmers, Umzüge,
- Beratung und Begleitung in speziellen Situationen,
- Pfarrplanberatung,
- Stellenkommission zur Bewertung von Pfarrstellen, deren Errichtung und Aufhebung.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die württembergische Landeskirche wird kleiner: die Zahl der Kirchenmitglieder, der Pfarrerinnen und Pfarrer und die Kirchensteuereinnahmen gehen zurück. Strukturelle und personelle Anpassungen sind vorzunehmen und rechtliche Veränderungen müssen umgesetzt werden.

Mittelfristige Ziele:

zu a) Die Faktoren und Kriterien der PSP und des Pfarrplans werden jährlich überprüft und entsprechend angepasst. Die Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird begleitet und sichergestellt. Kirchliche Organe werden beraten. In der Umsetzung von PSP und Pfarrplan wird sichergestellt, dass die Präsenz der Landeskirche durch Pfarrerinnen und Pfarrer in der gesamten Fläche erhalten bleibt.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

zu a) Begleitung der Umsetzung des Pfarrplanes 2030.

zu b) Umsetzung von rechtlichen Veränderungen im Bereich Dienstwohnung, Urlaubsanspruch; Versorgungsauskünfte.

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu a) Erarbeitung von Optimierungsmöglichkeiten; Schaffung von Erprobungsräumen; Verwaltungsvereinfachung; Beratung der Gemeinden vor Ort

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-987,2	-1.287,3		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-5.212,3	-5.645,5	-5.740,4	-6.758,7	-6.982,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-10.953,6	-7.106,9	-7.255,3	-8.550,4	-8.564,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16.165,9	-12.752,4	-12.995,7	-16.296,3	-16.833,5		
11.	Personalaufwendungen	202.018,7	201.587,0	201.670,0	218.618,8	218.203,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>192.805,3</i>	<i>200.040,1</i>	<i>200.091,7</i>	<i>216.975,6</i>	<i>216.575,4</i>		
	<i>davon Beamte</i>	<i>2.144,1</i>	<i>1.496,0</i>	<i>1.526,0</i>	<i>1.493,2</i>	<i>1.478,3</i>		
	<i>davon Angestellte</i>	<i>6.617,5</i>	<i>50,9</i>	<i>52,3</i>	<i>150,0</i>	<i>150,0</i>		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,4		324,0				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	543,4	900,0	714,0	706,9	699,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	202.584,5	202.487,0	202.708,0	219.325,7	218.903,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	186.418,6	189.734,6	189.712,3	203.029,4	202.070,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	186.418,6	189.734,6	189.712,3	203.029,4	202.070,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-181.712,9	-189.816,0	-190.757,8	-185.215,3	-179.929,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	608,5	8.360,7	8.647,8	1.626,4	1.977,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-181.104,4	-181.455,3	-182.110,0	-183.588,9	-177.951,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.314,2	8.279,3	7.602,3	19.440,5	24.118,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.314,2	-8.279,3	-7.602,3	-9.720,3	-12.059,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	10.628,4			9.720,3	12.059,3		

Kostenstellengruppe 31

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.269,8	12.752,4	12.995,7	16.296,3	16.833,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-203.312,5	-202.487,0	-202.708,0	-219.325,7	-218.903,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-187.042,7	-189.734,6	-189.712,3	-203.029,4	-202.070,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-187.042,7	-189.734,6	-189.712,3	-203.029,4	-202.070,0		

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-5.212,3	-5.645,5	-5.740,4	-6.758,7	-6.982,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-10.953,6	-7.106,9	-7.255,3	-8.550,4	-8.564,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16.165,9	-12.752,4	-12.995,7	-15.309,1	-15.546,2		
11.	Personalaufwendungen	202.018,7	201.587,0	201.670,0	218.618,8	218.203,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>192.805,3</i>	<i>200.040,1</i>	<i>200.091,7</i>	<i>216.975,6</i>	<i>216.575,4</i>		
	<i>davon Beamte</i>	<i>2.144,1</i>	<i>1.496,0</i>	<i>1.526,0</i>	<i>1.493,2</i>	<i>1.478,3</i>		
	<i>davon Angestellte</i>	<i>6.617,5</i>	<i>50,9</i>	<i>52,3</i>	<i>150,0</i>	<i>150,0</i>		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,4		324,0				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	543,4	900,0	714,0	706,9	699,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	202.584,5	202.487,0	202.708,0	219.325,7	218.903,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	186.418,6	189.734,6	189.712,3	204.016,6	203.357,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	186.418,6	189.734,6	189.712,3	204.016,6	203.357,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-181.712,9	-189.816,0	-190.757,8	-185.215,3	-179.929,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	608,5	8.360,7	8.647,8	639,2	690,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-181.104,4	-181.455,3	-182.110,0	-184.576,1	-179.238,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.314,2	8.279,3	7.602,3	19.440,5	24.118,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.314,2	-8.279,3	-7.602,3	-9.720,3	-12.059,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	10.628,4			9.720,3	12.059,3		

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche zahlt den Personalaufwand der aktiven Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen, die auf einer Pfarrstelle geführt werden. Die Kosten werden gedeckt durch eine Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP), die bei den einzelnen Kostenstellen je Pfarrstelle erhoben wird.

Erläuterungen:

Bei dieser Kostenstelle werden alle umlagefähigen Aufwendungen für die Besoldung und die Personalnebenkosten der Pfarrerinnen und Pfarrer bzw. anderer Personen auf Pfarrstellen, sowie die entsprechenden Erträge erhoben und geplant. Die jeweiligen Erübrigungen bzw. Mehrausgaben werden einer entsprechenden Rücklage zugeführt bzw. entnommen (vgl. Planvermerke).

Die Einstufung der Pfarrstellen sowie deren jeweilige Zuordnung können dem Gesamtstellenplan entnommen werden.

Die Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) ist bei den jeweiligen Kostenstellen im Bereich „Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten)“ ersichtlich.

Der Stellenplan Pfarrdienst 2025 und 2026 - Gesamtzusammenstellung -, vgl. Anlage zum Haushaltsplan, weist

1. die Gesamtzahl der errichteten Pfarrstellen nach dem Pfarrstellenrecht bzw. Planstellen,
2. die Gesamtzahl der haushaltsrechtlichen Stellen, einschließlich des Solls der dotierten Stellen,
3. die besoldungsmäßige Einstufung aus.

Im Planjahr 2025 wurden die nicht mit Pfarrpersonen besetzten Stellen erstmals den jeweiligen Kostenstellen zugeordnet und mit den entsprechenden Aufwänden für Beschäftigte gem. Kirchlicher Anstellungsordnung (KAO) bzw. Kirchenbeamtenrecht ausgewiesen.

Die dotierten Stellen für Vikarinnen und Vikare im Vorbereitungsdienst und für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) wurden bei Kostenstelle 340000 Ausbildung für den Pfarrdienst ausgewiesen.

Zur Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) wird auf 3. Vorbemerkungen Ziff. 4 verwiesen.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ersätze des Personalaufwands für beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Dienststellen (Universitäten, Werke, Einrichtungen, Vereine etc.) erstatten den anfallenden Personalaufwand einschließlich Aufwand für die zukünftige Versorgung

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Umlage für den aktiven Pfarrdienst (UAP) für den Bereich der kaufmännisch buchenden Einrichtungen

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Der Bestand an ständigen Pfarrstellen (Planstellen) ist im Gesamtstellenplan festgelegt.

50100997 Aufwendungen für Bezüge / Löhne und Gehälter: Der Planansatz enthält die Dotierung von denen im Gesamtstellenplan ausgewiesenen Pfarrstellen incl. der Stellen für Angehörige anderer Professionen. Daneben beinhaltet der Planansatz den Aufwand für die Bezüge der Vikarinnen und Vikare im Vorbereitungsdienst sowie der Personen, die in den Kurs für die Berufsbegleitende Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) aufgenommen wurden. Wenn ein kirchliches Interesse vorliegt, erhalten beurlaubte Pfarrpersonen ihre Bezüge weiter, auch wenn sie ihren Dienst außerhalb des landeskirchlichen Dienstes im engeren Sinn ausüben. Diese Bezüge werden in der Regel erstattet (vgl. 44100999).

50400997 Aufwendungen für Beihilfe, Unterstützung und Fürsorgeleistungen

50500997 Aufwand für gesetzl Sozialabgaben z. B Mittel für Nachversicherung bei der gesetzlichen Rentenversicherung für aus dem Pfarrdienst ausgeschiedene, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Zuschüsse zur Krankenversicherung während des Erziehungsurlaubs, sowie Zuschüsse nach §5 der Mutterschutzverordnung für Beamtinnen und Richterinnen, Aufwendungen nach dem Schwerbehindertengesetz und für amtsärztliche Untersuchungen. Unfallfürsorge, Heilbehandlungskosten bei Dienstunfällen. Aufwendungen für Unterhaltsbeiträge nach dem

PfarrVersG und ähnliche Leistungen wie z. B. Erstattungsansprüche gemäß §225 SGB VI für Pfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene.

50600997 Vorauss. Beitrag an die Evangelische Ruhegehaltsskasse Darmstadt für die Absicherung der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer.

50900997 Sonstiger Personalaufwand z.B. Aufwendungen für Trennungsgeld, Dienstwohnungsausgleich, Umzugskosten

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Ersätze an den Staat für Personalaufwendungen für von dort zur Evangelischen Landeskirche freigestellten Pfarrstelleninhabende (z.B. als Schuldekane, Schuldekaninnen, Dozentinnen und Dozenten)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999: Erträge aus internen Leistungen (Personalkosten): Umlage aktiver Pfarrdienst (vgl. 59100999 bei den einzelnen Kostenstellen im Aufwand für die dort lt. Stellenplan ausgewiesenen dotierten Pfarrstellen) bzw. bei kaufmännisch buchenden Einrichtungen 601100 sowie Ertrag aus der inneren Verrechnung der Kosten für DWA Vikarinnen/ Vikare und von der Residenzpflicht befreite Pfarrerinnen und Pfarrer mit KST 3100016000.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Verrechnung des Aufwands für nicht durch Pfarrerinnen und Pfarrer erteilten Religionsunterricht, 59900999: ZGAST-Kosten und Kosten

Kostenstelle 3100006000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.269,8	12.752,4	12.995,7	15.309,1	15.546,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-203.312,5	-202.487,0	-202.708,0	-219.325,7	-218.903,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-187.042,7	-189.734,6	-189.712,3	-204.016,6	-203.357,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-187.042,7	-189.734,6	-189.712,3	-204.016,6	-203.357,3		

Kostenstelle 3100016000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-987,2	-1.287,3		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-987,2	-1.287,3		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-987,2	-1.287,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-987,2	-1.287,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				987,2	1.287,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)				987,2	1.287,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung

Da zum 01.01.2025 der Anspruch auf freie Dienstwohnung im Vikariat abgeschafft wurde und es somit auch keine Residenzpflicht der Vikare mehr gibt, erhalten Vikarinnen und Vikare zusätzlich zu den Anwärterbezügen den Dienstwohnungsausgleich ausbezahlt.

Auch für Pfarrerinnen und Pfarrer, die mit Vertretungsdiensten im Kirchenbezirk beauftragt sind (z.B. im unständigen Dienst, im Übergangstatus, im Wartestand oder auf einer beweglichen Pfarrstelle), entfällt zum 01.01.2025 der Anspruch auf freie Dienstwohnung. Sie erhalten das unverminderte Grundgehalt ausbezahlt.

Der Dienstwohnungsausgleich wird ab 01.01.2025 nicht mehr direkt mit den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken abgerechnet, sondern über einen Vorwegabzug vom Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden und Kirchenbezirken finanziert. Diese Finanzströme werden auf der neu eingerichteten KST 3100016000 abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleich

40100999 Ertr. aus Kirchensteuern: Ertrag aus dem Kirchensteueranteil der Kirchengemeinden zur Finanzierung der inneren Verrechnung mit KST 3100006000 unter Nr. 24.

Erläuterungen zu Nr. 24 –Aufwendungen für interne Leistungen

59100999 Aufw. Aus internen Leistungen (Personalkosten): Innere Verrechnung in Höhe der bei KST 3100006000 angefallenen Aufwendungen für DWA Vikarinnen/Vikare und von der Residenzpflicht befreite Pfarrerinnen und Pfarrer.

Kostenstelle 3100016000

Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				987,2	1.287,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				987,2	1.287,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				987,2	1.287,3		

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Leistungsbeschreibung

Der Gemeindepfarrdienst und die besonderen Seelsorgedienste von Pfarrerinnen und Pfarrern im Krankenhaus, in den Alten- und Pflegeheimen und in der Kur- und Reha-Seelsorge dienen in der gesamten Fläche der Landeskirche der öffentlichen Wortverkündigung im Sinne von Confessio Augustana V, VII, XIV. In Verkündigung, Sakramentsverwaltung, Seelsorge und Unterricht gestaltet der Pfardienst Gemeindeleben und trägt zur Gewinnung und Förderung ehrenamtlich Mitarbeitender in den Kirchengemeinden bei. Durch die Gemeindepfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent. Mit den besonderen Seelsorgediensten werden Menschen aller Milieus erreicht.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Durch die demographische Entwicklung verändern sich auch die Größe, Struktur und Aufgaben von Kirchengemeinden (z.B. Bildung von Verbundkirchengemeinden und Verwaltungseinheiten, Gemeindefusionen). Daraus ergeben sich veränderte Aufgabenstellungen für den Pfardienst (z.B. Kooperation, überparochiale Zusammenarbeit, Pfarrstellen mit mehreren kleinen Kirchengemeinden, Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams und mit Ehrenamtlichen).

Mittelfristige Ziele:

Die Zahl der Pfarrstellen in den Gemeinden und den Einrichtungen wird kleiner. Neue Konzepte für überparochiale und regionale Zusammenarbeit müssen erarbeitet werden. Ebenso für die Zusammenarbeit von verschiedenen Berufsgruppen, Haupt- und Ehrenamtlichen. Es werden Anreize (z.B. Möglichkeit der Bildung von kleinen Teams im unständigen Dienst in ländlichen Räumen) geschaffen, um eine flächendeckende Versorgung mit dem Pfardienst und Bewerbungen insbesondere auf ländliche Pfarrstellen zu befördern.

Pfarrerinnen und Pfarrer werden angesichts großer Veränderungen und Unsicherheiten im Blick auf die Stellenentwicklung ausreichend beraten und Mittel für kollegiale Beratungsgruppen bereitgestellt. Kirchengemeinden und -bezirke werden in Veränderungsprozessen im Blick auf den Pfardienst beraten.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Fortsetzung der Förderung des Pfardienstes in ländlichen Räumen. Begleitung von Pfarrerinnen und Pfarrern und Gemeinden in den Veränderungen, die insbesondere durch die Pandemie deutlich geworden sind (z.B. Pfardienst in digitalen Räumen, Personalentwicklung in digitalen Formaten).

Maßnahmen zur Zielerreichung

Fortsetzung des Prozesses „Kirche, Gemeinde und Pfardienst neu denken“, Entwicklung von Instrumenten der Personalentwicklung, Seelsorge an Seelsorgenden und Salutogenese.

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-6.720,0	-6.320,3	-6.357,2	-7.213,2	-7.321,4		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-40,6	-45,5	-46,0	-91,3	-92,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-39,5	-41,5	-42,0	-91,3	-92,2		
4.	Opfer / Spenden	-5,6	-5,0	-5,0	-5,2	-5,4		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-269,6	-7,7	-7,8	-312,8	-317,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.050,8	-1.017,5	-1.049,4	-545,7	-544,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,3	-266,3	-271,9	-0,1	-0,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-8.086,8	-7.662,3	-7.737,3	-8.168,3	-8.281,4		
11.	Personalaufwendungen	100,0	59,5	61,0	884,1	964,0		
	<i>davon Pfarrer</i>	95,5	59,5	61,0	144,7	148,3		
	<i>davon Beamte</i>				19,3	19,7		
	<i>davon Angestellte</i>	4,5			720,1	796,0		
12.	Versorgungsaufwand				6,2	6,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180,5	401,6	444,0	332,1	342,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	759,4	707,4	798,3	900,5	1.304,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	7,8	104,1	104,2	14,3	10,5		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	114,1	108,0	108,7	111,3	112,6		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	39,1					1.336,7	1.497,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	10,8	9,8	9,9	3,8	2,9		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.211,7	1.390,4	1.526,1	2.252,3	2.743,4	1.336,7	1.497,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-6.875,1	-6.271,9	-6.211,2	-5.916,0	-5.538,0	1.336,7	1.497,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-6.875,1	-6.271,9	-6.211,2	-5.916,0	-5.538,0	1.336,7	1.497,5
23.	Erträge aus internen Leistungen	-58.448,1	-58.443,6	-59.391,3	-66.140,2	-67.385,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	164.269,3	164.324,9	163.843,3	168.115,7	162.696,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	105.821,3	105.881,3	104.452,0	101.975,5	95.311,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	98.946,1	99.609,4	98.240,8	96.059,5	89.773,2	1.336,7	1.497,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	210,0	-209,9	-103,7	-111,3	-70,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	99.156,1	99.399,5	98.137,1	95.948,2	89.702,7	1.336,7	1.497,5

Kostenstellengruppe 32

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.411,2	7.658,3	7.733,3	8.168,3	8.281,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.135,6	-1.380,6	-1.516,2	-2.248,5	-2.740,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	7.275,6	6.277,7	6.217,1	5.919,8	5.540,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,8						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-6,5						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-11,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-11,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	7.264,3	6.277,7	6.217,1	5.919,8	5.540,9		

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-6.720,0	-6.320,3	-6.357,2	-7.213,2	-7.321,4		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-26,5	-25,0	-25,5	-73,3	-74,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-25,4	-21,0	-21,5	-73,3	-74,2		
4.	Opfer / Spenden	-0,3						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-1,2	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-683,2	-537,0	-552,6	-35,5	-35,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-0,3						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-7.431,6	-6.883,3	-6.936,3	-7.323,0	-7.432,1		
11.	Personalaufwendungen	99,6	59,5	61,0	604,8	710,8		
	<i>davon Pfarrer</i>	95,5	59,5	61,0	144,7	148,3		
	<i>davon Beamte</i>				19,3	19,7		
	<i>davon Angestellte</i>	4,1			440,8	542,8		
12.	Versorgungsaufwand				6,2	6,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127,8	321,1	363,1	243,1	266,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	628,2	646,9	737,8	848,3	1.262,5		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,2	16,5	16,6	10,0	10,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	106,2	108,0	108,7	111,3	112,6		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	35,2					1.336,7	1.497,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	997,1	1.152,0	1.287,2	1.823,7	2.368,3	1.336,7	1.497,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-6.434,5	-5.731,3	-5.649,1	-5.499,3	-5.063,8	1.336,7	1.497,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-6.434,5	-5.731,3	-5.649,1	-5.499,3	-5.063,8	1.336,7	1.497,5
23.	Erträge aus internen Leistungen	-58.415,2	-58.443,6	-59.391,3	-66.140,2	-67.385,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	151.093,5	151.148,1	150.224,9	151.027,9	145.186,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	92.678,3	92.704,5	90.833,6	84.887,7	77.801,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	86.243,8	86.973,2	85.184,5	79.388,4	72.737,3	1.336,7	1.497,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	86.243,8	86.973,2	85.184,5	79.388,4	72.737,3	1.336,7	1.497,5

Leistungsbeschreibung:

Die Leistungsbeschreibung für die Kostenstelle beinhaltet auch die Leistungsbeschreibungen für die einzelnen Kostenträger.

Zu Kostenträger 1320006000 - Gemeindepfarrdienst:

Der Gemeindepfarrdienst trägt bei zur Förderung des Glaubens, zur Pflege der christlichen Gemeinschaft und zur Leitung der Gemeinden. Das geschieht durch die Wahrnehmung des öffentlichen Verkündigungsauftrages in Gottesdiensten und Gemeindegruppen, durch Sakramentsverwaltung, Lebensbegleitung, Seelsorge, Unterricht und Gewinnung und Förderung von Mitarbeitenden. Die Pfarrerinnen und Pfarrer unterstützen durch Möglichkeiten, das eigene Handeln zu reflektieren und Angebote kontinuierlichen Weiterqualifikation. Über die Pfarrämter ist die Landeskirche in den Kirchengemeinden präsent.

Zu Kostenträger 5330006000 - Altenheimseelsorge:

Die AltenPflegeHeimSeelsorge (APHS) ist für unsere Ältesten und für die Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen da. Sie begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase, die sich mit Themen der Vereinsamung, des Lebensendes, Tod und Sterben auseinandersetzen. Die APHS gestaltet Andachten und Gottesdienste, macht Aussegnungen und begleitet die Menschen durch geistliche Rituale. Durch den demographischen Wandel wird die Arbeit der APHS immer wichtiger und umfangreicher. In der APHS sind haupt- und nebenamtlich tätige Pfarrer/innen und Diakon/innen im Einsatz. Diese werden, wenn möglich, durch ehrenamtlich beauftragte Seelsorgende und Besuchsdienste aus den Gemeinden unterstützt. Zur Aufgabe der APHS gehört z. T. auch der Unterricht an den Fachschulen für Altenpflege im Fach Evangelische Religion.

Zu Kostenträger 5340006000 - Krankenhauseelsorge:

Die Krankenhauseelsorge (KHS) bietet Menschen in Krisenzeiten, bei akuten, schweren, langen Krankheitsverläufen und oft auch darüber hinaus, Gottesdienste, Andachten, Begleitung und Beratung an. Sie macht besondere spirituelle und seelsorgliche Angebote für Angehörige und für Klinikmitarbeitende. Das moderne Krankenhaus braucht die Präsenz kirchlicher Mitarbeiter/innen auch für den ethischen Dialog und das regelmäßige Gespräch mit Pflegenden und Ärzt/innen. Krankenhauseelsorge ist zudem gefragt in den multiprofessionellen Teams von Palliativstationen und in Zertifizierungsprozessen. In die KHS integriert ist die Kurseelsorge, die an einzelnen Standorten angeboten wird. In seelsorglichen Situationen, die im Zusammenhang mit HIV-Infektionen entstehen, engagiert sich die Aidsseelsorge der Landeskirche. Die erworbene Seelsorge-Kompetenz der Klinikseelsorge mit ihren Erfahrungen an der Grenze zwischen Leben und Tod, zwischen Machbarkeit und Unverfügbarkeit, sollen auch für die Arbeit in den Kirchengemeinden nutzbar sein.

Zu Kostenträger 5350006000 - Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten:

Die Arbeit mit der Zielgruppe der blinden und sehbehinderten Menschen wird vom Evangelischen Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg (EBSW) im Auftrag der Landeskirche übernommen. Dieser rechtlich selbstständige Verein ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und betreibt Seelsorge- und Begleitungsarbeit, die auch in die Kirchengemeinden vor Ort hineinwirkt. Ob der Verein weiterhin bestehen wird, steht derzeit in Frage. Die Seelsorgearbeit für gehörgeschädigte, gehörlose und schwerhörige Menschen wird nach der Ordnung vom Juni 1999 seit Januar 2025 allein von der Landeskirche verantwortet. Die Mitarbeitenden des Landesgehörlosenpfarramts gestalten spezifische Gottesdienste, halten Kasualien, leisten Seelsorge und führen Freizeiten durch.

Bei der Kostenstelle **Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste** werden folgende Kostenträger geführt:

1310006000 (Allgemeiner Pfarrdienst), 1320006000 (Gemeindepfarrdienst), 5330006000 (Altenheimseelsorge), 5340006000 (Krankenhauseelsorge), 5350006000 (Seelsorge an Blinden, Sprach- und Gehörgeschädigten), 5390026000 (Seelsorge an Seelsorgenden), 6100166000 (Religionsunterricht), 9000006000 (Allgemeine Verwaltung).

Die beweglichen Pfarrstellen, ausgenommen die Stellen beim Dekan (PDA), werden bei Kostenstelle 3200016000 ausgewiesen. Die gemeindebezogenen Sonderpfarrstellen, sowie freie Projektstellen werden bei Kostenstelle 3200006000 veranschlagt (früher KSt. 3200026000).

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertrag aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen

Kostenträger 132 000 6000 Ertrag aus der Pfarreistiftung für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer. Die Ablieferungssumme verteilt sich 80% auf KST 320 000 6000 und 20% auf KST 330 001 6000.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

419000999 Ertr. aus sonst. Zweckgeb. Zuschüssen öff.

Kostenträger 534 000 60000 Pastorationsbeiträge und Ersätze von Kliniken

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

Kostenträger 533 000 6000 Zuschuss WEFA

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenträger 132 000 6000 Ersätze für spendenfinanzierte Pfarrstellen in einzelnen Einrichtungen

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Kostenträger 131 000 6000 Aufwand Freistellung unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Brüdergemeinde Wilhelmsdorf (entsprechend den getroffenen Vereinbarungen)

Kostenträger 534 000 6000 Personalkosten Angestellte (umgewandelte Pfarrstellen)

Kostenträger 535 000 6000 Personalkosten Diakonenstelle

Kostenträger 621 103 6000 Personalkosten 25% Stelle MFP 6164-01

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

Kostenträger 621 103 6000 Versorgungsaufwand 25% Stelle MFP 6164-01

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs- und Geschäftsaufwand

Kostenträger 132 000 6000 Dienstbesprechungen und Konvente Dekaninnen und Dekane, Bürokostenentschädigung Kämmerinnen und Kämmerer, Workshop Pfarrplan-Kommunikation, Zuschüsse Moderation Pfarrplanberatungen, Geschäftsausgaben Seelsorge an Seelsorgenden, weitere Sachkosten (z.B. für Entwicklung und Begleitung von Führungskräften, Kosten für zentral wahrgenommene Aufgaben im Zusammenhang mit dem Gemeindepfarrdienst)

Kostenträger 533 000 6000 Jahrestagung Konvent APhS und Sachkosten (Website, Reisekosten, Raummieten)

Kostenträger 534 000 6000 Jahrestagungen Konvente KHS/ Aidsseelsorge/ Psychiatrieseelsorge und Sachkosten für die jeweiligen Bereiche (für Studientage, Arbeitstagungen, teilw. Fachspezifische Weiterbildungen, Raummieten, Website)

Kostenträger 535 000 6000 Jahrestagung Konvent und Sachkosten (Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen, Raummieten, Website)

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchl. Bereich:

53300999 Aufwand für allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kostenträger 535 000 6000 Zuschuss an Evang. Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg (EBSW), Zuschuss endet in 2027

53900999 Aufwand für sonstige zweckgebundene Zuweisungen

Kostenträger 131 000 6000 Pastorationsbeitrag Brüdergemeinde Korntal (entsprechend den getroffenen Vereinbarungen)

Kostenträger 132 000 6000 Abmangelbeteiligung an der Rekreatiionsstätte „Haus Respiratio“ auf dem Schwanberg, Trägerinnen des Hauses sind die evangelischen Landeskirchen in Baden, Bayern und Württemberg, Vertrag wird zur Mitte 2026 beendet. Bezuschussung Versorgungsbeiträge beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer D3. Mittel MFP 4483-02 Aufwandsentschädigung für die Möblierung von Pfarramtzimmern.

Kostenträger 621 103 6000 Mittel MFP 6164-01 Modell zur Erprobung multiprofessioneller Teams

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54300999 Aufw. F. sonst. Zweckgeb. Zuschüsse öff.

Kostenträger 132 000 6000 Zuschuss für Herbstkonferenz der unständigen Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Vikarinnen und Vikare, sowie Zuschuss an die Vereinigung unständiger Pfarrerinnen und Pfarrer, Vikarinnen und Vikare für die Geschäftsführung

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenträger 534 000 6000 Kostenersatz (50%) an die badische Landeskirche für die landeskirchenübergreifende Klinikseelsorge am

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen, Kostenersatz (50%) an Diakonieklinikum Stuttgart für Dienstauftrag einer Diakonin

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten)

Kostenträger 6100016000 Anteiliger Ersatz Personalkosten für den von Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern erteilten Religionsunterricht

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen

Kostenträger 132 000 6000 Anteilige Staatsleistungen für die Besoldung der Pfarrerinnen und Pfarrer

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. Aus internen Leistungen (Personalkosten) - Umlagen aktiver Pfarrdienst (UAP)

Die Veränderungen im Umfang des Dienstauftrags der Pfarrstellen werden nach Beratung gem. § 39 Abs. 1 Kirchenverfassungsgesetz im Rahmen der Verordnung zur Ausführung des § 23a Württ. Pfarrergesetz i.d. F. des Kirchl. Gesetzes vom 24. November 1993 aufgeführt. Die Aufhebung von Pfarrstellen (kw) erfolgt gem. § 18 Absatz 3 Haushaltsordnung. Die im Rahmen der Umsetzung des PfarrPlans zu errichtenden neuen Stellen, gibt der Oberkirchenrat frei. Dabei berücksichtigt er die kirchengemeindliche und -bezirkliche Situation. Die Anzahl der Pfarrstellen nach HH, Dot. Und PfStR sind dem Gesamtstellenplan zu entnehmen (Anlage des landeskirchlichen Haushaltsplans).

Kostenträger 132 000 6000 UAP für Gemeindepfarrdienst/ Gemeindebezogene Sonderpfarrstellen/ bewegliche Pfarrstellen –PDA 2025

134.611.300 EUR, 2026 128.730.600 EUR

Kostenträger 533 000 6000 UAP 2025 578.800 EUR, 2026 593.200 EUR

Kostenträger 534 000 6000 UAP 2025 7.368.000 EUR, 2026 7.550.900 EUR

Kostenträger 535 000 6000 UAP 2025 406.100 EUR, 2026 332.400 EUR

Kostenstelle 3200006000

Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.466,0	6.879,3	6.932,3	7.323,0	7.432,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-966,9	-1.152,0	-1.287,2	-1.823,7	-2.368,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	6.499,1	5.727,3	5.645,1	5.499,3	5.063,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-6,5						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-6,5						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-6,5						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	6.492,6	5.727,3	5.645,1	5.499,3	5.063,8		

Kostenstelle 3200016000

Bewegliche Pfarrstellen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen	-29,4						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	11.155,9	11.155,9	11.546,9	15.547,9	15.931,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	11.126,5	11.155,9	11.546,9	15.547,9	15.931,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	11.126,5	11.155,9	11.546,9	15.547,9	15.931,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	11.126,5	11.155,9	11.546,9	15.547,9	15.931,9		

Leistungsbeschreibung:

Es werden Stellen für Dienstaufträge unterschiedlicher Art für Pfarrerinnen und Pfarrer in besonderen Situationen vorgehalten. Diese können in Bereichen wie zum Beispiel Gemeinde, Altenheimseelsorge, Krankenhausseelsorge, Religionsunterricht, Diakonie, Jugend, etc.

wahrgenommen werden. Diese Stellen sind erforderlich, um Vakatur- und Krankheitsvertretungen zu ermöglichen, um Übergangslösungen für Pfarrplanstellen zu schaffen und sie dienen der Wiedereingliederung von Pfarrerinnen und Pfarrern auf regulären Pfarrstellen.

Die Beauftragung auf beweglichen Pfarrstellen bietet die Möglichkeit, gesetzliche Ansprüche auf Elternzeit und Pflegezeit und bei eingeschränkter Dienstfähigkeit zu realisieren.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. Aus internen Leistungen (Personalkosten) Umlage für den aktiven Pfarrdienst für die dotierten B-Stellen ohne Pfarrstellen zur Dienstaushilfe bei Dekaninnen und Dekanen (PDA).

Kostenstelle 3200036000

Besondere Seelsorgedienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-14,0	-20,5	-20,5	-18,0	-18,0		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-14,0	-20,5	-20,5	-18,0	-18,0		
4.	Opfer / Spenden	-5,1	-5,0	-5,0	-5,2	-5,4		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-367,5	-480,5	-496,8	-510,2	-509,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-0,1	-0,1	-0,1	-0,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-386,6	-506,1	-522,4	-533,5	-532,5		
11.	Personalaufwendungen				97,9	66,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				97,9	66,9		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30,7	56,1	56,4	54,0	48,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	131,2	60,5	60,5	52,2	42,2		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	7,6	87,6	87,6	4,3	0,5		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	7,6						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4,0						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	181,1	204,2	204,5	208,4	158,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-205,5	-301,9	-317,9	-325,1	-374,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-205,5	-301,9	-317,9	-325,1	-374,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.476,5	1.477,5	1.456,8	1.358,5	1.391,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.476,5	1.477,5	1.456,8	1.358,5	1.391,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.271,0	1.175,6	1.138,9	1.033,4	1.017,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	101,8	-101,7	-103,7	-100,5	-66,9		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.372,8	1.073,9	1.035,2	932,9	950,5		

Leistungsbeschreibung:

Aufgabe **kirchlicher Arbeit an der Hochschule** ist Dienst am Evangelium und am Menschen im Systemzusammenhang der Wissenschaften. Sie dient dabei der Profilierung der kirchlichen Arbeit an der Hochschule durch Hinwendung zum Menschen. Die Angebote an Gottesdiensten, theologischen Vorträgen, Seelsorge und Beratung richten sich an alle Hochschulangehörige (Studierende, Lehrende und Angehörige der Verwaltung). Des Weiteren wird Hochschuleseelsorge durch Sozial- und Lebensberatung, Beitrag zu Identitätsbildung und Urteilsvermögen junger Menschen, Vermittlung von ethischen und religiösen Grundlagen der christlichen Tradition vor Ort erkennbar und ist Teil der Leitung der Evang. Studierenden-/Hochschulgemeinden. Hochschuleseelsorge stellt sich damit den interdisziplinären, multireligiösen und multikulturellen Herausforderungen öffentlicher Bildung und Forschung.

Militärseelsorge ist seelsorgliche Betreuung von Soldat*innen und deren Angehörigen. Aufgaben und Auslandseinsätze haben spürbare Auswirkungen auf die Lebenssituation der Familien. Die Militärseelsorge ist in Deutschland und weltweit Ort der Begegnung, des Gesprächs und der Hilfe. Sie arbeitet interdisziplinär mit verschiedenen Diensten der Bundeswehr zusammen.

Gefängnisseelsorge betreut Gefangene und Bedienstete. Die Seelsorgenden begleiten Gefangene bei Ausgängen, z. B. bei Bestattungen und führen Einzelgespräche unter dem Schutz des Beichtgeheimnisses. Aufgaben sind Gottesdienste, Gesprächs- und Gruppenangebote, Beratung und Begleitung von Familien, Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Gemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuschüssen öff.:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Das Land und die drei Kirchen erstatten die Kosten für die Durchführung der erlebnispädagogischen Maßnahmen in den JVA's.

Erläuterungen zu Nr. 4 –Spenden/Opfer:

42100999 Ertr.aus Kollekten und Spenden:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Spenden für die JVA Stuttgart.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44200999 Ertr.a.Erstattungen des Personals:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Ersatz Versorgungsbeitrag für zwei zum Land beurlaubte Pfarrer. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich bis auf weiteres an den Personalkosten für die hauptamtlichen Gefängnisseelsorger.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Anteiliger Ersatz Versorgungsbeitrag für einen zur Bundespolizei freigestellten Pfarrer wird jetzt direkt bei D3 vereinnahmt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich:

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zinsen Akademikerfonds.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Befristete Anstellung Diakon*in bis 2026 bei der JVA Stuttgart gem. MFP–Nr.1369-2.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand.):

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Zuschüsse zu Maßnahmen nach den Richtlinien des Oberkirchenrats für die Fort- und Weiterbildung und die Supervision von haupt- und nebenamtlichen Seelsorger*innen im Strafvollzug, hauptsächlich Tagungen der haupt- und nebenamtlich Tätigen und der Erfahrungsaustausch mit Ehrenamtliche, Verwaltungskosten in den JVA's, SK von MFP 1369-2 im Jahr 2025 enthalten.

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Fortbildung der Hochschulpfarrerinnen und -pfarrer, LAG Konferenz und Homepage, Zuweisung für den Konvent der Seelsorgerinnen und Seelsorger für die Bundes-ESG.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen:

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Zuschüsse zu Tagungen und erlebnispäd. Maßnahmen der Gefängnispfarrer mit Strafgefangenen, sowie begleitende Maßnahmen für Gefängnisbedienstete anteilig finanziert von allen 3 Kirchen und Land in BW, Württembergischer Anteil an der Finanzierung.

Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: Zuweisung an die Ev. Kirchengemeinde Tübingen für das Adolf-Schlatter-Haus.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst. zweckgeb.Zusch. nicht-öff.

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Zuschuss an Verein Berneuchener Haus e.V. Kloster Kirchberg wurde auf Budget 2 verlagert (KST 200 000 6000).

54500999 Aufw.f.allgemeine Zuschüsse öff.:

Kostenträger 5390006000 Sonstige zielgruppenspezifische Seelsorgebereiche: Bedarfszuweisungen für Blaues Kreuz e.V. Landesverband Baden-Württemberg, Pfarrerinnen- und Pfarrergebetsbruderschaft, Weißes Kreuz e.V. Kassel und Schwarzes Kreuz. Ab 2026 nur noch Schwarzes Kreuz.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.):

Kostenträger 5360006000 Seelsorge an Strafgefangenen und Haftentlassenen: Anteiliger Personalkostenersatz an Dezernat 3. Das Land Baden-Württemberg übernimmt Pfarrer*innen, welche in den JVA's tätig sind, nicht mehr unmittelbar in ein Dienstverhältnis auf Lebenszeit, für die Beurlaubungsdauer aus dem kirchlichen Dienst muss jeweils ein Versorgungsbeitrag etatisiert werden. Das Amt des Dekans/der Dekanin im Strafvollzug wird derzeit von einer Pfarrerin der württembergischen Landeskirche versehen.

59300999 Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: fiktive Miete zur Abdeckung des anderweitig nicht gedeckten Aufwands bei Gebäudekostenstellen Studentenwohnheim Adolf-Schlatter-Haus;

59900999 Aufw. Aus sonstigen internen Leistungen: Kostenträger 5370006000 Seelsorge an Studentinnen und Studenten: ZGM-Umlage für Adolf-Schlatter-Haus

Kostenstelle 3200036000

Besondere Seelsorgedienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	676,5	506,1	522,4	533,5	532,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-146,6	-204,2	-204,5	-208,4	-158,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	529,9	301,9	317,9	325,1	374,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	529,9	301,9	317,9	325,1	374,1		

Kostenstelle 3200046000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Ergebnishaushalt

							nachrichtlich: Mittelfristplanung	
	Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1. Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
<i>davon zweckgebunden</i>								
2. Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3. Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
4. Opfer / Spenden	-0,2							
5. Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-268,4	-6,7	-6,8	-311,8	-316,8			
6. Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,1							
7. Finanzerträge								
8. Sonstige ordentl. Erträge		-266,2	-271,8					
9. Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10. Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-268,7	-272,9	-278,6	-311,8	-316,8			
11. Personalaufwendungen	0,4			181,4	186,3			
<i>davon Pfarrer</i>								
<i>davon Beamte</i>								
<i>davon Angestellte</i>	0,4			181,4	186,3			
12. Versorgungsaufwand								
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,1	24,4	24,5	35,0	27,5			
14. Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich								
15. Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16. Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,3							
17. Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,0							
<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18. Abschreibungen	10,8	9,8	9,9	3,8	2,9			
19. Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	33,5	34,2	34,4	220,2	216,7			
20. Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-235,2	-238,7	-244,2	-91,6	-100,1			
21. Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22. Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-235,2	-238,7	-244,2	-91,6	-100,1			
23. Erträge aus internen Leistungen	-3,5							
24. Aufwendungen für interne Leistungen	543,4	543,4	546,9	181,4	186,7			
25. Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	539,9	543,4	546,9	181,4	186,7			
26. Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	304,8	304,7	302,7	89,8	86,6			
Rücklagenbewegung:								
27. Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	108,2	-108,2		-10,8	-3,6			
28. Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	413,0	196,5	302,7	79,0	83,0			

Leistungsbeschreibung:

Das Karl-Heim-Haus wird als studienbegleitendes Studentenwohnheim geführt. Es ist ein evangelisches Wohnheim, das Studierenden aller Fakultäten und Konfessionen offensteht. Zu den studienbegleitenden Aufgaben gehören geistliche Angebote (Andachten, Gottesdienste, Seelsorge) und thematische Veranstaltungen. Ein Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Arbeit mit fächerübergreifenden Gesprächen, Studiengruppen, Vortragsabenden und Studientagen. Diese Aufgabenfelder sind Teil der Arbeit der Landeskirche (Hochschulseelsorge) im Kontext der Universität Tübingen.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

4300999 Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: Einnahmen aus der Vermietung Wohnheimzimmer

43200999 Ertr. a. sonst. Gebühren/Entgelten: Einnahmen aus dem zentralen Wäscheraum

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. F. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (Verwaltung, Hausmeister, Reinigung)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Verwaltungs- und Geschäftsaufwand sowie Bewirtschaftungs- und Betriebskosten, die den laufenden Betrieb und nicht das Gebäude betreffen.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw. Aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Umlagen an das ZGM für den Unterhalt der Anlage, Bewirtschaftungskosten und für die Verwaltung der Gebäude durch das ZGM

59900999 Aufw. aus sonst. internen Leistungen: ZGASSt.-Gebühren

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahmen aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen –alle (Budgetrücklagen): Finanzierung Instandhaltungen via Budgetrücklage D3 (ehemalige Rücklage des Karl Heim Haus wurde mit organisatorischer Umordnung der KST nach D3 in Budgetrücklage D3 integriert)

Kostenstelle 3200046000

Interdisziplinärer Dialog | Karl-Heim-Haus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	268,7	272,9	278,6	311,8	316,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-22,1	-24,4	-24,5	-216,4	-213,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	246,6	248,5	254,1	95,4	103,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,8						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-4,8						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-4,8						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	241,8	248,5	254,1	95,4	103,0		

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

Für die Versorgung der Ruhestandspfarrerinnen und Pfarrer und deren Hinterbliebene werden die notwendigen Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse sichergestellt (gemäß Vereinbarung zwischen Landeskirche und ERK). Die tatsächlich anfallenden Beihilfekosten werden vom Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) berechnet und erstattet. Versorgungsleistungen, die innerhalb der EKD anfallen, vom Staat als Versorgungsträger oder der Deutschen Rentenversicherung erbracht werden, werden auf dieser Kostenstellengruppe veranschlagt.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Die demographische Entwicklung hat zur Folge, dass bei einer steigenden Zahl von Versorgungsempfängern und einer zurückgehenden Zahl von Pfarrerinnen und Pfarrer im aktiven Dienst einerseits die Beiträge pro abgesicherter Person an die Evangelische Ruhegehaltskasse (ERK) und andererseits die von der ERK erbrachten Leistungen an die Versorgungsempfänger steigen werden. Die Erträge durch die Kassenleistungen der ERK decken den Gesamtaufwand der Landeskirche für die Pfarrerversorgung nicht. Die ERK geht dazu über, die u.a. aufgrund der langjährigen Finanzmarktentwicklung im Zinsbereich stagnierenden Einnahmen über einen Sicherheitsbeitrag der Mitgliedskirchen zu erhöhen. Dieser Beitrag wird von allen Mitgliedskirchen erhoben und errechnet sich aus dem Verhältnis der abgesicherten Versorgungsfälle einer Gliedkirche im Verhältnis zum Gesamtbestand. Der Beihilfeaufwand für die medizinische Versorgung der Versorgungsempfänger und ihrer Angehörigen steigt aufgrund der Lebenserwartung und der Kosten des Gesundheitswesens.

Mittelfristige Ziele:

In Abstimmung mit den Dezernaten „Dienst- und Arbeitsrecht“ sowie „Finanzmanagement und Informationstechnologie“ wird eine Strategie entwickelt, wie unter den veränderten Bedingungen die Finanzierung zur Versorgung und die Beihilfekosten sichergestellt werden können.

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-1.678,1	-1.565,9	-1.578,7	-1.803,3	-1.830,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-474,9	-543,8	-554,7	-571,4	-588,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-82.980,0	-83.621,7	-85.917,2	-88.494,7	-91.149,5		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-85.133,0	-85.731,4	-88.050,6	-90.869,4	-93.568,3		
11.	Personalaufwendungen	49.934,4			55.440,0	54.900,0		
	<i>davon Pfarrer</i>	91,6						
	<i>davon Beamte</i>	2,7						
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand	110.098,8	116.169,5	118.998,5	119.394,5	118.960,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,9	13,0	13,0	12,9	12,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	207,5	60,8	62,0	61,4	60,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	160.247,6	116.243,3	119.073,5	174.908,8	173.934,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	75.114,6	30.511,9	31.022,9	84.039,4	80.365,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	75.114,6	30.511,9	31.022,9	84.039,4	80.365,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-9.816,4	-9.816,4	-10.010,0	-10.694,6	-11.005,8		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1,8	211,2	215,5	214,2	218,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-9.814,6	-9.605,2	-9.794,5	-10.480,4	-10.787,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	65.299,9	20.906,7	21.228,4	73.559,0	69.578,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	65.299,9	20.906,7	21.228,4	73.559,0	69.578,8		

Kostenstellengruppe 33

Versorgung Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.129,1	85.731,4	88.050,6	90.869,4	93.568,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-110.783,8	-116.243,3	-119.073,5	-119.468,8	-119.034,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-25.654,7	-30.511,9	-31.022,9	-28.599,4	-25.465,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-25.654,7	-30.511,9	-31.022,9	-28.599,4	-25.465,8		

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-1.678,1	-1.565,9	-1.578,7	-1.803,3	-1.830,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-474,9	-543,8	-554,7	-571,4	-588,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-82.980,0	-83.621,7	-85.917,2	-88.494,7	-91.149,5		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-85.133,0	-85.731,4	-88.050,6	-90.869,4	-93.568,3		
11.	Personalaufwendungen	49.934,4			55.440,0	54.900,0		
	<i>davon Pfarrer</i>	91,6						
	<i>davon Beamte</i>	2,7						
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand	110.098,8	116.169,5	118.998,5	119.394,5	118.960,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,9	13,0	13,0	12,9	12,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	207,5	60,8	62,0	61,4	60,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	160.247,6	116.243,3	119.073,5	174.908,8	173.934,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	75.114,6	30.511,9	31.022,9	84.039,4	80.365,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	75.114,6	30.511,9	31.022,9	84.039,4	80.365,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-9.816,4	-9.816,4	-10.010,0	-10.694,6	-11.005,8		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1,8	211,2	215,5	214,2	218,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-9.814,6	-9.605,2	-9.794,5	-10.480,4	-10.787,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	65.299,9	20.906,7	21.228,4	73.559,0	69.578,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	65.299,9	20.906,7	21.228,4	73.559,0	69.578,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstelle umfasst die Aufwendungen und Erträge, die im sachlichen Zusammenhang mit der Versorgung der Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand und deren Hinterbliebene stehen.

Der größte Anteil der direkten Versorgungszahlungen wird von der Evangelische Ruhegehaltskasse in Darmstadt (ERK) erbracht.

Der Gesamtaufwand umfasst auch die Leistungen im Krankheitsfall, die die Evangelische Landeskirche vom KVBW (Kommunaler Versorgungsverband) berechnen und auszahlen lässt.

Die Anforderungen der Leistungen anderer Versorgungsträger wie z.B. Deutsche Rentenversicherung für geschiedenen Ehepartner- und -partnerrinnen und die Leistungen werden hier abgebildet oder auch Leistungen der EKD (Ev. Kirche in Deutschland) im Zusammenhang mit dem Auslandspfarrdienst.

Die Leistungen, die das Land Baden Württemberg für Ruhestandsbeamte zahlt, vom Landesdienst in den Pfarrdienst gewechselt sind (z.B. Schuldekane und Schuldekaninnen) werden auch auf dieser Kostenstelle geplant und teilweise mit Dezernat 5 verrechnet.

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Erträge aus der Pfarreistiftung, ein weiterer Ertrag wird bei KSt. 320000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste veranschlagt

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Erträge aus kirchlichen Ersatz-/Erstattungsleistungen: Erträge aus den Erstattungen anderer Landeskirchen, der Evangelischen Kirche in Deutschland (u.a. Auslandspfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.

44900999 Erträge aus sonstigen Erstattungen: Erträge aus den Erstattungen des Bundes (Militärpfarrdienst) für anteilige Versorgungsverpflichtungen.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46900999 Kassenleistungen: Zahlungen der Evangelischen Ruhegehaltskasse Darmstadt an die Evangelische Landeskirche in Württemberg für Versorgungsempfangende.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufwand für Versorgungsbezüge: Versorgungsbezüge der Ruhestandspfarrer und deren Hinterbliebene

51200999 Aufwand f. ungedeckte Versorgungsleistungen: Versorgungsleistungen durch die ERK für Pfarrer und Pfarrerinnen, die vor Eintritt des 66. LJ in Ruhestand getreten sind (Nichtkassenleistungsberechtigte).

51300999 Aufwand zur Versorgungsversicherung (Vers.empf.): Krankheitsbeihilfen (Bearbeitung durch Kommun. Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW)), Anstieg der Zahl der Versorgungsempfänger, höheres Lebensalter und steigende Kosten der medizinischer Versorgung.

51400999 Sonstiger Versorgungsaufwand: Versorgungsanforderungen gem. §225 SGB IV ins. durch die Rentenversicherungsträger, Unterhaltsbeiträge, Versorgungsbeiträge für aus dem Staatsdienst oder anderen Landeskirchen für einen Dienst in der Ev. Landeskirche in Württemberg beurlaubte Pfarrerinnen und Pfarrer.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwand für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz - und Erstattungsleistungen:

55100999 Aufw. aus kirchl. Ersatz-u. Erstatt.leist: Erstattung für Aufwand der EKD für Ruhestandsbezüge.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Erträge aus sonstigen internen Leistungen: anteilige Staatsleistungen für die Pfarrerversorgung.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Erstattungen für Versorgungsleistungen durch den KVBW an KSt. 560003

Kostenstelle 3300016000

Versorgung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.129,1	85.731,4	88.050,6	90.869,4	93.568,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-110.783,8	-116.243,3	-119.073,5	-119.468,8	-119.034,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-25.654,7	-30.511,9	-31.022,9	-28.599,4	-25.465,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-25.654,7	-30.511,9	-31.022,9	-28.599,4	-25.465,8		

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>a) Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst in der ersten (Theologiestudium) und zweiten Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) ist es, in ausreichender Zahl geeignete Personen persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen.</p> <p>b) Das Evangelische Stift fördert begabte Theologiestudierende durch ein Stipendium, das Wohnen, Essen, wissenschaftliche Begleitung und persönliche Beratung umfasst.</p> <p>c) Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende der evangelischen Theologie, die selbst über keine bzw. keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten verfügen und vergibt ein Stipendium an Studierende von „Masterstudiengängen“ (inkl. Zweitstudiengebühren). Sie vergibt Stipendien an Studierende aus aller Welt (LWB/ Brot für die Welt) und unterstützt das Programm „Studium in Israel“.</p> <p>d) Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und dem ptz durchgeführten Ausbildu</p> <p>e) Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung und die I. und II. Dienstprüfung, sowie die Anstellungsprüfung für die Teilnehmenden an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP), sowie künftig auch die Prüfung im Rahmen des Weiterbildungsstudiengangs Evangelische Theologie/Kirchlicher Abschluss für Berufsqualifizierte (KAB – PO VI). Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.</p>
<p>Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele</p> <p>Tendenzen und Entwicklungen: Infolge des demographischen Wandels werden die Zahlen bei den Schulabgängern künftig kleiner werden. Um die in der Personalstrukturplanung vorgesehenen Aufnahmen in den Vorbereitungsdienst in den Jahren 2026 ff zu erreichen, wird der Gewinnung und Förderung geeigneter Personen für die Ausbildung zum Pfarrdienst erhöhte Bedeutung zukommen.</p> <p>Die Eigenverantwortung der Vikarinnen und Vikare wird gestärkt. Der Erfahrungsraum im Vikariat wird erweitert. Die vielfältigen Veränderungen in Gesellschaft, kirchlichem Leben, Pfarrdienst und theologischem Nachwuchs machen aktuell eine Reform des Vikariats in Umfang, Konzeption und Lernformen notwendig. Dabei soll selbstorganisiertes Lernen und modulare Flexibilität gestärkt werden und die Kooperation mit Nachbarlandeskirchen vorangetrieben werden.</p> <p>Mittelfristige Ziele: zu a) Pro Jahr sollen 30 Personen in den unständigen Dienst im Vorbereitungsdienst aufgenommen werden. Es werden geeignete Maßnahmen zur Werbung für das Theologiestudium ergriffen. Der Zugang zum Vorbereitungsdienst über alternative Ausbildungsmöglichkeiten wurde gemäß den synodalen Beschlüssen erweitert. Ab dem Wintersemester 2021/2022 wird mit dem Studiengang Ev. Theologie/Kirchlicher Abschluss für Berufsqualifizierte (KAB – PO VI) ein Weiterbildungsstudiengang eingerichtet, der einen weiteren Zugang zum Vorbereitungsdienst eröffnet.</p> <p>zu c) Bedürftige Studierende werden den Vorgaben der Förderrichtlinien entsprechend unterstützt.</p>
<p>Maßnahmen zur Zielerreichung</p> <p>zu a) Werbung für das Theologiestudium unter Schülerinnen und Schülern sowie Gewinnung und Einbeziehung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.</p> <p>zu d) Weiterentwicklung der neuen Studienordnung ab 2025</p>

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
4.	Opfer / Spenden	-211,4	-229,9	-229,1	-223,4	-219,3			
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,5	-0,5	-0,5					
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-113,5	-169,9	-174,9	-4,1	-4,2			
7.	Finanzerträge								
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,2	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-326,6	-401,4	-405,6	-228,6	-224,6			
11.	Personalaufwendungen								
	<i>davon Pfarrer</i>								
	<i>davon Beamte</i>								
	<i>davon Angestellte</i>								
12.	Versorgungsaufwand								
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75,9	147,2	150,4	143,8	142,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	16,0			52,5	15,7			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	123,6	303,0	303,2	300,1	297,1			
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,7							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.242,5	4.141,2	4.141,2	4.099,7	4.058,7			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	4.141,2	4.141,2	4.141,2	4.099,7	4.058,7			
18.	Abschreibungen	54,7							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.515,3	4.591,4	4.594,8	4.596,1	4.513,9			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.188,8	4.190,0	4.189,2	4.367,5	4.289,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.188,8	4.190,0	4.189,2	4.367,5	4.289,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen	-41,6	-44,6	-45,4	-43,7	-45,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	6.404,6	6.500,0	7.421,3	6.503,4	6.266,1			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	6.363,0	6.455,4	7.375,9	6.459,7	6.221,1			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	10.551,7	10.645,4	11.565,1	10.827,2	10.510,4			
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	17,6	-17,6	-8,0					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	10.569,3	10.627,8	11.557,1	10.827,2	10.510,4			

Kostenstellengruppe 34

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86,5	248,5	253,5	84,5	87,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.416,2	-4.591,4	-4.594,8	-4.596,1	-4.513,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.329,7	-4.342,9	-4.341,3	-4.511,6	-4.426,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.329,7	-4.342,9	-4.341,3	-4.511,6	-4.426,9		

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-211,4	-229,9	-229,1	-223,4	-219,3		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,9	-4,0	-4,0	-4,1	-4,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,2	-1,1	-1,1	-1,1	-1,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-213,5	-235,0	-234,2	-228,6	-224,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1,0	1,0	1,0	1,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	117,6	275,1	275,1	272,3	269,6		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,8						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	81,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	54,7						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	254,4	276,1	276,1	273,3	270,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	40,9	41,1	41,9	44,7	46,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	40,9	41,1	41,9	44,7	46,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-40,1	-40,1	-40,9	-43,7	-45,0		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	5.892,6	5.892,6	6.806,7	6.176,6	6.031,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	5.852,5	5.852,5	6.765,8	6.132,9	5.986,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.893,4	5.893,6	6.807,7	6.177,6	6.032,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.893,4	5.893,6	6.807,7	6.177,6	6.032,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Kostenstelle beinhaltet den Kostenträger 641000 Ausbildung für den Pfarrdienst und den Kostenträger 624002 Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende.

Zu Kostenträger 6410006000 (Ausbildung für den Pfarrdienst):

Ziel der Ausbildung für den Pfarrdienst ist es, Vikare und Vikarinnen sowie die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP, früher Pfarramtlichen Hilfsdienst) persönlich und fachlich zu befähigen, im Geist des Ordinationsversprechens den im Pfarrergesetz der Württembergischen Landeskirche beschriebenen Auftrag eines evangelischen Pfarrers oder einer evangelischen Pfarrerin selbständig und in theologischer Verantwortung wahrzunehmen. Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst geschieht in einem dualen System sowohl unter der Anleitung von Ausbildungspfarrern und -pfarrerinnen in den Kirchengemeinden und -bezirken vor Ort als auch in vom Pfarrseminar und in Kooperation mit ihm von weiteren Einrichtungen der Landeskirche durchgeführten Ausbildungskursen.

Zu Kostenträger 6240026000 (Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende):

Die Evangelische Studienhilfe unterstützt Studierende der evangelischen Theologie, die selbst über keine bzw. keine ausreichenden Finanzierungsmöglichkeiten verfügen. Die Studienhilfe unterstützt darüber hinaus die Teilnahme von Studierenden an Exkursionen, besonderen Tagungen und Studienprogrammen im Ausland, insbesondere das Programm "Studium in Israel". Sie vergibt Stipendien an Studierende aus aller Welt (LWB/Brot für die Welt).

Kostenträger 6420026000 Ev. Studienhilfe für Theologiestudierende:**Erläuterungen zu Nr. 4 - Opfer/Spenden:**

42100999 Ertr. aus Kollekten und Spenden: Landesopfer zugunsten der Studienhilfe; davon 50% zugunsten der Studienhilfe für Theologiestudierende sowie 50% zugunsten der Studienhilfe an der Evang. Hochschule Ludwigsburg.

42802999 Ertrag Verbindlichkeiten-Auflösung zweckgeb. Opfer und Spenden: Entnahme aus dem Bestand zur Finanzierung des Aufwands im Bereich Studienhilfe für Theologiestudierende.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufwand für sonst. zweckgeb. Zuschüsse nichtöffentlich: Aufwand für Studienbeihilfen.

Erläuterungen zu Nr. 23 –Erträge aus int. Leistungen:

49900999 Ert. aus sonst. Leistungen: Staatsleistungen.

Kostenträger 6410006000 Ausbildung für den Pfarrdienst:**Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:**

59100999 Aufwand aus internen Leistungen (Personalkosten): Vikarsstellenumlage einschließlich der Umlage für die berufsbegleitende Ausbildung für den Pfarrdienst (BAiP, ehemals PHD). Mit Beginn des Reformvikariat ab 2025 wird das Kurssystem nur noch 2 Jahre dauern und nur noch einmal im Jahr, immer zum 1. September eines Jahres beginnen. Ab 2025 wird mit 30 Vikarinnen und Vikare pro Jahr geplant und zusätzlich mit 6 Reserveplätzen pro Jahrgang für nicht planbare Verschiebungen des Vikariats z.B. wegen Eltern- oder Erziehungszeiten. Alle laufenden Vikariatskurse zusammen ergeben für 2025 104 Stellen und für 2026 98 Stellen. Beim BAiP Kurs sind es im Kurs 2023-2026 3 Personen und beim Kurs, der am 01.09.2025 startet, wird mit 7 Personen gerechnet, insgesamt für 2025 und 2026 mit jeweils 10 Personen in der berufsbegleitenden Ausbildung.

Kostenstelle 3400006000

Theologische Ausbildung für den Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,8	82,1	82,1	84,5	87,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-158,1	-276,1	-276,1	-273,3	-270,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-155,3	-194,0	-194,0	-188,8	-183,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-155,3	-194,0	-194,0	-188,8	-183,6		

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,5	-0,5	-0,5				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-112,5	-165,9	-170,9				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-113,0	-166,4	-171,4				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,1	51,5	54,2	48,5	48,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	16,0			52,5	15,7		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	6,0	27,9	28,1	27,8	27,5		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,7						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4,8						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	48,6	79,4	82,3	128,8	91,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-64,4	-87,0	-89,1	128,8	91,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-64,4	-87,0	-89,1	128,8	91,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1,5	-4,5	-4,5				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	512,0	607,4	614,6	326,8	234,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	510,5	602,9	610,1	326,8	234,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	446,1	515,9	521,0	455,6	325,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	17,6	-17,6	-8,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	463,7	498,3	513,0	455,6	325,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche begleitet Bewerberinnen und Bewerber für das Pfarramt (Theologiestudierende) durch verschiedene Angebote. Dazu gehören Vorpraktika und studienbegleitende Praktika sowie Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit. Lehre und Forschung im Fachbereich evangelische Theologie werden durch anteilige Personalaufwendungen unterstützt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Insbesondere Aufwendungen für verschiedene Praktika für Theologiestudenten und -studentinnen. Aufwendungen für Werbung für das Theologiestudium.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw. f. allg. Zuweisungen/Umlagen: Sponsoring des inhaltl. Budget für die vom Albrecht-Bengel-Haus zu zahlenden Versorgungsbeiträge für freigestellten Pfarrer/innen.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw.f.sonst.zweckgeb. Zusch. nicht-öff.: Stipendien für Personen im Masterstudiengang Ev. Theologie an den Universitäten Marburg und Heidelberg von 500 EUR mtl. für zwei Jahre Vollzeitstudium.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalk.): Personalkosten für abgeordnete wissenschaftliche Mitarbeitenden an die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen.

Kostenstelle 3400016000

Theologiestudium (allgemein)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83,6	166,4	171,4				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-48,0	-79,4	-82,3	-128,8	-91,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	35,5	87,0	89,1	-128,8	-91,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	35,5	87,0	89,1	-128,8	-91,2		

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,1						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,1						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55,8	94,7	95,2	94,3	93,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,1						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	15,1						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	71,1	94,7	95,2	94,3	93,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	71,0	94,7	95,2	94,3	93,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	71,0	94,7	95,2	94,3	93,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	71,0	94,7	95,2	94,3	93,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	71,0	94,7	95,2	94,3	93,4		

Leistungsbeschreibung:

Der Oberkirchenrat organisiert die Kirchliche Zwischenprüfung, die I. und II. Evangelische Dienstprüfung, die Kirchliche Dienstprüfung für Studierende des Studiengangs Evangelische Theologie für Berufsqualifizierte und die Anstellungsprüfung für Teilnehmende an der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP). Die Prüfungen werden von Professorinnen und Professoren und von landeskirchlichen Pfarrerinnen und Pfarrern abgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwand für Honorare der Prüfer und Prüferinnen der verschiedenen Prüfungen. Die Zahl der Prüfungsteilnehmer/Innen schwankt von Jahr zu Jahr.

52400999 Aufw.f.Verwaltungs/Geschäftsaufwand: Sonstige Kosten aus Anlass der Prüfungen (u.a. Beschaffung von Arbeitsmitteln, Studientage der Prüfer und Prüferinnen).

Kostenstelle 3400026000

Prüfungsamt Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,1						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-68,9	-94,7	-95,2	-94,3	-93,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-68,8	-94,7	-95,2	-94,3	-93,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-68,8	-94,7	-95,2	-94,3	-93,4		

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.415,2	2.415,2	2.415,2	2.391,0	2.367,1		

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Stift ermöglicht gemeinsames Studieren und das Zusammenleben von Lernenden und Lehrenden. Entsprechende Veranstaltungen sollen zu biblisch begründeter, in Begegnung und Auseinandersetzung mit dem Denken der Gegenwart verantworteter theologischer Bildung und geistlicher Lebensgestaltung helfen. Das Evangelische Stift ist ein Studienhaus der Landeskirche. Das hier gewährte Stipendium umfasst Wohnung, Verpflegung und wissenschaftliche Begleitung. Es wird an Studierende vergeben, die sich zum großen Teil auf den Pfarrdienst in der württembergischen Landeskirche, zu einem kleinen Teil auf das Lehramt in Baden-Württemberg vorbereiten.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Evangelisches Stift Tübingen wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als Kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO a. F. geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziffer 3).

Kostenstelle 3401006000

Evangelisches Stift Tübingen - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.415,2	-2.415,2	-2.415,2	-2.391,0	-2.367,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.415,2	-2.415,2	-2.415,2	-2.391,0	-2.367,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.415,2	-2.415,2	-2.415,2	-2.391,0	-2.367,1		

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.726,0	1.726,0	1.726,0	1.708,7	1.691,6		

Leistungsbeschreibung:

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP früher PHD) dienen. Es übernimmt die Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pfarrseminar wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO a. F. geführt. (vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Kostenstelle 3402006000

Pfarrseminar - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.726,0	-1.726,0	-1.726,0	-1.708,7	-1.691,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.726,0	-1.726,0	-1.726,0	-1.708,7	-1.691,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.726,0	-1.726,0	-1.726,0	-1.708,7	-1.691,6		

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Leistungsbeschreibung

- a) Fort- und Weiterbildungen im Pfarrdienst dienen der Vergewisserung der pastoralen Existenz, einer vertieften Aneignung und Weiterentwicklung der für die selbständige Wahrnehmung des jeweiligen Dienstauftrags nötigen theologischen, fachlichen und persönlichen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Personalentwicklungsmaßnahmen wie Supervision und Coaching unterstützen die Personen individuell oder in Gruppen in ihren beruflichen Herausforderungen.
- b) Die „Fortbildung in den ersten Amtsjahren“ (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung.
- c) Das Pastoralkolleg ermöglicht Pfarrerinnen und Pfarrern i.d.R. alle 7 Jahre eine theologische und berufliche Standortbestimmung. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht die exegetische Arbeit und das Thema „Amt und Person“ im Mittelpunkt. Pastoralpsychologische Beratung wird angeboten.
- d) Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Seelsorge-Aus- und Fortbildungen gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Kirchengemeinde, Krankenhaus und Altenheim durch. Das Angebot richtet sich an die Pfarrer und Pfarrerinnen sowie andere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge.
- e) Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die „geistliche Begleitung“ dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Mitarbeitenden. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Veränderungen in Gesellschaft und Kirche verlangen ein zunehmendes Maß an Vergewisserung des geistlichen Auftrags und stellen hohe Anforderungen an die Selbststeuerung von Pfarrerinnen und Pfarrern. Motivation und Gesundheit von Pfarrerinnen und Pfarrern verlangen mehr Beachtung als bislang. Die Anforderungen an eine qualifizierte Leitung wachsen. Dies gilt auch für einen kompetenten Umgang mit den Medien. Professionelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching werden mehr nachgefragt. Spezialisierte Aufgaben in besonderen Bereichen des Pfarrdienstes wie z. B. Ethikberatung oder Seelsorge im Bereich der Palliativmedizin erfordern besondere Fortbildungen. Die Nachfrage nach Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Seelsorgerinnen und Seelsorger ist gestiegen. Das Interesse und der Bedarf an geistlicher Begleitung von kirchlich Mitarbeitenden ist in den letzten Jahren zunehmend gewachsen. Sowohl Menschen, die andere geistlich begleiten können, als auch Kurse, die geistliche Begleitung ermöglichen, sind stark nachgefragt.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Fort- und Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und in der Öffentlichkeitsarbeit werden gefördert. Für spezialisierte Aufgaben werden Fortbildungen angeboten und Weiterbildungen ermöglicht. Individuelle berufliche Begleitung durch Supervision und Coaching und Kollegiale Beratung werden gefördert. Die berufliche Motivation und ein gesundes Leben des Pfarrberufs werden gefördert (Salutogenese).
- zu b) Eine kontinuierliche Beratung (u. a. Fortbildungsberatung) und Förderung in den ersten Amtsjahren wird sichergestellt.
- zu d) Eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung (ehrenamtlicher) Seelsorgerinnen und Seelsorger wird sichergestellt.
- zu e) Die Vergewisserung der Person in ihrem geistlichen Auftrag hat hohe Priorität. Es werden Fortbildungen angeboten, die zur geistlichen Begleitung von Menschen befähigen und Angebote vorgehalten, durch die Menschen geistlich begleitet werden.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

- zu a) Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird intensiviert. Eine gesunde Ausübung des Pfarrdienstes wird gefördert (Salutogenese). Pfarrer und insbes. Pfarrerinnen werden im Bereich Führen und Leiten qualifiziert. Es werden Fortbildungen für spezialisierte Aufgaben durchgeführt. Die Kosten für landeskirchliche Fortbildungen werden i.d.R. ganz getragen.
- zu b) Alle Pfarrer/innen nehmen im zweiten Halbjahr ihres Dienstes an einer Fortbildungsberatung teil.
- zu c) Das Pastoralkolleg bietet geeignete Kurse an. Die Kosten werden vollständig vom Oberkirchenrat getragen.
- zu d) Es werden Seelsorgekurse für Pfarrer/innen und Diakone/-innen durchgeführt. Ehrenamtliche Mitarbeitende werden zur Ausübung von Seelsorge qualifiziert.
- zu f) Die geistliche Identität von Pfarrerinnen und Pfarrern wird gefördert, und die geistliche Begleitung unter den kirchlichen Mitarbeitenden wird vertieft und erweitert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Die Kollegiale Beratung in Kirchenbezirken wird finanziell gefördert. Es wird über Angebote zur Förderung einer gesunden Ausübung des Pfarrdienstes informiert, Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Kirchenbezirken werden gefördert. Kurse zur Gesundheitsvorsorge werden durchgeführt. Einzelne Weiterbildungen im Bereich Führen und Leiten und im Bereich Medien werden besonders gefördert. Es werden Fortbildungen in Bereichen spezialisierter Seelsorge angeboten bzw. gefördert. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu b) Für alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren wird eine Fortbildungsberatung durchgeführt. Alle Pfarrer/innen in den ersten Amtsjahren nehmen an kollegialer Beratung teil.
- zu c) Es werden jährlich 12 Kurse des Pastoralkollegs durchgeführt. Die Kostenübernahme wird gewährleistet.
- zu d) Es werden in ausreichendem Maß qualifizierte Seelsorgekurse angeboten. Es werden Kurse für die Ausbildung ehrenamtlicher Seelsorger/innen durchgeführt und ausgebildete ehrenamtliche Seelsorger/innen werden durch Supervision begleitet.
- zu e) Es werden Kurse zu geistlichen Übungen und geistlicher Begleitung durchgeführt.

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,1	-32,7	-33,4				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-23,4			-34,4	-35,4		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,0						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-26,5	-32,7	-33,4	-34,4	-35,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	353,9	581,8	585,3	579,4	573,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,2	4,6	4,6	4,6	4,6		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.512,8	1.451,8	1.451,8	1.438,6	1.462,7		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	<i>1.451,8</i>	<i>1.451,8</i>	<i>1.451,8</i>	<i>1.438,6</i>	<i>1.462,7</i>		
18.	Abschreibungen	1,3	3,8	3,8	3,8	3,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.875,7	2.042,0	2.045,5	2.026,4	2.044,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.849,2	2.009,3	2.012,1	1.992,0	2.009,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.849,2	2.009,3	2.012,1	1.992,0	2.009,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	33,2	12,8	13,0	6,0	6,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	33,2	12,8	13,0	6,0	6,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.882,4	2.022,1	2.025,1	1.998,0	2.015,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.882,4	2.022,1	2.025,1	1.998,0	2.015,2		

Kostenstellengruppe 35

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29,2	32,7	33,4	34,4	35,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.883,0	-2.038,2	-2.041,7	-2.022,6	-2.040,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.853,8	-2.005,5	-2.008,3	-1.988,2	-2.005,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.853,8	-2.005,5	-2.008,3	-1.988,2	-2.005,4		

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-31,7	-32,4				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-23,3			-33,4	-34,4		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-23,3	-31,7	-32,4	-33,4	-34,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319,8	525,2	528,4	523,1	517,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich		1,3	1,3	1,3	1,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	56,4						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	1,3	3,8	3,8	3,8	3,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	377,8	530,3	533,5	528,2	522,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	354,5	498,6	501,1	494,8	488,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	354,5	498,6	501,1	494,8	488,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	33,2	12,8	13,0	6,0	6,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	33,2	12,8	13,0	6,0	6,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	387,7	511,4	514,1	500,8	494,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	387,7	511,4	514,1	500,8	494,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche führt Fortbildungsveranstaltungen für Pfarrer und Pfarrerrinnen durch, teilweise verpflichtend. Sie greift dabei auf die Fortbildungsangebote der landeskirchlichen Einrichtungen und Fachstellen zurück und bietet für die wesentlichen Aufgabenbereiche des Pfarrdienstes Fortbildungen auch selbst an, fördert Weiterbildungen für spezialisierte berufliche Anforderungen und unterstützt die Person in besonderen Anforderungen individuell, insbesondere durch kollegiale Beratung, Supervision und Coaching.

Kostenträger 6420006000 Fort- und Weiterbildung für den Pfarrdienst:

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz und Erst. Leistungen:

44200999 Ertr. Aus Erstattungen des Personals : Eigenbeteiligungen der Teilnehmenden, insbesondere für Langzeitfortbildungen aus dem Fortbildungsprogramm für den Pfarrdienst.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten für Kursteilnehmende, Kosten insbesondere für das Fortbildungsprogramm für den Pfarrdienst und Einzelfortbildungen außerhalb des Programms und Kontaktstudium und die Finanzierung der Jahrestagung der Kirchlich-Theologischen-Arbeitsgemeinschaften. Kosten für den Druck des Fort- und Weiterbildungsprogrammes und die laufende Pflege des Internetauftritts.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59200999 Aufw. a. internen Leistungen (Sachkosten): Kostenersatz für die Fortbildung der Pfarrer/Pfarrerrinnen in der Führung von Personalentwicklungsgesprächen an Ref. 5.3.

Kostenträger 6420016000 Fortbildung Supervision und Coaching:

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Reisekosten für Pfarrer und Pfarrerrinnen im Rahmen von Supervision und Coaching, Honorare für die Supervision und das Coaching.

Kostenstelle 3500006000

Fort- und Weiterbildung im Pfarrdienst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,0	31,7	32,4	33,4	34,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-381,9	-526,5	-529,7	-524,4	-519,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-356,0	-494,8	-497,3	-491,0	-484,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-356,0	-494,8	-497,3	-491,0	-484,7		

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarrmänner

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,1	-1,0	-1,0				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,1			-1,0	-1,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1,0						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-3,2	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,1	56,6	56,9	56,3	55,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,2	3,3	3,3	3,3	3,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	4,6						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	45,9	59,9	60,2	59,6	59,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	42,8	58,9	59,2	58,6	58,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	42,8	58,9	59,2	58,6	58,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	42,8	58,9	59,2	58,6	58,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	42,8	58,9	59,2	58,6	58,0		

Leistungsbeschreibung:

Pfarrfrauen &Pfarrmänner in Württemberg ist eine Interessen- und Arbeitsgemeinschaft. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich, es werden Veranstaltungen und Tagungen mit verschiedenen Themen sowie Begleitung und Beratung in Krisenzeiten für die Ehepartner unserer Pfarrerinnen und Pfarrer angeboten. Damit sollen Pfarrfrauen und Pfarrmänner in Ihrer Rolle in Partnerschaft und Familie, im Ehrenamt und in der Gemeinde gestärkt und unterstützt werden. Die Arbeitsgemeinschaft der Pfarrmänner organisiert Treffen und eine Familientagung. Die Treffen und die Jahrestagung des Pfarrfrauenbundes und die halbjährlich stattfindende Ruhestandstagungen werden mit einem Zuschuss unterstützt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für Veranstaltungen und Tagungen der Pfarrfrauen &Pfarrmänner in Württemberg

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.allg.Zuweis.u.Umlagen: Zuschuss Pfarrfrauenbund und Ruhestandstagungen

Kostenstelle 3500016000

Pfarrfrauen und Pfarmänner

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3,2	1,0	1,0	1,0	1,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-49,1	-59,9	-60,2	-59,6	-59,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-45,9	-58,9	-59,2	-58,6	-58,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-45,9	-58,9	-59,2	-58,6	-58,0		

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	563,4	563,4	563,4	559,0	554,7		

Leistungsbeschreibung:

Das Pastorkolleg hat den Auftrag, die theologische und berufliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu ermöglichen. In der Gemeinschaft der Ordinierten steht neben der exegetischen Arbeit und pastoraltheologischen Reflexion "Amt und Person" die gemeinsam gelebte Spiritualität und der kollegiale Austausch im Mittelpunkt.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Pastorkolleg wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO a. F. geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziff. 3)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: enthält 124.200 EUR wegen zusätzlicher Kapazitäten für das Pastorkolleg (MFP-Nr. 4151026000 2017-2026)

Kostenstelle 3501006000

Pastoralkolleg - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-563,4	-563,4	-563,4	-559,0	-554,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-563,4	-563,4	-563,4	-559,0	-554,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-563,4	-563,4	-563,4	-559,0	-554,7		

Kostenstelle 3502006000

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	583,4	583,4	583,4	577,6	571,8		

Leistungsbeschreibung:

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch. Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt- neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende. Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen, erfahrungs- und personenbezogenen Lernen und zum Entwickeln der Kompetenzen in Seelsorge, Kommunikation und Spiritualität.

Seit September 2022 liegt die Leitung des Seminars für Seelsorge-Fortbildung bei der Referatsleitung 3.2 im Oberkirchenrat. In Zusammenhang mit der Aufgabe des Hauses Birkach wird sich ab Ende 2025/Anfang 2026 der Standort des Seminars ändern. Die Details sind Stand Mai 2024 noch in der Abklärung. Mit Mehrkosten für die Unterbringung der Büros und die Durchführung der Kurse ist zu rechnen.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu § 29 HHO a. F. geführt (vgl. allg. Planvermerke Ziff. 3).

Erläuterungen zu Nr. 17 Sonstige ordentl. Aufw.:

56971000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt: Globalzuweisung an das Seminar für Seelsorge-Fortbildung einschl. Kurse für Ehrenamtliche und Seelsorgende (KESS)

Kostenstelle 3502006000

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-583,4	-583,4	-583,4	-577,6	-571,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-583,4	-583,4	-583,4	-577,6	-571,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-583,4	-583,4	-583,4	-577,6	-571,8		

Kostenstelle 3503006000

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,1						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	305,0	305,0	305,0	302,0	336,2		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>	305,0	305,0	305,0	302,0	336,2		
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	305,1	305,0	305,0	302,0	336,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	305,1	305,0	305,0	302,0	336,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	305,1	305,0	305,0	302,0	336,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	305,1	305,0	305,0	302,0	336,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	305,1	305,0	305,0	302,0	336,2		

Leistungsbeschreibung:

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Erläuterungen:

Die Kostenstelle Fortbildung in den ersten Amtsjahren und Geistliche Begleitung wird seit dem Haushaltsjahr 2013 als kaufm. buchende Einrichtung entsprechend dem Erlass zu §29 HHO a. F. geführt (vgl. Allg. Planvermerke Ziff. 3).

Kostenstelle 3503006000

Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-305,1	-305,0	-305,0	-302,0	-336,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-305,1	-305,0	-305,0	-302,0	-336,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-305,1	-305,0	-305,0	-302,0	-336,2		

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5 | Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-862,7	-600,2	-602,2	-597,2	-599,5	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-13,7			-914,2	-914,1		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-80,6	-30,5	-31,1	-513,3	-350,0	-9,4	
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-70,6	-30,5	-31,1	-513,3	-350,0	-9,4	
4.	Opfer / Spenden	-4,3						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4.462,4	-279,8	-284,3	-405,4	-419,4		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.591,3	-5.165,0	-6.092,7	-4.102,5	-4.206,1		
7.	Finanzerträge	-19,9						
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-9.310,6	-8.537,2	-8.574,0	-344,5	-407,3		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-16.345,5	-14.612,7	-15.584,3	-6.877,1	-6.896,4	-509,4	-500,0
11.	Personalaufwendungen	87.936,0	102.195,9	106.609,0	23.793,5	24.462,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	-26,1						
	<i>davon Beamte</i>	9.806,2	27.554,9	29.037,6	1.932,6	1.965,3		
	<i>davon Angestellte</i>	71.995,9	74.641,0	77.571,4	15.700,9	16.397,1		
12.	Versorgungsaufwand	9.933,8	7.316,7	7.463,0	7.714,6	7.965,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.762,1	12.142,8	15.486,2	11.394,3	10.167,2	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.862,6	1.156,0	1.156,0	1.358,7	526,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	57,8	3.685,1	3.706,5	3.716,2	3.716,0		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1.980,9	1.079,0	1.086,0	1.126,8	1.121,7		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	427,8	343,8	508,6	512,1	546,2	3.678,5	2.040,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	315,9	268,1	1.055,0	793,2	772,8	498,3	498,3
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	114.277,0	128.187,4	137.070,2	50.409,4	49.278,0	4.676,8	3.038,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	97.931,4	113.574,7	121.485,9	43.532,3	42.381,6	4.167,4	2.538,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	97.931,4	113.574,7	121.485,9	43.532,3	42.381,6	4.167,4	2.538,4
23.	Erträge aus internen Leistungen	-79.009,7	-96.514,8	-100.894,3	-2.027,6	-2.116,4		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	22.084,2	24.213,7	25.149,6	6.732,1	6.785,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-56.925,4	-72.301,1	-75.744,7	4.704,5	4.669,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	41.006,0	41.273,6	45.741,3	48.236,8	47.051,1	4.167,4	2.538,4
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-77,1	-960,1	-1.664,6	227,0	-945,5	-24,9	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	40.929,0	40.313,5	44.076,7	48.463,8	46.105,6	4.142,5	2.538,4

Kostenstellenklasse 5

Dezernat 5 | Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.402,6	14.612,7	15.584,3	6.782,6	6.739,1	509,4	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-105.480,2	-127.177,7	-135.565,3	-43.019,3	-42.013,2	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-92.077,6	-112.565,0	-119.981,0	-36.236,7	-35.274,1	9,4	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		10,0	10,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	1,3						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	1,3	10,0	10,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-674,9	-1.409,1	-8.212,4	-497,6	-274,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-0,3						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-675,2	-1.409,1	-8.212,4	-497,6	-274,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-673,9	-1.399,1	-8.202,4	-497,6	-274,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-92.751,5	-113.964,1	-128.183,4	-36.734,4	-35.548,6	9,4	

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5 | Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Leistungsbeschreibung

Die oberste Leitung der Landeskirche obliegt dem Landesbischof. Als kirchenleitendes Verfassungsorgan der Kirche vertritt er diese nach außen. Er ist ihr Sprecher gegenüber den Institutionen der Gesellschaft, anderen Kirchen und Gruppen.

Der Oberkirchenrat wird durch den Landesbischof als Vorstand des Oberkirchenrats geleitet. In dieser Eigenschaft wird er durch den Direktor des Oberkirchenrats, als juristischen Stellvertreter, vertreten.

Die Prälatischen und Prälatischen sind Mitglieder des Kollegiums Oberkirchenrat. Zu ihren Aufgaben gehören die Präsenz der Kirchenleitung im Sprengel, wie u.a. die Visitation der Dekanatämter und Kirchenbezirke, die Seelsorge an Pfarrerinnen und Pfarrern und die Mitwirkung bei der Wiederbesetzung der Pfarrstellen.

Zudem ist der Beauftragte bei Landtag und Landesregierung hier verortet. Durch den Beauftragten soll die Verbindung zwischen den Kirchen einerseits und dem Parlament und der Landesregierung andererseits gefördert und gefestigt werden.

Des Weiteren ist die Beauftragte für Chancengleichheit sowie die Fachstelle sexualisierte Gewalt, Intervention, Prävention, Aufarbeitung, Hilfe hier angesiedelt. Die Aufgaben des Büros der Beauftragten für Chancengleichheit umfassen das Durchführen und Anbieten von Tagungen und Schulungen. Zudem berät sie kirchliche Stellen.

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5 | Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-13,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,0						
4.	Opfer / Spenden	-4,3						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-13,2						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-49,7	-181,0	-184,7	-70,0	-70,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-22,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-80,1	-181,0	-184,7	-92,0	-70,0		
11.	Personalaufwendungen	9,8			1.400,9	1.437,0		
	<i>davon Pfarrer</i>	6,5						
	<i>davon Beamte</i>				207,8	212,8		
	<i>davon Angestellte</i>	3,3			1.193,1	1.224,2		
12.	Versorgungsaufwand				79,0	81,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529,1	728,1	945,3	985,1	980,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,3						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	10,0	0,2	0,2	10,0	9,9		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	993,3	7,0	7,0	171,9	175,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	47,0	190,4	354,3	375,9	411,4	267,0	272,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	11,3	12,0	12,0	6,6	4,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.605,7	937,7	1.318,8	3.029,4	3.100,4	267,0	272,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.525,6	756,7	1.134,1	2.937,4	3.030,4	267,0	272,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.525,6	756,7	1.134,1	2.937,4	3.030,4	267,0	272,7
23.	Erträge aus internen Leistungen	-22,8						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.861,6	3.013,8	3.098,1	1.668,8	1.708,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.838,8	3.013,8	3.098,1	1.668,8	1.708,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.364,4	3.770,5	4.232,2	4.606,2	4.739,3	267,0	272,7
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	604,2	-72,2	-9,3		-130,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.968,5	3.698,3	4.222,9	4.606,2	4.609,0	267,0	272,7

Kostenstellengruppe 50

Dezernat 5 | Grundsatzangelegenheiten Landeskirche Geschäftsleitung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186,7	181,0	184,7	70,0	70,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.470,8	-739,6	-956,8	-2.666,8	-2.704,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.284,1	-558,6	-772,1	-2.596,8	-2.634,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13,3	-37,1	-37,4	-14,9	-14,8		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-13,3	-37,1	-37,4	-14,9	-14,8		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-13,3	-37,1	-37,4	-14,9	-14,8		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.297,4	-595,7	-809,5	-2.611,7	-2.648,9		

Kostenstelle 5000006000

Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-4,4	-4,4				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-12,2			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-4,4	-4,4	-12,2			
11.	Personalaufwendungen				285,3	292,2		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				207,8	212,8		
	<i>davon Angestellte</i>				77,5	79,4		
12.	Versorgungsaufwand				79,0	81,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9	5,0	5,0				
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		186,1	350,0	356,0	392,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,9	191,1	355,0	720,3	765,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,9	186,7	350,6	708,1	765,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,9	186,7	350,6	708,1	765,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	402,4	453,5	374,7	8,5	8,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	402,4	453,5	374,7	8,5	8,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	403,3	640,2	725,3	716,6	774,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	639,3				-130,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.042,6	640,2	725,3	716,6	643,7		

Erläuterungen zu Nr. 8 –Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr. a. d. Auflös. v. Rückstellungen: Rückstellung ATZ (2025: 12.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte (2025: 201.000 EUR; 2026: 206.000 EUR)

50400998 Aufw. Beih.,Unterst.,Fürsorgel. Beamte (2025: 6.800 EUR; 2026: 6.800 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte (2025: 77.500 EUR; 2026: 79.400 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte (2025: 79.000 EUR; 2026: 81.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 –Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze (2025: 356.000 EUR; 2026: 392.000 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5000006000

Dezernat 5 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		4,4	4,4				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,9	-5,0	-5,0	-364,3	-373,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-0,9	-0,6	-0,6	-364,3	-373,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-0,9	-0,6	-0,6	-364,3	-373,5		

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-13,2						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	29,8						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	16,6						
11.	Personalaufwendungen	3,3			454,4	466,7		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	3,3			454,4	466,7		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224,4	420,9	636,3	702,8	701,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	974,6						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	24,3					267,0	272,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.226,6	420,9	636,3	1.157,2	1.168,1	267,0	272,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.243,2	420,9	636,3	1.157,2	1.168,1	267,0	272,7
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.243,2	420,9	636,3	1.157,2	1.168,1	267,0	272,7
23.	Erträge aus internen Leistungen	-7,4						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	290,3	292,9	396,9	19,8	19,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	282,8	292,9	396,9	19,8	19,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.526,1	713,8	1.033,2	1.177,0	1.188,0	267,0	272,7
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-35,1	-72,2	-9,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.491,0	641,6	1.023,9	1.177,0	1.188,0	267,0	272,7

Leistungsbeschreibung:

Die Beauftragte für Chancengleichheit von Frauen und Männern setzt sich dafür ein, dass bestehende Benachteiligungen, z. B. im Blick auf Stellenbesetzungen, Arbeitsstrukturen oder Fortbildung aufgehoben werden. Dazu erarbeitet sie mögliche Maßnahmen. Auch ehrenamtliche Tätigkeit von Frauen gehört ausdrücklich zu ihrem Aufgabengebiet. Zudem engagiert sie sich für eine geschlechtergerechte Sprache in kirchlichen Veröffentlichungen. Außerdem hat die Beauftragte für Chancengleichheit die Aufgabe, die Situation der Frauen und Männer in der Kirche zu erheben und Konsequenzen daraus aufzuzeigen. Sie tritt für die Chancengleichheit von Frauen und Männern bei der Mitgliedschaft in den Organen und Gremien sowie Verwaltungen, Werken und Diensten der Kirche ein und erarbeitet dazu Vorschläge und Konzeptionen, u. a. für eine paritätische und chancengleiche Zusammensetzung der Gremien, Organe und Leitungsstellen in der Landeskirche. Als Mitglied der landeskirchlichen Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hat sie Diskriminierungen (Geschlecht, Alter, Inklusion, Ethnie, Religion, sexuelle Orientierung) aufzuklären und ggf. geeignete Maßnahmen zur Unterbindung von Diskriminierungen vorzuschlagen. Die Beauftragte ist Ansprechstelle für sexualisierte Gewalt. Sie ist für Intervention und die Aufklärung eines Verdachtsfalls oder gar die Be- und Aufarbeitung eines konkreten Falls zuständig. Dies ist ein komplexer und individueller Vorgang. Opferschutz und Klärung der Kommunikation nach außen und innen sind dabei entscheidend. Sie hat die Geschäftsführung für die Unabhängige Kommission zur Gewährung von Leistungen in Anerkennung des Leids an Betroffene sexualisierter Gewalt. Eine Wiedergutmachung von geschehenem Leid ist nicht möglich. Durch das Angebot materieller Hilfe wollen Landeskirche und Diakonie zeigen, dass sie das Leid der Betroffenen wahrnehmen und das Unrecht der Täter und Täterinnen verurteilen. Hierzu werden Leistungen in Anerkennung des Leids ausgekehrt. Im Büro für Chancengleichheit angegliedert ist seit Juni 2014 (befristet bis Mai 2024) die Projektstelle „Koordination Prävention sexualisierte Gewalt“. Dazu gehört die Schulung von Multiplikator*innen für die Umsetzung des Fortbildungskonzeptes „hinschauen –helfen –handeln“ vor Ort, die Einladung zu Netzwerktreffen der Multiplikator*innen, die Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten, die Erstellung von (Rahmen-)Bausteinen für Schutz- und Präventionskonzepte und die Durchführung von Fachtagungen im Themenbereich Prävention, Intervention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Angestellte (2025: 454.400 EUR; 2026: 466.700 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. f. bezogene Leistungen: Honorare (2025: 3.000 EUR; 2026: 3.000 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand, DF Leistungen in Anerkennung des Leids, DF Fachstelle sex. Gewalt, (2025: 512.200 EUR; 2026: 507.100 EUR)

MFP 6214 Sachmittel: (2025: 187.600 EUR; 2026: 191.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Umlage der ZGAs-Gebühren und IT-Umlage (2025: 19.800 EUR; 2026: 19.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5000016000

Büro für Chancengleichheit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152,8						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.147,8	-420,9	-636,3	-1.157,2	-1.168,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-995,0	-420,9	-636,3	-1.157,2	-1.168,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-995,0	-420,9	-636,3	-1.157,2	-1.168,1		

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-13,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,0						
4.	Opfer / Spenden	-4,3						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-42,6	-29,8	-30,4				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-9,8			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-59,8	-29,8	-30,4	-9,8			
11.	Personalaufwendungen	6,5			661,2	678,1		
	<i>davon Pfarrer</i>	6,5						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				661,2	678,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205,6	183,0	184,1	162,7	160,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,3						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	10,0	0,2	0,2	10,0	9,9		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,2	7,0	7,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	19,9	4,0	4,0	19,6	19,1		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	6,3	4,8	4,8	2,0	0,1		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	255,8	199,0	200,1	855,5	867,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	195,9	169,2	169,7	845,7	867,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	195,9	169,2	169,7	845,7	867,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-15,4						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.920,7	2.019,5	2.071,1	1.618,4	1.656,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.905,3	2.019,5	2.071,1	1.618,4	1.656,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.101,3	2.188,7	2.240,8	2.464,1	2.524,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.101,3	2.188,7	2.240,8	2.464,1	2.524,4		

Leistungsbeschreibung:

Haushaltsplanung für vier Prälaturen: Heilbronn, Reutlingen, Stuttgart, Ulm und für den Landesbischof. Die vier Prälaturen und der Landesbischof sind in der Übersicht in einer Kostenstelle zusammengefasst, werden allerdings in einzelne Kostenträger unterschieden.

Erläuterungen zu Nr. 11 – Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

50100999 „Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte (2025: 661.200 EUR; 2026: 678.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand (2025: 108.600 EUR; 2026: 107.300 EUR)

52700999 Aufw.f.Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Fahrzeug (2025: 19.230 EUR; 2026: 18.800 EUR)

52800999 Aufw.f.Mieten, Pachten, Leasing: Miete Garage Prälatur (2025: 37.400 EUR; 2026: 36.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54700999 Aufw.f.d.Weiterleitung v.Zuschüssen (2025: 10.000 EUR; 2026: 10.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw. (2025: 19.600 EUR; 2026: 19.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (2025: 2.000 EUR; 2026: 100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten) (2025: 1.530.800 EUR; 2026: 1.568.800 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen –Umlage der IT-Gebühren (2025: 87.600 EUR; 2026: 87.940 EUR)

Kostenträger:

050 001 6000 Landesbischof

050 002 6000 Prälatur Ulm

050 003 6000 Prälatur Stuttgart

050 004 6000 Prälatur Reutlingen

050 005 6000 Prälatur Heilbronn

Kostenstelle 5000026000

Landesbischof und Prälaten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31,9	29,8	30,4				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-246,3	-194,2	-195,3	-853,5	-867,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-214,3	-164,4	-164,9	-853,5	-867,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-0,6	-11,9	-12,0	-11,9	-11,8		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-0,6	-11,9	-12,0	-11,9	-11,8		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-0,6	-11,9	-12,0	-11,9	-11,8		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-215,0	-176,3	-176,9	-865,4	-879,4		

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-36,9	-146,8	-149,9	-70,0	-70,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-36,9	-146,8	-149,9	-70,0	-70,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98,2	119,2	119,9	119,6	118,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	16,5			171,9	175,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,8	0,3	0,3	0,3	0,3		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	5,0	7,2	7,2	4,6	4,2		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	122,5	126,7	127,4	296,4	299,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	85,6	-20,1	-22,5	226,4	229,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	85,6	-20,1	-22,5	226,4	229,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	248,2	247,9	255,4	22,1	23,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	248,2	247,9	255,4	22,1	23,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	333,7	227,8	232,9	248,5	252,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	333,7	227,8	232,9	248,5	252,9		

Leistungsbeschreibung:

Das Evangelische Büro ist die „diplomatische Vertretung“ der beiden Landeskirchen in Baden und Württemberg bei Landtag und Landesregierung. Durch die Beauftragte soll die Verbindung zwischen den Kirchen einerseits und dem Parlament und der Landesregierung andererseits gefördert und gefestigt werden. Die Beauftragte repräsentiert die Landeskirchen bei Staatsakten und gesellschaftlichen Empfängen, nimmt an den Landesparteitagen und den Treffen der Kommunalen Spitzenverbänden teil. Die Kollegien der Landeskirchen und die Dezernate/Referate werden über aktuelle politische Entwicklungen informiert. In politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen informiert sie über Vorstellungen und Grundpositionen der Landeskirchen und bringt kirchliche Interessen zur Sprache. Zu Gottesdiensten / Andachten im Landtag lädt sie ein, steht als Seelsorger zur Verfügung und eröffnet Möglichkeiten zum Gespräch über Fragen des Glaubens, der Kirche und Theologie.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Beitrag der badischen Landeskirche zu den anfallenden Sachkosten (2025: 70.000 EUR; 2026: 70.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwendungen für Fremdreinigung und sonstige bezogene Leistungen für Veranstaltungen (2025: 47.100 EUR; 2026: 46.600 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwendungen für u.a. Büromaterial, Druckerzeugnisse, Telekommunikationsaufwendungen, Reisekosten, Fort- und Weiterbildungen (2025: 30.000 EUR; 2026: 29.700 EUR)

52600999 Aufw.f.d. Unterhalt.d.Anlagevermögens (2025: 1.500 EUR; 2026: 1.500 EUR)

52700999 Aufw.f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Strom (2025: 1.000 EUR; 2026: 1.000 EUR)

52800999 Aufw.f. Mieten, Pachten, Leasing: Aufwendungen für Mietzinsaufw. für unbewegliche Wirtschaftsgüter, Aufwendungen für Mietnebenkosten, Aufwendungen für Leasinggebühren Drucker (2025: 40.000 EUR; 2026: 40.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 –Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen

55100999 Aufw. aus kirchl. Ersatz- und Erstattungsleistungen (2025: 171.900 EUR; 2026: 175.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw. (2025: 300 EUR; 2026: 300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (2025: 4.600 EUR; 2026: 4.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Umlage der ZGASt-Gebühren (2025: 300 EUR; 2026: 300 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen –Datenverarbeitung (2025: 6.700 EUR; 2026: 6.700 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5000036000

Beauftragter bei Landtag und Landesregierung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1,9	146,8	149,9	70,0	70,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-75,9	-119,5	-120,2	-291,8	-294,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-74,0	27,3	29,7	-221,8	-224,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-12,7	-25,2	-25,4	-3,0	-3,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-12,7	-25,2	-25,4	-3,0	-3,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-12,7	-25,2	-25,4	-3,0	-3,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-86,7	2,1	4,3	-224,8	-227,9		

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Leistungsbeschreibung

Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche, ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Es werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die fortlaufende Entwicklung der Digitalisierung in der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt „Digitalisierung“ verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Die Geschäftsstelle Kollegium ist mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-862,7	-600,2	-602,2	-597,2	-599,5	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-18,2			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-3,7						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,7						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-6,8	-28,0		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-866,5	-600,2	-602,2	-622,2	-627,5	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen				3.439,6	3.452,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				188,5	131,8		
	<i>davon Angestellte</i>				3.251,1	3.320,3		
12.	Versorgungsaufwand				68,6	70,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.983,4	4.317,4	4.579,0	3.334,8	3.206,9	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	61,7			88,0	66,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	89,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1,1					1.954,0	351,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.135,5	4.317,4	4.579,0	6.931,0	6.795,7	2.454,0	851,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.269,0	3.717,2	3.976,8	6.308,8	6.168,2	1.954,0	351,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.269,0	3.717,2	3.976,8	6.308,8	6.168,2	1.954,0	351,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.045,0	2.250,3	2.520,0	292,4	292,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.045,0	2.250,3	2.520,0	292,4	292,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.314,0	5.967,5	6.496,8	6.601,2	6.460,9	1.954,0	351,1
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	110,3	-103,4	-412,4				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.424,3	5.864,1	6.084,4	6.601,2	6.460,9	1.954,0	351,1

Kostenstellengruppe 51

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	866,5	600,2	602,2	615,4	599,5	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.894,3	-4.317,4	-4.579,0	-6.910,5	-6.795,7	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.027,8	-3.717,2	-3.976,8	-6.295,1	-6.196,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-358,1	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-358,1	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-358,1	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.385,9	-4.167,3	-4.375,6	-6.577,4	-6.324,1		

Kostenstelle 5100006000

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-3,7						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,7						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-6,8	-28,0		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-3,7			-6,8	-28,0		
11.	Personalaufwendungen				1.548,4	1.511,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				177,8	120,8		
	<i>davon Angestellte</i>				1.370,6	1.390,5		
12.	Versorgungsaufwand				65,3	67,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	522,6	516,9	772,1	534,1	200,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						313,2	329,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	522,9	516,9	772,1	2.147,8	1.778,7	313,2	329,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	519,2	516,9	772,1	2.141,0	1.750,7	313,2	329,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	519,2	516,9	772,1	2.141,0	1.750,7	313,2	329,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	480,4	650,3	845,0	154,5	154,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	480,4	650,3	845,0	154,5	154,6		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	999,6	1.167,2	1.617,1	2.295,5	1.905,3	313,2	329,1
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	176,5	-103,4	-412,4				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.176,1	1.063,8	1.204,7	2.295,5	1.905,3	313,2	329,1

Leistungsbeschreibung:

Im Referat 5.1 werden allgemeine Grundsatzangelegenheiten bearbeitet. Zu diesen zählen die Digitalisierung oder Fragen zur Ausrichtung der Mobilitätsstrategie der Landeskirche (Projekt „Kirche mobilisiert“) ebenso wie solche aus dem Bereich Rundfunk- und Medien. Außerdem werden Querschnittsthemen ausgemacht und die Projekte und Vorgänge aus den Fachdezernaten vernetzt. Im Sinne einer Zentralstelle werden Angelegenheiten der Interessenvertretung gegenüber Staat, der EKD und anderen Kirchen sowie Stellungnahmen über das Referat koordiniert. Die weitere Digitalisierung der Landeskirche ist eng mit Strukturfragen, Fragen der Organisationsentwicklung und der Prozessoptimierung verbunden, auch diese werden angegangen und umgesetzt. Das Referat ist eng mit dem Rahmenprojekt Digitalisierung verbunden und wirkt am Prozess der strategischen Planung der Landeskirche mit. Ebenso ist die Geschäftsstelle Kollegium mit dem Referat verzahnt. Mit der Referatsleitung verbunden ist aktuell die Position des Persönlichen Referenten des Direktors.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr. a. d. Auflös. V. Rückstellungen: Rückstellung ATZ (2025: 6.800 EUR; 2026: 28.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Gehälter Beamte (2025: 167.600 EUR; 2026: 110.600 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Beihilfe und Fürsorgeleistung Beamte (2025: 10.200 EUR; 2026: 10.200 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Gehälter für Angestellte u. a. für die MFP 6215-1 Informationssicherheit und MFP 6167-3 DMS Prozessmanagement (2025: 1.350.100 EUR; 2026: 1.390.500 EUR)

50300999 Aufw. aus Rückstell. f. ATZ, Mehrarbeit u. ä.: Rückstellung ATZ (2025: 20.500 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage der KVBW (2025: 65.300 EUR; 2026: 67.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. für bezogene Leistungen: u. a. Honorare, externe Leistungen: Datenschutz und Informationssicherheit für die MFP 6215-1 Informationssicherheit und MFP 6167-3 DMS Prozessmanagement (2025: 343.600 EUR; 2026: 34.700 EUR)

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, DLP (Digital Workplace), MFP 6102-2 Datenschutz und Informationssicherheit im OKR (Dauerfinanzierung) (2025: 190.500 EUR; 2026: 165.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGAS-Gebühren, Umlage der IT-Gebühren und u. a. die MFP 6215-1 Informationssicherheit und MFP 6167-3 DMS Prozessmanagement (2025: 154.500 EUR; 2026: 154.600 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5100006000

Digitalisierung und Organisationsentwicklung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3,7						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-438,1	-516,9	-772,1	-2.127,3	-1.778,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-434,3	-516,9	-772,1	-2.127,3	-1.778,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1,1						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,1						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,1						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-435,4	-516,9	-772,1	-2.127,3	-1.778,7		

Kostenstelle 5100016000

Digitale Infrastruktur 2030

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				1.624,3	1.677,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				10,7	11,0		
	<i>davon Angestellte</i>				1.613,6	1.666,1		
12.	Versorgungsaufwand				3,3	3,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	576,1	3.190,5	3.276,9	2.262,5	2.477,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	88,9						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						1.596,8	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	665,0	3.190,5	3.276,9	3.890,1	4.157,9	1.596,8	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	665,0	3.190,5	3.276,9	3.890,1	4.157,9	1.596,8	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	665,0	3.190,5	3.276,9	3.890,1	4.157,9	1.596,8	
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	129,8	1.368,3	1.447,2	121,3	121,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	129,8	1.368,3	1.447,2	121,3	121,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	794,8	4.558,8	4.724,1	4.011,4	4.279,4	1.596,8	
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	794,8	4.558,8	4.724,1	4.011,4	4.279,4	1.596,8	

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Gehälter Beamte (2025: 10.100 EUR; 2026: 10.400 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Beihilfe und Fürsorgeleistung Beamte (2025: 600 EUR; 2026: 600 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Gehälter für Angestellte u. a. für die MFP 6108-3 Befristete Umstellungsfinanzierung und MFP 6186-4 Maßnahmen zur Unterstützung des PZF in D5 (2025: 1.613.600 EUR; 2026: 1.666.100 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage der KVBW (2025: 3.300 EUR; 2026: 3.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, MFP 6108-3 Befristete Umstellungsfinanzierung und MFP 6186-4 Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D5 (2025: 2.262.500 EUR; 2026: 2.477.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASt-Gebühren, Umlage der IT-Gebühren und u. a. die MFP 6108-3 Befristete Umstellungsfinanzierung und MFP 6186-4 Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D5 (2025: 121.300 EUR; 2026: 121.500 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5100016000

Digitale Infrastruktur 2030

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-577,5	-3.190,5	-3.276,9	-3.890,1	-4.157,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-577,5	-3.190,5	-3.276,9	-3.890,1	-4.157,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-357,0	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-357,0	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-357,0	-450,1	-398,8	-282,3	-127,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-934,5	-3.640,6	-3.675,7	-4.172,4	-4.285,8		

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-18,2			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-18,2			
11.	Personalaufwendungen				176,6	171,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				176,6	171,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102,3	110,0	30,0	38,2	29,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	61,7						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1,1						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	165,1	110,0	30,0	214,8	200,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	165,1	110,0	30,0	196,6	200,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	165,1	110,0	30,0	196,6	200,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	354,5	131,5	125,6	9,7	9,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	354,5	131,5	125,6	9,7	9,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	519,6	241,5	155,6	206,3	210,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-66,2						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	453,5	241,5	155,6	206,3	210,2		

Leistungsbeschreibung:

Die Digitalisierung verändert nicht nur die Gesellschaft sondern auch die Kirche und ihre Verkündigung. Neue Formen kirchlicher Arbeit, die von den Sozialen Medien bis hin zu virtuellen Welten die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen, müssen entwickelt und erprobt werden.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Gehälter Angestellte (2025: 176.400 EUR; 2026: 171.100 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, sonst. Geschäftsbedarf (2025: 38.200 EUR; 2026: 29.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. a. sonst. internen Leistungen: u. a. ZGASSt-Gebühren und Umlage IT-Gebühren (2025: 9.900 EUR; 2026: 9.700 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5200016000

Digitalisierung Rahmenprojekt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				18,2			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-114,3	-110,0	-30,0	-214,8	-200,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-114,3	-110,0	-30,0	-196,6	-200,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-114,3	-110,0	-30,0	-196,6	-200,5		

Kostenstelle 5200026000

Projekt Digitalisierung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				88,0	66,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						44,0	22,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				88,0	66,0	44,0	22,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				88,0	66,0	44,0	22,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				88,0	66,0	44,0	22,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				88,0	66,0	44,0	22,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				88,0	66,0	44,0	22,0

Leistungsbeschreibung

Instrumentarium zur Förderung lokal wie auch gesamtkirchlich innovativer Projekte, Ideen und Formate im Bereich der Digitalisierung. Durch die Mittel soll sichergestellt werden, dass unterstützungswürdigen Vorhaben mit Fokus Digitalisierung auf allen Ebenen der Landeskirche ein unbürokratischer und zum Zeitpunkt des Bedarfs verfügbarer Zugang zu finanziellen Ressourcen offensteht –digitale Innovation in der Breite ermöglicht wird

Erläuterungen zu Nr. 14. - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich

539000999 Aufw.f.snst.zweckgeb.Zuweisungen: Mittel zur Förderung innovativer Ideen und Projekte im Bereich der Digitalisierung

Kostenstelle 5200026000

Projekt Digitalisierung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-20,6			-88,0	-66,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-20,6			-88,0	-66,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-20,6			-88,0	-66,0		

Kostenstelle 5200036000

Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-862,7	-600,2	-602,2	-597,2	-599,5	-500,0	-500,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-862,7	-600,2	-602,2	-597,2	-599,5	-500,0	-500,0
11.	Personalaufwendungen				90,3	92,6		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				90,3	92,6		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782,5	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0	500,0
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	782,5	500,0	500,0	590,3	592,6	500,0	500,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-80,2	-100,2	-102,2	-6,9	-6,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-80,2	-100,2	-102,2	-6,9	-6,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	80,2	100,2	102,2	6,9	6,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	80,2	100,2	102,2	6,9	6,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Maßnahme Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit. Finanziert aus Kirchensteuermitteln.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr. aus Kirchensteuern (2025: 597.200 EUR; 2026: 599.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 90.300 EUR; 2026: 92.600 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Sachkosten - MFP 1488-1 - Dauerfinanzierung Zentrale Finanzierung örtlich Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit (2025: 500.000 EUR; 2026: 500.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. ZGASSt-Gebühren, Umlage IT-Gebühren (2025: 6.900 EUR; 2026: 6.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5200036000

Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	862,7	600,2	602,2	597,2	599,5	500,0	500,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-743,8	-500,0	-500,0	-590,3	-592,6	-500,0	-500,0
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	118,9	100,2	102,2	6,9	6,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	118,9	100,2	102,2	6,9	6,9		

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Leistungsbeschreibung

Zentrale Bereitstellung der Finanzmittel für den Dienstbetrieb des Ev. Oberkirchenrats. Hierzu gehören unter anderem Mittel für:

- den laufenden Dienstbetrieb (EDV Ausstattung, Reinigung, Gebäudenebenkosten etc.)
- Beschaffungswesen
- Umweltmanagementsystem im Oberkirchenrat
- Betriebskinderstätte
- Mobilitätsmanagement
- Betrieb der Cafeteria.

Zudem die finanzielle Ausstattung der der Mitarbeitervertretung des Ev. Oberkirchenrats und der Gesamtmitarbeitervertretung.

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-13,7			-51,0	-51,0		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-3,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,0						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-60,5	-62,5	-63,8	-188,0	-197,4		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-288,8	-969,4	-1.001,7	-5,0	-5,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-29,5	-4,9	-4,9				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-395,5	-1.036,8	-1.070,4	-244,0	-253,4		
11.	Personalaufwendungen	13,0	71,0	71,4	1.266,0	1.297,6		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,0						
	<i>davon Beamte</i>	2,7	2,7	2,7	95,0	97,4		
	<i>davon Angestellte</i>	10,2	68,3	68,7	1.171,0	1.200,2		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.667,8	4.179,8	5.598,7	2.280,2	1.676,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1,7						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,4						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	163,7	564,5	568,4	445,8	441,3		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	49,1	14,6	14,6	8,4	8,3	24,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	269,9	186,2	843,5	659,3	628,3	498,3	498,3
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	3.165,5	5.016,1	7.096,6	4.689,8	4.082,9	523,2	498,3
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.770,0	3.979,3	6.026,2	4.445,8	3.829,5	523,2	498,3
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.770,0	3.979,3	6.026,2	4.445,8	3.829,5	523,2	498,3
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1.645,9	-1.949,9	-1.979,8	-1.201,4	-1.233,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	6.805,5	6.587,2	6.715,7	3.161,3	3.155,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	5.159,6	4.637,3	4.735,9	1.959,9	1.921,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	7.929,6	8.616,6	10.762,1	6.405,7	5.751,4	523,2	498,3
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-387,2	-27,0	-466,8	-301,3	-24,9	-24,9	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	7.542,4	8.589,6	10.295,4	6.104,4	5.726,5	498,3	498,3

Kostenstellengruppe 53

Zentrale Dienste

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	306,7	1.036,8	1.070,4	244,0	253,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.854,9	-4.829,9	-6.253,1	-4.030,5	-3.454,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.548,2	-3.793,1	-5.182,7	-3.786,5	-3.201,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		10,0	10,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)		10,0	10,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-264,6	-818,4	-6.317,9	-99,6	-32,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-0,3						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-264,8	-818,4	-6.317,9	-99,6	-32,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-264,8	-808,4	-6.307,9	-99,6	-32,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.813,1	-4.601,5	-11.490,7	-3.886,2	-3.233,2		

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				48,9	50,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				48,9	50,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9	5,0	5,0	5,0	5,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	11,8						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	12,7	5,0	5,0	53,9	55,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	12,7	5,0	5,0	53,9	55,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	12,7	5,0	5,0	53,9	55,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	7,6	41,3	42,1	0,2	0,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	7,6	41,3	42,1	0,2	0,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	20,3	46,3	47,1	54,1	55,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	20,3	46,3	47,1	54,1	55,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen wurde im Jahr 2006 neu gebildet. Sie nimmt die Aufgaben der Mitarbeitervertretung nach dem Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) wahr, soweit sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehreren oder allen landeskirchlichen Dienststellen betreffen. Der Gesamtmitarbeitervertretung der landeskirchlichen Dienststellen gehören Vertreter der Mitarbeitervertretungen Evangelische Akademie Bad Boll, Evangelisches Bauernwerk, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung, Evangelische Hochschule Ludwigsburg, Innendienststellen Stuttgart, Haus Birkach, Hochschule für Kirchenmusik, Evangelisches Jugendwerk, Karl-Heim-Haus und Ev. Stift Tübingen, kleine landeskirchliche Dienststellen, Evangelisches Medienhaus, Evangelischer Oberkirchenrat und Stift Urach an.

Erläuterungen zu Nr. 11 – Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Angestellte (2025: 48.900 EUR; 2026: 50.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Sonstiger Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Material, ggf. Personalkostenersatz für Entlastungsmaßnahmen (§ 19 Abs. 2 MVG)
- (2025: 5.000 EUR; 2026: 5.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Umlage der ZGASt-Gebühren (2025: 200 EUR; 2026: 200 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5300016000

Gesamtmitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-13,0	-5,0	-5,0	-53,9	-55,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-13,0	-5,0	-5,0	-53,9	-55,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-13,0	-5,0	-5,0	-53,9	-55,3		

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen		2,7	2,7	121,3	124,6		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>		2,7	2,7	84,8	87,2		
	<i>davon Angestellte</i>				36,5	37,4		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,0	1,2	1,2	2,9	2,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,1						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4,1	3,9	3,9	154,3	158,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4,1	3,9	3,9	154,3	158,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4,1	3,9	3,9	154,3	158,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	40,6	129,6	122,0	0,3	0,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	40,6	129,6	122,0	0,3	0,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	44,7	133,5	125,9	154,6	158,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	44,7	133,5	125,9	154,6	158,7		

Leistungsbeschreibung:

Die Mitarbeitervertretung (MAV) vertritt die Anliegen und Rechte aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats. Sie ist im Falle von Fragen oder Konflikten bezüglich des Arbeitsplatzes z. B. im Bereich des Gesundheitsschutzes, dem Umgang mit Vorgesetzten oder der Arbeitszeit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Oberkirchenrats der Ansprechpartner. Die MAV nimmt an Vorstellungsgesprächen teil, begleitet Regelungen zu Fort- und Weiterbildung und ist in verschiedenen Gremien vertreten. Außerdem ist sie an Dienstvereinbarungen beteiligt und berät die Mitarbeitenden des Evangelischen Oberkirchenrats bei dienstrechtlichen Angelegenheiten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten (2025: 2.900 EUR; 2026: 2.800 EUR)

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter: Beamte (2025: 81.400 EUR; 2026: 83.800 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter: Angestellte (2025: 36.500 EUR; 2026: 37.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 – Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Umlage Beihilfe/KVBW (2025: 30.100 EUR; 2026: 31.000 EUR)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Umlage der ZGSt.-Gebühren (2025: 300 EUR; 2026: 300 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5300026000

Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-3,7	-3,9	-3,9	-154,3	-158,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-3,7	-3,9	-3,9	-154,3	-158,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-3,7	-3,9	-3,9	-154,3	-158,4		

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-13,7			-51,0	-51,0		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-3,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-3,0						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-26,5	-0,5	-0,5	-1,0	-1,0		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-288,8	-568,6	-580,6	-5,0	-5,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-12,1						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-344,1	-569,1	-581,1	-57,0	-57,0		
11.	Personalaufwendungen	11,3	68,3	68,7	777,0	795,4		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,0						
	<i>davon Beamte</i>	2,5			10,2	10,2		
	<i>davon Angestellte</i>	8,8	68,3	68,7	766,8	785,2		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.368,9	3.405,3	4.760,0	1.963,6	1.345,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	1,7						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,3						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	163,2	529,1	532,3	445,8	441,3		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	37,3	8,5	8,5	8,4	8,3	24,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	266,0	169,2	773,2	524,0	493,0	366,9	381,9
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2.848,7	4.180,4	6.142,7	3.718,8	3.083,3	391,8	381,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.504,6	3.611,3	5.561,6	3.661,8	3.026,3	391,8	381,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.504,6	3.611,3	5.561,6	3.661,8	3.026,3	391,8	381,9
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1.160,5	-1.278,9	-1.298,7	-1.201,4	-1.233,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	4.272,1	3.725,9	3.844,9	3.134,7	3.128,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	3.111,6	2.447,0	2.546,2	1.933,3	1.895,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	5.616,2	6.058,3	8.107,8	5.595,1	4.921,6	391,8	381,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-444,2	-27,0	-415,0	-301,3	-24,9	-24,9	
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	5.172,0	6.031,3	7.692,9	5.293,8	4.896,7	366,9	381,9

Leistungsbeschreibung:

- Der Oberkirchenrat ist ein kirchenleitendes Verfassungsorgan und führt die landeskirchliche Verwaltung. Der Oberkirchenrat besteht als Kollegium neben dem Landesbischof (Vorstand) und dem Direktor, aus den Prälaten und der Prälatin, den Dezernenten sowie der Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks Württemberg. Er verwaltet das landeskirchliche Vermögen und das Vermögen der Pfarreistiftung. In vermögensrechtlichen Streitigkeiten vertritt der Oberkirchenrat die Landeskirche nach außen.
- Der Oberkirchenrat macht der Landessynode Vorschläge für Planungsentscheidungen, für die Verteilung der Finanzmittel und für die Fortentwicklung der landeskirchlichen Gesetzgebung.
- Der Oberkirchenrat stellt die Pfarrerrinnen und Pfarrer an und führt die Dienstaufsicht über sie. Er besetzt in der Regel, unter Beteiligung anderer Mitwirkender, die landeskirchlichen Pfarrstellen und macht Vorschläge für die Besetzung der Gemeindepfarrstellen. Der Oberkirchenrat verantwortet die konzeptionellen Überlegungen für das Diakonat. Der Oberkirchenrat ist mitverantwortlich für den Religionsunterricht an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.
- Der Oberkirchenrat führt die Dienstaufsicht über die Leiter und Leiterinnen der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen, führt die Rechtsaufsicht über die Verwaltung der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke und berät Gemeinden und Pfarrerschaft.

Erläuterungen zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Kostenbeteiligung Datenschutzaufsicht EKD (2025: 51.000 €; 2026: 51.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr. a. Entgelten f. Verpfleg. u. Unterkunft (2025: 1.000 EUR; 2026: 1.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen: u. a. Ersatz f. Kopien, Porto an andere kirchliche Dienststellen oder Dritte, Erstattungen zum Betriebsausflug (2025: 5.000 EUR; 2026: 5.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für Beihilfe (2025: 10.200 EUR; 2026: 10.200 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 734.800 EUR; 2026: 753.900 EUR)

50900999 Sonstige Personalaufwendungen Angestellte: u. a. Betriebskindergarten „Heidehüpfel“, Betriebsausflug, Betriebssport (2025: 32.000 EUR; 2026: 31.300 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52200999 Aufw. für Wirtschaftsbedarf: u. a. Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Kerzen, Blumenschmuck, Geschenke aus besonderen Anlässen (2025: 12.300 EUR; 2026: 12.200 EUR)

52300999 Aufw. f. bezogene Leistungen: u. a. Fremdreinigungs- und wäscherei (2025: 169.600 EUR; 2026: 167.900 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Porto, MFP Nr. 6221-3 Sachmittel Neubau Budgetzuordnung D5, MFP Nr. 1466-2 Unterstützung Tübinger Institut Religion, MFP Nr. 6163-1 Nachfinanzierung laufende Kosten Interim Rotebühlplatz 10 (2025: 1.164.900 EUR; 2026: 905.500 EUR)

52600999 Aufw. f. d. Unterhalt d. Anlagevermögens: u. a. Kleingeräte (2025: 83.700 EUR; 2026: 82.900 EUR)

52700999 Aufw. f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: u. a. Unterhalt/Betrieb KfZ, Müllgebühr. (2025: 65.300 EUR; 2026: 67.700 EUR)

52800999 Aufw. f. Mieten, Pachten, Leasing: u. a. Leasing Multifunktionsgeräte, Großkopierer, MFP Nr. 1333-3 Stgt. GH2-4, Interim w. Neubau und MFP Nr. 6163-1 Nachfinanzierung laufenden Kosten Rotebühlplatz 10 (2025: 467.800 EUR; 2026: 109.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. Aufw. a. Ersatz- u. Ersatt.leist.: u. a. Bewirtschaftungskosten Interim, Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzbeauftragten der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (EKD), (2025: 445.800 EUR; 2026: 441.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt ILV: u. a. MFP 6056-1 Personalkostenersatz Landeskirchliche Vertrauensperson Schwerbehinderten –Dauerfinanzierung (2025: 8.400 EUR; 2026: 8.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib. auf immat. Vermögensgegenst.: MFP Nr. 6232-1 Arbeitszeiterfassungssystem (2025: 25.000 EUR; 2026: 24.900 EUR)

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen: u. a. Möblierung, EDV; MFP 6221-3 Neubau Budgetzuordnung D5, (2025: 499.000 EUR; 2026: 468.100 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Staatsleistungen, Wahrnehmung Datenschutz EKD (2025: 1.201.400 EUR; 2026: 1.233.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonst. internen Leistungen: u. a. Umlagen der ZGASt. Gebühren, IT-Gebühren, Nebenkosten OKR-Gebäude (2025: 3.134.700 EUR; 2026: 3.128.500 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5301006000

Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272,8	569,1	581,1	57,0	57,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.560,4	-4.011,2	-5.369,5	-3.194,8	-2.590,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-2.287,6	-3.442,1	-4.788,4	-3.137,8	-2.533,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		10,0	10,0				
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)		10,0	10,0				
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-264,6	-802,0	-5.233,2	-94,8	-30,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-0,3						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-264,8	-802,0	-5.233,2	-94,8	-30,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-264,8	-792,0	-5.223,2	-94,8	-30,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.552,4	-4.234,1	-10.011,6	-3.232,6	-2.563,3		

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-33,9	-62,0	-63,3	-187,0	-196,4		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-33,9	-62,0	-63,3	-187,0	-196,4		
11.	Personalaufwendungen	1,4			318,8	327,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,1						
	<i>davon Angestellte</i>	1,2			318,8	327,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59,8	121,2	163,3	308,7	323,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,0	6,1	6,1				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	3,9	4,5	57,8	135,3	135,3	131,4	116,4
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	65,5	131,8	227,2	762,8	785,9	131,4	116,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	31,6	69,8	163,9	575,8	589,5	131,4	116,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	31,6	69,8	163,9	575,8	589,5	131,4	116,4
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	263,7	314,6	285,1	26,1	26,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	263,7	314,6	285,1	26,1	26,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	295,3	384,4	449,0	601,9	615,6	131,4	116,4
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-51,8				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	295,3	384,4	397,2	601,9	615,6	131,4	116,4

Leistungsbeschreibung:

Die Cafeteria bietet ein Angebot für den kleinen Hunger und eine Auswahl von zwei warmen frisch zubereiteten Mahlzeiten (Mittagstisch) für die Mitarbeitenden des Ev. Oberkirchenrates und deren Gäste an. Nach Inbetriebnahme des neuen Dienstgebäudes inklusive der neuen Küche wird die Cafeteria wieder voll ausgelastet sein. Der Betrieb wird unter einer neuen Konzeption geschehen. In dieser neuen Konzeption sind weitreichende Umstellungen angedacht. Dazu gehören nachhaltige Aspekte wie ein Bio-Angebot oder klimaneutrales Kochen ebenso wie die Veränderung des Angebotes bzw. Ausgabekonzeptes. Zudem umfasst der Service des Cafeteria-Teams die Bereitstellung der Bewirtungen für Sitzungen und die Bewirtung von internen, dienstlichen Veranstaltungen und weitere Verpflegungsangebote für die Mitarbeiter.

Bis zum Rechnungsjahr 2024 war nur ein eingeschränkter Betrieb aufgrund der Unterbringung im Interimsgebäude am Rotebühlplatz 10 möglich. Daher sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar mit der Planung ab 2025.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlöse:

43300999 Verkaufserlöse: Einnahmen aus dem Betrieb der Cafeteria (2025: 187.000 EUR; 2026: 196.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufwendungen für Lebensmittel: u. a. Wareneinsatz (Rechnungen von Lieferanten für Lebensmittel, Getränken u.a.) (2025: 253.500 EUR; 2026: 266.200 EUR)

52200999 Aufw.für Wirtschaftsbedarf: Aufwand für allgemeinen Wirtschaftsbedarf sowie Reinigungsmittel (2025: 5.000 EUR; 2026: 5.000 EUR)

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Aufwendungen für Fremdwäscherei (2025: 5.000 EUR; 2026: 5.000 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Telekommunikation, Zeitungen, Arbeitskleidung, (2025: 4.600 EUR; 2026: 4.500 EUR)

52600999 Aufwendungen f. die Unterhaltung des Anlagevermögens: u. a. Wartung- und Instandhaltungskosten für die Ausstattung (2025: 38.600 EUR; 2026: 40.600 EUR)

52700999 Aufwendungen f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten: Kleinanschaffungen verschiedener Art (2025: 2.000 EUR; 2026: 2.000 EUR)

52800999 Aufwendungen für Mieten, Pachten, Leasing: Entfällt, da mit dem Umzug in das neue Dienstgebäude die Ausstattung nicht mehr geleast wird.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen: Abschreibungen für die neu ausgestattete Cafeteria und die Teeküchen (2025: 135.307 EUR; 2026: 135.307 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten): Die Umlage für die aktiven Angestellten entfällt, da diese ab 2025 wieder direkt als Personalaufwand vgl. Nr. 11 geplant wird.

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen: Umlage der ZGASSt.-Gebühren (2025: 1.200 EUR; 2026: 1.200 EUR) und IT Gebühren (2025: 24.900 EUR; 2026: 24.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5302006000

Cafeteria

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33,9	62,0	63,3	187,0	196,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-61,6	-127,3	-169,4	-627,5	-650,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-27,7	-65,3	-106,1	-440,5	-454,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-15,0	-1.083,4	-4,8	-2,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-15,0	-1.083,4	-4,8	-2,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-15,0	-1.083,4	-4,8	-2,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-27,7	-80,3	-1.189,5	-445,3	-456,2		

Erläuterungen zu Nr. 12 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

06199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. In Betriebsgebäuden: Im Rechnungsjahr 2025 wird das neue Dienstgebäude bezogen. Alle notwendigen Neuanschaffungen im Rechnungsjahr 2025 werden über die MFP-Maßnahme 6221-06 finanziert. Mit Ersatzbeschaffung für eventuell abgängige Wirtschaftsgüter wird im kleineren Umfang erst ab dem Jahr 2026 gerechnet. (2026 2.000 EUR)

Kostenträger:

900 000 6000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Leistungsbeschreibung

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahestehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Die Evangelische Hochschul- und Zentralbibliothek Württemberg ist aus der Fusion der Landeskirchlichen Zentralbibliothek (samt ihren Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll) mit der Bibliothek der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg hervorgegangen. Sie ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Bibliothek und dient Forschung, Lehre und Studium sowie der beruflichen und privaten Bildung. Die Bibliothek ist für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Hochschule sowie der Landeskirche zuständig. Sie verwahrt alleinständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Die Abteilung Dokumenten- und Wissensmanagement der Verwaltung ist aus der Zentralregistratur des Oberkirchenrates hervorgegangen und organisiert das laufende Verwaltungsschriftgut des Oberkirchenrates. Sie sorgt für die aufgabenbezogene Veraktung eingehender analoger und digitaler Post und entscheidet welche Abteilung im Oberkirchenrat für die Erledigung der Aufgaben zuständig ist. Darüber hinaus berät und schult sie die Mitarbeitenden des Oberkirchenrates und anderer landeskirchlicher Dienststellen in Fragen des Dokumenten- und behördlichen Wissensmanagements. Sie pflegt den Einheitsaktenplan der Landeskirche und betreibt die DMS-Hotline des Oberkirchenrates und der zukünftigen regionalen Verwaltung. Die Abteilung ist ein wesentlicher Promotor des digitalen Verwaltungshandelns im OKR und der regionalen Verwaltung.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Entwicklungstendenz geht in den Bereichen Archiv und Bibliothek zur digitalen Bereitstellung von Wissensbeständen (Archivbestände online, digitales Archiv, E-Medien). Im Bereich des behördlichen Wissensmanagements ist der Übergang zum digitalen Verwaltungshandeln im OKR bereits vollzogen; auf der mittleren und unteren Verwaltungsebene sind mehrere Pilotprojekte anhängig oder in Vorbereitung. In allen drei Bereichen – Archiv, Bibliothek, Wissensmanagement – ist daher die Förderung von Informations- und Medienkompetenz sowohl der Mitarbeitenden wie der jeweiligen Nutzergruppen unabdingbar.

Dies bedeutet für das Landeskirchliche Archiv insbesondere:

- Retrodigitalisierung bzw. online-Stellung zentraler Archivbestände
- Ausbau des Digitalen Archivs
- Ausbau des Internetportals Württembergische Kirchengeschichte online

Für das landeskirchliche Bibliothekswesen:

- Ausbau und möglichst komfortable Nutzung der elektronisch bereitgestellten und im Fernzugriff zugänglichen Medien

Für die Abteilung Dokumenten- und Wissensmanagement der Verwaltung:

- Aufbau einer einheitlichen Support-Struktur für das Recordsmanagement in OKR UND anderen landeskirchlichen Dienststellen
- Etablierung ebenenübergreifender Standards bei der Aktenführung
- Ausbau digitaler Zugangsmöglichkeiten zum OKR (z.B. digitaler Dienstweg, Portallösungen)
- Optimierung regelbasierter Verwaltungsabläufe unter den Bedingungen digitalen Arbeitens
- Organisation und Beratung von Retrodigitalisierung ausgewählter Papieraktenbestände, die für die laufende Verwaltungsarbeit benötigt werden

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Archiv:

- Beteiligung an Archivportalen
- Ausbau der digital zur Verfügung gestellten Archivbestände
- Ausbau des Digitalen Archivs

Bibliothek:

- Ausbau der E-Ressourcen
- Retrodigitalisierung wichtiger (historischer) Bestände
- Verbesserte Usability für die Nutzerinnen und Nutzer

Registratur:

- Etablierung des Aktenplans für die mittlere und untere Verwaltungsebene
- Ausbau der Digitalisierung des ebenenübergreifenden Verwaltungshandelns
- Roll-Out der digitalen Aktenführung in der regionalen Verwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung

Archiv:

- Digitalisierung zentraler Archivbestände (insbes. aus A 126, Bildarchiv)
- Übernahme von digitalen Akten und Fachanwendungen in das Digitale Archiv (Konzeption und Durchführung)
- Konzeption und Umsetzung des Ortsteils in WKGO, Relaunch WKGO

Kostenstellengruppe 54**Maßnahmen zur Zielerreichung**

Bibliothek:

- Ausbau des Bestandes an E-Books, E-Journals, Datenbanken
- Einführung einer neuen Katalogoberfläche

Registratur:

- Ausbau des digitalen Verwaltungshandelns im OKR und regionaler Verwaltungsebene
- Schulungen und Support für Schriftgutverwaltung in PC im Pfarramt
- Mitwirkung im Sammelprojekt „Neues Arbeiten“
- Mitwirkung im Sammelprojekt „Verwaltungsreform regionale Verwaltung“

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-845,0	-863,1		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-14,8			-388,5	-222,7	-9,4	
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-14,8			-388,5	-222,7	-9,4	
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,1	-3,1	-3,2	-2,0	-2,1		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-94,2	-92,6	-94,5	-53,5	-54,9		
7.	Finanzerträge	-19,9						
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-133,1	-95,7	-97,7	-1.289,0	-1.142,8	-9,4	
11.	Personalaufwendungen				4.042,1	4.525,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				540,1	553,7		
	<i>davon Angestellte</i>				3.502,0	3.971,6		
12.	Versorgungsaufwand				176,5	181,6		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.064,9	775,8	1.331,1	1.564,9	1.098,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	19,5	10,1	10,2	13,7	14,1		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	39,0	128,3	129,1	127,8	126,5	190,3	170,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	11,6	49,4	181,9	114,7	128,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.135,1	963,6	1.652,3	6.039,7	6.073,8	190,3	170,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1.002,0	867,9	1.554,6	4.750,7	4.931,0	180,9	170,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1.002,0	867,9	1.554,6	4.750,7	4.931,0	180,9	170,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	3.574,1	3.796,7	3.900,8	236,9	238,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	3.574,1	3.796,7	3.900,8	236,9	238,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.576,1	4.664,6	5.455,4	4.987,6	5.169,7	180,9	170,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-2,8	-45,0	-45,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.573,3	4.619,6	5.410,4	4.987,6	5.169,7	180,9	170,9

Kostenstellengruppe 54

Bibliothek, Archiv und Registratur / Dokumentenmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103,2	95,7	97,7	1.289,0	1.142,8	9,4	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.191,2	-914,2	-1.470,4	-5.925,0	-5.945,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.088,0	-818,5	-1.372,7	-4.636,0	-4.803,0	9,4	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-17,0	-96,0	-1.452,7	-95,3	-94,3		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-17,0	-96,0	-1.452,7	-95,3	-94,3		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-17,0	-96,0	-1.452,7	-95,3	-94,3		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.105,0	-914,5	-2.825,4	-4.731,3	-4.897,3	9,4	

Kostenstelle 5400016000

Projekt Dokumentenmanagementsystem

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248,4		528,7	380,0	90,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						80,0	70,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	248,4		528,7	380,0	90,0	80,0	70,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	248,4		528,7	380,0	90,0	80,0	70,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	248,4		528,7	380,0	90,0	80,0	70,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	248,4		528,7	380,0	90,0	80,0	70,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	248,4		528,7	380,0	90,0	80,0	70,0

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Sachkosten –MFP 6167-1 DMS: Support OKR und MFP 6167-2 DMS:

Umstellung EBZ (2025: 380.000 EUR; 2026: 90.000 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5400016000

Projekt Dokumentenmanagementsystem

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-382,8		-528,7	-380,0	-90,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-382,8		-528,7	-380,0	-90,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-382,8		-528,7	-380,0	-90,0		

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Ergebnishaushalt

							nachrichtlich: Mittelfristplanung	
	Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.								
2.				-246,9	-251,4			
3.								
4.								
5.	-1,6	-3,1	-3,2	-2,0	-2,1			
6.	-0,5	-39,3	-40,1					
7.								
8.								
9.								
10.	-2,1	-42,4	-43,3	-248,9	-253,5			
11.				1.144,6	1.173,9			
				59,2	60,6			
				1.085,4	1.113,3			
12.				21,4	22,0			
13.	444,6	352,9	354,7	410,3	407,0			
14.								
15.								
16.	6,7							
17.	26,9	128,3	129,1	127,8	126,5			
18.	8,0	20,1	24,1	4,3	4,3			
19.	486,3	501,3	507,9	1.708,4	1.733,7			
20.	484,3	458,9	464,6	1.459,5	1.480,2			
21.								
22.	484,3	458,9	464,6	1.459,5	1.480,2			
23.								
24.	1.245,3	1.041,1	1.063,7	73,0	73,6			
25.	1.245,3	1.041,1	1.063,7	73,0	73,6			
26.	1.729,5	1.500,0	1.528,3	1.532,5	1.553,8			
27.								
28.	1.729,5	1.500,0	1.528,3	1.532,5	1.553,8			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirchliche Zentralbibliothek ist eine öffentlich zugängliche wissenschaftliche Spezialbibliothek mit theologischer Ausrichtung und dient der Forschung, Lehre sowie der allgemeinen und beruflichen Bildung. Sie unterhält Zweigstellen im Haus Birkach und in der Evangelischen Akademie Bad Boll. Gemeinsam sind diese Bibliotheken für die Literaturversorgung und Informationsvermittlung der Landeskirche zuständig. Die Landeskirchliche Zentralbibliothek verwahrt allein zuständig die historisch wichtigen Buch- und Bibliotheksbestände der Landeskirche. Die Zentrale Kirchliche Bibliotheksstelle übt die Fachaufsicht über die landeskirchlichen Bibliotheken aus und koordiniert das wissenschaftliche Bibliothekswesen der Landeskirche. Sie ist zuständig für Grundfragen des landeskirchlichen Bibliothekswesens, allgemeinverbindliche Standards und den landeskirchlichen Zentralkatalog.

Erläuterung zu Nr. 2 –Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Ersatz Sach- und Personalkosten Fusion Baden –MFP 6093-2 Dauerfinanzierung (2025: 229.600 EUR; 2026: 234.200 EUR)

Erläuterung zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr. a. sonst. Gebühren/Entgelten: Ausleihgebühren, Portokosten, Mahngebühren (2025: 2.000 EUR; 2026: 2.100 EUR)

Erläuterung zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 55.800 EUR; 2026: 57.200 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Beihilfe Beamte (2025: 3.400 EUR; 2026: 3.400 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 1.085.400 EUR; 2026: 1.113.300 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterung zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 21.400; 2026: 22.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Druckerzeugnisse, Laufender Bücherwerb für Bestandsaufbau, Ergänzungsbibliothek, Porto, Telekommunikationsaufwendungen, Reisekosten, Fort- und Weiterbildung, Mitgliedsbeiträge Bibliotheksverbund (SWB) (2025: 410.300 EUR; 2026: 407.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56972000 Aufw. aus Zuführungen an Sonderhaushalt ILV: Bibliothek Haus Birkach (2025: 127.800 EUR; 2026: 126.500 EUR)

Erläuterung zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen: Abschreibungen (2025: 4.300 EUR; 2026: 4.300 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASSt-Gebühren, Umlage IT-Gebühren (2025: 73.000 EUR; 2026: 73.600 EUR)

Kostenträger:

900006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5401006000

Bibliotheken

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,0	42,4	43,3	248,9	253,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-439,2	-481,2	-483,8	-1.704,1	-1.729,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-437,2	-438,8	-440,5	-1.455,2	-1.475,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,4	-81,0	-81,0	-80,4	-79,4		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-4,4	-81,0	-81,0	-80,4	-79,4		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-4,4	-81,0	-81,0	-80,4	-79,4		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-441,5	-519,8	-521,5	-1.535,6	-1.555,3		

Erläuterung zu Nr. 12 –Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen:

01299998 Zugang Entgeltlich erworbene Lizenzen/Nutzungsrechte –Ersatzinvestitionen (2025: 60.400 EUR; 2026: 59.800 EUR)

06199998 Zugang Betriebs-/Geschäftsausst. in Betriebsgebäuden –Ersatzinvestitionen (2025: 20.000 EUR; 2026: 19.600 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Ergebnishaushalt

								nachrichtlich: Mittelfristplanung	
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-598,1	-611,7			
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich				-381,5	-215,7	-9,4		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>				-381,5	-215,7	-9,4		
4.	Opfer / Spenden								
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,5							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-93,8	-53,3	-54,4	-53,5	-54,9			
7.	Finanzerträge	-19,9							
8.	Sonstige ordentl. Erträge								
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-116,2	-53,3	-54,4	-1.033,1	-882,3	-9,4		
11.	Personalaufwendungen				1.946,7	2.376,9			
	<i>davon Pfarrer</i>								
	<i>davon Beamte</i>				337,3	346,1			
	<i>davon Angestellte</i>				1.609,4	2.030,8			
12.	Versorgungsaufwand				114,1	117,4			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342,8	393,7	393,0	749,4	576,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich								
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	12,8	10,1	10,2	13,7	14,1			
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	12,0					110,3	100,9	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18.	Abschreibungen	1,8	29,3	29,5	109,6	123,0			
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	369,4	433,1	432,7	2.933,5	3.207,8	110,3	100,9	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	253,2	379,8	378,3	1.900,4	2.325,5	100,9	100,9	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	253,2	379,8	378,3	1.900,4	2.325,5	100,9	100,9	
23.	Erträge aus internen Leistungen								
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.478,0	1.832,1	1.843,5	105,0	106,2			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.478,0	1.832,1	1.843,5	105,0	106,2			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.731,2	2.211,9	2.221,8	2.005,4	2.431,7	100,9	100,9	
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-2,8	-45,0	-45,0					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.728,4	2.166,9	2.176,8	2.005,4	2.431,7	100,9	100,9	

Leistungsbeschreibung:

Das Landeskirchliche Archiv übernimmt, bewertet und verwahrt Schriftgut und Informationsträger, die bei kirchlichen Stellen oder der Kirche nahestehenden Persönlichkeiten entstanden oder in deren Eigentum übergegangen sind (Überlieferungsbildung). Es macht diese für Verwaltungszwecke und als historische Quellen für die Nutzung in Forschung, Lehre und geistiger Auseinandersetzung zugänglich (Benutzung). Es erfasst, sichert und präsentiert das kunst- wie alltagsgeschichtlich relevante kulturelle Erbe der Landeskirche (Inventarisierung/museale Sammlung). Es leistet einen spezifischen Beitrag zur historischen Bildungsarbeit und betreut, koordiniert und betreibt Forschungen zur Landeskirchengeschichte.

Erläuterung zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Ersatz Personalkosten und Sachkosten Fusion Baden (2025: 598.100 EUR; 2026: 611.700 EUR)

Erläuterung zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41300999 Ertr. aus allgemeinen Zuschüssen öff.: MFP 6223-1 Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte (2025: 381.500 EUR; 2026: 215.700 EUR)

Erläuterung zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

442100999 Ertr. a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kostenersatz Diakonisches Werk/ Diakonische Einrichtungen (2025: 51.000 EUR; 2026: 52.400 EUR)

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen: u. a. Ersatz Kopien/Gebühren einschl. Ersatz f. Mikrofilmversand (2025: 2.500 EUR; 2026: 2.500 EUR)

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 323.700 EUR; 2026: 332.500 EUR)

50400998 Aufw. Beih.,Unterst.,Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 13.600 EUR; 2026: 13.600 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 1.609.400 EUR; 2026: 2.030.800 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterung zu Nr. 12 – Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 114.100 EUR; 2026: 117.400 EUR)

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. f. bezogenen Leistungen: u. a. Fremdreinigung, Aktenvernichtung (2025: 5.600 EUR; 2026: 5.500 EUR)

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Telekommunikationsaufwendungen, EDV-Aufwendungen, Software, Reisekosten, Bewirtungsaufwendungen, Sachkosten MFP 6223-1 Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte (2025: 743.800 EUR; 2026: 570.900 EUR)

Erläuterung zu Nr. 16 – Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufw. aus öff. Ersatz- u. Erstattungsleist.: u. a. Ersatz an das Rudolf-Sophien-Stift (2025: 13.700 EUR; 2026: 14.100 EUR)

Erläuterung zu Nr. 18 – Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen: MFP 6171-1 Innenausstattung Erweiterungsbau Möhringen (2025: 109.600 EUR; 2026: 123.000 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der IT-Gebühren, Umlage der ZGAsT-Gebühren (2025: 105.000 EUR; 2026: 106.200 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5402006000

Archiv

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93,6	53,3	54,4	1.033,1	882,3	9,4	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-340,1	-403,8	-403,2	-2.823,9	-3.084,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-246,5	-350,5	-348,8	-1.790,8	-2.202,5	9,4	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10,4	-15,0	-15,0	-14,9	-14,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-10,4	-15,0	-15,0	-14,9	-14,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-10,4	-15,0	-15,0	-14,9	-14,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-256,9	-365,5	-363,8	-1.805,7	-2.217,4	9,4	

Kostenstelle 5403006000

Registratur

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-14,8			-7,0	-7,0		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-14,8			-7,0	-7,0		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-14,8			-7,0	-7,0		
11.	Personalaufwendungen				950,8	974,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				143,6	147,0		
	<i>davon Angestellte</i>				807,2	827,5		
12.	Versorgungsaufwand				41,0	42,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29,1	29,2	54,7	25,2	24,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	1,8		9,9	0,8	0,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	30,9	29,2	64,6	1.017,8	1.042,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	16,0	29,2	64,6	1.010,8	1.035,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	16,0	29,2	64,6	1.010,8	1.035,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	850,9	923,5	993,6	58,9	58,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	850,9	923,5	993,6	58,9	58,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	866,9	952,7	1.058,2	1.069,7	1.094,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	866,9	952,7	1.058,2	1.069,7	1.094,2		

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Registratur ist zuständig für allen Posteingang (einschließlich des zentralen elektronischen Posteingangs). Sie entscheidet, welche Post direkt zugestellt und welche Post in den Geschäftsgang des Hauses gebracht wird.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr. aus sonst. zweckgeb. Zuschüssen öff.: Personalkostenzuschuss (2025: 7.000 EUR; 2026: 7.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 136.800 EUR, 2026: 140.200 EUR)

50400998 Aufw. Beih.,Unterst.,Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 6.800 EUR; 2026: 6.800 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 807.200 EUR; 2026: 827.500 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage der KVBW (2025: 41.000 EUR; 2026: 42.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Reisekosten (2025: 25.200 EUR; 2026: 24.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 –Abschreibungen:

57100999 Abschreib. auf immat. Vermögensgegenst.: Abschreibungen (2025: 800 EUR; 2026: 700 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASSt-Gebühren, Umlage der IT-Gebühren (2025: 58.900 EUR; 2026: 58.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5403006000

Registatur

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7,5			7,0	7,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-29,1	-29,2	-54,7	-1.017,0	-1.041,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-21,6	-29,2	-54,7	-1.010,0	-1.034,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2,3						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-2,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-2,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-23,8	-29,2	-54,7	-1.010,0	-1.034,6		

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsbeschreibung

Ziel der Öffentlichkeitsarbeit ist es, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen u.a. auch durch Präsenz im öffentlich-rechtlichen und im privaten Rundfunk und auf weiteren Medien- und Kommunikationsplattformen. Darüber hinaus soll die Medienkompetenz von evangelischen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen durch Bereitstellung geeigneter Medien sowie unterschiedliche Beratungs- und Schulungsangebote im Sinne des sozialdiakonischen, seelsorgerlichen und missionarischen evangelischen Bildungsauftrags gestärkt werden.

Die württembergische Landeskirche hat eine Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitliches Kommunikationskonzept“ ist. Durch die Neuaufstellung des Sprecherbüros, der Pressestelle und der Ev. Medienhaus GmbH kann nun konsequent multimedial und dialogisch gearbeitet werden. Darüber hinaus wird im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, der Aufbau einer medialen „Community“ ermöglicht. Das Ev. Medienhaus gestaltet zusammen mit dem Leiter der Pressestelle einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierender und aggregierender Arbeitsfelder der Landeskirche.

Seit dem Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-30,3	-34,4	-34,5	-30,8	-30,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-19,8			-18,8	-18,9		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-50,1	-34,4	-34,5	-49,6	-49,7		
11.	Personalaufwendungen				958,3	1.026,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				96,9	141,8		
	<i>davon Angestellte</i>				861,4	885,1		
12.	Versorgungsaufwand				34,6	50,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	180,8	434,7	439,0	461,7	457,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.793,9	1.156,0	1.156,0	1.250,7	440,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	47,5	3.684,9	3.706,3	3.706,2	3.706,1		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	142,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,3	10,5	10,6				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	3,8	0,4	0,4	0,2	0,2		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5.170,5	5.286,5	5.312,3	6.411,7	5.681,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	5.120,4	5.252,1	5.277,8	6.362,1	5.631,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	5.120,4	5.252,1	5.277,8	6.362,1	5.631,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-45,0	-45,0	-44,6	-44,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.573,5	1.843,1	1.894,5	778,6	760,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.573,5	1.798,1	1.849,5	734,0	716,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	6.693,9	7.050,2	7.127,3	7.096,1	6.347,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	6.693,9	7.050,2	7.127,3	7.096,1	6.347,6		

Kostenstellengruppe 55

Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47,9	34,4	34,5	49,6	49,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-5.408,3	-5.286,1	-5.311,9	-6.411,5	-5.681,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-5.360,4	-5.251,7	-5.277,4	-6.361,9	-5.631,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-2,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-2,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.362,9	-5.253,2	-5.278,9	-6.363,4	-5.632,8		

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-15,1			-15,0	-15,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-15,1			-15,0	-15,0		
11.	Personalaufwendungen				474,6	488,2		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				96,9	99,7		
	<i>davon Angestellte</i>				377,7	388,5		
12.	Versorgungsaufwand				34,6	35,6		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32,7	99,0	102,7	69,0	68,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	313,1	356,0	356,0	440,7	440,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	45,2	10,0	10,0	9,9	9,8		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,9						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	1,0						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	393,0	465,0	468,7	1.028,8	1.042,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	377,9	465,0	468,7	1.013,8	1.027,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	377,9	465,0	468,7	1.013,8	1.027,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-45,0	-45,0	-44,6	-44,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	763,3	895,3	921,1	351,0	359,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	763,3	850,3	876,1	306,4	315,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.141,2	1.315,3	1.344,8	1.320,2	1.342,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.141,2	1.315,3	1.344,8	1.320,2	1.342,7		

Leistungsbeschreibung:

Ziel ist, durch Kommunikations- und Medienkompetenz und deren professionelle Vermittlung die Evangelische Landeskirche in Württemberg mit ihrer Botschaft und ihren Angeboten immer wieder neu gesellschaftlich wahrnehmbar zu machen.

Die Kostenstelle umfasst die Fachgebiete Medienpolitik und Publizistik. Diese beinhalten folgende Schwerpunkte:

- Medienpolitische Angelegenheiten der Landeskirche und darauf bezogener Kontakt zu den öffentlich-rechtlichen und privaten Medien, zur EKD und den Gliedkirchen
- Rundfunk- und Medienangelegenheiten (soweit nicht Sprecherbüro und Referat 5.1 zuständig sind)
- Entwicklung der Medienstrategie der Landeskirche
- Interne Kommunikation des Oberkirchenrats (soweit ohne unmittelbare Außenwirkung), z.B. Hausmitteilungen, Dienstleistungsportal, Rundschreiben
- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit der Dezernate und der landeskirchlichen Dienste, Werke und Einrichtungen
- Corporate Identity und Corporate Design
- Zentrale Wiedereintrittsstelle

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

Der Versorgungsaufwand für eine Beamtenstelle. In den Vorjahren war diese Position in der Nr. 23 interne Leistungen enthalten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Reisekosten (2025: 69.000 EUR; 2026: 68.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53300999 Aufw.f.sonst.zweckgeb.Zuweisungen: u. a. Veranschlagt sind Zuschüsse für den Süddeutsche Plakatmission e.V.; die Zeitschrift Zeitzeichen, die Kinderzeitschrift Benjamin und den Ev. Presseverband Württemberg e.V. (2025: 440.700 EUR; 2026: 440.300 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54600999 Aufw.f.allg.Zuschüsse nicht-öff.: u. a. Bezuschussung einmaliger Medienprojekte sowie Filmpreise (2025: 9.900 EUR; 2026: 9.900 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Ert. aus internen Leist. (Sachkosten): Finanzierung des Jahresberichts der Landeskirche durch die KST. 7000036000 (2025: 45.000 EUR; 2026: 45.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): u. a. Umlage für den aktiven Pfarrdienst (2025: 340.800 EUR; 2025: 349.200 EUR)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: u. a. Umlage der IT-Gebühren, Umlage der ZGAST-Gebühren (2025: 10.200 EUR; 2026: 10.300 EUR)

Kostenträger:

3500006000 Öffentlichkeitsarbeit

Der Kostenträger 3500016000 Zeitschrift Arbeit und Besinnung (a + b) entfällt ab dem Jahr 2025. Die Konzeption für die Zeitschrift wurde überarbeitet. Sie wird zukünftig nicht mehr in gedruckter Form erscheinen. Daher entfallen die bisher hierfür vorgesehenen Kosten.

Kostenstelle 5500016000

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15,1			15,0	15,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-444,2	-465,0	-468,7	-1.028,8	-1.042,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-429,1	-465,0	-468,7	-1.013,8	-1.027,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-429,1	-465,0	-468,7	-1.013,8	-1.027,4		

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				483,7	538,7		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>					42,1		
	<i>davon Angestellte</i>				483,7	496,6		
12.	Versorgungsaufwand					14,8		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,1	51,3	51,3	100,0	99,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,4	0,4	0,4	0,2	0,2		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	2,6	51,7	51,7	583,9	652,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2,6	51,7	51,7	583,9	652,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2,6	51,7	51,7	583,9	652,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	453,8	591,4	604,7	204,3	172,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	453,8	591,4	604,7	204,3	172,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	456,4	643,1	656,4	788,2	824,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	456,4	643,1	656,4	788,2	824,7		

Leistungsbeschreibung:

Die Pressestelle der Ev. Landeskirche in Württemberg ist für die Medienarbeit der Landeskirche, des Landesbischofs und der Landessynode zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört es, säkulare und kirchliche Medien aktuell über presse- und öffentlichkeitsrelevante Vorgänge und Themen in der Landeskirche zu informieren. Sie beantwortet Journalistenanfragen und vermittelt Gesprächspartnerinnen und -partner. Sie berät Landesbischof, Landessynode und den Oberkirchenrat in allen medienrelevanten Fragen und wertet Medienberichterstattung aus. Sie zeichnet für die landeskirchliche Website elk-wue.de verantwortlich sowie für die landeskirchlichen Social Media-Kanäle (Twitter, Facebook, Instagram elk-wue). Außerdem berät und unterstützt sie Gemeinden und Einrichtungen bei ihrer Medienarbeit.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, Fort- und Weiterbildung, allgemeine Sachmittel, (2025: 100.000 €; 2026: 99.000 €)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen: (2025: 200 €; 2026: 200 €)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Umlage aktiver Pfarrdienst (2025: 182.500 €; 2026: 150.100 €)

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage für die ZGAS-Gebühren (2025 1.200 €, 2026 1.300 €) und die IT-Gebühren (2025: 20.600 €, 2026 20.600 €)

Kostenträger:

3500006000 Öffentlichkeitsarbeit

Kostenstelle 5500026000

Sprecherbüro / Pressestelle

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-196,9	-51,3	-51,3	-583,7	-652,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-196,9	-51,3	-51,3	-583,7	-652,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1,2	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,2	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,2	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-198,1	-52,8	-52,8	-585,2	-654,0		

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen		-3,6	-3,7				
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-4,7			-3,8	-3,9		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-4,7	-3,6	-3,7	-3,8	-3,9		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27,5	70,4	71,0	70,3	69,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	5,9						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,3						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	7,4						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	2,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	45,4	70,4	71,0	70,3	69,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	40,7	66,8	67,3	66,5	65,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	40,7	66,8	67,3	66,5	65,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	200,8	200,8	207,7	223,3	228,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	200,8	200,8	207,7	223,3	228,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	241,5	267,6	275,0	289,8	294,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	241,5	267,6	275,0	289,8	294,5		

Leistungsbeschreibung:

Kirchliche Rundfunkarbeit im Südwestrundfunk (SWR). Zu den Aufgaben gehören die Auswahl und Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verkündigungssendungen, die Fortbildung für Autoren und die Kontaktpflege zu den Fachredaktionen der Sender.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

44100999 Ertr. aus kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen: u. a. Kostenersätze anderer Landeskirchen bzw. der katholischen Kirche für gemeinsame Veranstaltungen bzw. die Homepage www.kirche-im-swr.de (2025: 3.800 EUR; 2026: 3.900 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52200999 Aufw. für Wirtschaftsbedarf: (2025: 800 EUR; 2026: 800 EUR)

52400999 Aufw. für Verwaltungs./Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten, Honorare, Kosten Support Homepage und für Veranstaltungen (2025: 69.500 EUR; 2026: 68.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): u. a. Umlage für aktiven Pfarrdienst (2025: 223.300 EUR; 2026: 228.800 EUR)

Kostenträger:

3500006000 Öffentlichkeitsarbeit

Kostenstelle 5501006000

Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,3	3,6	3,7	3,8	3,9		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-42,4	-70,4	-71,0	-70,3	-69,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-36,1	-66,8	-67,3	-66,5	-65,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-36,1	-66,8	-67,3	-66,5	-65,7		

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-30,3	-30,8	-30,8	-30,8	-30,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-30,3	-30,8	-30,8	-30,8	-30,8		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116,4	214,0	214,0	222,4	220,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	4.474,9	800,0	800,0	810,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich		3.674,9	3.696,3	3.696,3	3.696,3		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	129,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		10,5	10,6				
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.720,8	4.699,4	4.720,9	4.728,7	3.916,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	4.690,5	4.668,6	4.690,1	4.697,9	3.885,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	4.690,5	4.668,6	4.690,1	4.697,9	3.885,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	4.690,5	4.668,6	4.690,1	4.697,9	3.885,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.690,5	4.668,6	4.690,1	4.697,9	3.885,7		

Leistungsbeschreibung:

Die württembergische Landeskirche hat in den Jahren 2017/18 ihre Digital Roadmap erstellt, deren erster Meilenstein ein „ganzheitliches Kommunikationskonzept“ ist. Zur Umsetzung wird die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit neu ausgerichtet. Sie muss künftig konsequent multimedial und dialogisch arbeiten können und im Sinne der über das bisherige Portfolio hinausgehenden Direktadressierung von Inhalten, zum Beispiel über Social Media, den Aufbau einer medialen „Community“ und „neuer Reichweiten“ ermöglichen. Wie durch die externe Beratung vorgeschlagen, wird die Ev. Medienhaus GmbH künftig drei, statt zwei Geschäftsbereiche aufweisen (zusätzlich: Community/neue Reichweiten/QM-Theologie) und erhält den Auftrag, einen gemeinsamen Newsdesk für alle Inhalte produzierenden und aggregierenden Arbeitsfelder der Landeskirche zusammen mit dem Leiter der Pressestelle zu gestalten.

Durch den Erwerb von Verlag und Buchhandlung des Ev. Gemeindeblattes (respektive des Verlages der ev. Gemeindepresse) und der nun möglichen engen Kooperation der beiden Gesellschaften, werden Bereiche umgestaltet und neu aufgebaut.

Die Kostenstelle Evangelisches Medienhaus stellt eine Übersicht über die Erträge und Aufwendungen des Betriebs gewerblicher Art dar, über den die Landeskirche der Evangelischen Medienhaus GmbH finanzielle Mittel für den Sachkostenaufwand zur Verfügung stellt. Ab dem Rechnungsjahr 2020 wird der Personal der GmbH direkt auf diese übertragen.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43300999 Verkaufserlöse: (2025: 30.800 EUR; 2026: 30.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Aufwand für den Betrieb der Privatfunkagentur und der Erstellung von Senderbeiträgen inkl. deren Produktion (2025: 222.400 EUR; 2026: 222.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999 Aufw. f. sonst. zweckgeb. Zuweisungen: Letzte Rate für die Mittelfristmaßnahme „Fortschreibung zum Kommunikationskonzept“ 800.000 €, sowie 10.000 € für die Ausfallbürgschaft Lightword Produktion GmbH.

Erläuterungen zu Nr. 15 - Zuschüsse an den öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

54400999 Aufw. f. sonst. zweckgeb. Zusch. nicht-öff.: Globalzuweisung an die Ev. Medienhaus GmbH (2025: 3.696.300 EUR; 2026: 3.696.300 EUR)

Kostenträger:

3500006000 Öffentlichkeitsarbeit

Kostenstelle 5502006000

Evangelisches Medienhaus

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26,5	30,8	30,8	30,8	30,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.718,5	-4.699,4	-4.720,9	-4.728,7	-3.916,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-4.692,0	-4.668,6	-4.690,1	-4.697,9	-3.885,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-4.692,0	-4.668,6	-4.690,1	-4.697,9	-3.885,7		

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Leistungsbeschreibung

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements.

Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher.

Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr.

Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke und Dienste. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminar-/Schulstiftung. Die Zuständigkeit für Pfarrerinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-46,1	-30,5	-31,1	-124,8	-127,3		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-46,1	-30,5	-31,1	-124,8	-127,3		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-36,2	-36,4	-36,4	-33,8	-33,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-336,5	-44,8	-45,7	-97,6	-99,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-8.784,1	-8.482,3	-8.518,4	-65,7	-67,4		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-9.202,9	-8.594,0	-8.631,6	-321,9	-328,0		
11.	Personalaufwendungen	88.006,6	102.124,9	106.537,6	8.691,1	8.701,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	128,3						
	<i>davon Beamte</i>	9.803,5	27.552,2	29.034,9	468,1	483,3		
	<i>davon Angestellte</i>	71.914,8	74.572,7	77.502,7	2.063,0	2.118,4		
12.	Versorgungsaufwand	9.933,8	7.316,7	7.463,0	7.197,1	7.418,1		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227,1	235,1	236,8	371,0	345,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	170,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	138,9					278,8	278,8
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		7,0	7,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	98.476,6	109.683,7	114.244,4	16.259,2	16.465,1	278,8	278,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	89.273,7	101.089,7	105.612,8	15.937,3	16.137,1	278,8	278,8
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	89.273,7	101.089,7	105.612,8	15.937,3	16.137,1	278,8	278,8
23.	Erträge aus internen Leistungen	-76.779,0	-93.891,5	-98.273,8	-217,7	-221,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.125,5	2.071,0	2.363,4	6,1	6,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-74.653,5	-91.820,5	-95.910,4	-211,6	-215,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	14.620,2	9.269,2	9.702,4	15.725,7	15.922,1	278,8	278,8
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-20,7			1.184,1	-269,8		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	14.599,5	9.269,2	9.702,4	16.909,8	15.652,3	278,8	278,8

Kostenstellengruppe 56

Personalmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.990,6	8.594,0	8.631,6	256,2	260,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-90.189,2	-109.121,2	-114.137,5	-10.099,2	-10.365,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-83.198,6	-100.527,2	-105.505,9	-9.843,0	-10.104,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-83.198,6	-100.527,2	-105.505,9	-9.843,0	-10.104,5		

Kostenstelle 5600016000

Personalmanagement

Ergebnishaushalt

								nachrichtlich: Mittelfristplanung	
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
4.	Opfer / Spenden								
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-36,1	-36,4	-36,4	-33,8	-33,8			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen								
7.	Finanzerträge								
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-65,7	-67,4			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-36,1	-36,4	-36,4	-99,5	-101,2			
11.	Personalaufwendungen	-4,9	36,0	36,0	2.268,9	2.331,9			
	<i>davon Pfarrer</i>								
	<i>davon Beamte</i>				468,1	483,3			
	<i>davon Angestellte</i>	-4,9	36,0	36,0	1.800,8	1.848,6			
12.	Versorgungsaufwand				164,3	180,8			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225,1	235,1	236,8	371,0	345,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich								
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen								
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,1					278,8	278,8	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18.	Abschreibungen		7,0	7,0					
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	220,1	278,1	279,8	2.804,2	2.858,0	278,8	278,8	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	184,0	241,7	243,4	2.704,7	2.756,8	278,8	278,8	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	184,0	241,7	243,4	2.704,7	2.756,8	278,8	278,8	
23.	Erträge aus internen Leistungen	-23,5	-6,0	-6,1	-6,0	-6,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.903,4	2.071,0	2.363,4	6,1	6,9			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.879,9	2.065,0	2.357,3	0,1	0,9			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.063,9	2.306,7	2.600,7	2.704,8	2.757,7	278,8	278,8	
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-20,7							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.043,2	2.306,7	2.600,7	2.704,8	2.757,7	278,8	278,8	

Leistungsbeschreibung:

Die Aufgaben des Personalreferates umfassen die Entwicklung einer Personalstrategie, die Beratung des Direktors, des Kollegiums, der Führungskräfte und Mitarbeitenden in allen personalrelevanten Fragestellungen sowie alle Aufgaben des Personalmanagements. Das Referat erbringt alle Personalaufgaben einheitlich für alle zugeordneten Mitarbeitenden und landeskirchlichen Dienststellen und Bereiche. Es stellt die langfristige Ausrichtung der Aufgaben und ihr Ineinandergreifen sicher. Im Bereich des strategischen Personalmanagements werden übergeordnete Aufgaben bearbeitet. Hierzu zählen Grundsatzfragen und Projekte zur Umsetzung der Personalstrategie, übergeordnete Angebote in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung und Gesundheitsmanagement sowie Schaffung von Transparenz zu Stellen und Personalkosten im Bereich Personalcontrolling. Das Personalmanagement stellt die Umsetzung aller relevanten Abläufe bei Beginn, Änderung und Beendigung von Arbeits- und Dienstverhältnissen sicher und nimmt auch die Abläufe in der Personalbetreuung wahr, u.a. Aufgaben in der Bewerberadministration. Die Zuständigkeit umfasst den Oberkirchenrat, die Kirchlichen Verwaltungsstellen, die Einrichtungen, Werke, Dienste und angegliederte Vereine. Sie umfasst derzeit nicht das Jugendwerk, die Hochschule Ludwigsburg und die Seminarstiftung. Die Zuständigkeit für die Pfarrerinnen und Pfarrer liegt unverändert im Dezernat 3.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr. aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: u. a. Teilnahmegebühren (Kurse, Seminare, Tagungen) (2025: 33.800 EUR; 2026: 33.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr. a. d. Auflös. v. Rückstellungen: Auflösung Rückstellung ATZ (2025: 65.700 EUR; 2026: 67.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 440.900 EUR; 2026: 455.800 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 27.200 EUR; 2026: 27.500 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 1.764.800 EUR; 2026: 1.812.600 EUR)

50900999 Sonstige Personalaufwendungen Angestellte: u. a. OKR Gesundheitsmanagement (2025: 36.000 EUR; 2026: 36.000 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 164.300 EUR; 2026: 180.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Fort- und Weiterbildung, Projekt PE, Stellenausschreibungen (2025: 371.000 EUR; 2026: 345.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49200999 Ertr. aus internen Leistungen (Sachkosten): Ersatz für PE-Schulungen für Pfarrer/innen (2025: 6.000 EUR; 2026: 6.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASt Gebühren (2025: 6.100 EUR; 2026: 6.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5600016000

Personalmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36,0	36,4	36,4	33,8	33,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-225,0	-271,1	-272,8	-2.804,2	-2.858,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-189,1	-234,7	-236,4	-2.770,4	-2.824,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-189,1	-234,7	-236,4	-2.770,4	-2.824,2		

Kostenstelle 5600036000

Versorgung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-7,0	-30,5	-31,1	-124,8	-127,3		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-7,0	-30,5	-31,1	-124,8	-127,3		
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-77,1	-44,8	-45,7	-97,6	-99,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-84,1	-75,3	-76,8	-222,4	-226,8		
11.	Personalaufwendungen	6.227,9			6.160,0	6.100,0		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	67,9						
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand	6.327,9	7.316,7	7.463,0	7.032,8	7.237,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	12.555,9	7.316,7	7.463,0	13.192,8	13.337,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	12.471,8	7.241,4	7.386,2	12.970,4	13.110,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	12.471,8	7.241,4	7.386,2	12.970,4	13.110,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-278,9	-284,5	-211,7	-215,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		-278,9	-284,5	-211,7	-215,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	12.471,8	6.962,5	7.101,7	12.758,7	12.894,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	12.471,8	6.962,5	7.101,7	12.758,7	12.894,6		

Leistungsbeschreibung:

Es sind hier die Leistungen an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg für die Versorgungsempfänger veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41900999 Ertr. aus. sonst. Zweckgeb. Zuschüssen öff.: u. a. Privatschule Zoller, Ersätze Schulstiftung (2025: 124.800 EUR; 2026: 127.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr. a. kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen: u. a. Ersätze Schulstiftung (2025: 97.600 EUR; 2026: 99.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50603000 Aufw. Zuführungen Pensionsrückst. für Bedienstete: (2025: 6.160.000 EUR; 2026: 6.100.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51100199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Beitrag an den KVBW für Versorgungsbezüge (2025: 7.032.800 EUR; 2026: 7.237.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 23 –Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten): Anteil Schuldekane (2025: 211.700 EUR; 2026: 211.900 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5600036000

Versorgung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78,1	75,3	76,8	222,4	226,8		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10.002,7	-7.316,7	-7.463,0	-7.032,8	-7.237,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-9.924,6	-7.241,4	-7.386,2	-6.810,4	-7.010,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-9.924,6	-7.241,4	-7.386,2	-6.810,4	-7.010,5		

Kostenstelle 5600046000

Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-39,1						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-39,1						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,2						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-259,4						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-8.784,1	-8.482,3	-8.518,4				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-9.082,7	-8.482,3	-8.518,4				
11.	Personalaufwendungen	81.783,6	102.088,9	106.501,6	262,2	269,8		
	<i>davon Pfarrer</i>	128,3						
	<i>davon Beamte</i>	9.735,6	27.552,2	29.034,9				
	<i>davon Angestellte</i>	71.919,7	74.536,7	77.466,7	262,2	269,8		
12.	Versorgungsaufwand	3.605,8						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	170,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	139,0						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	85.698,8	102.088,9	106.501,6	262,2	269,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	76.616,1	93.606,6	97.983,2	262,2	269,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	76.616,1	93.606,6	97.983,2	262,2	269,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-76.755,5	-93.606,6	-97.983,2				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	222,1						
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-76.533,4	-93.606,6	-97.983,2				
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	82,7			262,2	269,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				1.184,1	-269,8		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	82,7			1.446,3			

Leistungsbeschreibung:

Die Landeskirche zahlt den Personalaufwand der aktiven landeskirchlichen Angestellten, Beamtinnen und Beamten. Die Kosten werden gedeckt durch die Umlage für aktive Beamte und die Umlage für aktive Angestellte (UaB und UaA), die von den einzelnen Kostenstellen auf der Basis der vorhandenen Stellen erhoben werden. Ausgenommen vom Umlagesystem sind zunächst noch das Ev. Jugendwerk, die Ev. Hochschule Ludwigsburg, die Schul- und Seminarstiftung, die Wirtschaftsbetriebe mit Wirtschaftsplan nach §72 Abs. 2 HHO (derzeit Tagungsstätten Bad Boll, Bad Urach, Birkach und Bernhäuser Forst) und das Müttergenesungswerk; der Personalaufwand wird daher ausschließlich bei den jeweiligen Kostenstellen ausgewiesen.

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: (2025: 262.200 EUR; 2026: 269.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83121000 Zuführung zu weiteren Rücklagen –alle (Budgetrücklagen): Verlagerung der Personalwirtschaftlichen Rücklage von Kostenstelle 7900006000 zur Kostenstelle 5600046000 (2025: 1.446.300 EUR)

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen –alle (Budgetrücklage): Finanzierung Personalwirtschaftlicher Maßnahmen (2025: 262.200 EUR; 2026: 269.800 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5600046000

Personalsteuerung und -verwaltung Angestellte/Beamte

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.790,5	8.482,3	8.518,4				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-79.958,2	-101.533,4	-106.401,7	-262,2	-269,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-73.167,7	-93.051,1	-97.883,3	-262,2	-269,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-73.167,7	-93.051,1	-97.883,3	-262,2	-269,8		

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Leistungsbeschreibung

Auszahlung der monatlichen Gehälter für ca. 28.000 Personen (Pfarrer, Kirchenbeamten sowie privatrechtliche angestellte Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Die ZGASt ist als Dienstleister im Auftrag ihrer insgesamt ca. 1.300 Auftraggeber (Landeskirche im engeren Sinn, Kirchengemeinden, Kirchenbezirke, sowie Diakonie- und Sozialstationen) tätig. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGASt Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Ab dieser Anweisung beginnt die Aufgabenübernahme durch die ZGASt. Hierzu gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Vorschriften. Zudem kommt die Abführung von Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen, Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung und natürlich von Privatabzügen wie vermögenswirksamen Leistungen. Eine weitere Aufgabe ist die Abgabe von Meldungen an die entsprechenden externen Stellen wie etwa DEÜV-Meldungen an die Krankenkassen oder auch die ELStAM-Meldungen an das Finanzamt. Die Bearbeitung der Reisekosten für die Ev. Landeskirche in Württemberg ist auch in der ZGASt angesiedelt.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Umfassende und flächendeckende Digitalisierung der Arbeitsprozesse und Abläufe in der ZGASt. Vorantreiben der weiteren Digitalisierung in der Zusammenarbeit mit den Meldestellen.

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4.186,9						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-802,1	-3.870,0	-4.758,7	-3.850,0	-3.950,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-497,0	-50,0	-50,7	-250,0	-311,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5.486,0	-3.920,0	-4.809,4	-4.100,0	-4.261,9		
11.	Personalaufwendungen	-104,9			3.394,4	3.405,1		
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>-162,4</i>						
	<i>davon Beamte</i>				<i>336,2</i>	<i>344,5</i>		
	<i>davon Angestellte</i>	<i>57,5</i>			<i>3.058,2</i>	<i>3.060,6</i>		
12.	Versorgungsaufwand				128,7	132,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.961,7	1.215,1	2.098,2	2.117,7	2.149,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				20,0	20,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	45,0					963,5	966,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	11,3	8,3	8,3	11,3	11,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.913,1	1.223,4	2.106,5	5.672,1	5.718,2	963,5	966,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-3.572,9	-2.696,6	-2.702,9	1.572,1	1.456,3	963,5	966,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-3.572,9	-2.696,6	-2.702,9	1.572,1	1.456,3	963,5	966,6
23.	Erträge aus internen Leistungen	-554,8	-628,4	-595,7	-563,9	-617,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	3.550,8	4.037,5	4.029,8	556,1	591,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.996,0	3.409,1	3.434,1	-7,8	-25,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-576,9	712,5	731,2	1.564,3	1.430,5	963,5	966,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-380,9	-712,5	-731,2	-655,8	-520,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-957,7			908,5	910,0	963,5	966,6

Kostenstellengruppe 57

Gehalts- und Reisekostenabrechnung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.770,1	3.920,0	4.809,4	4.100,0	4.200,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.767,1	-1.215,1	-2.098,2	-5.600,4	-5.706,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	3.003,1	2.704,9	2.711,2	-1.500,4	-1.506,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	1,3						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	1,3						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15,1						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-15,1						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-13,8						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	2.989,2	2.704,9	2.711,2	-1.500,4	-1.506,9		

Kostenstelle 5700006000

Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4.186,9						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-802,1	-3.870,0	-4.758,7	-3.850,0	-3.950,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-497,0	-50,0	-50,7	-250,0	-311,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5.486,0	-3.920,0	-4.809,4	-4.100,0	-4.261,9		
11.	Personalaufwendungen	-104,9			3.394,4	3.405,1		
	<i>davon Pfarrer</i>	-162,4						
	<i>davon Beamte</i>				336,2	344,5		
	<i>davon Angestellte</i>	57,5			3.058,2	3.060,6		
12.	Versorgungsaufwand				128,7	132,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.961,7	1.215,1	2.098,2	2.117,7	2.149,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				20,0	20,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	45,0					963,5	966,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	11,3	8,3	8,3	11,3	11,3		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.913,1	1.223,4	2.106,5	5.672,1	5.718,2	963,5	966,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-3.572,9	-2.696,6	-2.702,9	1.572,1	1.456,3	963,5	966,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-3.572,9	-2.696,6	-2.702,9	1.572,1	1.456,3	963,5	966,6
23.	Erträge aus internen Leistungen	-554,8	-628,4	-595,7	-563,9	-617,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	3.550,8	4.037,5	4.029,8	556,1	591,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.996,0	3.409,1	3.434,1	-7,8	-25,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-576,9	712,5	731,2	1.564,3	1.430,5	963,5	966,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-380,9	-712,5	-731,2	-655,8	-520,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-957,7			908,5	910,0	963,5	966,6

Leistungsbeschreibung:

Die Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt) zahlt monatlich Gehälter für ca. 29.000 Personen (Pfarrerinnen und Pfarrer, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamte sowie privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) im Bereich der Ev. Landeskirche in Württemberg aus. Die ZGASt macht im Auftrag der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke die Bezüge der bei diesen Beschäftigten zahlbar. Von den Meldestellen, das sind im Wesentlichen die kirchlichen Verwaltungsstellen bzw. Dienstleistungszentren und größere Kirchenpflegen, erhält die ZGASt Anweisungen zur Auszahlung mit den notwendigen persönlichen Daten für die Bezügeberechnung. Die Anweisungen erfolgen entweder in Papierform oder durch Erfassung in Personal Office durch die Meldestellen. Zur Verantwortung der ZGASt gehört die Überprüfung der Anweisungen auf Einhaltung tarifrechtlicher, steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Vorschriften. Neben der eigentlichen Gehaltsabrechnung liefert die ZGASt jährlich u. a. Personalkostenhochrechnungen zur Haushaltsplanung, Daten zur Beihilfeumlage beim KVBW sowie Ergebnislisten für die Abrechnung mit der Unfallversicherung und für die Schwerbehindertennachweisung. Neben der Gehaltsabrechnung werden in der ZGASt auch die Reisekostenerstattungen für den Oberkirchenrat und die landeskirchlichen Dienststellen berechnet und ausgezahlt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.aus sonstigen zweckgebundenen Zuweisungen: Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Hier ist der Ertrag aus ZGASt-Gebühren veranschlagt, welcher für die Bearbeitung der Personalfälle anfällt, die nicht der Landeskirche zugeordnet sind (z. B. Personalfälle von Kirchengemeinde, Kirchenbezirken und Diakoniestationen).

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr. a.d.kirchl.Bereich: Die Verzinsung errechnet sich aus der Zwischenanlage der gesetzlichen Abzüge vom Tag der Fälligkeit der Bezüge bis zum Tag vor der Weiterleitung an die Empfänger.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Primär Ersatz EDV-Kosten an Rechenzentrum (nach Fallzahlen und sonstigen Leistungen) einschließlich der Kosten für den monatlichen Versand der Abrechnungsunterlagen direkt durch das kirchliche Rechenzentrum, sowie die laufenden Kosten für die Apps KIDICAP.Personalakte und KIDICAP.Vorlagen (vgl. MFP-Nr. 1462/1464) und jährlicher Aufwand für die Miete der beiden Hochleistungsscanner, welche im Rahmen der Einführung der digitalen Gehaltsakte angeschafft wurden (vgl. MFP-Nr. 1462). Darüber hinaus die laufenden Kosten DEKO (vgl. MFP-Nr. 1343-2). Die Kosten für die neue App KIDICAP.Reports sind hier ebenfalls berücksichtigt. Zudem Kosten für Dienstreisen, Fort- und Weiterbildung, sowie Beratungsaufwendungen, Prüfungskosten u. ä.

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungen der Softwarelizenzen für das Programm DEKO.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.sonst.internen Leistungen: Pro Personalfall werden Gebühren in Rechnung gestellt. Die Gebühren sind nach Leistungspaketen abgestuft. Aus den Fallpreisen und Zinserträgen wird der Aufwand für die Bezügeabrechnung finanziert. Hier wird die ZGASt-Gebühr für Bearbeitung der Personalfälle der Landeskirche (diverse Kostenstellen im Haushalt der Landeskirche) veranschlagt. Zudem erfolgt hier die Erstattung von Kosten für zusätzliche Auswertungen und andere Dienstleistungen z. B. Schulungen der PO-Meldestellen, sowie der Kostenersatz durch den OKR (Interne Verwaltung und GSt. 3) für die Bearbeitung der Reisekosten.

Erläuterungen zu Nr. 24 Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.aus internen Leistungen (Gebäudekosten): Verrechnungspauschale ZGM, Bewirtschaftungskosten des Gebäudes GK49.

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Umlage für die Verwaltung des Gebäudes GK49/ Ersatz EDV-Kosten an Sonderhaushalt Informationstechnologie, vgl. Ertrag bei Kostenstelle 7310006000.

Erläuterungen zu Nr. 27 Entnahme aus des Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen: Zum Ausgleich des Defizits im Haushaltsplan 2025/2026 ist eine Entnahme aus der

Budgetrücklage notwendig.

Kostenstelle 5700006000

Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.770,1	3.920,0	4.809,4	4.100,0	4.200,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.767,1	-1.215,1	-2.098,2	-5.600,4	-5.706,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	3.003,1	2.704,9	2.711,2	-1.500,4	-1.506,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	1,3						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	1,3						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15,1						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-15,1						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-13,8						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	2.989,2	2.704,9	2.711,2	-1.500,4	-1.506,9		

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirchliche Mitarbeitervertretung informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten, führt für sie Fortbildungsveranstaltungen durch und wählt Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeitenden im kirchlichen Dienst in die Arbeitsrechtliche Kommission. Die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche werden insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen, vertreten.

Die Arbeitsrechtliche Kommission ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden sowie der nichtbeamteten Mitarbeitenden in der Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Darüber hinaus wirkt sie bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrerdienstrechts mit. Der Schlichtungsausschuss, das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes gebildete Kirchengericht und die Einigungsstelle zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten zwischen der Mitarbeitervertretung und der Dienststellenleitung in organisatorischen und sozialen Angelegenheiten werden auf Antrag tätig.

Das Verwaltungsgericht der Ev. Landeskirche in Württemberg entscheidet über öffentlich-rechtliche Streitigkeiten nicht verfassungsrechtliche Art des Kirchenrechts, soweit nicht ein Gesetz etwas anderes bestimmt.

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-131,2	-143,4	-146,4	-150,8	-155,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,2	-7,2	-7,4	-7,6	-7,8		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-131,4	-150,6	-153,8	-158,4	-163,1		
11.	Personalaufwendungen	11,6			601,1	616,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	1,4						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	10,1			601,1	616,7		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147,4	256,8	258,1	278,9	252,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	402,6	497,4	500,4	495,4	490,5		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	105,5						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	8,0	4,8	1,9	1,1	0,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	675,0	759,0	760,4	1.376,5	1.360,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	543,6	608,4	606,6	1.218,1	1.197,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	543,6	608,4	606,6	1.218,1	1.197,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-7,1						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	548,3	614,1	627,3	31,9	32,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	541,1	614,1	627,3	31,9	32,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.084,7	1.222,5	1.233,9	1.250,0	1.229,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.084,7	1.222,5	1.233,9	1.250,0	1.229,6		

Kostenstellengruppe 59

Mitberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131,0	150,6	153,8	158,4	163,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-704,4	-754,2	-758,5	-1.375,4	-1.360,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-573,4	-603,6	-604,7	-1.217,0	-1.196,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,4	-6,0	-4,0	-4,0	-4,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-4,4	-6,0	-4,0	-4,0	-4,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-4,4	-6,0	-4,0	-4,0	-4,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-577,8	-609,6	-608,7	-1.221,0	-1.200,9		

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-129,2	-143,4	-146,4	-150,8	-155,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,2	-4,1	-4,2	-4,3	-4,4		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-129,4	-147,5	-150,6	-155,1	-159,7		
11.	Personalaufwendungen	2,3			355,3	364,8		
	<i>davon Pfarrer</i>	1,4						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,8			355,3	364,8		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116,7	199,9	201,1	222,7	197,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	196,2	194,7	195,9	193,9	192,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	66,2						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	8,0	4,4	1,3	1,1	0,7		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	389,4	399,0	398,3	773,0	754,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	260,0	251,5	247,7	617,9	594,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	260,0	251,5	247,7	617,9	594,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-7,1						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	339,1	362,6	371,0	20,4	20,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	332,0	362,6	371,0	20,4	20,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	592,0	614,1	618,7	638,3	615,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	592,0	614,1	618,7	638,3	615,3		

Leistungsbeschreibung:

Die LakiMAV informiert, berät und fördert die Mitarbeitervertretungen in ihren Aufgaben, Rechten und Pflichten. Sie konzipiert und organisiert Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeitervertreter und Mitarbeitervertreterinnen und führt diese durch. Sie erarbeitet Vorlagen für die Arbeitsrechtliche Kommission und wählt die Vertreter und Vertreterinnen der Mitarbeiter im kirchlichen Dienst in diese Kommission. Die LakiMAV vertritt die Interessen der privatrechtlich angestellten Mitarbeitenden in der Landeskirche, insbesondere durch Stellungnahmen zu landeskirchlichen Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, die deren Arbeitsbedingungen betreffen.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Ertr- aus Gebühren, Leistungsentg., Verkaufserlöse: u. a. Erträge der Bildungsarbeit (2025: 150.800 EUR; 2024: 155.300 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonst. Erstattungen: (2025: 4.300 EUR; 2026: 4.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 – Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Angestellte (2025: 355.300 EUR; 2026: 364.800 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Porto, Reisekosten, Fort- und Weiterbildung (2025: 195.100 EUR; 2026: 193.100 EUR)

52700999 Aufw. f. Bewirtschaftungs-/Betriebskosten (2025: 4.000 EUR; 2026: 4.000 EUR)

52800999 Aufw. f.Mieten,Pachten,Leasing: Miete GK 51 (2025: 23.600 EUR; 2026: 0 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst. Aufw. a Ersatz u. Erstatt.leist.: (2025: 193.900 EUR; 2026: 192.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreib. auf Sachanlagen (2025: 1.100 EUR; 2026: 700 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der IT-Gebühren, Adobe InDesign, Umlage der ZGASSt-Gebühren (2025: 20.400 EUR; 2026: 20.400 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5901006000

Landeskirchliche Mitarbeitervertretung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129,5	147,5	150,6	155,1	159,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-399,5	-394,6	-397,0	-771,9	-753,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-270,0	-247,1	-246,4	-616,8	-594,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,4	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-4,4	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-4,4	-4,0	-4,0	-4,0	-4,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-274,4	-251,1	-250,4	-620,8	-598,2		

Kostenstelle 5902006000

Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. / Einigungsst.

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	8,5			181,0	185,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	8,5			181,0	185,5		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26,1	48,3	48,3	47,9	47,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	206,4	302,7	304,5	301,5	298,5		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	39,2						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,4	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	280,2	351,4	353,4	530,4	531,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	280,2	351,4	353,4	530,4	531,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	280,2	351,4	353,4	530,4	531,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	179,1	180,0	183,5	8,0	8,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	179,1	180,0	183,5	8,0	8,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	459,3	531,4	536,9	538,4	539,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	459,3	531,4	536,9	538,4	539,6		

Leistungsbeschreibung:

Die Arbeitsrechtliche Kommission - Landeskirche und Diakonie Württemberg - ist tätig für die Ordnung und Fortentwicklung der arbeitsrechtlichen Bedingungen der privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der nicht verbeamteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Ausbildung. Sie beschließt arbeitsrechtliche Regelungen, die auch für den Bereich des Diakonischen Werkes Württemberg gelten, wenn dessen zuständiges Organ die Übernahme beschlossen hat. Die Arbeitsrechtliche Kommission wirkt darüber hinaus bei sonstigen Regelungen von arbeitsrechtlicher Bedeutung sowie bei der Fortentwicklung des kirchlichen Beamtenrechts und des Pfarrdienstrechts mit. Der nach den Bestimmungen des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes gebildete Schlichtungsausschuss und das nach den Bestimmungen des Mitarbeitervertretungsgesetzes (Württemberg) gebildete Kirchenrecht (MVG) sind auf Antrag tätig. Entscheidungen werden jeweils nach mündlicher Verhandlung getroffen.

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Angestellte (2025: 181.000 EUR; 2026: 185.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52100999 Aufw. für Lebensmittel: Bewirtungen (2025: 4.500 EUR; 2026: 4.500 EUR)

52400999 Aufwendungen f. Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Büromaterial, Porto, Druckerzeugnisse, Reisekosten, Fort- und Weiterbildung, Einigungsstelle (2025: 43.400 EUR; 2026: 43.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55900999 Sonst.Aufw.a.Ersatz-u.Erstatt.leist.: u. a. Vorgeg. Freist. AK sowie Mittel ARRG u. Kirchengericht (2025: 301.500 EUR; 2026: 298.500 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57200999 Abschreibung auf Sachanlagen (2025: 0 EUR; 2026: 0 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Umlage der ZGast-Gebühren und IT-Umlage (2025: 8.000 EUR; 2026: 8.100 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeit

Kostenstelle 5902006000

Kirchl. Arbeitsrecht / Arbeitsrechtl. Komm. / Schlichtungsaussch. / Einigungsst.

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-300,2	-351,0	-352,8	-530,4	-531,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-300,2	-351,0	-352,8	-530,4	-531,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-2,0					
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-2,0					
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-2,0					
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-300,2	-353,0	-352,8	-530,4	-531,5		

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-2,0						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-3,1	-3,2	-3,3	-3,4		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-2,0	-3,1	-3,2	-3,3	-3,4		
11.	Personalaufwendungen	0,8			64,8	66,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,8			64,8	66,4		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,6	8,6	8,7	8,3	8,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	5,4	8,6	8,7	73,1	74,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	3,4	5,5	5,5	69,8	71,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	3,4	5,5	5,5	69,8	71,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	30,1	71,5	72,8	3,5	3,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	30,1	71,5	72,8	3,5	3,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	33,5	77,0	78,3	73,3	74,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	33,5	77,0	78,3	73,3	74,7		

Leistungsbeschreibung:

Das Kirchliche Verwaltungsgericht ist organisatorisch vom Ev. Oberkirchenrat unabhängig. Die sachliche Unabhängigkeit ist dadurch gewährleistet, dass die Mitglieder des Verwaltungsgerichts unabhängig und in Bindung an das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, nur dem in der Ev. Landeskirche in Württemberg geltenden Recht unterworfen sind. Die Verhandlungen vor dem Verwaltungsgericht einschließlich der Verkündung der Urteile und Beschlüsse sind in der Regel öffentlich. Rechtsmittel können gegen die Entscheidungen des kirchlichen Verwaltungsgerichts nicht eingelegt werden. Einzelheiten zum kirchlichen Verwaltungsgericht regelt das Kirchliche Verwaltungsgerichtsgesetz (KVwGG).

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44900999 Ertr. a. sonstigen Erstattungen: u. .a. Verfahrensgebühren (2025: 3.300 EUR; 2026: 3.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter: Angestellte (2025: 64.800 EUR; 2026: 66.400 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw. f. Verwaltungs-/Geschäftsbedarf: u. a. Reisekosten, Aufwandsentschädigung ehrenamtl. Tätigkeit (2025: 8.300 EUR; 2026: 8.200 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen: Umlage der ZGASSt.-Gebühren und IT-Umlage (2025: 3.500 EUR; 2026: 3.500 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 5903006000

Kirchliches Verwaltungsgericht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1,5	3,1	3,2	3,3	3,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4,7	-8,6	-8,7	-73,1	-74,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-3,2	-5,5	-5,5	-69,8	-71,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-3,2	-5,5	-5,5	-69,8	-71,2		

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6 | Recht

Ergebnishaushalt

							nachrichtlich: Mittelfristplanung	
	Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-6.601,4	-6.357,4	-6.482,8	-6.697,2	-6.801,4		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-13,4						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge					-19,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-6.614,8	-6.357,4	-6.482,8	-6.697,2	-6.821,0		
11.	Personalaufwendungen	2.155,8	1.800,4	1.800,4	3.364,3	3.372,0		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				944,6	967,7		
	<i>davon Angestellte</i>	2.155,8	1.800,4	1.800,4	2.419,7	2.404,3		
12.	Versorgungsaufwand				330,1	339,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.040,0	870,2	870,3	1.073,6	1.112,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		64,9	65,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.981,4	4.153,4	4.288,7	4.348,8	4.420,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,6	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	7.177,2	6.889,5	7.025,3	9.116,8	9.244,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	562,4	532,1	542,5	2.419,6	2.423,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	562,4	532,1	542,5	2.419,6	2.423,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-3,8	-3,8	-5,4	-5,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.769,2	1.902,7	1.909,3	97,5	98,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.769,2	1.898,9	1.905,5	92,1	92,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.331,5	2.431,0	2.448,0	2.511,7	2.516,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.331,5	2.431,0	2.448,0	2.511,7	2.516,1		

Kostenstellenklasse 6

Dezernat 6 | Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.614,8	6.357,4	6.482,8	6.697,2	6.801,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7.590,1	-6.888,9	-7.024,7	-9.084,1	-9.230,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-975,3	-531,5	-541,9	-2.386,9	-2.429,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-975,3	-531,5	-541,9	-2.386,9	-2.429,2		

Kostenstellengruppe 60

Dezernat 6 | Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				168,3	172,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				121,5	124,5		
	<i>davon Angestellte</i>				46,8	47,9		
12.	Versorgungsaufwand				43,4	44,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				211,7	217,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				211,7	217,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				211,7	217,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-3,8	-3,8				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	204,3	206,9	210,9	8,1	8,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	204,3	203,1	207,1	8,1	8,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	204,3	203,1	207,1	219,8	225,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	204,3	203,1	207,1	219,8	225,2		

Kostenstellengruppe 60

Dezernat 6 | Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-211,7	-217,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-211,7	-217,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-211,7	-217,1		

Kostenstelle 6000006000

Dezernat 6 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				168,3	172,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				121,5	124,5		
	<i>davon Angestellte</i>				46,8	47,9		
12.	Versorgungsaufwand				43,4	44,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				211,7	217,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				211,7	217,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				211,7	217,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-3,8	-3,8				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	204,3	206,9	210,9	8,1	8,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	204,3	203,1	207,1	8,1	8,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	204,3	203,1	207,1	219,8	225,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	204,3	203,1	207,1	219,8	225,2		

Leistungsbeschreibung:

- Leitung des Dezernats
- Beauftragter der Landeskirche für das Diakonische Werk
- Grundsatzfragen des Dezernats
- Jus Ecclesiasticum
- Rechtssammlung
- Kontakt KVBW

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 118.100 EUR; 2026: 121.100 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 3.400 EUR; 2026: 3.400 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 46.800 EUR; 2026: 47.900 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

511001199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 43.400 EUR; 2026: 44.700 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufw. aus internen Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen Leistungen: u. a. Umlage der ZGSt.-Gebühren (2025: 8.100 EUR; 2026: 8.100 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6000006000
Dezernat 6 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-211,7	-217,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-211,7	-217,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-211,7	-217,1		

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Leistungsbeschreibung

Das Arbeitsrechtsreferat ist zuständig für die umfassende arbeitsrechtliche Beratung der Dienstgeber in der Landeskirche. Hierzu gehören insbesondere Grundsatzfragen des allgemeinen und kirchlichen Arbeits- und Vergütungsrechts privatrechtlich angestellter kirchlicher Mitarbeitenden, Auszubildender, Praktikanten und sonstiger Arbeitsrechtlicher Regelungen einschließlich deren Vollzug.

Des Weiteren gehört zu den Aufgaben die Vorbereitung und der Vollzug der Rechtssetzung kirchlichen Arbeitsrechts auf der Grundlage des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes – Mitglied der Arbeitsrechtlichen Kommission – Landeskirche und Diakonie Württemberg.

Weitere Aufgaben sind:

- Grundsatzfragen und Rechtssetzung im Mitarbeitervertretungsrecht (MVG)
- Beratung und Information kirchlicher Anstellungsträger und von Personalsachbearbeitenden in allen Fragen des Arbeits- und Mitarbeitervertretungsrechts
- Erteilung der Ausnahmegenehmigungen von der Anstellungsfähigkeit nach der Kirchlichen Anstellungsordnung.

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.083,5	-999,0	-1.002,6	-1.162,9	-1.202,2		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge					-19,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.083,5	-999,0	-1.002,6	-1.162,9	-1.221,8		
11.	Personalaufwendungen				755,2	743,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				272,7	279,4		
	<i>davon Angestellte</i>				482,5	463,7		
12.	Versorgungsaufwand				88,5	91,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033,4	870,2	870,3	1.073,6	1.112,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		64,9	65,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,6	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.033,4	935,7	936,2	1.917,3	1.946,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-50,1	-63,3	-66,4	754,4	724,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-50,1	-63,3	-66,4	754,4	724,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	769,3	792,8	808,5	44,7	45,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	769,3	792,8	808,5	44,7	45,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	719,1	729,5	742,1	799,1	769,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	719,1	729,5	742,1	799,1	769,3		

Kostenstellengruppe 61

Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.083,5	999,0	1.002,6	1.162,9	1.202,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-931,1	-935,1	-935,6	-1.884,6	-1.932,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	152,4	63,9	67,0	-721,7	-729,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	152,4	63,9	67,0	-721,7	-729,9		

Kostenstelle 6100006000

Arbeitsrecht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge					-19,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)					-19,6		
11.	Personalaufwendungen				546,1	528,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				272,7	279,4		
	<i>davon Angestellte</i>				273,4	249,4		
12.	Versorgungsaufwand				88,5	91,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,6						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1,6			634,6	619,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	1,6			634,6	600,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	1,6			634,6	600,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	597,2	618,5	630,7	35,3	35,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	597,2	618,5	630,7	35,3	35,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	598,8	618,5	630,7	669,9	635,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	598,8	618,5	630,7	669,9	635,7		

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46500999 Ertr. a. d. Auflös. v. Rückstellungen: Auflösung Rückstellung ATZ (2026: 19.600 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 255.700 EUR; 2026: 262.400 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 17.000 EUR; 2026: 17.000 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 240.700 EUR; 2026: 235.400 EUR)

50300999 Aufw. aus Rückstell.f.ATZ, Mehrarbeit u. ä.: Rückstellung ATZ (2025: 32.700 EUR; 2026: 14.000 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

511001199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 88.500 EUR; 2026: 91.000 EUR)

Erläuterungen zu Nr. 24 –Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGAS-Gebühren (2025: 35.300 EUR; 2026: 35.500 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6100006000

Arbeitsrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1,6			-601,9	-605,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1,6			-601,9	-605,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1,6			-601,9	-605,8		

Kostenstelle 6100016000

Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.083,5	-999,0	-1.002,6	-1.162,9	-1.202,2		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.083,5	-999,0	-1.002,6	-1.162,9	-1.202,2		
11.	Personalaufwendungen				209,1	214,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				209,1	214,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.031,8	870,2	870,3	1.073,6	1.112,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen		64,9	65,3				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,6	0,6				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.031,8	935,7	936,2	1.282,7	1.326,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-51,7	-63,3	-66,4	119,8	124,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-51,7	-63,3	-66,4	119,8	124,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	172,1	174,3	177,8	9,4	9,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	172,1	174,3	177,8	9,4	9,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	120,4	111,0	111,4	129,2	133,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	120,4	111,0	111,4	129,2	133,6		

Leistungsbeschreibung:

Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Der Saldo dieser Kostenstelle bildet den auf die Landeskirche entfallenden Kostenanteil am Gesamtaufwand.

Erläuterung zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr.aus Kirchensteuern: Bei der Kostenstelle 6100016000 ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand wird über eine Kirchensteuerzuweisung ausgeglichen (2025: 1.162.900 EUR; 2026: 1.202.200 EUR).

Erläuterung zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 209.100 EUR; 2026: 214.300 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterung zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw.f.bezogene Leistungen: Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst (BAD), pandemiebedingte Erhöhung notwendig, zudem Erhöhung wegen Neuverhandlung der Vertragsbedingungen (2025: 1.055.600 EUR; 2026: 1.094.000 EUR).

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: u. a. Reisekosten für die Sicherheitsfachkräfte und Mitglieder des Arbeitsschutzausschusses (2025: 18.000 EUR; 2026: 18.000 EUR).

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw.a.sonstigen internen Leistungen: u. a. ZGAS-Gebühren, Umlage der IT (2025: 9.400 EUR; 2026: 9.500 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6100016000

Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.083,5	999,0	1.002,6	1.162,9	1.202,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-929,5	-935,1	-935,6	-1.282,7	-1.326,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	154,1	63,9	67,0	-119,8	-124,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	154,1	63,9	67,0	-119,8	-124,1		

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Leistungsbeschreibung

- Allgemeine Rechtsangelegenheiten (Grundsatzfragen) des öffentlichen Dienstrechts, Besoldungs- und Versorgungsrechts (Pfarrerinnen und Pfarrer und Kirchenbeamtinnen und -beamte) einschließlich der Rechtsvertretung vor kirchlichen und staatlichen Gerichten
- Disziplinarrecht und Disziplinarverfahren
- Aufsichtsrechtliche Genehmigungen für Kirchenbeamte der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke im Zusammenhang mit öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnissen
- Dienstwohnungen
- Seelsorgegeheimnis
- Recht der Schwerbehinderten
- Pfarrstellenbesetzungsrecht
- Recht der Diakonie / Gewährträgerschaften
- Prüfungsrecht

Die gesetzliche Unfallversicherung besteht für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft.

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-5.517,9	-5.358,4	-5.480,2	-5.534,3	-5.599,2		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-13,4						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5.531,3	-5.358,4	-5.480,2	-5.534,3	-5.599,2		
11.	Personalaufwendungen	2.155,8	1.800,4	1.800,4	2.127,7	2.135,7		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				237,3	243,0		
	<i>davon Angestellte</i>	2.155,8	1.800,4	1.800,4	1.890,4	1.892,7		
12.	Versorgungsaufwand				84,6	87,1		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,6						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.981,4	4.153,4	4.288,7	4.348,8	4.420,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	6.143,8	5.953,8	6.089,1	6.561,1	6.643,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	612,5	595,4	608,9	1.026,8	1.044,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	612,5	595,4	608,9	1.026,8	1.044,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-5,4	-5,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	407,4	454,5	432,5	23,6	23,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	407,4	454,5	432,5	18,2	18,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.019,9	1.049,9	1.041,4	1.045,0	1.062,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.019,9	1.049,9	1.041,4	1.045,0	1.062,6		

Kostenstellengruppe 63

Dienstrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.531,3	5.358,4	5.480,2	5.534,3	5.599,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-6.659,0	-5.953,8	-6.089,1	-6.561,1	-6.643,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.127,7	-595,4	-608,9	-1.026,8	-1.044,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.127,7	-595,4	-608,9	-1.026,8	-1.044,5		

Kostenstelle 6300006000

Dienstrecht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-7,2						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-7,2						
11.	Personalaufwendungen				327,3	335,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				237,3	243,0		
	<i>davon Angestellte</i>				90,0	92,3		
12.	Versorgungsaufwand				84,6	87,1		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,6						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	6,6			411,9	422,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-0,6			411,9	422,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-0,6			411,9	422,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-5,4	-5,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	407,4	454,5	432,5	23,6	23,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	407,4	454,5	432,5	18,2	18,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	406,8	454,5	432,5	430,1	440,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	406,8	454,5	432,5	430,1	440,5		

Leistungsbeschreibung:

- a) Grundsatzfragen des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts für Pfarrerinnen und Pfarrer sowie für Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten einschließlich der rechtlichen Fortentwicklung.
- b) Rechtliche Fortentwicklung des Disziplinarrechts und Durchführung evtl. Disziplinarverfahren.
- c) Versorgungskonzepte, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten sowie der Pfarrerinnen und Pfarrer und Kontakt zum KVBW.
- d) Datenschutzrecht.
- e) Recht der Diakonie soweit nicht Kirchengemeinde-, Kirchenbezirksebene.
- f) Stiftungsrecht, Stiftungsaufsicht

Erläuterung zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 223.700 EUR; 2026: 229.400 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 13.600 EUR; 2026: 13.600 EUR)

50100999 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Angestellte: Personalkosten Angestellte (2025: 90.000 EUR; 2026: 92.300 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterung zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 84.600 EUR; 2026: 87.100 EUR)

Erläuterung zu Nr. 23 –Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten): Gehaltssätze Landeskirchenstiftung (2025: 5.400 EUR; 2026: 5.600 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASSt-Gebühren, Umlage der IT-Gebühren (2025: 23.600 EUR; 2026: 23.700 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6300006000

Dienstrecht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7,2						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-6,6			-411,9	-422,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	0,6			-411,9	-422,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	0,6			-411,9	-422,4		

Kostenstelle 6300016000

Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-5.517,9	-5.358,4	-5.480,2	-5.534,3	-5.599,2		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-6,2						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-5.524,1	-5.358,4	-5.480,2	-5.534,3	-5.599,2		
11.	Personalaufwendungen	2.155,8	1.800,4	1.800,4	1.800,4	1.800,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	2.155,8	1.800,4	1.800,4	1.800,4	1.800,4		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,0						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.981,4	4.153,4	4.288,7	4.348,8	4.420,9		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	6.137,2	5.953,8	6.089,1	6.149,2	6.221,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	613,1	595,4	608,9	614,9	622,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	613,1	595,4	608,9	614,9	622,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	613,1	595,4	608,9	614,9	622,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	613,1	595,4	608,9	614,9	622,1		

Leistungsbeschreibung:

Pauschalabkommen stellen einen möglichst einheitlichen und kostengünstigen Versicherungsschutz für die Landeskirche und die Gesamtheit der Kirchengemeinden sowie der Kirchenbezirke durch die gesetzliche Unfallversicherung für Personenschäden, die sich bei Arbeitsunfällen ereignen, sowie durch vertraglich vereinbarte Versicherungen für verschiedene Haftungs- und andere Schadensrisiken bereit. Auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen wird sichergestellt, dass die gesetzlichen Verpflichtungen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin erfüllt werden. Ein erweiterter Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen erfolgt aufgrund der Vereinbarung zwischen der EKD und der Verwaltungsberufsgenossenschaft. Hier ist der Gesamtaufwand veranschlagt. Der Saldo dieser Kostenstelle stellt den landeskirchlichen Anteil an den Gesamtaufwendungen dar. Abgesehen von den Beiträgen für die Berufsgenossenschaften, die direkt zugeordnet werden können, werden die anderen Aufwendungen entsprechend dem angenommenen Risiko zwischen den Kirchengemeinden und der Landeskirche näherungsweise im Verhältnis 90:10 verteilt. Das Verhältnis entspricht den tatsächlichen Gegebenheiten.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Ertr. aus Kirchensteuern: Der auf die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke entfallende Kostenanteil am Gesamtaufwand (90 %) wird der Kostenstelle direkt durch Kirchensteuerermittel zugeführt (2025: 5.534.300 EUR; 2026: 5.599.200 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50500999 Aufw. für gesetzl. Sozialabgaben Angestellte: Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung bei der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft für die privatrechtlich angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Ehrenamtlichen in den Verwaltungen der Kirchengemeinden, der Kirchenbezirke und der Landeskirche sowie Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst. Für den erweiterten Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen wurde zwischen der EKD und der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft eine Vereinbarung geschlossen. Für die Württembergische Landeskirche wird die tatsächliche Zahl der Ehrenamtliche zugrunde gelegt. Hier ist auch der Beitrag zur Künstlersozialversicherung veranschlagt (2025: 1.800.400 EUR; 2026: 1.800.400 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56300999 Aufw. für Steuern, Abgaben u. Versicherungen: u. a. Prämien für die Sammelversicherungen (Haftpflicht-, Unfall-, Gewässer-, Gebäude- und Inventar-, Leitungswasser-, Vermögens- und Vertrauensschäden sowie Dienstreise-Fahrzeug-Schäden). Der Prämienfaktor im Bereich der Gebäudeversicherung steigt weiter (2025: 4.348.800 EUR; 2026: 4.420.900 EUR).

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6300016000

Pauschalabkommen Versicherungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.524,1	5.358,4	5.480,2	5.534,3	5.599,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-6.652,4	-5.953,8	-6.089,1	-6.149,2	-6.221,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-1.128,3	-595,4	-608,9	-614,9	-622,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-1.128,3	-595,4	-608,9	-614,9	-622,1		

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Leistungsbeschreibung

- Kirchenrechtliche Grundsatzfragen
- Allgemeine Fragen der Kirchenverfassung und des Staatskirchenrechts
- Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Rechtsstreitigkeiten, insbesondere des Bürgerlichen Rechts (soweit nicht Zuständigkeit von Referat 6.2, 6.1)
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Besonderes Verwaltungsrecht (insbesondere Bauplanungs- und Bauordnungsrecht, Erschließungsbeitragsrecht)
- Bibliotheks- und Archivrecht
- Haushaltsordnung mit Durchführungsverordnung und Verteilungsgrundsätze
- Kirchliche Gerichtsbarkeit
- Kirchenmitgliedschaftsrecht
- Recht des Gottesdienstes und der Amtshandlungen
- Recht der Visitation
- Rechtliche Grundlagen für die Erhebung von Kirchensteuern
- Recht der landeskirchlichen Werke und Einrichtungen
- Schul- und Hochschulrecht
- Sonn- und Feiertagsschutzrecht
- Urheber- und Presserecht
- Rundfunk- und Medienrecht
- Mobilfunkrecht
- Kirchliche Wahlordnung
- Recht der Kirchengemeinde, -verbände und -bezirke
- Prüfung der Rechtsförmlichkeit, Begleitung des Amtsblatts
- Ausbildung im Kirchenrecht

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				313,1	320,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				313,1	320,8		
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand				113,6	116,9		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				426,7	437,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				426,7	437,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				426,7	437,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	388,2	448,5	457,4	21,1	21,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	388,2	448,5	457,4	21,1	21,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	388,2	448,5	457,4	447,8	459,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	388,2	448,5	457,4	447,8	459,0		

Kostenstellengruppe 64

Allgemeines Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-426,7	-437,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-426,7	-437,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-426,7	-437,7		

Kostenstelle 6400006000

Allgemeines Recht

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				313,1	320,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				313,1	320,8		
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand				113,6	116,9		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				426,7	437,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				426,7	437,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				426,7	437,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	388,2	448,5	457,4	21,1	21,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	388,2	448,5	457,4	21,1	21,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	388,2	448,5	457,4	447,8	459,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	388,2	448,5	457,4	447,8	459,0		

Leistungsbeschreibung:

- a) Kirchenrechtliche Grundsatzfragen, Allgemeine Fragen der Kirchenverfassung und des Staatskirchenrechts
- b) Recht der landeskirchlichen Werke und Einrichtungen
- c) Recht der Kirchengemeinden, -verbände und -bezirke
- d) Kirchenmitgliedschaftsrecht
- e) Recht des Gottesdienstes und der Amtshandlungen
- f) Allgemeine Rechtsangelegenheiten, insbesondere des Verwaltungsrechts und des Bürgerlichen Rechts (soweit nicht Zuständigkeit von Referat 6.2, 6a.1)
- g) Urheber- und Medienrecht
- h) Schul- und Hochschulrecht
- i) Ausbildung im Kirchenrecht

Erläuterung zu Nr. 11 –Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. f. Bezüge/Löhne u. Gehälter Beamte: Personalkosten Beamte (2025: 292.700 EUR; 2026: 300.400 EUR)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe (2025: 20.400 EUR; 2026: 20.400 EUR)

Ab dem Plan 2025/2026 werden die Personalaufwendungen nicht mehr als interne Leistungsverrechnung im Umlageverfahren dargestellt. Es erfolgt wieder eine konkrete personenbezogene Planung.

Erläuterung zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. f. Versorgungsbezüge Beamte: Stellenumlage KVBW (2025: 113.600; 2026: 116.900 EUR)

Erläuterung zu Nr. 24 - Aufw. aus internen Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: u. a. Umlage der ZGASSt-Gebühren, Umlage der IT-Gebühren (2025: 21.100 EUR; 2026: 21.300 EUR)

Kostenträger:

9000006000 Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Kostenstelle 6400006000

Allgemeines Recht

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-426,7	-437,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-426,7	-437,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-426,7	-437,7		

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7 | Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-452.743,0	-472.567,3	-473.886,8	-466.263,0	-471.102,9		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-20,0	-32,0	-32,5	-33,0	-33,0		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2		
4.	Opfer / Spenden	-54,7	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-5,1	-144,6	-144,6	-107,5	-67,5		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-2.797,1	-1.320,6	-1.343,9	-1.405,2	-1.452,7	-60,0	-60,0
7.	Finanzerträge	-15,6	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0		
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-17.459,2	-1.636,9	-1.535,5	-7.861,0	-11.728,7		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-523.250,2	-525.852,8	-528.083,4	-530.329,0	-540.633,0	-60,0	-60,0
11.	Personalaufwendungen	0,1	56.000,0	53.500,0	10.803,4	10.706,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,0			2.634,3	2.573,8		
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			8.169,1	8.132,7		
12.	Versorgungsaufwand				916,3	943,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.437,6	21.217,0	29.755,1	23.540,1	23.636,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	238.882,4	80.363,3	141.191,7	82.831,9	83.074,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	23.995,7	24.964,4	25.554,5	24.390,8	24.653,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.322,9	1.752,6	1.713,1	3.336,3	3.256,2	236,1	45,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	219,8	247,2	413,9	1.265,3	1.270,6	60,0	60,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	273.860,4	184.544,5	252.128,3	147.084,1	147.540,4	296,1	105,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-249.389,8	-341.308,3	-275.955,1	-383.244,9	-393.092,6	236,1	45,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-249.389,8	-341.308,3	-275.955,1	-383.244,9	-393.092,6	236,1	45,6
23.	Erträge aus internen Leistungen	-13.752,0	-16.472,0	-17.625,3	-19.851,2	-20.186,5	-191,5	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	67.150,2	69.837,5	72.574,2	69.328,4	71.117,3	191,5	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	53.398,2	53.365,5	54.948,9	49.477,2	50.930,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-195.991,6	-287.942,8	-221.006,3	-333.767,7	-342.161,8	236,1	45,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	142.908,5	-9.252,9	-74.851,8	-35.314,8	-14.317,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-53.083,1	-297.195,7	-295.858,1	-369.082,5	-356.479,3	236,1	45,6

Kostenstellenklasse 7

Dezernat 7 | Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.213,3	525.781,5	527.996,4	530.301,8	540.467,0	60,0	60,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-272.458,7	-126.545,2	-196.501,8	-142.445,0	-143.014,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	251.754,6	399.236,3	331.494,6	387.856,8	397.452,9	60,0	60,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	317,1						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	317,1						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.312,0	-1.426,0	-1.591,3	-380,5	-350,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-749,8	-158.500,0					
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-189,8						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-3.251,7	-159.926,0	-1.591,3	-380,5	-350,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-2.934,5	-159.926,0	-1.591,3	-380,5	-350,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	248.820,1	239.310,3	329.903,3	387.476,3	397.102,4	60,0	60,0

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7 | Finanzmanagement und Informationstechnologie

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-359,7	-382,2	-292,5	-253,6	-245,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-328,2	-407,6	-409,7	-415,8	-419,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-687,9	-789,8	-702,2	-669,4	-664,5		
11.	Personalaufwendungen	0,0			273,8	281,6		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	<i>0,0</i>			<i>120,6</i>	<i>124,1</i>		
	<i>davon Angestellte</i>				<i>153,2</i>	<i>157,5</i>		
12.	Versorgungsaufwand				43,4	44,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408,9	390,8	391,3	390,4	389,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	31,4		100,0	50,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	663,6						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		300,0	300,0	297,0	294,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.104,0	690,8	791,3	1.054,6	1.009,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	416,0	-99,0	89,1	385,2	345,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	416,0	-99,0	89,1	385,2	345,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-0,4	-0,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	343,9	999,4	826,0	417,4	402,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	343,9	999,4	826,0	417,0	401,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	759,9	900,5	915,1	802,2	747,1		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-415,0	600,0	-100,0	-207,7	-433,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	344,9	1.500,5	815,1	594,5	313,6		

Kostenstellengruppe 70

Dezernat 7 | Finanzmanagement und Informationstechnologie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	687,3	789,8	702,2	669,4	664,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.100,2	-390,8	-491,3	-757,6	-715,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-412,9	399,0	210,9	-88,2	-51,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-412,9	399,0	210,9	-88,2	-51,4		

Kostenstelle 7000006000

Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	0,0			157,9	162,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,0			120,6	124,7		
	<i>davon Angestellte</i>				37,3	38,4		
12.	Versorgungsaufwand				43,4	44,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86,0						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		300,0	300,0	297,0	294,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	86,0	300,0	300,0	498,3	501,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	86,0	300,0	300,0	498,3	501,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	86,0	300,0	300,0	498,3	501,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	218,3	218,3	222,6	0,3	0,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	218,3	218,3	222,6	0,3	0,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	304,3	518,3	522,6	498,6	501,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-415,0	600,0		-207,7	-433,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-110,7	1.118,3	522,6	290,9	68,1		

Leistungsbeschreibung:

Auf dieser Kostenstelle werden die allgemeinen Budgetbewirtschaftungsmittel des Dezernat 7 abgebildet.

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Allgemeine Budgetbewirtschaftungsmittel Dezernat 7

Kostenstelle 7000006000

Dezernat 7 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-86,0			-201,3	-207,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-86,0			-201,3	-207,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-86,0			-201,3	-207,2		

Kostenstelle 7000026000

Risikomanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-321,3	-407,6	-409,7	-415,8	-419,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-321,3	-407,6	-409,7	-415,8	-419,0		
11.	Personalaufwendungen				115,9	119,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				115,9	119,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267,1	300,0	300,0	300,0	300,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	267,1	300,0	300,0	415,9	419,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-54,2	-107,6	-109,7	0,1	0,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-54,2	-107,6	-109,7	0,1	0,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-0,4	-0,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	107,6	107,6	109,7	0,3	0,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	107,6	107,6	109,7	-0,1	-0,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	53,4						
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	53,4						

Leistungsbeschreibung:

Um die unterschiedlichen Risiken des Asset-Managements zu erfassen, Asset-Angebote zu beurteilen und Konzepte zur Verbesserung des Rendite-Risiko-Profiles für das landeskirchliche Finanzvermögen zu entwickeln, hat die Evangelische Landeskirche die Stelle einer/eines Risikocontrollerin/Risikocontrollers eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten der Kostenstelle werden aus den GKZ 6001 und 6002 ersetzt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- oder Erstattungsleistungen:

44200999 - Ertr. aus Erstattungen des Personals: Erstattung Personalkosten Risikocontrolling aus den GKZ 6001 und 6002; in 2025: 115.800 EUR und in 2026: 119.000 EUR

44900999 - Ertr.a.sonst.Erstattungen: Sachkostenerstattung Risikocontrolling aus den GKZ 6001 und 6002: in 2025 und 2026 je 300.000 EUR

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwand:

50100999 - Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte: in 2025: 115.900 EUR und in 2026: 119.100 EUR

Erläuterungen zu Nr. 13 - Sach- und Dienstleistungen:

52300999 - Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen:

Bonitätsprüfungen: 2025 und 2026 je 150.000 EUR

Hosting/Lizenzen: 2025 und 2026 je 150.000 EUR

Kosten für steuerliche Beratung sind auf Kostenstelle 7200006000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung erfasst.

Erläuterungen zu Nr. 23 –Erträge für interne Leistungen:

49100999 - Ertr. aus internen Leistungen (Personalkosten): Gehaltsersätze Landeskirchenstiftung: in 2025: 400 EUR und in 2026: 500 EUR

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 - Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Gebühren ZGASSt –in 2025: 300 EUR und in 2026: 400 EUR

Kostenstelle 7000026000

Risikomanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	321,3	407,6	409,7	415,8	419,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-267,1	-300,0	-300,0	-415,9	-419,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	54,2	107,6	109,7	-0,1	-0,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	54,2	107,6	109,7	-0,1	-0,1		

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-359,7	-382,2	-292,5	-253,6	-245,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-359,7	-382,2	-292,5	-253,6	-245,5		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55,8	90,8	91,3	90,4	89,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	663,6						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	719,4	90,8	91,3	90,4	89,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	359,7	-291,4	-201,2	-163,2	-156,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	359,7	-291,4	-201,2	-163,2	-156,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		673,5	493,7	416,8	401,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		673,5	493,7	416,8	401,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	359,7	382,2	292,5	253,6	245,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	359,7	382,2	292,5	253,6	245,5		

Leistungsbeschreibung:

Um die Aufgaben der Landeskirche und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, gibt die Landeskirche jährlich einen Jahresbericht heraus. Das Sachgebiet Steuern gibt eine Buchreihe zu Steuerfragen in der Kirche heraus, die den Kirchengemeinden kostenlos zur Verfügung gestellt und daneben durch den Gesangbuchverlag Stuttgart über den Buchhandel verkauft wird.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufwendungen für Kosten der Mitgliederbindung, Aufwendungen für die Unterhaltung des kostenlosen Kirchensteuer-Servicetelefons (0800/7137137) und die Herausgabe der Steuerinformationsreihe

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59200999 Aufwendungen für den Jahresbericht

59900999 Aufwendungen aus sonstigen internen Leistungen: Zuführung an KSt 1000006016 zur Deckung der Aufwendungen für Fundraising und an KSt 1000016016 zur Teilfinanzierung der Verwaltung Dachebene Stiftung wegen rückläufiger Zinseinnahmen..

Kostenstelle 7000036000

Öffentlichkeitsarbeit - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359,7	382,2	292,5	253,6	245,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-705,7	-90,8	-91,3	-90,4	-89,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-345,9	291,4	201,2	163,2	156,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-345,9	291,4	201,2	163,2	156,0		

Kostenstelle 7000046000

Soforthilfe im Katastrophenfall

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-6,9						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-6,9						
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	31,4		100,0	50,0			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	31,4		100,0	50,0			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	24,5		100,0	50,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	24,5		100,0	50,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	18,0						
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	18,0						
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	42,5		100,0	50,0			
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-100,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	42,5			50,0			

Leistungsbeschreibung

Die Landeskirche engagiert sich in der Ukraine-Krise zur Unterstützung der Flüchtlinge, indem sie zusammen mit dem DWW eine Ukraine-Taskforce gebildet hat und finanzielle Mittel zur Verfügung stellt.

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Mittel für die Ukraine-Hilfe: 50.000 EUR (2025)

Kostenstelle 7000046000

Soforthilfe im Katastrophenfall

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,3						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-41,4		-100,0	-50,0			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-35,2		-100,0	-50,0			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-35,2		-100,0	-50,0			

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Leistungsbeschreibung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Schaffung der Grundlagen für die Haushaltswirtschaft: Gestaltung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen, finanzwirtschaftliche Beratung und Unterstützung von landeskirchlichen Einrichtungen sowie Vorgaben zur Finanzplanung und Mittelbewirtschaftung in den Kirchengemeinden.
- Ausführung des Rechnungskreislaufs: Mittelfrist- und Haushaltsplanung, Vereinnahmung und Verteilung von Kirchensteuer und Drittmitteln im landeskirchlichen Bereich, Erstellung der Jahresrechnung mit Berichterstattung sowie Verteilung des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Kirchensteueraufkommen.
- Bereitstellung, Aufbereitung und Interpretation der finanziellen und konjunkturellen Daten, einschließlich Daten des kirchlichen Lebens und Finanzstatistik im Bereich der Landeskirche und der Kirchengemeinden.
- Steuerung des landeskirchlichen Vermögens: Dienstleistungsfunktion für Bewirtschaftende Stellen, Mitwirkung bei den Jahresabschlüssen und Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses, Erfassung und Abstimmung der Kirchensteuereingänge, Zuwendungsbestätigungen.
- Nachhaltige Mittelsteuerung in der Evangelischen Landeskirche: Etablierung von Instrumenten für eine nachhaltige Mittelbewirtschaftung einschließlich Controlling des Mitteleinsatzes sowie Kassenaufsicht und Begleitung der Rechnungsprüfung.
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung, den Einzug und die Verwaltung der Kirchensteuer sowie Unterstützung der Kirchensteuerzahlenden.
- Verfolgung der Entwicklung des steuerlichen Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts sowie der übrigen relevanten Steuerrechtsetzung und -rechtsprechung rechtsprechung sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche und ihrer Einrichtungen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen:

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von unzureichend regulierten Finanzmärkten und Auswirkungen der Preissteigerungen aufgrund der weltpolitischen Ereignisse, Staatsschulden, Protektionismus, Regulatorik, Disruption verschiedener Wirtschaftssektoren und Einflüssen des Klimawandels
- Weiterentwicklung des elektronischen Belegwesens
- Weiterentwicklung der Doppik im Projekt Zukunft Finanzwesen
- Zunehmende Belastung der landeskirchlichen Verwaltung durch steigende Komplexität bei kleinteiligen Individualstrukturen
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen insbesondere Versorgungsabsicherung

Mittelfristige Ziele:

- Fortschreibung des doppischen Haushaltsrechts und Rechnungswesens unter Berücksichtigung von Aspekten der Qualitätssicherung und der Vereinfachung.
- Erhöhung der Transparenz der Planung und des Rechnungswesens durch Standardisierung, Adressatenorientierung und Vereinfachung. Fortentwicklung der Instrumente der Planung und des Controllings im Blick auf verbesserte Ressourcensteuerung und Verständlichkeit für die Gremien und konkreter Buchungsvorgaben.
- Unterstützung der Aufgabenorientierung (Effektivität) und der Wirtschaftlichkeit des Mitteleinsatzes (Effizienz) zur Begegnung knapper werdender Ressourcen.
- Erarbeitung von Berichtsstandards für die Auswertung der Kirchengemeindefinanzen und Bereitstellung von Statistiken im Dienstleistungsportal.
- Kontinuierliche Qualitätsverbesserung und Verkürzung des Rechnungsabschlussprozesses und weiterer Rechnungswesenprozesse durch prozessuale und organisatorische Anpassungen.
- Absicherung im Hinblick auf bestehende Versorgungs- und Beihilfeverpflichtungen.
- Hinwirken auf eine nachhaltige Haushaltsplanung (Vermeidung von Deckungslücken; nur planmäßige Rücklagenentnahmen) sowie Weiterentwicklung der Budgetierung aufgrund des Nachhaltigkeitsniveaus unter Berücksichtigung rückgängiger Mitgliederzahlen, finanzieller, konjunktureller und (steuer-) rechtlicher Entwicklungen.
- Integration der mittelfristigen Finanz- und Jahresplanung in einen strategischen und nachhaltigen Planungsprozess.
- Umsetzung steuerlich relevanter Sachverhalte in der Landeskirche und ihren Einrichtungen.
- Bereitstellung und Analyse von Daten und deren strategierelevante Aufbereitung, die laufende Beobachtung und Prognose von lang- und mittelfristigen Entwicklungen und die daraus resultierende Beratung kirchlicher Entscheidungsträger.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

- Weiterentwicklung der Aufgabenbereiche und Wirkungsfelder als strategische Steuerungsinstrumente unter Berücksichtigung der Vorgaben der „Priorisierungsliste“.
- Verbesserung der Arbeitsprozesse sowie Vorsorge für künftige Verpflichtungen.
- Entwicklung eines Controllingsystems für die Maßnahmen der mittelfristigen Finanzplanung.
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des landeskirchlichen Finanzwesens.
- Sicherstellung einer geordneten Buchführung.
- Beratung kirchlicher Entscheidungsträger durch verbesserte Analyse, Interpretation und Präsentation kirchlicher und anderer Daten (enge Verzahnung mit GIS-Team für kartographische Auswertung, Erstellung von (automatisierten) Standard-Auswertungsformaten, Management-Cockpit als Teil eines Führungsinformationssystems, Bereitstellung von Datenanalysen); die Fachbereiche sollen die Möglichkeit haben, standardisiert auf die Daten ihres Aufgabenbereiches zugreifen zu können.
- Aufbau einer Informationsdatenbank, die steuerungsrelevante Auswertungen sowohl auf landeskirchlicher Ebene, als auch auf Ebene von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken oder regionalen Einheiten zulässt.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- Inhaltliche und konzeptionelle Umsetzung des Rollouts.
- Verankerung der Wirkungsfelder als führende Kostenträgerebenen in der Landeskirche.
- Aufbau eines Controllingsystems sowie einer Kosten- und Leistungsrechnung in der Landeskirche.
- Analyse der Steuerungsinteressen und -möglichkeiten der Leitungsstrukturen im Oberkirchenrat sowie Entwicklung einer Konzeption.
- Integration unterschiedlicher bisher überwiegend dezentral vorgehaltener Datenbasen (anonymisierte Personaldaten von Aktiven und Ruheständlern, Meldewesen, Amtshandlungen, Finanzwesen, Fundraising, Immobilienmanagement, Schulverwaltung, Kindergartenverwaltung, Tagungsstättenmanagement, Verwaltung der Bildungseinrichtungen etc.).

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-11.669,9	-12.747,8	-13.018,1	-273,1	-273,8		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-32,0	-32,5	-33,0	-33,0		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-176,2	-89,2	-91,1	-99,2	-102,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-11.846,1	-12.869,0	-13.141,7	-405,3	-409,0		
11.	Personalaufwendungen	0,0			3.803,2	3.762,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				1.657,1	1.571,7		
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			2.146,1	2.190,7		
12.	Versorgungsaufwand				581,8	598,8		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.017,0	135,8	2.703,0	136,4	141,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	22.915,6	24.964,4	25.421,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	6,3	3,5	10,8	3,8	3,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	23.938,9	25.103,7	28.134,8	4.525,2	4.506,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	12.092,8	12.234,8	14.993,2	4.120,0	4.097,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	12.092,8	12.234,8	14.993,2	4.120,0	4.097,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-35,4	-36,1	-28,0	-28,8		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.782,3	1.881,2	2.121,7	167,7	168,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.782,3	1.845,8	2.085,6	139,7	139,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	14.875,1	14.080,6	17.078,8	4.259,7	4.237,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.442,2	-557,1	-2.312,7				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	17.317,4	13.523,5	14.766,1	4.259,7	4.237,7		

Kostenstellengruppe 71

Nachhaltiges Finanzmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.835,8	12.869,0	13.141,7	405,3	409,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-23.882,4	-25.100,2	-28.124,0	-4.521,4	-4.502,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-12.046,6	-12.231,3	-14.982,4	-4.116,2	-4.094,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.816,0	-1.049,6	-944,9				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1.816,0	-1.049,6	-944,9				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1.816,0	-1.049,6	-944,9				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-13.862,6	-13.280,9	-15.927,3	-4.116,2	-4.094,0		

Kostenstelle 7100006000

Nachhaltiges Finanzmanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-38,1						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-38,1						
11.	Personalaufwendungen	0,0			1.858,8	1.830,0		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				988,5	947,6		
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			870,3	882,4		
12.	Versorgungsaufwand				348,1	358,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,4						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	6,4			2.206,9	2.188,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-31,7			2.206,9	2.188,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-31,7			2.206,9	2.188,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-35,4	-36,1	-28,0	-28,8		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	676,1	660,9	673,8	5,6	6,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	676,1	625,5	637,7	-22,4	-22,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	644,4	625,5	637,7	2.184,5	2.165,6		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	644,4	625,5	637,7	2.184,5	2.165,6		

Leistungsbeschreibung:

Schaffung der Grundlagen für die Haushaltswirtschaft; Ausführung des Rechnungskreislaufs inklusive Mittelfrist- und Haushaltsplanung; Erstellung der Jahresrechnung; Verteilung des Anteils der Gesamtheit der Kirchengemeinden am Kirchensteueraufkommen; Steuerung des landeskirchlichen Vermögens; nachhaltige Mittelsteuerung in der Evangelischen Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 11 – Personalaufwendungen

50100998 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Beamte: 924.500 EUR (2025) und 883.000 EUR (2026)

50400998 Aufw.Beih.,Unterst.,Fürsorgel. Beamte: 64.000 EUR (2025) und 64.600 EUR (2026)

50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: 821.400 EUR (2025) und 832.100 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 12 – Versorgungsaufwand

51101199 Aufw.f.Versorgungsbezüge Beamte: 348.100 EUR (2025) und 358.300 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Erstattung Personalkosten Landeskirchenstiftung: 28.000 EUR (2025) und 28.800 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 24 – Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Umlage ZGASSt-Gebühren: 5.400 EUR (2025) und 5.900 EUR (2026)

Kostenstelle 7100006000

Nachhaltiges Finanzmanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38,1						
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-6,4			-2.206,9	-2.188,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	31,7			-2.206,9	-2.188,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	31,7			-2.206,9	-2.188,3		

Kostenstelle 7100016000

Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-11.669,9	-12.747,8	-13.018,1	-273,1	-273,8		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-106,1	-89,2	-91,1	-99,2	-102,2		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-11.776,0	-12.837,0	-13.109,2	-372,3	-376,0		
11.	Personalaufwendungen				443,7	455,7		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				203,4	208,8		
	<i>davon Angestellte</i>				240,3	246,9		
12.	Versorgungsaufwand				70,6	72,6		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225,4	100,8	341,4	102,3	92,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	22.915,5	24.964,4	25.421,0				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	3,0	3,5	3,8	3,8	3,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	23.143,9	25.068,7	25.766,2	620,4	624,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	11.367,9	12.231,8	12.657,1	248,2	248,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	11.367,9	12.231,8	12.657,1	248,2	248,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	302,0	516,0	526,0	24,9	25,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	302,0	516,0	526,0	24,9	25,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	11.669,9	12.747,8	13.183,1	273,1	273,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-165,0				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	11.669,9	12.747,8	13.018,1	273,1	273,8		

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Kirchensteuerverwaltung werden die Personal- und Sachkosten des Sachgebiets Steuern des Oberkirchenrats dargestellt. Das Sachgebiet Steuern ist für die Sicherstellung und Weiterentwicklung der rechtlichen Grundlagen für die Erhebung von Kirchensteuer, den Kirchensteuereinzug, die Verwaltung der Kirchensteuer sowie die steuerliche Beratung der Landeskirche im engeren Sinne und der Kirchengemeinden verantwortlich.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertrag aus kirchl. Ersatz-/Erstattungsleistungen: Hier sind die Ersätze der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland für die besondere Service-Einrichtung "Kirchensteuerteleson" veranschlagt. Die Landeskirche bietet diesen Service für die Kirchensteuerzahlenden der Badischen Landeskirche und der Evangelischen Kirchen in Thüringen und Sachsen-Anhalt an (2025: 99.200 EUR, 2026: 102.200 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100999 Aufw. f. Bezüge /Löhne und Gehälter: Besoldungs- und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2025: 443.700 EUR, 2026: 455.700 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Beratungsaufwand, Prüfungs-/Gerichts-/Anwaltskosten; Fort- und Weiterbildung; externe EDV-Aufwendungen (2025: 93.000 EUR, 2026: 92.600 EUR).

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufwendungen aus öffentlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Verwaltungskostenentschädigung, die an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, einschließlich Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung. Ab 2025 Kostenstelle 7909076000.

Kostenstelle 7100016000

Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.765,7	12.837,0	13.109,2	372,3	376,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-23.145,7	-25.065,2	-25.762,4	-616,6	-620,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-11.380,0	-12.228,3	-12.653,3	-244,4	-245,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1,2						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,2						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,2						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-11.381,2	-12.228,3	-12.653,3	-244,4	-245,0		

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				1.372,1	1.344,6		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				380,4	328,1		
	<i>davon Angestellte</i>				991,7	1.016,5		
12.	Versorgungsaufwand				133,0	136,9		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	771,5		2.326,4	1,1	29,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,1						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	3,2		7,0				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	774,9		2.333,4	1.506,2	1.510,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	774,9		2.333,4	1.506,2	1.510,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	774,9		2.333,4	1.506,2	1.510,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.657,1	557,1	771,8	137,0	137,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.657,1	557,1	771,8	137,0	137,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	2.432,0	557,1	3.105,2	1.643,2	1.647,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	2.442,2	-557,1	-2.147,7				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	4.874,2		957,5	1.643,2	1.647,9		

Leistungsbeschreibung:

Aufgabe des Projekts ist die Umstellung des landeskirchlichen Rechnungswesens auf ein doppeltes Finanzsystem einschließlich entsprechender Finanzsoftware und Haushaltsordnung. Da dieser Prozess voraussichtlich erst im Jahr 2026 abgeschlossen werden kann, die bisher kameral eingesetzte Software Navision-K jedoch schon im Januar 2015 seitens Microsoft aus der Wartung genommen wurde, war ein Releasewechsel (Aktualisierung von Navision-K auf einen neuen Technologiestand) erforderlich. Daher gliedert sich das Projekt Zukunft Finanzwesen in drei Teilprojekte: Teilprojekt A (Redesign Navision-K (Abschluss im Oktober 2018)), Teilprojekt B1 (Rechtliche Rahmenbedingungen zur Einführung eines doppelten Rechnungswesens) und das Teilprojekt B2 (Beschaffung und Einführung einer doppelten Finanzsoftware, die aktuell parallel und eng verzahnt zueinander laufen).

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte: 346.400 EUR (2025) und 294.100 EUR (2026)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: Umlage für die Beihilfe: 34.000 EUR (2025) und 34.000 EUR (2026)

50100999 Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte: 991.700 EUR (2025) und 1.016.500 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 12 - Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw für Versorgungsbezüge Beamte: Stellen-Umlage KVBW: 133.000 EUR (2025) und 136.900 (2026)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: ZGAS-Umlage: 3.700 EUR (2025) und 4.000 EUR (2026)

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: IT-Umlage: 133.300 EUR (2025) und 133.300 (2026)

Kostenstelle 7100026000

Projekt Zukunft Finanzwesen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-715,8		-2.326,4	-1.506,2	-1.510,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-715,8		-2.326,4	-1.506,2	-1.510,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.814,8	-1.049,6	-944,9				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1.814,8	-1.049,6	-944,9				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1.814,8	-1.049,6	-944,9				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-2.530,6	-1.049,6	-3.271,3	-1.506,2	-1.510,6		

Kostenstelle 7100036000

Datenmanagement und Datenanalyse

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich		-32,0	-32,5	-33,0	-33,0		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-32,0						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-32,0	-32,0	-32,5	-33,0	-33,0		
11.	Personalaufwendungen				128,6	132,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				84,8	87,2		
	<i>davon Angestellte</i>				43,8	44,9		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13,7	35,0	35,2	33,0	20,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	13,7	35,0	35,2	191,7	183,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-18,3	3,0	2,7	158,7	150,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-18,3	3,0	2,7	158,7	150,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	147,2	147,2	150,1	0,2	0,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	147,2	147,2	150,1	0,2	0,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	128,9	150,2	152,8	158,9	150,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	128,9	150,2	152,8	158,9	150,4		

Leistungsbeschreibung:

In der Landeskirche wird ein Kompetenzzentrum "Zentrales Datenmanagement und Datenanalyse" aufgebaut. Kernkompetenzen sind neben der Bereitstellung und Analyse von Daten und deren strategierelevanter Aufbereitung, die laufende Beobachtung und Prognose von lang- und mittelfristigen Entwicklungen und die daraus resultierende Beratung kirchlicher Entscheidungsträger. Das Arbeitsfeld unterteilt sich dabei in die Schwerpunkte:

- Strategisches Datenmanagement
- Operatives Datenmanagement
- Kirchenmitglieder- und Kirchensteuerentwicklung

Erläuterungen zu Nr. 2 - Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich:

40900999 Ertr.aus sonst.zweckgeb.Zuweisungen: Refinanzierung EKD Kirchensteuerprojektion

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Dauerfinanzierung Maßnahme-Nr. 1442-02

Kostenstelle 7100036000

Datenmanagement und Datenanalyse

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32,0	32,0	32,5	33,0	33,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-14,5	-35,0	-35,2	-191,7	-183,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	17,5	-3,0	-2,7	-158,7	-150,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	17,5	-3,0	-2,7	-158,7	-150,1		

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Leistungsbeschreibung

- a. Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit der Landeskirche (Liquiditätsmanagement): Planung und Steuerung der Liquidität, Disposition der Konten und Anlagen am Geldmarkt.
- b. Möglichst optimale Umsetzung der Anlageziele der Landeskirche bei der Verwaltung der freien Finanzmittel (Assetmanagement): Berücksichtigung von Liquidität, Sicherheit, Rendite und Vereinbarkeit mit dem kirchlichen Auftrag; Operative Verantwortung für den Handel und die Abwicklung der Finanzanlagen am Kapitalmarkt in der Eigenverwaltung; Wahrnehmung der operativen Aufgaben bei der Verwaltung der Spezialfonds der Landeskirche; Erstellung von Finanzberichten; getrennte Verwaltung der Finanzmittel für Landeskirche und Stiftung.
- c. Sicherstellung einer geordneten Buchführung und eines reibungslosen Zahlungsverkehrs (Finanzbuchhaltung): zeitnahe Prüfung und Verarbeitung der Anordnungen, Begleichung von Verbindlichkeiten zum Fälligkeitszeitpunkt, laufende Überwachung offener Forderungen incl. gerichtlichem Mahnverfahren, Dienstleistungsfunktion für bewirtschaftende Stellen, Mitwirkung bei den Jahresabschlüssen und Erstellung des kassenmäßigen Abschlusses, Verteilung der erwirtschafteten Zinsen im Haushalt, Zuwendungsbestätigungen.
- d. Steuerung des Gesamtportfolios hinsichtlich Rendite und Risiko (Risikomanagement): Beschreibung und Identifikation der relevanten Risiken, Messung durch passende Kennzahlen und Steuerung entsprechend der vereinbarten Risikostrategie.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Mittelfristige Ziele:

zu a/ b:

- Berücksichtigung der Entwicklungen am Kapital- und Finanzmarkt, insbesondere Diversifikation im Gesamtportfolio bei Finanzanlagen, Emittenten und Laufzeiten
- möglichst optimale Ausrichtung der strategischen Allokation
- Unterstützung der großen Einrichtungen zur Optimierung der Liquiditätsplanung

zu c:

- Umstellung auf papierlose Finanzbuchhaltung (elektronische Anordnungen und Rechnungen)
- weitere Optimierung von Geschäftsprozessen

zu d:

- Analyse verschiedener Zukunftsszenarien im Risikomanagement und Vorschlag für entsprechende Ausrichtung der Allokationsstrategie

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

zu b:

- Aktualisierung der Allokation in Anlageklassen
- weitere Optimierung des Berichtswesens im Assetmanagement

zu c:

- Mitarbeit im Projekt Digitalisierung Rechnungseingangsprozess

zu d:

- Risikomanagement: laufende Analyse des Gesamtportfolios

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu b:

- Analyse der Anlageklassen unter Einbeziehung der Ergebnisse im Risikomanagement
- Nutzung der einheitlichen Datenbasis für das Berichtswesen

zu d:

- laufende Analyse des bestehenden Gesamtportfolios hinsichtlich Risikos und Rendite, Festlegung der Risikobereitschaft und Risikotragfähigkeit der Landeskirche, Beschreibung der Prozessabläufe im Risikomanagement

Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

zu a) Sollzinsen für Girokonten: 2021=0,01 €, 2022=1,06 €, 2023=1.445,03 €

Zu b) Nettozinserträge p. a. bezogen auf Kassenbestand 2021=2,5%, 2022=Vortrag, 2023=2,36%

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-305,6	-259,5	-263,8	-257,4	-263,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-305,6	-259,5	-263,8	-257,4	-263,5		
11.	Personalaufwendungen				948,3	970,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				324,4	332,2		
	<i>davon Angestellte</i>				623,9	638,6		
12.	Versorgungsaufwand				112,0	115,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,0	30,0	30,0	10,3	15,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						44,6	45,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	10,0	30,0	30,0	1.070,6	1.101,3	44,6	45,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-295,6	-229,5	-233,8	813,2	837,8	44,6	45,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-295,6	-229,5	-233,8	813,2	837,8	44,6	45,6
23.	Erträge aus internen Leistungen		-157,2	-160,3	-50,6	-51,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.008,4	996,7	974,4	2,6	2,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.008,4	839,5	814,1	-48,0	-49,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	712,8	610,0	580,3	765,2	788,7	44,6	45,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-62,2	-34,7	-34,7	-38,5			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	650,6	575,3	545,6	726,7	788,7	44,6	45,6

Kostenstellengruppe 72

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305,6	259,5	263,8	257,4	263,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10,0	-30,0	-30,0	-1.070,6	-1.101,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	295,6	229,5	233,8	-813,2	-837,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	295,6	229,5	233,8	-813,2	-837,8		

Kostenstelle 7200006000

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-305,6	-259,5	-263,8	-257,4	-263,5		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-305,6	-259,5	-263,8	-257,4	-263,5		
11.	Personalaufwendungen				948,3	970,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				324,4	332,2		
	<i>davon Angestellte</i>				623,9	638,6		
12.	Versorgungsaufwand				112,0	115,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10,0	30,0	30,0	10,3	15,3		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						44,6	45,6
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	10,0	30,0	30,0	1.070,6	1.101,3	44,6	45,6
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-295,6	-229,5	-233,8	813,2	837,8	44,6	45,6
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-295,6	-229,5	-233,8	813,2	837,8	44,6	45,6
23.	Erträge aus internen Leistungen		-157,2	-160,3	-50,6	-51,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.008,4	996,7	974,4	2,6	2,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.008,4	839,5	814,1	-48,0	-49,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	712,8	610,0	580,3	765,2	788,7	44,6	45,6
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-62,2	-34,7	-34,7	-38,5			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	650,6	575,3	545,6	726,7	788,7	44,6	45,6

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ersatz der Aufwendungen aus Beratungsleistungen: 55.800 EUR (2025) und 56.900 EUR (2026)

44900999 Personalkostenersatz von der Geldvermittlungsstelle: 201.600 EUR (2025) und 206.600 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwand:

50100998 Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte: 310.800 EUR (2025) und 318.600 EUR (2026)

50100999 Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte: 623.900 EUR (2025) und 638.600 EUR (2026)

50400998 Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte: 13.600 EUR (2025) und 13.600 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 12 –Versorgungsaufwand:

51101199 Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte: 112.000 EUR (2025) und 115.200 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Beratungskosten durch KPMG MFP 1348-8 (Dauerfinanzierung): 2025 und 2026: jeweils 10.000 EUR

52400999 Nebenkosten des Geldverkehrs –Abrechnungen mit Banken

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49100999 Personalkostenersätze Landeskirchenstiftung: 50.600 EUR (2025) und 51.900 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 ZGASSt-Umlage: 2.600 EUR (2025) und 2.800 EUR (2026)

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen:

83122000 Rücklagenentnahme: 38.500 EUR (2025)

Kostenstelle 7200006000

Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305,6	259,5	263,8	257,4	263,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10,0	-30,0	-30,0	-1.070,6	-1.101,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	295,6	229,5	233,8	-813,2	-837,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	295,6	229,5	233,8	-813,2	-837,8		

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Leistungsbeschreibung

Die Informationstechnologie der Evangelischen Landeskirche Württemberg unterstützt die Verwaltung im Oberkirchenrat und in den Dienststellen in den Kirchengemeinden und -bezirken der Landeskirche. Sie stellt im Rahmen der strategischen Leitlinien das interne und externe Angebot für eine ganzheitliche EDV-Unterstützung zur Verfügung.

a) Fachübergreifende Leistungen:

- Betrieb eines IT-Sicherheitsmanagements und IT-Notfallmanagements (Orientierung nach Vorgaben des BS).
- Übernahme des Projektmanagements für Projekte mit IT-Beteiligung.
- Begleitung bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen.
- Betrieb eines IT-Servicemanagement nach ITIL-Standard.

b) Systemmanagement:

- Arbeitsplatz (Grundausstattung Standard - Arbeitsplatz, Sonder- und Zusatzausstattung in Zusammenarbeit mit einem Dienstleister).
- Netze und Netzdienste (LAN, Intranet, Internet, E-Mail-Server, Firewall, Sicherheit).
- Betrieb digitales Gemeindefmanagement, PC im Pfarramt/Ausstattung Synodale (Steuerung Dienstleister).
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).
- Beschaffung und Betrieb von Servern einschl. Serverbetrieb für Fachverfahren und fachspezifische Informationsdienste
- Grundleistungen für die IT-Infrastruktur (Beratung, Beschaffung, Second-Level...).
- Beratung, Steuerung der Entwicklung und Gestaltung der Verwaltungsverfahren durch Schaffung des IT-technischen Zugangs zu diesen Verfahren.
- Betreuung weiterer Bereiche für die Verwaltungsunterstützung wie das Immobilienmanagement, Sonderprogrammierungen.
- Betrieb eines Geoinformationssystems (GIS).
- Betrieb eines Dokumentenmanagementsystems (DMS).

c) Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement:

- Produktion und Betrieb der Kernverfahren IT-Meldewesen, IT-Finanzmanagement, IT-Personalmanagement.
- Betrieb eines User Help Desk / Hotline (First Level Support).

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen

- Mit Zunahme der Komplexität und Effizienzanforderungen an Geschäftsprozesse wird die IT-technische Unterstützung und frühe Einbeziehung in strategische Entscheidungen wichtig.
- Durch die weitere Digitalisierung steigt die Erwartungshaltung hinsichtlich der Verfügbarkeit nutzbarer IT-Systeme, Geräteunabhängigkeit sowie Integrität.
- Virtuelle Businesswelten (Bankgeschäfte, Einkauf, Verwaltungsdienstleistungen, Künstliche Intelligenz, Blockchain, Cloud Computing etc.).
- Digitale Transformation durch medienbruchfreie (Ende zu Ende) Ausgestaltung von Arbeits- und Organisationsprozessen mit modernen Informations- und Kommunikationstechnologien

Mittelfristige Ziele

zu a) Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes bei hoher Servicequalität.

- Strategische Weiterentwicklung des IT-Serviceangebotes.
- Prüfung der Einsetzbarkeit IT-technischer Innovationen in der Landeskirche (z.B. Künstliche Intelligenz).
- Weitere Serviceorientierung durch die Weiterentwicklung eines IT-Servicemanagements.
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Findung und Umsetzung neuer digitaler Lösungen.

zu b) Angebot wettbewerbsfähiger Verrechnungspreise.

- Schaffung von kompatiblen IT-Strukturen innerhalb der Landeskirche durch systematische Integration der kirchlichen Anwender (z.B. PC im Pfarramt und Gemeindefmanagement).
- Hebung von Effizienzpotenzialen durch Standardisierung und (Teil-)Automatisierung IT-gestützter Geschäftsprozesse sowie Nutzung von Cloud-Diensten.

zu c) Weiterentwicklung und Verbesserung eingesetzter Softwareanwendungen.

- Unterstützung des Projekts Zukunft Finanzwesen bei der Einführung einer ERP-Standardsoftware und Überführung in den Regelbetrieb.
- Unterstützung der Fachbereiche bei der weiteren Digitalisierung von Prozessen im Bereich Personalwesen und Transformation der aktuell eingesetzten Anwendungen auf eine neue Softwaregeneration.
- Redesign und Integration des Digitalen Gemeindefmanagements in Microsoft 365.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

zu a) IT-technische und finanzwirtschaftliche Qualifikation von Mitarbeitenden.

- Aufbau und Konzeption zu Datenschutz, Informationssicherheit und IT-Notfallmanagement in der Landeskirche
- Bereitstellung entsprechender IT-Ressourcen um mit dem nötigen Wissen über Technik und Struktur der Landeskirche das Verwaltungshandeln bestmöglich zu unterstützen und zu beraten (z.B. Ausbildung eigener IT-Mitarbeiter/Begleitung DHBW-Studenten).
- Etablierung weiterer Prozesse im IT-Servicemanagement (Serviceportfolio)
- Weitere Unterstützung bei Umsetzung neuer digitaler Arbeitsweisen
- Nutzung der zentralen Organisationsdatenbank

zu b) Sicherstellung und Konsolidierung des IT-Betriebs und des technischen Standards.

Kostenstellengruppe 73**Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026**

- Unterstützung bei der Umsetzung der Strukturreform der Landeskirche.
- Zusammenführung der Infrastruktur PC im Pfarramt (elkw) und IT-Verbund Oberkirchenrat (elk-wue) inklusive dazugehöriger Supportprozesse.
- Einführung des Rechnungsworkflows im Oberkirchenrat.
- Weitere Einführung sowie Anpassung der technischen Basis des digitalen Gemeindefmanagements zur Unterstützung organisationsbezogener Arbeit in Kirchengemeinden.

zu c) Überführung des Projekts "Zukunft Finanzwesen" in den Regelbetrieb.

- Unterstützungsarbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Kirchenwahlen.
- Softwareeinführungen im Personalbereich für Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung, Reisekostenabrechnung sowie einer Zeiterfassung.

Maßnahmen zur Zielerreichung

zu a) Beschaffung und Einarbeitung von geeignetem Personal.

- Erstellung eines IT-Notfallhandbuchs sowie daraus ableitenden Maßnahmen für einen Wiederanlauf der IT-Systeme.
- Weiterentwicklung des Servicekatalogs.
- Bereitstellung von Strukturdaten der zentralen Organisationsdatenbank der Landeskirche für weitere Softwaresysteme, Prozesse und Fachbereiche.

zu b) Erschließung neuer Standorte, Ausstattung der IT-Arbeitsplätze sowie Rollout eingesetzter Tools und Verfahren im Rahmen der laufenden Strukturreform (Multiprojekt).

- Dokumentenmanagementsystem: Programmanpassungen durch eigenes Personal.
- Überführung der vorhandenen User und Funktionen in das neue digitale Gemeindefmanagement unter Microsoft 365.
- (Teil-)Automatisierung im Bereich des Benutzermanagements (z.B. Anlage neuer Netzwerkbenutzer mit entsprechenden Berechtigungen).

zu c) Projekt Zukunft Finanzwesen: Regelmäßige Teilnahme an Workshops, Projektbegleitung und Mithilfe bei der Umsetzung sowie Übergabe in den Regelbetrieb (Übernahme 1st-Level).

- Unterstützung und Begleitung der Fachbereiche bei der Softwareeinführung einer Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung, Reisekostenabrechnung (KIDICAP.Travel) sowie einer Zeiterfassung.

Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

	Ist 2021	Ist 2022	Ziel 2022	Ziel 2023	Ziel 2024	Ziel 2025	Ziel 2026
Anzahl PCs im IT-Verbund des OKR	1.520	1.600	1.500	1.600	1.750	1.800	1.850
Anzahl produktiver Navision-K Mandanten	1.390	1.325	1.325	1.300	1.200	900	600
Anzahl produktiver newsystem GKZ	-	23	20	70	240	540	1.400
Anzahl User Finanzwesen	-	-	-	-	1.500	2.580	4.815
Anzahl User Digitales Gemeindefmanagement	-	1.500	1.500	5.000	8.500	10.000	12.000
Anzahl User PC im Pfarramt	2.461	2.604	2.650	2.750	4.000	4.200	4.300

Qualitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

Zufriedenheit der Teilnehmer mit durchgeführten Workshops	Feedback- bzw. Fragebogen
Zufriedenheit mit dem ServiceDesk	OnClickFeedback
Stabilität der Software und Bedienerfreundlichkeit	Rückmeldung an der Hotline
Stabilität der Daten	Rückmeldung an der Hotline

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-7.121,7	-9.150,7	-10.158,7	-12.061,9	-12.320,3		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,7	-144,3	-144,3	-107,2	-67,2		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-822,3	-560,3	-575,3	-630,8	-666,0	-60,0	-60,0
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-360,0	-117,0	-120,0	-244,2	-283,8		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-8.329,4	-9.972,3	-10.998,3	-13.044,1	-13.337,3	-60,0	-60,0
11.	Personalaufwendungen				5.487,7	5.393,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				447,2	458,4		
	<i>davon Angestellte</i>				5.040,5	4.934,9		
12.	Versorgungsaufwand				149,0	153,5		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.722,7	10.407,6	11.429,0	12.802,1	12.889,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	41,8						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3,0						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	213,1	243,7	403,1	1.261,5	1.266,8	60,0	60,0
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	7.980,6	10.651,3	11.832,1	19.700,3	19.703,0	60,0	60,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-348,8	679,0	833,8	6.656,2	6.365,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-348,8	679,0	833,8	6.656,2	6.365,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-13.354,4	-15.418,7	-16.530,9	-19.183,1	-19.529,1		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	12.765,2	15.090,7	16.677,2	13.679,8	13.949,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-589,2	-328,0	146,3	-5.503,3	-5.579,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-938,0	351,0	980,1	1.152,9	786,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	415,0	-675,0	-428,2	-110,9			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-523,0	-324,0	551,9	1.042,0	786,3		

Kostenstellengruppe 73

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.102,0	9.972,3	10.998,3	13.016,9	13.270,5	60,0	60,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7.859,6	-10.407,6	-11.429,0	-18.400,8	-18.436,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	242,4	-435,3	-430,7	-5.383,9	-5.165,7	60,0	60,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	317,1						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	317,1						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-496,0	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-189,8						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-685,8	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-368,6	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-126,2	-810,8	-1.076,2	-5.764,4	-5.516,2	60,0	60,0

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
4.	Opfer / Spenden								
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-4,7	-144,3	-144,3	-107,2	-67,2			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-822,3	-560,3	-575,3	-630,8	-666,0	-60,0	-60,0	
7.	Finanzerträge								
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-360,0	-117,0	-120,0	-244,2	-283,8			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-20,6							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.207,8	-821,6	-839,6	-982,2	-1.017,0	-60,0	-60,0	
11.	Personalaufwendungen				5.487,7	5.393,3			
	<i>davon Pfarrer</i>								
	<i>davon Beamte</i>				447,2	458,4			
	<i>davon Angestellte</i>				5.040,5	4.934,9			
12.	Versorgungsaufwand				149,0	153,5			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.722,7	10.407,6	11.429,0	12.802,1	12.889,4			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	41,8							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen								
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3,0							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18.	Abschreibungen	213,1	243,7	403,1	1.261,5	1.266,8	60,0	60,0	
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	7.980,6	10.651,3	11.832,1	19.700,3	19.703,0	60,0	60,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	6.772,8	9.829,7	10.992,5	18.718,1	18.686,0			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	6.772,8	9.829,7	10.992,5	18.718,1	18.686,0			
23.	Erträge aus internen Leistungen	-13.354,4	-15.418,7	-16.530,9	-19.183,1	-19.529,1			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	5.643,5	5.940,0	6.518,5	1.617,9	1.629,4			
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-7.710,9	-9.478,7	-10.012,4	-17.565,2	-17.899,7			
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-938,0	351,0	980,1	1.152,9	786,3			
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	415,0	-675,0	-428,2	-110,9				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-523,0	-324,0	551,9	1.042,0	786,3			

Leistungsbeschreibung:

Durch den Einsatz der Informationstechnologie wird die kirchliche Arbeit unterstützt und effizient gemacht. Die Verarbeitung der kirchlichen Gemeindegliederdaten, Programme zur Unterstützung des kirchlichen Finanzmanagements sowie zur Erstellung der Gehaltsabrechnungen kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden neben der Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsverarbeitung, Störungsbeseitigung, Hotline, Bürokommunikation und dem Zugang zum Internet die Schwerpunkte.

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Veranschlagt werden:

- Im Bereich EDV-Finanzmanagement (2025 sowie 2026 je 65.000 EUR) werden Erträge für die Nutzung des Programms „Navision-S“ bei externen Dienststellen und „Navision-K“ sowie „newsystem“ bei sonstigen Einrichtungen angesetzt.

- Im Bereich EDV-Personalmanagement (2025 40.000 EUR) werden die Gebühren der Badischen Landeskirche veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung (2025 sowie 2026 je 2.200 EUR) werden Ersätze für die Nutzung des Programmes cRM veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999 Ertr.a.kirchl.Ersatz-/Erstattungsleistungen:

- Im Bereich EDV-Finanzmanagement (2025 16.700 EUR sowie 2026 16.900 EUR) werden Ersätze für die Nutzung der Software KID-Spende veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Personalmanagement entstehen für das Programm "Personal Office" Wartungsgebühren sowie Erträge für Bereitstellung von Wahl-Unterlagen, die weiterberechnet werden (2025: 8.000 EUR sowie 2026 20.700 EUR).

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Ersätze für den Betrieb eines Facility Managements für die Kirchenpflege Stuttgart veranschlagt (2025: 33.400 EUR sowie 2026: 33.600 EUR).

- Im Bereich des Systemmanagements (2025: 572.700 EUR sowie 2026: 595.400 EUR) fallen für die Bereitstellung der Datenleitungen für die an den Oberkirchenrat angeschlossenen Kirchenpflegen Ausgaben an, die entsprechend weiterberechnet werden. Ebenso werden hier Benutzungs- und Postfach- sowie Home-Office-Gebühren für diese angeschlossenen Kirchenpflegen, '

Kirchenbezirke und Dekanatsämter angesetzt und weitere Dienstleistungen wie z.B. die Verwaltung des WLAN, Erträge für Sonderlizenzen sind hier veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentl. Erträge:

46500999 Ertr.a.d.Auflös.v.Rückstellungen: Hier werden im Bereich Systemmanagement für 2025 27.200 EUR und 2026 66.800 EUR für die Auflösung einer Rückstellung für die Altersteilzeit eines Mitarbeitenden veranschlagt.

46900999 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Hier werden im Bereich Systemmanagement für 2025 217.000 EUR und 2026 217.000 EUR Erträge aus Postfach- und Home-Office-Gebühren veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50100998 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Beamte und 50100999 Aufw.f.Bezüge/Löhne u.Gehälter Angestellte: Besoldungsaufwand –und Vergütungsaufwand für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Sachgebieten

Erläuterungen zu Nr. 11 –Versorgungsaufwand**Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand:

- Im Bereich EDV-Meldewesen wird der Kostenanteil für die Verarbeitung beim Kirchlichen Rechenzentrum Südwestdeutschland, für AHAS, DaviP-Online und GIS (2025: 1.227.200 EUR sowie 2026: 1.218.200 EUR) veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden die EDV-Kosten für die Wartung der Personalwesenprogramme Personal Office, KRZ Archiv und DEKO veranschlagt (2025: 334.300 EUR sowie 2026: 158.570 EUR).

- Für den Bereich EDV-Finanzmanagement werden hier Wartungsgebühren für Navision-K und Navision-S incl. der Unitop-Module, CuZea, der

Wertpapierverwaltung, newsystem, KID-Spende sowie der Unified Support für Navision-K angesetzt (2025: 1.309.400 EUR sowie 2026: 1.269.900 EUR).

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden die Wartungskosten für die Immobiliensoftware, das Liegenschaftsprogramm, Facility Management System, des CRM veranschlagt (2025 und 2026 je 206.400 EUR).

- Im Bereich EDV-Systemmanagement werden 2025 und 2026 je 4 Mio EUR die Kosten Dienstleistungen Dritter aufgrund des TDN-Vertrages u.a. mit der Telekom sowie die Anbindung an das Rechenzentrum in Vaihingen veranschlagt. Ebenso wird die Wartung und Updates verschiedener Hard- und Softwarekomponenten, die Telefonanlage, die Wartung für das Dokumentenmanagementsystem sowie die Lizenzen für Microsoft Office angesetzt. Ebenso ist in der Summe der Bereich Informationssicherheit enthalten.

Des Weiteren fallen Aufwände für die Service- sowie Lizenzkosten für PC im Pfarramt, Synode, Schuldekane an sowie für das Digitale Gemeindemanagement wird hier der Betrieb angesetzt (2025: 5.7 Mio sowie 2026: 5.9 Mio EUR).

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57100999 Abschreib.auf immat.Vermögensgegenst.: Abschreibungsaufwand auf unbewegliches Vermögen

57200999 Abschreib.auf Sachanlagen: Abschreibungsaufwand für die EDV Ausstattung

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

49900999 Ertr. aus sonstigen internen Leistungen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats erfüllen im Auftrag der Landeskirche Aufgaben in den Sachgebieten. Die anteiligen Personalaufwendungen werden vom Oberkirchenrat ersetzt.

- Im Bereich EDV-Meldewesen (2025: 1.767.300 EUR sowie 2026: 1.771.400 EUR) werden Ersätze des Oberkirchenrates für das Geoinformationssystem und die Zuweisung für den Regelbetrieb angesetzt.

- Im Bereich EDV-Finanzwesen (2025: 3.255.400 EUR sowie 2026: 3.266.800 EUR) werden für die Betreuung des Darlehensverwaltungs- und Wertpapierprogrammes der Kasse, für die Finanzbuchhaltungssoftware newsystem und die Zuweisungen für den Regelbetrieb hier veranschlagt.

- Im Bereich EDV-Personalmanagement werden Erträge für die Personal Office Module sowie den SelfService und DEKO innerhalb des Oberkirchenrates oder der Regionalverwaltungen und die Zuweisung für den Regelbetrieb angesetzt (2025 und 2026 je 939.800 EUR).

- Im Bereich EDV-Anwendungsbetreuung werden Wartungsgebühren innerhalb des Oberkirchenrates für die Immobiliensoftware, das Liegenschaftsverwaltungsprogramm, das Facility Management System, den CRM sowie für Unterstützungssoftware angesetzt (2025: 852.000 EUR sowie 2026: 858.100 EUR).

- Im Bereich EDV-Systemmanagement (2025: 5.9 Mio EUR sowie 2026: 6.0 Mio EUR) werden für die Beteiligung an den Projekten Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Oberkirchenrat sowie für das Projekt Wir für die Kirche - Verwaltung modernisieren Kostenersatz geleistet. Die Zuweisung für die Vernetzung der Landeskirche sowie die Postfachgebühren und Wartungsgebühren für den Oberkirchenrat werden hier angesetzt. Die Leistungsverrechnung verschiedener Bereiche innerhalb des Referats wird hier veranschlagt. Des Weiteren werden die Kosten für den Regelbetrieb PC im Pfarramt (2025: 3.1 Mio EUR sowie 2025: 3 Mio EUR) und Digitales Gemeindemanagement (2025: 2.6 Mio EUR sowie 2026: 2.9 Mio EUR) angesetzt.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59300999 Aufw.a.internen Leistungen (Gebäudek.): Hier werden die Umlagen des Referat 8.5 veranschlagt (2025 und 2026 je 106.600 EUR).

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: Hier erfolgt die Leistungsverrechnung innerhalb des Referats sowie die Umlage der ZGAST-Gebühren (2025 sowie 2026: 1.5 Mio EUR).

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus / Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000 Entnahme aus weiteren Rücklagen - alle (Budgetrücklagen): Hier wird eine Rücklagenentnahme für die MFP-Maßnahme Trendscout abgebildet.

Kostenstellenuntergruppe 731

Informationstechnologie in der Landeskirche und im Oberkirchenrat

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	980,4	821,6	839,6	955,0	950,2	60,0	60,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7.859,6	-10.407,6	-11.429,0	-18.400,8	-18.436,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-6.879,2	-9.586,0	-10.589,4	-17.445,8	-17.486,0	60,0	60,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	317,1						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	317,1						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-496,0	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-189,8						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-685,8	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-368,6	-375,5	-645,5	-380,5	-350,5		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-7.247,9	-9.961,5	-11.234,9	-17.826,3	-17.836,5	60,0	60,0

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-7.121,7	-9.150,7	-10.158,7	-12.061,9	-12.320,3		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-7.121,7	-9.150,7	-10.158,7	-12.061,9	-12.320,3		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-7.121,7	-9.150,7	-10.158,7	-12.061,9	-12.320,3		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-7.121,7	-9.150,7	-10.158,7	-12.061,9	-12.320,3		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	7.121,7	9.150,7	10.158,7	12.061,9	12.320,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	7.121,7	9.150,7	10.158,7	12.061,9	12.320,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Hierunter veranschlagt sind Dauerfinanzierungen für folgende Maßnahmen:

- Meldewesenverarbeitung: jeweils 1.600.000 EUR für 2025 sowie 2026 sowie Unterstützung im Meldewesen mit 2025 121.600 EUR und 124.900 EUR in 2026
- Finanzwesenverarbeitung: 2025: 2.833.900 EUR für 2026: 2.700.000 EUR
- Personalwesenverarbeitung: jeweils 100.000 EUR für 2025 sowie 2026
- PC im Pfarramt: 2025 und 2026 jeweils 3.085.000 EUR
- Digitales Gemeindemanagement: 2025: 2.741.100 EUR, 2026: 2.975.000 EUR
- Digitale Infrastruktur 2030: 2025: 1.360.300 EUR, 2024: 1.515.400 EUR
- Immobiliensoftware: jeweils 220.000 EUR für 2025 und 2026

Kostenstellenuntergruppe 732

Informationstechnologie - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.121,7	9.150,7	10.158,7	12.061,9	12.320,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	7.121,7	9.150,7	10.158,7	12.061,9	12.320,3		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	7.121,7	9.150,7	10.158,7	12.061,9	12.320,3		

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsbeschreibung

Der Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft zeigt den Kirchensteuereingang sowie die Haushaltsstelle Clearing, die Aufwendungen zur Finanzierung der EKD und ihren Einrichtungen, die Aufwendungen zur Unterstützung finanzschwacher Landeskirchen, die rechtlich unselbständigen Stiftungen und die Deckungsreserve. Ebenso erfolgt in diesem Bereich der Gesamtabschluss des landeskirchlichen Haushalts.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen, Entwicklungen

- Steigende Unsicherheiten aufgrund von Staatsschulden, unzureichend regulierten Finanzmärkten und Auswirkungen der Preissteigerungen aufgrund der weltpolitischen Ereignisse.
- Rückgang und Alterung der Kirchenmitglieder und sich daraus ergebende finanzielle Auswirkungen.

Mittelfristige Ziele

- Nachhaltige Erwirtschaftung von Erträgen neben der Kirchensteuer (Förderung von Stiftungsneugründungen, stetige Anpassung der Fundraising-Aktivitäten, Unterstützung bei der Professionalisierung des landeskirchlichen Dienstleistungsangebotes) und Ausgleich von Ertragsschwankungen durch Etablierung einer Rücklagensteuerung.
- Konsolidierung der landeskirchlichen Rücklagenstruktur.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Aufbau und Pflege von Beziehungen und Mitglieder kommunikativ begleiten mit dem Ziel Ressourcen einzuwerben.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Unterstützung bei Stiftungsneugründungen, Marketingberatung bestehender Stiftungen, Übernahme von Stiftungsverwaltung.

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-433.591,7	-450.286,7	-450.417,6	-453.674,5	-458.263,4		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-20,0						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2		
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2		
4.	Opfer / Spenden	-54,7	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1.164,8	-4,0	-4,0	-2,0	-2,0		
7.	Finanzerträge	-15,6	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0		
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-17.099,2	-1.519,9	-1.415,5	-7.616,8	-11.444,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-502.081,2	-501.962,3	-502.977,5	-515.952,9	-525.958,8		
11.	Personalaufwendungen	0,0	56.000,0	53.500,0	290,4	298,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				85,0	87,4		
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			205,4	211,0		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279,0	10.252,8	15.201,8	10.200,9	10.201,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	238.809,1	80.363,3	141.091,7	82.781,9	83.074,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	416,5		133,5	24.390,8	24.653,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.319,9	1.452,6	1.413,1	3.039,3	2.962,2	191,5	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,4						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	240.827,0	148.068,7	211.340,1	120.733,4	121.219,6	191,5	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-261.254,2	-353.893,6	-291.637,4	-395.219,5	-404.739,2	191,5	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-261.254,2	-353.893,6	-291.637,4	-395.219,5	-404.739,2	191,5	
23.	Erträge aus internen Leistungen	-397,6	-860,7	-898,0	-589,1	-576,2	-191,5	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	50.250,4	50.869,5	51.974,9	55.060,9	56.593,9	191,5	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	49.852,8	50.008,8	51.076,9	54.471,8	56.017,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-211.401,5	-303.884,8	-240.560,5	-340.747,7	-348.721,5	191,5	
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	140.528,5	-8.586,1	-71.976,2	-34.957,7	-13.884,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-70.873,0	-312.470,9	-312.536,7	-375.705,4	-362.605,5	191,5	

Kostenstellengruppe 79

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.282,6	501.891,0	502.890,5	515.952,9	525.859,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-239.606,6	-90.616,6	-156.427,5	-117.694,6	-118.257,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	263.676,0	411.274,4	346.463,0	398.258,3	407.601,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-0,9	-0,9				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-749,8	-158.500,0					
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-749,8	-158.500,9	-0,9				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-749,8	-158.500,9	-0,9				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	262.926,2	252.773,5	346.462,1	398.258,3	407.601,7		

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnishaushalt

								nachrichtlich: Mittelfristplanung	
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen								
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2			
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-50.134,9	-50.134,8	-51.123,5	-54.620,3	-56.209,2			
4.	Opfer / Spenden	-24,4							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-0,8							
7.	Finanzerträge	-15,6	-15,6	-15,6	-38,0	-38,0			
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-16.836,8	-1.443,3	-1.338,6	-7.377,4	-11.106,0			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-67.012,8	-51.594,0	-52.478,0	-62.036,0	-67.353,5			
11.	Personalaufwendungen		56.000,0	53.500,0					
	<i>davon Pfarrer</i>								
	<i>davon Beamte</i>								
	<i>davon Angestellte</i>								
12.	Versorgungsaufwand								
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20,2	6,1	6,1	6,0	6,0			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	158.500,0		60.600,0					
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen								
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.320,5	1.452,6	1.413,1	3.039,3	2.962,2			
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18.	Abschreibungen	0,0							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	159.840,8	57.458,7	115.519,2	3.045,3	2.968,2			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	92.828,0	5.864,7	63.041,2	-58.990,7	-64.385,3			
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	92.828,0	5.864,7	63.041,2	-58.990,7	-64.385,3			
23.	Erträge aus internen Leistungen	-324,6	-132,9	-223,4					
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	50.141,8	50.197,2	51.308,7	54.799,5	56.390,0	191,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	49.817,2	50.064,3	51.085,3	54.799,5	56.390,0	191,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	142.645,2	55.929,0	114.126,5	-4.191,2	-7.995,3	191,5		
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	140.700,3	-8.686,5	-72.080,8	-35.097,8	-14.182,8			
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	283.345,5	47.242,5	42.045,7	-39.289,0	-22.178,1	191,5		

Leistungsbeschreibung:

Die Erträge aus dem Vermögen der Landeskirche dienen ausschließlich kirchlichen Zwecken und fließen daher in die Finanzierung des landeskirchlichen Haushalts. Die Landeskirche ist verpflichtet, ihr Vermögen zu erhalten. Außerdem werden auf der Kostenstelle Zufluss und Weiterleitung von Staatsleistungen, die Zuführung und Auflösung zu landeskirchlichen Rückstellungen für Bürgschaften und Pensionsrückstellungen für Bedienstete der Evangelischen Landeskirche sowie die Zuführungen und Entnahmen zu verschiedenen Rücklagen der Evangelischen Landeskirche abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 3 - Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht-öffentlichen Bereich:

41100999 Ertr.a.Staats-u.Ersatzleistungen: Zugang Staatsleistungen zur Weiterleitung an inhaltliche Kostenstellen

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43200999 Ertr.a.sonst.Gebühren/Entgelten: Erträge aus Mahngebühren

Erläuterungen zu Nr. 7 - Finanzerträge:

45200999 Erträge aus sonstigen Beteiligungen: Dividende der Evangelischen Bank

46100999 Erträge aus Grundvermögen und Rechten: Erbbauzins aus Grundstücken aus im Erbbaurecht vergebenen Grundstücken in Großsachsenheim.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnl. Ertr.a.d.kirchl.Bereich: Verzinsung aus Finanzanlagevermögen der Landeskirche.

46500999 Ertr.a.d.Auflös.v.Rückstellungen: Auflösung der Rückstellung aus Bürgschaftsrisiken

Für drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaftszusagen ist gem. §86 HHO eine Pflichtrückstellung zu bilden. Für übernommene Bürgschaften, deren Ausfallrisiko abgenommen hat, werden 10% der Summe der Abgänge aus der Rückstellung entnommen. Maßgebend für die Planung ist das zweitvorangegangene Wirtschaftsjahr.

Erläuterungen zu Nr. 11 - Personalaufwendungen:

50600999 Aufw.z.Versorgungssich. (Bedienstete): Aufwendungen für die Zuführung zur Pensionsrückstellung für Bedienstete werden ab dem Doppelhaushalt 2025-2026 auf den inhaltlichen Kostenstellen 5600036000 und 3300016000 geplant.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Rechts- und andere Beratungen jeweils 500 EUR in 2025 und 2026; Nebenkosten Geldverkehr: jeweils 5.500 EUR in 2025 und 2026

Erläuterung zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56500999 Aufw.f.Zuführ.z.Vermögensgrundstock: Kaufkraftausgleich 2.786.200 EUR (2025) und 2.961.700 EUR (2026)

56900999 Weitere sonst.ordentl.Aufw.: Sonstige Gebühren und Entgelte

56903000 Aufw.für Bildung sonstiger Rückstellungen: Für drohende Inanspruchnahme aus Bürgschaftszusagen ist gem. §86 HHO eine Pflichtrückstellung zu bilden. Für übernommene Bürgschaften werden 10% der Bürgschaftssumme zur Abdeckung des Ausfallrisikos der Rückstellung zugeführt. Maßgebend für die Planung ist das zweitvorangegangene Wirtschaftsjahr. Bürgschaftsübersicht siehe Anlage

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalk.): Personalkostenersatz D8 für Verwaltung Erbbaugrundstücke in Großsachsenheim

59900999 Aufw.a.sonst.internen Leistungen: Staatsleistungen Weiterleitung an Kostenstelle 3200006000: 42.778.600 EUR (2025) und 44.023.100 EUR (2026)

Weiterleitung an Kostenstelle 3400006000: 43.700 EUR (2025) und 45.000 EUR (2026)

Weiterleitung an Kostenstelle 9100016000: 10.900 EUR (2025) und 11.200 EUR (2026)

Weiterleitung an Kostenstelle 5301006000: 1.092.400 EUR (2025) und 1.124.200 EUR (2026)

Weiterleitung an Kostenstelle 3300016000 10.694.600 (2025) und 11.005.800 EUR (2026)

Kostenstelle 7900006000

Allgemeine Finanzwirtschaft

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.268,6	51.522,7	52.391,0	62.036,0	67.254,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-158.619,0	-6,6	-60.606,6	-6,5	-6,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-91.350,4	51.516,1	-8.215,6	62.029,5	67.247,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-749,8	-158.500,0					
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-749,8	-158.500,0					
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-749,8	-158.500,0					
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-92.100,2	-106.983,9	-8.215,6	62.029,5	67.247,8		

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-7.442,7	-7.762,4	-7.948,6	-8.069,1	-8.227,0		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-444,8						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-7.887,6	-7.762,4	-7.948,6	-8.069,1	-8.227,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	15.294,7	15.294,8	15.533,7	16.029,2	16.344,9		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen			133,5				
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	15.294,7	15.294,8	15.667,2	16.029,2	16.344,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	7.407,2	7.532,4	7.718,6	7.960,1	8.118,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	7.407,2	7.532,4	7.718,6	7.960,1	8.118,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-73,1						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	108,6	230,0	230,0	109,0	109,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	35,5	230,0	230,0	109,0	109,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	7.442,7	7.762,4	7.948,6	8.069,1	8.227,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	7.442,7	7.762,4	7.948,6	8.069,1	8.227,0		

Leistungsbeschreibung:

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) nimmt selbst oder durch ihre Einrichtungen in Deutschland und im Ausland kirchliche Aufgaben wahr, die die einzelnen Landeskirchen sinnvollerweise nicht leisten können. Sie erarbeitet zum Beispiel kirchliche Stellungnahmen zu aktuellen Themen und betreibt die Zentralstelle für Weltanschauungsfragen. Mit deutschen Auslandspfarrämtern trägt sie zur weltweiten Ökumene bei. Die Landeskirchen finanzieren diese überregionale kirchliche Arbeit im Verhältnis ihrer Finanzkraft.

Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist sowohl Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Deutschland als auch Teil der Evangelischen Kirche in Deutschland. Die Hauptgeschäftsstelle des Diakonischen Werks der EKD fördert die ihm angeschlossenen Werke, Verbände und Einrichtungen und dient der Zusammenarbeit der direkten und indirekten Mitglieder. Sie vertritt die Diakonie der Evangelischen Kirche und der mit dem Werk zusammenarbeitenden Freikirchen und die Interessen der Menschen, für die die Diakonie tätig ist gegenüber dem Parlament und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie in sonstigen in- und ausländischen zentralen Organisationen und in der Öffentlichkeit. Das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland hat Mitverantwortung für die Aktion „Brot für die Welt“ und ist zuständig für internationale Katastrophenhilfe.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichleistungen:

Finanzierung der Kostenstelle zu 50 % aus Vorwegabzug

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

533000999 Aufw. f. allg. Zuweis. U. Umlagen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Allgemeinen Umlage wird für das Jahr 2025 mit 14.930.600 EUR und für das Jahr 2026 mit 15.224.700 EUR veranschlagt.

Der Anteil der Württembergischen Landeskirche an der Umlage für das Diakonische Werk der EKD wird für 2025 mit 1.098.600 EUR und für das Jahr 2026 mit 1.120.200 EUR veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. a. sonst. Internen Leistungen: Zuweisung an KSt. 5301006000 - Oberkirchenrat: Zur Finanzierung Wahrnehmung Datenschutz durch die EKD (109.000 EUR).

Kostenstelle 7900016000

Umlagen an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.887,6	7.762,4	7.948,6	8.069,1	8.227,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-15.296,8	-15.294,8	-15.667,2	-16.029,2	-16.344,9		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-7.409,3	-7.532,4	-7.718,6	-7.960,1	-8.118,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-7.409,3	-7.532,4	-7.718,6	-7.960,1	-8.118,0		

Kostenstelle 7900026000

Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-12.945,9	-12.945,9	-12.890,7	-12.263,4	-12.263,4		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-12.945,9	-12.945,9	-12.890,7	-12.263,4	-12.263,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	25.891,8	25.891,8	25.781,3	24.526,8	24.526,8		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	25.891,8	25.891,8	25.781,3	24.526,8	24.526,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	12.945,9	12.945,9	12.890,7	12.263,4	12.263,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	12.945,9	12.945,9	12.890,7	12.263,4	12.263,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	12.945,9	12.945,9	12.890,7	12.263,4	12.263,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	12.945,9	12.945,9	12.890,7	12.263,4	12.263,4		

Leistungsbeschreibung:

Durch den Finanzausgleich in der Evangelischen Kirche in Deutschland unterstützen „finanzstarke“ Landeskirchen zusammen die „finanzschwachen“ Landeskirchen.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

Finanzierung der Kostenstelle zu 50 % aus Vorwegabzug

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen / Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53200999 Aufwendungen für Finanzausgleichsleistungen: Der Anteil der Württembergischen Landeskirche am Finanzausgleich.

Kostenstelle 7900026000

Finanzausgleich an die EKD - Gemeinsame Aufgaben

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.945,9	12.945,9	12.890,7	12.263,4	12.263,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-25.891,8	-25.891,8	-25.781,3	-24.526,8	-24.526,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-12.945,9	-12.945,9	-12.890,7	-12.263,4	-12.263,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-12.945,9	-12.945,9	-12.890,7	-12.263,4	-12.263,4		

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung	
							2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		10.000,0	15.000,0	10.000,0	10.000,0		

Leistungsbeschreibung:

Die Mittel des sonstigen Verwaltungs- und Geschäftsaufwands dienen der Finanzierung von unvorhersehbaren und nachweisbar kirchlichen Aufgaben, die sich erst im Laufe des Haushaltsjahres ergeben. Sperrvermerk gemäß I. Allgemeine Planvermerke, Nr. 2 e) des Haushaltsgesetzes ist zu beachten.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Erforderlicher Ausgleich nicht geplanter Kostensteigerungen

Kostenstelle 7900056000

Deckungsreserve

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit		-10.000,0	-15.000,0	-10.000,0	-10.000,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)		-10.000,0	-15.000,0	-10.000,0	-10.000,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)		-10.000,0	-15.000,0	-10.000,0	-10.000,0		

Kostenstelle 7900076000

Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-45,4	-45,4		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-45,4	-45,4		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-45,4	-45,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-45,4	-45,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				-45,4	-45,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-45,4	-45,4		

Leistungsbeschreibung

Veranschlagung eines Vorwegabzugs als absoluter Ertrag

Erläuterungen

Für den Bereich der Verwaltungsräumlichkeiten wird die ZGM-Verrechnungspauschale abgeschafft. Ab dem Haushaltsplan 2025/2026 gibt es dafür eine Budgetverschiebung zum ZGM.

Die Bewirtschaftungskosten sollen grundsätzlich weiterhin abgerechnet werden, jedoch nicht mehr von den verschiedenen inhaltlichen Kostenstellen, sondern zentral von einer Kostenstelle im Dezernat 5. Dafür soll eine Budgetverschiebung zu Budget 5 erfolgen.

Bei den z.T. aus Vorwegabzug finanzierten Kostenstellen erfolgt eine Budgetverlagerung i.H. des landeskirchlichen Kirchensteueranteils. Der bislang aus Vorwegabzug finanzierte Anteil wird bei der neuen Kostenstelle 79000076000 „Allgemeine Finanzwirtschaft –Aufgaben der Kirchengemeinden“ veranschlagt und somit die Beteiligung der Kirchengemeinden weiterhin sichergestellt.

Kostenstelle 7900076000

Allgemeine Finanzwirtschaft - Aufgaben der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				45,4	45,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				45,4	45,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				45,4	45,4		

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-51,7						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-80,6	-47,4	-47,4	-84,0	-103,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-132,4	-47,4	-47,4	-84,0	-103,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				23,6			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				23,6			
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-132,4	-47,4	-47,4	-60,4	-103,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-132,4	-47,4	-47,4	-60,4	-103,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-34,3	-38,5	-38,2	-38,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		-34,3	-38,5	-38,2	-38,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-132,4	-81,7	-85,9	-98,6	-142,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-179,2	81,7	85,9	98,6	142,5		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-311,5						

Leistungsbeschreibung:

Bei den Namensstiftungen handelt es sich um unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche. Zu den Namensstiftungen gehören:

790101 Emma-Reichle-Namensstiftung

790102 David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung

790103 Rudolf-und-Gerhard-Bosler-Namensstiftung

790104 Käthe-und-Emil-Reutter-Namensstiftung

790105 Lenore Margarete Volz-Namensstiftung

790106 Georg und Maria Schall-Namensstiftung

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 1 % und 1,5 % p.a. geplant. Der Kaufkraftausgleich wird dem Stiftungskapital –soweit möglich –zugeführt. Bis auf weiteres keine Planung von Ausschüttungen aufgrund anhaltend niedrigem Zinsniveau bei gleichzeitig steigendem Kaufkraftausgleich außer bei der David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung.

Für die Emma-Reichle-Namensstiftung sind Erbbauzinsen für die Immobilie Hohewartstraße in Stuttgart-Feuerbach geplant.

Erläuterungen zu Nr. 14: Aufw. aus zweckgeb. Zuweisungen

In 2025 ist eine Ausschüttung der David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung vorgesehen.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

Ablieferung des Überschusses der Gebäudekostenstelle Happoldstraße 50 an die Emma-Reichle-Namensstiftung.

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Zuführung des Überschusses der Emma-Reichle-Namensstiftung in die satzungsgemäßen Rücklagen.

Entnahme für Ausschüttung der der David-und-Emilie-Dieter-Namensstiftung.

Kostenstellenuntergruppe 7901

Namensstiftungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	132,4	47,4	47,4	84,0	103,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-23,6			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	132,4	47,4	47,4	60,4	103,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	132,4	47,4	47,4	60,4	103,6		

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich	-20,0						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-30,4	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-667,4	-4,0	-4,0	-2,0	-2,0		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-181,7	-29,2	-29,5	-155,4	-235,3		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-899,5	-34,2	-34,5	-158,4	-238,3		
11.	Personalaufwendungen	0,0			290,4	298,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				85,0	87,4		
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			205,4	211,0		
12.	Versorgungsaufwand				30,1	31,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258,8	246,7	195,7	194,9	195,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	94,2	20,0	20,0				
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,0						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	416,5						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-0,6					191,5	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,4						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	771,4	266,7	215,7	515,4	524,4	191,5	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-128,2	232,5	181,2	357,0	286,1	191,5	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-128,2	232,5	181,2	357,0	286,1	191,5	
23.	Erträge aus internen Leistungen		-693,5	-636,1	-550,9	-537,3	-191,5	
24.	Aufwendungen für interne Leistungen		442,3	436,2	152,4	94,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)		-251,2	-199,9	-398,5	-442,4	-191,5	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-128,2	-18,7	-18,7	-41,5	-156,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	7,3	18,7	18,7	41,5	156,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-120,9						

Leistungsbeschreibung:

Unter dem Dach der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (Landeskirchenstiftung) werden Fonds, unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und die Fundraisingstelle geführt.

Die Landeskirchenstiftung hat insbesondere den Zweck, im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten Stiftungsfonds als allgemeine Unterstiftungen für die einzelnen Arbeitszweige der kirchlichen Arbeit zu errichten, Stifterinnen und Stifter bei der Errichtung kirchlicher Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen und zu beraten, die Verwaltung und Vermögensverwaltung vor allem von kleineren selbständigen oder unselbständigen kirchlichen Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zu unterstützen oder auf Wunsch der Stiftung oder der Stiftenden die Verwaltung teilweise oder vollständig und möglichst unentgeltlich zu übernehmen, sowie Werbung für die Stiftungen der Landeskirche und der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verbände durchzuführen und deren Bemühungen um die Beschaffung von Mitteln zu unterstützen. Dies kann unter anderem durch Veranstaltungen, wissenschaftliche Begleitung und die Vergabe von Preisen geschehen.

Fundraising zielt darauf, dass Menschen sich per Spende, Stiftung, Sponsoring, Erbschaft oder Mitarbeit an Kirche beteiligen. Mit welchen Maßnahmen Menschen für solche Beteiligung gewonnen werden können, das vermittelt die landeskirchliche Fundraisingstelle seit 2006 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen ortsspezifisch und projektbezogen durch intensive Beratungen. Darüber hinaus pflegt die Fundraisingstelle mehrere fundraisingspezifische Websites, führt Veranstaltungen durch, gibt Publikationen heraus und pflegt Kontakte zu Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen und Organisationen, die ggf. spenden, stiften, sponsern, vererben oder anderweitig unterstützen und kooperieren.

Fonds in eigener Trägerschaft:

Fonds Gottesdienst, Pfardienst, Gemeindeentwicklung

Fonds für Aufgaben der Ev. Jugendarbeit

Fonds für diakonische Aufgaben

Fonds zur Unterstützung von Bildungseinrichtungen

Fonds für Mission und Ökumene

Fonds für die Erhaltung kirchlicher Gebäude

Fonds für Kirchenmusik und Kunst

Fonds für die Unterstützung des Ev. Jugendwerks

Fonds Zustiftung an Landeskirchenstiftung

Unselbständige Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche, die von der Landeskirchenstiftung verwaltet werden:

790200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg

790201 Robert und Birgit Marx-Stiftung

790202 Diakoniestiftung Ulm

790203 EMS-Stiftung Mission in Partnerschaft

790204 Stiftung Soldatenbetreuung

790205 Ev. Kirchenstiftung Heumaden Süd

790206 CVJM Stiftung für junge Menschen in Tübingen

790207 Musikstiftung Ulmer Münster

790208 Stiftung der Ev. Christusgemeinde Ulm-Söflingen

790209 Stiftung Diakonie Winnenden

790210 Brigitte-und-Werner-Eberhardt-Stiftung

790211 Juliane-von-Koch-Stiftung

790212 Stiftung Tettnanger Leben
790213 Stiftung Deutsche Waldenservereinigung
790214 Stiftung Brigitte und Otto Wohak Tamm
790215 Liselotte Kühner Stiftung
790216 Eva Friedhilde Jörger Stiftung
790217 D-O-H Stiftung (Doris und Otto Hill Stiftung)
790218 Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit
790219 Glaube-Liebe-Hoffnung
790220 Nadja und Horst Gold-Stiftung
790221 Ingrid und Günther Beisswenger Stiftung
790222 Lutz und Gudrun Thierfelder-Schübel Stiftung

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Finanzierungsbeiträge für die mobile Ausstellung der Fundraisingstelle "Was bleibt?" und für Benefizveranstaltungen.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

Zinserträge werden mit 1 % (2025) bzw. 1,5 % (2026) p.a. geplant.

Erläuterungen zu Nr. 23 - Erträge aus internen Leistungen:

Die Landeskirchenstiftung finanziert sich neben den Zinserträgen aus Kirchensteuermitteln.

Die Fundraisingstelle finanziert sich in erster Linie aus Kirchensteuermitteln.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Die Landeskirchenstiftung verwaltet Stiftungen in Trägerschaft der Landeskirche und nutzt dafür die personellen Ressourcen der Landeskirche.

Die Verwaltung des Vermögens wird von der gemeinsamen Kasse im OKR wahrgenommen.

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus/ Zuführung zu den Rücklagen:

Über die Verwendung der Erträge entscheidet das jeweilige Stiftungsgremium.

Kostenstellenuntergruppe 7902

Unselbstständige Stiftungen der Landeskirche

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	899,5	34,2	34,5	158,4	238,3		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-770,6	-266,7	-215,7	-515,4	-524,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	129,0	-232,5	-181,2	-357,0	-286,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-0,9	-0,9				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-0,9	-0,9				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-0,9	-0,9				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	129,0	-233,4	-182,1	-357,0	-286,1		

Kostenstelle 7909026000

Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)							
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-393.155,2	-410.000,0	-410.000,0	-400.000,0	-404.300,0		

Leistungsbeschreibung:

Der Haushaltsbereich Kirchensteuern zeigt den Weg von der Brutto- zur Netto-Kirchensteuer: Vor der Verteilung der Kirchensteuer auf die Kostenstellen Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden werden die Aufwendungen für Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes, für Gesamtkirchliche Aufgaben und für das Clearing aus der Brutto-Kirchensteuer finanziert. Die verbleibenden Netto-Kirchensteuern tragen zur Finanzierung der Aufgaben von Landeskirche und Kirchengemeinden bei. Aus den Kirchensteuererträgen werden insgesamt mehr als 50% aller kirchlichen Aufgaben finanziert. Der Verwaltungsaufwand für die Kirchensteuer wird vollständig in dieser Kostenstelle geführt.

Erläuterungen zu Nr. 1 - Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

40100999 Erträge aus Kirchenlohn- und Kircheneinkommensteuer: Das Aufkommen aus der einheitlichen Kirchensteuer und die Verteilung zwischen Landeskirche und Gesamtheit der Kirchengemeinden wird in der Kostenstelle Kirchensteuern nach dem Bruttoprinzip in Erträgen und Aufwendungen dargestellt. Die weitere Verteilung im Bereich der Landeskirche und im Bereich der Gesamtheit der Kirchengemeinden ergibt sich aus den Kostenstellen Aufgaben der Landeskirche und Aufgaben der Kirchengemeinden.

Kostenstelle 7909026000

Kirchensteuer (für landeskirchl. Aufgaben)

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	393.155,2	410.000,0	410.000,0	400.000,0	404.300,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	393.155,2	410.000,0	410.000,0	400.000,0	404.300,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	393.155,2	410.000,0	410.000,0	400.000,0	404.300,0		

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-20.048,0	-19.578,4	-19.578,4	-21.101,2	-21.101,2		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-20.048,0	-19.578,4	-19.578,4	-21.101,2	-21.101,2		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	39.028,4	39.156,7	39.156,7	42.202,3	42.202,3		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	39.028,4	39.156,7	39.156,7	42.202,3	42.202,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	18.980,4	19.578,4	19.578,4	21.101,2	21.101,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	18.980,4	19.578,4	19.578,4	21.101,2	21.101,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	18.980,4	19.578,4	19.578,4	21.101,2	21.101,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	18.980,4	19.578,4	19.578,4	21.101,2	21.101,2		

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Clearing wird die der Württembergischen Landeskirche nicht zustehende Soldatenkirchensteuer und die aufgrund des Wohnsitzes der Steuerpflichtigen anderer Landeskirchen zustehende Kirchensteuer dargestellt. Die Kirchenlohnsteuer geht nach dem Betriebsstättenprinzip bei der Landeskirche ein, in deren Gebiet die Betriebsstätte liegt. Nach dem Kirchensteuerrecht in Verbindung mit dem Kirchenmitgliedschaftsrecht steht sie aber der Landeskirche zu, in der das Gemeindemitglied seinen Wohnsitz hat. Im Clearing-Verfahren wird der durch das Betriebsstättenprinzip notwendig werdende Ausgleich bei der Kirchenlohnsteuer zwischen den Gliedkirchen der EKD herbeigeführt.

Gemäß §86 Abs. 1 Nr. 4 ist für ungewisse Verbindlichkeiten und ungewisse Aufwendungen aus Clearingverfahren eine Rückstellung zu bilden. Nachdem für die noch nicht abgerechneten Jahre keine Nachzahlungen erwartet werden, wird im Haushaltsplan 2025/2026 auf die Bildung einer Rückstellung verzichtet.

Erläuterungen:

In 2024 ist mit der Clearingabrechnung für das Jahr 2020 zu rechnen. Bedingt durch die Anknüpfung an die Daten des Festsetzungsspeichers der Finanzverwaltung kann die Abrechnung nur zeitversetzt erfolgen. Der Festsetzungsspeicher eines Veranlagungsjahres wird erst nach vier Jahren geschlossen. Erst dann stehen die Daten für das Clearing-Verfahren zur Verfügung.

Erläuterungen zu Nr. 1 –Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen:

Finanzierung der Kostenstelle zu 50 % aus Vorwegabzug

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53102000 Aufwendungen aus Erstattungen im Verrechnungsverfahren: Der Planansatz für die Clearingzahlungen orientiert sich an dem Vorauszahlungs-Soll des laufenden Jahres 2024 (40.630.000 EUR).

53103000 Aufwendungen aus sonstigen Kirchensteuererstattungen: Erstattungen der Soldatenkirchensteuer und der pauschalen Kirchensteuer der Brüdergemeine (1.572.300 EUR).

Kostenstelle 7909056000

Clearing - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.993,4	19.578,4	19.578,4	21.101,2	21.101,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-39.028,4	-39.156,7	-39.156,7	-42.202,3	-42.202,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-18.035,0	-19.578,4	-19.578,4	-21.101,2	-21.101,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-18.035,0	-19.578,4	-19.578,4	-21.101,2	-21.101,2		

Kostenstelle 7909076000

Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-12.195,4	-12.326,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-12.195,4	-12.326,5		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen				24.390,8	24.653,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				24.390,8	24.653,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				12.195,4	12.326,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				12.195,4	12.326,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				12.195,4	12.326,5		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				12.195,4	12.326,5		

Leistungsbeschreibung:

In der Kostenstelle Kirchensteuererhebung wird die Verwaltungskostenentschädigung, die an die staatliche Finanzverwaltung abzuführen ist, einschließlich der Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung dargestellt. Die Aufwendungen sind in Abhängigkeit vom geplanten Kirchensteuereingang.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

55200999 Aufwendungen aus öffentlichen Ersatz- und Erstattungsleistungen: Verwaltungskostenentschädigung an die staatliche Finanzverwaltung einschließlich Entschädigung für die kassenmäßige Abwicklung der Kirchensteuerkappung (2025: 24.390.800 EUR, 2026: 24.653.000 EUR). Bisher Kostenstelle 7100016000.

Kostenstelle 7909076000

Kirchensteuererhebung - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				12.195,4	12.326,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-24.390,8	-24.653,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-12.195,4	-12.326,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-12.195,4	-12.326,5		

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-16.460,8	-17.532,6	-21.019,6	-21.926,6	-22.206,4	-1.824,0	-1.860,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-12,3	-12,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-64,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-64,0						
4.	Opfer / Spenden	-0,1						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-147,3	-103,5	-103,5	-195,5	-218,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3.522,1	-7.943,5	-7.996,9	-13.050,3	-14.134,9	-44,8	-44,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-10.438,4	-10.423,6	-10.619,5	-10.192,9	-9.730,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-30.632,7	-36.003,2	-39.739,5	-45.377,6	-46.302,0	-1.868,8	-1.904,8
11.	Personalaufwendungen	23,4			38.709,8	39.603,1		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,3						
	<i>davon Beamte</i>	4,2			8.978,7	9.157,7		
	<i>davon Angestellte</i>	19,0			29.731,1	30.445,4		
12.	Versorgungsaufwand				2.997,6	3.064,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.626,5	10.191,8	16.458,8	14.984,5	13.275,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	646,2	839,0	304,8	478,8	330,8		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,3						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	5.193,6	2.751,6	2.778,4	4.832,8	4.948,1		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-54,0	250,2	2.373,6	425,6	447,1	4.177,6	4.235,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	2.940,9	4.937,4	4.883,3	4.364,4	4.114,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	18.378,9	18.970,0	26.798,9	66.793,5	65.783,3	4.177,6	4.235,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-12.253,9	-17.033,2	-12.940,7	21.415,9	19.481,3	2.308,8	2.331,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-12.253,9	-17.033,2	-12.940,7	21.415,9	19.481,3	2.308,8	2.331,1
23.	Erträge aus internen Leistungen	-7.425,7	-6.775,0	-6.823,4	-5.426,3	-5.823,4	-14,2	-13,2
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	28.147,7	36.731,0	39.102,2	3.871,4	3.741,5	14,2	13,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	20.722,0	29.956,0	32.278,8	-1.554,9	-2.081,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	8.468,1	12.922,8	19.338,1	19.861,0	17.399,4	2.308,8	2.331,1
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-8.612,8	-1.519,5	-6.807,3	-2.032,9	-847,5	-380,3	-380,4
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-144,7	11.403,3	12.530,8	17.828,1	16.551,9	1.928,5	1.950,7

Kostenstellenklasse 8

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.816,0	36.003,2	39.739,5	45.020,8	45.975,0	1.868,8	1.904,8	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-15.580,0	-13.786,4	-19.643,6	-62.068,7	-61.403,1			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	14.236,0	22.216,8	20.096,0	-17.047,9	-15.428,1	1.868,8	1.904,8	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	775,1							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	19,0							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	794,1							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39,0							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.866,6	-1.245,0	-1.828,3					
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-189,4	-232,1	-413,3	-280,0	-300,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-1,5							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-20.096,5	-1.477,1	-2.241,6	-280,0	-300,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-19.302,4	-1.477,1	-2.241,6	-280,0	-300,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-5.066,5	20.739,7	17.854,4	-17.327,9	-15.728,1	1.868,8	1.904,8	

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Leistungsbeschreibung

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8 gegenüber den Kirchenbezirken und Kirchengemeinden eine dienstleistende, beratende und aufsichtsführende Funktion. Daneben werden im Referat Bauberatung (8.2) die kirchlichen Körperschaften neben der rechtlichen Beratung durch das Referat Bau- und Gemeindeaufsicht (8.1) auch bautechnisch beraten. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt also in der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung des Verwaltungshandelns der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und -verbände in der Anwendung des Kirchenrechts, in baufachlichen Fragen sowie der Vorbereitung der Förderung von Bauvorhaben durch den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Betreuung der Kirchengemeinden in allen finanztechnischen Fragen der Kindertageseinrichtungen (Die Bearbeitung pädagogische Fragestellungen werden durch das Dezernat 2 wahrgenommen). Dies umfasst auch die Abstimmung zwischen den vier Kirchen in Baden-Württemberg sowie mit den zuständigen Landesministerien und dem Städte- und Gemeindetag.

Ferner nimmt es für die landeskirchlichen Gebäude durch das Zentrale Gebäudemanagement (8.5) Eigentümer- und Bauherrenfunktion und eine innerkirchliche Servicefunktionen wahr. Hinzu kommt die Aufgabe der Begleitung der Rechts- und strukturellen Fortbildung insbesondere im Bereich der kirchlichen Körperschaften sowie die Betreuung der allgemeinen kirchlichen Wahlen durch das Referat 8.4.

In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung – 8.3) betreut es durch die Pfarreistiftung das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien, Erbbaurechte und Wald. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushaltsplan dargestellt.

Die Evangelischen Regionalverwaltungen (Referat 8.6) nehmen für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke im Bereich des Haushalts-, Kassen- und Rechnungs- sowie des Personal-, Kindergarten- und Bauwesen Service und Scharnierfunktionen zum Ausgleichsstock, ZGAS und Oberkirchenrat und anderen Einrichtungen wahr. Diese Aufgaben weiten sich im Bereich der Auftragsverwaltung nach o. g. Gesetz noch weiter aus.

Im Dezernat 8 verortet ist das Referat Umwelt (8.7) in dem das Umweltbüro mit seinen Aufgaben aufgegangen ist. Hierzu zählt nunmehr neben vielen weiteren Aufgaben des Referates auch die praktische Beratung der kirchlichen Körperschaften in Umweltfragen zum Leistungsspektrum des Dezernates. Auch hier wird es zu einer massiven Ausweitung der Aufgaben durch das derzeit in der Beratung befindliche Klimaschutzgesetz der Landeskirche kommen.

Das aus den Strukturprojekten „Integrierte Beratung“ und „Kirchliche Strukturen 2024Plus“ hervorgegangene Projekt „Vernetzte Beratung“ ist seit 1.1.2022 im Dezernat 8 angebunden und begleitet Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verwaltungseinheiten bei komplexen Veränderungsprozessen. Der bisherige Projektauftrag von der Integrierten Beratung S | P | I (Strukturveränderungen, Immobilienberatungen, Pfarrdienstliche Beratungen) wurde um den Bestandteil der Change-Prozesse in den Bereichen der Entwicklung der Verwaltungsstrukturreform und Gestaltung des neuen Berufsbilds der Assistenz der Gemeindeleitung in der Landeskirche erweitert. Hier wurde nochmals neue Arbeitsfelder mit der Wahrnehmung des sog. Oikos-Strategieprozesses und der Durchführung und Begleitung des Dekanatsplans übernommen. Der Beratungsauftrag der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (GOW) wird zum 1.1.2023 in das Projekt Vernetzte Beratung integriert. Die Aufgaben der GOW sind u.a.: Gemeindeentwicklung, Moderation, Konfliktberatung, Mediation, Coaching und die Ausbildung der Gemeindeberaterinnen und -berater sowie Führungskräfte.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die ca. 6.000 Immobilien der Kirchengemeinden müssen laufend betreut werden, dazu muss die bautechnische Beratung und die bauaufsichtliche Beratung die Möglichkeiten zum Erhalt, zur Entwicklung und zur Konsolidierung des Bestandes aufzeigen. Die Abnahme der Zahl der Gemeindeglieder sowie die Regelungen zu den entsprechenden Klimaschutzziel stellt die Gemeinden hier auch finanziell und personell vor Herausforderungen, auch im Bereich der Vorhaltung von Pfarrhäusern. Die Kindertagesstätten und Diakoniestationen sind finanziell ein sehr großer Arbeitsbereich, dessen professionelle Leitung und Trägeraufstellung gefördert werden muss, um Risiken zu vermeiden und damit die Chancen in dieser Gemeinédiakonischen und -pädagogischen Arbeit zum Tragen kommen.

Die Immobilien der Landeskirche müssen ebenfalls dem qualitativen und quantitativen Bedarf angepasst werden. Hinzu kommen die Herausforderungen, die sowohl staatlicherseits als auch innerkirchlich im Bereich des Klimaschutzes heranstehen. Die Rahmenbedingungen der kirchlichen Arbeit im rechtlichen und politischen Bereich werden also auch hier zunehmend schwieriger, etwa was Pflichten von Trägern der Jugendhilfe oder die Vertragsverhältnisse mit den Kommunen angeht, auch bei Fragen der Umsatzsteuer.

Auch die Risiken die der Ukraine und Israelkrieg mit sich bringen wie z. B. Inflation (hier insbesondere Baukostensteigerungen) und die Energiekrise sind zu benennen. Die Ehrenamtlichenstruktur einer Kirchengemeinde stößt trotz eines enormen Einsatzes oftmals rasch an ihre Grenzen. Mithin gilt es erhebliche Einsparungen zur Absicherung der Versorgung der Pfarrpersonen zu vollziehen. Zugleich stehen weniger Pfarrerinnen und Pfarrer für die Arbeit auch im Verwaltungsbereich zur Verfügung. Dadurch entsteht ein erhöhter Beratungsbedarf bei den Kirchengemeinden und eine zeitaufwendigere und kompliziertere Arbeitsabwicklung. Geld kann dabei verloren gehen, Fehlinvestitionen sind leicht möglich. Für die einzelnen Kirchengemeinden fällt der Blick "über den Tellerrand" hinaus, hinsichtlich der Bewertung der eigenen Immobilienstruktur, sehr schwer.

Die weitere Integration der Immobilienverwaltung im Bereich der Landeskirche ist für eine effiziente Wahrnehmung erforderlich.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Eine besondere Herausforderung für das Jahr 2025 ff besteht in der Einführung des neuen Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesens sowie der Digitalisierung der mittleren Verwaltungsebene (ERV und Dekanatämter) und in der Umsetzung der ggf. getroffenen Entscheidung der Landessynode zur zukünftigen Verwaltungsstruktur. Hinzu kommen die Herausforderungen aus Klimaschutz, Energiekrise, Gemeindegliederrückgang, Dekanatsplan, Oikos-Strategie etc. die es durch die Verwaltung und die Kirchengemeinden zu stemmen gilt. Identifikation der möglichen Einsparungs- und Optimierungsmöglichkeiten durch eine echte Aufgabenkritik, die auch zu einer Verschlechterung der inneren wie äußeren Serviceleistungen führen wird.

Die Angebote für die Kirchengemeinden sollen in der Zugänglichkeit verbessert werden und die Unterstützung durch den Ausgleichsstock im Bereich der historischen Kirchen, Klimaschutz, erneuerbare Energien und der Unterstützung durch die Kindertagesstätten verbessert werden.

Die Kirchengemeinden haben im Bereich der Kindertageseinrichtungen, Oikos, Klimaschutz, Verwaltungsmodernisierung etc. erheblichen Mehrberatungsbedarf, den es mit „Bordmitteln“ zu stemmen gilt. Hier können die weitere Digitalisierung und Aufarbeitung der Arbeitsabläufe aber auch der Einsatz von KI hilfreich sein. Auch ist ein auf alle Träger übergreifender Fachkräftemangel zu spüren, der nur durch gute Strukturen und Angebote seitens der 4 Kirchen in Baden-Württemberg in den Griff zu bekommen ist.

Die Unterstützung der Kirchengemeinden im Zuge der digitalen Roadmap der Landeskirche ist auch in den Bereichen des Dezernat 8 weiterzuentwickeln.

Maßnahmen zur Zielerreichung

Antragstellungen im Bereich der Bauaufsicht und Bauberatung sollen durch digitale Instrumente weiter verbessert werden und die Sonderprogramme des Ausgleichsstockausschusses durch die Beteiligung der Kirchenbezirke rasch und zielgerichtet umgesetzt werden. Die Herausforderungen der Umsetzung des angedachten Klimaschutzgesetzes, Oikos und Dekanatsplan sowie der angedachten großen Verwaltungsreform, der Digitalisierung und der Kirchlichen Doppik gilt es zu stemmen. Hier wird sich das Dezernat verstärkt im Haushaltsjahr beschäftigen müssen. Hinzu kommen die anstehenden Fragen der Einsparungen.

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.407,9	-1.878,4	-1.727,2	-1.752,0	-1.787,2	-1.824,0	-1.860,0	
	<i>davon zweckgebunden</i>								
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich								
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
4.	Opfer / Spenden	-0,1							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-83,2	-103,5	-103,5	-195,5	-218,3			
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-42,0			-33,0	-33,8			
7.	Finanzerträge								
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-24,6				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.533,2	-1.981,9	-1.830,7	-2.005,1	-2.039,3	-1.824,0	-1.860,0	
11.	Personalaufwendungen	2,0			2.216,5	2.273,5			
	<i>davon Pfarrer</i>	0,3							
	<i>davon Beamte</i>	0,3			358,9	368,2			
	<i>davon Angestellte</i>	1,4			1.857,6	1.905,3			
12.	Versorgungsaufwand				123,1	126,8			
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158,8	573,0	409,1	149,5	124,3			
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	30,5	3,8	3,8	3,8	3,8			
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich								
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,8							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	132,2	250,2	270,0	425,6	447,1	2.280,0	2.325,0	
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>								
18.	Abschreibungen	10,0	0,4	0,4					
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	334,3	827,4	683,3	2.918,5	2.975,5	2.280,0	2.325,0	
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1.198,9	-1.154,5	-1.147,4	913,4	936,2	456,0	465,0	
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren								
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1.198,9	-1.154,5	-1.147,4	913,4	936,2	456,0	465,0	
23.	Erträge aus internen Leistungen	-12,1	-1,2	-1,2	-10,0				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.165,6	2.466,4	2.609,4	812,9	824,3	14,2	13,2	
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.153,5	2.465,2	2.608,2	802,9	824,3	14,2	13,2	
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	954,6	1.310,7	1.460,8	1.716,3	1.760,5	470,2	478,2	
	Rücklagenbewegung:								
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-646,7	600,0						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	308,0	1.910,7	1.460,8	1.716,3	1.760,5	470,2	478,2	

Kostenstellengruppe 80

Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilien

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung							
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.532,5	1.981,9	1.830,7	1.980,5	2.039,3	1.824,0	1.860,0	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-335,2	-580,8	-416,9	-2.679,2	-2.739,2			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.197,4	1.401,1	1.413,8	-698,7	-699,9	1.824,0	1.860,0	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit								
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)								
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9,7							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-9,7							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-9,7							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.187,6	1.401,1	1.413,8	-698,7	-699,9	1.824,0	1.860,0	

Kostenstelle 8000006000

Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	1,0			294,9	302,6		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,0						
	<i>davon Beamte</i>	0,3			257,0	263,8		
	<i>davon Angestellte</i>	0,6			37,9	38,8		
12.	Versorgungsaufwand				86,8	89,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,0						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	23,8	3,8	3,8	3,8	3,8		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1,6	246,2	266,0	239,3	236,3		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,4						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	31,0	250,0	269,8	624,8	632,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	31,0	250,0	269,8	624,8	632,1		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	31,0	250,0	269,8	624,8	632,1		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	345,1	384,9	493,0	415,6	419,4	14,2	13,2
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	345,1	384,9	493,0	415,6	419,4	14,2	13,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	376,1	634,9	762,8	1.040,4	1.051,5	14,2	13,2
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-646,7	600,0					
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-270,5	1.234,9	762,8	1.040,4	1.051,5	14,2	13,2

Leistungsbeschreibung:

Neben den leitenden Aufgaben hat das Dezernat 8 gegenüber den Kirchengemeinden und Kirchenbezirken dienstleistende und aufsichtliche Funktionen, innerhalb der Landeskirche hat es neben Dienstleistungsfunktionen Aufgaben der Begleitung der Rechtsfortbildung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Beratung, Unterstützung und Beaufsichtigung des Verwaltungshandelns der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und -verbände in der Anwendung des Kirchenrechts, in baufachlichen Fragen sowie der Vorbereitung der Förderung von Bauvorhaben durch den Ausgleichsstock für hilfsbedürftige Kirchengemeinden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bearbeitung aller verwaltungstechnischen wie finanziellen Fragen im Bereich der Kindertagesstätten, insbesondere auch die Abstimmung der Fragen mit den zuständigen Landesministerien sowie den Städte- und Gemeindetag Baden-Württemberg und der drei anderen großen Kirchen. Daneben nimmt es für die landeskirchlichen Gebäude durch das zentrale Gebäudemanagement Eigentümer- und Bauherrenfunktion und innerkirchliche Servicefunktionen wahr. In der Immobilienwirtschaft und Pfarrgutsverwaltung (Verwaltung der Pfarreistiftung) betreut es das in der Stiftung vorhandene Vermögen, im Wesentlichen Immobilien und Erbbaurechte. Die Pfarreistiftung ist in einem eigenen Haushaltsbereich dargestellt (GKZ 6007). Überdies übernimmt das Dezernat 8 mit den angeschlossenen Evangelischen Regionalverwaltungen zunehmend Aufgaben der Kirchenpflegen und Bezirksrechenämter im Zuge der Verwaltungsmodernisierung. Des Weiteren ist das Dezernat 8 mit dem Umweltreferat zuständig für die Dekarbonisierung und Erfüllung der Klimaschutzrechtlichen Bestimmungen der Landeskirche und des Staates. Dabei spielt eine Enge und durchlässige Zusammenarbeit der einzelnen mit Baufragen beauftragten Referate eine zentrale Rolle, die gesteuert werden muss.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Zuschuss an die Vereinigung der Kirchenpfleger und Kirchenpflegerinnen. Der Verein erhält von der Landeskirche einen Festzuschuss zur Unterstützung der Arbeit im Bereich der Fort- und Weiterbildung und der Einbringung von Fachkompetenz in Diskussions- und Entscheidungsprozesse innerhalb der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der Landeskirche.

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Budgetbewirtschaftungsansätze 2025 (297.000 EUR) abzgl. Schulungen im Baubereich Kostenstelle 8100006000 (14.000 EUR), Finanzierung der Ausbildung von Glockensachverständigen Kostenstelle 8200006000 (8.000 EUR) und Zeugnismanager für ERV Kostenstelle 8600016000 (35.700 EUR)

Budgetbewirtschaftungsansätze 2026 (294.000 EUR) abzgl. Schulungen im Baubereich Kostenstelle 8100006000 (14.000 EUR), Finanzierung der Ausbildung von Glockensachverständigen Kostenstelle 8200006000 (8.000 EUR) und Zeugnismanager für ERV Kostenstelle 8600016000 (35.700 EUR)

Kostenstelle 8000006000

Dezernat 8 | Allgemeine Verwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-35,0	-3,8	-3,8	-385,5	-395,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-35,0	-3,8	-3,8	-385,5	-395,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-35,0	-3,8	-3,8	-385,5	-395,8		

Kostenstelle 8900036000

Vernetzte Beratung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.407,9	-1.878,4	-1.727,2	-1.752,0	-1.787,2	-1.824,0	-1.860,0
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1,6						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-24,6			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.409,5	-1.878,4	-1.727,2	-1.776,6	-1.787,2	-1.824,0	-1.860,0
11.	Personalaufwendungen	0,4			1.734,6	1.779,2		
	<i>davon Pfarrer</i>	0,2						
	<i>davon Beamte</i>				101,9	104,4		
	<i>davon Angestellte</i>	0,3			1.632,7	1.674,8		
12.	Versorgungsaufwand				36,3	37,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72,1	442,5	222,1	55,0	21,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	6,6						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,6						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	7,2					2.280,0	2.325,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	9,6	0,4	0,4				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	96,6	442,9	222,5	1.825,9	1.837,8	2.280,0	2.325,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1.312,9	-1.435,5	-1.504,7	49,3	50,6	456,0	465,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1.312,9	-1.435,5	-1.504,7	49,3	50,6	456,0	465,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.664,9	1.905,1	1.936,5	388,7	396,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.664,9	1.905,1	1.936,5	388,7	396,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	352,0	469,6	431,8	438,0	446,8	456,0	465,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	352,0	469,6	431,8	438,0	446,8	456,0	465,0

Leistungsbeschreibung:

Das Projekt Vernetzte Beratung besteht seit 1.1.2022 und begleitet Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verwaltungseinheiten bei komplexen Veränderungsprozessen.

Der bisherige Projektauftrag von der Integrierten Beratung S | P | I (Strukturveränderungen, Immobilienberatungen, Pfarrdienstliche Beratungen) wurde um den Bestandteil der Change-Prozesse in den Bereichen der Entwicklung der Verwaltungsstrukturreform und Gestaltung des neuen Berufsbilds der Assistenz der Gemeindeleitung in der Landeskirche erweitert.

Die Qualitätsstandards der komplementären Vor-Ort-Beratung bleiben durch den Einsatz komplementärer Beraterteams gesichert. Neben der Beratungsarbeit werden Formate entwickelt, die flächendeckend die Sorge und Erwartungen der betroffenen Personen aufnehmen und eine Unterstützung und Beratung der Dienstvorgesetzten anbieten.

Der Zeitraum des Projekts erstreckt sich vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2030 (9 Jahre) und die Finanzierung erfolgt durch jährliche Zuweisungen der anteiligen Mittel aus den Kirchensteueranteilen der Landeskirche (Mittelfristmaßnahme 6062 mit der Vorabdotierung 6062026000).

Erläuterungen zu Nr. 1 - Ertr. aus Kirchensteuern:

40100999 anteilige Mittel aus dem Strukturfonds der Kirchengemeinden

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Sach- und Dienstleistungen, Supervision und Fortbildungen, Kosten für Büroausstattung und Anschaffungen, Personal- und Sachkosten für zwei undotierten Stellen bei Besetzung gem. Stellenplanvermerk.

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Personalkostenpauschale, Verrechnungen IT und ZGASt.

Kostenstelle 8900036000

Vernetzte Beratung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.409,5	1.878,4	1.727,2	1.752,0	1.787,2	1.824,0	1.860,0
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-98,0	-442,5	-222,1	-1.825,9	-1.837,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.311,5	1.435,9	1.505,1	-73,9	-50,6	1.824,0	1.860,0
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-9,7						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-9,7						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-9,7						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.301,8	1.435,9	1.505,1	-73,9	-50,6	1.824,0	1.860,0

Kostenstelle 8900046000

Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung Gemeindebüro

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,1						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-83,2	-103,5	-103,5	-195,5	-218,3		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-40,4			-33,0	-33,8		
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-123,7	-103,5	-103,5	-228,5	-252,1		
11.	Personalaufwendungen	0,6			187,0	191,7		
	<i>davon Pfarrer</i>	<i>0,1</i>						
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	<i>0,5</i>			<i>187,0</i>	<i>191,7</i>		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82,7	130,5	187,0	94,5	103,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	0,1						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	123,3	4,0	4,0	186,3	210,8		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	206,7	134,5	191,0	467,8	505,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	83,0	31,0	87,5	239,3	253,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	83,0	31,0	87,5	239,3	253,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-12,1	-1,2	-1,2	-10,0			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	155,6	176,4	179,9	8,6	8,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	143,5	175,2	178,7	-1,4	8,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	226,5	206,2	266,2	237,9	262,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	226,5	206,2	266,2	237,9	262,2		

Leistungsbeschreibung:

Das Projekt Vernetzte Beratung begleitet Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Verwaltungseinheiten bei komplexen Veränderungsprozessen.

Der Beratungsauftrag der Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (GOW) ist Teil der Vernetzten Beratung. Die Aufgaben der GOW sind u.a.: Gemeindeentwicklung, Moderation, Konfliktberatung, Mediation, Coaching und die Ausbildung der Gemeindeberaterinnen und -berater sowie Führungskräfte.

Zusätzlich ist die Vernetzte Beratung verantwortlich für die Aus- und Fortbildung im Gemeindebüro (mit dem neuen Berufsbild Assistenz der Gemeindeleitung).

Die Kostenstelle bildet folgende drei Arbeitsfelder ab:

8890016000 Gemeinde- und Organisationsberatung

8890026000 Ausbildung Gemeindeberaterinnen und -berater

8890036000 Fortbildungen Gemeindebüro

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43000999 Erträge aus Gebühren: Beratungen in Kirchengemeinden, Teilnehmergebühren Tagungen/Seminare, Teilnehmerbeiträge Ausbildung der Gemeindeberaterinnen und Gemeindeberater

43200999 Erträge aus sonstigen Gebühren: Mitgliedsbeiträge

4410999 Erträge aus Ersatz-/Erstattungsleistungen: Kirchengemeinden und Kirchenbezirke

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufwendungen für bezogenen Leistungen: Honorare für Gemeindeberaterinnen und -berater

52400999 Aufwendungen für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: Sachkosten für die Ausbildung und Fortbildung im Gemeindebüro, Ausbildung Gemeindeberaterinnen und -berater, Fahrtkosten Gemeindeberaterinnen und -berater, DACH Tagung der GOW (im Jahr 2026) weitere Sachkosten

56900999 Weitere sonstige ordentliche Aufwendungen: Fortbildungskurse und Seminare

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen aus internen Leistungen:

59100999 Umlage für die aktiven Angestellten: Personal im Bereich Ausbildung Gemeindebüro

Kostenstelle 8900046000

Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung, Aus- und Fortbildung Gemeindebüro

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123,0	103,5	103,5	228,5	252,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-202,2	-134,5	-191,0	-467,8	-505,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-79,2	-31,0	-87,5	-239,3	-253,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-79,2	-31,0	-87,5	-239,3	-253,5		

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Leistungsbeschreibung

Das Referat 8.1 ist ein unmittelbares Gegenüber zu Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden. Es werden in folgenden Bereichen aufsichtsrechtlich vorbehaltene Genehmigungen erteilt, Beratungen durchgeführt und Serviceleistungen erbracht:

- Bauangelegenheiten im Einzelfall un bei der Erarbeitung von Immobilienkonzepten
- Auslegung und Anwendung der Pfarrhausrichtlinien
- Kindergartenangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Genehmigungen in Finanzangelegenheiten nach der Haushaltsordnung
- Angelegenheiten der diakonischen Tätigkeit
- Angelegenheiten des Ausgleichstocks
- Genehmigung von Umlagen bei Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden
- Friedhofsangelegenheiten
- Allgemeine Gemeindeaufsicht
- Glocken- und Orgelangelegenheiten
- Erstellung und Umsetzung von Immobilienkonzeptionen
- Angelegenheiten der Geldvermittlungsstelle
- Beschwerdemanagement
- Kommunale und staatliche Baulasten und öffentlich rechtliche Verträge mit Kommunen wegen Unterhaltung kirchlicher Gebäude
- Allgemeine Energiefragen für Kirchengemeinden und Mitarbeit bei der KSE GmbH

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-267,2		-1.963,0				
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-267,2		-1.963,0				
11.	Personalaufwendungen				1.560,2	1.598,5		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				578,7	592,5		
	<i>davon Angestellte</i>				981,5	1.006,0		
12.	Versorgungsaufwand				186,5	185,1		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,3	46,5	57,0	98,4	93,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	267,2						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.006,0			369,2	378,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	1,3						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	286,8	46,5	2.063,0	1.845,1	1.876,7	369,2	378,2
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	19,6	46,5	100,0	1.845,1	1.876,7	369,2	378,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	19,6	46,5	100,0	1.845,1	1.876,7	369,2	378,2
23.	Erträge aus internen Leistungen			-56,1	-13,9	-14,3	-14,2	-13,2
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.466,6	1.408,2	1.440,5	3,7	3,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.466,6	1.408,2	1.384,4	-10,2	-10,4	-14,2	-13,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.486,2	1.454,7	1.484,4	1.834,9	1.866,3	355,0	365,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.486,2	1.454,7	1.484,4	1.834,9	1.866,3	355,0	365,0

Kostenstellengruppe 81

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267,2		1.963,0				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-285,5	-46,5	-57,0	-1.845,1	-1.876,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-18,3	-46,5	1.906,1	-1.845,1	-1.876,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1,3						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-19,6	-46,5	1.906,1	-1.845,1	-1.876,7		

Kostenstelle 8100006000

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				1.546,5	1.584,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				578,7	592,5		
	<i>davon Angestellte</i>				967,8	991,9		
12.	Versorgungsaufwand				186,5	185,1		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18,3	46,5	57,0	98,4	93,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						355,0	365,0
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	1,3						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	19,6	46,5	57,0	1.831,4	1.862,6	355,0	365,0
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	19,6	46,5	57,0	1.831,4	1.862,6	355,0	365,0
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	19,6	46,5	57,0	1.831,4	1.862,6	355,0	365,0
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.466,6	1.408,2	1.427,4	3,5	3,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.466,6	1.408,2	1.427,4	3,5	3,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.486,2	1.454,7	1.484,4	1.834,9	1.866,3	355,0	365,0
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.486,2	1.454,7	1.484,4	1.834,9	1.866,3	355,0	365,0

Leistungsbeschreibung:

Das Referat 8.1 ist ein unmittelbares Gegenüber zu Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und kirchlichen Verbänden. Es werden aufsichtsrechtlich vorbehaltene Genehmigungen erteilt, Beratungen durchgeführt und Serviceleistungen erbracht.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999 Aufw.f.Verwaltungs-/Geschäftsaufwand. Im Baubereich werden unentgeltlich Schulungen für die Kirchengemeinden durchgeführt. Die dazu erforderlichen Kosten (Raummieten etc.) werden hier übernommen (14.000 EUR).

Kostenstelle 8100006000

Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-18,3	-46,5	-57,0	-1.831,4	-1.862,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-18,3	-46,5	-57,0	-1.831,4	-1.862,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1,3						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-19,6	-46,5	-57,0	-1.831,4	-1.862,6		

Kostenstelle 8100026000

Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-267,2		-1.963,0				
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Intelligente ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-267,2		-1.963,0				
11.	Personalaufwendungen				13,7	14,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				13,7	14,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	267,2						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			2.006,0			14,2	13,2
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Intelligente ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	267,2		2.006,0	13,7	14,1	14,2	13,2
20.	Intelligentes veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			43,0	13,7	14,1	14,2	13,2
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			43,0	13,7	14,1	14,2	13,2
23.	Erträge aus internen Leistungen			-56,1	-13,9	-14,3	-14,2	-13,2
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			13,1	0,2	0,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)			-43,0	-13,7	-14,1	-14,2	-13,2
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung

Familienzentren in den verschiedenen Trägerschaften von Kirche, Diakonie und Familienbildungsstätten sind zukunftsfähige Antworten auf den tiefen gesellschaftlichen Wandel und eine Präsenz von Kirche im öffentlichen Raum. Sie sind insbesondere eine geeignete Form der Unterstützung im Hinblick auf die im Zuge aktueller Krisen gewachsenen Belastungen für Familien. Als Träger von Familienzentren in evangelischer Verantwortung orientieren sich Kirche und Diakonie an der biblischen Vision vom Reich Gottes und übernehmen im Rahmen ihres sozialpolitischen Auftrages gesellschaftliche Mit-Verantwortung.

Mit dem Aus- und Aufbau von sozialraumorientierten Familienzentren gelingt es Kirche und Diakonie, anschlussfähig zu werden an kommunal- und landespolitische Prozesse im Rahmen der Familienförderstrategie des Landes Baden-Württemberg. Gleichzeitig können Familienzentren auch eine Option sein, Ganztagesbetreuung am dritten Ort aufzubauen im Rahmen des Rechtsanspruches ab 2026. Das im Projekt „Familien stärken“ gegründete Netzwerk Familienzentren erarbeitet und stellt ein Multiplikationskonzept für den Wissenstransfer zur Verfügung, das bei Neugründungen unterstützt und einen regelmäßigen fachlichen Austausch für bestehende Familienzentren anbietet.

Um schnell handlungsfähig zu sein und zugleich mit dem Abschluss der Projektphase keinen eigenen Aufwand zu generieren, um Thema und Projekt in die Linie zu bringen, wird bewusst auf eine eigene Projektstruktur verzichtet. Stattdessen wird angestrebt, vorhandene Stellen im DWW und bei der LEF jeweils um 50% zu ergänzen. Im Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder werden die evangelischen Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren entwickeln oder entwickelt haben, bereits beraten. Die Bearbeitung von Förderanträgen, die Bewilligungsbescheide und die Koordination im Verwaltungsbereich werden wie bisher von Dezernat 8 verantwortet. Da aber von einer quantitativen Zunahme an Neugründungen ausgegangen wird, wird hierfür ein Sekretariatsanteil von 20% bereitgestellt.

Die langfristige Strategie zur Förderung (auch in diakonischer Trägerschaft befindlicher) Familienzentren, ist noch in der Erarbeitung (rechtlich und wirtschaftlich). Bis zur Fertigstellung ist eine Besetzung der im Referat 8.1 vorgesehenen Stelle nicht vorgesehen.

Kostenstelle 8100026000

Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	267,2		1.963,0				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-267,2			-13,7	-14,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			1.963,0	-13,7	-14,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)			1.963,0	-13,7	-14,1		

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Leistungsbeschreibung

In Referat 8.2 werden folgenden Aufgaben erbracht:

Übergreifende Aufgaben:

- Städtebauliche, architektonische und baufachliche Begleitung baulicher Konzepte der Landeskirche, der Kirchengemeinden und einzelner Einrichtungen.
- Ansprechpartner bei architektonischen und baufachlichen Themen auf landeskirchlicher Ebene für kirchliche, staatliche und kommunale Stellen.
- Fachliche Begleitung der Architekten der Landeskirche in den Kirchengemeinden und Bezirken und beim Zentralen Gebäudemanagement.
- Mit-Koordination und Beratung der Kirchenbezirke und -gemeinden beim Vorbereiten, Erarbeiten und Umsetzen der Immobilien-Strategie („Oikos“) und dem Wechsel zu einer treibhausgasneutralen Gebäude-Energieversorgung (AKSB).

Aufgaben bei konkreten Baumaßnahmen:

- Baufachliche Beratung über Baumaßnahmen, bei Baugenehmigungsverfahren und bei sonstigen baufachlichen Fragen.
- Besichtigung von Bauwerken und Beratung zu Baufragen, Baumaßnahmen und Gebäude-Energiekonzepten.
- Baufachliche Beratung zu Gebäudekonzeptionen, Sanierungs- Um- und Neubaumaßnahmen sowie energetischen Modernisierungen.
- Beratung und Mitwirkung bei Planungs- und Bauwettbewerben.

Besondere Arbeitsbereiche:

- Beratung bei Glocken und Läuteanlagen und bei Turmuhren.
- Ausbildung, Begleitung und Koordination der Glockensachverständigen im Nebenamt.
- Beratung bei Erhalt, Restaurierung und Beschaffung künstlerischer und denkmalgeschützter Ausstattung und Ausgestaltung, Sakralraumberatung.

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-57,2			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-57,2			
11.	Personalaufwendungen				1.016,2	1.042,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				1.016,2	1.042,4		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,8	52,3	43,0	92,9	87,7		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				85,0	25,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0					236,1	226,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	7,1	52,3	43,0	1.194,1	1.155,1	236,1	226,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	7,1	52,3	43,0	1.136,9	1.155,1	236,1	226,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	7,1	52,3	43,0	1.136,9	1.155,1	236,1	226,1
23.	Erträge aus internen Leistungen				-65,5	-5,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	999,1	1.049,3	1.067,6	74,5	76,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	999,1	1.049,3	1.067,6	9,0	70,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.006,3	1.101,6	1.110,6	1.145,9	1.225,9	236,1	226,1
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-20,0	-20,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.006,3	1.101,6	1.110,6	1.125,9	1.205,9	236,1	226,1

Kostenstellengruppe 82

Bauberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7,1	-52,3	-43,0	-1.194,1	-1.155,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-7,1	-52,3	-43,0	-1.194,1	-1.155,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-7,1	-52,3	-43,0	-1.194,1	-1.155,1		

Kostenstelle 8200006000

Bauberatung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-57,2			
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-57,2			
11.	Personalaufwendungen				1.016,2	1.042,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>				1.016,2	1.042,4		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5,8	52,3	43,0	92,4	87,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	1,3						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,0					236,1	226,1
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	7,1	52,3	43,0	1.108,6	1.129,6	236,1	226,1
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	7,1	52,3	43,0	1.051,4	1.129,6	236,1	226,1
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	7,1	52,3	43,0	1.051,4	1.129,6	236,1	226,1
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	999,1	1.049,3	1.067,6	74,5	76,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	999,1	1.049,3	1.067,6	74,5	76,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.006,3	1.101,6	1.110,6	1.125,9	1.205,9	236,1	226,1
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.006,3	1.101,6	1.110,6	1.125,9	1.205,9	236,1	226,1

Leistungsbeschreibung

Die Bauberatung berät und begleitet die Kirchengemeinden, die Kirchenbezirke, die landeskirchlichen Einrichtungen und Werke in baufachlichen, baurechtlichen, gestalterischen und denkmalpflegerischen Fragen. Ebenso zu künstlerischen und kunsthistorischen Angelegenheiten sowie Belangen der Glocken und Läuteanlagen.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Finanzierung der Ausbildung von Glockensachverständigen (8.000 EUR)

Kostenstelle 8200006000

Bauberatung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026		
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR		
							2027	
							2028	
							TEUR	
							TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-7,1	-52,3	-43,0	-1.108,6	-1.129,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-7,1	-52,3	-43,0	-1.108,6	-1.129,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-7,1	-52,3	-43,0	-1.108,6	-1.129,6		

Kostenstelle 8200026000

Kirche und Kunst

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,5	0,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich				85,0	25,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)				85,5	25,5		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				85,5	25,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				85,5	25,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-65,5	-5,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)				-65,5	-5,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)				20,0	20,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen				-20,0	-20,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Die Stiftung Kirche und Kunst ist eine rechtlich unselbständige kirchliche Stiftung gem. §77 Haushaltsordnung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sitz der Stiftung ist Stuttgart, die Vermögensanlage erfolgt ab 2025 über die Landeskirchenstiftung (GKZ 6009). Die Kostenstelle 8200026000 bildet den laufenden Geschäftsbetrieb der Stiftung ab.

Die Stiftung Kirche und Kunst schreibt im Jahr 2025 den 5. Kunstpreis aus. Es werden mit Gesamtkosten i.H.v. 70.000,- € gerechnet (2025: 65.000,- € und 2026: 5.000,- €) - finanziert aus zusätzlichen Erträgen/satzungsgemäße Rücklage Stiftung Kirche und Kunst.

Die Stiftung Kirche und Kunst schreibt bis zu 4 x im Jahr eine Projektförderung á 5.000,- € aus. Aufgrund der aktuellen Niedrigzinsphase reichen die Zinsen des Stiftungskapitals nicht aus, um als Stiftung handlungsfähig zu sein. Damit die Stiftung weiter arbeiten und Projekte fördern kann werden jährlich 20.000 € aus der Budgetrücklage des Dezernat 8 zugesagt, damit die Stiftung Planungssicherheit hat.

Erläuterungen zu Nr. 13 –Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52400999: Verwaltungs-/Geschäftsaufwand

Erläuterungen zu Nr. 14 –Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999: Projektförderungen (4 x 5.000,- € Projektförderung), Ausgaben für den 5. Kunstpreis

Erläuterungen zu Nr. 23 –Erträge aus internen Leistungen:

49900999: Erträge aus satzungsgemäßen Rücklage Stiftung Kirche und Kunst (GKZ 6009)

Erläuterungen zu Nr. 27 –Entnahme aus Rücklagen

83122000: Entnahme aus der Budgetrücklage Dezernat 8

Kostenstelle 8200026000

Kirche und Kunst

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-85,5	-25,5		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				-85,5	-25,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				-85,5	-25,5		

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Leistungsbeschreibung
<p>Die Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche als öffentlich-rechtliche, selbstständige und gemeinnützige Stiftung ist gemäß der Satzung für die Zwecke des Gottesdienstes und der Verkündigung bestimmt. Der Oberkirchenrat nimmt seine Aufgabe als Vorstand durch die Pfarrgutsverwaltung wahr, diese ist mit der Bewirtschaftung des Grundvermögens sowie der Rechte beauftragt, die Bewirtschaftung des Grundvermögens wird von der gemeinsamen Kasse beim Evangelischen Oberkirchenrat wahrgenommen.</p>

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-34,7	-37,7				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-34,7	-37,7				
11.	Personalaufwendungen				1.610,8	1.653,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				521,5	533,7		
	<i>davon Angestellte</i>				1.089,3	1.119,4		
12.	Versorgungsaufwand				176,5	181,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26,1	34,0	34,0	32,0	30,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	26,1	34,0	34,0	1.819,3	1.864,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	26,1	-0,7	-3,7	1.819,3	1.864,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	26,1	-0,7	-3,7	1.819,3	1.864,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1,3	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.487,1	1.881,4	1.919,6	106,4	106,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.485,8	1.880,8	1.919,0	105,8	106,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.512,0	1.880,1	1.915,3	1.925,1	1.970,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.512,0	1.880,1	1.915,3	1.925,1	1.970,8		

Kostenstellengruppe 83

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		34,7	37,7				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-28,2	-34,0	-34,0	-1.819,3	-1.864,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-28,2	0,7	3,7	-1.819,3	-1.864,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-28,2	0,7	3,7	-1.819,3	-1.864,8		

Kostenstelle 8300006000

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-34,7	-37,7				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)		-34,7	-37,7				
11.	Personalaufwendungen				1.610,8	1.653,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				521,5	533,7		
	<i>davon Angestellte</i>				1.089,3	1.119,4		
12.	Versorgungsaufwand				176,5	181,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26,1	34,0	34,0	32,0	30,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	26,1	34,0	34,0	1.819,3	1.864,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	26,1	-0,7	-3,7	1.819,3	1.864,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	26,1	-0,7	-3,7	1.819,3	1.864,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1,3	-0,6	-0,6	-0,6	-0,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.487,1	1.881,4	1.919,6	106,4	106,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	1.485,8	1.880,8	1.919,0	105,8	106,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.512,0	1.880,1	1.915,3	1.925,1	1.970,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.512,0	1.880,1	1.915,3	1.925,1	1.970,8		

Leistungsbeschreibung:

Die Pfarreistiftung der Evangelischen Landeskirche als öffentlich-rechtliche, selbstständige und gemeinnützige Stiftung ist gemäß der Satzung für die Zwecke des Gottesdienstes und der Verkündigung bestimmt. Der Oberkirchenrat nimmt seine Aufgabe als Vorstand durch die Pfarrgutsverwaltung wahr, diese ist mit der Bewirtschaftung des Grundvermögens sowie der Rechte beauftragt, die Bewirtschaftung des Grundvermögens wird von der gemeinsamen Kasse beim Evangelischen Oberkirchenrat wahrgenommen.

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2023 ersetzt die Pfarreistiftung die Mittel der Landeskirche für die KST 8300006000 nicht mehr vollumfassend. Im Gegenzug erhöht sich die Ablieferung an das Dezernat 3.

Kostenstelle 8300006000

Immobilienwirtschaft, Pfarrgutsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		34,7	37,7				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-28,2	-34,0	-34,0	-1.819,3	-1.864,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-28,2	0,7	3,7	-1.819,3	-1.864,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-28,2	0,7	3,7	-1.819,3	-1.864,8		

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Leistungsbeschreibung
<ul style="list-style-type: none">a) Beratung in Grundsatzfragen im Bereich des Organisationsrechts der Untergliederungen der Landeskirche (Kirchengemeindeordnung, Kirchenbezirksordnung, Kirchliches Verbandsgesetz, Strukturereprobungsgesetz, Verwaltungsmodernisierungsgesetz etc.).b) Rechtsfragen der Diakonie und in diesem Zusammenhang Unterstützung der zuständigen Referate in gesellschaftsrechtlichen Fragestellungen.c) Entwicklung der Strukturen von Kirchengemeinden, Kirchenbezirken und Kirchlichen Verbänden und Unterstützung der Kirchengemeindeaufsicht.d) Kirchliche Wahlordnung und Durchführung der allgemeinen Kirchenwahlen (Wahlleitung und Koordination).e) Rechtliche Fragen der kirchlichen Arbeit in der Region Stuttgart.f) Beteiligung an der Ausbildung im Kirchenrecht.g) Projektarbeit (z.B. Projekt Vernetzte Beratung).h) Querschnittsaufgaben im Dezernat 8

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-158,5			
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-158,5			
11.	Personalaufwendungen				163,8	127,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				125,9	89,1		
	<i>davon Angestellte</i>				37,9	38,8		
12.	Versorgungsaufwand				44,9	32,0		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1		404,8	1.436,3	5,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	341,0	835,2	705,8	2.035,0	467,8		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	341,0	835,2	705,8	1.876,5	467,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	341,0	835,2	705,8	1.876,5	467,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-158,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	93,5	103,9	157,2	158,9	0,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	93,5	103,9	157,2	0,4	0,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	434,5	939,1	863,0	1.876,9	468,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	340,9	-835,2	-301,0	-390,0	-302,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	775,3	103,9	562,0	1.486,9	166,2		

Kostenstellengruppe 84

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				158,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-370,3	-835,2	-705,8	-2.035,0	-467,8		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-370,3	-835,2	-705,8	-1.876,5	-467,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-370,3	-835,2	-705,8	-1.876,5	-467,8		

Kostenstelle 8400006000

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				85,8	87,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				47,9	49,0		
	<i>davon Angestellte</i>				37,9	38,8		
12.	Versorgungsaufwand				17,3	17,8		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,1						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	0,1			103,1	105,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	0,1			103,1	105,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	0,1			103,1	105,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	93,5	103,9	105,9	0,2	0,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	93,5	103,9	105,9	0,2	0,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	93,6	103,9	105,9	103,3	105,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	93,6	103,9	105,9	103,3	105,9		

Leistungsbeschreibung

Stellvertretung des Dezernenten in allen Belangen bei Verhinderung; Bearbeitung von grundsätzlichen Fragen der Struktur- und Organisationsangelegenheiten der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und Kirchlichen Verbände; Kirchenasyl; Region Stuttgart; Durchführung und Organisation der Kirchenwahlen; Beratung der Kirchengemeinden in Struktur- und Organisationsangelegenheiten, Weitere Umsetzung der Verwaltungsmodernisierung und Strukturangelegenheiten im Bereich des Dekanatsplanes, Steuerung und Initiative von komplexen Veränderungsprozessen; Unterstützung in Rechtsfragen der Diakonie auf Kirchenbezirks- und Kirchengemeindeebene, Beratung bei der Errichtung und bei Satzungsänderungen von Kreisdiakonieverbänden.

Kostenstelle 8400006000

Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-0,1			-103,1	-105,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-0,1			-103,1	-105,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-0,1			-103,1	-105,6		

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	340,9	835,2	301,0	390,0	302,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	340,9	-835,2	-301,0	-390,0	-302,0		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	681,8						

Leistungsbeschreibung:

Seit 2015 wurden strukturelle Anpassungen von Kirchenbezirken und Kirchengemeinden mit Finanzmitteln von der Landeskirche unterstützt. Die Aufwendungen aufgrund der Veränderungen in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken sollten damit abgedeckt und zum Teil übernommen werden. Abzüglich der Vorbelegungen sind diese Mittel nun verbraucht. Die Förderung aus Vorbelegungen werden bis 2028 weiterhin aus Rücklagenentnahmen finanziert.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

53900999: Zuweisung an Kirchenbezirke und Kirchengemeinden.

Erläuterungen zu Nr. 27 - Entnahme aus/Zuführungen zu den Rücklagen:

83122000: Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen zur Unterstützung von Fusionen

Kostenstelle 8400016000

Unterstützung von Strukturveränderungen und Fusionen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-370,2	-835,2	-301,0	-390,0	-302,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-370,2	-835,2	-301,0	-390,0	-302,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-370,2	-835,2	-301,0	-390,0	-302,0		

Kostenstelle 8400026000

Allgemeine Kirchenwahlen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				78,0	40,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				78,0	40,1		
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand				27,6	14,2		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			404,8	1.436,3	5,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			404,8	1.541,9	60,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			404,8	1.541,9	60,2		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			404,8	1.541,9	60,2		
23.	Erträge aus internen Leistungen				-158,5			
24.	Aufwendungen für interne Leistungen			51,3	0,2	0,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)			51,3	-158,3	0,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)			456,1	1.383,6	60,3		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			456,1	1.383,6	60,3		

Leistungsbeschreibung

Für die Kirchenwahlen 2025 werden verschiedene Aufwendungen entstehen:

- Projektmanagement, Organisation sowie PR-Arbeit für die Kampagne (MH)
- diverse Drucksachen, z.B. Flyer, Broschüren, Sonderdrucke (MH)
- Wahlumschläge, Porto für Briefwahlunterlagen für Vorfrankierung, Stimmzettel (MH)
- zentrale Versendung der Wahlwerbung für die Kandidierenden zur Landessynode
- Internetauftritt
- Werbung für die Landessynodalwahl und Kirchengemeinderatswahl (MH)
- pauschaler Aufwendungsersatz für Kandidierende
- Kosten für Wahlbenachrichtigungskarten und Wählerlisten (IT)
- Schulungen Wahlleitungsgremien (Kirchenpflegervereinigung, Verband VwM, OKR)
- Gewinnung Ehrenamtlicher
- hausinterne Kosten (OKR)
- Personalaufwand
- Wahlauswertung
- Zielgruppen- bzw. Jungwähler*innenwerbung

Die Mittel sind bis in das Jahr 2026 übertragbar, da in diesem Jahr in der Regel noch Auszahlungen der pauschalen Aufwendungsersätze stattfinden. Die Kosten der Landessynodalwahl sind durch die Landeskirche zu tragen (§ 61 Absatz 2 KWO). Die Kirchengemeinden beteiligen sich an den Kosten für die Wahlbenachrichtigungskarten und Wählerlisten sowie an den Umschlägen für Stimmzettel, Briefwahl und dem Porto für die Vorfrankierung. Zur Abbildung des Vorwegabzugs wurde für die Maßnahme Kirchenwahl 2025 die Kostenstelle 8400036000 eröffnet.

Kostenstelle 8400026000

Allgemeine Kirchenwahlen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-404,8	-1.541,9	-60,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-404,8	-1.541,9	-60,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-404,8	-1.541,9	-60,2		

Kostenstelle 8400036000

Allgemeine Kirchenwahlen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung					
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	
		2023	2023	2024	2025	2026	
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen				-158,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>						
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich						
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>						
4.	Opfer / Spenden						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen						
7.	Finanzerträge						
8.	Sonstige ordentl. Erträge						
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen						
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)				-158,5		
11.	Personalaufwendungen						
	<i>davon Pfarrer</i>						
	<i>davon Beamte</i>						
	<i>davon Angestellte</i>						
12.	Versorgungsaufwand						
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>						
18.	Abschreibungen						
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)						
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)				-158,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren						
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)				-158,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen						
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				158,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)				158,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)						
	Rücklagenbewegung:						
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen						

Kostenstelle 8400036000

Allgemeine Kirchenwahlen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				158,5			
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit							
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)				158,5			
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)				158,5			

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Leistungsbeschreibung

Das Referat 8.5 wurde 2007 eingerichtet, um das Konzept für ein Zentrales Gebäudemanagement in der Landeskirche umzusetzen. Es handelt auf der Basis der Ordnung für ein zentrales Gebäudemanagement (ZGMO). Es übernimmt Bau-, Betriebs- und Verwaltungsaufgaben für alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen, Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Dazu gehören auch angemietete Flächen und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt darüber hinaus diese Aufgaben auch für Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt. Daneben können gebäudebezogene Aufgaben für weitere Eigentümer, vornehmlich im kirchlichen Bereich, übernommen werden.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Komplexität bei der Umsetzung von Bauaufgaben nimmt zu. Rechtliche Rahmenbedingungen, Kostensteuerung und die Auslastung der Unternehmen sind wesentliche Faktoren dafür, dass es auch bei kleineren Maßnahmen von einer kompetenten Projektleitung und einem effektiven Risikomanagement abhängt, ob die Maßnahme erfolgreich und im Kostenrahmen abgeschlossen werden kann.

Das Gebäudeportfolio in Sachen Klimaschutz und nachhaltige Bewirtschaftung auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen, ist die zentrale Aufgabe der näheren Zukunft. Gesetzliche Vorgaben (staatlich und kirchlich) und stark steigende Energiekosten, erhöhen den zeitlichen Umsetzungsdruck. Sie stellt für das Referat vor allem wegen der begrenzten personellen und rückläufigen finanziellen Ressourcen eine große Herausforderung dar. Die dabei zu bearbeitenden Themen werden weiter zunehmen. Da die Ertüchtigung von Bestandsgebäuden für den Klimaschutz oftmals mit zusätzlichen haustechnischen Anlagen verbunden ist, erhöht der Einsatz für den Klimaschutz die Technisierung der Gebäude weiter. Im Wohnungsbereich sind der Mangel an bezahlbarem Wohnraum einerseits und die gestiegenen Erwartungen der Mietenden und derjenigen, die sich auf eine freie Wohnung bewerben andererseits die Herausforderungen für die Wohnungsverwaltung, da der Bestand allenfalls langfristig angepasst werden kann.

Insgesamt wandelt sich die Form der Aufgabenerledigung. Bauanträge werden bereits elektronisch gestellt und z.B. Rechnungen werden überwiegend in Dateiform gestellt, allerdings derzeit nur in untergeordneter Zahl als echte E-Rechnungen. Es ist davon auszugehen, dass mit dem Inkrafttreten der entsprechenden gesetzlichen Regelung ab 2025 der Anteil der echten E-Rechnungen deutlich ansteigen wird. Digital arbeiten heißt deshalb, die Geschäftsprozesse im Gebäudemanagement zu verändern. Wir haben darauf reagiert (z.B. mit der Einrichtung einer Plattform, über die Vergaben digital und VOB-konform abgewickelt werden können) und werden dies weiter fortsetzen. Die Umsetzung aktueller Standards wie Lean - Prinzipien für den gesamten Ablauf in unseren Bauprojekten oder die Entwicklung von baulicher Planung und Gebäudebetrieb hin zu Building Information Modeling (BIM) sind wesentliche Bausteine für die mittelfristige Weiterentwicklung des zentralen Gebäudemanagements der Landeskirche.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Weiterer Ausbau der digitalen Gebäudebewirtschaftung (Computer-Aided Facility Management, CAFM); Definition und Optimierung von Kernprozessen im Facility Management; Abschluss weiterer Nutzungsvereinbarungen mit Einrichtungen (§10 ZGMO)

Maßnahmen zur Zielerreichung

Umsetzung der Roadmap für die Einführung der CAFM-Software
 Fortsetzung der Arbeitsgruppen zur Prozessdefinition
 Verhandlungen über die Nutzungsvereinbarung mit den Einrichtungen, bei denen es bisher keine Nutzungsvereinbarung gibt.

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-12,3	-12,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-64,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-64,0						
4.	Opfer / Spenden	-0,0						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-64,1						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-51,5	-114,0					
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-10.438,4	-10.423,6	-10.619,5	-9.848,4	-9.470,8		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-10.618,1	-10.537,6	-10.619,5	-9.860,7	-9.483,1		
11.	Personalaufwendungen	0,0			1.858,6	1.909,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,0			222,6	227,9		
	<i>davon Angestellte</i>				1.636,0	1.681,4		
12.	Versorgungsaufwand				70,7	72,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.736,4	7.280,0	12.954,2	9.251,8	8.300,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2.595,8	2.612,8	2.637,0	2.801,4	2.857,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-205,3					380,3	380,4
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	2.754,4	4.713,5	4.658,1	4.084,0	3.814,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	12.881,3	14.606,3	20.249,3	18.066,5	16.955,0	380,3	380,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	2.263,2	4.068,7	9.629,8	8.205,8	7.471,9	380,3	380,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	2.263,2	4.068,7	9.629,8	8.205,8	7.471,9	380,3	380,4
23.	Erträge aus internen Leistungen	-7.091,9	-6.424,5	-6.427,7	-4.776,5	-5.398,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	3.728,0	3.322,1	3.459,9	1.595,6	1.575,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-3.364,0	-3.102,4	-2.967,8	-3.180,9	-3.822,6		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-1.100,7	966,3	6.662,0	5.024,9	3.649,3	380,3	380,4
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-8.307,0	-1.284,3	-6.400,7	-1.609,5	-519,9	-380,3	-380,4
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-9.407,7	-318,0	261,3	3.415,4	3.129,4		

Kostenstellengruppe 85

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.412,8	10.537,6	10.619,5	9.848,4	9.415,4		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10.205,6	-9.892,8	-15.591,2	-13.951,0	-13.118,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	207,2	644,8	-4.971,7	-4.102,6	-3.702,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	775,1						
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	15,0						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	790,1						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.866,6	-1.245,0	-1.828,3				
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-28,6		-179,8				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-19.934,1	-1.245,0	-2.008,1				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-19.144,1	-1.245,0	-2.008,1				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-18.936,9	-600,2	-6.979,7	-4.102,6	-3.702,7		

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-40,9						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-16,8	-82,5	-84,4	-101,0	-161,9		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-57,8	-82,5	-84,4	-101,0	-161,9		
11.	Personalaufwendungen				1.858,6	1.909,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				222,6	227,9		
	<i>davon Angestellte</i>				1.636,0	1.681,4		
12.	Versorgungsaufwand				70,7	72,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153,7	413,0	302,0	228,5	146,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,7						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	65,3	26,3	26,3	55,0	5,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	219,7	439,3	328,3	2.212,8	2.133,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	161,9	356,8	243,9	2.111,8	1.971,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	161,9	356,8	243,9	2.111,8	1.971,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-1.489,0	-1.272,3	-1.274,3	-1.391,0	-1.357,6		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	1.849,4	1.881,8	1.922,7	166,4	179,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	360,5	609,5	648,4	-1.224,6	-1.178,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	522,4	966,3	892,3	887,2	793,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	600,0	-1.284,3	-725,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.122,4	-318,0	167,0	887,2	793,4		

Leistungsbeschreibung:

Das Referat 8.5 wurde 2007 eingerichtet, um das Konzept für ein Zentrales Gebäudemanagement in der Landeskirche umzusetzen. Es verwaltet nach der Ordnung für ein zentrales Gebäudemanagement alle im Eigentum und in der Nutzung oder Verwaltung der Landeskirche stehenden Grundstücke, Gebäude und Räume einschließlich der technischen Anlagen, Außenanlagen und der Nutzungsrechte der Landeskirche. Dazu gehören auch angemietete Flächen und sonstige Rechte an Immobilien. Es übernimmt die Verwaltung der Grundstücke und Gebäude der der Landeskirche zugehörigen rechtlich selbständigen Werke, Dienste und Einrichtungen, soweit deren Ordnung es vorsieht oder sie es beschlossen haben und der Oberkirchenrat zustimmt.

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46999000 Weitere sonstige ordentliche Erträge: Zahlungen Dritter für die Dienstleistungen des zentralen Gebäudemanagements

Erläuterungen zu Nr.13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. für bezogene Leistungen: Aufwand für die Erhebung der Gebäudedaten des landeskirchlichen Gebäudebestands (letzte Rate aus Maßnahmenantrag Nr. 6129)

Erläuterungen zu Nr. 23 - Ertrag aus internen Leistungen:

49900999 Ertr.a.internen Leist.: Verrechnung für die Dienstleistung des zentralen Gebäudemanagements; Der Betrag für die Betreuung der Wohngebäude wird anteilig entsprechend dem jeweiligen Gebäudewert von den einzelnen Gebäudekostenstellen getragen. Für die übrigen Gebäude wurden 2018 pauschale Mietsätze beschlossen, aus denen sich der Finanzierungsbeitrag ergibt.

Kostenstelle 8500006000

Zentrales Gebäudemanagement

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20,9	82,5	84,4	101,0	106,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-195,7	-413,0	-302,0	-2.126,3	-2.105,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-174,8	-330,5	-217,6	-2.025,3	-1.999,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,1						
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	0,1						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-23,8						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-23,8						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-23,8						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-198,5	-330,5	-217,6	-2.025,3	-1.999,1		

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich				-12,3	-12,3		
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	-64,0						
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>	-64,0						
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-11,8						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-15,3						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-3.806,2	-4.001,3	-4.054,4	-3.070,6	-2.418,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-3.897,4	-4.001,3	-4.054,4	-3.082,9	-2.430,5		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.307,9	2.429,7	5.338,3	3.250,6	2.641,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	9,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-157,1					380,3	380,4
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	2.241,3	3.872,4	3.872,4	2.170,6	1.950,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.401,2	6.302,1	9.210,7	5.421,2	4.591,6	380,3	380,4
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	503,8	2.300,8	5.156,3	2.338,3	2.161,1	380,3	380,4
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	503,8	2.300,8	5.156,3	2.338,3	2.161,1	380,3	380,4
23.	Erträge aus internen Leistungen	-2.838,6	-3.093,7	-3.093,7	-1.879,9	-2.512,5		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	794,0	792,9	793,9	732,7	689,6		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-2.044,7	-2.300,8	-2.299,8	-1.147,2	-1.822,9		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-1.540,9		2.856,5	1.191,1	338,2	380,3	380,4
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-7.861,1		-2.856,5	-1.190,3	-479,6	-380,3	-380,4
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-9.402,0			0,8	-141,4		

Kostenstellenuntergruppe 851

Tagungshäuser / Ausbildungsstätten / Wohnheime

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.747,4	4.001,3	4.054,4	3.070,6	2.418,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-2.159,0	-2.429,7	-5.338,3	-3.250,6	-2.641,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.588,4	1.571,6	-1.283,9	-180,0	-223,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-95,0					
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-130,8				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-95,0	-130,8				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-95,0	-130,8				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.588,4	1.476,6	-1.414,7	-180,0	-223,0		

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,0						
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-5,7						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-225,9	-203,5	-203,5	-121,2	-121,2		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-231,6	-203,5	-203,5	-121,2	-121,2		
11.	Personalaufwendungen	0,0						
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,0						
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981,5	1.470,6	1.564,9	2.088,2	2.088,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-43,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	56,3	413,7	413,7	1.460,0	1.460,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	994,7	1.884,3	1.978,6	3.548,2	3.548,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	763,1	1.680,8	1.775,1	3.427,0	3.427,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	763,1	1.680,8	1.775,1	3.427,0	3.427,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-2.402,8	-1.917,4	-1.917,4	-1.202,9	-1.202,9		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	236,6	236,6	236,6	322,1	322,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-2.166,2	-1.680,8	-1.680,8	-880,8	-880,8		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-1.403,1		94,3	2.546,2	2.546,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-214,6						
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1.617,7		94,3	2.546,2	2.546,2		

Kostenstellenuntergruppe 852

Bürogebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222,1	203,5	203,5	121,2	121,2		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.154,0	-1.470,6	-1.564,9	-2.088,2	-2.088,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-932,0	-1.267,1	-1.361,4	-1.967,0	-1.967,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.864,5	-1.150,0	-1.828,3				
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-19.864,5	-1.150,0	-1.828,3				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-19.864,5	-1.150,0	-1.828,3				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-20.796,4	-2.417,1	-3.189,6	-1.967,0	-1.967,0		

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-41,2	-51,0	-51,5	-54,8	-55,1		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-41,2	-51,0	-51,5	-54,8	-55,1		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440,4	115,5	1.141,1	115,6	115,6		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	0,9						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	4,3	8,2	8,2	10,5	10,5		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	445,6	123,7	1.149,3	126,1	126,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	404,4	72,7	1.097,8	71,3	71,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	404,4	72,7	1.097,8	71,3	71,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-48,4	-82,3	-82,1				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	22,5	9,6	9,6	9,9	10,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-26,0	-72,7	-72,5	9,9	10,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	378,4		1.025,3	81,2	81,2		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	378,4		-1.025,3				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	756,8			81,2	81,2		

Kostenstellengruppe 853 –Dienstwohngebäude Teilergebnishaushalt:

Unter der Kostenstellengruppe 853 werden alle landeskirchlichen Dienstwohngebäude zusammengefasst.

Es handelt sich um die Gebäude

- Stuttgart Gänsheidestr. 86
- Heilbronn Alexanderstr. 70
- Reutlingen Planie 35
- Ulm Adlerbastei 1

Kostenstellenuntergruppe 853

Dienstwohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37,9	51,0	51,5	54,8	55,1		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-275,2	-115,5	-1.141,1	-115,6	-115,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-237,3	-64,5	-1.089,6	-60,8	-60,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen			-49,0				
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)			-49,0				
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)			-49,0				
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-237,3	-64,5	-1.138,6	-60,8	-60,5		

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-5,2						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3,8						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-1.487,2	-1.614,8	-1.670,0	-1.720,0	-1.770,0		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.496,2	-1.614,8	-1.670,0	-1.720,0	-1.770,0		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.382,6	967,7	2.781,6	1.464,0	1.079,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	38,2						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	-5,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	369,2	375,0	319,6	370,0	370,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	1.784,7	1.342,7	3.101,2	1.834,0	1.449,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	288,5	-272,1	1.431,2	114,0	-321,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	288,5	-272,1	1.431,2	114,0	-321,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-45,3	-58,8	-60,2				
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	728,3	330,9	422,6	205,2	211,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	683,0	272,1	362,4	205,2	211,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	971,6		1.793,6	319,2	-109,7		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-1.209,7		-1.793,6	-419,2	-40,3		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-238,1			-100,0	-150,0		

Kostenstellenuntergruppe 854

Wohngebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.514,8	1.614,8	1.670,0	1.720,0	1.770,0		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-1.412,5	-967,7	-2.781,6	-1.464,0	-1.079,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	102,3	647,1	-1.111,6	256,0	691,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	775,0						
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	15,0						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	790,0						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-39,0						
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2,1						
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4,7						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-45,8						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	744,2						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	846,5	647,1	-1.111,6	256,0	691,0		

Kostenstellenuntergruppe 855

Angemietete Funktionsgebäude

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-14,2			-15,0	-16,7		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-14,2			-15,0	-16,7		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253,0			309,9	334,2		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	253,0			309,9	334,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	238,7			294,9	317,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	238,7			294,9	317,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-267,8			-302,7	-325,3		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen				7,8	7,8		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	-267,8			-294,9	-317,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	-29,1						
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	-29,1						

Kostenstellenuntergruppe 855

Angemietete Funktionsgebäude

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,2			15,0	16,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-136,9			-309,9	-334,2		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-130,7			-294,9	-317,5		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-130,7			-294,9	-317,5		

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-6,1						
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-26,8	-114,0					
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-4.846,8	-4.470,5	-4.555,7	-4.765,8	-4.927,7		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-4.879,7	-4.584,5	-4.555,7	-4.765,8	-4.927,7		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.217,3	1.883,5	1.826,3	1.795,0	1.896,5		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2.547,0	2.612,8	2.637,0	2.801,4	2.857,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,3						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	17,9	17,9	17,9	17,9	17,9		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.782,5	4.514,2	4.481,2	4.614,3	4.772,2		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-97,2	-70,3	-74,5	-151,5	-155,5		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-97,2	-70,3	-74,5	-151,5	-155,5		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	97,2	70,3	74,5	151,5	155,5		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	97,2	70,3	74,5	151,5	155,5		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Kostenstellengruppe 859 –Auftragsverwaltung Teilergebnishaushalt

Unter der **Kostenstellengruppe 859 und Kostenträger 0850016000** werden die Gebäude der Stiftung Basler Mission Deutscher Zweig im Rahmen der Auftragsverwaltung durch das Zentrale Gebäudemanagement verwaltet. Es handelt sich um insg. 20 Gebäudekostenstellen. Die Zahlungseingänge und -ausgänge werden treuhänderisch verwaltet. Der Jahresüberschuss des Kostenträgers 0850016000 wird an die Stiftung Basler Mission Deutscher Zweig abgeliefert. Die Vergütung des Zentralen Gebäudemanagements für die Verwaltung der Gebäude ist in einem Geschäftsbesorgungsvertrag geregelt.

Unter der **Kostenstellengruppe 859 und Kostenträger 0850026000** wird das Gebäude Stuttgart Happoldstr. 50 der Emma-Reichle-Namensstiftung im Rahmen der Auftragsverwaltung durch das Zentrale Gebäudemanagement verwaltet. Erträge dieser Kostenstelle werden an die Emma-Reichle-Namensstiftung GKZ 6010 abgeliefert. Defizite dieser Kostenstelle werden von der Emma-Reichle-Namensstiftung GKZ 6010 ausgeglichen.

Unter der **Kostenstellengruppe 859 und Kostenträger 0850036000** werden die Gebäude der Pfarreistiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg im Rahmen der Auftragsverwaltung durch das Zentrale Gebäudemanagement verwaltet. Es handelt sich um insg. 26 Gebäudekostenstellen. Erträge der einzelnen Gebäudekostenstellen werden an die Pfarreistiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg GKZ 6007 abgeliefert. Defizite der einzelnen Gebäudekostenstellen werden von der Pfarreistiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg GKZ 6007 ausgeglichen

Kostenstellenuntergruppe 859

Auftragsverwaltung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.863,6	4.584,5	4.555,7	4.765,8	4.927,7		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.872,4	-4.496,3	-4.463,3	-4.596,4	-4.754,3		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-8,8	88,2	92,4	169,4	173,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-8,8	88,2	92,4	169,4	173,4		

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Leistungsbeschreibung

- a) Die Evangelischen Regionalverwaltungen sind Serviceeinrichtungen der Landeskirche für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke. Sie beraten und unterstützen die Kirchengemeinden und -bezirke in Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten.
- b) Für Kirchengemeinden, die nebenberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen (in der Regel kleinere und mittlere Kirchengemeinden), übernehmen die Evangelischen Regionalverwaltungen die Aufgaben nach der Verordnung über die Regionalverwaltungen zum großen Teil in Auftragsverwaltung; ebenso Teile des Personal- und Bauwesens, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen.
- c) Die Kirchengemeinden, die hauptberuflich tätige Kirchenpflegerinnen oder Kirchenpfleger beschäftigen, werden von den Evangelischen Regionalverwaltungen bei den Vorgängen nach dem kirchlichen Verwaltungsgesetz unterstützt und können im Einvernehmen mit dem Oberkirchenrat den Evangelischen Regionalverwaltungen weitere Aufgaben übertragen.
- d) Die Evangelischen Regionalverwaltungen unterstützen die Kirchenbezirke durch beratende Mitarbeit im Kirchenbezirksausschuss und in der Bezirkssynode, beim Entwurf der mittelfristigen Finanzplanung für die Gesamtheit der Kirchengemeinden im Bezirk (sog. Zuweisungsplanung), bei der Ausarbeitung von Vorschlägen für die jährliche Kirchensteuerverteilung, bei der Erstellung des Entwurfs für die jährliche Bauübersicht sowie durch die Unterstützung des Kirchenbezirksrechners oder der Kirchenbezirksrechnerin bei der Aufstellung des Entwurfs für den Plan für die kirchliche Arbeit im Kirchenbezirk und beim Rechnungsabschluss.

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-14.615,4	-15.373,7	-17.023,8	-19.719,3	-20.120,7		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3.427,2	-7.794,8	-7.959,2	-13.017,3	-14.101,1	-44,8	-44,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-262,7	-259,3		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-18.042,6	-23.168,5	-24.983,0	-32.999,3	-34.481,1	-44,8	-44,8
11.	Personalaufwendungen	21,3			29.359,4	30.049,6		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	3,8			7.114,0	7.287,9		
	<i>davon Angestellte</i>	17,5			22.245,4	22.761,7		
12.	Versorgungsaufwand				2.373,8	2.443,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.621,5	1.592,1	2.148,8	3.603,7	4.316,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2.587,1	131,3	133,9	2.013,9	2.072,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	18,3					197,7	197,7
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	175,2	222,1	223,4	280,0	300,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.423,4	1.945,5	2.506,1	37.630,8	39.182,6	197,7	197,7
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-13.619,1	-21.223,0	-22.476,9	4.631,5	4.701,5	152,9	152,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-13.619,1	-21.223,0	-22.476,9	4.631,5	4.701,5	152,9	152,9
23.	Erträge aus internen Leistungen	-320,4	-328,9	-337,8	-401,3	-404,7		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	17.818,1	25.620,4	27.549,7	1.117,0	1.151,9		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	17.497,7	25.291,5	27.211,9	715,7	747,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.878,6	4.068,5	4.735,0	5.347,2	5.448,7	152,9	152,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-105,6	-13,4	-5,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.878,6	4.068,5	4.629,4	5.333,8	5.443,1	152,9	152,9

Kostenstellengruppe 86

Organisatorische Gemeindeunterstützung

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.431,7	23.168,5	24.983,0	32.736,6	34.221,8	44,8	44,8
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.268,4	-1.723,4	-2.282,7	-37.261,2	-38.876,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	13.163,3	21.445,1	22.700,3	-4.524,6	-4.654,2	44,8	44,8
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	4,0						
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	4,0						
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-149,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-149,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-145,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	13.017,5	21.213,0	22.466,8	-4.804,6	-4.954,2	44,8	44,8

Kostenstelle 8600006000

Evangelische Regionalverwaltungen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				339,6	348,2		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				177,8	182,4		
	<i>davon Angestellte</i>				161,8	165,8		
12.	Versorgungsaufwand				60,6	62,4		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			2,1	2,6	1,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						152,9	152,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)			2,1	402,8	411,7	152,9	152,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)			2,1	402,8	411,7	152,9	152,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)			2,1	402,8	411,7	152,9	152,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	225,1	225,1	371,3	1,2	1,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	225,1	225,1	371,3	1,2	1,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	225,1	225,1	373,4	404,0	412,9	152,9	152,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	225,1	225,1	373,4	404,0	412,9	152,9	152,9

Leistungsbeschreibung:

Zur Unterstützung der Kirchengemeinden sind in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg 19 Evangelische Regionalverwaltungen eingerichtet, die mindestens für einen, in der Regel jedoch für mehrere Kirchenbezirke zuständig sind.

Die Evangelischen Regionalverwaltungen sind landeskirchliche Dienststellen, sie haben bei ihrer Arbeit in gleicher Weise das Wohl der einzelnen Gemeinden wie auch das Wohl der Gesamtheit unserer Kirche zu berücksichtigen. Die Schwerpunkte der Arbeit der Evangelischen Regionalverwaltungen liegen in der Beratung und Unterstützung der Kirchengemeinden bei der Aufstellung der jährlichen Haushaltspläne und Rechnungsabschlüsse, vor allem dort wo keine hauptberuflichen Kirchenpfleger*innen oder Assistent*innen der Gemeindeleitung vorhanden sind, ebenso in der Unterstützung der Kirchengemeinden in Bau- und Finanzierungsfragen sowie bei Personalangelegenheiten.

Kostenstelle 8600006000

Evangelische Regionalverwaltungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz		
		2023	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit			-2,1	-402,8	-411,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)			-2,1	-402,8	-411,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)			-2,1	-402,8	-411,7		

Kostenstelle 8600016000

Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-14.615,4	-15.373,7	-17.023,8	-19.719,3	-20.120,7		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-3.427,2	-7.794,8	-7.959,2	-13.017,3	-14.101,1	-44,8	-44,8
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge				-262,7	-259,3		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-18.042,6	-23.168,5	-24.983,0	-32.999,3	-34.481,1	-44,8	-44,8
11.	Personalaufwendungen	21,3			29.019,8	29.701,4		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	3,8			6.936,2	7.105,5		
	<i>davon Angestellte</i>	17,5			22.083,6	22.595,9		
12.	Versorgungsaufwand				2.313,2	2.380,9		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.621,5	1.592,1	2.146,7	3.601,1	4.315,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2.587,1	131,3	133,9	2.013,9	2.072,8		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	18,3					44,8	44,8
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	175,2	222,1	223,4	280,0	300,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	4.423,4	1.945,5	2.504,0	37.228,0	38.770,9	44,8	44,8
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-13.619,1	-21.223,0	-22.479,0	4.228,7	4.289,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-13.619,1	-21.223,0	-22.479,0	4.228,7	4.289,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-320,4	-328,9	-337,8	-401,3	-404,7		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	17.593,0	25.395,3	27.178,4	1.115,8	1.150,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	17.272,6	25.066,4	26.840,6	714,5	746,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	3.653,5	3.843,4	4.361,6	4.943,2	5.035,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen			-105,6	-13,4	-5,6		
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	3.653,5	3.843,4	4.256,0	4.929,8	5.030,2		

Erläuterungen zu Nr. 6 - Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen:

44100999: Erträge aus Erstattungen des Personals für Mitarbeitende der ERV's die gleichzeitig Mitarbeitende von Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken sind, Erträge aus Geschäftsbesorgungsverträgen mit Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken, die Aufgaben übertragen haben und Personalanteile an die Landeskirche abgegeben haben

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aufwendungen für Wirtschaftsbedarf, bezogene Leistungen, EDV, Büromaterial, Reisekosten, personalbezogene Sachausgaben, Fort- und Weiterbildung, Bewirtschaftungskosten, Mietkosten.

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Gehaltssätze für Mitarbeitende, die bei Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken angestellt sind, Vertretungskosten, Erstattungen von Aufwendungen in den Dienstleistungszentren, die von Kirchengemeinden oder Kirchenbezirken in Rechnung gestellt werden

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

Aufwendungen für Personalkosten (ZGAS-Gebühren), IT-Kosten

Kostenstelle 8600016000

Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

								nachrichtlich: Mittelfristplanung	
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.431,7	23.168,5	24.983,0	32.736,6	34.221,8	44,8	44,8	
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-4.268,4	-1.723,4	-2.280,6	-36.858,4	-38.464,3			
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	13.163,3	21.445,1	22.702,4	-4.121,8	-4.242,5	44,8	44,8	
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen								
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit								
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>								
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen								
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen								
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit	4,0							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)	4,0							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen								
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-149,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0			
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen								
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen								
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit								
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-149,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0			
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-145,9	-232,1	-233,5	-280,0	-300,0			
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	13.017,5	21.213,0	22.468,9	-4.401,8	-4.542,5	44,8	44,8	

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Leistungsbeschreibung

Das Referat Umwelt ist als eigenes Referat im Dezernat 8 aus dem Büro des Umweltbeauftragten mit den dortigen Aufgabengebieten gebildet worden.

Damit wird die engere Vernetzung des Arbeitsbereichs insbesondere mit den Baufragen in Kirchengemeinden und Landeskirche beabsichtigt, zugleich bleibt der Bereich als Gegenüber der Gesellschaft und der Landeskirche für die Fragen des Umgangs mit der Schöpfung bestehen. Ebenso bleiben die bisherigen Arbeitsbereiche der Umweltarbeit sowie eine enge Kooperation mit Dezernat 1 insbesondere in schöpfungstheologischen Fragen und Themen der globalen Zusammenarbeit bestehen. Das Referat wird vom Umweltbeauftragten geleitet.

Das Referat Umwelt fördert die Entwicklung und Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Kirchengemeinde und kirchlichen Einrichtungen. Es hat die Aufgabe das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben, die dazu nötigen Daten zu erheben, die Potentiale zu analysieren, Maßnahmenpakete vorzuschlagen und die Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen bei der Umsetzung des Klimaschutzgesetzes (KSG) zu unterstützen und Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 zu erreichen. Dabei steht die Einsparung von Energie / das Energiemanagement im Vordergrund. Weitere Schwerpunkte liegen auf einer nachhaltigen Mobilität, Ernährung und Beschaffung sowie dem theologischen Kontext zur Bewahrung der Schöpfung.

Der/die Umweltbeauftragte vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und gesellschaftlichen Gruppen innerhalb und außerhalb der Landeskirche, bei der EKD und auf der europäischen Ebene. Das Referat Umwelt informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, arbeitet dem Umweltrat der Landeskirche zu und bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig.

Im Bereich Umweltmanagement wird die Zertifizierung von insbesondere Kirchengemeinden begleitet und durchgeführt („Grüner Gockel“), in den Bereichen Klimaschutzmanagement und Umweltmanagement wird die Erfassung der Klimadaten und des Umweltverhaltens der Landeskirche erfasst und begleitet, insbesondere durch Fortbildungen und Arbeitsmaterialien. Ziel ist, Anstöße für die Verbesserung des Umweltverhaltens der Gesellschaft insgesamt wie auch innerhalb der Landeskirche und ihrer Gemeinden, Dienste, Werke und Einrichtungen zu geben und dieses Verhalten transparent zu machen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Die Umweltarbeit gewinnt gesamtgesellschaftlich wie für die Landeskirche derzeit im Bewusstsein der Allgemeinheit wie auch in der innerkirchlichen Wahrnehmung enorm an Bedeutung. Die neuen politischen Ziele einer Reduzierung der klimaschädlichen Abgase wie auch der grundlegenden Änderung des gesamten Verhaltens gegenüber der Umwelt werden in den nächsten Jahren zu einer enormen Kraftanstrengung in diesem Bereich führen. Eine qualifizierte und fachlich gute Begleitung der Kirchlichen Körperschaften ist unabdingbar, um hier die Entscheidungen zu unterstützen und die richtigen Handlungseilnien zu erarbeiten. Dazu gehören die Information und Motivation der Haupt- und Ehrenamtlichen ebenso wie die Unterstützung beim Erlangen staatlicher Förderungen oder die zeitnahe Bereitstellung von Information. Ebenso ist eine solide Darstellung des kirchlichen Handelns in diesem Bereich ein wichtiger Beitrag zur Glaubwürdigkeit der Kirche. Dabei ist neben fachlich-technischen Aspekten der Schöpfungsauftrag als zentrale Motivation kirchlichen Handelns hervorzuheben.

Die Landessynode hat ein Klimaschutzgesetz auf den Weg gebracht, das diesen Zielen dienen soll. Die Ziele dieses Gesetzes wie auch der staatlichen Vorgaben zu erreichen, wird eine Aufgabe, die nur im Zusammenwirken aller Beteiligten erreicht werden kann. Das Umweltreferat muss hier die fachliche Expertise einbringen und die Aus- und Fortbildung in diesen Themen betreiben.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

Mit der Entfristung der Stelle für Klimaschutzmanagement und der stärkeren Verbindung des Referats Umwelt mit der Dezernatsstruktur soll eine stärkere Wirksamkeit im Verwaltungshandeln erreicht werden. Die Gewinnung von Umwelt- Daten und die Motivation der Verantwortlichen zu raschen Umsetzungsschritten wird insbesondere durch qualifizierte Information über die Handlungsmöglichkeiten befördert.

Maßnahmen zur Zielerreichung

In Abhängigkeit von der vorgesehenen Gesetzgebung der Landessynode wird das Klimaschutzkonzept für die Landeskirche kontinuierlich fortgeschrieben. Die Erfassung der Energieverbrauchsdaten und Treibhausgasemissionen wird mit entsprechenden Programmen qualifiziert verbessert und die Relation zu den Gebäudedaten hergestellt. Mit der Auswertung der Daten können konkrete Maßnahmen für Verbesserung des Energieverbrauchs und zur Senkung der Treibhausgasemissionen ausgearbeitet und vorgeschlagen werden. Dies beziehen sich auf Maßnahmen im baulichen Bereich als auch auf die Aus- und Fortbildung der Gebäudeverantwortlichen. Die „Bewahrung der Schöpfung“ sowie die Themen Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit werden über Kooperationen in Veranstaltungen und Tagungen in Bezug zum kirchlichen Handeln gesetzt.

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-170,3	-280,5	-305,6	-296,8	-298,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1,4						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-171,8	-280,5	-305,6	-296,8	-298,5		
11.	Personalaufwendungen	0,1			924,3	948,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				57,1	58,4		
	<i>davon Angestellte</i>	0,1			867,2	890,4		
12.	Versorgungsaufwand				22,1	22,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59,5	613,9	408,0	319,9	316,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	7,6						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	2,3						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	8,6	7,5	7,5	17,5	17,5		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,8		97,6			714,3	728,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		1,4	1,4	0,4	0,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	78,8	622,8	514,5	1.284,2	1.305,8	714,3	728,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-92,9	342,3	208,9	987,4	1.007,3	714,3	728,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-92,9	342,3	208,9	987,4	1.007,3	714,3	728,5
23.	Erträge aus internen Leistungen		-19,8					
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	389,7	879,3	898,3	2,4	2,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	389,7	859,5	898,3	2,4	2,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	296,7	1.201,8	1.107,2	989,8	1.009,7	714,3	728,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	296,7	1.201,8	1.107,2	989,8	1.009,7	714,3	728,5

Kostenstellengruppe 87

Umwelt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171,8	280,5	305,6	296,8	298,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-79,8	-621,4	-513,1	-1.283,8	-1.305,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	92,0	-340,9	-207,5	-987,0	-1.006,9		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-1,5						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,5						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,5						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	90,5	-340,9	-207,5	-987,0	-1.006,9		

Kostenstelle 8700016000

Umweltbeauftragter

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	0,0			250,2	257,1		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,0			250,2	257,1		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22,4	59,5	59,8	44,8	44,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	7,6						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	1,5						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,2	7,5	7,5	7,5	7,5		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,2						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,5	0,5				
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	34,0	67,5	67,8	302,5	308,7		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	34,0	67,5	67,8	302,5	308,7		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	34,0	67,5	67,8	302,5	308,7		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	113,6	263,5	268,6	0,7	0,7		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	113,6	263,5	268,6	0,7	0,7		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	147,5	331,0	336,4	303,2	309,4		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	147,5	331,0	336,4	303,2	309,4		

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 3210046000 Büro der/des **Umweltbeauftragten**

Das Referat Umwelt fördert die Entwicklung und Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Kirchengemeinde und kirchlichen Einrichtungen. Dazu gehören die Beratung und Sensibilisierung der Gemeindemitglieder für Umweltthemen, die Organisation bzw. Unterstützung von Umweltprojekten und -aktionen, die Zusammenarbeit mit anderen Umweltorganisationen und Behörden sowie die Integration von Umweltaspekten in die kirchlichen Aktivitäten und Entscheidungsprozesse.

Der/die Umweltbeauftragte informiert und berät Kirchenleitung, Synode, Diakonisches Werk, Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in Umweltfragen, bereitet Arbeitspapiere und Stellungnahmen vor, unterbreitet Vorschläge für die Verwaltung und ist in der Aus- und Fortbildung tätig. Er/sie vertritt die Landeskirche in ökologischen Fragen gegenüber der Politik und Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Landeskirche, sowie bei der EKD.

Zum Büro der/des Umweltbeauftragten gehört auch der Aufwand für den Umweltrat. Dieser berät die Landeskirche und ihre Mitglieder in Umweltfragen z. B. durch aktuelle Stellungnahmen. Die Stellen für diesen Bereich werden nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210016000 Klimaschutzmanagement

Die/der Stelleninhaber/in für den Bereich Klimaschutz arbeitet daran, die Klimabilanz der kirchlichen Einrichtungen zu verbessern und ein Bewusstsein für den Klimawandel und seine Auswirkungen in der Kirchengemeinde zu schaffen. Er/sie ist für die Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und zur Anpassung an den Klimawandel innerhalb der Kirchengemeinde oder -organisation zuständig. Dazu gehört die regelmäßige Fortschreibung der Treibhausgas-Bilanz, die Identifizierung von Einsparpotenzialen im Energieverbrauch, die Förderung von erneuerbaren Energien, sowie das Erarbeiten von Maßnahmenpaketen. Weitere Punkte sind die Organisation von Klimaschutzprojekten und -aktionen, Öffentlichkeitsarbeit und Schulung. Die Maßnahmen dienen dem erklärten Ziel, Netto-Treibhausgasneutralität in unserer Landeskirche bis zum Jahr 2040 zu erreichen.

Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Die Zuständigkeit für Umweltbereich liegt seit 2022 bei Dezernat 8 „Bauwesen, Umwelt, Gemeindeaufsicht, Immobilienwirtschaft“. Zum Haushalt 2023 wurde die neue Kostenstelle 87000036000 „Klimaschutzgesetz“ eingeführt.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Allgemeiner Verwaltungs-/Geschäftsaufwand, Reisekosten der/des Umweltbeauftragten und des Umweltrats, Mittel für die Bildungs-, Tagungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Aufwendungen für den Umweltrat

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Kostenbeteiligung der Landeskirche am Bündnis „Klimagerechtigkeit“

Kostenstelle 8700016000

Umweltbeauftragter

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-33,5	-67,0	-67,3	-302,5	-308,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-33,5	-67,0	-67,3	-302,5	-308,7		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-1,5						
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-1,5						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-1,5						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-35,0	-67,0	-67,3	-302,5	-308,7		

Kostenstelle 8700026000

Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-170,3	-280,5	-305,6	-296,8	-298,5		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-1,4						
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-171,8	-280,5	-305,6	-296,8	-298,5		
11.	Personalaufwendungen	0,1			157,8	161,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	0,1			157,8	161,8		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37,1	138,3	139,1	128,2	125,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,9						
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	6,3			10,0	10,0		
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,5						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen		0,9	0,9	0,4	0,4		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	44,9	139,2	140,0	296,4	298,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-126,9	-141,3	-165,6	-0,4	-0,4		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-126,9	-141,3	-165,6	-0,4	-0,4		
23.	Erträge aus internen Leistungen		-19,8					
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	126,9	161,1	165,6	0,4	0,4		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	126,9	141,3	165,6	0,4	0,4		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Leistungsbeschreibung:

Kostenträger 3210026000 Umweltaudit in Kirchengemeinden / Umweltkommunikation:

Mit dem Umweltmanagementsystem Grüner Gockel wird die Kirchengemeinde / die kirchliche Einrichtung dabei unterstützt, die Umweltauswirkungen des kirchlichen Handelns zu analysieren und zu reduzieren. Das Umweltmanagementsystem Grüner Gockel baut auf das Umweltmanagement EMAS auf und hat eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung durch Reduzierung der CO₂-Belastung, des Ressourcenverbrauchs und Erhöhung des Bewusstseins zur Bewahrung der Schöpfung zum Ziel.

Die Geschäftsstelle Grüner Gockel bildet kirchliche Umweltauditor/innen aus und fort, koordiniert deren Einsatz in den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen und informiert und motiviert Umweltteams in den Kirchengemeinden. Zusammen mit dem Fachausschuss entwickelt sie das Umweltmanagementsystem für die Gemeinden weiter.

Der Bereich Umweltkommunikation bietet den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen neben der systematischen Umweltarbeit auch niederschwellige Angebot für die Umweltarbeit an und versucht durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit auch neue Gruppen für die kirchliche Umweltarbeit zu gewinnen und somit zur Bewahrung der Schöpfung beizutragen.

Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Kostenträger 3210036000 Energiemanagement in Kirchengemeinden:

Das Energiemanagement unterstützt Kirchengemeinden beim wirtschaftlichen Umgang mit Energie und trägt somit zur Senkung der Energiekosten bei. Der/die Stelleninhaber/in berät und begleitet die Energieteams in den Kirchengemeinden, zum Beispiel bei der Ausarbeitung geringinvestiver Maßnahmen und bietet Fortbildungen zu den Themen Heizen, Lüften, Gebäuderundgang und Energieoptimierung für Gebäudeverantwortliche an und stellt ständig aktualisierte Hilfsmittel (Arbeitshilfen, Rundschreiben, Schulungsunterlagen, aktuelle Informationen) zur Verfügung.

Das Energiemanagement stellt die laufende Betreuung und ständige Aktualisierung einer Datenbank zur Online-Erfassung als benutzerfreundliches Angebot sicher.

Die Stelle für diesen Bereich wird nun im Gesamtstellenplan des Haushalts unter der jeweiligen Kostenstelle abgebildet.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Allgemeiner Verwaltungs- und Geschäftsaufwand, Reisekosten, Druckerzeugnisse, Fortbildungskosten, Workshops, Grüner Gockel, Validierungsaudits, Kosten für die Verwaltung und Weiterentwicklung der Energiedatenbank

Erläuterungen zu Nr. 16 - Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen:

Dankeschönprämien an Kirchengemeinden (Grüner Gockel)

Kostenstelle 8700026000

Umweltaudit - Aufgabe Kirchengemeinden

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171,8	280,5	305,6	296,8	298,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-46,3	-138,3	-139,1	-296,0	-297,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	125,5	142,2	166,5	0,8	0,8		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	125,5	142,2	166,5	0,8	0,8		

Kostenstelle 8700036000

Klimaschutzgesetz

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen				516,3	529,9		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>				57,1	58,4		
	<i>davon Angestellte</i>				459,2	471,5		
12.	Versorgungsaufwand				22,1	22,7		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		416,1	209,1	146,9	146,4		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen			97,6			714,3	728,5
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		416,1	306,7	685,3	699,0	714,3	728,5
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		416,1	306,7	685,3	699,0	714,3	728,5
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		416,1	306,7	685,3	699,0	714,3	728,5
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	149,2	454,7	464,1	1,3	1,3		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	149,2	454,7	464,1	1,3	1,3		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	149,2	870,8	770,8	686,6	700,3	714,3	728,5
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	149,2	870,8	770,8	686,6	700,3	714,3	728,5

Kostenstelle 8700036000

Klimaschutzgesetz

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit		-416,1	-306,7	-685,3	-699,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)		-416,1	-306,7	-685,3	-699,0		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)		-416,1	-306,7	-685,3	-699,0		

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Leistungsbeschreibung

Das Diakonische Werk Württemberg (DWW) ist der Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege der evangelischen Kirche in Württemberg. In ihm sind rund 211 Träger diakonischer Arbeit aus Landeskirche und Freikirchen, 11 Diakonieverbände der Kirchenbezirke und 45 Kirchenbezirke zusammengeschlossen. Sie sind für 1.400 Einrichtungen verantwortlich. In diesen Einrichtungen und Diensten gibt es rund 50.000 Voll- und Teilzeitbeschäftigte. Die Diakonischen Bezirksstellen an über 50 Orten in Württemberg unterstützen die diakonische Arbeit der Kirchengemeinden. Diakonie stellt sich ständig den neuen Herausforderungen, die sich auf Grund der verändernden Rahmenbedingungen in der Gesellschaft ergeben. Die Mitglieder des DWW betreuen Menschen mit Behinderung, beraten Familien in Konfliktsituationen, pflegen Kranke und Alte, begleiten Sterbende, unterstützen Flüchtlinge und Aussiedler, begleiten Suchtkranke, betreuen Kinder und Jugendliche, unterstützen Arme, Wohnungslose und Arbeitslose Menschen. 35.000 Ehrenamtliche unterstützen durch ihr Engagement diese Arbeit der Diakonie in den Einrichtungen. Zusätzlich sind viele Personen in den Gemeinden ehrenamtlich für diakonische Aktivitäten tätig.

Das DWW arbeitet z. Zt. intensiv an den Auswirkungen des demografischen Wandels.

Weitere aktuelle Herausforderungen sind Teilhabe und Inklusion, die Veränderungen der Arbeitsgesellschaft, die Polarisierung zwischen arm und reich, die Unterstützung bei Schaffung von Wohnraum oder die faktische Interkulturalität unserer Gesellschaft.

Zur wirtschaftlichen Stabilisierung gehört die Entwicklung von Markt- und Branchenanalysen und Handlungsempfehlungen für Träger, Definition wirtschaftlicher, fachlicher und ethischer Standards für den Verband und Weiterentwicklung fachlicher und betriebswirtschaftlicher Innovationen. Mitwirkung an der Arbeitsrechtssetzung unter Beachtung diakoniespezifischer Bedarfe ist ein weiterer Schwerpunkt.

Zusammenarbeit mit dem DW Baden.

Die Diakonie ist in den Landkreisen, Wirtschaftsregionen und in Land und Bund präsent, stärkt ihre Europakompetenz und ist international vernetzt.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Die diakonische Gemeinde- und Quartiersentwicklung ist eine Chance für das Zusammenwirken von diakonischen Diensten und Einrichtungen mit der Entwicklung von Kirchengemeinden.
- Theologisch-diakonische Reflektion zunehmender Diversifizierung und gesellschaftlicher Transformationsprozesse, dabei abnehmende Kirchenmitgliedschaft.
- Die Schaffung von Wohnraum für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten auch über die Kirchengemeinden und durch diakonische Einrichtungen ist ein Beitrag zur Linderung der Not.
- Zum Thema Armut wurde eine Positionierung verfasst, die die armutspolitischen Anliegen formuliert und Basis für die Armutsarbeit in den diakonischen Diensten ist.
- Das SGB VIII wird wichtige Veränderungen für die Jugendhilfe mit sich bringen.
- Die Umsetzung des BTHGs wird durch das DWW maßgeblich begleitet.
- Erhöhte Preissensibilität der Kunden.
- Die grundlegende Systemänderung in der Behindertenhilfe bringt neue Finanzierungsstrukturen mit sich, die momentan große Unsicherheit bei den Trägern der Behindertenhilfe verursacht.
- Aggressiv auftretende neue Wettbewerber und nach wie vor massiver Wettbewerb. Darüber hinaus treten Insolvenzen im Notprofitbereich zunehmend auf.
- Anspruchsvolle Umsetzung von PSG II/III und BTHG.
- Das Niveau der tariflichen Bedingungen und die steigenden Beiträge für die ZVK belasten zunehmend die Budgets der Träger.
- Vergabeverfahren im Bereich diakonischer Leistungen erhöhen den Preisdruck, da keine diakonischen Tarife finanziert werden => Was sich insbesondere im Bereich Arbeitslosenhilfe auswirkt.
- Schwierige Mischfinanzierung der Landesgeschäftsstelle bei abnehmenden Zins- und Spendenerträgen. Sowie Kürzung der landeskirchlichen Zuschüsse für die Diakonie
- Fachkräftemangel und Fachkräftegewinnung.

Mittelfristige Ziele:

Im Sinne einer mittelfristigen Strategie und Politik des Verbandes wurde die strategische Ausrichtung für den Zeitraum 2024 - 2029 entwickelt und vereinbart:

Oberstes strategisches Ziel ist: Die biblische Botschaft ist Auftrag und Ansporn für die Diakonie

Dieses Oberziel wird durch folgende drei Stoßrichtungen und die darunter stehenden strategischen Ziele erreicht:

1. Rahmenbedingungen politisch mitgestalten

- Wir setzen uns für die Interessen unserer Zielgruppen sowie der Einrichtungen und Dienste politisch und anwaltschaftlich ein und nutzen dafür wirksam und zeitgemäße Formate.
- Wir fördern diakonische Profilbildung in dem Bewusstsein, dass Diakonie Kirche ist.
- Wir setzen uns für gute und förderliche Rahmenbedingungen der sozialen Arbeit ein. Wichtig ist die auskömmliche Finanzierung, die Verschlankung von Prozessen und die Reduktion von Bürokratie.

2. Innovation und nachhaltige Verbandsarbeit stärken

- Wir entwickeln zukunftsfähige Konzepte und Strukturen in allen Hilfebereichen.
- Wir sorgen dafür, dass kompetente Mitarbeitende und Ehrenamtliche zu uns kommen und bleiben.
- Wir nutzen die Digitalisierung zur Weiterentwicklung der diakonischen Arbeit und zur Teilhabe unserer Zielgruppen.
- Wir stärken die Vernetzung und die Kooperation sowohl innerhalb des Verbandes als auch Sektor- und systemübergreifend.
- Wir stärken die Vernetzung und Kooperation sowohl innerhalb des Verbandes als auch sektor- und systemübergreifend.

3. Gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit stärken

- Wir leisten einen substantiellen Beitrag zur sozial ökologischen Transformation und machen uns auf den Weg zur Klimaneutralität 2035.
- Wir erhalten das Diakonische Werk als starken Verband.
- Wir richten die diakonische Arbeit gemeinwesenorientiert aus. Wir arbeiten im Sozialraum, in Quartieren, mit Kirchengemeinden und weiteren Akteuren zusammen.
- Wir bearbeiten aktuelle ethische und religiöse Herausforderungen einer sich sozial verändernden, diversen Gesellschaft auf der Grundlage biblisch-kirchlicher Traditionen.
- Wir fördern eine konsequente Beteiligungskultur und Teilhabe sowohl innerhalb des Verbandes als auch in Kirche, Gesellschaft und Politik.

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-2.613,3	-2.613,3					
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-708,9	-734,3	-756,2				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-754,2	-151,4	-152,3	-156,9	-161,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-4.076,4	-3.499,0	-908,5	-156,9	-161,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	10.870,8	10.267,9	9.435,9	8.987,7	8.296,0		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.226,5	5.526,5	300,0			506,3	129,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	16.097,3	15.794,4	9.735,9	8.987,7	8.296,0	506,3	129,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	12.020,9	12.295,5	8.827,4	8.830,8	8.134,4	506,3	129,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	12.020,9	12.295,5	8.827,4	8.830,8	8.134,4	506,3	129,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.002,3	2.052,5	2.119,7	1.008,2	1.033,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.002,3	2.052,5	2.119,7	1.008,2	1.033,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	14.023,2	14.348,0	10.947,1	9.839,0	9.167,5	506,3	129,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	119,8	-444,6	-21,7				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	14.143,0	13.903,4	10.925,4	9.839,0	9.167,5	506,3	129,9

Kostenstellengruppe 900

Diakonie

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.343,5	3.499,0	908,5	156,9	161,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10.335,7	-10.267,9	-9.435,9	-8.987,7	-8.296,0		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-6.992,2	-6.769,0	-8.527,4	-8.830,8	-8.134,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-6.992,2	-6.769,0	-8.527,4	-8.830,8	-8.134,4		

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen	-708,9	-734,3	-756,2				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge		-151,4	-152,3				
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-708,9	-885,7	-908,5				
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	10.116,5	10.267,9	9.435,9	8.830,8	8.134,4		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen						506,3	129,9
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	10.116,5	10.267,9	9.435,9	8.830,8	8.134,4	506,3	129,9
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	9.407,6	9.382,2	8.527,4	8.830,8	8.134,4	506,3	129,9
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	9.407,6	9.382,2	8.527,4	8.830,8	8.134,4	506,3	129,9
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.002,3	2.052,5	2.119,7	1.008,2	1.033,1		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.002,3	2.052,5	2.119,7	1.008,2	1.033,1		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	11.409,9	11.434,7	10.647,1	9.839,0	9.167,5	506,3	129,9
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	444,6	-444,6	-21,7				
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	11.854,5	10.990,1	10.625,4	9.839,0	9.167,5	506,3	129,9

Leistungsbeschreibung:

Das Diakonische Werk engagiert sich für Jugendliche und Familien, Menschen mit Behinderungen, alte und pflegebedürftige Menschen, hilft Wohnungslosen, Gefährdeten und Arbeitslosen. Diakonische Bezirksstellen und ihre Dienste, Diakonie- und Sozialstationen sowie die Nachbarschaftshilfe werden unterstützt, psychisch Kranken wird geholfen. Das Diakonische Werk leistet im Auftrag der Landeskirche Unterstützung für Not leidende Kirchen und führt Partnerschaften zu Kirchen durch. Es bietet Hilfen für Flüchtlinge, erarbeitet theologisch-ethische Stellungnahmen, führt Sammlungen für die Arbeit der Diakonie sowie für "Brot für die Welt" durch. Das Diakonische Werk begleitet den Bundesfreiwilligendienst und das Diakonische Jahr.

Kostenträger 760 000 Allgemeine Arbeit mit Migrantinnen und Migranten: Angebot von (muttersprachlicher) Hilfe in allen Lebenslagen sowie Gruppen-, Gemeinwesen- und Öffentlichkeitsarbeit für Migrantinnen und Migranten durch die Diakonie-Migrationsdienste in den Prälaturen. Dadurch Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Migrationsarbeit und Einbeziehung der Regeldienste. Förderung des interkulturellen Lernens durch Kurse, Begegnungen und sonstige Veranstaltungen.

Kostenträger 760 001 Arbeit mit Spätaussiedlern: Vom Diakonischen Werk wird neben der Koordination der Grundsatzfragen der Sozialberatung für Aussiedlerinnen und Aussiedler die fachliche Begleitung und Beratung der Mitglieder wahrgenommen. Weitere Schwerpunkte sind die Erarbeitung und Fortschreibung einer Eingliederungskonzeption und die Zusammenarbeit mit dem ökumenischen Arbeitskreis "Kirchengemeinde und Aussiedler" und der Landeskirchlichen Beauftragten für Seelsorge an Aussiedlerinnen und Aussiedlern.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

- 1091-2 Fonds- und Risikomanagement 113.800 EUR 2025 und 104.600 EUR 2026, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- 1281-2 Notlagenfonds zur Unterstützung werdender Eltern 64.800 EUR 2025 und 59.500 EUR 2026, Kostenträger 771000, Dauerfinanzierung
- 1400-2 Neues Referat Prostitution und Menschenhandel 26.800 EUR 2025 und 24.700 EUR 2026, Kostenträger 771000, Dauerfinanzierung
- 6021-2 Beratung auf Romanes 44.400 EUR 2025, Kostenträger 710000
- 6024-2 Fachstelle PUA 114.700 EUR 2025 und 105.400 EUR 2026, Kostenträger 772000, Dauerfinanzierung
- 6103-1 Kirche Entwickeln im Quartier 132.480 EUR 2025 und 136.560 EUR 2026, Kostenträger 710000
- Woche für das Leben 11.800 EUR 2025 und 10.900 EUR 2026, Kostenträger 710000
- Zuweisung für Diakonische Ausbildungsstätte 1.149.600 EUR 2025 und 1.056.400 EUR 2026, Kostenträger 710000
- Globalzuschuss DWW 5.223.900 EUR 2025 und 4.799.900 EUR 2026, Kostenträger 710000 (zzgl. zu viel erbrachtes Kürzungsbeitrag i H. v. 277 T€ (2025) und 255 T€ (2026))
- Sonderhaushalt Arbeit mit Migranten und Migrantinnen 1.066.200 EUR 2025 und 979.700 EUR 2026, Kostenträger 760000
- Sonderhaushalt Spätaussiedler und Spätaussiedlerinnen 116.600 EUR 2025 und 107.100 EUR 2026, Kostenträger 760001
- 6168-2 Ansprechstelle DWW 68.900 EUR 2025 und 63.300 EUR 2026, Kostenträger 710000, Dauerfinanzierung
- Sponsoring Versorgungsbeitrag 137.800 EUR 2025 und 143.900 EUR 2026, Kostenträger 710000
- 6149-3 Förderung Familienzentren 700 EUR 2025 und 54.100 EUR 2026, Kostenträger 710000
- 6179-1 Kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit 2024-2027 000 EUR 2025 und 184.100 EUR 2026. Kostenträger 760000
- 6193-1 Quartier 25+: Gemeinsam LebensRäume gestalten 300 EUR 2025 und 304.300 EUR 2026, Kostenträger 713000

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59100999 Aufw.a.internen Leistungen (Personalkosten): i. H. v. 1.008.200 EUR 2025 und 1.033.100 EUR 2026 Umlage für den Aktiven Pfarrdienst (UAP), Kostenträger 710000 (ehemals 2120.56946), Inv.Nr. 8000016000

Verpflichtungsermächtigungen:

-
- 6021-2 Beratung auf Romanes 2025: 44.400 EUR, Kostenträger 710000, Vorabdotierung 6021026000
 - 6103-1 Kirche entwickeln im Quartier: 2025: 132.480 EUR, 2026: 136.560 EUR, 2027: 140.600, 2028: 72.400 EUR, Kostenträger 710000, Vorabdotierung 6103016000
 - 6149-3 Förderung Familienzentren 2025: 52.700 EUR, 2026: 54.100 EUR, 2027: 55.400 EUR, 2028: 57.500 EUR, Kostenträger 710000, Vorabdotierung 6149036000
 - 6179-1 Kirchlich-diakonische Flüchtlingsarbeit 2024-2027 2025: 212.000 EUR, 2026: 184.000 EUR, Kostenträger 760000, Vorabdotierung 6179016000
 - 6193-1 Quartier 25+: Gemeinsam LebensRäume gestalten 2025: 295.300 EUR, 2026: 304.300 EUR, 2027: 310.300 EUR, Kostenträger 713000, Vorabdotierung 6193016000

Kostenstelle 9000016000

Diakonisches Werk

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	730,0	885,7	908,5				
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-10.335,7	-10.267,9	-9.435,9	-8.830,8	-8.134,4		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-9.605,7	-9.382,2	-8.527,4	-8.830,8	-8.134,4		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-9.605,7	-9.382,2	-8.527,4	-8.830,8	-8.134,4		

Kostenstelle 9000026000

Diakoniefonds

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge	-754,2			-156,9	-161,6		
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-754,2			-156,9	-161,6		
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	754,2			156,9	161,6		
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	754,2			156,9	161,6		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)							
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)							
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)							
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							

Erläuterungen zu Nr. 8 - Sonstige ordentliche Erträge:

46200999 Zinsen und ähnliche Ertr.a.d.kirchl.Bereich: Entsprechend dem Treuhandvermögen vom 15.08.2008 werden die dem Diakonischen Werk direkt aus liquiden Mitteln des Diakoniefonds zustehenden Zinserträge im landeskirchlichen Haushalt veranschlagt.

Erläuterungen zu Nr. 14 - Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/Umlagen an den kirchlichen Bereich:

Die Zinsen Diakoniefonds 156.900 EUR (2025) und 161.600 (2026), Kostenträger 7100006000, werden ab 2025 auf Kostenstelle 9000026000 veranschlagt.

Kostenstelle 9000026000

Diakoniefonds

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				156,9	161,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit				-156,9	-161,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)							
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)							
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)							
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 3 und 17)							

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Leistungsbeschreibung

- a) Die Landessynode leitet gemeinsam mit dem Landesbischof und dem Oberkirchenrat die Landeskirche. Sie ist die Vertretung der Kirchenmitglieder in allen Belangen. Sie nimmt damit Teil am Auftrag der Kirche, das Evangelium von Jesus Christus in Wort und Tat zu verkündigen. Ihre Aufgabe ist es daher, die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Württemberg, Baden-Württemberg, Deutschland, Europa und der Welt wahrzunehmen, deren Bedeutung für die Kirchenmitglieder zu erkennen und bei Bedarf Konsequenzen daraus zu ziehen, z. B. durch Erlass oder Änderung von Gesetzen, Abgabe von Erklärungen oder anderen Maßnahmen.
- b) Die Landessynode ist das gesetzgebende Verfassungsorgan der Landeskirche. Im Zusammenhang mit dem Kirchlichen Gesetz über den landeskirchlichen Haushaltsplan stellt sie auch den landeskirchlichen Haushalt fest.
- c) Ebenso prüft sie die Jahresrechnungen der Landeskirche und den Stand des von der Landeskirche verwalteten Vermögens.
- d) Die Zustimmung der Landessynode ist erforderlich, wenn kirchliche Bücher zum Gebrauch für Gottesdienst, gottesdienstliche Handlungen und religiösen Unterricht eingeführt oder abgeändert werden sollen oder eine Erklärung im Sinne von Artikel 10a Abs. 2 oder 3 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland abgegeben werden soll.
- e) Das Plenum der Landessynode wählt den Landesbischof sowie entsprechend den gesetzlichen Regelungen Mitglieder weiterer Gremien.
- f) Die Geschäftsstelle unterstützt die Landessynode in ihrer Arbeit.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

- Der demografische Wandel, die zunehmende weltanschauliche Pluralität in der Gesellschaft, der Taufverzicht und Austritte aus der Kirche führen aus heutiger Sicht mittel- und langfristig zu einer Verringerung der Mitgliederzahlen und des finanziellen Spielraums im Blick auf die inhaltliche Arbeit sowie der Verwaltung. Auch die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer ist hiervon betroffen. Es sind Schwerpunkte in der kirchlichen Arbeit zu setzen.
- Schon seit längerer Zeit ist ein Wertewandel zu beobachten; eine aktiv mit der Kirche verbundene Lebensgestaltung ist immer weniger verbreitet. Prozesse der Individualisierung und Entkirchlichung, der Digitalisierung und der Entwicklung neuer Kommunikationsformen prägen Gesellschaft und Kirche und führen zu besonderen ethischen Herausforderungen. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft zunehmend auseinander, radikale Ansichten gewinnen an Zulauf.
- Die Bildungslandschaft unterliegt erheblichen Veränderungen. Eine große Anzahl von Flüchtlingen und Migranten müssen in unsere Gesellschaft aufgenommen und integriert werden. Aus diesen Veränderungen ergeben sich tiefgehende missionarische, diakonische und kybernetische Herausforderungen.
- Die Erwartungen der Gesellschaft an die Kirche hinsichtlich eines glaubwürdigen Auftretens und diakonischen Handelns bestehen fort oder steigen sogar angesichts eines abnehmenden Vertrauens gegenüber Personen, Ämtern und Institutionen des öffentlichen Lebens. Ehrenamtliches Engagement in der Landessynode und auf anderen Ebenen kirchlichen Lebens ist zudem zunehmend durch vielfältige berufliche und familiäre Anforderungen belastet.
- Eine besondere Herausforderung stellen die Ergebnisse der Auf-Studie sowie der FORUM-Studie an die Kirche.
- Der Krieg in der Ukraine stellt die Kirche und die Frage um Frieden und Friedensethik vor neue Herausforderungen. Die Landeskirche und die Diakonie haben ein breit gefächertes Hilfsangebot für Geflüchtete gestartet und helfen auf vielfache Weise. Diese Hilfsangebote müssen aufrechterhalten und weiterentwickelt werden. Dabei dürfen weder die engagierten Ehrenamtlichen aus dem Blick geraten, die Unterstützung und Begleitung benötigen, noch die Unterstützung von Hilfe vor Ort in den Ländern, mit denen die Württembergische Landeskirche durch ihre Missionswerke verbunden ist.
- Der zunehmende Einsatz von KI in Kirche und Gesellschaft macht die ethische und theologische Betrachtung der Anwendung notwendig und fordert die Kirche auf, sich dazu zu positionieren.

Mittelfristige Ziele:

- zu a) Weiterentwicklung eines gemeinsamen kirchenleitenden Handelns von Landesbischof, Oberkirchenrat und Landessynode sowie eine ziel- und aufgabenorientierte und abgestimmte Koordination der laufenden Prozesse auf strategischer Ebene. Maßnahmen zur Weitergabe des Evangeliums sollen geplant und umgesetzt werden. Die Beteiligung von ehrenamtlich Tätigen in der Landessynode und anderen Verantwortungsbereichen der Landeskirche soll gefördert werden. Ausbau von Maßnahmen zur Mitgliederbindung und Gewinnung neuer Kirchenmitglieder. Sicherung des Status der Landeskirche als Körperschaft des öffentlichen Rechts durch entsprechendes öffentliches Auftreten und angemessene juristische Gestalt. Festlegung von Prioritäten, um die inhaltliche Arbeit der Kirche zukunftsfähig zu gestalten.
- zu b) Schaffung von Freiräumen, um den missionarischen und gesellschaftspolitischen, diakonischen und kybernetischen Herausforderungen auf den Ebenen unserer Kirche zu begegnen.
- zu c) Sicherung der finanziellen Ausstattung der Landeskirche, sodass sie ihre Aufgaben dauerhaft erfüllen und gleichzeitig ihrer Fürsorgepflicht für die Beschäftigten gerecht werden kann, u.a. durch Etablierung eines zielorientierten Ressourceneinsatzes, durch Entwicklung neuer Gemeindeformen und anderer Maßnahmen.

Zielsetzung für die Haushaltsjahre 2025/2026

- zu a) Weiterführung der von früheren Landessynoden begonnenen Prozesse, insbesondere in Bezug auf den Prozess Strategische Planung. Wie z. B. gemeinsame Prioritäten durch Landessynode (Sonderausschuss für inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunkte) und Kollegium.
- zu a) Weiterentwicklung der Kommunikationsstrukturen der Landessynode unter Nutzung des Sharepoints, audiovisuelle Beratungen der Geschäftsausschüsse und des Plenums.
- zu a/b/c) Kritische Begleitung der Umsetzung des Projektes Zukunft Finanzwesen zur Umstellung auf die kirchliche Doppik
- zu a/b) Die Landessynode und ihre Arbeit soll in der Öffentlichkeit und in den sozialen Medien stärker wahrgenommen werden u.a. durch verstärkten personellen Einsatz der stellv. Pressesprecherin.
- zu b) Klärung der während der Amtszeit der 16. Landessynode anstehenden Aufgaben und der dazu erforderlichen Schritte. Entsprechend Erarbeitung von Anträgen und Gesetzentwürfe, ggf. Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin. Sicherstellung einer reibungslosen Konstituierung der 17. Landessynode Anfang 2026.
- zu b) Gesetzliche Grundlagen zur Möglichkeit von Strukturproben im Bereich neuer Gemeindeformen werden geschaffen. Begleitung der Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform und des PfarrPlans 2030.

Maßnahmen zur Zielerreichung

- zu a) Frühzeitige Planung der Bearbeitung von Anträgen, Gesetzen und Aufträgen im Kontakt zwischen Ausschussvorsitzenden, Kontaktpersonen und Geschäftsstelle.

Kostenstellengruppe 910**Maßnahmen zur Zielerreichung**

zu a) Prüfung, welche Aufgaben in welchem Zeithorizont von der 16. Landessynode anzugehen sind und in welchen Schritten dies geschehen kann. Anschließend Bearbeitung der Anträge und Gesetzentwürfe, ggf. auch Erteilung von Aufträgen durch die Präsidentin.
zu a/b) Entgegennahme von Anliegen des Oberkirchenrats durch das Präsidium und Weiterarbeit der Koordinationsgruppe Öffentlichkeitsarbeit durch den Oberkirchenrat.

Quantitative(s) Merkmal(e) zur Überprüfung der Zielerreichung

- Fortführung der Strategischen Planung sowie Entwicklung von Prioritäten durch die 16. bzw. 17. Landessynode
Instrument der Überprüfung: Formulierung von Meilensteinen und Begleitung dieser Prozesse durch den Sonderausschuss für inhaltliche Ausrichtung und Schwerpunkte
Fortführung des papierlosen Arbeitens
Instrument der Überprüfung: Zur Gewährleistung des papierlosen Arbeitens regelmäßige Überprüfung und ggf. Aktualisierung und Anpassung des Synodalportals, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten soll möglich sein sowie eine elektronische Abstimmung im Plenum und in den Geschäftsausschüssen.
Bildung von Geschäftsausschüssen mit klarer Aufgabenbeschreibung und eindeutiger Zuordnung der Aufgabenbereiche des landeskirchlichen Haushalts möglichst nur an einen Geschäftsausschuss
Instrument der Überprüfung: Prüfung und ggf. Anpassung der Aufgabenbeschreibungen für die Geschäftsausschüsse, die eine zügige Bearbeitung von inhaltlich zusammenhängenden Themen auch hinsichtlich der in diesem Zusammenhang zu treffenden finanziellen Entscheidungen ermöglichen.

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
11.	Personalaufwendungen	256,8			311,2	319,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,2						
	<i>davon Angestellte</i>	256,6			311,2	319,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	390,7	803,3	808,1	766,9	748,9		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	3,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	12,8	50,0	50,0	49,5	49,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	7,7	4,6	4,6	4,6	4,6		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	673,5	859,4	864,2	1.133,7	1.123,3		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	673,0	857,9	862,7	1.132,2	1.121,8		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	673,0	857,9	862,7	1.132,2	1.121,8		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-10,0	-10,0	-10,2	-10,9	-11,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	546,4	572,6	589,1	186,0	190,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	536,3	562,6	578,9	175,1	179,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.209,3	1.420,5	1.441,6	1.307,3	1.300,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.209,3	1.420,5	1.441,6	1.307,3	1.300,8		

Kostenstellengruppe 910

Landessynode

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-731,9	-804,8	-809,6	-1.079,6	-1.069,7		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-731,4	-803,3	-808,1	-1.078,1	-1.068,2		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7,3	-12,2	-12,2	-12,0	-11,8		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-7,3	-12,2	-12,2	-12,0	-11,8		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-7,3	-12,2	-12,2	-12,0	-11,8		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-738,7	-815,5	-820,3	-1.090,1	-1.080,0		

Kostenstelle 9100006000

Landessynode

Ergebnishaushalt

		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	nachrichtlich: Mittelfristplanung	
							2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen							
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>							
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen		50,0	50,0	49,5	49,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen							
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)		50,0	50,0	49,5	49,0		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)		50,0	50,0	49,5	49,0		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)		50,0	50,0	49,5	49,0		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen							
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)							
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)		50,0	50,0	49,5	49,0		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen		50,0	50,0	49,5	49,0		

Kostenstelle 9100016000

Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)							
11.	Personalaufwendungen	232,3			311,2	319,3		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	0,2						
	<i>davon Angestellte</i>	232,1			311,2	319,3		
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104,1	432,0	434,6	397,1	382,8		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich	3,0						
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen	2,0						
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	12,8						
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	6,9	2,8	2,8	2,8	2,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	361,1	434,8	437,4	711,1	704,9		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	361,1	434,8	437,4	711,1	704,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	361,1	434,8	437,4	711,1	704,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen	-10,0	-10,0	-10,2	-10,9	-11,2		
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	454,6	564,2	580,7	156,1	160,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	444,6	554,2	570,5	145,2	149,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	805,7	989,0	1.007,9	856,3	853,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	805,7	989,0	1.007,9	856,3	853,9		

Erläuterungen

Interne Leistungsverrechnung TechniksUPPORT synodale Systeme

Aufwendungen für die Beschaffung von Publikationen und anderen Veröffentlichungen, Referentenkosten für Ausschusssitzungen, Kostenersatz für die Zusammenkünfte der Gesprächskreise, Klausur Präsidium

Aufwandsentschädigung und Verdienstaufschlag für die Mitglieder der Landessynode, Personalausgaben der Geschäftsstelle

Anteilige Staatsleistungen für die Landessynode

Kostenstelle 9100016000

Landessynode - Ausschüsse, Geschäftsstelle, Verschiedenes

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-364,9	-432,0	-434,6	-708,3	-702,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-364,9	-432,0	-434,6	-708,3	-702,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7,3	-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-7,3	-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-7,3	-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-372,2	-438,1	-440,7	-714,3	-708,0		

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen							
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden	-0,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen							
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen							
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-0,5	-1,5	-1,5	-1,5	-1,5		
11.	Personalaufwendungen	24,5						
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>							
	<i>davon Angestellte</i>	24,5						
12.	Versorgungsaufwand							
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	286,6	371,3	373,5	369,8	366,1		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5		
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen							
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	0,8	1,8	1,8	1,8	1,8		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	312,4	374,6	376,8	373,1	369,4		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	311,9	373,1	375,3	371,6	367,9		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	311,9	373,1	375,3	371,6	367,9		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	91,7	8,4	8,4	29,9	30,0		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	91,7	8,4	8,4	29,9	30,0		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	403,6	381,5	383,7	401,5	397,9		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	403,6	381,5	383,7	401,5	397,9		

Kostenstelle 9100026000

Landessynode - Synodaltagungen

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,5	1,5	1,5	1,5	1,5		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-367,0	-372,8	-375,0	-371,3	-367,6		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	-366,5	-371,3	-373,5	-369,8	-366,1		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)		-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)		-6,1	-6,1	-6,0	-5,9		
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	-366,5	-377,4	-379,6	-375,8	-372,0		

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Leistungsbeschreibung

Im Interesse der Menschen und Institutionen, die der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ihr Geld anvertrauen, stellt das Rechnungsprüfamt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg (RPA) fest, ob damit gemäß den Gesetzen und anderen Vorschriften umgegangen wird und erfüllt somit seinen gesetzlichen Auftrag.

Das RPA prüft die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Organisation der Landeskirche und ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe, der Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und der kirchlichen Verbände einschließlich ihrer rechtlich unselbständigen Einrichtungen, Sondervermögen und Wirtschaftsbetriebe sowie der rechtlich selbständigen kirchlichen Werke, Einrichtungen, Stiftungen und Vereine, nach Vereinbarung. Bei Wirtschaftsbetrieben werden betriebs-wirtschaftliche Prüfungen durchgeführt.

Des Weiteren ist das RPA vor dem Erlass allgemeiner Vorschriften zum Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen zu hören. Weitere Aufgaben können dem RPA von der Präsidentin der Landessynode übertragen werden.

Das RPA handelt bei der Prüfung der Landeskirche i.e.S. im Auftrag der Landessynode. Bei der Erfüllung seiner Aufgaben ist das RPA unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen.

Tendenzen, Entwicklungen, Mittelfristige Ziele

Tendenzen und Entwicklungen:

Das RPA führt seit dem Haushaltsjahr 2019 neben der Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung, Organisations- und Wirtschaftlichkeitsprüfungen auch technische Bauprüfungen durch. Hierzu wurden durch die Synode zunächst befristet auf fünf Jahre zwei Personalstellen bewilligt. Eine Verlängerung der Maßnahme oder eine Dauerfinanzierung wurde seitens der Synode abgelehnt. Die Bauprüfung wird aufgrund ihrer Bedeutung durch vorhandene Stellenanteile fortgesetzt.

Das RPA ist den allgemeinen wirtschaftlichen, politischen und landeskirchlichen Rahmenbedingungen unterworfen und passt sich den Gegebenheiten in diesem dynamischen Umfeld an. Die Strukturreformen der Landeskirche, die Umstellung auf das neue Finanzwesen, die Digitalisierung von Dokumenten und Prozessen, die Änderung umsatzsteuerrechtlicher Regelungen sowie insbesondere der gestiegene Kostendruck sind nur einige Beispiele für Herausforderungen, die sich direkt auf die Tätigkeiten des RPA auswirken. Das RPA treibt fortlaufend durch verschiedene Maßnahmen die Digitalisierung und Qualitätsverbesserung seines eigenen Organisations- und Aufgabenbereiches (z.B. in den Bereichen der Prüfungsplanung, der Prüfungsdurchführung und -evaluation sowie der Dokumentation) voran. Synergien werden bspw. durch die Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfämter in der EKD (kirpag) geschaffen.

Mittelfristige Ziele:

Durch die zunehmende Digitalisierung und die seitens der Landeskirche eingeführten und geplanten Maßnahmen wird es mittelfristig auch notwendig sein, Prüfungen im Bereich „Informations- und Kommunikationstechnik“ durchzuführen. Einige Rechnungsprüfungsämter anderer Landeskirchen setzen dies bereits erfolgreich um. Das RPA strebt eine vergleichbare Umsetzung an.

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.213,4	-1.347,1	-1.303,3	-1.436,2	-1.459,8		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-16,8	-15,4	-15,8	-16,3	-16,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-100,1	-102,1				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.230,3	-1.462,6	-1.421,2	-1.452,5	-1.476,6		
11.	Personalaufwendungen	3,4			2.236,9	2.297,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	1,2			789,5	805,5		
	<i>davon Angestellte</i>	2,3			1.447,4	1.492,3		
12.	Versorgungsaufwand				280,3	288,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156,3	200,8	201,9	195,0	175,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,1	50,0	50,0	49,5	49,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	7,5	0,3	0,3	3,0	2,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	167,4	251,1	252,2	2.764,7	2.812,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1.062,9	-1.211,5	-1.169,0	1.312,3	1.335,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1.062,9	-1.211,5	-1.169,0	1.312,3	1.335,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.276,6	2.558,6	2.472,3	123,9	124,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.276,6	2.558,6	2.472,3	123,9	124,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.213,7	1.347,1	1.303,3	1.436,2	1.459,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.213,7	1.347,1	1.303,3	1.436,2	1.459,8		

Kostenstellengruppe 920

Rechnungsprüfungsamt

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.237,9	1.462,6	1.421,2	1.452,5	1.476,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-147,4	-200,8	-201,9	-2.712,2	-2.761,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.090,6	1.261,8	1.219,3	-1.259,8	-1.284,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11,3						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-11,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-11,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.079,3	1.261,8	1.219,3	-1.259,8	-1.284,6		

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Ergebnishaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Kirchensteuern und Finanzausgleichsleistungen	-1.213,4	-1.347,1	-1.303,3	-1.436,2	-1.459,8		
	<i>davon zweckgebunden</i>							
2.	Zuweisungen und Umlagen aus dem kirchlichen Bereich							
3.	Zuschüsse aus dem öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
4.	Opfer / Spenden							
5.	Erträge aus Gebühren, Leistungs- entgelten und Verkaufserlösen	-16,8	-15,4	-15,8	-16,3	-16,8		
6.	Erträge aus Ersatz- und Erstattungsleistungen		-100,1	-102,1				
7.	Finanzerträge							
8.	Sonstige ordentl. Erträge							
9.	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen							
10.	Anteilige ordentl. Erträge (Summe aus 1 bis 9)	-1.230,3	-1.462,6	-1.421,2	-1.452,5	-1.476,6		
11.	Personalaufwendungen	3,4			2.236,9	2.297,8		
	<i>davon Pfarrer</i>							
	<i>davon Beamte</i>	1,2			789,5	805,5		
	<i>davon Angestellte</i>	2,3			1.447,4	1.492,3		
12.	Versorgungsaufwand				280,3	288,3		
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156,3	200,8	201,9	195,0	175,0		
14.	Kirchensteuer, Finanzausgleich, Zuweisungen/ Umlagen an den kirchlichen Bereich							
15.	Zuschüsse an den öffentlichen und nicht- öffentlichen Bereich							
16.	Aufwendungen für Ersatz- und Erstattungsleistungen							
17.	Sonstige ordentl. Aufwendungen	0,1	50,0	50,0	49,5	49,0		
	<i>davon Zuführungen an Sonderhaushalte</i>							
18.	Abschreibungen	7,5	0,3	0,3	3,0	2,0		
19.	Anteilige ordentl. Aufwendungen (Summe aus 11 bis 18)	167,4	251,1	252,2	2.764,7	2.812,1		
20.	Anteiliges veranschlagtes ordentl. Ergebnis (Saldo aus 10 und 19)	-1.062,9	-1.211,5	-1.169,0	1.312,3	1.335,6		
21.	Fehlbetragsabdeckung aus Vorjahren							
22.	Veranschlagtes Teilergebnis (Saldo aus 20 und 21)	-1.062,9	-1.211,5	-1.169,0	1.312,3	1.335,6		
23.	Erträge aus internen Leistungen							
24.	Aufwendungen für interne Leistungen	2.276,6	2.558,6	2.472,3	123,9	124,2		
25.	Ergebnis der internen Leistungsverrechnung (Saldo aus 23 bis 24)	2.276,6	2.558,6	2.472,3	123,9	124,2		
26.	Veranschlagter Nettoressourcenüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 22 und 25)	1.213,7	1.347,1	1.303,3	1.436,2	1.459,8		
	Rücklagenbewegung:							
27.	Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen							
28.	Saldo nach Entnahme aus / Zuführung zu den Rücklagen	1.213,7	1.347,1	1.303,3	1.436,2	1.459,8		

Erläuterungen zu Nr. 5 - Erträge aus Gebühren, Leistungsentgelten und Verkaufserlösen:

43209000 Ertr. a. sonst. Verwaltungsgebühren: Gebühren nach RPA-GebO für die Tätigkeiten des Rechnungsprüfamts.

Erläuterungen zu Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

52300999 Aufw. für bezogene Leistungen: Aufwendungen für Auftragsprüfer auf Basis von Honorarverträgen

52400999 Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand: beinhaltet u.a. Aufwendungen für Büromaterial, Telekommunikation, IT, Reisekosten, Fort- und Weiterbildung, Stellenausschreibungen, Druckerzeugnisse

Planaufwand für Sach- und Dienstleistungen bezogen auf das Jahr 2024 im Jahr 2025 um 3,4%, im Jahr 2026 um 13,3% reduziert

Erläuterungen zu Nr. 17 - Sonstige ordentliche Aufwendungen:

56999002 Budgetbewirtschaftungsansätze: Budgetbewirtschaftungsansatz in Höhe von 49.500 EUR 2025 und 49.000 EUR 2026 für unabsehbare Aufgaben

Erläuterungen zu Nr. 18 - Abschreibungen:

57299000 Abschreib. a. sonst. Sachanlagen: Abschreibungen auf IT-Hardware und Möbel

Erläuterungen zu Nr. 24 - Aufwendungen für interne Leistungen:

59900999 Aufw. aus sonstigen internen Leistungen: ZGASSt-Umlage, IT-Umlage

Kostenstelle 9200006000

Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern

Finanzhaushalt

		nachrichtlich: Mittelfristplanung						
		Ergebnis 2023 TEUR	Ansatz 2023 TEUR	Ansatz 2024 TEUR	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
1.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.237,9	1.462,6	1.421,2	1.452,5	1.476,6		
2.	Summe der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	-147,4	-200,8	-201,9	-2.712,2	-2.761,1		
3.	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 1 und 2)	1.090,6	1.261,8	1.219,3	-1.259,8	-1.284,6		
4.	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen							
5.	Einzahlungen aus Investitionszuschüssen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit							
	<i>davon aus öffentlicher Hand</i>							
6.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen							
7.	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen							
8.	Einzahlungen aus sonstiger Investitionstätigkeit							
9.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 4 bis 8)							
10.	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
11.	Auszahlungen für Baumaßnahmen							
12.	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11,3						
13.	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen							
14.	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen							
15.	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit							
16.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 15)	-11,3						
17.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 9 und 16)	-11,3						
18.	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 3 und 17)	1.079,3	1.261,8	1.219,3	-1.259,8	-1.284,6		

Verpflichtungsermächtigungen

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
KST 1100006000 Theologische Grundlagen, Gottesdienst						
4373036000	Förderung von Kinderbibelwochen	60,0	60,0			
53300999	Aufw. für allgemeine Zuweisungen und Umlagen	60,0	60,0			
KST 1200026000 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum						
6196016000	Hohebuch - Baukostenzuschuss	3.000,0	4.110,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	3.000,0	4.110,0			
6196026000	Bauzeitüberbrückungszuschuss	400,0	400,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	400,0	400,0			
6196036000	Hohebuch - außerordentlicher Aufwand		1.055,6			
59300999	Aufw. aus internen Leistungen (Gebäudekosten)		1.055,6			
KST 1200036000 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge						
6138016000	Berufethischer Unterricht	77,0	78,5	80,7	82,9	
56999999	MFP-Planungskonto			80,7	82,9	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	44,3	45,0			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	32,7	33,5			
KST 1300006000 Ökumene						
4300036000	Betriebsk.zusch. f. Intern. Gde. (tlw.syn.Maßn.a.)	60,0	60,0	60,0	60,0	30,0
56999999	MFP-Planungskonto			60,0	60,0	30,0
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	60,0	60,0			
4485016000	Übernahme Versorgungsbeitrag für Freistellung	24,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	24,0				
6014016000	Übernahme Versorgungsbeitrag	51,3	53,1			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	51,3	53,1			
6096016000	Versorgungsbeitrag Gnadauer Gemeinschaftsverband	46,1	48,9	31,6		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	46,1	48,9	31,6		
6173016000	Zuschuss an Konfessionskundliches Institut	43,0	43,0	43,0	43,0	43,0
56999999	MFP-Planungskonto			43,0	43,0	43,0
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	43,0	43,0			
KST 1500046000 Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung						
6068026000	Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus	87,8				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	25,8				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	61,9				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
KST 1600026000 Zentrum f. Gemeindeentwicklung und missionale Kirche - Zuweisung für inh. Arbeit						
4495016000	Einricht. St. Themenb. "Pilgern"	100,1	103,1	35,4		
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	100,1	103,1	35,4		
6160016000	Neue Aufbrüche - Personal- und Sachaufwand	30,0	28,0	28,0	28,0	56,0
56999999	MFP-Planungskonto			28,0	28,0	56,0
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	30,0	28,0			
6198016000	Handbuch für Kirchengemeinderäte 2025	120,0				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	120,0				
KST 1700016000 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst						
6009016000	Zusätzliche Praktikanten-Stellen Kirchenmusik	45,9	47,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	45,7	46,8			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
6110036000	Landespopkantorat (Synodaler Maßnahmenantrag)	103,2	105,2	107,7		
56999999	MFP-Planungskonto			107,7		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	12,2	12,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	90,7	92,9			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,3	0,3			

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
6133016000	Cantico LiederApp	30,0	25,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	30,0	25,0			
6194016000	Gospelkirchentag 2026	60,0	100,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	60,0	100,0			
6195016000	150 Jahre Verband Kirchenmusik in Württemberg		20,0	70,0		
56999999	MFP-Planungskonto			70,0		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen		20,0			
KST 1700026000 Hochschule für Kirchenmusik						
4346076000	Erhö. Stud.plätze HKM Tü	177,7	179,6	181,5	143,9	132,3
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	69,3	71,2	127,4	102,3	99,1
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	54,1	54,1	54,1	41,6	33,2
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	53,9	53,9			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,4	0,4			
4500026000	Miete HS für Kirchenmusik	61,0	61,0	61,0	61,0	488,0
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	61,0	61,0	61,0	61,0	488,0
KST 200006000 Dezernat 2 Allgemeine Verwaltung						
6125016000	Bahnmissionsmission- Verlängerung der Maßnahme 1020	66,2	67,5	68,9		
56999999	MFP-Planungskonto			68,9		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	66,2	67,5			
6172016000	Implementierung der Bildungsgesamtplanung	154,9	158,3			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	40,1	40,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	114,6	118,0			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
KST 2100016000 Religionsunterricht						
4436026000	Schulseelsorge	73,0				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	65,8				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	7,2				
KST 2100036000 Pädagogisch-Theologisches Zentrum - Zuweisung für inh. Arbeit						
6059026000	Quartiersentwicklung inklusiv - Teilprojekt PTZ	78,5				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	78,5				
KST 2200036000 Evangelische Hochschule Ludwigsburg - Zuweisung						
4119076000	Proj. Nachhaltige Sicherung lia	2.265,6	1.532,7			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	2.265,6	1.532,7			
KST 2300016000 Evangelische Seminarstiftung						
6066026000	230 001 Unterhalt Gebäude Kloster Blaubeuren	175,0	175,0	175,0	175,0	524,4
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	175,0	175,0	175,0	175,0	524,4
KST 2300026000 Evangelische Schulstiftung						
6175026000	Gründung eines Ev. Gymnasiums in Reutlingen	200,0	100,0			
56900999	Weitere sonstige ordentliche Aufw.	200,0	100,0			
6175056000	Neubau Ev. Schule Reutlingen - Darlehensvergabe	6.400,0				
08699998	Zugang Darlehen an kirchlichen Bereich	6.400,0				
KST 2300036000 Evangelisches Schulwerk in Württemberg						
6124016000	230 003 Aufs Ganze gesehen- Fit für Digital.	159,7	74,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	110,0	40,0			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	49,6	33,9			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,1			
KST 2500016000 Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit						
4298026000	Versorgungsbeitrag	5,7				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	5,7				
6078016000	Einbind. SWD-EC in Strukturen der laki Jugendarb	50,0	50,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	50,0	50,0			
KST 2500026000 Evangelisches Jugendwerk in Württemberg - Zuweisung						
4500096000	Landeskirchenmusikplan	110,7				

Verpf.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	110,7				
6110046000	Popularmusik (Synodaler Maßnahmenantrag)	142,3				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	142,3				
6110056000	Weiterf. Popularmusik (Synodaler Maßnahmenantr.)	148,7				
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	148,7				
6110066000	Weiterf. Popularmusik 2026-2028		290,9	299,4	94,6	
56999999	MFP-Planungskonto			299,4	94,6	
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt		290,9			
6113036000	Perspektive Entwickeln (Synodaler Maßnahmenantrag)	156,0	149,8			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	156,0	149,8			
6165016000	Ehrenamtliche gewinnen & stärken i.d. Jugendarbeit	49,8	51,0	51,8	52,6	13,4
56999999	MFP-Planungskonto			51,8	52,6	13,4
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	49,8	51,0			
6202016000	Transformationsprozesse in der Posaunenarbeit	107,9	110,4	114,1		
56999999	MFP-Planungskonto			114,1		
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	107,9	110,4			
KST 2600016000 Bildungswerk						
6149016000	Förderung Familienzentren - Teilantrag LEF	52,6	54,2	55,6	57,9	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	11,2	11,8			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	41,3	42,3			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,1			
56999999	MFP-Planungskonto			55,6	57,9	
6218016000	Intergenerative regio-lokale Familienarbeit	58,1	97,7	104,1	110,6	129,5
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	36,6	50,3			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	21,4	47,2			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,2			
56999999	MFP-Planungskonto			104,1	110,6	129,5
KST 2800006000 Diakonat						
4347046000	Diakonat - Themenbereich 2	44,0	44,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	44,0	44,0			
6114016000	280 000 Flexibilisierungs- und Entlastungspaket 3	6.192,6	6.387,8	5.720,0	5.459,6	15.258,8
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	315,4	327,0	248,4	230,0	478,8
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	5.860,3	6.043,9	5.456,1	5.215,4	14.730,0
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	16,9	16,9	15,5	14,2	50,0
KST 3200006000 Gemeindepfardienst und Seelsorgedienste						
4483026000	Amtszimmermöblierung Pfarramt	30,0	30,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	30,0	30,0			
6164016000	Modell zur Erprobung multiprofessioneller Teams	399,7	995,7	1.336,7	1.497,5	1.957,8
56999999	MFP-Planungskonto			1.336,7	1.497,5	1.957,8
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	24,2	69,6			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	350,0	900,0			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	18,4	18,8			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	6,2	6,4			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	0,9	0,9			
KST 3200036000 Besondere Seelsorgedienste						
4369026000	Diakonenstelle JVA Stammheim	100,6	67,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2,5				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	97,9	66,9			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,1			
KST 3501006000 Pastoralkolleg - Zuweisung						
4151026000	Pastoralkolleg	124,2	124,2			
56971000	Aufwendungen aus Zuführung an Sonderhaushalt	124,2	124,2			
KST 5000016000 Büro für Chancengleichheit						

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
6214016000	GF Regionale Aufarbeitungskommission	255,7	261,4	267,0	272,7	
56999999	MFP-Planungskonto			267,0	272,7	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	187,6	191,3			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	64,4	66,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	3,7	3,7			
KST 5100006000 Digitalisierung und Organisationsentwicklung						
6123016000	Überführung DLP in den Digital Workplace	50,0	25,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	50,0	25,0			
6167036000	DMS: Prozessmanagement	308,3	317,1	313,2	329,1	322,1
56999999	MFP-Planungskonto			313,2	329,1	322,1
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	294,1	302,9			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	14,2	14,2			
6215016000	Informationssicherheit - Anschlussfinanzierung	390,9	64,3			
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	343,6	34,7			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	43,7	26,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	3,6	3,5			
KST 5100016000 Digitale Infrastruktur 2030						
6108036000	Befristete Umstellungsfinanzierung	4.229,8	4.341,8	1.596,8		
56999999	MFP-Planungskonto			1.596,8		
06199998	Zug. Betriebs-/ Geschäftsausst. in Betriebsgeb.	282,3	127,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2.256,5	2.471,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	1.559,2	1.610,3			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	10,1	10,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	117,8	118,0			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	3,3	3,5			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	0,6	0,6			
6186046000	Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D5	63,9	65,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	6,0	6,2			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	54,4	55,8			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	3,5	3,5			
KST 5200016000 Digitalisierung Rahmenprojekt						
6238016000	Social Media next Level	18,2				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	8,5				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	9,7				
KST 5200026000 Projekt Digitalisierung						
6230016000	Förderung innovativer Projekte - Digitalisierung	88,0	66,0	44,0	22,0	
56999999	MFP-Planungskonto			44,0	22,0	
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	88,0	66,0			
KST 5200036000 Digitalisierung - Aufgabe Kirchengemeinden						
4488016000	Örtl. Beauftragte Datenschutz u. IT-Sicherheit	500,0	500,0	500,0	500,0	
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	500,0	500,0	500,0	500,0	
KST 5301006000 Oberkirchenrat						
4333036000	Stgt.GH2-4, Interim w.Neubau	157,5				
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	157,5				
4466026000	Unterstütz.Tübinger Institut Religion	54,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	54,0				
6163016000	Nachfinanzierung laufenden Kosten Rotebühlplatz 10	348,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	148,0				
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	200,0				
6221036000	BV OKR Neubau Budgetzuordnung D5 und D8	418,0	366,9	366,9	381,9	3.505,3
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	51,1				
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	366,9	366,9	366,9	381,9	3.505,3
6232016000	Arbeitszeiterfassungssystem-Investition Software	99,8	24,9	24,9		

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
56999999	MFP-Planungskonto			24,9		
57100999	Abschreib. auf immaterielle Vermögensgegenstände	25,0	24,9			
01999998	Zugang Sonstiges immaterielles Vermögen	74,8				
6244016000	Ausstattung der Telearbeitsplätze Mitarbeitende	40,0	40,0			
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	20,0	20,0			
06699998	Zugang Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	20,0	20,0			
KST 5302006000 Cafeteria						
6221066000	OKR Neubau Budgetzuordnung D5 Cafeteria	136,3	131,4	131,4	116,4	577,2
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	131,4	131,4	131,4	116,4	577,2
06199998	Zug. Betriebs-/ Geschäftsausst. in Betriebsgeb.	4,8				
KST 5400016000 Projekt Dokumentenmanagementsystem						
6167016000	DMS Support OKR	100,0	90,0	80,0	70,0	60,0
56999999	MFP-Planungskonto			80,0	70,0	60,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	100,0	90,0			
6167026000	DMS: Umstellung EBZ	280,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	280,0				
KST 5402006000 Archiv						
6171016000	Innenausstattung Erweiterungsbau Möhringen	105,0	118,4	100,9	100,9	813,1
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	105,0	118,4			
56999999	MFP-Planungskonto			100,9	100,9	813,1
6223016000	Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte	381,5	215,7	9,4		
56999999	MFP-Planungskonto			9,4		
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	99,0	101,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	275,3	106,5			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	7,2	7,3			
KST 5502006000 Evangelisches Medienhaus						
6120016000	Fortschreibung zum Kommunikationskonzept	800,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	800,0				
KST 5600016000 Personalmanagement						
6151026000	Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 5.5	233,2	239,1	232,3	232,3	439,2
56999999	MFP-Planungskonto			232,3	232,3	439,2
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	187,9	192,6			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	30,2	31,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,5	0,5			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	11,2	11,5			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	3,4			
6151036000	Regionalverwaltung, Unterstützung im OKR 5.5 befr.	44,1	45,4	46,5	46,5	139,4
56999999	MFP-Planungskonto			46,5	46,5	139,4
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	32,1	32,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	11,9	12,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1	0,1			
6239016000	Employer Branding	30,0				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	30,0				
KST 5700006000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAS)						
6089036000	Fahrrad- und E-Bike-Leasing - Verlängerung	888,5	890,0	943,5	946,6	1.902,9
56999999	MFP-Planungskonto			943,5	946,6	1.902,9
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	33,7	34,5			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	840,0	840,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	11,2	11,5			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	3,4			
6089046000	Fahrrad- und E-Bike Leasing - Klimaschutzprojekt	20,0	20,0	20,0	20,0	40,0
56999999	MFP-Planungskonto			20,0	20,0	40,0

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	20,0	20,0			
KST 7000046000 Soforthilfe im Katastrophenfall						
6136046000	Fortsetzung der Ukraine-Hilfe	50,0				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	50,0				
KST 7100006000 Nachhaltiges Finanzmanagement						
6089036000	Fahrrad- und E-Bike-Leasing - Verlängerung	49,1	50,5			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	48,9	50,3			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
KST 7100026000 Projekt Zukunft Finanzwesen						
6186016000	Verlängerung des PZF um zwei Jahre	1.643,2	1.647,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1,1	29,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	991,7	1.016,5			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	346,4	294,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	137,0	137,3			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	133,0	136,9			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	34,0	34,0			
KST 7200006000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung						
4481026000	Verlängerung halbe Stelle Fibu	38,5				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	38,4				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
6192016000	Verlängerung 50 % Stelle Finanzbuchhaltung		43,6	44,6	45,6	
56999999	MFP-Planungskonto			44,6	45,6	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte		38,4			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand		5,0			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen		0,2			
KST 7310026000 EDV-Meldewesen						
6207016000	Ressourcen im IT-Meldewesen	121,6	124,9			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	14,4	14,5			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	107,0	110,2			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
KST 7310036000 EDV-Finanzmanagement						
4344076000	Seminar- u. Adressmanagement	127,8				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	15,3				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	112,3				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				
6186026000	Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in SGB 7.4.2	165,6	168,1			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	79,4	79,4			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	60,3	62,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	22,3	23,0			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	3,4			
KST 7310046000 EDV-Personalmanagement						
4063076000	Umstieg auf Kidicap NEO	134,6				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	81,7				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	52,8				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,1				
KST 7310066000 Systemmanagement						
4138066000	Fortführung: Serverraum im Oberkirchenrat	60,0	60,0	60,0	60,0	30,0
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen	60,0	60,0	60,0	60,0	30,0
4342386000	Trendscout (digitale Lösungen)	110,9				
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	3,7				
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	107,0				
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2				

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
KST 7902006000 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg						
6130016016	MEMBER JOURNEY-Mitglieder kommunikativ begleiten	178,7	180,1	191,5		
56999999	MFP-Planungskonto			191,5		
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	99,0	98,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	78,2	80,5			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	1,5	1,5			
KST 8100006000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden						
6081016000	Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	334,6	335,6	355,0	365,0	760,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	84,4	79,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	99,4	101,9			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	104,9	107,5			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,6	0,7			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	36,1	37,2			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	9,2	9,2			
56999999	MFP-Planungskonto			355,0	365,0	760,0
6242016000	Schulungen im Baubereich	14,0	14,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	14,0	14,0			
KST 8100026000 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder- Aufgabe Kirchengemeinden						
6149046000	Förderung Familienzentren - Teilantrag D8	13,9	14,3	14,2	13,2	
56999999	MFP-Planungskonto			14,2	13,2	
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	13,7	14,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,2			
KST 8200006000 Bauberatung						
6081016000	Verlängerung der Projektstellen im Dezernat 8	256,5	255,5	236,1	226,1	422,2
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	84,4	79,2			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	171,6	175,8			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,5	0,5			
56999999	MFP-Planungskonto			236,1	226,1	422,2
KST 8200026000 Kirche und Kunst						
6022046000	5. Kunstpreis	85,0	25,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	85,0	25,0			
KST 8400026000 Allgemeine Kirchenwahlen						
6148016000	Kirchenwahl 2025	1.542,1	60,3			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	1.436,3	5,9			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	74,6	38,4			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,2	0,1			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	27,6	14,2			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	1,7			
KST 8500006000 Zentrales Gebäudemanagement						
6129016000	Erfassung Gebäudedaten landesk. Zweckgebäude	87,0				
52300999	Aufw. für bezogene Leistungen	87,0				
KST 8511026000 Evang. Akademie Bad Boll						
6216016000	Sanierung Wege und Zufahrten, Ev. TS Bad Boll	343,2				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	343,2				
KST 8511046000 Evang. Stift Tübingen						
6072026000	Stift Tübingen, Mehraufwand Sanierung Westfassade	450,0	46,0			
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	450,0	46,0			
KST 8511056000 Fachschulen f. Sozialpädagogik						
6243016000	Fernwärmeanschluss Fachschule Schw. Hall	154,0				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	154,0				
KST 8511076000 Haus Birkach						
6240016000	Leerstandskosten Haus Birkach		913,4			
57200999	Abschreib. auf Sachanlagen		546,1			

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens		163,9			
52700999	Aufw. für Bewirtschaftungs-/Betriebskosten		119,7			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen		83,7			
KST 8511116000 Stift Urach						
6219016000	Erneuerung Fenster & Teilinstandsetzung Klappläden	243,1	433,6	380,3	380,4	
56999999	MFP-Planungskonto			380,3	380,4	
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	243,1	433,6			
KST 8546046000 Kauffmannstr. 40 Stuttgart						
6227016000	854604 Kauffmannstr.40 Stgt Umbau ehemalige Pfarrw	360,5				
52600999	Aufw. für die Unterhaltung des Anlagevermögens	360,5				
KST 8600006000 Evangelische Regionalverwaltungen						
6151016000	Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 8.6	148,2	150,7	152,9	152,9	305,8
56999999	MFP-Planungskonto			152,9	152,9	305,8
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	2,6	1,1			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	58,8	60,3			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	60,3	62,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,8	0,8			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	22,3	23,0			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	3,4			
KST 8600016000 Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden						
6031036000	Roll-Out im Projekt Neues FW durch KVSts	365,6	374,6			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	361,7	370,6			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	3,0	3,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	0,9	0,9			
6178026000	Standort Schorndorf - Umbaumaßnahmen/Mietvertrag	44,8	44,8	44,8	44,8	227,7
56999999	MFP-Planungskonto			44,8	44,8	227,7
52800999	Aufw. für Mieten, Pachten, Leasing	44,8	44,8			
6186036000	Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D8	1.905,3	1.951,0			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	353,2	353,9			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	1.433,1	1.475,1			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	78,4	80,5			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	4,8	4,9			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	29,0	29,8			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	6,8	6,8			
6236016000	Haufe Zeugnismanager Premium für ERV	35,7	35,7			
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	35,7	35,7			
KST 8700036000 Klimaschutzgesetz						
6082026000	Umsetzung des Klimaschutzgesetzes	686,6	700,3	714,3	728,5	5.523,2
56999999	MFP-Planungskonto			714,3	728,5	5.523,2
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	146,9	146,4			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	459,2	471,5			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	53,7	55,0			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	1,3	1,3			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	22,1	22,7			
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	3,4	3,4			
KST 8900036000 Vernetzte Beratung						
6062026000	Vernetzte Beratung	2.214,6	2.234,0	2.280,0	2.325,0	4.331,0
52400999	Aufw. für Verwaltungs-/Geschäftsaufwand	55,0	21,2			
59100999	Aufw. aus internen Leistungen (Personalkosten)	302,6	310,1			
59900999	Aufw. aus sonstigen internen Leistungen	86,1	86,1			
50100998	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Beamte	95,1	97,6			
50100999	Aufw. für Bezüge/Löhne und Gehälter Angestellte	1.632,7	1.674,8			
51101199	Aufw. für Versorgungsbezüge Beamte	36,3	37,4			

Verpfl.-Erm. Sachkonto	Beschreibung	Ansatz 2025 TEUR	Ansatz 2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	ab 2029 TEUR
50400998	Aufw. Beih., Unterst., Fürsorgel. Beamte	6,8	6,8			
56999999	MFP-Planungskonto			2.280,0	2.325,0	4.331,0
KST 9000016000 Diakonisches Werk						
6021026000	Beratung auf Romanes für Menschen aus Südosteuropa	44,4				
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	44,4				
6103016000	Kirche entwickeln im Quartier	132,5	136,6	140,6	72,4	
56999999	MFP-Planungskonto			140,6	72,4	
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	132,5	136,6			
6149036000	Förderung Familienzentren - Teilantrag DWW	52,7	54,1	55,4	57,5	
56999999	MFP-Planungskonto			55,4	57,5	
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	52,7	54,1			
6179016000	Gefl./Eng.Flüchtlingsa. stärken(tw.syn.Maßn.antr)	212,0	184,0			
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	212,0	184,0			
6193016000	Quart. 25+ gm. LebensRäume gest. (tw. syn. Antr.)	295,3	304,3	310,3		
56999999	MFP-Planungskonto			310,3		
53900999	Aufw. für sonstige zweckgebundene Zuweisungen	295,3	304,3			

Gesamtstellenplan

Stellen nach LBesO

Stellen nach LBesO	unbefristete Stellen		kw-Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2. Nachtrag 2024
W 2	25,40	25,40	8,50	5,75	33,90	31,15	35,65
B 6	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
B 3	4,00	4,00	0,00	0,00	4,00	4,00	4,00
A 16	14,50	14,50	1,00	1,00	15,50	15,50	15,50
A 15	28,50	29,50	2,00	2,00	30,50	31,50	26,50
A 14	37,70	37,70	4,00	4,00	41,70	41,70	39,00
A 13	45,70	45,70	8,80	8,80	54,50	54,50	49,50
A 12	74,30	74,30	18,25	18,25	92,55	92,55	91,75
A 11	85,90	85,90	28,50	28,50	114,40	114,40	114,75
A 10	1,50	1,50	0,00	0,00	1,50	1,50	1,50
A 9	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
A 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Gesamtsumme	319,50	320,50	71,05	68,30	390,55	388,80	381,15

Leerstellen nach LBesO

Leerstellen nach LBesO	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2. Nachtrag 2024
Leer B 3	0,00	0,00	1,00
Leer A 15	2,00	2,00	2,00
Leer A 14	3,00	3,00	2,00
Leer A 13	3,00	3,00	4,00
Leer A 12	11,00	11,00	10,00
Leer A 11	11,00	11,00	11,00
Leer A 10	3,00	3,00	3,00
Leer A 9	1,00	1,00	1,00
Gesamtsumme	34,00	34,00	34,00

Stellen nach TVöD

Stellen nach KAO	unbefristete Stellen		kw-Stellen		Gesamtanzahl Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2. Nachtrag 2024	
S 17	0,80	0,80	0,00	0,00	0,80	0,80	0,80	
S 15	0,95	0,95	0,00	0,00	0,95	0,95	0,95	
EG 15	12,50	12,50	0,00	0,00	12,50	12,50	10,50	
EG 14	20,60	20,60	6,00	5,50	26,60	26,10	29,25	
EG 13	58,47	58,47	25,42	21,12	83,89	79,59	80,14	
EG 12	93,53	94,28	49,39	42,39	142,91	136,66	150,79	
EG 11	142,24	152,24	212,25	198,01	354,49	350,25	329,79	
EG 10	24,52	23,52	30,09	28,99	54,61	52,51	57,10	
EG 9c	11,72	11,72	2,45	2,45	14,17	14,17	12,52	
EG 9b	161,39	161,39	6,19	6,19	167,58	167,58	112,37	
EG 9a	128,66	128,66	44,90	44,90	173,56	173,56	176,08	
EG 9	22,45	22,45	0,70	0,70	23,15	23,15	27,25	
EG 8	61,74	61,74	10,55	9,90	72,29	71,64	99,74	
EG 7	33,60	33,60	4,75	4,00	38,35	37,60	28,50	
EG 6	48,44	47,94	13,68	13,68	62,12	61,62	78,62	
EG 5	16,70	16,70	4,45	4,45	21,15	21,15	39,91	
EG 4	19,00	19,00	3,88	3,88	22,88	22,88	26,35	
EG 3	12,37	12,37	5,53	5,53	17,90	17,90	25,61	
EG 2	7,67	7,67	9,09	9,09	16,76	16,76	37,74	
Praktikant Kirchenmusik	7,00	7,00	1,00	1,00	8,00	8,00	8,00	
Gesamtsumme	884,35	893,60	430,31	401,78	1314,66	1295,37	1332,01	

Leerstellen nach TVöD

Leerstellen nach KAO	Gesamtanzahl Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2026	2. Nachtrag 2024
Leer EG 15	0,50	0,00	0,00	0,50
Leer EG 14	2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 13	2,00	2,00	2,00	3,25
Leer EG 12	15,50	15,50	15,50	6,90
Leer EG 11	12,80	12,80	12,80	3,80
Leer EG 10	3,10	3,10	3,10	4,00
Leer EG 9c	1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9b	6,20	6,20	6,20	2,50
Leer EG 9a	20,48	17,68	17,68	9,30
Leer EG 9	2,00	2,00	2,00	0,00
Leer EG 8	8,60	10,00	10,00	6,20
Leer EG 7	3,23	2,73	2,73	1,00
Leer EG 6	3,23	2,73	2,73	4,00
Leer EG 5	1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 4	1,00	1,00	1,00	0,00
Leer EG 3	0,00	0,00	0,00	2,50
Leer EG 2	1,11	1,11	1,11	2,11
Gesamtsumme	80,52	78,12	78,12	50,06

Stellen für Auszubildende, Studierende etc.

nachrichtlich	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2. Nachtrag 2024
Azubi, Studis	53,00	53,00	194,00
FWD	130,00	130,00	
Gesamtsumme	183,00	183,00	194,00

Für 2024 wurden FWD noch nicht separat ausgewiesen

Pfarrstellen nach Haushaltsrecht

Stellen nach HH	unbefristete Stellen		kw-Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2. Nachtrag 2024
B 9 (HH)	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
B 3 (HH)	8,00	8,00	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00
P 5 (HH)	34,50	34,50	0,00	0,00	34,50	34,50	32,50
P 4 (HH)	68,25	68,25	0,00	0,00	68,25	68,25	71,50
P 3 (HH)	93,00	93,00	2,00	1,00	95,00	94,00	97,20
P 2 (HH)	926,50	925,00	6,00	5,00	932,50	930,00	939,25
P 1 (HH)	659,50	659,50	0,00	0,00	659,50	659,50	629,00
P 1 neu (HH)	65,50	65,50	0,50	0,50	66,00	66,00	74,25
Gesamtsumme	1856,25	1854,75	8,50	6,50	1864,75	1861,25	1852,70

Pfarrstellen nach Dotation

Stellen nach Dot	unbefristete Stellen		kw-Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2. Nachtrag 2024
B 9 (Dot)	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
B 3 (Dot)	8,00	8,00	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00
P 5 (Dot)	33,00	33,00	0,00	0,00	33,00	33,00	32,00
P 4 (Dot)	66,75	66,83	0,00	0,00	66,75	66,83	70,50
P 3 (Dot)	90,75	90,75	1,00	0,00	91,75	90,75	91,95
P 2 (Dot)	647,02	607,43	2,42	2,00	649,44	609,43	691,55
P 1 (Dot)	434,56	406,58	0,00	0,00	434,56	406,58	441,75
P 1 neu (Dot)	65,00	64,25	0,50	0,33	65,50	64,58	73,25
Gesamtsumme	1346,08	1277,84	3,92	2,33	1350,00	1280,17	1410,00

Pfarrstellen nach PfStR

Stellen nach PfStR	unbefristete Stellen		kw-Stellen		Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2. Nachtrag 2024
B 9 (PfStR)	1,00	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00
B 3 (PfStR)	8,00	8,00	0,00	0,00	8,00	8,00	8,00
P 5 (PfStR)	36,00	36,00	0,00	0,00	36,00	36,00	33,00
P 4 (PfStR)	69,00	69,00	0,00	0,00	69,00	69,00	74,00
P 3 (PfStR)	96,00	96,00	1,00	0,00	97,00	96,00	101,00
P 2 (PfStR)	1007,00	1005,00	3,00	2,00	1010,00	1007,00	1027,00
P 1 (PfStR)	682,00	682,00	0,00	0,00	682,00	682,00	687,00
P 1 neu (PfStR)	79,00	79,00	1,00	1,00	80,00	80,00	93,00
Gesamtsumme	1978,00	1976,00	5,00	3,00	1983,00	1979,00	2024,00

Leerstellen nach Haushaltsrecht

Leerstellen nach HH	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2. Nachtrag 2024
Leer P 5 (HH)	12,00	12,00	13,00
Leer P 4 (HH)	12,00	12,00	13,00
Leer P 3 (HH)	10,00	10,00	8,00
Leer P 2 (HH)	53,00	52,00	56,00
Leer P 1 (HH)	28,00	28,00	30,00
Leer P 1 neu (HH)	13,00	13,00	14,00
Leer P (HH)	113,00	113,00	114,00
Gesamtsumme	241,00	240,00	248,00

Leerstellen nach PfStR

Leerstellen nach HH	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2. Nachtrag 2024
Leer P 5 (PfStR)	12,00	12,00	13,00
Leer P 4 (PfStR)	12,00	12,00	13,00
Leer P 3 (PfStR)	10,00	10,00	8,00
Leer P 2 (PfStR)	54,00	53,00	56,00
Leer P 1 (PfStR)	28,00	28,00	30,00
Leer P 1 neu (PfStR)	13,00	13,00	14,00
Leer P (PfStR)	113,00	113,00	114,00
Gesamtsumme	242,00	241,00	248,00

Vikarstellen und BAiP

nachrichtlich	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen	Gesamtanzahl Stellen
	2025	2026	2. Nachtrag 2024
Vikarstellen	104,00	98,00	130,00
BAiP	10,00	10,00	9,00
Gesamtsumme	114,00	108,00	139,00

Weitergehende Informationen zu den Stellenveränderungen pro Kostenstelle sind in der Anlage "Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans" aufgeführt.

Stellenplan nach Kostenstellen 2025/2026
mit Stellenplanvermerken, Erläuterungen, Laufzeitende, Leer- und kw-Stellen

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
100 000 Dezernat 1 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	4,45	4,45			4,45	4,45
EG 14	0,40	0,40			0,40	0,40
	0,40	0,40			0,40	0,40
EG 9c	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	2,75	2,75			2,75	2,75
	2,75	2,75			2,75	2,75
EG 8	0,80	0,80			0,80	0,80
	0,80	0,80			0,80	0,80
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	5,50	5,50			5,50	5,50
B 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Reduzierung von 100% auf 50% zum 01.01.2031	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2032	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	5,50	5,50			5,50	5,50
B 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach PfStR	7,00	7,00			7,00	7,00
B 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
110 000 Theologische Grundlagen, Gottesdienst						
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
P 2 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
P 1 neu (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Reduzierung von 100% auf 50% zum 01.01.2027	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
P 2 (Dot)			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
P 2 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach HH			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00	3,00	3,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Zuweisung zum Süddeutschen Gemeinschaftsverband eV. (Vorsitzender)			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			3,00	3,00	3,00	3,00
			3,00	3,00	3,00	3,00
110 001 Ehrenamtliche Gottesdienstleitung						
Stellen nach TVöD	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 12	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Pfarrstellen nach HH	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
110 002 Stift Urach						
Stellen nach TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
EG 11			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 8	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 6	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,00			1,50	1,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	0,50	0,00			0,50	0,00
ständige Pfarrstelle, ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026	0,50	0,00			0,50	0,00
Pfarrstellen nach Dot	1,50	1,00			1,50	1,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	0,50	0,00			0,50	0,00
	0,50	0,00			0,50	0,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	1,00			2,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	0,00			1,00	0,00
Korrektur Anzahl Stellen PfStR	1,00	0,00			1,00	0,00
110 003 Bibelmuseum						
Stellen nach TVöD	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			0,60	0,60	0,60	0,60
Leer EG 12			0,60	0,60	0,60	0,60
Stellenplanvermerk 4d - 30.09.2028 -			0,60	0,60	0,60	0,60
Pfarrstellen nach HH	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach HH			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 2 (HH)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Leerstellen nach PfStR			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 2 (PfStR)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
110 004 Sportbeauftragter						
Pfarrstellen nach HH			0,50	0,50	0,50	0,50
P 2 (HH)			0,50	0,50	0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot			0,50	0,50	0,50	0,50
P 2 (Dot)			0,50	0,50	0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR			1,00	1,00	1,00	1,00
P 2 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
120 002 Pfarramt für Kirche im ländlichen Raum						
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
120 003 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge						
Stellen nach TVöD			0,75	0,75	0,75	0,75
EG 7			0,75	0,75	0,75	0,75
			0,75	0,75	0,75	0,75
Pfarrstellen nach HH	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
120 004 Pfarramt für Friedensarbeit						
Stellen nach TVöD			0,25	0,25	0,25	0,25
EG 9b			0,25	0,25	0,25	0,25
			0,25	0,25	0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	1,00	1,00			1,00	1,00
120 005 Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen						
Stellen nach TVöD	3,20	3,20			3,20	3,20
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	0,70	0,70			0,70	0,70
	0,70	0,70			0,70	0,70
EG 7	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Leerstellen nach TVöD			0,60	0,60	0,60	0,60
Leer EG 9a			0,60	0,60	0,60	0,60
Stellenplanvermerk 4a -			0,60	0,60	0,60	0,60
120 009 Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt						
Stellen nach TVöD			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 7			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (HH)	2,00	2,00			2,00	2,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031 (Zusammenlegung mit Baden)	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach Dot	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (Dot)	2,00	2,00			2,00	2,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031 (Zusammenlegung mit Baden)	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031 (Zusammenlegung mit Baden)	2,00	2,00			2,00	2,00
120 010 Evangelische Akademie Bad Boll						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	33,25	31,75	3,13	3,13	36,38	34,88
EG 14	0,50	0,50			0,50	0,50
umgewandelte Pfarrstelle -	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 13	12,00	12,00	1,00	1,00	13,00	13,00
	9,00	9,00	1,00	1,00	10,00	10,00
undotierte Stelle, Besetzung nur wenn Finanzierung gesichert	3,00	3,00			3,00	3,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 10	2,60	1,60			2,60	1,60
	1,60	1,60			1,60	1,60
Stelle wird ins Archiv (540 200) verschoben ab 2026	1,00	0,00			1,00	0,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 9c	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9b	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	2,20	2,20			2,20	2,20
EG 8	3,00	3,00			3,00	3,00
EG 7	4,75	4,75			4,75	4,75
undotierte Stelle, Besetzung nur wenn Finanzierung gesichert	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6	2,00	1,50	1,63	1,63	3,63	3,13
Stelle wird ins Archiv (540 200) verschoben ab 2026	0,50	0,00			0,50	0,00
EG 5	0,20	0,20	0,50	0,50	0,70	0,70
EG 3	1,00	1,00			1,00	1,00
undotierte Projektstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			4,53	4,53	4,53	4,53
Leer EG 14			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 11			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.12.2027 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 6			0,73	0,73	0,73	0,73
Stellenplanvermerk 4a -			0,73	0,73	0,73	0,73
Leer EG 8			0,80	0,80	0,80	0,80
Stellenplanvermerk 4d - 31.12.2026 -			0,80	0,80	0,80	0,80
Pfarrstellen nach HH	5,00	5,00	1,00	0,00	6,00	5,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	4,00	4,00	1,00	0,00	5,00	4,00
von TP 50+ (KST 120 008)/ZP 2030 - 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
Pfarrstellen nach Dot	4,00	4,00	0,42	0,00	4,42	4,00
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	3,00	3,00	0,42	0,00	3,42	3,00
- 31.12.2025					0,42	0,00
Pfarrstellen nach PfStR	6,00	6,00	1,00	0,00	7,00	6,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	5,00	5,00	1,00	0,00	6,00	5,00
- 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
130 000 Ökumene						
Stellen nach TVöD	3,25	3,25			3,25	3,25
EG 13	2,75	2,75			2,75	2,75
EG 6	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 neu (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 neu (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach HH			11,00	10,00	11,00	10,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			6,00	5,00	6,00	5,00
Wegfall zum 01.01.2026			1,00	0,00	1,00	0,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00	4,00	4,00
Leerstellen nach PfStR			12,00	11,00	12,00	11,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			7,00	6,00	7,00	6,00
Leer P 1 (PfStR)			4,00	4,00	4,00	4,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
140 000 Mission						
Leerstellen nach HH			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 1 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 1 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
140 002 Evangelische Mission in Solidarität						
Leerstellen nach HH			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
150 003 Studienbegleitprogramm (STUBE)						
Stellen nach TVöD			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenumwandlung			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 8			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
150 004 Zentrum für Okumene, Interreligiöser Dialog und Weltanschauung						
Stellen nach TVöD	8,25	8,25	2,75	0,75	11,00	9,00
EG 13	1,00	1,00	1,00	0,00	2,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6068-1 Aktionsplan gegen Rassismus und Antisemitismus - 31.10.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
umgewandelte Pfarrstelle -	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	3,00	3,00	1,00	0,00	4,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
- 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
EG 9a	1,25	1,25			1,25	1,25
	1,25	1,25			1,25	1,25
EG 8	1,00	1,00	0,75	0,75	1,75	1,75
	1,00	1,00			1,00	1,00
- 31.07.2026			0,75	0,75	0,75	0,75
EG 7	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	5,00	4,00	1,00	1,00	6,00	5,00
P 2 (HH)	5,00	4,00	1,00	1,00	6,00	5,00
	5,00	4,00			5,00	4,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	5,50	4,25			5,50	4,25
P 2 (Dot)	5,50	4,25			5,50	4,25
	5,50	4,25			5,50	4,25
Pfarrstellen nach PfStR	6,00	5,00			6,00	5,00
P 2 (PfStR)	6,00	5,00			6,00	5,00
	6,00	5,00			6,00	5,00
160 002 Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche						
Stellen nach TVöD	16,00	16,00	7,15	6,65	23,15	22,65
EG 13			0,50	0,50	0,50	0,50
undotiert			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 12	7,70	7,70	1,25	1,25	8,95	8,95
	7,70	7,70			7,70	7,70
- 30.04.2027			0,75	0,75	0,75	0,75
1445-1 Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 11	2,50	2,50	2,50	2,00	5,00	4,50
	2,00	2,00			2,00	2,00
1251-4 Autobahnkirche Sindelfinger Wald - laufender Betrieb	0,50	0,50			0,50	0,50
1445-1 Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau - 31.12.2026			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 1486-1 Tagungen kirchenleitender Gremien zum Thema Geistlich Leiten - 30.09.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
EG 10			1,50	1,50	1,50	1,50
1445-1 Zielgruppenorientierter missionarischer Gemeindeaufbau - 31.12.2026			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 9c	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9b	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	1,80	1,80			1,80	1,80
	1,80	1,80			1,80	1,80
EG 8			1,40	1,40	1,40	1,40
			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6160-1 Neue Aufbrüche - 30.06.2031			0,40	0,40	0,40	0,40
EG 6	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Azubi	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach TVöD			0,00	2,00	0,00	2,00
Leer EG 9c			0,00	1,00	0,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.03.2028 -			0,00	1,00	0,00	1,00
Leer EG 8			0,00	1,00	0,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.11.2028 -			0,00	1,00	0,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	3,00	3,00	1,00	0,00	4,00	3,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)			1,00	0,00	1,00	0,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
P 2 (HH)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach Dot	3,00	3,00	1,00	0,00	4,00	3,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)			1,00	0,00	1,00	0,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
P 2 (Dot)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00	1,00	0,00	4,00	3,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)			1,00	0,00	1,00	0,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
170 001 Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst						
Stellen nach TVöD	9,00	9,00	2,50	2,00	11,50	11,00
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6110-3 Landespopkantorat - 30.09.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 13	0,25	0,25	0,50	0,00	0,75	0,25
	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP 1346-8 Sicherung der C-Pop-Ausbildung - 31.03.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
EG 9a	0,75	0,75	0,50	0,50	1,25	1,25
	0,75	0,75			0,75	0,75
MFP 6110-3 Landespopkantorat - 28.02.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
Praktikant Kirchenmusik	7,00	7,00	1,00	1,00	8,00	8,00
	7,00	7,00			7,00	7,00
MFP 6009-1 Zus. Stelle Praktikant Kirchenmusik - 31.12.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
170 002 Hochschule für Kirchenmusik						
Stellen nach TVöD	5,07	5,07	0,75	0,75	5,82	5,82
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	1,70	1,70			1,70	1,70
	1,70	1,70			1,70	1,70
EG 13	1,37	1,37	0,50	0,50	1,87	1,87
	1,37	1,37			1,37	1,37
MFP 1346-7 - 31.07.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 10	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	0,50	0,50	0,25	0,25	0,75	0,75
	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 1346-7 - 31.12.2030			0,25	0,25	0,25	0,25
200 000 Dezernat 2 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	1,50	1,50			1,50	1,50
A 15	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Stellen nach TVöD	5,00	5,00	3,05	2,90	8,05	7,90
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6172-1: Implementierung der Bildungsgesamtplanung - 30.06.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9b	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	2,00	2,00	1,40	1,40	3,40	3,40
	1,00	1,00			1,00	1,00
25% kommen von Geschäftsstelle 2 (bei KST 530 000)	1,00	1,00			1,00	1,00
40% Stellenverschiebung zu D7, und noch mit 25% bei Landesjugendpfarramt.			0,60	0,60	0,60	0,60
Verschiebung 20% zu D3			0,80	0,80	0,80	0,80

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 8			0,15	0,00	0,15	0,00
MFP-Nr. 6029-4 (Erstellung eines Bildungsgesamtplans) - 31.12.2025			0,15	0,00	0,15	0,00
EG 6			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellenplanvermerk 4d -			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	5,00	5,00			5,00	5,00
B 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50% zum 01.01.2025	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Stelle PE (von KST 210 002)	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	5,00	5,00			5,00	5,00
B 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach PfStR	6,00	6,00			6,00	6,00
B 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)	3,00	3,00			3,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
200 200 Verwaltung Evang. Bildungszentrum (EBZ)						
Stellen nach TVöD	6,20	6,20			6,20	6,20
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 10	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	2,30	2,30			2,30	2,30
	2,30	2,30			2,30	2,30
EG 8	0,70	0,70			0,70	0,70
	0,70	0,70			0,70	0,70
EG 5	1,20	1,20			1,20	1,20
	1,20	1,20			1,20	1,20
210 001 Religionsunterricht						
Stellen nach TVöD	34,39	44,39	179,14	163,10	213,53	207,49
EG 14			0,50	0,00	0,50	0,00
- 30.11.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
EG 13			8,77	8,77	8,77	8,77
- 31.12.2059			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2058			0,77	0,77	0,77	0,77
- 30.06.2054			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.08.2044			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2036			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.10.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2029			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12			21,54	17,54	21,54	17,54
- 30.09.2052			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2052			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2050			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2045			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2044			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.08.2043			1,00	1,00	1,00	1,00
- 28.02.2041			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.09.2040			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2036			0,77	0,77	0,77	0,77
- 31.10.2034			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.07.2030			0,77	0,77	0,77	0,77
- 31.10.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.09.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.08.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.10.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.01.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.07.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
- 31.05.2025			3,00	0,00	3,00	0,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 11	34,39	44,39	132,85	121,81	167,24	166,20
	0,31	0,31			0,31	0,31
- 28.02.2026			0,42	0,42	0,42	0,42
- 28.02.2027			0,50	0,50	0,50	0,50
- 28.02.2035			0,77	0,77	0,77	0,77
- 28.02.2039			0,69	0,69	0,69	0,69
- 28.02.2051			1,00	1,00	1,00	1,00
- 28.02.2066			0,50	0,50	0,50	0,50
- 29.02.2028			2,44	2,44	2,44	2,44
- 29.02.2048			0,23	0,23	0,23	0,23
- 29.02.2056			0,58	0,58	0,58	0,58
- 29.02.2064			0,73	0,73	0,73	0,73
- 30.04.2025			2,00	0,00	2,00	0,00
- 30.04.2028			2,46	2,46	2,46	2,46
- 30.04.2029			1,54	1,54	1,54	1,54
- 30.04.2031			0,42	0,42	0,42	0,42
- 31.10.2034			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2033			2,08	2,08	2,08	2,08
- 30.04.2039			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2040			0,62	0,62	0,62	0,62
- 30.04.2042			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.04.2052			0,23	0,23	0,23	0,23
- 30.04.2059			0,88	0,88	0,88	0,88
- 30.04.2060			0,46	0,46	0,46	0,46
- 30.06.2025			0,27	0,00	0,27	0,00
- 30.06.2028			0,65	0,65	0,65	0,65
- 30.06.2029			1,50	1,50	1,50	1,50
- 30.06.2030			0,23	0,23	0,23	0,23
- 31.12.2059			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2036			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2034			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2036			0,35	0,35	0,35	0,35
- 30.06.2037			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2039			0,65	0,65	0,65	0,65
- 30.06.2045			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2046			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2050			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.06.2059			0,15	0,15	0,15	0,15
- 30.06.2062			0,96	0,96	0,96	0,96
- 30.06.2064			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.09.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
- 30.09.2026			0,62	0,62	0,62	0,62
- 30.09.2027			0,23	0,23	0,23	0,23
- 30.11.2031			0,81	0,81	0,81	0,81
- 31.10.2028			2,31	2,31	2,31	2,31
- 30.09.2032			0,08	0,08	0,08	0,08
- 30.09.2033			0,69	0,69	0,69	0,69
- 30.09.2036			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.09.2037			0,85	0,85	0,85	0,85
- 30.09.2048			0,23	0,23	0,23	0,23
- 30.09.2061			0,69	0,69	0,69	0,69
- 30.09.2063			0,77	0,77	0,77	0,77
- 30.09.2065			0,62	0,62	0,62	0,62
- 30.11.2025			0,46	0,00	0,46	0,00
- 31.05.2029			1,04	1,04	1,04	1,04
- 30.11.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2027			0,73	0,73	0,73	0,73
- 30.11.2034			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.11.2036			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2038			0,15	0,15	0,15	0,15
- 30.11.2046			0,23	0,23	0,23	0,23
- 30.11.2047			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2049			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2050			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.11.2057			0,69	0,69	0,69	0,69
- 30.11.2060			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.11.2064			0,81	0,81	0,81	0,81
- 31.08.2027			1,69	1,69	1,69	1,69
- 31.10.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.01.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.01.2028			0,88	0,88	0,88	0,88
- 31.01.2029			0,73	0,73	0,73	0,73
- 31.01.2030			1,58	1,58	1,58	1,58
- 31.01.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.01.2034			0,73	0,73	0,73	0,73
- 31.01.2035			0,65	0,65	0,65	0,65
- 31.01.2039			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.01.2042			0,85	0,85	0,85	0,85
- 31.01.2045			0,54	0,54	0,54	0,54
- 31.01.2050			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.01.2053			0,54	0,54	0,54	0,54

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
- 31.01.2056			2,00	2,00	2,00	2,00
- 31.03.2025			1,62	0,00	1,62	0,00
- 31.03.2031			1,35	1,35	1,35	1,35
- 31.03.2032			1,42	1,42	1,42	1,42
- 31.03.2033			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2034			0,27	0,27	0,27	0,27
- 31.03.2037			0,58	0,58	0,58	0,58
- 31.03.2040			0,65	0,65	0,65	0,65
- 31.03.2041			0,75	0,75	0,75	0,75
- 31.03.2045			1,23	1,23	1,23	1,23
- 31.03.2050			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.07.2025			0,77	0,00	0,77	0,00
- 31.05.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2032			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.05.2034			0,35	0,35	0,35	0,35
- 31.05.2037			0,77	0,77	0,77	0,77
- 31.05.2038			0,38	0,38	0,38	0,38
- 31.05.2039			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.05.2040			0,77	0,77	0,77	0,77
- 31.05.2041			0,85	0,85	0,85	0,85
- 31.05.2043			1,31	1,31	1,31	1,31
- 31.05.2046			0,38	0,38	0,38	0,38
- 31.05.2050			1,50	1,50	1,50	1,50
- 31.05.2055			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2057			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.05.2061			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2026			0,58	0,58	0,58	0,58
- 31.07.2027			2,00	2,00	2,00	2,00
- 31.07.2029			1,27	1,27	1,27	1,27
- 31.07.2033			0,85	0,85	0,85	0,85
- 31.07.2034			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2035			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.07.2039			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2053			0,35	0,35	0,35	0,35
- 31.07.2055			1,77	1,77	1,77	1,77
- 31.07.2056			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2058			0,85	0,85	0,85	0,85
- 31.07.2062			0,73	0,73	0,73	0,73
- 31.08.2025			2,27	0,00	2,27	0,00
- 31.08.2029			1,46	1,46	1,46	1,46
- 31.08.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.08.2032			1,27	1,27	1,27	1,27
- 31.08.2034			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.08.2042			0,77	0,77	0,77	0,77
- 31.08.2047			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.08.2049			0,92	0,92	0,92	0,92
- 31.08.2050			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.08.2061			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.08.2063			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.10.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
- 31.10.2030			1,35	1,35	1,35	1,35
- 31.10.2032			1,50	1,50	1,50	1,50
- 31.10.2039			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.10.2043			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.10.2045			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.10.2051			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.10.2057			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.10.2060			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
- 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.12.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2034			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2036			1,31	1,31	1,31	1,31
- 31.12.2039			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.12.2057			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.12.2062			1,23	1,23	1,23	1,23
30h Schulseelsorge aus MFP1436-2 Ev. Schulseelsorge - 31.07.2025			1,15	0,00	1,15	0,00
60h Schulseelsorge regulär	2,31	2,31			2,31	2,31
Gestellungsvertrag	2,80	2,80			2,80	2,80
Korrektur HH 2023 - 31.12.2051			1,00	1,00	1,00	1,00
kw-Stelle, Gehaltsverzicht Pfarrer	3,47	3,47			3,47	3,47
kw-Stellen, Vertretungskosten Krankheit, Mutterschutz etc.	2,00	2,00			2,00	2,00
PSP 2020	3,15	3,15			3,15	3,15
PSP 2021	0,73	0,73			0,73	0,73
PSP 2022	1,62	1,62			1,62	1,62
PSP 2023	8,00	8,00			8,00	8,00
PSP 2024	10,00	10,00			10,00	10,00
PSP 2025	0,00	10,00			0,00	10,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Übertragung vom Kibez. HDH - 30.04.2060			0,62	0,62	0,62	0,62
Korrektur Stelle HH 2023 - 30.09.2036			1,00	1,00	1,00	1,00
Korrektur Stelle HH 2023 - 31.10.2042			0,42	0,42	0,42	0,42
EG 10			15,44	14,94	15,44	14,94
- 28.02.2030			0,65	0,65	0,65	0,65
- 31.05.2052			0,62	0,62	0,62	0,62
- 30.04.2045			1,00	1,00	1,00	1,00
- 28.02.2042			0,73	0,73	0,73	0,73
- 30.04.2028			0,27	0,27	0,27	0,27
- 31.03.2036			0,58	0,58	0,58	0,58
- 31.08.2044			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.05.2036			0,31	0,31	0,31	0,31
- 30.06.2033			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.06.2046			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.09.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
- 30.11.2028			0,25	0,25	0,25	0,25
- 31.01.2033			0,38	0,38	0,38	0,38
- 31.01.2034			0,08	0,08	0,08	0,08
- 31.01.2039			0,54	0,54	0,54	0,54
- 31.01.2044			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.03.2037			0,23	0,23	0,23	0,23
- 31.05.2032			0,42	0,42	0,42	0,42
- 31.05.2034			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.05.2037			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.07.2034			0,50	0,50	0,50	0,50
- 31.07.2040			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.08.2034			0,92	0,92	0,92	0,92
- 31.08.2035			0,54	0,54	0,54	0,54
- 31.08.2047			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.10.2040			0,31	0,31	0,31	0,31
- 31.12.2038			0,81	0,81	0,81	0,81
EG 9b			0,04	0,04	0,04	0,04
- 31.07.2026			0,04	0,04	0,04	0,04
Pfarrstellen nach HH	33,25	33,25			33,25	33,25
P 1 (HH)	27,75	27,75			27,75	27,75
	27,75	27,75			27,75	27,75
P 1 neu (HH)	5,50	5,50			5,50	5,50
	5,50	5,50			5,50	5,50
Pfarrstellen nach Dot	33,25	33,25			33,25	33,25
P 1 (Dot)	27,75	27,75			27,75	27,75
	27,75	27,75			27,75	27,75
P 1 neu (Dot)	5,50	5,50			5,50	5,50
	5,50	5,50			5,50	5,50
Pfarrstellen nach PfStR	40,00	40,00			40,00	40,00
P 1 (PfStR)	29,00	29,00			29,00	29,00
	29,00	29,00			29,00	29,00
P 1 neu (PfStR)	11,00	11,00			11,00	11,00
	11,00	11,00			11,00	11,00
Leerstellen nach HH			6,00	6,00	6,00	6,00
Leer P 1 (HH)			6,00	6,00	6,00	6,00
			6,00	6,00	6,00	6,00
Leerstellen nach PfStR			6,00	6,00	6,00	6,00
Leer P 1 (PfStR)			6,00	6,00	6,00	6,00
			6,00	6,00	6,00	6,00
210 002 Schuldekaninnen und Schuldekane						
Stellen nach TVöD	14,00	14,00	1,40	1,40	15,40	15,40
EG 7	11,70	11,70	0,50	0,50	12,20	12,20
	11,70	11,70	0,50	0,50	12,20	12,20
EG 6	1,90	1,90	0,90	0,90	2,80	2,80
	1,90	1,90	0,90	0,90	2,80	2,80
EG 2	0,40	0,40			0,40	0,40
	0,40	0,40			0,40	0,40
Leerstellen nach TVöD			0,61	0,11	0,61	0,11
Leer EG 6			0,50	0,00	0,50	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.06.2025 -			0,50	0,00	0,50	0,00
Leer EG 2			0,11	0,11	0,11	0,11
			0,11	0,11	0,11	0,11
Pfarrstellen nach HH	25,25	25,25			25,25	25,25
P 4 (HH)	23,50	23,50			23,50	23,50
	23,50	23,50			23,50	23,50
P 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	0,75	0,75			0,75	0,75
	0,75	0,75			0,75	0,75
Pfarrstellen nach Dot	25,25	25,25			25,25	25,25
P 4 (Dot)	23,50	23,50			23,50	23,50
	23,50	23,50			23,50	23,50
P 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	0,75	0,75			0,75	0,75
	0,75	0,75			0,75	0,75

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Pfarrstellen nach PfStR	27,00	27,00			27,00	27,00
P 4 (PfStR)	24,00	24,00			24,00	24,00
	24,00	24,00			24,00	24,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
210 003 Pädagogisch Theologisches Zentrum						
Stellen nach TVöD	4,45	4,45	3,00	1,20	7,45	5,65
EG 15	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 13	0,50	0,50	0,80	0,00	1,30	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
MFP 6152-1: 210 003 Sprachförderung (Verlängerung MFP 1362-2) - 30.06.2025			0,30	0,00	0,30	0,00
EG 11			0,50	0,00	0,50	0,00
MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
EG 10			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 8	1,45	1,45	1,20	0,70	2,65	2,15
	1,45	1,45	0,70	0,70	2,15	2,15
MFP 1362-2 Projekt Sprachförderung - 31.12.2025			0,25	0,00	0,25	0,00
MFP 6152-1: 210 003 Sprachförderung (Verlängerung MFP 1362-2) - 30.06.2025			0,25	0,00	0,25	0,00
Leerstellen nach TVöD			1,20	0,70	1,20	0,70
Leer EG 15			0,50	0,00	0,50	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.10.2025 -			0,50	0,00	0,50	0,00
Leer EG 8			0,70	0,70	0,70	0,70
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2027 -			0,70	0,70	0,70	0,70
Pfarrstellen nach HH	7,50	7,50	1,00	1,00	8,50	8,50
P 5 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50% zum 01.01.2025	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (HH)	7,00	7,00	1,00	1,00	8,00	8,00
	1,50	1,50			1,50	1,50
voraussichtlich bis 31.03.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50% zum 01.01.2025	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50% zum 01.01.2030	2,00	2,00			2,00	2,00
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50% zum 01.01.2031	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50%.	1,00	1,00			1,00	1,00
Zuweisung RP bis 08.07.2030; auf Pfarrstelle Doz. 1	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2027MFP 1447-6 Projekt Quartiersentwicklung ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2025			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	8,50	8,50			8,50	8,50
P 5 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	8,00	8,00			8,00	8,00
	8,00	8,00			8,00	8,00
Pfarrstellen nach PfStR	11,00	11,00			11,00	11,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	10,00	10,00			10,00	10,00
	10,00	10,00			10,00	10,00
220 003 Evang. Hochschule Ludwigsburg						
Stellen nach LBesO	26,40	26,40	8,50	5,75	34,90	32,15
W 2	25,40	25,40	8,50	5,75	33,90	31,15
	25,40	25,40			25,40	25,40
- 31.08.2026			5,75	5,75	5,75	5,75
- 31.12.2025			2,75	0,00	2,75	0,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	41,45	41,45	12,35	10,10	53,80	51,55
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	2,50	2,50	1,00	1,00	3,50	3,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
- 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 13	16,00	16,00	7,45	5,95	23,45	21,95
	14,30	14,30			14,30	14,30
- 31.08.2025			0,25	0,00	0,25	0,00
- 31.12.2026			1,50	1,50	1,50	1,50
- 31.12.2027			0,50	0,50	0,50	0,50
- 30.06.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
- 28.02.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
Stellenplanvermerk 4f - 31.12.2028 -			1,75	1,75	1,75	1,75
Stellenplanvermerk 4f - 31.07.2026 -			0,20	0,20	0,20	0,20
Stellenplanvermerk 4f - 31.10.2025 -			0,25	0,00	0,25	0,00
Stellenplanvermerk 4f -	1,70	1,70			1,70	1,70
Stellenplanvermerk 4f - 31.03.2025 -			0,50	0,00	0,50	0,00
Stellenplanvermerk 4f - 31.12.2026 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4f - 31.08.2028 -			0,50	0,50	0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	2,40	2,40			2,40	2,40
	2,40	2,40			2,40	2,40
EG 10	1,75	1,75	0,80	0,80	2,55	2,55
	1,75	1,75			1,75	1,75
- 31.12.2027			0,80	0,80	0,80	0,80
EG 9	3,25	3,25			3,25	3,25
	3,25	3,25			3,25	3,25
EG 8	3,65	3,65			3,65	3,65
	3,65	3,65			3,65	3,65
EG 7	1,90	1,90	0,75	0,00	2,65	1,90
	1,90	1,90			1,90	1,90
- 31.12.2025			0,75	0,00	0,75	0,00
EG 6	8,00	8,00	2,35	2,35	10,35	10,35
	8,00	8,00			8,00	8,00
- 31.12.2030			2,35	2,35	2,35	2,35
Pfarrstellen nach HH	4,75	4,75			4,75	4,75
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (HH)	3,75	3,75			3,75	3,75
	3,75	3,75			3,75	3,75
Pfarrstellen nach Dot	3,75	3,75			3,75	3,75
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (Dot)	2,75	2,75			2,75	2,75
	2,75	2,75			2,75	2,75
Pfarrstellen nach PfStR	5,00	5,00			5,00	5,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
230 001 Evangelische Seminarstiftung						
Leerstellen nach HH			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
Leerstellen nach PfStR			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 1 (PfStR)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
230 002 Evangelische Schulstiftung						
Leerstellen nach HH			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 1 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 1 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
230 003 Evangelisches Schulwerk in Württemberg						
Stellen nach LBesO	2,00	2,00			2,00	2,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	4,30	4,30	1,00	0,00	5,30	4,30
EG 13	1,30	1,30	0,50	0,00	1,80	1,30
	1,30	1,30			1,30	1,30
MFP 6124-1 Aufs Ganze gesehen- Fit für Digital. - 31.08.2026			0,50	0,00	0,50	0,00
EG 12	2,00	2,00	0,50	0,00	2,50	2,00
MFP 6032-2 - Stelle Ev. Schulwerk 50% ab 2021 - 31.12.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
MFP 6131-1 Undotierte Stelle für Bereich SBBZ	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6132-1 Undotierte Stelle Finanzier. Pflegeschulen	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
240 000 Kitas u. Elternarbeit, Familienzentren						
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach HH			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
250 001 Landesjugendpfarramt und Jugendarbeit						
Stellen nach TVöD	0,25	0,25			0,25	0,25
EG 6	0,25	0,25			0,25	0,25
	0,25	0,25			0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH	2,50	2,50			2,50	2,50
P 3 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (HH)	2,00	2,00			2,00	2,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2028	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach Dot	2,50	2,50			2,50	2,50
P 3 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Pfarrstellen nach PfStR	5,00	5,00			5,00	5,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
Leerstellen nach HH			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00	3,00	3,00
			3,00	3,00	3,00	3,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 2 (PfStR)			3,00	3,00	3,00	3,00
			3,00	3,00	3,00	3,00
250 002 Evangelisches Jugendwerk						
Stellen nach TVöD	211,80	211,80	10,25	10,05	222,05	221,85
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 13	3,00	3,00	0,50	0,50	3,50	3,50
	3,00	3,00			3,00	3,00
Landeskirchenmusikplan - 30.06.2025			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 12	20,00	20,00	7,00	7,00	27,00	27,00
	20,00	20,00			20,00	20,00
Landeskirchenmusikplan - 30.06.2025			1,50	1,50	1,50	1,50
drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Kooperation ejl) - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6113-3 Perspektive entwickeln - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6202-1 Posaunenchorleitung - 31.12.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6110-5 / 6110-6 Erprobungsräume Populärmusik - 30.06.2028			1,50	1,50	1,50	1,50
MFP 6110-4 / 6110-6 Erprobungsräume Populärmusik - 31.03.2028			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 11	16,20	16,20	1,95	1,75	18,15	17,95
	16,20	16,20			16,20	16,20
drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt Born for more) - 30.10.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahme (Projekt Kirche Kunterbunt) - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
drittmittelfinanzierte/sonstige Maßnahmen (Projekt Handy Aktion BW) - 31.05.2025			0,20	0,00	0,20	0,00
MFP 6151-1 Ehrenamt stärken in der Jugendarbeit - 31.03.2029			0,45	0,45	0,45	0,45
drittmittelfinanzierte/sonstige Maßname (Projekt Kirche kunterbunt) - 31.12.2026			0,30	0,30	0,30	0,30
EG 10	1,12	1,12			1,12	1,12
	1,12	1,12			1,12	1,12
EG 9c	1,50	1,50	0,30	0,30	1,80	1,80
	1,50	1,50			1,50	1,50
Stelle für Content Management jugendarbeit.online - 14.02.2025			0,30	0,30	0,30	0,30
EG 9b	6,60	6,60			6,60	6,60
	6,60	6,60			6,60	6,60
EG 9a	4,65	4,65			4,65	4,65
	4,65	4,65			4,65	4,65
EG 8	5,70	5,70	0,50	0,50	6,20	6,20
	5,70	5,70			5,70	5,70
MFP 6113-3 Perspektive entwickeln - 31.12.2026			0,35	0,35	0,35	0,35
MFP 6202-1 Posaunenchorleitung - 31.12.2027			0,15	0,15	0,15	0,15
EG 7	5,30	5,30			5,30	5,30
	5,30	5,30			5,30	5,30
EG 6	0,98	0,98			0,98	0,98
	0,98	0,98			0,98	0,98
EG 5	7,05	7,05			7,05	7,05
	7,05	7,05			7,05	7,05
EG 4	0,70	0,70			0,70	0,70
	0,70	0,70			0,70	0,70
Azubi	6,00	6,00			6,00	6,00
	6,00	6,00			6,00	6,00
FWD	130,00	130,00			130,00	130,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
Korrektur fehlerhafte Übernahme (es handelt sich um FSJ/BFD-Stellen)	127,00	127,00			127,00	127,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach TVöD			7,00	7,00	7,00	7,00
Leer EG 12			5,00	5,00	5,00	5,00
- 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.04.2025 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.03.2028 -			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2032			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.09.2025 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.03.2028 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a - 12.02.2026 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	2,50	2,50			2,50	2,50
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	2,50	2,50			2,50	2,50
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00			3,00	3,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
260 001 Bildungswerk						
Stellen nach TVöD	15,60	15,60	4,15	2,65	19,75	18,25
EG 14	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
EG 13	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
EG 12	3,60	3,60	1,90	0,40	5,50	4,00
	2,30	2,30			2,30	2,30
MFP 1395-2 Fachstelle interreligiöser Dialog - 31.08.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.10.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
Stelle nach dem Lehrermodell undotierte Stelle	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,80	0,80			0,80	0,80
MFP 6149-1: Förderung Familienzentren - Teilantrag LEF - 31.01.2029			0,40	0,40	0,40	0,40
EG 11	3,00	3,00	0,50	0,50	3,50	3,50
	3,00	3,00			3,00	3,00
MFP: 6218-1 Intergenerative regio-lokale Familienarbeit - 30.06.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 9a	2,50	2,50	0,55	0,55	3,05	3,05
	2,50	2,50	0,35	0,35	2,85	2,85
MFP 1447-5 Quartiersentwicklung - 31.01.2026			0,20	0,20	0,20	0,20
EG 8	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 6			0,20	0,20	0,20	0,20
			0,20	0,20	0,20	0,20
Azubi	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (HH)	1,50	1,50			1,50	1,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
ZP 2030: Reduktion von 100% auf 50%	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (Dot)	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
280 000 Diakonat						
Stellen nach TVöD	4,00	4,00	61,75	61,75	65,75	65,75
EG 12			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.10.2035			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 11	4,00	4,00	51,50	51,50	55,50	55,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2033 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 05.04.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 28.02.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 28.02.2032			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 30.04.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 30.09.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.03.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.03.2032			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.07.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.07.2035			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.08.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.08.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2031			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2032			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2033			18,00	18,00	18,00	18,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2035			0,50	0,50	0,50	0,50
undotiert, für Zentr.Anst. Diakone,	4,00	4,00			4,00	4,00
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.08.2031 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 30.09.2031 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 28.02.2031 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 30.04.2031 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.07.2031 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.12.2031 -			2,50	2,50	2,50	2,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.03.2031 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.03.2032 -			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.12.2032 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.12.2033 -			13,50	13,50	13,50	13,50
EG 10			9,50	9,50	9,50	9,50
MFP-Nr. 6114-1 - 28.02.2032			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.03.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.03.2032			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.08.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2031			1,50	1,50	1,50	1,50
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2032			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP-Nr. 6114-1 - 31.12.2033			3,50	3,50	3,50	3,50
MFP-Nr. 6114-1 undotierte Stelle für PKE Ersatz - 31.12.2032 -			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 7			0,25	0,25	0,25	0,25
MFP-Nr. 6114-1 Entfristung geplant - 31.12.2024 -			0,25	0,25	0,25	0,25
Leerstellen nach TVöD			3,50	3,50	3,50	3,50
Leer EG 11			3,00	3,00	3,00	3,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a - 01.06.2026 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 10			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellenplanvermerk 4a -			0,50	0,50	0,50	0,50
280 100 Zentrum Diakonat - Zuweisung						
Stellen nach TVöD	3,00	3,00			3,00	3,00
EG 13	1,75	1,75			1,75	1,75
	1,75	1,75			1,75	1,75
EG 12	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 7	0,75	0,75			0,75	0,75
	0,75	0,75			0,75	0,75
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle, ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2032	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
280 200 Ausbildung Diakone						
Leerstellen nach HH			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 5 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach PfStR			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 5 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
290 000 Evang. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste						
Stellen nach TVöD	3,50	3,50	1,20	1,20	4,70	4,70
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 10	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9b	1,00	1,00	1,20	1,20	2,20	2,20
70% kommen vom EJW und 30% von der TS Birkach	1,00	1,00			1,00	1,00
Verschiebung von KST 290001 TS Birkach			1,00	1,00	1,00	1,00
Freistellung MAV Vorsitz - 30.04.2028			0,20	0,20	0,20	0,20
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
Verschiebung von KST 100 001	1,00	1,00			1,00	1,00
290 001 TS Birkach						
Stellen nach TVöD	2,00	2,00	22,18	22,18	24,18	24,18
EG 14			1,00	1,00	1,00	1,00
25% von KST 200 200			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9b			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9a			3,00	3,00	3,00	3,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
undotiert Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 8			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
EG 6			1,50	1,50	1,50	1,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
undotiert Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 4			2,88	2,88	2,88	2,88
			2,88	2,88	2,88	2,88
EG 3			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
EG 2			6,80	6,80	6,80	6,80
			6,80	6,80	6,80	6,80
Azubi	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 6			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.04.2027 -			1,00	1,00	1,00	1,00
290 002 TS Bernhäuser Forst						
Stellen nach TVöD	21,15	21,15	0,20	0,20	21,35	21,35
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9b	3,00	3,00	0,20	0,20	3,20	3,20
	2,00	2,00			2,00	2,00
dauerhafte Verschiebung von KST 290 001	1,00	1,00			1,00	1,00
Verlängerung Freistellung Laki MAV - 30.04.2028			0,20	0,20	0,20	0,20
EG 8	2,70	2,70			2,70	2,70
	2,70	2,70			2,70	2,70
EG 6	3,80	3,80			3,80	3,80
	3,80	3,80			3,80	3,80
EG 5	2,70	2,70			2,70	2,70
	2,70	2,70			2,70	2,70
EG 4	2,10	2,10			2,10	2,10
	2,10	2,10			2,10	2,10
EG 3	1,70	1,70			1,70	1,70
	1,70	1,70			1,70	1,70
EG 2	0,15	0,15			0,15	0,15
	0,15	0,15			0,15	0,15
Azubi	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 5			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
290 003 TS Bad Boll						
Stellen nach TVöD	49,03	49,03			49,03	49,03
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9c	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9b	5,75	5,75			5,75	5,75
	5,75	5,75			5,75	5,75
EG 9a	5,28	5,28			5,28	5,28
	5,28	5,28			5,28	5,28
EG 8	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 7	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6	7,36	7,36			7,36	7,36
	7,36	7,36			7,36	7,36
EG 5	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 4	7,60	7,60			7,60	7,60
	7,60	7,60			7,60	7,60

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 3	5,17	5,17			5,17	5,17
EG 2	5,17	5,17			5,17	5,17
	4,37	4,37			4,37	4,37
Azubi	4,37	4,37			4,37	4,37
	7,00	7,00			7,00	7,00
	7,00	7,00			7,00	7,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 6			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2025 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 4			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.06.2026 -			1,00	1,00	1,00	1,00
290 004 TS Bad Urach						
Stellen nach TVöD	17,60	17,60			17,60	17,60
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9c	0,60	0,60			0,60	0,60
	0,60	0,60			0,60	0,60
EG 9b	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	2,75	2,75			2,75	2,75
	2,75	2,75			2,75	2,75
EG 8	3,50	3,50			3,50	3,50
	3,50	3,50			3,50	3,50
EG 6	3,15	3,15			3,15	3,15
	3,15	3,15			3,15	3,15
EG 4	3,10	3,10			3,10	3,10
	3,10	3,10			3,10	3,10
EG 3	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Azubi	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.04.2027 -			1,00	1,00	1,00	1,00
300 000 Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	9,70	9,70			9,70	9,70
A 14	0,70	0,70			0,70	0,70
	0,70	0,70			0,70	0,70
A 12	3,50	3,50			3,50	3,50
	3,00	3,00			3,00	3,00
MFP 1403-9: Zusätzliche Mittel Regelauskünfte zu den Versorgungsbezügen	0,50	0,50			0,50	0,50
A 11	5,50	5,50			5,50	5,50
	5,50	5,50			5,50	5,50
Leerstellen nach LBesO			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen nach TVöD	7,25	7,25	3,50	2,90	10,75	10,15
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	3,75	3,75			3,75	3,75
	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 1403-9: Zusätzliche Mittel Regelauskünfte zu den Versorgungsbezügen	1,75	1,75			1,75	1,75
EG 10			0,60	0,00	0,60	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.08.2025 -			0,60	0,00	0,60	0,00
EG 9b	1,50	1,50	1,00	1,00	2,50	2,50
	1,50	1,50	1,00	1,00	2,50	2,50
EG 9a	1,00	1,00	1,90	1,90	2,90	2,90
	1,00	1,00	1,90	1,90	2,90	2,90
Leerstellen nach TVöD			2,80	2,80	2,80	2,80
Leer EG 11			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellenplanvermerk 4a -			0,50	0,50	0,50	0,50
Leer EG 10			0,60	0,60	0,60	0,60
Stellenplanvermerk 4d - 31.05.2027 -			0,60	0,60	0,60	0,60
Leer EG 9a			1,70	1,70	1,70	1,70
- 31.01.2027			0,70	0,70	0,70	0,70
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	5,50	5,50			5,50	5,50
B 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Pfarrstellen nach Dot	5,50	5,50			5,50	5,50
B 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach PfStR	6,00	6,00			6,00	6,00
B 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)	3,00	3,00			3,00	3,00
300 001 Pfarrvertretung						
Stellen nach TVöD	0,23	0,23			0,23	0,23
EG 8	0,23	0,23			0,23	0,23
Pfarrstellen nach HH	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 neu (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	0,98	0,98			0,98	0,98
P 2 (Dot)	0,98	0,98			0,98	0,98
P 1 (Dot)	0,00	0,00			0,00	0,00
P 1 neu (Dot)	0,00	0,00			0,00	0,00
Pfarrstellen nach PfStR	4,00	4,00			4,00	4,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
P 1 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
310 000 Personalsteuerung und -verwaltung Pfarrdienst						
Pfarrstellen nach HH	60,00	60,00			60,00	60,00
P 2 (HH)	60,00	60,00			60,00	60,00
Übergangsstellen (Verschiebung von Kst 320000)	30,00	30,00			30,00	30,00
Wartestandsstellen (Verschiebung von Kst 320000)	30,00	30,00			30,00	30,00
Pfarrstellen nach Dot	60,00	60,00			60,00	60,00
P 2 (Dot)	60,00	60,00			60,00	60,00
Pfarrstellen nach PfStR	60,00	60,00			60,00	60,00
P 2 (PfStR)	60,00	60,00			60,00	60,00
320 000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste						
Stellen nach LBesO			0,25	0,25	0,25	0,25
A 12			0,25	0,25	0,25	0,25
MFP 6164-1: Modell zur Erprobung multiprofessioneller Teams - 31.12.2032			0,25	0,25	0,25	0,25
Stellen nach TVöD	4,00	4,75			4,00	4,75
EG 13	1,75	1,75			1,75	1,75
KH-Seelsorge	1,75	1,75			1,75	1,75
EG 12	2,25	3,00			2,25	3,00
KH-Seelsorge	0,75	0,75			0,75	0,75
umgewandelte Pfarrstelle -	0,75	0,75			0,75	0,75
Seelsorge an Blinden, etc. umgewandelte Pfarrstelle -	0,00	0,75			0,00	0,75
MFP 6169-1: Übernahme Diakonenstelle Gehörlosenseels.	0,75	0,75			0,75	0,75
Pfarrstellen nach HH	1370,75	1370,75			1370,75	1370,75
P 5 (HH)	23,00	23,00			23,00	23,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	23,00	23,00			23,00	23,00
P 4 (HH)	31,00	31,00			31,00	31,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	29,00	29,00			29,00	29,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (HH)	68,00	68,00			68,00	68,00
gem.bez. Sonderpfarrstelle, Korrektur Stellenplan	0,75	0,75			0,75	0,75
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	64,00	64,00			64,00	64,00
KH-Seelsorge	3,00	3,00			3,00	3,00
Spendenstelle gem.bez. Sonderpfarrstellen	0,25	0,25			0,25	0,25

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
P 2 (HH)	715,50	715,50			715,50	715,50
Altenheimseelsorge	4,00	4,00			4,00	4,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan	9,50	9,50			9,50	9,50
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	659,00	659,00			659,00	659,00
KH-Seelsorge	42,00	42,00			42,00	42,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (HH)	486,25	486,25			486,25	486,25
gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan	40,25	40,25			40,25	40,25
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	437,50	437,50			437,50	437,50
Projektstellen "Pfarrdienst in digitalen Räumen"	1,00	1,00			1,00	1,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	1,25	1,25			1,25	1,25
KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan	6,25	6,25			6,25	6,25
P 1 neu (HH)	47,00	47,00			47,00	47,00
PDA-Stellen	47,00	47,00			47,00	47,00
Pfarrstellen nach Dot	1005,10	939,28			1005,10	939,28
P 5 (Dot)	23,00	23,00			23,00	23,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	23,00	23,00			23,00	23,00
P 4 (Dot)	31,00	31,00			31,00	31,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	29,00	29,00			29,00	29,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (Dot)	67,75	67,75			67,75	67,75
gem.bez. Sonderpfarrstellen	0,75	0,75			0,75	0,75
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	64,00	64,00			64,00	64,00
KH-Seelsorge	3,00	3,00			3,00	3,00
P 2 (Dot)	480,54	442,70			480,54	442,70
Altenheimseelsorge	4,00	4,00			4,00	4,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	9,50	9,50			9,50	9,50
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	424,04	386,20			424,04	386,20
KH-Seelsorge	42,00	42,00			42,00	42,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (Dot)	355,81	327,83			355,81	327,83
gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan	40,25	40,25			40,25	40,25
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	307,06	279,66			307,06	279,66
Projektstellen "Pfarrdienst in digitalen Räumen"	1,00	1,00			1,00	1,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	1,25	0,67			1,25	0,67
KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan	6,25	6,25			6,25	6,25
P 1 neu (Dot)	47,00	47,00			47,00	47,00
PDA-Stellen	47,00	47,00			47,00	47,00
Pfarrstellen nach PfStR	1454,00	1454,00			1454,00	1454,00
P 5 (PfStR)	23,00	23,00			23,00	23,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	23,00	23,00			23,00	23,00
P 4 (PfStR)	31,00	31,00			31,00	31,00
Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan	29,00	29,00			29,00	29,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (PfStR)	68,00	68,00			68,00	68,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	1,00	1,00			1,00	1,00
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	64,00	64,00			64,00	64,00
KH-Seelsorge	3,00	3,00			3,00	3,00
P 2 (PfStR)	777,00	777,00			777,00	777,00
Altenheimseelsorge	5,00	5,00			5,00	5,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen	13,00	13,00			13,00	13,00
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	709,00	709,00			709,00	709,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	1,00	1,00			1,00	1,00
KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan	49,00	49,00			49,00	49,00
P 1 (PfStR)	504,00	504,00			504,00	504,00
gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan	10,00	10,00			10,00	10,00
Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan	479,00	479,00			479,00	479,00
Projektstellen "Pfarrdienst in digitalen Räumen"	2,00	2,00			2,00	2,00
Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten	2,00	2,00			2,00	2,00
KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan	11,00	11,00			11,00	11,00
P 1 neu (PfStR)	51,00	51,00			51,00	51,00
PDA-Stellen	51,00	51,00			51,00	51,00
Leerstellen nach HH			132,00	132,00	132,00	132,00
Leer P 4 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (HH)			3,00	3,00	3,00	3,00
Korrektur Stellenplan			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 2 (HH)			14,00	14,00	14,00	14,00
Korrektur Stellenplan			14,00	14,00	14,00	14,00
Leer P 1 (HH)			6,00	6,00	6,00	6,00
Korrektur Stellenplan			6,00	6,00	6,00	6,00
Leer P 1 neu (HH)			2,00	2,00	2,00	2,00
Korrektur Stellenplan			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P (HH)			106,00	106,00	106,00	106,00
			106,00	106,00	106,00	106,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach PfStR			132,00	132,00	132,00	132,00
Leer P 4 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 3 (PfStR)			3,00	3,00	3,00	3,00
Korrektur Stellenplan			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P 2 (PfStR)			14,00	14,00	14,00	14,00
Korrektur Stellenplan			14,00	14,00	14,00	14,00
Leer P 1 (PfStR)			6,00	6,00	6,00	6,00
			6,00	6,00	6,00	6,00
Leer P 1 neu (PfStR)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P (PfStR)			106,00	106,00	106,00	106,00
			106,00	106,00	106,00	106,00
320 001 Bewegliche Pfarrstellen						
Pfarrstellen nach HH	254,00	254,00			254,00	254,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)	13,00	13,00			13,00	13,00
	13,00	13,00			13,00	13,00
P 2 (HH)	96,50	96,50			96,50	96,50
	96,50	96,50			96,50	96,50
P 1 (HH)	143,50	143,50			143,50	143,50
	143,50	143,50			143,50	143,50
Pfarrstellen nach Dot	111,00	111,00			111,00	111,00
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)	10,00	10,00			10,00	10,00
	10,00	10,00			10,00	10,00
P 2 (Dot)	50,50	50,50			50,50	50,50
	50,50	50,50			50,50	50,50
P 1 (Dot)	49,50	49,50			49,50	49,50
	49,50	49,50			49,50	49,50
Pfarrstellen nach PfStR	257,00	257,00			257,00	257,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)	13,00	13,00			13,00	13,00
	13,00	13,00			13,00	13,00
P 2 (PfStR)	97,00	97,00			97,00	97,00
	97,00	97,00			97,00	97,00
P 1 (PfStR)	146,00	146,00			146,00	146,00
	146,00	146,00			146,00	146,00
320 003 Seelsorge in Institutionen						
Stellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1369-2 Diakon Gefängnisseelsorge - 31.08.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	9,00	9,00			9,00	9,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständig bew. alt - Stelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	8,00	8,00			8,00	8,00
	6,50	6,50			6,50	6,50
ständig bew. alt - Stellen	1,50	1,50			1,50	1,50
Pfarrstellen nach Dot	9,00	9,00			9,00	9,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	8,00	8,00			8,00	8,00
	8,00	8,00			8,00	8,00
Pfarrstellen nach PfStR	10,00	10,00			10,00	10,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	9,00	9,00			9,00	9,00
	9,00	9,00			9,00	9,00
Leerstellen nach HH			10,00	10,00	10,00	10,00
Leer P 2 (HH)			3,00	3,00	3,00	3,00
			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P (HH)			7,00	7,00	7,00	7,00
			7,00	7,00	7,00	7,00
Leerstellen nach PfStR			10,00	10,00	10,00	10,00
Leer P 2 (PfStR)			3,00	3,00	3,00	3,00
			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer P (PfStR)			7,00	7,00	7,00	7,00
			7,00	7,00	7,00	7,00
320 004 Karl-Heim-Haus						
Stellen nach TVöD			2,65	2,65	2,65	2,65
EG 10			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 5			0,65	0,65	0,65	0,65
			0,65	0,65	0,65	0,65
EG 2			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 10			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
340 001 Theologiestudium (allgemein)						
Pfarrstellen nach HH	2,50	2,50			2,50	2,50
P 1 neu (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach Dot	2,50	1,75			2,50	1,75
P 1 neu (Dot)	2,50	1,75			2,50	1,75
	2,50	1,75			2,50	1,75
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00			3,00	3,00
P 1 neu (PfStR)	3,00	3,00			3,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
Leerstellen nach HH			17,00	17,00	17,00	17,00
Leer P 3 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (HH)			5,00	5,00	5,00	5,00
			5,00	5,00	5,00	5,00
Leer P 1 (HH)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 1 neu (HH)			9,00	9,00	9,00	9,00
			9,00	9,00	9,00	9,00
Leerstellen nach PfStR			17,00	17,00	17,00	17,00
Leer P 3 (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer P 2 (PfStR)			5,00	5,00	5,00	5,00
			5,00	5,00	5,00	5,00
Leer P 1 (PfStR)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer P 1 neu (PfStR)			9,00	9,00	9,00	9,00
			9,00	9,00	9,00	9,00
340 100 Evangelisches Stift Tübingen						
Stellen nach LBesO	1,50	1,50			1,50	1,50
A 13	1,50	1,50			1,50	1,50
umgewandelte Pfarrstelle -	1,50	1,50			1,50	1,50
Stellen nach TVöD	23,15	23,15	3,90	3,90	27,05	27,05
EG 14	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 13	1,50	1,50			1,50	1,50
Lehramtsrepentent, Gehalt wird vom Land bezahlt und dahin ersetzt	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 10	0,55	0,55			0,55	0,55
	0,55	0,55			0,55	0,55
EG 9b	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 8	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 7			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 6	2,50	2,50	1,00	1,00	3,50	3,50
	2,50	2,50	1,00	1,00	3,50	3,50
EG 4	3,50	3,50	1,00	1,00	4,50	4,50
	3,50	3,50	1,00	1,00	4,50	4,50
EG 3	4,00	4,00	0,90	0,90	4,90	4,90
	4,00	4,00	0,90	0,90	4,90	4,90
EG 2	1,10	1,10			1,10	1,10
	1,10	1,10			1,10	1,10
Azubi	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 2			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	6,00	6,00			6,00	6,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (HH)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
Pfarrstellen nach Dot	5,50	5,50			5,50	5,50
P 5 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
Pfarrstellen nach PfStR	6,00	6,00			6,00	6,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
340 200 Pfarrseminar - Zuweisung						
Stellen nach TVöD	2,05	2,05	1,00	1,00	3,05	3,05
EG 9a	2,05	2,05	1,00	1,00	3,05	3,05
	2,05	2,05	1,00	1,00	3,05	3,05
Pfarrstellen nach HH	5,00	5,00	0,50	0,50	5,50	5,50
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
P 1 neu (HH)			0,50	0,50	0,50	0,50
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	5,00	5,00	0,50	0,33	5,50	5,33
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
P 1 neu (Dot)			0,50	0,33	0,50	0,33
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2026			0,50	0,33	0,50	0,33
Pfarrstellen nach PfStR	5,00	5,00	1,00	1,00	6,00	6,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
P 1 neu (PfStR)			1,00	1,00	1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
350 100 Pastoralcolleg						
Stellen nach TVöD	0,50	0,50	0,25	0,25	0,75	0,75
EG 8	0,50	0,50	0,25	0,25	0,75	0,75
	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP-4151-02 - 31.12.2026			0,25	0,25	0,25	0,25
Pfarrstellen nach HH	1,25	1,25	0,50	0,50	1,75	1,75
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	0,25	0,25	0,50	0,50	0,75	0,75
	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP-4151-02 - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	1,25	1,25	0,50	0,50	1,75	1,75
P 5 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	0,25	0,25	0,50	0,50	0,75	0,75
	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP-4151-02 - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00			3,00	3,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
350 200 Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung						
Stellen nach TVöD	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
EG 9a	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 9a			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.11.2027 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	2,50	2,50			2,50	2,50
P 2 (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach Dot	2,50	2,50			2,50	2,50
P 2 (Dot)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00			3,00	3,00
P 2 (PfStR)	3,00	3,00			3,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
350 300 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung						
Stellen nach TVöD	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00
EG 9a			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 8	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (HH)	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Pfarrstellen nach Dot	1,50	1,50			1,50	1,50
P 2 (Dot)	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
500 000 Dez. 5 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
B 6	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	0,00	1,00	0,00
Leer EG 9a			1,00	0,00	1,00	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.03.2025 -			1,00	0,00	1,00	0,00
500 001 Büro für Chancengleichheit						
Stellen nach TVöD	3,50	3,50	0,70	0,70	4,20	4,20
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 6168-1: Fachstelle sexualisierte Gewalt im OKR und im DWW	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 13			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6214-1 GF Regionale Aufarbeitungskommission - 31.12.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 12	1,25	1,25			1,25	1,25
MFP 6168-1: Fachstelle sexualisierte Gewalt im OKR und im DWW	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6168-3: Gemeinsame Meldestelle OKR + DWW (insg. 50%)	0,25	0,25			0,25	0,25
EG 10	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	0,25	0,25	0,20	0,20	0,45	0,45
MFP 6168-1: Fachstelle sexualisierte Gewalt im OKR und im DWW	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP 6214-1 GF Regionale Aufarbeitungskommission - 31.12.2028			0,20	0,20	0,20	0,20
500 002 Landesbischof und Prälaten						
Stellen nach TVöD	8,90	8,90			8,90	8,90
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 8	3,95	3,95			3,95	3,95
	3,95	3,95			3,95	3,95
EG 6	2,30	2,30			2,30	2,30
	1,30	1,30			1,30	1,30
Verschiebung von KST 530000	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 5	0,65	0,65			0,65	0,65
	0,65	0,65			0,65	0,65
Leerstellen nach TVöD			0,40	0,00	0,40	0,00
Leer EG 8			0,40	0,00	0,40	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2025 -			0,40	0,00	0,40	0,00
Pfarrstellen nach HH	7,00	7,00			7,00	7,00
B 9 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
B 3 (HH)	4,00	4,00			4,00	4,00
ständige Pfarrstelle	3,00	3,00			3,00	3,00
ständige Pfarrstelle, ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2027	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	7,00	7,00			7,00	7,00
B 9 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
B 3 (Dot)	4,00	4,00			4,00	4,00
ständige Pfarrstelle	4,00	4,00			4,00	4,00
P 4 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	8,00	8,00			8,00	8,00
B 9 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
B 3 (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
ständige Pfarrstelle	4,00	4,00			4,00	4,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
500 003 Beauftragter Landtag u. Landesregierung						
Stellen nach TVöD	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Pfarrstellen nach HH	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	0,00	0,00			0,00	0,00
P 5 (Dot)	0,00	0,00			0,00	0,00
ständige Pfarrstelle	0,00	0,00			0,00	0,00
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle	1,00	1,00			1,00	1,00
510 000 Strukturfragen und Projektcontrolling						
Stellen nach LBesO	3,75	3,75	1,30	1,30	5,05	5,05
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00	0,80	0,80	1,80	1,80
	0,50	0,50	0,80	0,80	1,30	1,30
Verlagerung von KST 530 000	0,50	0,50			0,50	0,50
A 12	1,55	1,55	0,50	0,50	2,05	2,05
	1,55	1,55	0,50	0,50	2,05	2,05
A 11	0,20	0,20			0,20	0,20
	0,20	0,20			0,20	0,20
Stellen nach TVöD	5,40	5,40	9,55	9,55	14,95	14,95
EG 13	1,00	1,00	2,00	2,00	3,00	3,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6167-3: DMS: Prozessmanagement - 31.12.2029			2,00	2,00	2,00	2,00
EG 12			1,20	1,20	1,20	1,20
MFP 6075-2 Optimierung des Arbeitens im OKR - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6167-3: DMS: Prozessmanagement - 31.12.2029			0,20	0,20	0,20	0,20
EG 11			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 9c			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 6215-1 (Anschlussfinanzierung von MFP 1342-27) - 31.07.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6167-3: DMS: Prozessmanagement - 31.12.2029			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9a	0,65	0,65	0,75	0,75	1,40	1,40
	0,65	0,65			0,65	0,65
Stellenplanvermerk 4d -			0,75	0,75	0,75	0,75
EG 8	1,75	1,75	0,40	0,40	2,15	2,15
	1,75	1,75	0,40	0,40	2,15	2,15
EG 7			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 6	2,00	2,00	1,40	1,40	3,40	3,40
	2,00	2,00	0,90	0,90	2,90	2,90
Stellenplanvermerk 4d -			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 5			0,30	0,30	0,30	0,30
			0,30	0,30	0,30	0,30
510 001 Digitale Infrastruktur 2030						
Stellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.08.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6186-4: Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D5 - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellen nach TVöD			17,75	17,75	17,75	17,75
EG 12			3,75	3,75	3,75	3,75
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 30.06.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 30.06.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.08.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.12.2027			0,75	0,75	0,75	0,75
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.12.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 11			1,50	1,50	1,50	1,50
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.12.2027			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 9a			12,00	12,00	12,00	12,00
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 31.12.2027			12,00	12,00	12,00	12,00
EG 6			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6108-3 Digitale Infrastruktur 2030-befr. Umstellungsfinanzierung - 30.06.2029			0,50	0,50	0,50	0,50
520 001 Rahmenprojekt Digitalisierung						
Stellen nach TVöD	1,40	1,40			1,40	1,40
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP Nr. 6117-1 Entfristung der Stelle des VfdW	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	0,40	0,40			0,40	0,40
	0,40	0,40			0,40	0,40
520 003 Digitalisierung – Aufgaben der Kirchengemeinden						
Stellen nach TVöD	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
6108-4 - Digitale Infrastruktur 2030 - Dauerhafter Betrieb	1,00	1,00			1,00	1,00
530 001 Gesamt MAV						
Stellen nach TVöD	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 11	0,50	0,50			0,50	0,50
Freistellung Gesamtmitarbeitervertretung	0,50	0,50			0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
530 002 Mitarbeitervertretung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	0,10	0,10	0,30	0,30	0,40	0,40
EG 12			0,15	0,15	0,15	0,15
- 30.04.2030			0,15	0,15	0,15	0,15
EG 10	0,10	0,10			0,10	0,10
	0,10	0,10			0,10	0,10
EG 9c			0,15	0,15	0,15	0,15
- 30.04.2030			0,15	0,15	0,15	0,15
530 100 Oberkirchenrat						
Stellen nach LBesO	30,00	30,00	15,00	15,00	45,00	45,00
A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans - 31.12.2029			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 100% bei KST 570 000 bis 30.04.2025 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	2,00	2,00	2,00	2,00	4,00	4,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans - 31.12.2029			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 100% bei KST 570 000 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	3,00	3,00	2,00	2,00	5,00	5,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans - 31.12.2029			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6119-1 Erweiterung des personalwirtschaftl. Stellenpools	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 100% bei KST 500 000 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 50% bei KST 560 001 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
A 13	3,00	3,00	2,00	2,00	5,00	5,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6119-1 Erweiterung des personalwirtschaftl. Stellenpools	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 50% bei KST 810 000 bis 31.12.2026 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 75% bei KST 300 000 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
A 12	11,00	11,00	5,00	5,00	16,00	16,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat	3,00	3,00			3,00	3,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans - 31.12.2029			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 6119-1 Erweiterung des personalwirtschaftl. Stellenpools	6,00	6,00			6,00	6,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 100% bei KST 720 000 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 10% bei KST 820 000 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 100% bei KST 540 300 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 25% bei KST 710 000 bis 31.05.2025 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 75% bei KST 810 000 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
A 11	10,00	10,00	3,00	3,00	13,00	13,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans - 31.12.2029			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 6119-1 Erweiterung des personalwirtschaftl. Stellenpools	7,00	7,00			7,00	7,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 10% bei KST 110 000 bis 31.01.2026 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1465-2 Personalwirtschaft im Oberkirchenrat 50% bei KST 160 002 bis 30.04.2026 eingeplant -	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1467-2 Umsetzung eines Zielstellenplans 50% bei KST 300 000 eingeplant - 31.12.2029 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 10			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	26,40	26,40	1,00	1,00	27,40	27,40
EG 11	0,90	0,90			0,90	0,90
	0,50	0,50			0,50	0,50
Freistellung Landeskirchl. Vertrauensperson Schwerbehinderte	0,40	0,40			0,40	0,40
EG 9a	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 6232-2 Digitales Arbeitszeiterfassungssystem	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 5	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	0,00	0,00			0,00	0,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Azubi	25,00	25,00			25,00	25,00
	25,00	25,00			25,00	25,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach TVöD			6,00	6,00	6,00	6,00
Leer EG 14			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 10			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer Azubi			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
530 200 Cafeteria						
Stellen nach TVöD	4,00	4,00	1,00	1,00	5,00	5,00
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 8	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 4	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
540 100 Bibliothek						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	12,25	12,25	0,50	0,50	12,75	12,75
EG 13	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 12	2,25	2,25			2,25	2,25
	1,25	1,25			1,25	1,25
MFP 6093-2 Fusion von Bibliothek und Archiv EKIBa und ELKWUE	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	5,25	5,25			5,25	5,25
	3,75	3,75			3,75	3,75
undotierte Stelle, Besetzung nur wenn Finanzierung gesichert	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 10	0,75	0,75			0,75	0,75
	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP 6093-2 Fusion von Bibliothek und Archiv EKIBa und ELKWUE	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 8	1,00	1,00	0,50	0,50	1,50	1,50
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 6	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
540 200 Archiv						
Stellen nach LBesO	4,00	4,00	1,00	1,00	5,00	5,00
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6093-2 Fusion von Bibliothek und Archiv EKIBa und ELKWUE	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	15,10	15,10	3,25	3,25	18,35	18,35
EG 13	2,30	2,30	1,40	1,40	3,70	3,70
	1,30	1,30	1,00	1,00	2,30	2,30
MFP 1470-2, Digitalisierung von Inventarisierung - 31.12.2026			0,40	0,40	0,40	0,40
MFP 6093-2 Fusion von Bibliothek und Archiv EKIBa und ELKWUE	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12			0,60	0,60	0,60	0,60
			0,60	0,60	0,60	0,60
EG 11	7,80	7,80			7,80	7,80
	2,80	2,80			2,80	2,80
undotierte Stelle, Besetzung nur wenn Finanzierung gesichert	1,50	1,50			1,50	1,50
Verschiebung von KST 540 100	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6093-2 Fusion von Bibliothek und Archiv EKIBa und ELKWUE	2,50	2,50			2,50	2,50
EG 10	3,00	3,00	0,75	0,75	3,75	3,75
	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6223-1 Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte - 30.06.2028			0,75	0,75	0,75	0,75
Stellenverlagerung zum 01.01.2026 aus Bad Boll (120 010)	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 8	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 7	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 6	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00
MFP 6223-1 Digitalisierung/Erschließung Ulmer Münsterbauhütte - 30.06.2028			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellenverlagerung zum 01.01.2026 aus Bad Boll (120 010)	0,50	0,50			0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
540 300 Registratur						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -	1,00	1,00			1,00	1,00
A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	9,40	9,40			9,40	9,40
EG 12	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 6167-4: DMS: Support 50 % Stelle	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 11	1,90	1,90			1,90	1,90
EG 9a	1,90	1,90			1,90	1,90
EG 8	0,80	0,80			0,80	0,80
EG 7	0,80	0,80			0,80	0,80
EG 6	1,80	1,80			1,80	1,80
EG 5	1,80	1,80			1,80	1,80
EG 5	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 5	1,80	1,80			1,80	1,80
EG 5	1,60	1,60			1,60	1,60
EG 5	1,60	1,60			1,60	1,60
550 001 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
umgewandelte Pfarrstelle -	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	3,70	3,70			3,70	3,70
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	2,50	2,50			2,50	2,50
EG 11	2,00	2,00			2,00	2,00
umgewandelte Pfarrstelle -	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 6	0,20	0,20			0,20	0,20
Zeitschrift a+b	0,20	0,20			0,20	0,20
Pfarrstellen nach HH	2,50	2,50			2,50	2,50
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle, ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
ständige Pfarrstelle, ZP 2030: Kürzung um 50% zum 01.01.2033	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 neu (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	2,50	2,50			2,50	2,50
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 1 neu (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	3,00	3,00			3,00	3,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
550 002 Sprecherbüro / Pressestelle						
Stellen nach LBesO	0,00	1,00			0,00	1,00
A 15	0,00	1,00			0,00	1,00
umgewandelte Pfarrstelle -	0,00	1,00			0,00	1,00
Stellen nach TVöD	5,00	5,00			5,00	5,00
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1342-19 stellvertretender Sprecher der Landeskirche	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 11	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 11	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 10	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 10	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 1342-19 Assistenz Büro Sprecher der Landeskirche	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,50			1,50	1,50
P 5 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	1,00	1,08			1,00	1,08
P 5 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
P 4 (Dot)	0,50	0,58			0,50	0,58
ständige Pfarrstelle, Verschiebung von KST 550000	0,50	0,58			0,50	0,58

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 5 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 4 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
550 100 Pfarramt für Rundfunk und Fernsehen						
Pfarrstellen nach HH	1,50	1,50			1,50	1,50
P 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	1,50	1,50			1,50	1,50
P 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
BB 69 (ZP 2030 Wegfall)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00			2,00	2,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
560 001 Personalmanagement						
Stellen nach LBesO	13,60	13,60	3,00	3,00	16,60	16,60
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	1,00	1,00			1,00	1,00
A 11	3,05	3,05			3,05	3,05
	3,05	3,05			3,05	3,05
	7,55	7,55	3,00	3,00	10,55	10,55
	7,55	7,55			7,55	7,55
MFP 6151-3: Regionalverwaltung, Unterstützung im OKR 5.5 befr. - 31.12.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6151-2: Regionalverwaltung, Unterstützung im OKR 5.5 - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6151-2: Regionalverwaltung, Unterstützung im OKR 5.531.06.2031			1,50	1,50	1,50	1,50
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	8,10	8,10	1,00	1,00	9,10	9,10
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9c	1,00	1,00			1,00	1,00
	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9b	2,35	2,35	0,50	0,50	2,85	2,85
	2,35	2,35	0,50	0,50	2,85	2,85
EG 9a	3,75	3,75			3,75	3,75
	3,25	3,25			3,25	3,25
Verschiebung von KST 610000	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 8	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	1,00
	0,50	0,50			0,50	0,50
Stellenplanvermerk 4d -			0,50	0,50	0,50	0,50
Leerstellen nach TVöD			6,90	6,90	6,90	6,90
Leer EG 12			2,90	2,90	2,90	2,90
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.06.2027 -			0,90	0,90	0,90	0,90
Leer EG 11			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9b			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
570 000 Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGASt)						
Stellen nach LBesO	7,00	7,00			7,00	7,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	30,50	30,50	3,20	3,20	33,70	33,70
EG 11	1,00	1,00	0,50	0,50	1,50	1,50
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6089-3 Kirche elektrisiert - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
EG 10	5,25	5,25			5,25	5,25
	5,25	5,25			5,25	5,25
EG 9b			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9a	22,25	22,25	1,00	1,00	23,25	23,25
	22,25	22,25			22,25	22,25
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9			0,70	0,70	0,70	0,70
Stellenplanvermerk 4d -			0,70	0,70	0,70	0,70
EG 7	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer EG 9a			3,00	3,00	3,00	3,00
Stellenplanvermerk 4a -			3,00	3,00	3,00	3,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
590 100 Landeskirchliche Mitarbeitervertretung						
Stellen nach TVöD	3,50	3,50			3,50	3,50
EG 14	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 9a	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
590 200 Arbeitsrechtliche Kommission						
Stellen nach TVöD	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
590 300 Verwaltungsgericht						
Stellen nach LBesO	0,50	0,50			0,50	0,50
A 12	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Stellen nach TVöD	0,30	0,30			0,30	0,30
EG 7	0,30	0,30			0,30	0,30
	0,30	0,30			0,30	0,30
600 000 Dezernat 6 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
B 3	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD			0,70	0,70	0,70	0,70
EG 8			0,70	0,70	0,70	0,70
			0,70	0,70	0,70	0,70
610 000 Arbeitsrecht						
Stellen nach LBesO	4,50	4,50			4,50	4,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	3,00	3,00			3,00	3,00
	1,50	1,50			1,50	1,50
Stelle ist undotiert, Finanzierung aus Drittmitteln (Kostenersatz Schulungen)	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 1381-1	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 15			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	0,25	0,25	0,50	0,50	0,75	0,75
EG 8	0,25	0,25	0,50	0,50	0,75	0,75
	0,25	0,25	0,50	0,50	0,75	0,75
Leerstellen nach TVöD			0,70	0,70	0,70	0,70
Leer EG 8			0,70	0,70	0,70	0,70
Stellenplanvermerk 4d - 30.11.2028 -			0,70	0,70	0,70	0,70
610 001 Pauschalabkommen Arbeitssicherheit - Aufgabe Kirchengemeinden						
Stellen nach TVöD	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 11	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
630 000 Dienstrecht						
Stellen nach LBesO	3,50	3,50			3,50	3,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
A 11	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
640 000 Allgemeines Recht						
Stellen nach LBesO	3,50	3,50			3,50	3,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
A 15	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 14			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
700 000 Dezernat 7 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
B 3	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
700 002 Risikomanagement						
Stellen nach TVöD	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
710 000 Nachhaltiges Finanzmanagement						
Stellen nach LBesO	14,50	14,50	1,00	1,00	15,50	15,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
A 13	3,00	3,00			3,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
A 12	6,00	6,00	1,00	1,00	7,00	7,00
	6,00	6,00			6,00	6,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
A 11	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Leerstellen nach LBesO			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer A 10			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	7,95	7,95	0,50	0,50	8,45	8,45
EG 12	0,20	0,20			0,20	0,20
	0,20	0,20			0,20	0,20
EG 11	1,20	1,20	0,50	0,50	1,70	1,70
	1,20	1,20			1,20	1,20
MFP 6089-1 Kirche elektrisiert - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 9c	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	3,15	3,15			3,15	3,15
	3,15	3,15			3,15	3,15
EG 8	1,20	1,20			1,20	1,20
	1,20	1,20			1,20	1,20
EG 6	1,20	1,20			1,20	1,20
	1,20	1,20			1,20	1,20
710 001 Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern						
Stellen nach LBesO	3,00	3,00			3,00	3,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	2,50	2,50			2,50	2,50
EG 11	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP: 6226-1 Umsetzg. präventiver Maßnahmen zur Einhaltg. TCMS	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 9a			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
710 002 Projekt Zukunft Finanzwesen						
Stellen nach LBesO			15,00	15,00	15,00	15,00
A 14			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6186-1: Verlängerung des PZF um zwei Jahre - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
A 12			3,00	3,00	3,00	3,00
MFP 6186-1: Verlängerung des PZF um zwei Jahre - 31.12.2026			3,00	3,00	3,00	3,00
A 11			11,00	11,00	11,00	11,00
MFP 6186-1: Verlängerung des PZF um zwei Jahre - 31.12.2026			11,00	11,00	11,00	11,00
Leerstellen nach LBesO			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer A 14			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 12			3,00	3,00	3,00	3,00
Stellenplanvermerk 4a -			3,00	3,00	3,00	3,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Stellen nach TVöD			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 9a			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6186-1: Verlängerung des PZF um zwei Jahre - 31.12.2026			0,50	0,50	0,50	0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
710 003 Datenmanagement und Datenanalyse						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9c	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
720 000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung						
Stellen nach LBesO	3,00	3,00			3,00	3,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	7,75	7,75	0,50	0,50	8,25	8,25
EG 9a	7,75	7,75	0,50	0,50	8,25	8,25
	7,75	7,75			7,75	7,75
MFP 1481-2 - 31.12.2025			0,50	0,00	0,50	0,00
MFP 6192-1 - 31.12.2028			0,00	0,50	0,00	0,50
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9a			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
731 001 IT-Referat-Allgemein						
Stellen nach LBesO	1,70	1,70			1,70	1,70
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	0,70	0,70			0,70	0,70
	0,70	0,70			0,70	0,70
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	2,65	2,65			2,65	2,65
EG 12	0,25	0,25			0,25	0,25
MFP 6220-1 Begleitung DHBW -Studenten im IT-Bereich	0,25	0,25			0,25	0,25
EG 11	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 8	1,40	1,40			1,40	1,40
	1,40	1,40			1,40	1,40
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 13			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
731 002 EDV-Meldewesen						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 11	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	2,80	2,80	1,00	1,00	3,80	3,80
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6207-1 Ressourcen im IT-Meldewesen - 31.12.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 11	1,20	1,20			1,20	1,20
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1342-1 Personalverstärkung im Sachgebiet 7.4.4 EDV-Meldewesen	0,20	0,20			0,20	0,20
EG 8	0,60	0,60			0,60	0,60
	0,60	0,60			0,60	0,60
731 003 EDV-Finanzmanagement						
Stellen nach LBesO	4,20	4,20	2,00	2,00	6,20	6,20
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
MFP 1344-7 Weiterführung MFP 1344-3 - 31.12.2025			1,00	1,00	1,00	1,00
A 11	2,70	2,70	1,00	1,00	3,70	3,70
	2,50	2,50			2,50	2,50
VortragsbuchMFP 6006-2	0,20	0,20			0,20	0,20
MFP 6186-2: Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in SGB 7.4.2 - 30.06.2027			1,00	1,00	1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Stellen nach TVöD	5,50	5,50			5,50	5,50
EG 12	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
EG 11	3,00	3,00			3,00	3,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
IT-Support, Umsatzsteuer ITMFP 6108-4 Umsatzsteuer	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			0,50	0,50	0,50	0,50
Leer EG 11			0,50	0,50	0,50	0,50
			0,50	0,50	0,50	0,50
731 004 EDV Personalmanagement						
Stellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 1063-7 Kidicap NEO - 30.09.2025			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	5,00	5,00			5,00	5,00
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	3,00	3,00			3,00	3,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6213-1 Digitale Transformation	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
731 005 EDV Anwendungsbetreuung						
Stellen nach LBesO	0,30	0,30			0,30	0,30
A 13	0,30	0,30			0,30	0,30
	0,30	0,30			0,30	0,30
Stellen nach TVöD	4,00	4,00			4,00	4,00
EG 11	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
731 006 EDV Systemmanagement						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6102-1 Aufbau & Einführung eines Notfallmanagements (BCM)	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	22,00	22,00	2,90	1,90	24,90	23,90
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6003-2 Digitales Gemeindefmanagement	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	15,00	15,00	2,00	1,00	17,00	16,00
	10,00	10,00			10,00	10,00
MFP 1342-18 Umsetzung ITSVO	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 1342-38 Trendscout (Verlängerung MFP 1342-34) - 31.12.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
MFP 6102-1 Aufbau & Einführung eines Notfallmanagements (BCM)	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
Unterstützung Doxis in der ITMFP 6108-04	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 11	4,00	4,00	0,90	0,90	4,90	4,90
	4,00	4,00			4,00	4,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2027 -			0,90	0,90	0,90	0,90
EG 2	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
790 200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	1,25	1,25	1,80	0,80	3,05	2,05
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11			1,80	0,80	1,80	0,80
MFP 1306-2 Fundraising als Beziehungskommunikation - 31.01.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
MFP 6130-1 MEMBER JOURNEY-Mitglieder kommunikativ begleiten - 31.01.2029			0,80	0,80	0,80	0,80
EG 5	0,25	0,25			0,25	0,25
	0,25	0,25			0,25	0,25
800 000 Dezernat 8 - Allgemeine Verwaltung						
Stellen nach LBesO	2,00	2,00			2,00	2,00
B 3	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Stellen nach TVöD	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
810 000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden						
Stellen nach LBesO	6,70	6,70	5,00	5,00	11,70	11,70
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13			1,50	1,50	1,50	1,50
			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
A 12	4,70	4,70	2,00	2,00	6,70	6,70
	4,70	4,70	0,50	0,50	5,20	5,20
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030			1,50	1,50	1,50	1,50
A 11	1,00	1,00	1,50	1,50	2,50	2,50
	1,00	1,00	1,00	1,00	2,00	2,00
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach LBesO			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer A 11			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellen nach TVöD	2,50	2,50	1,35	1,35	3,85	3,85
EG 11	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
EG 9a			0,35	0,35	0,35	0,35
			0,35	0,35	0,35	0,35
EG 7	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 6			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leerstellen nach TVöD			2,00	2,00	2,00	2,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9b			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
810002 Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder - Aufgabe der Kirchengemeinden						
Stellen nach TVöD			0,20	0,20	0,20	0,20
EG 8			0,20	0,20	0,20	0,20
MFP 6149-4 Förderung Familienzentren - Teilantrag D8 - 31.12.2028			0,20	0,20	0,20	0,20
820 000 Bauberatung						
Stellen nach LBesO	1,00	1,00	0,50	0,50	1,50	1,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
Stellen nach TVöD	5,90	5,90	2,00	2,00	7,90	7,90
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	3,40	3,40	2,00	2,00	5,40	5,40
	3,40	3,40			3,40	3,40
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.10.2031			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP 6081-1 Verlängerung der Projektstellen im Dez. 8 - 31.12.2030			1,50	1,50	1,50	1,50
EG 9a	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Pfarrstellen nach HH	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (HH)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach Dot	0,50	0,50			0,50	0,50
P 2 (Dot)	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach PfStR	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
830 000 Immobilienwirtschaft/Pfarrgutsverwaltung						
Stellen nach LBesO	9,50	9,50			9,50	9,50
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	4,50	4,50			4,50	4,50
	4,50	4,50			4,50	4,50
A 11	3,00	3,00			3,00	3,00
	3,00	3,00			3,00	3,00
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	9,45	9,45	2,70	2,70	12,15	12,15
EG 13	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9b	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 8	5,80	5,80			5,80	5,80
	0,80	0,80			0,80	0,80
Wald	5,00	5,00			5,00	5,00
EG 6	1,00	1,00	0,70	0,70	1,70	1,70
			0,70	0,70	0,70	0,70
Wald	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 5	0,15	0,15	2,00	2,00	2,15	2,15
	0,15	0,15			0,15	0,15
Wald			2,00	2,00	2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			0,80	0,80	0,80	0,80
Leer EG 11			0,80	0,80	0,80	0,80
Stellenplanvermerk 4a -			0,80	0,80	0,80	0,80
840 000 Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten						
Stellen nach LBesO	0,50	0,50			0,50	0,50
A 16	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	0,50	0,50			0,50	0,50
EG 9a	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
840 002 Allgemeine Kirchenwahlen						
Stellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
A 13			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6148-1: Kirchenwahl 2025 - 30.06.2026			1,00	1,00	1,00	1,00
850 000 Zentrales Gebäudemanagement						
Stellen nach LBesO	3,50	3,50			3,50	3,50
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 11	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 10			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	16,50	16,50	1,91	1,91	18,41	18,41
EG 12	6,00	6,00			6,00	6,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
undotierte Stelle, Besetzung nur bei gesicherter Finanzierung	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 11	5,50	5,50			5,50	5,50
	4,50	4,50			4,50	4,50
undotierte Stelle, Besetzung nur bei gesicherter Finanzierung	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9c	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 9	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 8	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 3			0,63	0,63	0,63	0,63
			0,63	0,63	0,63	0,63
EG 2			1,29	1,29	1,29	1,29
			1,29	1,29	1,29	1,29
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 9			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2027 -			1,00	1,00	1,00	1,00
860 000 Evangelische Regionalverwaltungen						
Stellen nach LBesO	1,75	1,75	1,00	1,00	2,75	2,75
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 12	0,75	0,75			0,75	0,75
	0,75	0,75			0,75	0,75
A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP 6151-1: Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 8.6 - 30.06.2031			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	0,50	0,50	3,00	3,00	3,50	3,50
EG 9a	0,50	0,50			0,50	0,50
	0,50	0,50			0,50	0,50
Azubi			3,00	3,00	3,00	3,00
MFP 6151-1: Regionalverwaltung - Unterstützung im OKR 8.6 - 30.06.2031			3,00	3,00	3,00	3,00
860 001 Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden						
Stellen nach LBesO	125,90	125,90	7,00	7,00	132,90	132,90
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	12,00	12,00			12,00	12,00
	10,00	10,00			10,00	10,00
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	17,00	17,00			17,00	17,00
	14,00	14,00			14,00	14,00
MFP 1449	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	1,00	1,00			1,00	1,00
A 13	23,70	23,70	1,00	1,00	24,70	24,70
	17,70	17,70			17,70	17,70
MFP 1449	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	2,00	2,00			2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4d -			1,00	1,00	1,00	1,00
A 12	20,75	20,75			20,75	20,75
	14,75	14,75			14,75	14,75
MFP 1449	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	2,00	2,00			2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
A 11	48,95	48,95	6,00	6,00	54,95	54,95
	15,15	15,15			15,15	15,15
MFP 1376-1 Langfristige finanzielle Förderung von Kindergärten und Kindertagesstätten –	17,80	17,80			17,80	17,80
MFP 1449	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6023 Nachwuchsförderung	4,00	4,00			4,00	4,00
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	5,00	5,00			5,00	5,00
MFP 6186-3: Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D8 - 31.12.2026			2,00	2,00	2,00	2,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	5,00	5,00			5,00	5,00
MFP 6031-3: Roll-Out im Projekt Neues FW Umstellungsbegleiter - 31.12.2026			4,00	4,00	4,00	4,00
A 10	1,50	1,50			1,50	1,50
	1,50	1,50			1,50	1,50
A 9	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	1,00	1,00			1,00	1,00
Leerstellen nach LBesO			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer A 15			1,00	1,00	1,00	1,00
- 28.02.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 11			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 9			1,00	1,00	1,00	1,00
			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	241,03	241,03	20,00	20,00	261,03	261,03
EG 13	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 12	4,63	4,63			4,63	4,63
	3,63	3,63			3,63	3,63
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	23,50	23,50			23,50	23,50
	11,40	11,40			11,40	11,40
MFP 1376-1 Langfristige finanzielle Förderung von Kindergärten und Kindertagesstätten –	1,30	1,30			1,30	1,30
MFP 1449	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	4,80	4,80			4,80	4,80
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	2,00	2,00			2,00	2,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 10	5,90	5,90			5,90	5,90
	4,75	4,75			4,75	4,75
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	1,15	1,15			1,15	1,15
EG 9c	2,12	2,12			2,12	2,12
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 1449	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	0,12	0,12			0,12	0,12
EG 9b	132,19	132,19	1,00	1,00	133,19	133,19
	38,26	38,26			38,26	38,26
MFP 1376-1 Langfristige finanzielle Förderung von Kindergärten und Kindertagesstätten –	0,90	0,90			0,90	0,90
MFP 6028-3	23,38	23,38			23,38	23,38
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	1,65	1,65			1,65	1,65
MFP 6126-1 Verwaltungsunterstützung durch ERVs	10,00	10,00			10,00	10,00
MFP 6204-1: Verwaltungsunterstützung durch ERV, Dauerfinanzierung	10,00	10,00			10,00	10,00
Stellenplanvermerk 4d - undotiert; durch neuen Planvermerk wg Umsetzung Verwaltungsreform	48,00	48,00	1,00	1,00	48,00	48,00
EG 9a	32,18	32,18	18,50	18,50	50,68	50,68
	30,38	30,38			30,38	30,38
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	1,80	1,80			1,80	1,80
MFP 6186-3: Maßnahmen zur Umsetzung des PZF in D8 - 31.12.2026			18,50	18,50	18,50	18,50
EG 9	17,20	17,20			17,20	17,20
	8,20	8,20			8,20	8,20
MFP 1449	9,00	9,00			9,00	9,00
EG 8	11,76	11,76			11,76	11,76
	11,76	11,76			11,76	11,76
EG 7	1,75	1,75			1,75	1,75
	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	0,75	0,75			0,75	0,75
EG 6	3,50	3,50	0,50	0,50	4,00	4,00
	3,50	3,50			3,50	3,50
Stellenplanvermerk 4d -			0,50	0,50	0,50	0,50
EG 5	0,90	0,90			0,90	0,90
	0,90	0,90			0,90	0,90
EG 2	0,65	0,65			0,65	0,65
	0,65	0,65			0,65	0,65
Azubi	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
S 17	0,80	0,80			0,80	0,80
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	0,80	0,80			0,80	0,80
S 15	0,95	0,95			0,95	0,95
MFP 6098-1 DLZ Reutlingen	0,95	0,95			0,95	0,95
Leerstellen nach TVöD			15,38	13,38	15,38	13,38
Leer EG 13			1,00	1,00	1,00	1,00
- 11.01.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 11			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
Leer EG 9c			1,00	0,00	1,00	0,00
- 24.02.2025			1,00	0,00	1,00	0,00
Leer EG 9a			5,18	3,38	5,18	3,38
Stellenplanvermerk 4a -			2,00	2,00	2,00	2,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.04.2025 -			0,80	0,00	0,80	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.09.2026 -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.01.2025 -			1,00	0,00	1,00	0,00
Stellenplanvermerk 4d - 31.07.2027 -			0,38	0,38	0,38	0,38
Leer EG 9b			4,20	4,20	4,20	4,20
- 14.10.2027			2,00	2,00	2,00	2,00
- 31.01.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
- 31.12.2026			0,70	0,70	0,70	0,70
Leer EG 9			0,50	0,50	0,50	0,50
- 25.06.2027			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 8			1,00	1,00	1,00	1,00
- 30.04.2027			1,00	1,80	1,00	1,80
- 31.08.2028			1,00	1,00	1,00	1,00
			0,00	0,80	0,00	0,80
870 001 Umweltbeauftragter						
Stellen nach TVöD	2,40	2,40			2,40	2,40
EG 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
MFP 6074-2 (Stelle für das Klimaschutzmanagement)	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 11	0,25	0,25			0,25	0,25
	0,25	0,25			0,25	0,25
EG 7	0,15	0,15			0,15	0,15
	0,15	0,15			0,15	0,15
870 002 Umweltaudit (Gesellschaftlicher Dialog)						
Stellen nach TVöD	1,50	1,50	0,25	0,25	1,75	1,75
EG 11	1,50	1,50	0,25	0,25	1,75	1,75
	1,50	1,50			1,50	1,50
Maßnahme-Nr. 6150-1: Umweltaudit in den Kirchengemeinden			0,25	0,25	0,25	0,25
870 003 Klimaschutzgesetz						
Stellen nach TVöD			5,50	5,50	5,50	5,50
EG 11			5,50	5,50	5,50	5,50
6082-2 Umsetzung des Klimaschutzgesetzes - 31.12.2035			5,50	5,50	5,50	5,50
890 003 Vernetzte Beratung						
Stellen nach LBesO			5,50	5,50	5,50	5,50
A 14			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
A 13			0,50	0,50	0,50	0,50
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			0,50	0,50	0,50	0,50
A 12			4,00	4,00	4,00	4,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			3,00	3,00	3,00	3,00
neu bis 31.12.2030MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD			13,00	13,00	13,00	13,00
EG 14			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 12			4,00	4,00	4,00	4,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			3,00	3,00	3,00	3,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
EG 11			8,00	8,00	8,00	8,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			5,00	5,00	5,00	5,00
undotiert MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			2,00	2,00	2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4d - 30.04.2025 -	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach HH	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
P 3 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
P 2 (HH)			1,00	1,00	1,00	1,00
MFP-Nr. 6062-2 (Vernetzte Beratung) - 31.12.2030			1,00	1,00	1,00	1,00
Pfarrstellen nach Dot	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
P 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Pfarrstellen nach PfStR	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
P 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
890 004 Vernetzte Beratung - Gemeindeberatung und Aus- und Fortbildung Gemeindebüro						
Stellen nach TVöD	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 12	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 9a	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
900 001 DWW						
Stellen nach TVöD	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
EG 12	0,50	0,50	1,00	1,00	1,50	1,50
MFP 6103-1 Kirche entwickeln im Quartier - 31.12.2028 umgewandelte Pfarrstelle -			1,00	1,00	1,00	1,00
	0,50	0,50			0,50	0,50
Pfarrstellen nach HH	6,50	6,50			6,50	6,50
B 3 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
Verschiebung von KST 900 000	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (HH)	2,00	2,00			2,00	2,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2031	1,00	1,00			1,00	1,00
P 2 (HH)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (HH)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach Dot	6,50	6,50			6,50	6,50
B 3 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (Dot)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (Dot)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (Dot)	2,50	2,50			2,50	2,50
	2,50	2,50			2,50	2,50
Pfarrstellen nach PfStR	8,00	8,00			8,00	8,00
B 3 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 3 (PfStR)	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
P 2 (PfStR)	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
P 1 neu (PfStR)	4,00	4,00			4,00	4,00
	4,00	4,00			4,00	4,00
Leerstellen nach HH			42,00	42,00	42,00	42,00
Leer P 5 (HH)			8,00	8,00	8,00	8,00
			8,00	8,00	8,00	8,00
Leer P 4 (HH)			9,00	9,00	9,00	9,00
			9,00	9,00	9,00	9,00
Leer P 3 (HH)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 2 (HH)			15,00	15,00	15,00	15,00
			15,00	15,00	15,00	15,00
Leer P 1 (HH)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 1 neu (HH)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
Leerstellen nach PfStR			42,00	42,00	42,00	42,00
Leer P 5 (PfStR)			8,00	8,00	8,00	8,00
			8,00	8,00	8,00	8,00
Leer P 4 (PfStR)			9,00	9,00	9,00	9,00
			9,00	9,00	9,00	9,00
Leer P 3 (PfStR)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 2 (PfStR)			15,00	15,00	15,00	15,00
			15,00	15,00	15,00	15,00
Leer P 1 (PfStR)			4,00	4,00	4,00	4,00
			4,00	4,00	4,00	4,00
Leer P 1 neu (PfStR)			2,00	2,00	2,00	2,00
			2,00	2,00	2,00	2,00
910 001 Landessynode						
Stellen nach LBesO	2,00	2,00			2,00	2,00
A 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 11	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
Stellen nach TVöD	2,00	2,00			2,00	2,00
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00

Kostenstellen und Eingruppierung	Stellen		kw-Stellen		Gesamt: 2025	Gesamt: 2026
	2025	2026	2025	2026		
920 000 Rechnungsprüfamt - Kirchensteuern						
Stellen nach LBesO	15,50	15,50			15,50	15,50
A 16	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 15	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
A 14	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
A 13	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
A 12	9,50	9,50			9,50	9,50
	9,50	9,50			9,50	9,50
Leerstellen nach LBesO			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer A 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen nach TVöD	8,00	8,00			8,00	8,00
EG 14	1,00	1,00			1,00	1,00
	1,00	1,00			1,00	1,00
EG 12	5,00	5,00			5,00	5,00
	5,00	5,00			5,00	5,00
EG 9a	2,00	2,00			2,00	2,00
	2,00	2,00			2,00	2,00
Leerstellen nach TVöD			1,00	1,00	1,00	1,00
Leer EG 12			1,00	1,00	1,00	1,00
Stellenplanvermerk 4a -			1,00	1,00	1,00	1,00

Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans							
	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 100 000 - Dezernat 1 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	3,55	0,00	-0,80	0,00	2,75	0,00	-0,8 Herabbewertung nach EG 8
EG 8	0,00	0,00	0,80	0,00	0,80	0,00	0,8 Herabbewertung von EG 9a
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 100 001 Verwaltungszentrum Bad Boll							
Stellen nach LBesO:							
A 15	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 120 010
A 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 120 010
Stellen nach TVöD:							
EG 11	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Verschiebung zu KST 120 010
EG 10	1,60	0,00	-1,60	0,00	0,00	0,00	-1,6 Verschiebung zu KST 120 010
EG 9b	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 120 010
EG 9a	3,20	0,00	-3,20	0,00	0,00	0,00	-3,2 Verschiebung zu KST 120 010
EG 6	2,63	0,00	-2,63	0,00	0,00	0,00	-2,63 Verschiebung zu KST 120 010
EG 5	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Verschiebung zu KST 120 010
EG 3	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 120 010
Kostenstelle 110 000 - Theologische Grundlagen, Gottesdienst							
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (PfStR)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Korrektur HH 23/24
Leer P 2 (HH)	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	3,00	1,0 Schaffung Leerstelle
Leer P 2 (PfStR)	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	3,00	1,0 Schaffung Leerstelle
Kostenstelle 110 001 - Ehrenamtliche Gottesdienstleitung							
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025
P 3 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025
P 3 (PfStR)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 ZP 2030: Errichtung zum 01.01.2025
Kostenstelle 110 003 - Bibelmuseum							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 11
EG 11	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 12
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	0,6 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 120 003 - Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge							
Stellen nach TVöD:							
EG 9b	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	-0,75 Herabbewertung nach EG 7
EG 7	0,00	0,00	0,00	0,75	0,00	0,75	0,75 Herabbewertung von EG 9b und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Kostenstelle 120 005 - Landesstelle der Psychol. Beratungsstellen							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	0,6 neue Leerstelle nach Planvermerk 4a
Kostenstelle 120 007 - Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
EG 12	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
EG 9a	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Kostenstelle 120 008- Treffpunkt 50+							
Stellen nach TVöD:							
EG 10	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stelle entfällt
EG 6	1,30	0,00	-1,30	0,00	0,00	0,00	-1,3 Stelle entfällt
EG 2	0,16	0,00	-0,16	0,00	0,00	0,00	-0,16 Stelle entfällt
Pfarrstellen nach HH:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verlagerung zu Kostenstelle 120 010
P 1 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stelle entfällt
Pfarrstellen nach Dot:							
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verlagerung zu Kostenstelle 120 010
P 1 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stelle entfällt
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verlagerung zu Kostenstelle 120 010
P 1 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stelle entfällt
Kostenstelle 120 009 - Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt							
Stellen nach TVöD:							
EG 8	0,50	0,00	0,00	0,50	0,00	1,00	0,5 Stellen Stellenplankorrektur und Setzung kw-Vermerk Strukturstellenplan
Kostenstelle 120 010- Evangelische Akademie Bad Boll							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 von Kostenstelle 100 001
A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 von Kostenstelle 100 001, Setzung kw-Vermerk Strukturstellenplan

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,5 umgewandelte Pfarrstelle
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Verlagerung der Stelle von der IT
EG 11	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,0 von Kostenstelle 100 001
EG 10	0,00	0,00	2,60	0,00	2,60	0,00	2,6 von KST 100 001, davon 1,0 Höherbewertung von EG 9a
EG 9c	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 von KST 100 001 (Höherbewertung von EG 9b)
EG 9b	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9c
EG 9a	0,00	0,00	2,20	0,00	2,20	0,00	2,2 von KST 110 001
EG 7	0,00	0,00	4,75	0,00	4,75	0,00	3,75 Höherbewertung von EG 6 1,0 Höherbewertung von EG 5
EG 6	4,75	0,00	-2,75	1,63	2,00	1,63	-3,75 Höherbewertung nach EG 7 2,63 von KST 100 001 1,0 Setzung kw-Vermerk Strukturstellenplan
EG 5	1,20	0,00	-1,00	0,50	0,20	0,50	0,5 von KST 100 001 und Setzung kw-Vermerk Strukturstellenplan -1,0 Höherbewertung von EG 7
EG 3	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 von KST 100 001
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 13	0,00	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	-0,75 Wegfall Leerstelle
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,0 nach Stellenplanvermerk 4d
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	0,80	0,00	0,80	0,8 Schaffung Leerstelle nach Stellenplanvermerk 4d
Leer EG 6	0,00	0,00	0,00	0,73	0,00	0,73	0,73 Schaffung Leerstelle nach Stellenplanvermerk 4a
Pfarrstellen nach HH:							
P 3 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 umgewandelte Pfarrstelle
P 2 (HH)	4,00	0,00	0,00	1,00	4,00	1,00	1,0 von KST 120 008
Pfarrstellen nach Dot:							
P 3 (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 umgewandelte Pfarrstelle
P 2 (Dot)	3,00	0,00	0,00	0,42	3,00	0,42	0,42 von KST 120 008
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 3 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 umgewandelte Pfarrstelle
P 2 (PfStR)	5,00	0,00	0,00	1,00	5,00	1,00	1,0 von KST 120 008
Kostenstelle 130 000 - Ökumene							
Stellen nach PfBesO:							
P 1 neu (HH)	1,00	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	-1,0 Wegfall ZP 2024
P 1 neu (Dot)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Wegfall ZP 2024
P 1 neu (PfStR)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Wegfall ZP 2024
Kostenstelle 130 002 - Pfarramt Christlich-Jüdischer Dialog							
Stellen nach TVöD:							
EG 5	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,25 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Kostenstelle 140 000 - Mission							
Stellen nach PfBesO:							
Leer P 2 (HH)	0,00	4,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	-4,0 Stellen Wegfall zum 01.01.2025
Leer P 2 (PfStR)	0,00	4,00	0,00	-4,00	0,00	0,00	-4,0 Stellen Wegfall zum 01.01.2025
Leer P 1 (HH)	0,00	3,00	0,00	-2,00	0,00	1,00	-2,0 Stellen Wegfall zum 01.01.2025
Leer P 1 (PfStR)	0,00	3,00	0,00	-2,00	0,00	1,00	-2,0 Stellen Wegfall zum 01.01.2025
Kostenstelle 140 002 - Evangelische Mission in Solidarität							
Stellen nach PfBesO:							
Leer P 1 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall zum 01.01.2025
Leer P 1 (PfStR)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall zum 01.01.2025
Kostenstelle 150 002 - Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung (DiMö)							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,75	0,00	-0,75	0,00	0,00	0,00	-0,75 Stellenende
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
EG 11	3,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	0,00	-3,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
EG 8	2,00	0,00	-3,25	0,00	0,00	0,00	-3,25 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	4,50	0,00	-4,50	0,00	0,00	0,00	-4,5 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (Dot)	5,00	0,00	-5,00	0,00	0,00	0,00	-5,0 Stellenverschiebung zu KST 150 004
P 2 (PfStR)	4,50	0,00	-4,50	0,00	0,00	0,00	-4,5 Stellenverschiebung zu KST 150 004
Kostenstelle 150 003 - Studienbegleitprogramm (STUBE)							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Herabbewertung nach EG 11
EG 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Herabbewertung von EG 14 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Kostenstelle 150 004 - Zentrum für Ökumene, Interreligiöser Dialog und Weltanschauung							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,0 Höherbewertung MFP 6068-1 von EG 12 (neue MFP von KST 120 007 kommend) 1,0 Stellenverschiebung von KST 120 007
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,0 Stellenverschiebung von KST 150 002; 1,0 von KST 120 007 (-1,0 Herabbewertung nach EG 11 1,0 umgewandelte Pfarrstelle -1,0 Höherbewertung nach EG 13)
EG 11	0,00	0,00	4,00	0,00	4,00	0,00	1,0 Herabbewertung von EG 12 3,0 Stellenverschiebung von KST 150 002
EG 9a	0,00	0,00	1,25	0,00	1,25	0,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 120 007 0,75 Höherbewertung von EG 8
EG 8	0,00	0,00	1,75	0,00	1,75	0,00	3,25 Stellenverschiebung von KST 150 002 -0,75 Herabbewertung nach EG 7 -0,75 Höherbewertung nach EG 9a
EG 7	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,25 Höherbewertung von EG 5 von KST 130 002 0,75 Herabbewertung von EG 8
EG 5	0,00	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,25 Höherbewertung nach EG 7 von KST 130 002

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	0,00	0,00	5,00	1,00	5,00	1,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 130 002 1,0 Stellenverschiebung von KST 120 007 4,5 Stellenverschiebung von KST 150 002 -0,5 Wegfall ZP 2024
P 2 (Dot)	0,00	0,00	5,50	0,00	5,50	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 130 002 1,0 Stellenverschiebung von KST 120 007 4,5 Stellenverschiebung von KST 150 002 -1,0 Wegfall ZP 2024
P 2 (PfStR)	0,00	0,00	6,00	0,00	6,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 130 002 1,0 Stellenverschiebung von KST 120 007 5,0 Stellenverschiebung von KST 150 002 -1,0 Wegfall ZP 2024
Kostenstelle 160 001 - Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 160 002
EG 12	2,00	0,50	-2,00	-0,50	0,00	0,00	-2,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002 -0,5 MFP Projektende
EG 11	1,00	0,50	-1,00	-0,50	0,00	0,00	-1,5 Stellenverschiebung zu KST 160 002
EG 8	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002
P 3 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002
P 3 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 160 002
Kostenstelle 160 002 - Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 Stellenverschiebung von KST 160 001 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 12	6,70	1,25	1,00	0,00	7,70	1,25	2,0 Stellenverschiebung von KST 160 001 -1,0 Herabbewertung nach EG 11
EG 11	0,50	2,00	2,00	0,50	2,50	2,50	1,0 Herabbewertung von EG 12 1,0 Stellenverschiebung von 160 001 0,5 kw (MFP 1486-1) Stellenverschiebung von 160 001
EG 8	0,00	0,40	0,00	1,00	0,00	1,40	1,0 Stellenverschiebung von KST 160 001 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 6	0,50	0,00	0,50	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 160 001 -0,5 Stellenneubildung bei KST 890 004
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 9c	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Stellen nach PfBesO:							
P 4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von P 3
P 4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von P 3
P 4 (PfStR)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von P 3
P 3 (HH)	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	1,00	-1,0 Höherbewertung nach P4 1,0 Stellenverschiebung von KST 160 001
P 3 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	1,00	-1,0 Höherbewertung nach P4 1,0 Stellenverschiebung von KST 160 001
P 3 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	1,00	-1,0 Höherbewertung nach P4 1,0 Stellenverschiebung von KST 160 001
Kostenstelle 170 001 - Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst							
Stellen nach LBesO:							
A 16	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Umwandlung in 1,0 Stelle EG 15 und 0,25 Stelle EG 13
Stellen nach TVöD:							
EG 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Umwandlung anteilig von A 16
EG 13	0,00	0,50	0,25	0,00	0,25	0,50	0,25 Umwandlung anteilig von A 16
Kostenstelle 200 000 - Dezernat 2 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 14
EG 14	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,0 Höherbewertung von EG 13 1,0 Schaffung kw-Stelle MFP 6172-1 -1,0 Höherbewertung nach EG 15
EG 13	1,00	1,00	-1,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 14 -1,0 Projektende MFP 6029-4
EG 9a	4,00	0,00	-0,60	0,00	3,40	0,00	-0,2 Stellenverschiebung zu KST 300 000 -0,4 Stellenverschiebung zu KST 710 000
EG 8	0,00	0,15	0,00	-0,15	0,00	0,00	-0,15 Wegfall MFP 6029-4
Stellen nach PfBesO:							
P 5 (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Reduktion wegen ZP 2030
P 5 (Dot)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Reduktion wegen ZP 2030
P 3 (HH)	1,50	0,00	1,00	0,00	2,50	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 210 002
P 3 (Dot)	1,50	0,00	1,00	0,00	2,50	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 210 002
P 3 (PfStR)	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 210 002

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 210 001 - Religionsunterricht							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,00	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	-0,5 Ende Stellenlaufzeit
EG 13	0,00	8,54	0,00	0,23	0,00	8,77	0,23 aus PSP 2021
EG 12	0,00	21,77	0,00	-0,23	0,00	21,54	-0,23 Ende Stellenlaufzeit
EG 11	40,15	122,38	-5,76	10,47	34,39	132,85	10,0 unbefr. Stellen PSP 2024 -13,85 unbefr. PSP Stellen umverteilt auf kw-Stellen -1,91 unbefr. Stellen weniger Gehaltsverzicht Pfarrer -6,03 Ende Stellenlaufzeit kw-Stellen 2,06 Korrektur kw-Stellen HH 2023/2024
EG 10	0,00	16,33	0,00	-0,89	0,00	15,44	0,12 aus PSP 2022 -1,01 Ende Stellenlaufzeit
Pfarrstellen nach HH							
P 1 (HH)	31,25	0,00	-3,50	0,00	27,75	0,00	-0,5 Verschiebung zu KST 200 000 -3,0 Wegfall ZP 2024
P 1 neu (HH)	6,00	0,00	-0,50	0,00	5,50	0,00	-0,5 Wegfall ZP 2024
Pfarrstellen nach Dot							
P 1 (Dot)	31,25	0,00	-3,50	0,00	27,75	0,00	-0,5 Verschiebung zu KST 200 000 -3,0 Wegfall ZP 2024
P 1 neu (Dot)	6,00	0,00	-0,50	0,00	5,50	0,00	-0,5 Wegfall ZP 2024
Pfarrstellen nach PfStR							
P 1 (PfStR)	32,00	0,00	-3,00	0,00	29,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 200 000 -2,0 Wegfall ZP 2024
P 1 neu (PfStR)	12,00	0,00	-1,00	0,00	11,00	0,00	-1,0 Wegfall ZP 2024
Kostenstelle 210 002 - Schulsekretärinnen und Schulsekretäre							
Stellen nach TVöD:							
EG 7	11,70	0,00	0,00	0,50	11,70	0,50	0,5 Stellen Höherbewertung von EG 6 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 6	3,30	0,00	-1,40	0,90	1,90	0,90	-0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 7 -0,9 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Leer EG 6	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 Stellen Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Stellen nach PfBesO:							
P 4 (HH)	23,75	0,00	-0,25	0,00	23,50	0,00	-0,25 Korrektur HH 23/24
P 4 (Dot)	23,75	0,00	-0,25	0,00	23,50	0,00	-0,25 Korrektur HH 23/24
P 4 (PfStR)	26,00	0,00	-2,00	0,00	24,00	0,00	-2,0 Korrektur HH 23/24
P 2 (HH)	1,00	0,00	-0,25	0,00	0,75	0,00	-0,25 Korrektur HH 23/24
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-0,25	0,00	0,75	0,00	-0,25 Korrektur HH 23/24
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Korrektur HH 23/24
Kostenstelle 210 003 - Pädagogisch Theologisches Zentrum							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,30	0,00	0,50	0,50	0,80	0,5 Verlängerung Projektlaufzeit MFP 1362-2
EG 11	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 Verlängerung Projektlaufzeit MFP 1362-2
EG 9a	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 6
EG 8	2,15	0,25	-0,70	0,95	1,45	1,20	0,25 Verlängerung Projektlaufzeit MFP 1362-2 0,7 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,7 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Stellen nach PfBesO:							
P 5 (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Reduktion wegen ZP 2030
P 5 (Dot)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Reduktion wegen ZP 2030
P 3 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Herabstufung nach P 2
P 3 (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Herabstufung nach P 2
P 3 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Herabstufung nach P 2
P 2 (HH)	7,50	0,50	0,00	0,00	7,50	0,50	0,5 Herabstufung von P 3 -0,5 Korrektur
P 2 (Dot)	8,00	0,00	0,00	0,00	8,00	0,00	-0,5 Korrektur
P 2 (PfStR)	8,00	0,00	1,00	0,00	9,00	0,00	1,0 Herabstufung von P 3
P 1 neu (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Umsetzung ZP 2024
P 1 neu (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Umsetzung ZP 2024
P 1 neu (PfStR)	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Umsetzung ZP 2024
Kostenstelle 200 200 - Verwaltung Evangelisches Bildungszentrum (EBZ)							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,25 Verschiebung zu KST 290 001
EG 12	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 10
EG 10	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 12
EG 8	0,20	0,00	0,50	0,00	0,70	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 6
EG 6	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 8
Kostenstelle 220 003 - Evangelische Hochschule Ludwigsburg							
Stellen nach LBesO							
W2	24,90	10,75	0,50	-2,25	25,40	8,50	-2,25 Wegfall Projektende 0,5 Verschiebung Projektende

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach TVöD							
EG 14	2,50	0,00	0,00	1,00	2,50	1,00	1,0 Projektverlängerung
EG 13	13,00	4,50	3,00	2,95	16,00	7,45	1,0 Höherbewertung von EG 12 5,90 neue Stellen nach Planvermerk 4f -2,95 Wegfall Projektende 2,0 Korrektur HH 23/24
EG 12	1,00	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	-1,0 Korrektur HH 23/24 (Stelle ist unbefristet) und gleichzeitig Höherbewertung nach EG 13
EG 11	1,00	1,25	1,40	-1,25	2,40	0,00	-0,5 Wegfall kw-Stelle 0,75 Korrektur HH 23/24 (Stelle ist unbefristet) 0,65 Höherbewertung von EG 9
EG 10	2,55	0,00	-0,80	0,80	1,75	0,80	0,8 Umwandlung in kw Stelle -0,65 Höherbewertung nach EG 11
EG 9	2,90	1,00	0,35	-1,00	3,25	0,00	1,0 Korrektur HH 23/24 (Stelle ist unbefristet)
EG 8	4,65	0,00	-1,00	0,00	3,65	0,00	-1,0 Wegfall (Stelle war ohne kw Vermerk in HH 23/24, Wegfall 31.12.2024)
EG 7	1,50	1,15	0,40	-0,40	1,90	0,75	0,4 Entfristung
Kostenstelle 230 003 Evangelisches Schulwerk in Württemberg							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,30	1,00	0,00	-0,50	1,30	0,50	-0,5 Stellen Herabbewertung nach EG 12
EG 12	2,00	0,00	0,00	0,50	2,00	0,50	0,5 Stellen Herabbewertung von EG 13
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 13	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Stellen Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 250 002 - Evangelisches Jugendwerk							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	0,50	2,00	0,00	3,00	0,50	2,0 Höherbewertung von EG 12
EG 12	22,00	8,20	-2,00	-1,20	20,00	7,00	1,0 Schaffung kw Stelle MFP 6201-1 -2,0 Höherbewertung nach EG 13 -0,2 Projektende oaseBW -0,5 Projektende Geberlaune -1,5 kw Stellen Korrektur Stellenplan
EG 11	12,01	2,95	4,19	-1,00	16,20	1,95	4,0 Höherbewertung von EG 10 -0,01 Herabbewertung nach EG 9b 0,6 Korrektur HH 23/24 (war als kw Stelle geführt) -0,6 kw Korrektur HH 23/24 in unbefristet -0,4 Herabbewertung nach EG 10 0,3 Projektverlängerung Handy Aktion bw -0,15 kw Projektende MFP 6113 -0,75 kw Projektende Global local 0,3 Projekt Kirche Kunterbunt -0,1 Wegfall Projekt Handy Aktion bw
EG 10	4,72	0,00	-3,60	0,00	1,12	0,00	-4,0 Höherbewertung nach EG 11 0,4 Herabbewertung von EG 11
EG 9c	1,00	0,00	0,50	0,30	1,50	0,30	0,3 Schaffung kw Stelle jugendarbeit.online 0,5 Höherbewertung von EG 9b
EG 9b	6,79	0,30	-0,19	-0,30	6,60	0,00	0,3 Höherbewertung von EG 8 0,01 Herabbewertung von EG 11 -0,5 Höherbewertung nach EG 9c -0,3 kw Projektende global local
EG 9a	3,65	0,00	1,00	0,00	4,65	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 8
EG 8	7,70	0,50	-2,00	0,00	5,70	0,50	-0,15 Reduzierung Stellenumfang MFP 6113-3 0,15 Schaffung kw Stelle MFP 6202-1 -0,7 Verschiebung zu ETW -0,3 Höherbewertung nach EG 9b -1,0 Höherbewertung nach EG 9a
EG 7	4,00	0,00	1,30	0,00	5,30	0,00	1,3 Höherbewertung von EG 6
EG 6	2,28	0,00	-1,30	0,00	0,98	0,00	-1,3 Höherbewertung nach EG 7
EG 5	6,55	0,00	0,50	0,00	7,05	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 5
EG 3	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 5
Leer EG 12	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	4,00	2,0 Verlängerung Laufzeit Leerstelle
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle Planvermerk 4d
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle Planvermerk 4a
Stellen nach PfBesO:							
P 1 neu (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Wegfall gem. ZP 2024
P 1 neu (Dot)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Wegfall gem. ZP 2024
P 1 neu (PfStR)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Wegfall gem. ZP 2024
Kostenstelle 260 000 - Erwachsenen-und Familienarbeit							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,50 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 12	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 Laufzeitverlängerung MFP 1395-2

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 260 001 - Bildungswerk							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,0 umgewandelte Pfarrstelle 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 300 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 13	0,00	0,00	2,50	0,00	2,50	0,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 260 000 1,0 Höherbewertung von EG 12 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200 -0,5 Neuschaffung EG 14 Stelle 0,5 Stellenverschiebung von KST 260 301 -0,5 Neuschaffung EG 14 Stelle 0,5 Stellenverschiebung von KST 260 303
EG 12	0,00	0,00	3,60	1,90	3,60	1,90	0,5 Stellenverschiebung MFP 1395-2 von KST 260 000 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 100 -1,0 Höherbewertung nach EG 13 3,2 Stellenverschiebung von KST 260 200 -1,0 Herabbewertung nach EG 11 0,5 Stellenverschiebung von KST 260 301 0,4 Stellenverschiebung MFP 6149-1 0,9 Stellenverschiebung von KST 260 302 1,0 Stellenverschiebung MFP 1447-5 von KST 260 303
EG 11	0,00	0,00	3,00	0,50	3,00	0,50	0,5 neue Stelle MFP 6218-1 1,0 Herabbewertung von EG 12 2,0 Stellenverschiebung von KST 260 200
EG 9a	0,00	0,00	2,50	0,55	2,50	0,55	1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200 0,5 Höherbewertung von EG 8 1,35 Stellenverschiebung von KST 260 300 0,2 Stellenverschiebung MFP 1447-5 von KST 260 303 0,2 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 8	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 260 100 2,0 Stellenverschiebung von KST 260 200 -0,5 Höherbewertung nach EG 9a
EG 6	0,00	0,00	0,00	0,20	0,00	0,20	0,2 Stellenverschiebung von KST 260 300 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4a
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4a
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 260 100 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200
P 2 (Dot)	0,00	0,00	1,50	1,00	1,50	1,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 260 100 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200
P 2 (PfStR)	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 260 100 1,0 Stellenverschiebung von KST 260 200
Kostenstelle 260 100 - Evangelisches Männernetzwerk (EMNW)							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 8	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
P 2 (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Kostenstelle 260 200 - Evangelische Frauen in Württemberg							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 12	3,20	0,00	-3,20	0,00	0,00	0,00	-3,2 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 11	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 9a	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 8	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Azubi	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Leer EG 12	0,00	0,90	0,00	-0,90	0,00	0,00	-0,9 Wegfall Leerstelle
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Kostenstelle 260 300 - Ev. Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung (EAEW)							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 9a	1,35	0,00	-1,35	0,00	0,00	0,00	-1,35 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 6	0,20	0,00	-0,20	0,00	0,00	0,00	-0,2 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Kostenstelle 260 301 - Ev. Landesarbeitsgemeinschaft der Familien Bildungsstätten (LEF)							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,18	-0,50	-0,18	0,00	0,00	-0,18 Wegfall MFP 6002-3 -0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 12	0,50	0,40	-0,50	-0,40	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001 -0,4 Stellenverschiebung MFP 6149-1 zu KST 260 001
Kostenstelle 260 302 - Landesarbeitsgemeinschaft ev. Bildungswerke in Württemberg (LageB)							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,90	0,00	-0,90	0,00	0,00	0,00	-0,9 Stellenverschiebung zu KST 260 001
Kostenstelle 260 303 - Landesarbeitsgemeinschaft ev. Senioren in Württemberg (LAGES)							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 12	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenverschiebung zu KST 260 001
EG 9a	0,00	0,20	0,00	-0,20	0,00	0,00	-0,2 Stellenverschiebung zu KST 260 001

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 280 000 - Diakoniat							
Stellen nach TVöD:							
EG 11	4,00	54,00	0,00	-2,50	4,00	51,50	-3,5 Stellen Herabbewertung nach EG 10 0,5 Stellen Höherbewertung von EG 10 2,0 Stellen neu -1,0 Stellenplankorrektur -0,5 Stellen Wegfall
EG 10	0,00	6,50	0,00	3,00	0,00	9,50	3,5 Stellen Herabbewertung von EG 11 -0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 11
EG 7	0,00	0,35	0,00	-0,10	0,00	0,25	-0,1 Stellen Wegfall
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	3,00	2,0 Stellen Zugang Stellenplanvermerk 4a 1,0 Stellen Stellenplankorrektur
Leer EG 10	0,00	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	-0,5 Stellen Wegfall Planvermerk 4a 0,5 Stellen Zugang Planvermerk 4a
Kostenstelle 280 100 - Zentrum Diakoniat							
Stellen nach TVöD:							
EG 6	0,00	0,10	0,00	-0,10	0,00	0,00	-0,1 Wegfall MFP 1431-3
Azubi	0,90	0,00	-0,90	0,00	0,00	0,00	-0,9 Wegfall Stelle
Kostenstelle 290 000 - Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste							
Stellen nach TVöD:							
EG 9b	0,00	0,30	1,00	0,90	1,00	1,20	-0,1 kw Kürzung MAV Freistellung 1,0 Stellenverschiebung von KST 290 001 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan 0,7 Stellenverschiebung von KST 250 002 0,3 Stellenverschiebung von KST 290 001
EG 9a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	+1,0 Höhergruppierung von EG 6 -1,0 Verschiebung zu KST 100 001
EG 6	1,20	0,30	-1,00	-0,30	0,20	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a -0,3 Korrektur kw Stelle
Kostenstelle 290 001 - TS Birkach							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,75	0,00	-0,75	1,00	0,00	1,00	0,25 Verschiebung von KST 200 200 1,0 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 9b	1,00	0,00	-1,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Höherbewertung von EG 6 -1,0 Stellenverschiebung zu KST 290 000 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 9a	1,00	0,00	-1,00	3,00	0,00	3,00	1,0 Höherbewertung von EG 5 1,0 Höherbewertung von EG 6 2,0 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 6	3,50	0,00	-3,50	1,50	0,00	1,50	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a -1,0 Höherbewertung nach EG 9b 1,5 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 5	1,88	0,00	-1,88	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a -0,88 Herabbewertung nach EG 4
EG 4	0,00	0,00	0,00	2,88	0,00	2,88	0,5 Höherbewertung von EG 2 1,5 Höherbewertung von EG 3 0,88 Herabbewertung von EG 5 2,88 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 3	4,82	0,00	-4,82	4,00	0,00	4,00	-1,5 Höherbewertung nach EG 4 3,32 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 2	7,99	0,00	-7,99	6,80	0,00	6,80	-0,5 Höherbewertung nach EG 4 -0,69 Höherbewertung nach EG 3 6,8 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Leer EG 2	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Stelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 290 002 - TS Bernhäuser Forst							
Stellen nach TVöD:							
EG 9b	3,50	0,20	-0,50	0,00	3,00	0,20	-1,0 Herabbewertung nach EG 6 -0,5 Herabbewertung nach EG 8 1,0 Höherbewertung von EG 8
EG 8	1,70	1,00	1,00	-1,00	2,70	0,00	0,5 Herabbewertung von EG 9b 0,3 Aufstockung durch andere Stellenanteile -1,0 dauerhafte Verschiebung von KST 290 001 (Wegfall kw Vermerk und zeitgleich Höherbewertung nach EG 9b) 0,2 Höherbewertung von EG 5
EG 6	0,30	0,00	3,50	0,00	3,80	0,00	1,0 Herabbewertung von EG 9b 1,0 Höherbewertung von EG 5 1,0 Höherbewertung von EG 3 0,5 Höherbewertung von EG 2
EG 5	2,20	0,00	0,50	0,00	2,70	0,00	-0,2 Höherbewertung nach EG 8 -1,0 Höherbewertung nach EG 6 0,2 Aufstockung durch andere Stellenanteile 0,5 Höherbewertung von EG 2 1,0 Höherbewertung von EG 3
EG 4	1,00	0,00	1,10	0,00	2,10	0,00	-0,4 zur Aufstockung anderer Stellenanteile 1,5 Höherbewertung von EG 2
EG 3	3,00	0,00	-1,30	0,00	1,70	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 6 -1,0 Höherbewertung nach EG 5 0,2 Aufstockung durch andere Stellenanteile 0,5 Höherbewertung von EG 2
EG 2	3,25	0,00	-3,10	0,00	0,15	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 6 -0,5 Höherbewertung nach EG 5 -0,5 Höherbewertung nach EG 4 -1,0 Höherbewertung nach EG 4 -0,1 zur Aufstockung anderer Stellenanteile -0,5 Höherbewertung nach EG 3
Leer EG 8	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle
Leer EG 3	0,00	1,50	0,00	-1,50	0,00	0,00	-1,5 Wegfall Leerstellen

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 290 003 - TS Bad Boll							
Stellen nach TVöD:							
EG 9b	2,75	0,00	3,00	0,00	5,75		1,0 Höherbewertung von EG 6 1,0 Höherbewertung von EG 7 1,0 Höherbewertung von EG 9a
EG 9a	3,00	0,00	2,28	0,00	5,28		1,0 Höherbewertung von EG 3 0,55 Höherbewertung von EG 4 1,0 Höherbewertung von EG 8 -1,0 Höherbewertung nach EG 9b 0,73 Höherbewertung von EG 2
EG 8	2,00	0,00	-0,50	0,00	1,50	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 6 -1,0 Höherbewertung nach EG 9a
EG 7	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 6 -1,0 Höherbewertung nach EG 9b
EG 6	8,86	0,00	-1,50	0,00	7,36	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 2 -0,5 Höherbewertung nach EG 8 -1,0 Höherbewertung nach EG 9b -1,0 Höherbewertung nach EG 7
EG 4	7,65	0,00	-0,05	0,00	7,60		0,5 Höherbewertung von EG 2 -0,55 Höherbewertung nach EG 9a
EG 3	6,17	0,00	-1,00	0,00	5,17	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a
EG 2	6,60	0,00	-2,23	0,00	4,37	0,00	-0,73 Höherbewertung nach EG 9a -1,0 Höherbewertung nach EG 6 -0,5 Höherbewertung nach EG 4
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	-1,0 Wegfall Leerstelle 1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Leer EG 4	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Leer EG 2	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 290 004 - TS Bad Urach							
Stellen nach TVöD:							
EG 9c	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	0,00	0,6 Höhergruppierung von EG 9a
EG 9a	3,35	0,00	-0,60	0,00	2,75	0,00	-0,6 Höherbewertung nach EG 9c
EG 8	2,00	0,00	1,50	0,00	3,50	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 3 1,0 Höherbewertung von EG 6
EG 6	4,00	0,00	-0,85	0,00	3,15		0,15 Höherbewertung von EG 3 -1,0 Höherbewertung nach EG 8
EG 4	1,40	0,00	1,70	0,00	3,10	0,00	1,1 Höherbewertung von EG 2 0,6 Höherbewertung von EG 3
EG 3	1,75	0,00	-1,25	0,00	0,50	0,00	-0,6 Höherbewertung nach EG 4 -0,5 Höherbewertung nach EG 8
EG 2	1,10	0,00	-1,10	0,00	0,00	0,00	-0,15 Höherbewertung nach EG 6 -1,1 Höherbewertung nach EG 4
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 300 000 - Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,00	0,7 Stellen Umwandlung von P 2 (ZP 2024: umgewandelte Stelle)
A 12	3,00	0,50	0,00	0,00	3,00	0,50	-0,5 Wegfall Stellen MFP 1403-2, 0,5 Stellen neue MFP 1403-9
Leer A 11	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,0 Stellen Verschiebung von KST 710 000 (bzw. alte KST 530 000)
Stellen nach TVöD:							
EG 11	0,00	0,00	2,00	1,75	2,00	1,75	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 9, 1,0 Stellen Höherbewertung von EG 9b, 1,75 Stellen neue MFP 1403-9
EG 9b	3,00	0,00	-0,50	0,00	1,50	1,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 11, 0,5 Stellen Höherbewertung von EG 8 1,0 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 9a	1,70	0,00	1,20	0,00	1,00	1,90	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 8, 0,2 Stellen Verschiebung von KST 200 000 0,9 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 11
EG 8	1,50	0,00	-1,50	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 9a, -0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 9b
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	0,60	0,00	0,60	0,6 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Leer EG 9a	0,00	1,00	0,00	0,70	0,00	1,70	0,7 neue Leerstelle nach Planvermerk 4d
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	3,20	0,00	-0,70	0,00	2,50	0,00	-0,7 Stellen Umwandlung in A 14 (ZP 2024: umgewandelte Stelle)
P 3 (Dot)	3,20	0,00	-0,70	0,00	2,50	0,00	-0,7 Stellen Umwandlung in A 14 (ZP 2024: umgewandelte Stelle)
P3 (PfStR)	4,00	0,00	-1,00	0,00	3,00	0,00	-1,0 Stellen Umwandlung in A 14 (ZP 2024: umgewandelte Stelle)
Kostenstelle 320 000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste							
Stellen nach TVöD							
EG 13	0,00	0,00	1,75	0,00	1,75	0,00	1,75 Stellen umgewandelte Pfarrstelle
EG 12	1,00	0,00	0,50	0,75	1,50	0,75	-0,25 Stellen Stellenplankorrektur 0,75 Stellen umgewandelte Pfarrstelle von P1 Korrektur Stellenplan 0,75 Stellen umgewandelte Pfarrstelle
Stellen nach PfBesO:							
Pfarrstellen nach HH							
P 5 (HH)	20,00	0,00	3,00	0,00	23,00	0,00	3,00 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 4 (HH)	34,00	0,00	-3,00	0,00	31,00	0,00	-3,00 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 3 (HH)	69,00	0,00	-1,00	0,00	68,00	0,00	-1,00 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan
P 2 (HH)	726,50	0,00	-11,00	0,00	715,50	0,00	0,5 Stellen gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan -10,5 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -1,00 Stellen KH-Seelsorge, Umwandlung Pfarrstelle
P 1 (HH)	462,25	0,00	24,00	0,00	486,25	0,00	34,5 Stellen gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan -8,25 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -2,25 Stellen KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan 75% umgewandelte Stelle
P 1 neu (HH)	48,00	0,00	-1,00	0,00	47,00	0,00	-1,0 Stellen Umwandlung in ständige Pfarrstelle

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Pfarrstellen nach Dot							
P 5 (Dot)	20,00	0,00	3,00	0,00	23,00	0,00	3,0 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 4 (Dot)	34,00	0,00	-3,00	0,00	31,00	0,00	-3,0 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 3 (Dot)	68,75	0,00	-1,00	0,00	67,75	0,00	-1,0 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan
P 2 (Dot)	533,82	0,00	-53,28	0,00	480,54	0,00	0,5 Stellen gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan -52,9Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -0,88 Stellen KH-Seelsorge, umgewandelte Stelle
P 1 (Dot)	363,50	0,00	-7,69	0,00	355,81	0,00	34,5 Stellen gem.bez. Sonderpfarrstellen, Korrektur Stellenplan -39,94 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -2,25 Stellen KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan, umgewandelte Stelle
P 1 neu (Dot)	48,00	0,00	-1,00	0,00	47,00	0,00	-1,00 Stellen Korrektur Stellenplan umgewandelte Stelle
Pfarrstellen nach PfStR							
P 5 (PfStR)	20,00	0,00	3,00	0,00	23,00	0,00	3,0 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 4 (PfStR)	34,00	0,00	-3,00	0,00	31,00	0,00	-3,0 Stellen Dekanatsstellen, Korrektur Stellenplan
P 3 (PfStR)	69,00	0,00	-1,00	0,00	68,00	0,00	-1,0 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan
P 2 (PfStR)	799,00	0,00	-22,00	0,00	777,00	0,00	-15,00 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -7,00 Stellen KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan inkl. 3,00 Stellen umgewandelt nach ZP 2024
P 1 (PfStR)	516,00	0,00	-12,00	0,00	504,00	0,00	-8,0 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan -4,0 Stellen KH-Seelsorge, Korrektur Stellenplan umgewandelte Stelle -
P 1 neu (PfStR)	52,00	0,00	-1,00	0,00	51,00	0,00	-1,0 Stellen Wegfall KH-Seelsorge
Leerstellen nach HH							
Leer P 3 (HH)	0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	1,0 Stellen Korrektur Stellenplan
Leer P 2 (HH)	0,00	13,00	0,00	1,00	0,00	14,00	1,0 Stellen Korrektur Stellenplan
Leer P 1 (HH)	0,00	5,00	0,00	1,00	0,00	6,00	1,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
Leer P 1 neu (HH)	0,00	3,00	0,00	-1,00	0,00	2,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leer P (HH)	0,00	107,00	0,00	-1,00	0,00	106,00	-1,0 Stellen Wegfall, Stellenplankorrektur
Leerstellen nach PfStR							
Leer P 3 (PfStR)	0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	1,0 Stellen Korrektur Stellenplan
Leer P 2 (PfStR)	0,00	13,00	0,00	1,00	0,00	14,00	1,0 Stellen Korrektur Stellenplan
Leer P 1 (PfStR)	0,00	5,00	0,00	1,00	0,00	6,00	1,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
Leer P 1 neu (PfStR)	0,00	3,00	0,00	-1,00	0,00	2,00	-1,0 Stellen Wegfall, Stellenplankorrektur
Leer P (PfStR)	0,00	107,00	0,00	-1,00	0,00	106,00	-1,0 Stellen Wegfall, Stellenplankorrektur
Kostenstelle 320 001 - Bewegliche Pfarrstellen							
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (Dot)	8,00	0,00	2,00	0,00	10,00	0,00	2,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P 2 (PfStR)	90,00	0,00	7,00	0,00	97,00	0,00	7,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P 2 (Dot)	35,50	0,00	15,00	0,00	50,50	0,00	15,00 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P 2 (HH)	89,50	0,00	7,00	0,00	96,50	0,00	7,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P1 (HH)	132,50	0,00	11,00	0,00	143,50	0,00	11,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P1 (Dot)	44,50	0,00	5,00	0,00	49,50	0,00	5,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
P1 (PfStR)	135,00	0,00	11,00	0,00	146,00	0,00	11,0 Stellen Zugang, Stellenplankorrektur
Kostenstelle 340 001 - Theologiestudium							
Stellen nach TVöD:							
EG 6	0,00	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	-0,25 Stellen Ende MFP 1030-4
Leerstellen nach HH:							
Leer P 4 (HH)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leer P 1 neu	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leer P 1 neu (HH)	0,00	9,00	0,00	-1,00	0,00	8,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leerstellen nach PfStR:							
Leer P 4 (PfStR)	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leer P 1 (PfStR)	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	-1,0 Stellen Wegfall
Leer P 1 neu (PfStR)	0,00	9,00	0,00	-1,00	0,00	8,00	-1,0 Stellen Wegfall
Kostenstelle 340 100 - Evangelisches Stift Tübingen							
Stellen nach LBesO							
A 13	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,5 Stellen Umwandlung von P1 (neu) HH
Stellen nach TVöD:							
EG 14	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 10
EG 10	1,55	0,00	-1,00	0,00	0,55	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 14
EG 9b	3,00	0,00	1,00	0,00	4,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 9a
EG 9a	3,00	0,00	-1,00	0,00	2,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 9b
EG 8	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Stellen Herabbewertung nach EG 7
EG 7	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Herabbewertung von EG 8
EG 6	2,50	0,00	1,00	0,00	3,50	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 5
EG 5	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 6
EG 4	3,00	0,00	1,50	0,00	4,50	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 2 0,5 Stellen Höherbewertung von EG 3
EG 3	3,50	0,00	1,40	0,00	4,90	0,00	0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 4 1,9 Stellen Höherbewertung von EG 2 -1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 4
EG 2	4,00	0,00	-2,90	0,00	1,10	0,00	-1,9 Stellen Höherbewertung nach EG 3
Leerstellen nach TVöD							
Leer EG 3	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Wegfall
Stellen nach PfBesO:							
Pfarrstellen nach HH							
P1 (neu) HH	5,50	0,00	-1,50	0,00	4,00	0,00	-1,5 Stellen Umwandlung nach A 13
Pfarrstellen nach Dot							
P1 (neu) Dot	5,00	0,00	-1,00	0,00	4,00	0,00	-1,0 Stellen Wegfall
Kostenstelle 340 200 - Pfarrseminar							
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 ZP 2030
P 2 (Dot)	4,50	0,00	-0,50	0,00	4,00	0,00	-0,5 ZP 2030
P 2 (PfStR)	5,00	0,00	-1,00	0,00	4,00	0,00	-1,0 ZP 2030
Kostenstelle 350 200 - Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung							
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	0,50	0,00	1,00	0,00	1,50	0,00	1,0 Höhergruppierung von EG 8
EG 8	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a 1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 500 000 - Dez. 5 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 500 001 - Büro für Chancengleichheit							
Stellen nach TVöD:							
EG 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 14
EG 14	1,50	0,00	-1,00	0,00	0,50	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 15
EG 12	1,25	0,75	0,00	-0,75	1,25	0,00	-0,75 Wegfall MFP 1282-0 und 1469-2
EG 10	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,5 Stellen Höherbewertung von EG 9a
EG 9a	0,75	0,20	-0,50	0,00	0,25	0,20	-0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 10
Kostenstelle 500 002 - Landesbischof und Prälaten							
Stellen nach TVöD:							
EG 8	4,60	0,00	-0,65	0,00	3,95	0,00	-0,65 Stellen Herabbewertung nach EG 6
EG 6	0,65	0,00	1,65	0,00	2,30	0,00	0,65 Stellen Herabbewertung von EG 8, 1,0 Stellen Verschiebung von KST 530 000
Kostenstelle 500 003 - Beauftragter Landtag u. Landesregierung							
Stellen nach PfBesO:							
P 5 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Teilung PK mit Landeskirche Baden, Finanzierung über Budget
Kostenstelle 510 000 - Strukturfragen und Projektcontrolling							
Stellen nach LBesO:							
A 13	0,50	0,00	1,30	0,00	1,00	0,80	0,8 Stellen Verschiebung von KST 530003 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan 0,5 Stellen Verschiebung von KST 530 000
A 12	0,75	0,00	1,30	0,00	1,55	0,50	1,5 Stellen Verschiebung von KST 530 000, -0,2 Stellen Herabbewertung nach A 11 0,5 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
A 11	0,00	0,00	0,20	0,00	0,20	0,00	0,2 Stellen Herabbewertung von A 12
Leer A 12	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	4,00	1,00	-2,00	1,00	2,00	-1,0 kw-Stellen Herabbewertung nach EG 9c, -1,0 kw-Stelle Umwandlung, 0,5 Stellen neu aus Umwandlung Pfarrstelle, 0,5 Stellen Höherbewertung von EG 11
EG 12	0,00	2,00	0,00	-0,80	0,00	1,20	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 13; 0,2 Stellen neu durch Umwandlung EG 13 Stelle
EG 11	0,50	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,5 Stellen Verschiebung von KST 530 000 (Höherbewertung von EG 8)
EG 9c	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,0 Stellen Herabbewertung von EG 13 1,0 Stellen neu durch Umwandlung EG 13 Stelle
EG 9a	0,00	0,00	0,65	0,75	0,65	0,75	1,4 Verschiebung von KST 530 000 (1,0 neue Stelle nach Stellenplanvermerk 4d)
EG 8	0,75	0,00	1,00	0,40	1,75	0,40	1,0 Verschiebung von KST 530 000 0,4 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 7	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 530 000 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 6	0,00	0,00	2,00	1,40	2,00	1,40	3,5 Verschiebung von KST 530 000 und 530 003 (1,0 Stellen Höherbewertung von EG 5)
EG 5	0,00	0,00	0,30	0,00	0,30	0,00	0,9 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan 0,3 Verschiebung von KST 530 000
Stellen nach PfBesO:							
P 3 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 ZP 2024: 50% der Stelle werden zu einer "umgewandelten Stelle"
P 3 (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 ZP 2024: 50% der Stelle werden zu einer "umgewandelten Stelle"
P 3 (PfSTR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 ZP 2024: 50% der Stelle werden zu einer "umgewandelten Stelle"
Kostenstelle 510 001 - Digitale Infrastruktur 2030							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	3,00	0,00	0,75	0,00	3,75	0,75 Stellen Höherbewertung von EG 9a
EG 11	0,00	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	1,5 Stellen Höherbewertung von EG 9a
EG 9a	0,00	14,25	0,00	-2,25	0,00	12,00	-1,5 Stellen Höherbewertung nach EG 11; -0,75 Stellen Höherbewertung nach EG 12
Kostenstelle 520 001 - Rahmenprojekt Digitalisierung							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall MFP 1342-20
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	-2,0 Wegfall MFP 1342-20
EG 9a	0,00	0,00	0,40	0,00	0,40	0,00	0,4 Verschiebung aus Stellenteilung von KST 510 000
EG 8	0,00	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	-0,25 Wegfall MFP 1342-20
Kostenstelle 530 000 - Zentrale Dienste							
Stellen nach LBesO:							
A 14	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
A 13	2,50	0,00	-2,50	0,00	0,00	0,00	-2,5 Auflösung KST 530 000 (2,0 Stellen Verschiebung zu KST 710 000; 0,5 Stellen Verschiebung zu KST 510 000)
A 12	5,00	1,00	-5,00	-1,00	0,00	0,00	-6,0 Auflösung KST 530 000 (4,5 Stellen Verschiebung zu KST 710 000, 1,5 Stellen Verschiebung zu KST 510 000)
A 11	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
Leer A 12	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
Leer A 11	0,00	3,00	0,00	-3,00	0,00	0,00	-3,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
Leer A 10	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Stellen nach TVöD:							
EG 11	0,85	0,00	-0,85	0,00	0,00	0,00	-0,85 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
EG 9c	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
EG 9a	1,70	0,00	-1,70	0,00	0,00	0,00	-1,7 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 710 000)
EG 8	3,30	0,00	-3,30	0,00	0,00	0,00	-3,3 Auflösung KST 530 000 (1,4 Stellen Verschiebung zu KST 710 000, 1,9 Stellen Verschiebung zu KST 510 000)
EG 7	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 510 000)
EG 6	3,50	0,50	-3,50	-0,50	0,00	0,00	-4,0 Auflösung KST 530 000 (1,0 Stellen Verschiebung nach KST 500 002, 0,8 Stellen Verschiebung zu KST 710 000, 2,2 Stellen Verschiebung zu KST 510 000)
EG 5	1,30	0,00	-1,30	0,00	0,00	0,00	-1,3 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 510 000)
EG 4	0,60	0,00	-0,60	0,00	0,00	0,00	-0,6 Auflösung KST 530 000 (Verschiebung zu KST 510 000)
Leer EG 11	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Auflösung KST 530 000 (Wegfall Leerstelle)
Kostenstelle 530 002 Mitarbeitervertretung							
Stellen nach TVöD:							
EG 10	0,00	0,00	0,00	0,10	0,00	0,10	0,10 Schaffung kw-Stelle
EG 9c	0,00	0,00	0,00	0,15	0,00	0,15	0,15 Schaffung kw-Stelle
Kostenstelle 530 003 - VLDI							
Stellen nach LBesO							
A 13	0,80	0,00	-0,80	0,00	0,00	0,00	-0,8 Verschiebung zu KST 510 000
Stellen nach TVöD:							
EG 11	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 710 000
EG 9a	2,25	0,00	-2,25	0,00	0,00	0,00	-0,65 Verschiebung zu KST 510 000 - 1,6 Verschiebung zu KST 530 000
EG 6	0,40	0,00	-0,40	0,00	0,00	0,00	-0,4 Verschiebung zu KST 510 000
Kostenstelle 530 100 Oberkirchenrat							
Leerstellen nach LBesO							
Leer B 3	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 MFP 6232-2 Digitales Arbeitszeiterfassungssystem
Leerstellen nach TVöD:							
Leer Azubi	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Kostenstelle 530 200 - Cafeteria							
Stellen nach TVöD:							
EG 4	1,40	0,00	0,60	0,00	2,00	0,00	0,6 Verschiebung von KST 530 000
Kostenstelle 540 100 - Bibliothek							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	0,00	1,50	0,00	1,50	0,00	1,5 Stellen Höherbewertung von EG 12
EG 12	2,75	0,00	-0,50	0,00	2,25	0,00	-1,5 Stellen Höherbewertung nach EG 13, 1,0 Stellen MFP 6093-2 (Dauerfinanzierung)
EG 11	4,25	0,00	1,00	0,00	5,25	0,00	2,0 Stellen Höherbewertung von EG 10 -1,0 Stellen Verlagerung zu KST 540 200
EG 10	2,25	0,00	-1,50	0,00	0,75	0,00	0,5 MFP 6093-2 (Dauerfinanzierung) -2,0 Stellen Höherbewertung nach EG 11
Kostenstelle 540 200 - Archiv							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen MFP 6093-2 (Dauerfinanzierung)
A 14	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Herabbewertung nach A 13
A 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von A 14
Stellen nach TVöD:							
EG 13	2,30	0,40	0,00	1,00	2,30	1,40	1,0 Stellen neu MFP 6093-2 (Dauerfinanzierung) 1,0 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 12	0,60	0,60	-0,60	0,00	0,00	0,60	-0,6 Wegfall Leerstelle (in 2024 als reguläre Stelle dargestellt) 0,6 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 11	4,30	0,00	3,50	0,00	7,80	0,00	2,5 Stellen neu MFP 6093-2 (Dauerfinanzierung) 1,0 Stellen Verlagerung von KST 540 100
EG 10	2,00	0,00	1,00	0,75	3,00	0,75	1,0 Stellen Verlagerung von KST 120 010 0,75 neu MFP 6223
EG 6	0,00	0,00	0,50	0,50	0,50	0,50	0,5 Stellen Verlagerung von KST 120 010 0,5 neu MFP 6223-1
Kostenstelle 540 300 - Registratur							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von A 13
A 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung nach A 14
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,50	1,00	0,00	-1,00	0,50	0,00	-1,0 Wegfall MFP 1342-2
Kostenstelle 550 000 - Öffentlichkeitsarbeit							
Stellen nach PfBesO:							
P4 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Verlagerung nach 550 002
P4 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Verlagerung nach 550 002
P4 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Verlagerung nach 550 002
Kostenstelle 550 001 Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle von P 4
Stellen nach TVöD:							
EG 11	2,00	0,00	0,50	0,00	2,50	0,00	0,5 ZP 2024 zu 50 % umgewandelte Stelle von P 1 neu
EG 9	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall BEM-Stelle nach Planvermerk 4d
Pfarrstellen nach HH:							
P 4 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle nach A 15
P 1 neu (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 ZP 2024 zu 50 % umgewandelte Stelle nach EG 11
Pfarrstellen nach Dot:							
P 4 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle nach A 15
P 1 neu (Dot)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 ZP 2024 zu 50 % umgewandelte Stelle nach EG 11

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 4 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle nach A 15
P 1 neu (PfStR)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 ZP 2024 zu 50 % umgewandelte Stelle nach EG 11
Kostenstelle 550 002 - Sprecherbüro							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 14
EG 12	1,00	0,00	0,50	0,00	1,50	0,00	0,5 Stellen Höherbewertung von EG 11
EG 11	1,50	0,80	-0,50	0,00	1,00	0,80	-0,5 Stellen Höherbewertung nach EG 12
EG 10	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von EG 9
EG 9	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach EG 10
Stellen nach PfBesO:							
P4 (HH)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Verlagerung von 550 002
P4 (Dot)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Verlagerung von 550 002
P4 (PfStR)	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Verlagerung von 550 002
P5 (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 Korrektur Stellenplan
Kostenstelle 560 001 Personalmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Umwandlung von EG 14
A 13	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 Umwandlung nach A 11 (125 %)
A 11	5,55	3,00	2,00	0,00	7,55	3,00	1,0 Umwandlung von A 13; 1,0 Umwandlungen von A 13, EG 9c und EG 8
Leerstellen nach LBesO:							
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Höherbewertung von Leer A 11
Leer A 11	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a; -1,0 Höherbewertung nach Leer A 12
Stellen nach TVöD:							
EG 14	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Umwandlung nach A 15
EG 11	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Ende MFP 1477-2 (Neue Entgeltordnung)
EG 9c	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-1,0 Umwandlung in 0,7 EG 9a + 0,3 A 11; 0,5 Höherbewertung von EG 9a
EG 9a	3,05	0,00	0,70	0,00	3,75	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 7; 0,7 Umwandlung von EG 9c; -0,5 Höherbewertung nach EG 9c
EG 8	1,00	0,50	-0,50	0,00	0,50	0,50	-0,5 Umwandlung nach A 11
EG 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,5 Stellenverschiebung von KST 610 000; -0,5 Höherbewertung nach EG 9a
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 12	0,00	1,00	0,00	1,90	0,00	2,90	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a; 0,9 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	1,0 Höherbewertung von EG 11; 1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Leer EG 10	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach Leer EG 11
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Höherbewertung von Leer EG 7
Leer EG 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,0 Stellenverschiebung von KST 610 000; -1,0 Höherbewertung nach Leer EG 9a
Kostenstelle 570 000 - Zentrale Gehaltsabrechnungsstelle (ZGAST)							
Stellen nach LBesO:							
A 13	1,50	0,00	1,00	0,00	2,50	0,00	1,0 Stellen Höherbewertung von A12
A 12	3,50	1,30	-1,00	-1,30	2,50	0,00	-1,0 Stellen Höherbewertung nach A 13, -1,3 Wegfall Stellenplanvermerk 4d
Stellen nach TVöD:							
EG 11	1,00	1,00	0,00	-0,50	1,00	0,50	-0,5 Stellen MFP 6089-3 Kirche elektrisiert, Verschiebung nach 710 000
EG 7	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,0 Stellen Höherbewertung von EG 6
EG 6	2,00	0,00	-2,00	0,00	0,00	0,00	-2,0 Stellen Höherbewertung nach EG 7
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 11	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Verschiebung zu 810 000
Leer EG 9a	0,00	4,30	0,00	-1,30	0,00	3,00	-0,8 Stellen Wegfall Stellenplanvermerk 4d; -0,5 Stellen Wegfall Stellenplanvermerk 4d
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Stellenplanvermerk 4a
Kostenstelle 590 200 - Arbeitsrechtliche Kommission							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 12
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 13
Kostenstelle 610 000 - Arbeitsrecht							
Stellen nach LBesO:							
Leer A 15	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 840 000
Stellen nach TVöD:							
EG 7	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Verschiebung zu KST 560 001
Leer EG 7	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 560 001
Kostenstelle 630 000 - Dienstrecht							
Stellen nach LBesO:							
Leer A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 810 000
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	0,80	0,00	-0,80	0,00	0,00	-0,8 Wegfall Leerstelle (ATZ)
Kostenstelle 640 000 - Allgemeines Recht							
Stellen nach LBesO:							
Leer A 13	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 840 000
Kostenstelle 700 000 - Dezernat 7 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Höherbewertung von EG 8 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 8	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 9a

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 710 000 - Nachhaltiges Finanzmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	0,00	2,0 Verschiebung von KST 530 000 (1,0 Stellen Höherbewertung von A 13)
A 13	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	1,0 Verschiebung von KST 530 000
A 12	2,50	0,00	4,50	0,00	7,00	0,00	4,5 Verschiebung von KST 530 000
A 11	0,50	0,00	2,00	0,00	2,50	0,00	2,0 Verschiebung von KST 530 000 (1,0 Stellen Herabbewertung von A 14)
Leer A 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 530 000
Leer A 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	2,0 Verschiebung von KST 530 000
Leer A 10	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 530 000
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	0,00	0,20	0,00	0,20	0,00	0,2 Verschiebung von KST 530 000 und Stellenumwandlung
EG 11	0,00	0,00	1,20	0,50	1,20	0,50	1,7 Verschiebung von KST 530 000
EG 9c	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 530 000 (0,5 Stellen Höherbewertung von EG 9a)
EG 9a	0,75	0,00	2,40	0,00	3,15	0,00	2,4 Verschiebung von KST 530 000/530 003/200 000
EG 8	0,00	0,00	1,20	0,00	1,20	0,00	1,2 Verschiebung von KST 530 000 (0,2 Stellen Herabbewertung von EG 9a)
EG 6	0,00	0,00	1,20	0,00	1,20	0,00	1,2 Verschiebung von KST 530 000 (0,4 Stellen Herabbewertung von EG 8)
Kostenstelle 710 001 - Kirchensteuerverwaltung - Kirchensteuern							
Stellen nach LBesO:							
A 7	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Stelle nach Planvermerk 4d
Stellen nach TVöD:							
EG 11	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,5 neue Stelle MFP 6226-1
Kostenstelle 710 002 Projekt Zukunft Finanzwesen							
Stellen nach LBesO:							
A 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Höherbewertung von A 13
A 13	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach A 14
A 11	0,00	12,00	0,00	-1,00	0,00	11,00	-1,0 Wegfall Projektstelle
Leerstellen nach LBesO:							
Leer A 14	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Leer A 12	0,00	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	0,00	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,5 Höherbewertung von EG 6
EG 6	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 9a
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Leerstelle beendet
Kostenstelle 710 003 - Datenmanagement und Datenanalyse							
Stellen nach TVöD:							
EG 9c	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 9b
EG 9b	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 9c
Kostenstelle 720 000 - Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 10	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Umwandlung in EG 9a
EG 9a	6,60	0,50	1,15	0,00	7,75	0,50	1,15 Umwandlung EG 10 in EG 9a
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue Leerstelle nach Planvermerk 4a
Kostenstelle 731 001 - IT-Referat-Allgemein							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	0,25 Stellen MFP 6220-1
EG 11	1,10	0,00	-0,10	0,00	1,00	0,00	-0,1 Stellen Verlagerung nach 731 006
EG 2	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Verlagerung nach 731 006
Kostenstelle 731 002 - EDV-Meldewesen							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 neue MFP 6207-1
EG 11	1,20	0,20	0,00	-0,20	1,20	0,00	-0,2 Wegfall MFP 1342-36
Kostenstelle 731 004 - EDV Personalmanagement							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	2,00	0,00	1,00	0,00	3,00	0,00	1,0 Stellen MFP 6213-1
Kostenstelle 731 006 EDV-Systemmanagement							
Stellen nach LBesO:							
A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Umwandlung von EG 12
Stellen nach TVöD:							
EG 12	16,00	2,00	-1,00	0,00	15,00	2,00	-1,0 Umwandlung nach A 13 0,1 Verlagerung von KST 731 001;
EG 11	3,90	0,00	0,10	1,00	4,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle mit Planvermerk 4d
EG 2	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Verlagerung von KST 731 001
Kostenstelle 790 200 Stiftung der Ev. Landeskirche in Württemberg							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 100 001
EG 11	0,00	1,80	0,00	-1,80	0,00	0,00	-1,8 Verschiebung zu KST 100 001
EG 5	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,25 Verschiebung zu KST 100 001
Pfarrstellen nach HH:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 100 001
Pfarrstellen nach Dot:							
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 100 001
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 100 001
Kostenstelle 800 000 - Dezernat 8 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 9a	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 860 0001

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 810 000 - Bau- und Gemeindefaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden							
Stellen nach LBesO:							
A 13	1,00	1,00	-1,00	0,50	0,00	1,50	-0,5 Wegfall Stellen MFP 1294-2 1,0 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
A 12	5,20	2,50	-0,50	-0,50	4,70	2,00	-1,0 Wegfall Stellen MFP 1294-2 0,5 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Leer A 13	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 630 000
Stellen nach TVöD:							
E 9a	0,00	0,00	0,00	0,35	0,00	0,35	0,35 Stellen Höherbewertung von EG 5 und Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
EG 5	0,35	0,00	-0,35	0,00	0,00	0,00	-0,35 Stellen Höherbewertung nach EG 9a
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Leer EG 9b	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4a
Kostenstelle 820 000 - Bauberatung							
Stellen nach LBesO:							
A 12	0,00	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	-0,5 Wegfall Stellen MFP 1294-2
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 ZP 2024: Reduzierung Stellenumfang auf 50% ab 01.01.2025
P 2 (Dot)	1,00	0,00	-0,50	0,00	0,50	0,00	-0,5 ZP 2024: Reduzierung Stellenumfang auf 50% ab 01.01.2025
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	1,00	1,00	-1,00	1,00	0,00	-1,0 Herabbewertung nach EG 12 -0,5 Wegfall Stellen MFP 1294-2,
EG 12	3,40	1,50	0,00	0,50	3,40	2,00	-1,0 Herabbewertung Stellen von EG 12
EG 9a	1,00	0,00	0,50	0,00	1,50	0,00	0,5 Höherbewertung Stellen von EG 6
EG 6	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung Stellen nach EG 9a
Leer EG 12	0,00	0,40	0,00	-0,40	0,00	0,00	-0,4 Wegfall Stelle nach Stellenplanvermerk 4d
Kostenstelle 830 000 - Immobilienwirtschaft/Pfarrgutsverwaltung							
Stellen nach LBesO:							
A 12	4,00	0,00	0,50	0,00	4,50	0,00	0,5 Höherbewertung von A 11
A 11	3,50	0,00	-0,50	0,00	3,00	0,00	-0,5 Stellen Höherbewertung nach A 12
Stellen nach TVöD:							
EG 8	6,80	0,00	-1,00	0,00	5,80	0,00	-1,0 Herabbewertung nach EG 6 1,0 Herabbewertung von EG 8
EG 6	0,70	0,00	0,30	0,70	1,00	0,70	0,7 Setzung kw-Vermerk aufgrund Strukturstellenplan
Kostenstelle 840 000 - Planungs- und Strukturfragen, Organisationsangelegenheiten							
Stellen nach LBesO:							
Leer A 15	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Verschiebung zu KST 610 000
Leer A 13	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Verschiebung von KST 640 000
Kostenstelle 850 000 - Zentrales Gebäudemanagement							
Stellen nach TVöD:							
EG 8	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 6
EG 6	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 8
Leer EG 9	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung neue Leerstelle nach Stellenplanvermerk 4d
Kostenstelle 860 000 - Evangelische Regionalverwaltungen							
Stellen nach LBesO:							
A 16	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von A 15
A 15	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach A 16
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	0,00	0,00	0,50	0,00	0,50	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 8
EG 8	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 Höherbewertung nach EG 9a
Kostenstelle 860 001 - Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden							
Stellen nach LBesO:							
A 15	10,00	0,00	2,00	0,00	12,00	0,00	1,0 Höherbewertung von A 14 1,0 aus MFP 6204-1
A 13	21,70	0,00	2,00	1,00	23,70	1,00	2,0 aus MFP 6204-1 1,0 kw neue Stelle gem. Stellenplanvermerk 4d
A 12	17,75	0,00	3,00	0,00	20,75	0,00	1,0 Höherbewertung von A 11 2,0 aus MFP 6204-1
A 11	47,00	6,00	1,95	0,00	48,95	6,00	5,0 aus MFP 6204-1 -1,0 Höherbewertung nach A 12 -0,05 zu EG 9b -2,0 Korrektur Stellenplan
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 12 1,0 Höherbewertung von EG 11
EG 12	3,88	0,00	0,75	0,00	4,63	0,00	0,75 Höherbewertung von EG 9b -1,0 Höherbewertung nach EG 13
EG 11	15,60	0,00	7,90	0,00	23,50	0,00	2,0 aus MFP 6204-1 0,9 Höherbewertung von EG 9c 3,0 Höherbewertung von EG 9b 3,0 Höherbewertung von EG 9a
EG 10	4,90	0,00	1,00	0,00	5,90	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 12 1,0 Höherbewertung von EG 9c
EG 9c	3,52	0,00	-1,40	0,00	2,12	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 9b -0,9 Höherbewertung nach EG 11 -1,0 Höherbewertung nach EG 10

	Anzahl der Stellen 2024		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2025		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
EG 9b	75,74	1,00	56,45	0,00	132,19	1,00	48,0 neue undotierte Stellen (neuer Stellenplanvermerk zur Umsetzung Verwaltungsreform) 10,0 aus MFP 6204-1 0,05 aus A 11 3,45 Höherbewertung aus EG 9a 0,15 Höherbewertung aus EG 9 0,35 Höherbewertung aus EG 8 0,2 Höherbewertung aus EG 5 0,15 Höherbewertung aus EG 2 -0,75 Höherbewertung nach EG 12 -3,0 Höherbewertung nach EG 11 -0,5 Höherbewertung nach EG 9c -1,65 Korrektur HH 2023 /24
EG 9a	38,68	18,50	-6,50	0,00	32,18	18,50	1,0 aus Höherbewertung von EG 8 -3,0 Höherbewertung nach EG 11 -3,45 Höherbewertung nach EG 9b -1,0 Herabbewertung nach EG 7 -0,05 Korrektur Stellenplan
EG 9	17,35	0,00	-0,15	0,00	17,20	0,00	-0,15 Höherbewertung nach EG 9b
EG 8	12,21	1,00	-0,45	-1,00	11,76	0,00	0,5 Höherbewertung von EG 7 0,4 Höherbewertung von EG 6 -1,0 kw-Stelle nach Stellenplanvermerk 4d -0,35 Höherbewertung nach EG 9b -1,0 Höherbewertung nach EG 9a
EG 7	1,25	0,00	0,50	0,00	1,75	0,00	1,0 Herabbewertung von EG 9a -0,5 Höherbewertung nach EG 8
EG 6	3,90	0,50	-0,40	0,00	3,50	0,50	-0,40 Höherbewertung nach EG 8
EG 5	1,10	0,00	-0,20	0,00	0,90	0,00	-0,20 Höherbewertung nach EG 9b
EG 2	0,80	0,00	-0,15	0,00	0,65	0,00	-0,15 Höherbewertung nach EG 9b
Azubi	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Neuschaffung Azubi Stelle
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 11	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	2,00	2,0 Leerstellen nach Stellenplanvermerk 4a -1,5 Wegfall Leerstellen
Leer EG 9b	0,00	1,50	0,00	2,70	0,00	4,20	4,2 Leerstellen nach Stellenplanvermerk 4a 2,0 Leerstellen nach Stellenplanvermerk 4a
Leer EG 9a	0,00	0,00	0,00	5,18	0,00	5,18	3,18 Leerstellen nach Stellenplanvermerk 4d
Leer EG 9	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Leerstelle nach Stellenplanvermerk 4a
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Leerstellen nach Stellenplanvermerk 4d
Kostenstelle 870 001 - Umweltbeauftragter							
Stellen nach TVöD:							
EG 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 13
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 13
EG 11	0,00	0,00	0,25	0,00	0,25	0,00	0,25 Höherbewertung von EG 10
EG 10	0,25	0,00	-0,25	0,00	0,00	0,00	-0,25 Höherbewertung nach EG 11
EG 7	0,00	0,00	0,15	0,00	0,15	0,00	0,15 Höherbewertung von EG 6
EG 6	0,15	0,00	-0,15	0,00	0,00	0,00	-0,15 Höherbewertung nach EG 7
Kostenstelle 870 002 - Umweltaudit (Gesellschaftlicher Dialog)							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Herabbewertung nach EG 11
EG 11	0,75	0,00	1,00	0,00	1,75	0,00	1,0 Herabbewertung von EG 12
Kostenstelle 890 003 Vernetzte Beratung:							
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 900 001 DWW							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	0,00	1,50	0,50	-0,50	0,50	1,00	-0,5 Stellenplankorrektur (MFP wurde nur mit 100 % genehmigt, aber mit 150 % angelegt); 0,5 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle von P1 neu
Pfarrstellen nach HH:							
P1 neu (HH)	4,75	0,00	-2,25	0,00	2,50	0,00	-0,5 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle nach EG 12; -2,0 ZP 2024 Wegfall zum 01.01.2025; 0,25 Erhöhung Stellenumfang
Pfarrstellen nach Dot:							
P1 neu (Dot)	4,75	0,00	-2,25	0,00	2,50	0,00	-0,5 ZP 2024 umgewandelte Pfarrstelle nach EG 12; -2,0 ZP 2024 Wegfall zum 01.01.2025; 0,25 Erhöhung Stellenumfang
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 1 neu (PfStRR)	8,00	0,00	-3,50	0,00	4,50	0,00	-3,5 Wegfall
Leerstellen nach HH:							
Leer P 5 (HH)	0,00	9,00	0,00	-1,00	0,00	8,00	-1,0 Stellenplankorrektur
Leer P 3 (HH)	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00	4,00	1,0 Stellenplankorrektur
Leerstelle nach PfStR:							
Leer P 5 (PfStR)	0,00	9,00	0,00	-1,00	0,00	8,00	-1,0 Stellenplankorrektur
Leer P 3 (PfStR)	0,00	3,00	0,00	1,00	0,00	4,00	1,0 Stellenplankorrektur
Kostenstelle 920 00 Rechnungsprüfamt							
Stellen nach LBesO:							
A 13	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	0,00	1,0 Stellenplankorrektur von EG 13
Leerstellen nach LBesO:							
Leer A 12	0,00	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	-1,0 Stellenplankorrektur nach Leer EG 12
Stellen nach TVöD:							
EG 13	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellenplankorrektur nach A 13
EG 12	4,00	0,00	1,00	0,00	5,00	0,00	1,0 Höherbewertung von EG 9b
EG 9b	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Höherbewertung nach EG 12
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 12	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	1,0 Stellenplankorrektur von Leer A 12

Übersicht über die Veränderungen des Stellenplans							
	Anzahl der Stellen 2025		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2026		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 110 002 - Stift Urach							
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
P 2 (Dot)	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	0,00	-0,5 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
P 2 (PfStR)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
Kostenstelle 120 010- Evangelische Akademie Bad Boll							
Stellen nach TVöD:							
EG 10	2,60	0,00	-1,00	0,00	1,60	0,00	-1,0 Stellenverlagerung nach 540 200
EG 6	3,63	0,00	-0,50	0,00	3,13	0,00	-0,5 Stellenverlagerung nach 540 200
Pfarrstellen nach HH:							
P 2 (HH)	4,00	1,00	0,00	-1,00	4,00	0,00	-1,0 Wegfall nach ZP 2030
Pfarrstellen nach Dot:							
P 2 (Dot)	3,00	0,42	0,00	-0,42	3,00	0,00	-0,42 Wegfall nach ZP 2030
Pfarrstellen nach PfStR:							
P 2 (PfStR)	5,00	1,00	0,00	-1,00	5,00	0,00	-1,0 Wegfall nach ZP 2030
Kostenstelle 130 000 - Ökumene							
Stellen nach PfBesO:							
Leer P 2 (PfStR)	0,00	7,00	0,00	-1,00	0,00	6,00	-1,0 Wegfall zum 01.01.2026
Kostenstelle 150 004 - Zentrum für Ökumene, interreligiöser Dialog und Weltanschauung							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Projektende MFP 6068-1
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	5,00	1,00	-1,00	0,00	4,00	1,00	-1,0 Wegfall umgewandelte Pfarrstelle -1,25 Wegfall umgewandelte Pfarrstelle, Ruhestand Stelleninhabende
P 2 (Dot)	5,50	0,00	-1,25	0,00	4,25	0,00	
P 2 (PfStR)	6,00	0,00	-1,00	0,00	5,00	0,00	-1,0 Wegfall umgewandelte Pfarrstelle
Kostenstelle 160 002 - Zentrum für Gemeindeentwicklung und Ehrenamt							
Stellen nach TVöD:							
EG 11	2,50	2,50	0,00	-0,50	2,50	2,00	-0,5 Projektende MFP 1486-1
Stellen nach PfBesO:							
P 2 (HH)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
P 2 (PfStR)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
P 2 (Dot)	2,00	0,00	-1,00	0,00	1,00	0,00	-1,0 ZP 2030: Wegfall zum 01.01.2026
Kostenstelle 170 001 - Allgemeiner kirchenmusikalischer Dienst							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,25	0,50	0,00	-0,50	0,25	0,00	-0,5 MFP 1346-8 Stellenlaufzeitende 31.12.2024, aktualisiertes Ende 31.03.2025
Kostenstelle 210 001 - Religionsunterricht							
Stellen nach TVöD:							
EG 14	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Ende Stellenlaufzeit
EG 12	0,00	21,54	0,00	-4,00	0,00	17,54	-4,0 Ende Stellenlaufzeit
EG 11	34,39	132,85	10,00	-11,04	44,39	121,81	10,0 unbefr. PSP Stellen -11,04 kw-Stellen Ende Stellenlaufzeit
EG 10	0,00	15,44	0,00	-0,50	0,00	14,94	-0,5 Ende Stellenlaufzeit
Kostenstelle 210 003 - Pädagogisch Theologisches Zentrum							
Stellen nach TVöD:							
EG 13	0,50	0,80	0,00	-0,80	0,50	0,00	0,3 Projektende MFP 6152-1
EG 11	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Projektende MFP 1362-2
EG 8	2,15	0,75	0,00	-0,75	2,15	0,00	-0,5 Projektende MFP 1362-2 -0,25 Projektende MFP 6152-2
Leer EG 15	0,00	0,50	0,00	-0,50	0,00	0,00	-0,5 Wegfall Leerstelle nach Planvermerk 4d
Kostenstelle 220 003 - Evangelische Hochschule Ludwigsburg							
Stellen nach LBesO							
W2	25,40	8,50	0,00	-2,75	25,40	5,75	-2,75 Wegfall Projektende
Stellen nach TVöD							
EG 13	16,00	7,45	0,00	-1,50	16,00	5,95	-1,5 Wegfall Projektende
EG 7	1,90	0,75	0,00	-0,75	1,90	0,00	-0,75 Wegfall Projektende
Kostenstelle 230 003 Evangelisches Schulwerk in Württemberg							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	2,00	0,50	0,00	-0,50	2,00	0,00	-0,5 Stellen Wegfall MFP 6032-2
EG 13	1,30	0,50	0,00	-0,50	1,30	0,00	-0,5 Stellen Wegfall MFP 6124-1 Stellenlaufzeitende 31.12.2025
Kostenstelle 250 002 - Evangelisches Jugendwerk							
EG 13	3,00	0,50	0,00	-0,50	3,00	0,00	-0,5 Wegfall Landeskirchenmusikplan
EG 12	20,00	7,00	0,00	-1,50	20,00	5,50	-1,5 Wegfall Landeskirchenmusikplan
EG 11	16,20	1,95	0,00	-0,20	16,20	1,75	-0,2 Projekt Handy Aktion BW
EG 9c	1,50	0,30	0,00	-0,30	1,50	0,00	-0,3 Projektende
Leer EG 12	0,00	4,00	0,00	-1,00	0,00	3,00	1,0 Schaffung Leerstelle nach Planvermerk 4d

	Anzahl der Stellen 2025		Veränderungen		Anzahl der Stellen 2026		Erläuterungen
	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	unbefristet	kw-Stelle	
Kostenstelle 260 001 - Bildungswerk							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	3,60	1,90	0,00	-1,50	3,60	0,40	-0,5 Wegfall MFP 1395-2 -1,0 Wegfall MFP 1447-5
Kostenstelle 290 003 - TS Bad Boll							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 6	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle
Kostenstelle 340 001 - Theologiestudium							
P1 neu (Dot)	2,50	0,00	-0,75	0,00	1,75	0,00	-0,75 Stellen Wegfall ZP 2024
Kostenstelle 300 000 - Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 10	0,00	0,60	0,00	-0,60	0,00	0,00	-0,6 Wegfall Stelle Stellenpanvermerk 4d
Kostenstelle 320 000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	1,50	0,75	0,00	0,75	1,50	1,50	0,75 Stellen umgewandelte Pfarrstelle
Stellen nach PfbesO:							
Pfarrstellen nach Dot							
P 1 (Dot)	355,81	0,00	-27,98	0,00	327,83	0,00	-27,4 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan
P 2 (Dot)	480,54	0,00	-37,84	0,00	442,70	0,00	-0,58 Stellen Seelsorge an Blinden, Seh- u.Gehörgeschädigten, Korrektur Stellenplan -37,84 Stellen Gem.pfarrstellen, Korrektur Stellenplan
Kostenstelle 500 000 - Dez. 5 - Allgemeine Verwaltung							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 9a	0,00	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	-1,0 Wegfall Leerstelle (ATZ)
Kostenstelle 550 002 - Sprecherbüro							
Stellen nach PfbesO:							
P4 (HH)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Umwandlung in A15
P4 (Dot)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Umwandlung in A15
P4 (PfbesO)	1,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 Stellen Umwandlung in A15
Stellen nach LBesO:							
A 15	0,00	0,00	1,00	0,00	1,00	0,00	1,0 Stellen Umwandlung von P4 (Dot)
Kostenstelle 610 000 - Arbeitsrecht							
Stellen nach TVöD:							
Leer EG 8	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,70	0,7 neue Leerstelle (ATZ)
Kostenstelle 720 000 - Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung							
Stellen nach TVöD:							
EG 9a	7,75	0,50	0,00	0,50	7,75	1,00	0,5 Stellen neu MFP 6192-1
Kostenstelle 731 004 - EDV Personalmanagement							
Stellen nach TVöD:							
A 11	0,00	1,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,0 MFP 1063-7 Kidecap NEO, Stellenlaufzeitende
Kostenstelle 731 006 EDV-Systemmanagement							
Stellen nach TVöD:							
EG 12	15,00	2,00	0,00	-1,00	15,00	1,00	-1,0 Stellenende MFP 1342-38 Trendscout
Kostenstelle 860 001 - Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden							
Leerstellen nach TVöD:							
Leer EG 9c	0,00	5,18	0,00	-1,80	0,00	3,38	-1,8 Wegfall Leerstellen
Leer EG 9a	0,00	1,00	0,00	0,80	0,00	1,80	0,8 Leerstelle nach Stellenplanvermerk 4d

Strukturstellenplan

Kostenstelle und Eingruppierung	kw-Stellen	mit HH 25/26 weggefallen	Wegfall nach 1.1.2025
110 002 Stift Urach	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 11	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
120 003 Pfarramt für die kirchliche Arbeit in der Polizei und für die Notfallseelsorge	0,25	0	0,25
Stellen nach TVöD	0,25	0	0,25
EG 7	0,25	0	0,25
davon befristet	0,25	0	0,25
120 004 Pfarramt für Friedensarbeit	0,25	0	0,25
Stellen nach TVöD	0,25	0	0,25
EG 9b	0,25	0	0,25
davon befristet	0,25	0	0,25
120 008 Treffpunkt 50plus	2	2	0
Stellen nach TVöD	2	2	0
EG 10	1	1	0
davon befristet	1	1	0
EG 6	1	1	0
davon befristet	1	1	0
120 009 Kirchl. Dienst in der Arbeitswelt	1,5	0	1,5
Stellen nach TVöD	1,5	0	1,5
EG 8	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 7	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
120 010 Evangelische Akademie Bad Boll	5	1	4
Stellen nach LBesO	1	0	1
A 13	1	0	1
davon befristet	1	0	1
Stellen nach TVöD	4	1	3
EG 13	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 6	1,63	0	1,63
davon befristet	1,63	0	1,63
EG 5	1,37	1	0,37
davon befristet	1,37	1	0,37
150 003 Studienbegleitprogramm (STUBE)	1,5	0	1,5
Stellen nach TVöD	1,5	0	1,5
EG 11	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 8	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
160 002 Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche	1	0	1
Stellen nach TVöD	1	0	1
EG 13	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
EG 8	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
200 000 Dezernat 2 - Allgemeine Verwaltung	1,25	1	0,25
Stellen nach TVöD	1,25	1	0,25
EG 13	1	1	0
davon befristet	1	1	0
EG 9a	0,25	0	0,25
davon befristet	0,25	0	0,25
210 001 Religionsunterricht	19,1	0	19,1
Stellen nach TVöD	19,1	0	19,1
EG 11	19,1	0	19,1
davon befristet	19,1	0	19,1
210 002 Schuldekaninnen und Schuldekane	0,65	0	0,65
Stellen nach TVöD	0,65	0	0,65
EG 7	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
EG 6	0,15	0	0,15
davon befristet	0,15	0	0,15
210 003 Pädagogisch Theologisches Zentrum	1,2	0	1,2
Stellen nach TVöD	1,2	0	1,2
EG 10	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
EG 8	0,7	0	0,7
davon befristet	0,7	0	0,7

Kostenstelle und Eingruppierung	kw-Stellen	mit HH 25/26 weggefallen	Wegfall nach 1.1.2025
260 001 Bildungswerk	6,63	3,38	3,25
Stellen nach TVöD	6,63	3,38	3,25
EG 14	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 13	0,68	0,68	0
davon befristet	0,68	0,68	0
EG 12	2	0,5	1,5
davon befristet	2	0,5	1,5
EG 11	1	1	0
davon befristet	1	1	0
EG 9a	0,55	0	0,55
davon befristet	0,55	0	0,55
EG 9	0,5	0,5	0
davon befristet	0,5	0,5	0
EG 8	0,7	0,7	0
davon befristet	0,7	0,7	0
EG 6	0,2	0	0,2
davon befristet	0,2	0	0,2
260 202 Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk	2,4	2,4	0
Stellen nach TVöD	2,4	2,4	0
EG 12	1	1	0
davon befristet	1	1	0
EG 10	0,6	0,6	0
davon befristet	0,6	0,6	0
EG 8	0,8	0,8	0
davon befristet	0,8	0,8	0
280 000 Diakonat	11,5	0,5	11
Stellen nach TVöD	11,5	0,5	11
EG 12	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
EG 11	8	0,5	7,5
davon befristet	8	0,5	7,5
EG 10	3	0	3
davon befristet	3	0	3
290 000 Evang. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste	1	0	1
Stellen nach TVöD	1	0	1
EG 9b	1	0	1
davon befristet	1	0	1
290 001 TS Birkach	21,93	0	21,93
Stellen nach TVöD	21,93	0	21,93
EG 14	0,75	0	0,75
davon befristet	0,75	0	0,75
EG 9b	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 9a	3	0	3
davon befristet	3	0	3
EG 8	2	0	2
davon befristet	2	0	2
EG 6	1,5	0	1,5
davon befristet	1,5	0	1,5
EG 4	2,875	0	2,875
davon befristet	2,875	0	2,875
EG 3	4,0025	0	4,0025
davon befristet	4,0025	0	4,0025
EG 2	6,8025	0	6,8025
davon befristet	6,8025	0	6,8025
300 000 Dezernat 3 - Allgemeine Verwaltung	0,8	0	0,8
Stellen nach TVöD	0,8	0	0,8
EG 9b	0,2	0	0,2
davon befristet	0,2	0	0,2
EG 9a	0,6	0	0,6
davon befristet	0,6	0	0,6
320 000 Gemeindepfarrdienst und Seelsorgedienste	0,4	0,4	0
Stellen nach TVöD	0,4	0,4	0
EG 12	0,4	0,4	0
davon befristet	0,4	0,4	0
320 003 Seelsorge in Institutionen	1	0	1
Stellen nach TVöD	1	0	1
EG 12	1	0	1
davon befristet	1	0	1

Kostenstelle und Eingruppierung	kw-Stellen	mit HH 25/26 weggefallen	Wegfall nach 1.1.2025
320 004 Karl-Heim-Haus	2,21	0	2,21
Stellen nach TVöD	2,21	0	2,21
EG 10	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 5	0,21	0	0,21
davon befristet	0,21	0	0,21
EG 2	1	0	1
davon befristet	1	0	1
340 100 Evangelisches Stift Tübingen	3,5	0	3,5
Stellen nach TVöD	3,5	0	3,5
EG 7	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 6	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 4	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 3	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
340 200 Pfarrseminar - Zuweisung	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
350 100 Pastoralkolleg	0,25	0	0,25
Stellen nach TVöD	0,25	0	0,25
EG 8	0,25	0	0,25
davon befristet	0,25	0	0,25
350 200 Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) - Zuweisung	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
350 300 Fortbildung in den ersten Amtsjahren u. Geistl. Begleitung (FEA) - Zuweisung	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
510 000 Strukturfragen und Projektcontrolling	3,56	0,2	3,36
Stellen nach LBesO	1	0	1
A 13	0,8	0	0,8
davon befristet	0,8	0	0,8
A 12	0,2	0	0,2
davon befristet	0,2	0	0,2
Stellen nach TVöD	2,56	0,2	2,36
EG 13	0,18	0	0,18
davon befristet	0,18	0	0,18
EG 11	0,15	0	0,15
davon befristet	0,15	0	0,15
EG 8	0,4	0	0,4
davon befristet	0,4	0	0,4
EG 7	0,45	0	0,45
davon befristet	0,45	0	0,45
EG 6	1,1	0,2	0,9
davon befristet	1,1	0,2	0,9
EG 5	0,28	0	0,28
davon befristet	0,28	0	0,28
520 001 Rahmenprojekt Digitalisierung	3,25	3,25	0
Stellen nach LBesO	1	1	0
A 16	1	1	0
davon befristet	1	1	0
Stellen nach TVöD	2,25	2,25	0
EG 12	2	2	0
davon befristet	2	2	0
EG 8	0,25	0,25	0
davon befristet	0,25	0,25	0
530 100 Oberkirchenrat	1	1	0
Stellen nach LBesO	1	1	0
A 11	1	1	0
davon befristet	1	1	0
530 200 Cafeteria	0,4	0	0,4
Stellen nach TVöD	0,4	0	0,4
EG 6	0,4	0	0,4
davon befristet	0,4	0	0,4
540 100 Bibliothek	1	1	0
Stellen nach TVöD	1	1	0
EG 10	0,5	0,5	0
davon befristet	0,5	0,5	0
EG 6	0,5	0,5	0
davon befristet	0,5	0,5	0

Kostenstelle und Eingruppierung	kw-Stellen	mit HH 25/26 weggefallen	Wegfall nach 1.1.2025
540 200 Archiv	4,95	2	2,95
Stellen nach LBesO	1	0	1
A 12	1	0	1
davon befristet	1	0	1
Stellen nach TVöD	3,95	2	1,95
EG 13	2,4	1	1,4
davon befristet	2,4	1	1,4
EG 12	0,55	0	0,55
davon befristet	0,55	0	0,55
EG 11	1	1	0
davon befristet	1	1	0
540 300 Registratur	3	2	1
Stellen nach LBesO	1	0	1
A 11	1	0	1
davon befristet	1	0	1
Stellen nach TVöD	2	2	0
EG 12	2	2	0
davon befristet	2	2	0
560 001 Personalmanagement	3	2	1
Stellen nach TVöD	3	2	1
EG 11	2	2	0
davon befristet	2	2	0
EG 9b	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
EG 8	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
600 000 Dezernat 6 - Allgemeine Verwaltung	0,7	0	0,7
Stellen nach TVöD	0,7	0	0,7
EG 8	0,7	0	0,7
davon befristet	0,7	0	0,7
610 000 Arbeitsrecht	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 8	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
700 000 Dezernat 7 - Allgemeine Verwaltung	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
710 001 Kirchensteuerverwaltung - Kirchenstuern	1	1	0
Stellen nach LBesO	1	1	0
A 8	1	1	0
davon befristet	1	1	0
710 002 Projekt Zukunft Finanzwesen	11,5	2	9,5
Stellen nach LBesO	11	2	9
A 12	2	1	1
davon befristet	2	1	1
A 11	9	1	8
davon befristet	9	1	8
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
720 000 Liquiditäts- und Assetmanagement, Finanzbuchhaltung	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	0,5	0	0,5
EG 9a	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
810 000 Bau- und Gemeindeaufsicht, Beratung der Kirchengemeinden	4,75	0	4,75
Stellen nach LBesO	3,5	0	3,5
A 13	1,5	0	1,5
davon befristet	1,5	0	1,5
A 12	1	0	1
davon befristet	1	0	1
A 11	1	0	1
davon befristet	1	0	1
Stellen nach TVöD	1,25	0	1,25
EG 9a	0,25	0	0,25
davon befristet	0,25	0	0,25
EG 6	1	0	1
davon befristet	1	0	1
820 000 Bauberatung	2,5	0	2,5
Stellen nach LBesO	0,5	0	0,5
A 12	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
Stellen nach TVöD	2	0	2
EG 12	2	0	2
davon befristet	2	0	2

Kostenstelle und Eingruppierung	kw-Stellen	mit HH 25/26 weggefallen	Wegfall nach 1.1.2025
830 000 Immobilienwirtschaft/Pfarrgutsverwaltung	2,7	0	2,7
Stellen nach TVöD	2,7	0	2,7
EG 6	0,7	0	0,7
davon befristet	0,7	0	0,7
EG 5	2	0	2
davon befristet	2	0	2
850 000 Zentrales Gebäudemanagement	1,92	0	1,92
Stellen nach TVöD	1,92	0	1,92
EG 3	0,63	0	0,63
davon befristet	0,63	0	0,63
EG 2	1,29	0	1,29
davon befristet	1,29	0	1,29
860 001 Evangelische Regionalverwaltungen - Aufgabe Kirchengemeinden	4	0	4
Stellen nach LBesO	4	0	4
A 11	4	0	4
davon befristet	4	0	4
890 003 Vernetzte Beratung	18,5	0	18,5
Stellen nach LBesO	5,5	0	5,5
A 14	1	0	1
davon befristet	1	0	1
A 13	0,5	0	0,5
davon befristet	0,5	0	0,5
A 12	4	0	4
davon befristet	4	0	4
Stellen nach TVöD	13	0	13
EG 14	1	0	1
davon befristet	1	0	1
EG 12	4	0	4
davon befristet	4	0	4
EG 11	8	0	8
davon befristet	8	0	8
Gesamtergebnis	156,55	25,13	131,42

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt**Kostenstelle 0150.00 / 110 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	75.700	75.700	69.500	69.500	63.993,00
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	66.700	66.700	58.500	58.500	55.473,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	9.000	9.000	11.000	11.000	8.520,00
II	Zuweisungen Landeskirche	651.300	657.900	504.500	501.500	501.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	651.300	657.900	504.500	501.500	501.500,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	500	500	500	500	260,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	500	500	500	500	260,00
IV	Sonstige Erträge	1.000	1.000	0	0	2.925,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0	0	2.925,00
Summe Erträge		728.500	735.100	574.500	571.500	568.678,00
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	300.100	300.500	182.400	182.400	287.232,95
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	291.100	291.500	173.300	173.300	278.562,62
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	9.000	9.000	9.100	9.100	8.670,33
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	495.500	484.700	285.500	278.500	279.867,97
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	310.100	302.600	134.700	130.100	130.100,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	134.100	130.800	121.500	119.100	96.100,00
VII.4	Honorare Externer	50.000	50.000	29.000	29.000	51.061,58
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.300	1.300	300	300	2.606,39
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	82.600	82.900	107.200	104.200	84.974,85
VIII.1	Energie & Wasser	3.600	3.600	4.300	4.300	2.908,50
VIII.2	Reinigung & Bewachung	3.000	3.000	3.200	3.200	2.970,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	700	700	800	800	484,28
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	58.500	58.500	84.600	81.400	59.855,12
VIII.6	Mieten & Pachten	14.500	14.500	12.900	12.900	14.538,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	2.300	2.500	1.300	1.500	2.534,17
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	100	100	100	557,07
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	1.127,71
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	31.500	24.900	15.500	15.200	21.485,48
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	31.500	24.900	15.500	15.200	21.485,48
Summe Aufwendungen		909.700	893.000	590.600	580.300	673.561,25
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-181.200	-157.900	-16.100	-8.800	-104.883,25

Erläuterungen

I. Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Umsatzerlöse Prädikantenpredigten.

III. Spenden.

VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Aufwand Erstellung Prädikantenpredigten, ZGM-Finanzierungsbeitrag

IX. Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV-Umlage.

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt**Kostenstelle 0150.00 / 110 001**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-2.300	-2.500	-1.300	-1.500	-2.534,17
II	Veränderung Rücklagen	-178.900	-155.400	-14.800	-7.300	-100.299,43
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	2.300	2.500	1.300	1.500	2.534,17
II.2	Freiwillige Rücklagen	-181.200	-157.900	-16.100	-8.800	-102.833,60
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	102.833,60
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.300	3.500	1.300	1.500	3.656,51
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	2.300	2.500	1.300	1.500	2.534,17
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	1.000	1.000	0	0	1.122,34
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-34.956,45
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	46.576,41
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-33.346,63
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-47.866,23
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	-320,00
Summe Mittelherkunft		-178.900	-155.400	-14.800	-7.300	-136.183,19
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-181.200	-157.900	-16.100	-8.800	-104.883,25
		178.900	157.900	16.100	8.800	104.883,25
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	1.000	1.000	0	0	770,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	1.000	1.000	0	0	770,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-177.600	-155.400	-14.800	-7.300	-137.598,33
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	2.140,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-190,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	4.536,49
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-177.600	-156.400	-14.800	-7.300	31.466,50
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-175.551,32
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	645,14
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	645,14
Summe Mittelverwendung		-178.900	-155.400	-14.800	-7.300	-136.183,19

Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 0150.00 / 110 001**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Besonders ausgebildete und beauftragte Frauen und Männer predigen und leiten selbständig Gottesdienste. Das Landesprädikantenpfarramt organisiert und verantwortet inhaltlich die Prädikantenpredigten sowie die Aus- und Fortbildung der Prädikantinnen und Prädikanten und wird dabei vom Landesarbeitskreis und Prädikantenrat unterstützt. In Kooperation mit dem Evangelischen Mesnerbund Württemberg e. V. leitet das Landesmesnerpfarramt die Lehrgänge der Grund- und Aufbauausbildung und begleitet die Fortbildungstagungen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten theologisch und seelsorgerlich. Der Fachbereich "Landesprädikanten- und Landesmesnerpfarramt" ist Teil des Fachbereichs Gottesdienst im Evangelischen Bildungszentrum.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Einkehrhaus Stift Urach**Kostenstelle 5280.00 / 110 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	320.800	320.800	346.500	346.500	279.663,96
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	47.000	47.000	80.000	80.000	44.969,10
I.2	Verpflegung & Unterkunft	267.800	267.800	260.000	260.000	229.550,86
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	6.000	6.000	6.500	6.500	5.144,00
II	Zuweisungen Landeskirche	324.000	400.300	404.300	401.900	401.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	324.000	400.300	404.300	401.900	401.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	29.000	29.000	29.000	29.000	62.400,19
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	29.000	29.000	29.000	29.000	62.400,19
IV	Sonstige Erträge	15.600	15.600	10.600	10.600	18.892,33
IV.1	Ersätze	15.000	15.000	7.600	7.600	17.671,90
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	3.000	3.000	457,43
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	763,00
Summe Erträge		689.400	765.700	790.400	788.000	762.856,48
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	311.000	311.000	351.500	351.500	297.968,07
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	291.000	291.000	331.000	331.000	283.274,62
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	20.000	20.000	20.500	20.500	14.693,45
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	391.000	454.400	407.100	396.500	365.859,62
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	177.400	245.500	228.400	220.700	220.700,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	180.700	176.000	146.100	143.200	112.551,10
VII.4	Honorare Externer	30.000	30.000	30.000	30.000	30.447,49
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	0	0	747,70
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.900	2.900	2.600	2.600	1.413,33
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	79.000	79.500	76.400	75.000	101.462,16
VIII.2	Reinigung & Bewachung	0	0	2.000	2.000	0,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.500	3.500	1.000	1.000	3.122,67
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	62.700	62.700	61.600	59.200	62.786,59
VIII.6	Mieten & Pachten	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	3.000	3.500	2.000	3.000	4.562,10
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	21.190,80
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.605,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	6.000	6.000	6.000	6.000	6.500,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	105,00
Summe Aufwendungen		787.000	850.900	841.000	829.000	771.894,85
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-97.600	-85.200	-50.600	-41.000	-9.038,37

Erläuterungen

- I. Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen des Einkehrhauses erwirtschaftet werden.
- II. Zuschuss Kirchenbezirk lt. Ordnung. und Zuschüsse und Zuweisungen des Amtes für Missionarische Dienste.
- IV. Ersatz für Bücherecke und sonstige Ersätze.
- VI. Aufwand für die Tagungen des Einkehrhauses.
- VIII. Aufwand für Büroräume, Veranstaltungsprogramm, Werbung usw.
- IX. Aufwand Verwaltungsdienstleistungen der Verwaltung EBZ

Einkehrhaus Stift Urach**Kostenstelle 5280.00 / 110 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 11

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-3.000	-3.500	-2.000	-3.000	-3.607,78
II	Veränderung Rücklagen	-94.600	-81.700	-48.600	-38.000	15.892,63
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	3.000	3.500	2.000	3.000	4.561,28
II.2	Freiwillige Rücklagen	-97.600	-85.200	-50.600	-41.000	11.331,35
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-12.284,85
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	3.000	3.500	2.000	3.000	5.375,43
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	3.000	3.500	2.000	3.000	4.562,10
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	813,33
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	20.724,33
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	11.724,65
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	10.979,78
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	-1.980,10
Summe Mittelherkunft		-94.600	-81.700	-48.600	-38.000	17.061,39
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-97.600	-85.200	-50.600	-41.000	-9.038,37
		97.600	85.200	50.600	41.000	9.038,37
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	1.165,24
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	763,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	402,24
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	954,32
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-94.600	-81.700	-48.600	-38.000	14.930,17
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	5.385,70
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-4.290,31
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-94.600	-81.700	-48.600	-38.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	13.834,78
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	11,66
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	11,66
Summe Mittelverwendung		-94.600	-81.700	-48.600	-38.000	17.061,39

Einkehrhaus Stift Urach

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5280.00 / 110 002**Aufgabenbereich 11****Leistungsbeschreibung**

Das Einkehrhaus Stift Urach lädt Haupt- und Ehrenamtliche, Interessierte und Suchende zu vielfältigen geistlichen und biblisch-theologischen Angeboten ein. Der ehemalige Klosterort bietet mit seinen besonderen Räumen wie der Kapelle, dem Meditationsraum, der Amanduskirche und dem Innenhof besondere Orte für persönliche Stille, gemeinsames Singen, Beten, Kennenlernen und Vertiefen geistlicher Übungen und den Austausch mit anderen. Von Montag bis Samstag finden morgens, mittags und abends Tagzeitengebete im Chorraum der Amanduskirche statt. Neben Gebeten, Liedern und Texten aus der Bibel ist dabei auch Zeit und Raum für persönliches Innehalten und Stille. Das Team der Gästebegleitung ist für Gäste da, wenn Sie mit jemand reden möchten. Seelsorgliche Verschwiegenheit ist selbstverständlich.

Alle Angebote sind im Jahresprogramm und unter www.stifturach.de zu finden.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltspänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	84.800	76.200	88.800	87.100	67.979,57
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	43.100	39.400	37.200	36.500	35.063,50
I.3	Verpflegung & Unterkunft	38.100	35.200	50.000	49.000	32.916,07
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	3.600	1.600	1.600	1.600	0,00
II	Zuweisungen Landeskirche	496.100	501.100	506.200	643.600	643.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	496.100	501.100	506.200	643.600	643.600,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	33.500	25.200	16.100	14.300	13.539,90
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	6.700	6.600	0,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	28.800	17.700	8.700	7.000	7.539,90
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	4.700	7.500	700	700	6.000,00
IV	Sonstige Erträge	20.000	24.300	37.100	36.600	9.144,81
IV.1	Ersätze	2.100	4.000	21.500	21.100	2.350,19
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	5.600	8.600	12.300	12.300	5.310,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	3.300	3.200	1.484,62
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	10.800	10.200	0	0	0,00
Summe Erträge		634.400	626.800	648.200	781.600	734.264,28
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	60.600	58.900	76.400	74.900	57.119,92
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	49.200	47.800	62.700	61.500	46.385,34
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	11.400	11.100	13.700	13.400	10.734,58
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	434.800	424.000	368.700	478.500	456.703,15
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	296.600	289.400	269.400	357.800	357.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	105.900	103.200	61.700	84.100	69.500,00
VII.4	Honorare Externer	29.100	28.300	24.600	23.900	26.391,33
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	3.200	3.100	13.000	12.700	3.011,82
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	57.400	64.700	103.800	131.700	84.900,94
VIII.1	Energie & Wasser	0	0	800	800	0,00
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.400	4.200	4.600	4.400	3.997,44
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	100	100	300	300	65,11
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	25.700	33.800	69.400	70.800	43.488,33
VIII.6	Mieten & Pachten	24.900	24.300	25.900	25.400	33.563,36
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	100	100	400	400	98,00
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	200	200	200	200	132,82
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	200	200	0,00
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	2.000	2.000	2.000	29.200	3.555,88
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	81.600	79.200	99.300	96.500	98.789,74
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	81.500	79.100	97.600	94.800	98.739,74
IX.2	Zuschüsse an Dritte	100	100	1.700	1.700	50,00
Summe Aufwendungen		634.400	626.800	648.200	781.600	697.513,75
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0	36.750,53

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009****Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

I.:

Enthält die Erträge, die durch Veranstaltungen der KDA-Wirtschafts- und Sozialpfarrämter erwirtschaftet werden.

II.1:

Reduzierung der landeskirchlichen Zuweisung durch Reduzierung der Stellen gem. Zielplanung KDA 2024; Auflösung der Dienststellen in Reutlingen und Ulm, Umzug der Dienststelle aus Ulm nach Stuttgart.

III:

Für die inhaltliche Arbeit erhält der KDA von verschiedenen öffentlichen Stellen Zuschüsse.

IV:

Enthält vorwiegend die aus der Bürogemeinschaft mit dem Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung in Reutlingen erwirtschaftenden Ersätze.

VII.1 und VII.2:

Reduzierung Pfarrstellen und Stellen tariflich Beschäftigte mit Auflösung Dienststelle Reutlingen zum 30.09.2021.

VIII:

Der Aufwand enthält vor allem für den Sachaufwand für den jeweiligen Bürobetrieb (Miete, Bewirtschaftungsaufwand usw.) und für die Aktivitäten der Mitarbeitenden (Reisekosten, Kommunikation, EDV, Fortbildung usw.).

VIII.11:

Erhöhter Aufwand in 2023 durch Auflösung und teilweisen Umzug Dienststellen Reutlingen und Ulm.

IX:

Enthält vor allem den Ersatz für Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll. Daneben werden noch Ersätze an die Verwaltung Landeskirchliche Dienststellen Stuttgart sowie allgemeine Umlagen geleistet.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt**Kostenstelle 2921.00 / 120 009**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	-98,00
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	62.765,79
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	0	98,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	62.667,79
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	36.750,53
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-62.667,97
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		400	400	400	400	4.809,82
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	400	400	400	400	98,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	4.711,82
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-23.293,89
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-30.500,57
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	7.730,68
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	-524,00
Summe Mittelherkunft		400	400	400	400	18.266,28
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	1.500,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	1.500,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	400	400	400	400	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	0	16.544,81
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-208,01
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-4.925,70
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	11.317,70
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	0	-164,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	10.524,82
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	221,65
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	221,65
Summe Mittelverwendung		400	400	400	400	18.266,46

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 2921.00 / 120 009**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) ist der Fachdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg für Fragen von Wirtschaft und Arbeitswelt. Er unterstützt, berät und begleitet Unternehmen und Institutionen der Arbeitswelt sowie Kirchengemeinden und Kirchenbezirke in wirtschafts- und sozioethischen Fragen. Er bearbeitet strukturelle Fragen grundsätzlicher und regionsspezifischer Art und kooperiert eng mit dem Dialogteam des Themenbereichs "Wirtschaft Globalisierung Nachhaltigkeit" der Evangelischen Akademie Bad Boll. Der KDA liegt in der Trägerschaft der Evangelischen Akademie Bad Boll und fungiert als Fachdienst im o.g. Themenbereich.

Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt ist derzeit noch regional angesiedelt; Dienstorte sind die Prälaturstädte Stuttgart und Ulm.

Der KDA sollte zum Ende des Jahres 2024 mit der Ev. Akademie Baden fusionieren. Diese Fusion ist noch nicht zustande gekommen, aus diesem Grund wurde ein Wirtschaftsplan aufgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte des KDA sind: Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit, soziale Sicherungssysteme, Arbeitsplatzfragen, Betriebsklima und Mobbing, Neue Technologien; Regional- und Kommunalentwicklung, europäische und globale Perspektiven, Sozialkompetenz, Unternehmens- und Wirtschaftsethik.

Der KDA richtet sich an Menschen in ihren beruflichen und arbeitsweltlichen Bezügen mit dem Ziel, christlich fundierte Ethik in der Wirtschaftswelt zur Sprache zu bringen. Er sensibilisiert die Landeskirche und ihre Gemeinden für die Probleme der Arbeitswelt und der davon betroffenen Menschen und unterstützt sie darin, ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr zu nehmen. Er ist für die Menschen in der Arbeitswelt - Arbeitnehmer/innen wie Arbeitgeber - gesellschaftsdiakonisches und seelsorgerliches Angebot im weitesten Sinne und schlägt damit eine Brücke zu Bevölkerungsgruppen, die der Kirche eher distanziert gegenüber stehen.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Evangelische Akademie Bad Boll**Kostenstelle 5220.00 / 120 010**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	715.800	698.400	1.062.500	1.041.200	605.711,52
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	251.600	245.500	324.300	317.400	181.290,76
I.3	Verpflegung & Unterkunft	462.700	451.400	679.000	665.700	385.072,78
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	1.500	1.500	59.200	58.100	39.347,98
II	Zuweisungen Landeskirche	3.780.800	3.819.800	3.941.500	4.004.400	4.006.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	3.780.800	3.819.800	3.941.500	4.004.400	4.004.400,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	2.100,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	419.000	425.600	726.000	613.600	363.443,36
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	33.500	32.700	33.200	32.500	31.163,28
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	333.200	341.900	676.900	565.500	298.028,96
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	52.300	51.000	15.900	15.600	34.251,12
IV	Sonstige Erträge	885.000	863.400	1.764.700	1.728.000	1.655.348,64
IV.1	Ersätze	852.300	831.500	1.731.400	1.694.800	1.618.929,45
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	300	300	16.100	16.100	327,89
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	11.900	11.600	6.600	6.500	28.984,82
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	500,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	20.500	20.000	10.600	10.600	6.606,48
Summe Erträge		5.800.600	5.807.200	7.494.700	7.387.200	6.631.003,52
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	703.700	663.800	1.028.800	1.008.200	644.442,73
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	579.600	553.000	844.900	828.400	536.850,51
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	124.100	110.800	183.900	179.800	107.592,22
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	3.936.900	4.110.000	3.886.600	3.881.800	3.561.581,94
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	641.600	686.300	656.200	764.000	764.000,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	103.600	100.600	229.700	225.300	225.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	2.935.700	3.024.600	2.309.400	2.219.700	2.274.100,00
VII.4	Honorare Externer	173.400	158.600	303.600	294.700	212.228,25
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	55.400	53.800	182.900	177.500	0,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	27.200	86.100	204.800	200.600	85.953,69
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	997.400	894.900	911.000	877.500	808.693,56
VIII.1	Energie & Wasser	88.500	84.300	58.100	55.300	72.726,26
VIII.2	Reinigung & Bewachung	4.200	4.000	7.700	7.300	3.808,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	111.000	100.300	50.500	49.500	49.400,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	6.900	6.700	6.800	6.700	7.944,41
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	369.800	300.800	509.100	482.900	343.482,27
VIII.6	Mieten & Pachten	230.500	223.800	144.800	141.900	137.291,74
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	0	0	0	0	0,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	182.800	172.800	128.500	128.500	182.750,03
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	800	800	800	800	725,53
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	1.400	1.400	3.700	3.600	1.275,29
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	1.500	0	1.000	1.000	9.290,03
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	162.600	138.500	1.668.300	1.619.700	1.463.476,02
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	162.300	138.200	1.666.300	1.617.700	1.463.201,07
IX.2	Zuschüsse an Dritte	300	300	2.000	2.000	274,95
Summe Aufwendungen		5.800.600	5.807.200	7.494.700	7.387.200	6.478.194,25
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0	152.809,27

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Erläuterungen**

I:

Erträge aus Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Bad Boll für Unterkunft/Verpflegung sowie Kursgebühren.

II:

Zulässiges Defizit der inhaltlichen Arbeit bzw. globale Zuweisung. In 2022 Reduzierung; für 2023/2024 gleicher Betrag wie 2022. Die Budgetreduzierung bzw. das Einfrieren des Zuweisungsbetrags muss durch Kostenreduzierungen (insb. im Personalbereich) sowie Ertragssteigerungen (Projektmittelakquise) aufgefangen werden.

III:

Die Evangelische Akademie Bad Boll erhält für Veranstaltungen und Projekte Förderungen verschiedener Stellen (EU, Bund, Land, Stiftungen, Verbände usw.). Erweiterung der Projektarbeit.

IV:

Ersätze v.a. für erbrachte Dienstleistungen und verauslagte Aufwendungen. Bei Erträgen aus Vermögensverwaltung handelt es sich um Zinsen und Mieterträge. Außerdem: Auflösung Rückstellung Altersteilzeit sowie Auflösung von Sonderposten zur Deckung von AfA.

VI:

Leistungen an das Tagungszentrum sowie sonstige Tagungsaufwendungen (Honorare, Mieten usw.)

VII:

Neben der Umlage für den aktiven Pfarrdienst sind Vergütungen und Aufwendungen für Altersteilzeit, Fort- und Weiterbildung sowie Personalnebenkosten enthalten. Erweiterung der Projektarbeit, damit höhere Personalaufwendungen.

IX:

Der überwiegende Anteil dieser Aufwendungen betrifft den Ersatz von Dienstleistungen des Verwaltungszentrums Bad Boll gegenüber der Evangelischen Akademie Bad Boll (Verwaltung allgemein, Infrastruktur, Rechnungswesen, EDV usw.). Daneben u.a. Umlagen z.B. an die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. (bundesweiter Dachverband).

Der Überschuss im Rechnungsjahr 2021 resultiert aus der Nicht-Besetzung von mehreren Planstellen im Stellenplan (z.B. vorgezogener Renteneintritt Studienleitung, Auflösung Fachdienst AFV zum 30.06.2021, vorgezogener Renteneintritt Tagungssekretariat).

Evangelische Akademie Bad Boll**Kostenstelle 5220.00 / 120 010**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 12

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	-52.972,80
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	278.508,19
II.1	Pflichrücklagen - SERL	0	0	0	0	52.972,80
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	225.535,39
II.3	Korrekturposten für Rücklagen	0	0	0	0	0,00
	davon Korrekturposten für Wertschwankungen	0	0	0	0	0,00
	davon Innere Darlehen	0	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	152.809,27
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-225.535,39
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	0	0	128.500	128.500	211.949,28
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	0	0	128.500	128.500	182.750,03
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0	0,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	29.199,25
V.4	Nicht ertragswirksam vereinnahmte Zuschüsse &	0	0	0	0	0,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-60.272,52
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0	-2.684,46
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-109.042,68
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-5.441,02
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-14.730,41
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	71.626,05
VIII	Haushaltsreste / Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0	0,00
VIII.1	Veränderung Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0	0,00
VIII.2	Veränderung Haushaltsreste	0	0	0	0	0,00
Summe Mittelherkunft		0	0	128.500	128.500	304.486,03
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	32.103,49
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	6.606,48
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	25.497,01
X.3	Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	128.500	128.500	13.377,83
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	0	259.297,17
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-1.286,89
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	0	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-24.754,44
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-13.852,46
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	0	0	0	0	521.077,88
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-221.886,92
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	-292,46
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	-292,46
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	0	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		0	0	128.500	128.500	304.486,03

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Leistungsbeschreibung**

„begegnen. begeistern. bewegen.“

– das ist Antrieb und Ziel der Aktivitäten der Evangelischen Akademie Bad Boll.

Rund 50 Akademiemitarbeiter_innen planen und organisieren Tagungen und Projekte zu zentralen gesellschaftspolitischen Themen. Die Veranstaltungen richten sich an Interessierte aus Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kirche. Jährlich besuchen rund 10.000 Gäste die mehr als 150 Tagungen der Akademie.

In ihrer Art, Größe und Lage ist die Evangelische Akademie Bad Boll einmalig in Deutschland: 1945 gegründet, ist sie in Europa die älteste Akademie in kirchlicher Trägerschaft und war damit der Ursprung der kirchlichen Akademiebewegung. Bereits in den 70er Jahren griff sie die damals neuen Themen Umwelt und Nachhaltigkeit auf, die bis heute im Akademieprogramm eine wichtige Rolle spielen.

Als Rückzugs- und Begegnungsort liegt die Akademie eingebettet in der ruhigen, grünen Natur des Albtraufs. Die Tagungsstätte bietet neben modernen Veranstaltungsräumen und Übernachtungsmöglichkeiten auch eine ausgezeichnete Küche.

Mit ihrem Tagungsangebot möchte die Akademie wirksame Resonanzen erzielen und Menschen in ihrem Denken, Handeln und Leben inspirieren. So verdeutlicht sie in ihrer Kernbotschaft:

Evangelische Akademie Bad Boll – begegnen. begeistern. bewegen.
Mit Menschen, die Zukunft gestalten wollen, setzen wir uns ein für das gute Leben in einer freien, demokratischen und solidarischen Gesellschaft, in Verantwortung für unsere natürlichen Ressourcen. Die noch nicht ein gelösten Aussichten auf eine bessere, zukunftsfähige Welt sind unsere Vision. Um Geist und Herz zu Zukunftsbildern anzuregen, bieten wir Impulse und Räume für Dialog, Teilhabe und Austausch. Unsere Tagungen und Veranstaltungen sind Orte der Begegnung – nachhaltig, solidarisch, innovativ.

In der Akademie als Think Tank der besonderen Art finden Menschen zum Dialog zusammen, die sich mit dem Zustand der gegenwärtigen Welt nicht zufriedengeben. Nur eine zukunftsfähige Gesellschaft kann zum Wohlergehen aller führen, und dies auf der Basis der grundlegenden christlichen Werte, auf Basis der Menschenrechte, der Ehrfurcht vor allem Leben sowie im Einsatz für gerechte Lebensverhältnisse. Jeder Mensch kann dazu einen besonderen Beitrag leisten, diese wertorientierten Horizont-Begriffe mit Leben zu füllen.

Organisatorisch gliedert sich das Kollegium der Studienleitenden in der Evangelischen Akademie Bad Boll in Dialog- und Fachteams, die wiederum bestimmten Themenbereichen zugeordnet sind. Die Dialogteams konzentrieren sich darauf, Grundsatzfragen in interdisziplinär ausgerichteten Tagungen zu erörtern. Daneben beantragen sie Projekte im Hinblick auf eine gesellschaftliche Wirksamkeit der Akademie und führen diese auch durch bzw. arbeiten mit Projektleitenden zusammen. Die Aufgaben der Fachteams liegen vor allem in der Vernetzung, Projektleitung und Beratung. Sowohl organisatorisch als auch inhaltlich wird eine enge Kooperation zwischen Dialog- und Fachteams gepflegt.

Im Sonderhaushalt 120010 Evangelische Akademie Bad Boll sind seit 2012 die Direktion, der Kernbereich mit Dialog- und Fachteams sowie die Stabsstellen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketingberatung und Prozessmanagement abgebildet und ab dem Jahr 2025 auch die Verwaltung.

Die Evangelische Akademie arbeitet in sieben Schwerpunkt-Themenfeldern: Theologische Herausforderung heute - Demokratie weiterentwickeln - Die Grenzen des Planeten respektieren - Den Herausforderungen des demografischen Wandels begegnen - Öko-Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der Globalisierung - Den Frieden sichern, Migration gestalten - Auf der Suche nach verbindlichen und verbindenden Werten.

Im Jahr 2020 wurde mit allen Mitarbeitenden, den Beiräten sowie dem Kuratorium ein "Strategieplan 2025" erarbeitet; dieser wird in den nächsten Jahren in einem umfassenden Maßnahmenplan kontinuierlich abgearbeitet. Er dient der Direktion als Leitfaden für die Steuerung der Akademiearbeit. Der Strategieplan sieht insgesamt sieben Strategiefelder vor (Unsere Landeskirche, Unser gesellschaftliches Umfeld, Unsere Gäste, Unser Team, Unser Wirken in der Gesellschaft, Unsere Finanzen, Unsere internen Prozessabläufe).

Die Transformationsprozesse in Kirche und Gesellschaft, die sich infolge der Corona-Krise verstärkt haben bzw. sich nach Ende der Krise vertieft bemerkbar machen werden, beeinflussen die Handlungsweise der Evangelischen Akademie in einem erheblichen Maße. In diesem Zusammenhang steht die Evangelische Akademie Bad Boll auch vor der Herausforderung, trotz zurückgehender Zuweisungen durch die Landeskirche die inhaltliche Arbeit zu erhalten.

Die Evangelische Akademie Bad Boll führt viele ihrer mehrtägigen präsentischen Veranstaltungen in der Evangelischen Tagungsstätte Bad Boll durch. Nach wie vor legt die Tagungsstätte auf eine nachhaltige Lebensweise Wert – eine für die Tätigkeit der Evangelischen Akademie Bad Boll enorm bedeutsame Voraussetzung. Die Zusammenarbeit zwischen der Tagungsstätte und der Akademie wird kontinuierlich gepflegt und den nötigen Veränderungen angepasst. Auch nach der Corona-Krise ist das Zusammentreffen in analogen Tagungen ein wesentliches Merkmal der Akademiearbeit; jenseits der urbanen, beschleunigten Ballungsräume und ihrer Bildungsreinrichtungen ist die Tagungsstätte Bad Boll ein hervorragender Ort, um in der ruhigen, grünen Natur des Albtraufs Gelegenheit für Rückzug, Reflexion, Begegnung und Veränderung zu schaffen. Digitale und hybride Tagungen

Evangelische Akademie Bad Boll

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Kostenstelle 5220.00 / 120 010**Aufgabenbereich 12****Planvermerk**

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	151.000	151.000	224.300	133.000	116.244,40
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	121.000	121.000	147.300	56.000	109.393,40
I.2	Verpflegung & Unterkunft	5.000	5.000	50.000	50.000	967,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	25.000	25.000	27.000	27.000	5.884,00
II	Zuweisungen Landeskirche	2.506.500	2.649.500	3.637.800	3.500.500	3.500.500,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.375.400	2.399.400	2.583.100	2.433.500	2.433.500,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	131.100	250.100	1.054.700	1.067.000	1.067.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	50.000	70.000	38.600	38.600	25.621,75
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	20.000	38.600	38.600	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	50.000	50.000	0	0	25.621,75
IV	Sonstige Erträge	163.300	149.100	63.300	63.300	129.420,68
IV.1	Ersätze	75.000	75.000	45.300	45.300	77.990,43
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	86.000	71.800	14.500	14.500	49.103,53
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	18,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.300	2.300	3.500	3.500	2.308,72
Summe Erträge		2.870.800	3.019.600	3.964.000	3.735.400	3.771.786,83
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	102.200	104.200	705.800	526.500	234.362,92
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	57.700	57.700	488.400	269.900	203.355,46
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	44.500	46.500	217.400	256.600	31.007,46
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.415.200	2.411.800	2.541.000	2.385.300	2.322.500,92
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	635.800	620.400	563.200	414.100	414.100,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	1.730.100	1.661.000	1.898.100	1.891.400	1.728.188,80
VII.4	Honorare Externer	20.000	20.000	58.800	58.800	105.052,63
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	29.300	110.400	20.900	21.000	75.159,49
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	274.500	339.500	645.600	680.900	588.010,18
VIII.1	Energie & Wasser	12.200	12.200	26.700	26.500	12.096,80
VIII.2	Reinigung & Bewachung	17.000	17.000	18.800	18.800	17.101,10
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	6.800	6.800	12.500	12.500	5.835,45
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	114.200	179.200	417.400	450.600	359.325,31
VIII.6	Mieten & Pachten	93.800	93.800	141.400	141.400	128.795,46
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	23.000	23.000	22.500	24.800	23.027,57
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	7.500	7.500	6.300	6.300	7.356,85
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	34.471,64
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	358.800	288.100	426.100	304.400	244.711,30
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	337.000	266.300	411.500	289.800	206.440,58
IX.2	Zuschüsse an Dritte	21.800	21.800	14.600	14.600	38.270,72
Summe Aufwendungen		3.150.700	3.143.600	4.318.500	3.897.100	3.389.585,32
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-279.900	-124.000	-354.500	-161.700	382.201,51

Erläuterungen

Mit dem Verwaltungsplan 2025 erfolgt die Zusammenlegung der Kostenstellen 1800.12/160 002 und 1800.11/160 001

I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Erlöse aus Publikationen.

II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus der Mittelfristigen Finanzplanung.

III Zuschüsse vom Verein zur Förderung missionarischer Dienste sowie Spenden.

IV Sonstige Ersätze, Ersätze Messe, Erstattungen für Personalaufwand und Büchereifachstelle

VI Aufwand für Veranstaltungen

VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Versicherungen Zeltkirche, ZGM-Verrechnungspauschale, Mietaufwendungen Messe

IX Verwaltungskostenumlage EBZ sowie MAV-Umlage

Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche**Kostenstelle 1800.12 / 160 002**

Verantwortlich: Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche

Aufgabenbereich 16

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-23.000	-23.000	-22.500	-24.800	-19.381,78
II	Veränderung Rücklagen	-256.900	-101.000	-332.000	-136.900	1.386.751,80
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	23.000	23.000	22.500	24.800	23.116,74
II.2	Freiwillige Rücklagen	-279.900	-124.000	-354.500	-161.700	1.363.635,06
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	382.201,51
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-1.367.370,02
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	-61.200	-47.000	22.500	24.800	89.227,38
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	23.000	23.000	22.500	24.800	23.027,57
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	-84.200	-70.000	0	0	66.199,81
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	1.376.845,13
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	1.519.424,72
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-110.439,68
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-33.574,01
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	1.434,10
Summe Mittelherkunft		-341.100	-171.000	-332.000	-136.900	1.848.274,02
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-279.900 279.900	-124.000 124.000	-354.500 354.500	-161.700 161.700	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	84.200	70.000	0	0	45.652,69
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	2.308,72
X.2	Auflösung von Rückstellungen	84.200	70.000	0	0	43.343,97
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	3.645,79
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-425.300	-241.000	-332.000	-136.900	1.791.881,79
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-729,56
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	13.206,35
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-48.564,42
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-305.506,75
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-425.300	-241.000	-332.000	-136.900	2.190.397,84
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-56.921,67
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	7.093,75
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	7.093,75
Summe Mittelverwendung		-341.100	-171.000	-332.000	-136.900	1.848.274,02

Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche**Kostenstelle 1800.12 / 160 002****Verantwortlich:** Budget 01 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche**Aufgabenbereich 16****Leistungsbeschreibung**

Das Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche (GEM) unterstützt vor allem Kirchengemeinden in ihrer vielfältigen konzeptionellen und praktischen Arbeit. Schwerpunkte sind zielgruppenorientierte Angebote zur Fortbildung ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kirchengemeinderäten, in der Gruppenleitung und für missionarische Aktionen (zum Beispiel Zeltfestival), auch in Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen. Weitere Arbeitsfelder sind Studienarbeit, insbesondere in den Bereichen Gemeindeberatung, Evangelisation und Fachberatung sowie die Unterstützung und Qualifizierung unterschiedlicher gemeindlicher Arbeitsfelder (Besuchsdienstarbeit, Büchereiarbeit, Kurse zum Glauben etc.). Die Arbeitsfelder des GEM geben zahlreiche spezifische Publikationen und Arbeitshilfen heraus, die sich mit Fragestellungen der Gemeindeentwicklung und missionalen Arbeit beschäftigen.

Der Fachbereich Kirche in Freizeit u. Tourismus unterstützt Kirchengemeinden, Kirchenbezirke und landeskirchliche Einrichtungen im Arbeitsfeld Freizeit und Tourismus. Neben den Grundsatzfragen liegt beim Fachbereich die Zuständigkeit für die Gestaltung und Beratung des Reiserechts, Familienerholung, Geschäftsführung Feriendorf Tübingen, Urlaubsseelsorge, Campingdienst, "Kirchenraum erzählt vom Glauben", Kirchenpädagogik, Kirchenführerausbildung, "Geöffnete Kirchen", "Radwegekirchen" und für den Kirchlichen Dienst auf Messen und Ausstellungen (Messe Stuttgart).

Die Fachstelle Ehrenamt und die Kirchengemeinderatsarbeit unterstützen Leitungsgremien der Kirchengemeinden (z.B. Kirchengemeinderat) in ihrer Aufgabe durch Begleitung und Beratung oder die Organisation von Schulungen und bieten zudem Qualifizierung im Bereich der Ehrenamtskoordination an. Sie verantworten verschiedene Arbeitshilfen für Ehrenamtliche in der Landeskirche (Kirchengemeinderatshandbuch, Leitlinien Ehrenamt).

Train the Trainer (TTT) bietet Führungskräfteentwicklung und –qualifizierung in Haupt-, Neben- und Ehrenamt.

Der Bereich Innovation und Neue Aufbrüche fördert und begleitet innovative Projekte und Stellen in der Landeskirche. Die zuständige Pfarrperson verantwortet unter anderem auch den Innovationsfonds der Landeskirche.

Das GEM wird inhaltlich begleitet durch den Landesarbeitskreis Ehrenamt, den Landesarbeitskreis Kirche und Tourismus sowie den Vertrauensrat zur Förderung missionarischer Dienste e.V.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027	Wert 2028	Wert 2029	Wert 2030
4495016000	Themenbereich "Pilgern"	100.100	103.100	35.400			
6160016000	Neue Aufbrüche - Personal- und Sachaufwand	30.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
6198016000	Handbuch für Kirchengemeinderäte 2025	120.000					

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Verwaltung Evang. Bildungszentrum (AAFW)**Kostenstelle 7626.00 / 200 200**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
IV	Sonstige Erträge	719.100	811.700	751.300	740.200	723.768,32
IV.1	Ersätze	697.100	789.700	729.300	718.200	699.240,28
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	22.000	22.000	22.000	22.000	24.210,59
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	317,45
Summe Erträge		719.100	811.700	751.300	740.200	723.768,32
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	1.000	10.500	11.100	11.100	8.975,69
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	500	10.000	9.100	9.100	8.260,90
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	500	500	2.000	2.000	714,79
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	557.200	525.600	466.300	457.200	445.360,96
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	526.900	495.200	457.900	448.800	412.600,00
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	0	1.441,47
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	30.300	30.400	8.400	8.400	31.319,49
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	159.700	199.900	207.100	206.400	196.774,72
VIII.1	Energie & Wasser	7.600	7.600	9.900	9.900	6.806,22
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.200	5.900	5.900	5.460,00
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	0	27.500	29.200	29.200	22.815,29
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.200	3.400	6.000	6.000	2.692,58
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	32.100	37.900	45.000	42.700	35.006,63
VIII.6	Mieten & Pachten	93.300	96.800	91.500	91.500	102.781,66
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	18.000	18.000	19.500	21.100	18.659,99
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	1.500	2.500	100	100	2.405,18
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	147,17
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	1.200	75.700	66.800	65.500	72.656,95
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	1.200	75.700	66.800	65.500	72.656,95
Summe Aufwendungen		719.100	811.700	751.300	740.200	723.768,32
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0	0,00

Erläuterungen

- IV. Kostenersatzleistungen der durch die Verwaltung EBZ betreuten inhaltlichen Einrichtungen des AAFW in Birkach und Bad Urach, sowie der Tagungsstätte Stuttgart-Birkach bis Ende 2025
Ebenfalls enthalten ist die Auflösung von Rückstellungen
- VI. Aufwand für interne Gremiensitzungen des EBZ für Räume, Verpflegung und Medien
- VII. Personalaufwendungen inklusive Rückstellungen
- VIII. Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, Unterhaltung Garten Haus Birkach (bis Ende 2025), ZGM-Verrechnungspauschale
- IX.1 Serviceleistung der Tagungsstätte Stuttgart-Birkach bis Ende 2025

Verwaltung Evang. Bildungszentrum (AAFW)**Kostenstelle 7626.00 / 200 200**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-18.000	-18.000	-19.500	-21.100	-15.378,70
II	Veränderung Rücklagen	18.000	18.000	19.500	21.100	15.378,70
II.1	Pflichrücklagen - SERL	18.000	18.000	19.500	21.100	15.378,70
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		40.000	40.000	19.500	21.100	44.798,06
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	18.000	18.000	19.500	21.100	18.659,99
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	22.000	22.000	0	0	26.138,07
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	204.657,58
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	201.013,75
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	3.643,83
Summe Mittelherkunft		40.000	40.000	19.500	21.100	249.455,64
Mittelverwendung						
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	22.000	22.000	0	0	24.084,04
X.2	Auflösung von Rückstellungen	22.000	22.000	0	0	24.084,04
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	3.281,29
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	18.000	18.000	19.500	21.100	222.414,82
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-3.310,40
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	1.249.448,03
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	15,93
XII.7	Veränderung Kassenbestand	18.000	18.000	19.500	21.100	-1.023.738,74
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	-324,51
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	-324,51
Summe Mittelverwendung		40.000	40.000	19.500	21.100	249.455,64

Verwaltung Evang. Bildungszentrum (AAFW)**Kostenstelle 7626.00 / 200 200****Verantwortlich:** Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat**Leistungsbeschreibung**

Die Verwaltung EBZ ist zentrale Dienstleistungseinheit in allen Verwaltungs- und Organisationsaufgaben sowie der Finanzverwaltung der Einrichtungen des AAFW im Evangelischen Bildungszentrum im Haus Birkach, dem Pastoralkolleg und dem Einkehrhaus Stift Urach. Bis Ende 2025 stellt die Verwaltung EBZ zudem der Landeskirchlichen Tagungsstätte Stuttgart-Birkach ihre Verwaltungsdienstleistungen zur Verfügung.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich 21

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	67.000	67.000	120.500	120.500	72.462,96
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	60.000	60.000	115.500	115.500	65.825,00
I.2	Verpflegung & Unterkunft	6.000	6.000	0	0	6.352,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	1.000	1.000	5.000	5.000	285,96
II	Zuweisungen Landeskirche	2.043.900	2.143.000	2.440.000	2.436.200	2.436.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.043.900	2.064.500	2.239.100	2.239.100	2.239.100,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	78.500	200.900	197.100	197.100,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	19.500	19.500	18.600	26.100	14.215,04
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	15.000	15.000	15.000	22.500	7.500,00
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	4.500	4.500	3.100	3.100	6.715,04
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	500	500	0,00
IV	Sonstige Erträge	125.400	91.300	36.700	36.700	101.416,03
IV.1	Ersätze	52.000	12.000	12.000	12.000	73.192,61
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	73.400	79.300	24.700	24.700	28.223,42
Summe Erträge		2.255.800	2.320.800	2.615.800	2.619.500	2.624.294,03
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	163.500	163.500	282.800	209.700	158.022,19
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	160.000	160.000	199.400	206.200	142.178,18
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	3.500	3.500	83.400	3.500	15.844,01
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.856.500	1.825.200	2.073.700	2.058.900	1.917.275,55
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	1.284.800	1.253.600	1.451.300	1.401.900	1.401.900,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	489.900	465.500	522.600	561.200	426.300,00
VII.4	Honorare Externer	40.000	40.000	69.200	66.000	41.162,03
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	41.800	66.100	30.600	29.800	47.913,52
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	164.200	164.800	231.300	232.900	251.078,36
VIII.1	Energie & Wasser	11.600	11.600	21.400	21.400	10.986,26
VIII.2	Reinigung & Bewachung	10.900	10.900	16.600	16.600	10.930,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	400	400	3.100	3.200	2.629,08
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	64.400	65.000	109.100	108.100	111.730,87
VIII.6	Mieten & Pachten	60.800	60.800	64.800	67.300	88.954,10
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	16.000	16.000	16.000	16.000	16.823,61
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	300	300	2.254,68
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	6.769,76
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	213.700	174.200	186.700	189.500	202.661,30
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	188.700	149.200	161.700	164.500	197.113,40
IX.2	Zuschüsse an Dritte	25.000	25.000	25.000	25.000	5.547,90
Summe Aufwendungen		2.397.900	2.327.700	2.774.500	2.691.000	2.529.037,40
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-142.100	-6.900	-158.700	-71.500	95.256,63

Erläuterungen

- I Erträge aus der Bildungsarbeit sowie Verkaufserlöse Publikationen
- II Globalzuweisung sowie Sonderzuweisungen aus MFP
- III Zuschüsse Sprachhilfe und Sonstige Zuschüsse
- IV Sonstige Erstattungen, Auflösung von Rückstellungen
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand und Reisekosten, ZGM-Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage EBZ, MAV sowie Zuschüsse für Maßnahmen Schulseelsorge

Pädagogisch-Theologisches Zentrum**Kostenstelle 0481.00 / 210 003**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich 21

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-14.398,86
II	Veränderung Rücklagen	-126.100	9.100	-142.700	-55.500	269.600,97
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	16.000	16.000	16.000	16.000	14.398,86
II.2	Freiwillige Rücklagen	-142.100	-6.900	-158.700	-71.500	255.202,11
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	95.256,63
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-255.202,11
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		16.000	16.000	16.000	16.000	61.682,23
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	16.000	16.000	16.000	16.000	16.823,61
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	44.858,62
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	687.875,06
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	700.637,77
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-2.502,25
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-10.260,46
Summe Mittelherkunft		-126.100	9.100	-142.700	-55.500	844.813,92
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-142.100 142.100	-6.900 6.900	-158.700 0	-71.500 0	0,00 0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	23.673,12
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	23.673,12
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	2.424,75
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-126.100	9.100	16.000	16.500	819.379,91
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-5.423,70
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	158.700	71.500	12.474,41
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	297,96
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-5.710,18
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-126.100	9.100	0	0	459.249,63
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	-142.700	-55.000	358.491,79
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	-663,86
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	-663,86
Summe Mittelverwendung		-126.100	9.100	-142.700	-55.000	844.813,92

Pädagogisch-Theologisches Zentrum

Kostenstelle 0481.00 / 210 003

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich 21

Leistungsbeschreibung

Das ptz ist ein Auftragsinstitut. Seine Aufgaben ergeben sich aus der Verantwortung der Landeskirche für den kirchlichen Unterricht und aus der Mitverantwortung der Landeskirche für den Religionsunterricht an öffentlichen und privaten Schulen." (§ 3 Abs. 1 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Zu den Aufgaben des ptz gehören:

die Beratung der mit der pädagogisch-theologischen Arbeit Beauftragten

die Mitwirkung an der Koordination dieser Arbeit

die Mitwirkung bei der Entwicklung von Lehrplänen

die Entwicklung von Lehrmitteln, Lernmitteln und Unterrichtshilfen

die Mitwirkung bei der Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung sowie Beratung von Pfarrern und Religionslehrern

die Forschungsarbeit in den Bereichen des Religionsunterrichts, des kirchlichen Unterrichts und der Ausbildungsdidaktik (§ 3 Abs. 2 VO des Oberkirchenrats vom 09.07.1974)

Neuformierung des Elementarbereichs durch Übernahme von Sprachförderung, musisch-kreative und interkulturelle Bildung.

Das ptz gehört zum Arbeitsbereich Aus-, Fort- und Weiterbildung im Evangelisches Bildungszentrum der Landeskirche und ist im Haus Birkach bis Ende 2025 untergebracht.

Verpflichtungsermächtigung	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert	Wert
Nr. Bezeichnung	2025	2026	2027	2028	2029	2030
6059026000 Quartiersentwicklung	78.500	0	0	0	0	0

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	697.000	661.000	715.000	715.000	744.493,42
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	695.000	659.000	714.000	714.000	739.075,88
I.2	Verpflegung & Unterkunft	0	0	0	0	2.796,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	2.000	2.000	1.000	1.000	2.621,54
II	Zuweisungen Landeskirche	3.863.600	4.596.500	4.582.000	4.549.800	4.549.800,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	2.330.900	2.330.900	2.330.900	2.330.900	2.330.900,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	1.532.700	2.265.600	2.251.100	2.218.900	2.218.900,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	5.264.100	5.314.100	5.924.100	5.810.300	6.292.760,39
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	0	0	12.798,15
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	5.089.100	5.139.100	5.749.100	5.635.300	6.046.188,74
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	175.000	175.000	175.000	175.000	233.773,50
IV	Sonstige Erträge	230.000	230.000	480.000	480.000	373.845,98
IV.1	Ersätze	90.000	90.000	300.000	300.000	84.683,56
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	15.000	15.000	0	0	2.982,76
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	125.000	125.000	180.000	180.000	284.606,95
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	1.572,71
Summe Erträge		10.054.700	10.801.600	11.701.100	11.555.100	11.960.899,79
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	16.000	16.000	15.000	15.000	14.400,33
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	10.000	10.000	9.000	9.000	11.682,37
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	6.000	6.000	6.000	6.000	2.717,96
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	7.532.700	8.084.400	8.860.000	8.688.200	8.821.704,46
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	684.600	667.900	603.800	583.500	600.500,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	135.300	131.500	107.200	104.800	80.023,66
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	5.716.000	6.246.000	7.046.600	6.908.500	6.837.629,20
VII.4	Honorare Externer	450.000	450.000	450.000	450.000	574.862,51
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	456.800	499.000	562.400	551.400	631.518,49
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	90.000	90.000	90.000	90.000	97.170,60
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.685.900	2.708.200	2.631.500	2.581.400	2.794.845,88
VIII.1	Energie & Wasser	200.000	200.000	136.800	119.500	247.671,89
VIII.2	Reinigung & Bewachung	150.000	150.000	132.700	125.500	158.553,31
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	223.000	245.300	228.700	203.100	160.831,69
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	124.900	124.900	124.900	124.900	67.859,94
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.100.000	1.100.000	988.200	988.200	1.348.084,60
VIII.6	Mieten & Pachten	550.000	550.000	523.900	523.900	572.635,23
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	130.000	130.000	140.000	140.000	132.614,82
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	913,75
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	7.000	7.000	5.300	5.300	5.680,65
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	200.000	200.000	350.000	350.000	100.000,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	340.000	340.000	380.000	380.000	324.830,40
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	0	0	0	0,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	340.000	340.000	380.000	380.000	324.830,40
Summe Aufwendungen		10.574.600	11.148.600	11.886.500	11.664.600	11.955.781,07
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-519.900	-347.000	-185.400	-109.500	5.118,72

Evangelische Hochschule Ludwigsburg

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 2181.00 / 220 003**Aufgabenbereich 22**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-79.554,69
II	Veränderung Rücklagen	-459.900	-287.000	-125.400	-49.500	86.156,46
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	60.000	60.000	60.000	60.000	79.554,69
II.2	Freiwillige Rücklagen	-519.900	-347.000	-185.400	-109.500	6.601,77
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	5.118,72
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-6.601,77
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		130.000	130.000	140.000	140.000	1.601.018,97
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	130.000	130.000	140.000	140.000	132.614,82
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	1.468.404,15
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	22.535,92
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0	0,00
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-25.576,29
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	9.626,75
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-89.235,24
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	127.720,70
Summe Mittelherkunft		-389.900	-217.000	-45.400	30.500	1.628.673,61
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-519.900	-347.000	-185.400	-109.500	0,00
		0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	691.170,15
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	691.170,15
XI	Zugänge Anlagevermögen	70.000	70.000	60.000	60.000	53.060,13
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	60.000	60.000	80.000	80.000	884.443,33
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-2.697,94
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	0	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	0,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	0,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	35.749,33
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	60.000	60.000	80.000	80.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	851.391,94
Summe Mittelverwendung		-389.900	-217.000	-45.400	30.500	1.628.673,61

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 2181.00 / 220.003
Aufgabenbereich 22

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg, staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, ist die Hochschule der Evangelischen Landeskirche für die Bereiche Soziales und Pflege, Pädagogik und Theologie (insbesondere Diakoniewissenschaft und Religions- und Gemeindepädagogik) und Ausdruck kirchlicher Bildungsverantwortung. Sie betreibt Lehre, Forschung und Weiterbildung als staatlich anerkannte Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Die Evangelische Hochschule Ludwigsburg (EHL) bildet mit Bachelor- und teilweise Masterabschluss in den Studiengängen Religions- und Gemeindepädagogik, Diakoniewissenschaft, Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung im Kindesalter, Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik sowie Pflege aus.

Das Studienangebot besteht im Jahr 2022 aus folgenden Studiengängen: B.A. Soziale Arbeit, B.A. Internationale Soziale Arbeit, B.A. Diakoniewissenschaft kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit oder Internationaler Sozialer Arbeit, B.A. Religions- und Gemeindepädagogik kombinierbar mit B.A. Sozialer Arbeit, B.A. Bildung und Erziehung im Kindesalter (auch integriertes Modell, Kooperation mit PH Ludwigsburg), B.A. Inklusive Pädagogik und Heilpädagogik, B.A. Pflege ausbildungsintegrierend und für examinierte Pflegekräfte, B.Sc. Pflegewissenschaft, M.A. Soziale Arbeit, M.A. Religionspädagogik, M.A. Bildung und Erziehung im Kindesalter (Kooperation mit PH Ludwigsburg), M.A. Management, Ethik und Innovation im Nonprofit-Bereich (Kooperation mit der EH Freiburg, der EH Darmstadt und dem DWI der Universität Heidelberg – Studienort ist Heidelberg).

Die B.A.-Studiengänge Religions- und Gemeindepädagogik sowie Diakoniewissenschaft sind in Kombination mit dem B.A. Soziale Arbeit die Regelausbildung für den Diakonat der Landeskirche. Alle Studiengänge sind akkreditiert und wurden turnusgemäß mit gutem Erfolg reakkreditiert.

Mit den Studienangeboten der Evangelischen Hochschule leistet die Evangelische Landeskirche einen wichtigen Beitrag für die Arbeitsfelder der Landeskirche und der Diakonie, das evangelische Profil ist auch im Bereich der Anstellungen in staatlicher oder freier Trägerschaft ein Kompetenzzuwachs.

Im Zuge der Regionalisierung erfolgte eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Württemberg, Diakonischen Einrichtungen und ca. 20 evangelischen Fachschulen.

Die Evangelische Hochschule betreibt in der Regel finanziert durch sogenannte Drittmittel anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/forschung/projekte/>). Sie bietet Weiterbildungen an (vgl. <https://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch>).

Studienhilfe zur Unterstützung von Studierenden: Aus dem Landeskirchlichen Opfer werden jeweils hälftig die Mittel für Theologiestudierende und Studierende der EHL vergeben.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027	Wert 2028	Wert 2029	Wert 2030
4119076000	Nachhaltige Sicherung	2.265.600 €	1.532.700 €				

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

Zuweisung "Nachhaltige Sicherung" Tranche II a befristet bis 31.08.2026

Evangelische Hochschule Ludwigsburg**Verantwortlich:** Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat**Kostenstelle** 2181.00 / 220.003**Aufgabenbereich** 22**Planvermerk**

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltspänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	1.571.600	1.634.100	1.749.200	1.823.400	1.557.063,88
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	1.243.000	1.291.400	1.498.600	1.569.800	1.275.974,49
I.2	Verpflegung & Unterkunft	120.700	118.800	12.000	11.800	115.286,55
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	207.900	223.900	238.600	241.800	165.802,84
II	Zuweisungen Landeskirche	4.921.500	5.078.400	5.061.800	5.108.700	5.058.047,29
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	4.319.400	4.363.000	4.462.200	4.462.200	4.462.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	602.100	715.400	599.600	646.500	595.847,29
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	2.681.700	2.905.200	2.662.900	2.755.800	3.046.327,55
III.2	Zuweisungen & Zuschüsse Öffentlicher Bereich	1.023.200	1.141.300	1.003.500	1.053.300	1.170.625,52
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	1.658.500	1.763.900	1.659.400	1.702.500	1.875.702,03
IV	Sonstige Erträge	2.897.800	2.776.900	2.490.900	2.759.200	2.824.816,64
IV.1	Ersätze	1.937.700	1.941.700	1.732.600	1.780.000	2.003.320,80
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	245.700	245.700	189.600	105.100	76.617,47
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	666.900	542.000	518.800	824.200	697.347,32
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	47.500	47.500	49.900	49.900	47.531,05
Summe Erträge		12.072.600	12.394.600	11.964.800	12.447.100	12.486.255,36
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	1.808.000	1.913.400	1.723.900	1.831.400	1.832.014,20
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	117.500	137.600	96.600	114.400	133.827,05
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	1.690.500	1.775.800	1.627.300	1.717.000	1.698.187,15
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	7.030.100	7.123.800	6.928.500	7.019.100	7.158.761,35
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	392.700	383.200	417.300	403.200	403.200,00
VII.2	Personalaufwendungen Beamte	67.000	91.800	0	0	89.115,36
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	6.375.400	6.425.900	6.305.300	6.213.000	6.412.158,35
VII.4	Honorare Externer	109.500	131.100	148.700	175.900	122.417,61
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	-129.100	45.800	57.200,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	85.500	91.800	186.300	181.200	74.670,03
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	2.497.300	2.511.900	2.435.900	2.564.900	2.417.140,32
VIII.1	Energie & Wasser	92.200	89.600	86.600	72.800	55.366,37
VIII.2	Reinigung & Bewachung	56.200	54.600	64.000	62.600	57.820,29
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden, Anlagen	34.700	33.700	28.400	125.700	71.941,14
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	46.700	45.300	50.200	78.800	89.697,22
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	1.257.900	1.279.100	1.339.600	1.346.000	1.247.623,61
VIII.6	Mieten & Pachten	657.100	638.000	624.900	648.400	593.348,37
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	334.300	353.400	219.100	207.500	271.702,60
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	100	100	2.500	2.500	117,41
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	17.300	17.300	18.500	18.500	17.250,79
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	800	800	2.100	2.100	12.272,52
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	884.000	914.000	925.500	1.037.500	1.126.627,08
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	884.000	914.000	925.500	1.037.500	1.126.627,08
Summe Aufwendungen		12.219.400	12.463.100	12.013.800	12.452.900	12.534.542,95
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-146.800	-68.500	-49.000	-5.800	-48.287,59

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich** 25**Erläuterungen**

- I.1: In 2023 und Plan 2025 darin Einnahmen aus Landesposaunentag
- II.1: Ansatz der Globalzuweisung in 2025 und 2026 jeweils -1% des Vorjahres und in 2025 zusätzliche Reduzierung wegen dauerhaftem Wegfall von 50% P1-Pfarrstelle
- II.2: In Plan 2025 und 2026 darin Projektzuschüsse für Erprobungsräume Popularmusik, Weiterführung von Perspektive Entwickeln und des Projektes "Posaunenchorleitung"
- III.2: in 2026 darin reduzierter Bildungsreferenten-Zuschuss aus dem Landesjugendplan Baden-Württemberg angenommen
- III.3: Im Wesentlichen Spenden und Zuschüsse
- IV.1: Darin Ersätze für FSJ/BFD von Einsatzstellen sowie Landesbeitrag und Versicherungumlagen (1.581 TEUR in 2023, 1.663 TEUR in 2025 und 1.672 TEUR in 2026) sowie Ersätze der Landeskirche (244 TEUR in 2023, 167 TEUR in 2025 und 104 TEUR in 2026)
- IV.3: Darin u.a. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen für erhaltene Projektgelder/Spenden (656 TEUR in 2023, 501 TEUR in 2025 sowie 626 TEUR in 2026)
- VI.2: In 2023 und Plan 2025 mit Ausgaben für Landesposaunentag
- VII.2: Ersätze an das Land Baden-Württemberg für Abordnung auf Projektstelle Posaunenarbeit
- VII.3: Die Personalkosten wurden für noch nicht feststehende Personalfuktuation in 2025 um 25 TEUR und in 2026 um 65 TEUR reduziert
- VII.5: Rückstellungszuführung und Verbrauch für ATZ-Vereinbarungen; ab HH-Jahr 2025 unter GuV-Position VII.3
- VIII.6: Erhöhter Mietansatz in 2025 und 2026 zur Bildung einer anteiligen Rücklage wegen indexierter Mietsteigerung zum 01.02.2028
- IX.1: Darin u.a. Zuführungen zu zweckgebundenen Rücklagen sowie Spendenweiterleitungen im EJW-Weltdienst

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-334.300	-353.400	-149.200	2.400	-201.761,06
II	Veränderung Rücklagen	334.300	353.400	149.200	-2.400	-302.020,38
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	334.300	353.400	149.200	-2.400	0,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	-302.020,38
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	368.261,08
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	334.300	353.400	312.200	370.100	724.375,10
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	334.300	353.400	219.100	207.500	271.702,60
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	93.100	162.600	452.672,50
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-2.283.946,16
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	184.586,91
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	145.387,49
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-2.613.920,56
Summe Mittelherkunft		334.300	353.400	312.200	370.100	-1.695.091,42
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	146.800	68.500	49.000	5.800	48.287,59
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	272.100	166.700	269.907,05
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	49.900	49.900	47.531,05
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	222.200	116.800	222.376,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	40.000	180.000	481.805,11
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	187.500	284.900	-48.900	17.600	-2.489.753,43
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-1.724,06
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	87.827,53
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-73.472,26
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-2.711.778,25
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-481.100	-421.900	-238.200	-183.400	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	668.600	706.800	189.300	201.000	209.393,61
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	-5.337,74
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	-5.337,74
Summe Mittelverwendung		334.300	353.400	312.200	370.100	-1.695.091,42

EJW-Landesstelle

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.10 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist der größte konfessionelle Jugendverband in Baden-Württemberg und Träger der freien Jugendhilfe. Das EJW arbeitet selbständig im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Der Verkündigungsauftrag des Evangeliums ist das zentrale Anliegen, das auch in der Ordnung des EJW formuliert ist (§ 2 Abs. 1 der Ordnung des EJW).

Die Entstehungsgeschichte des EJW hat dazu geführt, dass unter seinem Dach die landeskirchliche Jugendarbeit und die Arbeit der selbständigen CVJM-Vereine in Württemberg zusammengefasst sind. Entsprechend ist das EJW der württembergische Mitgliedsverband im CVJM-Deutschland, der CVJM Landesverband Württemberg e.V. ist als selbständiger Verein eine Gliederung innerhalb des EJW. Der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Württemberg e.V. (VCP) ist korporiertes Mitglied im EJW, die Evangelische Jugend auf dem Lande (ejl) ein Arbeitsbereich innerhalb des EJW.

Die EJW-Landesstelle führt Schulungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendarbeit durch, berät Bezirksjugendwerke und kirchliche Jugendorganisationen in fachlichen, rechtlichen und organisatorischen Fragen, entwickelt Arbeitshilfen und neue Arbeitsformen, arbeitet mit nur überregional erreichbaren Zielgruppen und organisiert zentrale Landesveranstaltungen (u.a. Landesposaunentag, Freizeiten, Kongresse). Das EJW vertritt die Interessen der evangelischen Jugendarbeit in Kirche, Staat und Öffentlichkeit.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der EJW-Landesstelle liegt auf der Arbeit mit Kindern und Familien, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen. Darüber hinaus ist die EJW-Landesstelle in der Posaunenarbeit, der kirchlichen Populärmusik (musikplus), in der kulturellen Arbeit (Experimentelle Bildung), in der internationalen Arbeit (EJW-Weltdienst), Kirche & Sport (Evangelische Sportbewegung Württemberg) und neuen Formen von Gemeinden (Fresh X/Kirche Kunterbunt) tätig.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027	Wert 2028	Wert 2029	Wert 2030
4500096000	Landeskirchenmusikplan II	110.700	0	0	0	0	0
6113036000	Perspektive entwickeln	156.000	149.800	0	0	0	0
6110046000	Erprobungsräume Populärmusik Schiene 1	142.300	0	0	0	0	0
6110056000	Erprobungsräume Populärmusik Schiene 2	148.700	0	0	0	0	0
6110066000	Weiterf. Populärmusik 2026-2028	0	298.900	307.700	117.000	0	0
6165016000	Ehrenamtliche gewinnen+stärken in der JA	49.800	51.000	51.800	52.600	13.400	0
6202016000	Transformationsprozesse in der Posaunenarbeit	115.900	118.900	123.100	0	0	0

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Sport- und Freizeitheim Kapf**Kostenstelle 1125.20 / 250 002**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich 25

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	649.700	619.200	577.200	548.700	537.350,96
I.1	Verpflegung	239.000	227.600	148.400	141.000	206.150,78
I.2	Unterkunft	390.200	371.600	400.400	380.400	309.645,99
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	20.500	20.000	28.400	27.300	21.554,19
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	300.000,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	300.000,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	75.000	0	0,00
III.1	Zuweisungen & Zuschüsse sonstige Kirche	0	0	45.000	0	0,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	30.000	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	99.900	57.500	23.200	23.200	24.713,93
IV.1	Ersätze	1.400	1.400	1.500	1.500	2.506,27
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	9.900	5.800	10.700	10.700	5.486,65
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	65.000	30.000	0	0	4.214,01
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	23.600	20.300	11.000	11.000	12.507,00
Summe Erträge		749.600	676.700	675.400	571.900	862.064,89
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	124.400	121.300	90.400	86.800	109.514,49
VI.1	Verpflegung	113.900	111.100	80.100	76.900	100.287,40
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	10.500	10.200	10.300	9.900	9.227,09
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	381.500	381.500	327.300	311.800	329.703,63
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	372.000	372.500	322.800	307.400	300.620,59
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	0	0	20.900,00
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	9.500	9.000	4.500	4.400	8.183,04
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	270.800	198.100	255.700	177.600	255.152,53
VIII.1	Energie & Wasser	37.600	36.600	47.200	46.000	34.606,37
VIII.2	Reinigung & Bewachung	3.700	3.600	1.800	1.800	3.258,85
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	53.600	18.000	87.600	12.400	31.341,61
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	19.500	19.000	19.100	18.800	26.664,49
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	56.400	54.900	42.400	41.600	65.434,69
VIII.6	Mieten & Pachten	18.700	18.700	20.900	20.900	19.980,23
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	47.000	43.100	33.700	33.100	31.632,29
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	4.300	4.200	3.000	3.000	4.048,85
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	30.000	0	0	0	38.185,15
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	242.934,82
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	0	0	0	242.934,82
Summe Aufwendungen		776.700	700.900	673.400	576.200	937.305,47
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-27.100	-24.200	2.000	-4.300	-75.240,58
Erläuterungen						

- II.2 / IX 1: Der Hausbetrieb erhält von der Landeskirche keine lfd. Zuweisungen. Statt eines zugesagten einmaligen Betreiberzuschusses in Höhe von 2,0 Mio. EUR zur Ausbaufinanzierung des Sport- und Freizeitheim Kapfes wurde numehr in 2023 unter Verzicht auf einen Ausbau ein Zuschuss für den Erhalt des Hauses im Bestand in Höhe von 300.000 EUR ausbezahlt. In 2023 wurden hieraus 57.065 EUR für Investitionsmaßnahmen verwendet (vgl. die Positionen VIII.3 und VIII.11) und die verbleibende Mittel in eine Rücklage gebucht (vgl. Position IX 1).
- IV.3: In 2025 Rücklagenentnahme aus landeskirchlichem Betreiberzuschuss für Aufrechterhaltung der Liquidität i.H.v. 30.000 EUR und in 2026 65.000 EUR für Instandhaltungsmaßnahmen
- VII.3: Darin in 2025 und 2026 Personalaufwendungen für eine ATZ-Vereinbarung in passiver Phase
- VII.5: Aufbau und Verbrauch von ATZ-Rückstellungen ab HH-Jahr 2025 in GuV-Position VII.3
- VIII.3: In 2026 darin Sportplatzsanierung i.H.v. 35.000 EUR
- VIII.11: Bildung von Sonderposten aus landeskirchlichem Betreiberzuschuss für aktivierte Investitionen

Sport- und Freizeithem Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	102.825,70
II	Veränderung Rücklagen	-27.100	-24.200	2.000	-4.300	-178.066,28
II.2	Freiwillige Rücklagen	-27.100	-24.200	2.000	-4.300	-178.066,28
III	Jahresüberschuss	0	0	2.000	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	27.100	24.200	-2.000	4.300	75.240,58
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	81.000	47.100	37.700	37.100	184.932,61
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	47.000	43.100	33.700	33.100	31.632,29
V.2	Anlagenabgänge	0	0	0	0	83.213,57
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	34.000	4.000	4.000	4.000	70.086,75
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	188.951,90
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	11.752,29
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-65.995,27
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	243.194,88
Summe Mittelherkunft		81.000	47.100	39.700	37.100	373.884,51
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	27.100	24.200	0	4.300	75.241
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	19.500	16.500	15.000	15.000	20.407,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	15.500	12.500	11.000	11.000	12.507,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	4.000	4.000	4.000	4.000	7.900,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	40.000	10.000	10.000	10.000	137.033,28
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-3.600	-1.600	17.400	11.100	144.519,65
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-3.058,12
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	155.874,80
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-1.089,33
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	2.866,10
XII.7	Veränderung Kassenbestand	-3.600	-1.600	17.400	11.100	-10.073,80
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-2.000	-2.000	-2.700	-3.300	-3.316,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-2.000	-2.000	-2.700	-3.300	-3.316,00
Summe Mittelverwendung		81.000	47.100	39.700	37.100	373.884,51

Sport- und Freizeithem Kapf

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.20 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Sport- und Freizeithem Kapf wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2023
- Leistungstage	13.800	13.800	14.100	13.800	13.014
- GOP in EUR	22.600	-5.300	51.100	44.000	-38.960
- GOP in %	3,4%	-0,8%	8,7%	7,8%	-7,1%

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	678.200	647.300	634.300	579.800	626.358,02
I.1	Verpflegung	227.000	216.100	188.900	172.500	122.488,23
I.2	Unterkunft	420.400	400.400	426.600	389.600	475.314,29
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	30.800	30.800	18.800	17.700	28.555,50
II	Zuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	0,00
IV	Sonstige Erträge	18.000	18.000	18.800	18.800	20.439,36
IV.1	Ersätze	7.000	7.000	7.800	7.800	6.904,75
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	8.400	8.400	11.000	11.000	8.345,28
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	2.638,33
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.600	2.600	0	0	2.551,00
Summe Erträge		696.200	665.300	653.100	598.600	646.797,38
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	94.600	92.300	85.900	79.300	87.912,25
VI.1	Verpflegung	87.400	85.300	77.000	71.000	81.244,55
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	7.200	7.000	8.000	7.400	6.667,70
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	337.300	325.300	318.000	291.800	302.947,35
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	329.600	317.800	313.800	287.800	296.073,65
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	7.700	7.500	4.200	4.000	6.873,70
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	278.200	273.300	251.300	241.800	255.925,79
VIII.1	Energie & Wasser	35.500	34.400	45.200	40.400	32.556,06
VIII.2	Reinigung & Bewachung	23.800	23.200	22.500	21.700	22.043,90
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	4.700	4.600	6.000	5.900	4.377,78
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	18.800	18.300	16.400	16.100	17.457,57
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	91.100	89.400	65.500	63.400	89.424,61
VIII.6	Mieten & Pachten	74.700	74.700	63.300	63.300	63.408,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	26.200	25.400	29.600	28.200	23.527,56
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	3.400	3.300	2.800	2.800	3.130,31
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		710.100	690.900	655.200	612.900	646.785,39
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-13.900	-25.600	-2.100	-14.300	11,99

Erläuterungen

II: Das Bergheim Unterjoch erhält keine landeskirchlichen bzw. Kirchensteuerzuwendungen.

VIII.5: Darin enthalten ist eine Verwaltungskostenumlage an die EJW-Landesstelle (Kostenstelle 1125.10 / 250 002) für die Finanzbuchhaltung, Personalverwaltung und IT i.H.v. 26.000 EUR.

VIII.6: Darin Pachtzahlung an den EJW-Förderverein.

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	98.632,25
II	Veränderung Rücklagen	-13.900	-25.600	-2.100	-14.300	-98.620,26
II.2	Freiwillige Rücklagen	-13.900	-25.600	-2.100	-14.300	-98.620,26
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	11,99
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	13.900	25.600	2.100	14.300	-11,99
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	31.200	30.400	34.600	33.200	50.327,56
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	26.200	25.400	29.600	28.200	23.527,56
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	5.000	5.000	5.000	5.000	26.800,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	20.325,19
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	7.338,46
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	12.988,65
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-1,92
Summe Mittelherkunft		31.200	30.400	34.600	33.200	70.664,74
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan	13.900	25.600	2.100	14.300	0
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	5.000	5.000	5.000	5.000	17.751,00
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	2.551,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	5.000	5.000	5.000	5.000	15.200,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	10.000	10.000	15.000	30.000	1.562,82
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	11.600	900	23.600	-5.000	62.445,92
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	6.044,51
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	19.788,76
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	404,64
XII.7	Veränderung Kassenbestand	11.600	900	23.600	-5.000	36.208,01
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	-9.300	-11.100	-11.100	-11.100	-11.095,00
XIV.1	Veränderung ARAP	-9.300	-11.100	-11.100	-11.100	-11.095,00
Summe Mittelverwendung		31.200	30.400	34.600	33.200	70.664,74

Bergheim Unterjoch

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.30 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Das Bergheim Unterjoch liegt im Allgäu in Bad Hindelang und wird vom EJW als Jugendgästehaus betrieben. Es befindet sich im Eigentum des Verein zur Förderung des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg e.V. und ist auf Basis eines Pachtvertrages an das EJW zum Betrieb überlassen. Das Haus wird innerhalb des EJW als separater Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) geführt und trägt sich vollständig aus dem Betrieb, d.h. es werden keine lfd. Zuschüsse seitens der EJW-Landesstelle bzw. des Oberkirchenrates gewährt. Die Erträge werden im Wesentlichen durch den Gästebetrieb erwirtschaftet.

Leistungsdaten	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2023
- Leistungstage	13.100	13.100	13.500	12.700	13.066
- GOP in EUR	89.900	77.200	98.000	83.900	94.570
- GOP in %	13,0%	11,7%	15,0%	14,0%	14,7%

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Silserhof Besitzvermögen**Kostenstelle 1125.40 / 250 002**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich 25

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Alle Werte in CHF						
Ertragspositionen						
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	920,00
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0	920,00
IV	Sonstige Erträge	186.000	186.000	176.000	176.000	355.319,21
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	186.000	186.000	176.000	176.000	311.320,01
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	43.999,20
Summe Erträge		186.000	186.000	176.000	176.000	356.239,21
Aufwandspositionen						
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	188.000	189.900	172.900	174.800	298.391,03
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	95.000	95.000	60.000	40.000	162.889,73
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	5.000	5.000	25.000	50.000	3.946,15
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	10.300	10.300	2.300	2.300	16.040,15
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	57.700	59.600	65.600	62.500	52.552,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	20.000	20.000	20.000	20.000	62.963,00
Summe Aufwendungen		188.000	189.900	172.900	174.800	298.391,03
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-2.000	-3.900	3.100	1.200	57.848,18

Erläuterungen

- IV.2: Das Silserhof Besitzvermögen ist nicht operativ tätig. Wesentliche Einnahmequelle sind die Pächterlöse von der Silserhof GmbH. Die Pacht setzt sich dabei aus einer fixen Grundpacht und einem variablen Pachtanteil zusammen. Im Rahmen der Planung 2025 und 2026 ist dabei ein Belegungsumfang von 15.000 Übernachtungen angenommen (Ist 2023: 15.016). In den Einnahmen 2023 enthalten ist zudem eine Dividendenzahlung der Silserhof GmbH i.H.v. 125.000 CHF.
- IV. 3/VIII.10: In 2023 Steuerrückerstattung aus Doppelbesteuerungsabkommen im Zusammenhang mit der Dividendenzahlung (vgl. Anmerkungen zu Positionen IV.2).
- VIII.3: In den Planjahren 2025 und 2026 sind Ausgaben für allfällige Instandhaltungsarbeiten u.a. im Zusammenhang mit dem Einbau von Brandschutztüren zu den Gästezimmern eingeplant.

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich 25**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Alle Werte in CHF						
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	1.291.485,23
II	Veränderung Rücklagen	-2.000	-3.900	3.100	1.200	-1.233.637,05
II.2	Freiwillige Rücklagen	-2.000	-3.900	3.100	1.200	-1.233.637,05
III	Jahresüberschuss	0	0	3.100	1.200	57.848,18
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	2.000	3.900	-3.100	-1.200	-57.848,18
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	77.700	79.600	85.600	82.500	73.052,00
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	57.700	59.600	65.600	62.500	52.552,00
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	20.000	20.000	20.000	20.000	20.500,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	1.682,82
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	7.045,00
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	2.097,45
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-7.459,63
Summe Mittelherkunft		77.700	79.600	88.700	83.700	132.583,00
Mittelverwendung						
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	20.000	20.000	20.000	20.000	20.500,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.500,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0,00	0,00	30.000,00	70.000,00	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	30.700	30.700	38.700	-6.300	-12.917,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	424,08
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	43.750,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim	0	0	0	0	-70,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	30.700	30.700	38.700	-6.300	-57.021,08
XIII	Kredittilgung	25.000	25.000	0	0	125.000,00
Summe Mittelverwendung		77.700	79.600	88.700	83.700	132.583,00

Silserhof Besitzvermögen

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 1125.40 / 250 002**Aufgabenbereich 25****Leistungsbeschreibung**

Der Silserhof liegt in Sils/Segl-Baselgia im Oberengadin der Schweiz. Erworben wurde das Objekt für Zwecke eines Gästebetriebes durch die Landeskirche im Jahr 1978 und ist seitdem dem EJW als unselbständige Einrichtung der Landeskirche überlassen. Bis zum Jahr 2011 wurde der Gästebetrieb vom EJW mit eigenem Personal betrieben. Aus sozialversicherungsrechtlichen Gründen musste der Betrieb des Silserhofes im Jahr 2011 in die Silserhof GmbH ausgegründet werden. Die Silserhof GmbH ist eine 100%-Beteiligung der Evangelischen Landeskirche nach Schweizer Recht und ist steuerlich dem Silserhof Besitzvermögen zuzurechnen.

Entsprechend ist in dem „Silserhof Besitzvermögen“ seit 2011 nur noch der vom EJW treuhänderisch verwaltete Besitz der Ev. Landeskirche in Württemberg in der Schweiz zusammengefasst. Das Besitzvermögen ist operativ nicht tätig, hat keine eigenständige Rechtsform sondern ist lediglich das durch das EJW in der Schweiz veranlagte Steuersubjekt der Ev. Landeskirche in Württemberg.

Einnahmen erzielt das Besitzvermögen im Wesentlichen aus den belegungsabhängigen Pachtzahlungen der Silserhof GmbH. Aus dieser Zahlung muss das Besitzvermögen den Gebäudeerhalt sicherstellen und die steuerlichen Abgaben bezahlen.

Planvermerk

Aufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb sind nach § 19 Abs. 1 HHO a. F. gegenseitig deckungsfähig. Mittel aus Gruppierung VII.1 (Personalaufwendungen Pfarrer) bzw. 57370 (Umlage für den aktiven Pfarrdienst) dürfen nur im Einvernehmen mit dem innerhalb des Oberkirchenrats für die Bewirtschaftung der Pfarrstellen zuständigen Dezernats 3 in Anspruch genommen werden.

Mehrerträge oder Minderaufwendungen beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb berechtigen zu Mehraufwendungen. § 19 Abs. 2 HHO a. F. bleibt unberührt.

Sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt, ist beim Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb die Bildung einer Rücklage aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln des Globalzuweisungsbetrags zulässig. Bei den übrigen Sonderhaushalten sind Erübrigungen einer Ausgleichsrücklage des Sonderhaushalts zuzuführen, sofern der Oberkirchenrat nichts anderes verfügt. Zur Abdeckung von Mehraufwendungen oder Mindererträgen bei diesem Sonderhaushalt bzw. Wirtschaftsbetrieb ist eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage dieses Sonderhaushalts bzw. Wirtschaftsbetriebs zulässig.

Die in den Sonderhaushaltsplänen und Wirtschaftsplänen aus landeskirchlichen Mitteln finanzierten Verpflichtungsermächtigungen und Erläuterungen zu diesen Verpflichtungsermächtigungen sind nachrichtlich dargestellt. Für diese ist die Darstellung derselben auf der Zuweisungskostenstelle bzw. Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche Württemberg verbindlich.

Maßgeblich für den Beschluss über den Sonderhaushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan sowie zur Ermittlung von Erübrigungen bzw. Mehraufwendungen ist das zulässige Defizit (Saldo), das sich aus der Gegenüberstellung der direkten Erträge und Aufwendungen und der Erträge und Aufwendungen aus Umlagen ergibt.

Zentrum Diakonat

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 0385 / 280 100**Aufgabenbereich 28**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	34.000	34.000	35.000	22.000	37.174,82
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	22.000	22.000	22.000	15.000	24.998,82
I.2	Verpflegung & Unterkunft	12.000	12.000	13.000	7.000	12.176,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0,00
II	Zuweisungen Landeskirche	531.100	531.100	581.100	665.600	665.600,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	531.100	531.100	581.100	581.100	581.100,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	84.500	84.500,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	0	0	1.500,96
IV.1	Ersätze	0	0	0	0	591,10
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	909,86
Summe Erträge		565.100	565.100	616.100	687.600	704.275,78
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	103.000	103.000	83.200	124.500	144.654,85
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	60.000	60.000	40.000	81.300	93.440,04
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	43.000	43.000	43.200	43.200	51.214,81
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	500.100	488.000	454.200	497.700	451.126,09
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	177.400	173.100	161.000	155.600	155.600,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	284.900	277.700	259.800	298.400	290.330,00
VII.4	Honorare Externer	12.000	12.000	13.000	20.000	4.751,13
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.000	1.000	900	1.200	444,96
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	50.500	50.500	53.000	53.000	49.220,74
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.000	6.000	6.000	6.000	5.809,06
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.000	1.000	1.500	1.500	0,00
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	20.000	20.000	22.000	22.000	20.101,83
VIII.6	Mieten & Pachten	18.500	18.500	18.500	18.500	17.179,80
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	5.000	5.000	5.000	5.000	6.103,05
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	27,00
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.730,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	730,00
Summe Aufwendungen		693.600	681.500	630.400	715.200	685.731,68
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-128.500	-116.400	-14.300	-27.600	18.544,10

Zentrum Diakonot

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonot

Kostenstelle 0385 / 280 100**Aufgabenbereich 28**

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0,00
II	Veränderung Rücklagen	-123.500	-111.400	-9.300	-22.600	19.818,03
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	5.000	5.000	0,00
II.2	Freiwillige Rücklagen	-128.500	-116.400	-14.300	-27.600	19.818,03
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	18.544,10
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-19.818,03
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		5.000	5.000	5.000	5.000	31.103,05
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	5.000	5.000	5.000	5.000	6.103,05
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	25.000,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-10.384,19
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-7.381,69
VII.5	Veränderung PRAP & Bilanzhilfen	0	0	0	0	-3.002,50
Summe Mittelherkunft		-123.500	-111.400	-9.300	-22.600	39.262,96
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-128.500	-116.400	-14.300	-27.600	0,00
		0	0	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	5.000	5.000	5.000	5.000	39.262,96
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	909,86
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	132,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	38.221,10
Summe Mittelverwendung		-123.500	-111.400	-9.300	-22.600	39.262,96

Zentrum Diakoniat**Verantwortlich:** Budget 02 Bildung, Schule, Diakoniat**Kostenstelle** 0385 / 280 100**Aufgabenbereich** 28**Leistungsbeschreibung**

Das Zentrum Diakoniat hat drei Schwerpunkte in seiner Arbeit:

Konzeptionelle Arbeiten zur Rolle und Aufgabe der Diakon/innen in Kirche, Diakonie und Gesellschaft – die diakonische Dimension der Kirche soll gestärkt werden.

Entwicklung und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Diakon/innen (Aufbauausbildung, Berufsbegleitende Qualifizierung zur Diakonin/zum Diakon, Fachliche Fortbildungen, Geistlich-Theologische Fortbildungen)

Beratung von Institutionen und Personen im Blick auf Diakonatspläne und Personalentwicklungsmaßnahmen.

Die Schwerpunkte werden in enger Zusammenarbeit mit Dezernat 2, DWW, ejw, EH Ludwigsburg, Diakonieverband der Stiftung Karlshöhe, EBZ und vielen weiteren Akteuren gestaltet.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
IV	Sonstige Erträge	514.100	502.700	336.100	338.600	383.548,42
IV.1	Ersätze	514.100	502.700	336.100	338.600	383.507,09
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	41,33
Summe Erträge		514.100	502.700	336.100	338.600	383.548,42
Aufwandspositionen						
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	459.700	448.300	262.600	262.500	317.780,86
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	453.700	442.300	248.200	248.100	315.785,37
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	6.000	6.000	14.400	14.400	1.995,49
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	54.400	54.400	73.500	76.100	65.767,56
VIII.2	Reinigung & Bewachung	1.000	1.000	0	0	1.000,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	3.000	3.000	2.000	2.000	3.126,94
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	30.000	30.000	54.000	56.600	43.102,53
VIII.6	Mieten & Pachten	19.200	19.200	16.200	16.200	16.473,19
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.200	1.200	1.300	1.300	1.204,49
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	0	0	0	860,41
Summe Aufwendungen		514.100	502.700	336.100	338.600	383.548,42
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		0	0	0	0	0,00

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.04 / 290 000

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	0,00
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	0,00
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	0,00
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	1.200	1.200	1.300	1.300	8.967,49
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.200	1.200	1.300	1.300	1.204,49
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	7.763,00
VI	Kreditaufnahme	0	0	0	0	0,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-8.648,22
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-8.050,59
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-597,63
VIII	Haushaltsreste / Haushaltsvorgriffe	0	0	0	0	0,00
Summe Mittelherkunft		1.200	1.200	1.300	1.300	319,27
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	3.560,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	3.560,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	1.200	1.200	1.300	1.300	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	0	0	0	0	-3.240,73
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	36.670,75
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-158.948,71
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	119.037,23
XIII	Kredittilgung	0	0	0	0	0,00
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		1.200	1.200	1.300	1.300	319,27

Ev. Tagungsstätten in Württemberg - Leitung und Dienste**Kostenstelle 8165.04 / 290 000**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2**Leistungsbeschreibung**

Der Gesamtbetrieb der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg setzt sich gemäß der kirchlichen Verordnung zur Einführung eines Tagungsstättenmanagements (TagStVO) aktuell aus folgenden Betrieben zusammen:

- Evangelische Tagungsstätte Birkach
- Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst
- Evangelische Tagungsstätte Bad Boll
- Evangelische Tagungsstätte Bad Urach

Im vorliegenden Sonderhaushalt ist der umlagefinanzierte Aufwand für Leitung und Dienste der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg dargestellt.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2**

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	0	1.277.100	1.435.000	1.393.200	1.217.912,65
I.1	Verpflegung	0	531.300	554.700	538.500	492.693,04
I.2	Unterkunft	0	554.600	827.100	803.000	516.600,44
I.3	Tagungsbetrieb	0	171.000	47.600	46.200	178.793,09
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	0	20.200	5.600	5.500	29.826,08
II	Zuweisungen Landeskirche	0	886.200	895.200	895.200	895.200,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	0	886.200	895.200	895.200	895.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	0,00
III	Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	0,01
III.3	Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0	0,01
IV	Sonstige Erträge	210.000	140.800	194.400	191.600	177.781,67
IV.1	Ersätze	0	70.000	82.700	80.300	76.642,73
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	0	0	10.300	10.000	0,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	20.800	2.100	2.000	53.077,22
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	210.000	50.000	99.300	99.300	48.061,72
Summe Erträge		210.000	2.304.100	2.524.600	2.480.000	2.290.894,33
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	0	143.500	140.400	136.300	132.721,01
VI.1	Verpflegung	0	141.000	133.400	129.500	129.628,06
VI.2	Unterkunft	0	0	2.900	2.800	710,77
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	0	2.500	4.100	4.000	2.382,18
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	0	1.434.400	1.390.500	1.349.900	1.026.146,39
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	0	1.409.000	1.309.700	1.271.500	933.609,28
VII.4	Honorare Externer	0	0	0	0	20,56
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	67.000	65.000	64.932,10
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	0	25.400	13.800	13.400	27.584,45
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	220.000	1.226.200	748.100	735.900	783.198,88
VIII.1	Energie & Wasser	0	66.500	92.200	89.500	91.817,25
VIII.2	Reinigung & Bewachung	0	58.500	33.400	33.000	67.949,37
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	0	2.000	4.100	4.000	9.086,51
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	0	12.500	21.600	21.000	30.269,98
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	0	202.100	177.900	172.700	178.098,48
VIII.6	Mieten & Pachten	0	283.200	279.700	279.700	283.111,24
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	220.000	98.300	107.800	104.700	98.675,14
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	2.000	2.000	0,00
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	3.100	19.400	19.300	15.192,43
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	500.000	10.000	10.000	8.998,48
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	0	180.000	206.200	200.200	184.374,02
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	0	180.000	206.200	200.200	184.374,02
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		220.000	2.984.100	2.485.200	2.422.300	2.126.440,30
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-10.000	-680.000	39.400	57.700	164.454,03

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.01 / 290 001

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft					
I Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	-95.041,27
II Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	300.791,57
II.1 Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	0	95.041,27
II.2 Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	205.750,30
III Jahresüberschuss	0	0	39.400	57.700	164.454,03
IV Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-205.750,30
V Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	220.000	98.300	107.800	104.700	119.350,82
V.1 Abschreibungen & Wertkorrekturen	220.000	98.300	107.800	104.700	98.675,14
V.3 Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	20.675,68
VII Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	278.699,44
VII.2 Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	236.244,94
VII.3 Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	32.260,35
VII.4 Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	10.194,15
Summe Mittelherkunft	220.000	98.300	147.200	162.400	562.504,29
Mittelverwendung					
IX Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-10.000	-680.000	0	0	0,00
	0	0	0	0	0,00
X Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	99.417,09
X.1 Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	48.061,72
X.2 Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	51.355,37
X.3 Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0	0,00
XI Zugänge Anlagevermögen	220.000	98.300	107.800	104.700	3.633,87
XII Veränderungen des Umlaufvermögens	10.000	680.000	39.400	57.700	457.524,31
XII.1 Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	2.602,28
XII.2 Veränd. Ford. aus Förderungen	10.000	680.000	0	0	0,00
XII.3 Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	145.558,71
XII.4 Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-2.431,99
XII.5 Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	20.751,23
XII.6 Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim	0	0	39.400	57.700	0,00
XII.7 Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	291.044,08
XIII Kredittilgung	0	0	0	0	0,00
XIV Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	1.929,02
XIV.1 Veränderung ARAP	0	0	0	0	1.929,02
XIV.2 Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	0	0	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung	220.000	98.300	147.200	162.400	562.504,29

Ev. Tagungsstätte Birkach

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.01 / 290 001**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Tagungsstätte Stuttgart-Birkach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg im Evangelischen Bildungszentrum Haus Birkach. Das Tagungszentrum gehört mit Bad Boll, Bad Urach und Bernhäuser Forst seit dem 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg (ETW) und wird als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben.

Die Kapazität der landeskirchlichen Tagungsstätte im Haus Birkach wurde nach Umsetzung der Bildungskonzeption plus durch die Umwandlung von Gästezimmer in Büros von zuvor 94 EZ und 3 DZ auf 60 EZ und 4 DZ reduziert. Die ÜN-Kapazität ist vorrangig für die im Haus ansässigen Stammebeleger (PfS, ptz und KSA) verpflichtend vorzuhalten.

Das Haus liegt im Stuttgarter Stadtteil Birkach direkt neben der Uni Hohenheim und befindet sich somit im Einzugsgebiet des Stuttgarter Flughafens und der Messe. Im Jahr 2012 wurde der Geschäftsbereich Tagungsstätte von den inhaltlichen arbeitenden landeskirchlichen Einrichtungen im Evangelischen Bildungszentrum betriebstechnisch getrennt.

Die Tagungsstätte als Mieter in der Immobilie im Haus Birkach wird seitdem im Sinne eines Hotelleriebetriebes zu geführt.

Für die Betreuung der Gesamtimmobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung des Bildungszentrums zuständig.

Neben den, von den verschiedenen Einrichtungen des Hauses angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen Gruppen aus dem kirchlichen Umfeld und externen Gastgruppen gebucht.

Im Fokus des Hauses liegen keine Einzelgäste, sondern Gruppen aus der Arbeit der im Haus befindlichen Bildungseinrichtungen der Landeskirche sowie dem weiteren kirchlichen und diakonischen Umfeld. Eine entsprechend geringfügige Erhöhung der Kapazitätsausnutzung wird ergänzend durch Gruppen aus der Industrie, Einzel(Hotel)gäste und Tagesgäste erreicht.

Die Tagungsstätte wurde bis ins Jahr 2013 umfassend technisch saniert. Eine notwendige Erneuerung und der technischen Ausstattung der Immobilie und der Küche aus dem Jahr 1979 (Gründungsbestand) mit Speisesaal ist nicht oder nur teilweise erfolgt. Das Gebäude steht seit 2010 unter Denkmalschutz.

Mit Beschluss der Landessynode vom 15.03.2024 wird der Standort Birkach zum 31.12.2025 aufgegeben. Damit endet zu diesem Zeitpunkt die Geschäftstätigkeit der Tagungsstätte. Die ab 2026 wegfallenden Kapazitäten (Übernachtungen/Tagungsräume) können nur bedingt durch die verbleibenden ETW Tagungsstätten aufgefangen werden. Das Anlagevermögen und das verbleibende Umlaufvermögen der Tagungsstätte wird innerhalb der ETW verwendet oder liquidiert. Im Verlauf der Jahre 2024 und 2025 erfolgen die Verhandlungen der Arbeitsplatzsicherung bzw. Freisetzung der Mitarbeitenden entsprechend der Sicherungsordnung KAO. Die ab 2026 wegfallenden Kapazitäten der Tagungsstätte können innerhalb der ETW teilweise aufgefangen werden.

Die weitere Verwendung der Immobilie liegt nicht in der Verantwortung der Tagungsstätte.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Tagungsstätte Bernhäuser Forst**Kostenstelle 8165.02 / 290 002**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen					
I Umsatzerlöse & Entgelte	1.801.200	1.733.400	1.674.300	1.565.700	1.526.761,64
I.1 Verpflegung	914.700	891.500	946.900	884.900	794.054,35
I.2 Unterkunft	634.000	601.000	544.700	509.100	467.360,43
I.3 Tagungsbetrieb	217.500	205.900	141.600	132.400	197.228,58
I.4 Sonstige Umsatzerlöse	35.000	35.000	41.100	39.300	68.118,28
II Zuweisungen Landeskirche	213.500	215.700	217.900	217.900	218.139,25
II.1 Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	213.500	215.700	217.900	217.900	217.900,00
II.2 Sonderzuweisungen Landeskirche	0	0	0	0	239,25
IV Sonstige Erträge	191.600	191.100	201.400	232.300	154.507,59
IV.1 Ersätze	19.300	18.800	33.300	59.700	5.351,71
IV.2 Erträge aus Vermögensverwaltung	34.500	34.500	35.000	34.800	11.376,56
IV.3 Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	700	700	1.000,43
IV.4 Außerordentliche Erträge	0	0	300	300	0,00
IV.5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	136.800	136.800	132.100	136.800	136.778,89
Summe Erträge	2.206.300	2.140.200	2.093.600	2.015.900	1.899.408,48
Aufwandspositionen					
VI Wareneinsatz	262.000	255.900	279.700	264.000	266.901,27
VI.1 Verpflegung	236.000	229.900	245.400	231.500	240.923,74
VI.2 Unterkunft	1.000	1.000	8.900	8.600	593,85
VI.3 Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	25.000	25.000	25.400	23.900	25.383,68
VII Personal- und Versorgungsaufwand	1.329.600	1.297.400	1.150.200	1.065.300	1.054.058,54
VII.3 Personalaufwendungen Angestellte	1.320.100	1.287.900	1.141.300	1.056.600	1.047.556,71
VII.6 Sonstiger Personalaufwand	9.500	9.500	8.900	8.700	6.501,83
VIII Allgemeiner Betriebsaufwand	965.900	907.400	809.900	827.300	814.973,17
VIII.1 Energie & Wasser	121.000	114.500	113.100	107.000	98.218,98
VIII.2 Reinigung & Bewachung	29.000	28.000	18.600	17.700	28.281,39
VIII.3 Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	48.000	48.000	48.800	47.800	38.149,68
VIII.4 Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	47.100	47.100	44.300	43.500	40.070,35
VIII.5 Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	247.300	201.400	148.900	169.100	163.453,98
VIII.6 Mieten & Pachten	243.100	243.100	221.500	221.500	231.810,90
VIII.7 Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	139.000	136.000	130.700	134.200	134.192,32
VIII.8 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	49.600	47.600	43.700	45.800	44.825,57
VIII.10 Steuern & ähnliche Abgaben	41.800	41.700	40.300	40.700	33.009,67
VIII.11 Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	2.960,33
Summe Aufwendungen	2.557.500	2.460.700	2.239.800	2.156.600	2.135.932,98
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.	-351.200	-320.500	-146.200	-140.700	-236.524,50

Tagungsstätte Bernhäuser Forst**Kostenstelle 8165.02 / 290 002**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	-158.200,21
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	181.535,59
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	0	158.200,21
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	23.335,38
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	0,00
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-23.335,38
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	188.600	183.600	174.400	180.000	183.827,89
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	188.600	183.600	174.400	180.000	179.017,89
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	4.810,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	-36.657,13
VII.1	Veränd. Verb. aus Förderungen	0	0	0	0	0,00
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-49.905,46
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	14.965,47
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-1.717,14
Summe Mittelherkunft		188.600	183.600	174.400	180.000	147.170,76
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-351.200	-320.500	-146.200	-140.700	236.524,50
		0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	139.808,89
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	136.778,89
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	3.030,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	188.600	183.600	174.400	180.000	20.817,68
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	351.200	320.500	146.200	140.700	-250.468,63
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	9.280,64
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	0	0	0	0	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	351.200	320.500	146.200	140.700	-18.299,73
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-27.640,81
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-100,00
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim	0	0	0	0	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-213.708,73
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	488,32
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	488,32
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen					
Summe Mittelverwendung		188.600	183.600	174.400	180.000	147.170,76

Tagungsstätte Bernhäuser Forst**Kostenstelle 8165.02 / 290 002**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2**Leistungsbeschreibung**

Die Evangelische Tagungsstätte Bernhäuser Forst ist das zentrale Tagungs- und Bildungshaus in Württemberg und wird seit dem 01.01.2019 als Wirtschaftsbetrieb nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) von den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg verantwortet. Erträge werden im Wesentlichen durch Übernachtungen und den Tagungsbetrieb erwirtschaftet.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.03 / 290 003

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	3.493.700	3.456.300	3.501.400	3.399.600	3.194.707,05
I.1	Verpflegung	1.799.800	1.733.900	1.808.200	1.755.500	1.532.895,03
I.2	Unterkunft	1.148.000	1.195.000	1.207.500	1.172.400	944.556,75
I.3	Tagungsbetrieb	483.000	465.000	425.700	413.400	391.076,58
I.4	Sonstige Umsatzerlöse	62.900	62.400	60.000	58.300	326.178,69
II	Zuweisungen Landeskirche	415.500	419.700	423.900	423.900	423.900,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	415.500	419.700	423.900	423.900	423.900,00
IV	Sonstige Erträge	386.100	413.200	390.900	380.000	503.191,63
IV.1	Ersätze	88.200	76.000	178.500	168.000	39.749,16
IV.2	Erträge aus Vermögensverwaltung	12.500	14.300	12.000	11.500	10.114,53
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	15.400	52.900	400	500	186.810,47
IV.4	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00
IV.5	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	270.000	270.000	200.000	200.000	266.517,47
Summe Erträge		4.295.300	4.289.200	4.316.200	4.203.500	4.121.798,68
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	581.700	532.600	616.500	603.000	518.832,78
VI.1	Verpflegung	468.200	419.600	422.300	410.000	364.947,12
VI.2	Unterkunft	105.000	105.000	153.000	153.000	126.044,67
VI.3	Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	8.500	8.000	41.200	40.000	27.840,99
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	2.571.400	2.471.400	2.599.400	2.356.300	1.943.738,79
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	2.550.000	2.450.000	2.565.400	2.323.000	1.881.193,98
VII.5	Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	0	0	143.201,29
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	21.400	21.400	34.000	33.300	-80.656,48
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	1.273.300	1.227.600	1.301.100	1.289.500	1.504.290,42
VIII.1	Energie & Wasser	223.500	223.500	170.000	170.000	233.496,15
VIII.2	Reinigung & Bewachung	18.500	18.500	24.300	24.000	18.617,07
VIII.3	Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	152.900	152.900	142.000	142.000	189.120,23
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	37.800	37.800	58.200	58.200	34.971,94
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	298.500	252.800	258.700	253.600	306.424,18
VIII.6	Mieten & Pachten	335.200	335.200	328.700	328.700	330.897,91
VIII.7	Abschreibungen auf unbewegliches Vermögen	90.700	90.700	204.500	198.300	261.041,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	88.400	88.400	92.700	92.700	93.936,09
VIII.9	Zinsen & ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	185,52
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	27.800	27.800	22.000	22.000	35.169,53
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	430,80
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	109.600	109.600	145.600	145.600	118.143,14
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	109.600	109.600	145.600	145.600	118.143,14
IX.2	Zuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0,00
Summe Aufwendungen		4.536.000	4.341.200	4.662.600	4.394.400	4.085.005,13
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-240.700	-52.000	-346.400	-190.900	36.793,55

Evangelische Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.03 / 290 003

Aufgabebereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	150.000	0	-346.935,75
II	Veränderung Rücklagen	0	0	-150.000	0	605.561,86
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	-150.000	0	346.935,75
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	258.626,11
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	36.793,55
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-258.626,11
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	179.100	179.100	297.200	291.000	354.977,09
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	179.100	179.100	297.200	291.000	354.977,09
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	214.730,29
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	115.836,83
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	90.362,06
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrhalter	0	0	0	0	8.531,40
Summe Mittelherkunft		179.100	179.100	297.200	291.000	606.500,93
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-240.700	-52.000	-346.400	-190.900	0,00
		0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	360.626,01
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	266.517,47
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	94.108,54
X.3	Sonstige nicht einnahmewirksame Erträge	0	0	0	0	0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	179.100	179.100	447.200	291.000	26.114,16
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	240.700	52.000	196.400	190.900	213.664,12
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-3.904,84
XII.2	Veränd. Ford. aus Förderungen	240.700	52.000	346.400	190.900	0,00
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-147.885,01
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-47.811,36
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	2.828,63
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	-150.000	0	410.436,70
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	6.096,64
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	887,65
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	0	0	0	0	5.208,99
Summe Mittelverwendung		179.100	179.100	297.200	291.000	606.500,93

Ev. Tagungsstätte Bad Boll

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Kostenstelle 8165.03 / 290 003

Aufgabenbereich X2

Leistungsbeschreibung

Die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll ist ein sich im Eigentum der Evangelischen Landeskirche in Württemberg befindliches Haus und wird mit dem Bernhäuser Forst, Bad Urach und Birkach zu den aktuell vier Tagungsstätten der Landeskirche im Gesamtbetrieb "Evangelische Tagungsstätten in Württemberg" gezählt. Betrieben wird die Tagungsstätte Bad Boll vom Vorstand der Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg als Wirtschaftsbetrieb - Betrieb gewerblicher Art - nach § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt). Die Tagungsstätte Bad Boll bildet ein Ensemble verschiedener Bauwerke aus den Jahren 1891 bis 2015; die einzelnen Betriebsteile werden laufend saniert bzw. instandgehalten. Der Hauptbau und der Westflügel wurden 1994 saniert. Die Villa Vopelius wurde im Jahr 2001 saniert, der damals neu gebaute Speisesaal „Symposion“ wurde 2002 in Betrieb genommen. Der Küchenbau aus dem Jahr 1974 wurde im Inneren 2009 saniert; die Küchenausstattung wurde erneuert. Im Jahr 2010 wurde der Neubau des Bettenhauses „Südflügel“ in Betrieb genommen. Im Jahr 2015 wurde die Energieversorgung erneuert (Ersatz der alten Öl- und Gaskessel durch eine Gastherme sowie Pelletheizungen im gesonderten Baukörper). Im Jahr 2016 wurde der Festsaal einer kompletten Innensanierung unterzogen, die auch den Austausch der Lüftungsanlage (aus dem Baujahr 1967/1968) beinhaltete. Im Jahr 2018 wurden 27 Gästezimmer im Hauptbau saniert und neu möbliert; im Jahr 2019 stand die grundsätzliche Sanierung, der Umbau samt Neumöblierung der 14 Gästezimmer im Westflügel an. Im Jahr 2024 wurden das Dach und die Fenster in der Villa Vopelius restauriert und saniert. Das Symposion wurde 2024 komplett innen renoviert und es wurden neue Buffet- und Thekenanlagen installiert, um die Hygieneanforderung im Lebensmittelkontrollbereich zu erfüllen. Im gleichen Zuge wurde auch ein neuer Fettabscheider für die Küche des Symposions im Bereich der Anlieferungszone unterirdisch installiert und angeschlossen.

Die Tagungsstätte Bad Boll stellt ihre Dienstleistungen allen Nutzern in Rechnung; hieraus resultieren Erträge in Form von Übernachtungs-, Gastronomie-, Vermietungs- und sonstigen Dienstleistungen.

Die Evangelische Tagungsstätte Bad Boll hat derzeit 96 Zimmer, 16 Konferenzräume, Speisesaal, Aufenthaltsraum, Kapelle, Café Heuss. Im Fokus stehen Tagungsgruppen aus der Bildungsarbeit der Ev. Akademie Bad Boll sowie der ganzen Landeskirche und dem weiteren kirchlichen, diakonischen und betrieblichen Umfeld, daneben auch Einzelgäste. Täglich findet in der Kapelle, oder bei guter Witterung auf der Frei-Andachtsfläche vor dem Südflügel, eine Morgenandacht statt, zu der alle Gäste eingeladen sind. In einem großzügigen Park mit altem Baumbestand gelegen ist sie eines der größeren Tagungshäuser in Baden-Württemberg; hier feiern Familien, tagen und konferieren Firmen und Institutionen.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Ev. Tagungsstätte Bad Urach**Kostenstelle 8165.05 / 290 004**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt	Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen					
I Umsatzerlöse & Entgelte	1.576.600	1.605.500	1.563.900	1.395.400	1.366.457,12
I.1 Verpflegung	827.500	789.000	765.500	683.000	655.524,72
I.2 Unterkunft	629.400	698.400	758.500	676.800	592.735,94
I.3 Tagungsbetrieb	63.700	60.000	32.200	28.700	57.877,90
I.4 Sonstige Umsatzerlöse	56.000	58.100	7.700	6.900	60.318,56
II Zuweisungen Landeskirche	142.900	144.300	145.800	145.800	145.800,00
II.1 Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	142.900	144.300	145.800	145.800	145.800,00
III Erträge aus Zuweisungen / Zuschüsse Dritter	0	0	0	0	50,00
III.3 Zuweisungen & Zuschüsse sonstiger Dritter	0	0	0	0	50,00
IV Sonstige Erträge	92.000	90.500	51.150	48.900	120.682,90
IV.1 Ersätze	7.500	7.500	9.400	8.400	7.255,75
IV.2 Erträge aus Vermögensverwaltung	35.000	35.000	36.050	35.000	23.123,96
IV.3 Sonstige ordentliche Erträge	49.500	48.000	5.700	5.500	90.052,19
IV.4 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00
IV.5 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	251,00
Summe Erträge	1.811.500	1.840.300	1.760.850	1.590.100	1.632.990,02
Aufwandspositionen					
VI Wareneinsatz	249.500	238.500	206.700	200.500	223.289,57
VI.1 Verpflegung	233.000	222.000	196.800	191.000	209.414,26
VI.2 Unterkunft	2.500	2.500	5.200	5.000	2.419,13
VI.3 Tagungsbetrieb & sonstige Aufwendungen	14.000	14.000	4.700	4.500	11.456,18
VII Personal- und Versorgungsaufwand	1.120.100	1.092.100	999.000	969.400	853.673,13
VII.3 Personalaufwendungen Angestellte	1.112.400	1.084.600	989.000	959.600	792.676,48
VII.5 Versorgungssicherung und -aufwendungen	0	0	0	0	56.100,44
VII.6 Sonstiger Personalaufwand	7.700	7.500	10.000	9.800	4.896,21
VIII Allgemeiner Betriebsaufwand	739.900	684.700	595.600	583.300	697.272,40
VIII.1 Energie & Wasser	85.000	80.000	85.500	83.000	102.553,37
VIII.2 Reinigung & Bewachung	41.500	41.500	42.300	41.000	36.652,29
VIII.3 Unterhaltung von Grdstücken, Gebäuden,	17.000	17.000	1.100	1.000	1.100,12
VIII.4 Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	4.700	4.700	35.000	34.000	22.508,35
VIII.5 Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	309.400	263.700	151.200	146.800	255.824,48
VIII.6 Mieten & Pachten	258.500	255.000	247.000	247.000	234.788,57
VIII.8 Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	21.000	20.000	33.000	30.000	17.864,81
VIII.10 Steuern & ähnliche Abgaben	2.800	2.800	500	500	25.981,89
VIII.11 Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	-1,48
Summe Aufwendungen	2.109.500	2.015.300	1.801.300	1.753.200	1.774.235,10
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.	-298.000	-175.000	-40.450	-163.100	-141.245,08

Ev. Tagungsstätte Bad Urach**Kostenstelle 8165.05 / 290 004**

Verantwortlich: Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat

Aufgabenbereich X2

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	0	0	0	0	-17.861,92
II	Veränderung Rücklagen	0	0	0	0	-240.692,62
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	0	0	0	0	17.861,92
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	0	0	0	-258.554,54
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	258.554,54
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	21.000	20.000	33.000	30.000	21.663,33
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	21.000	20.000	33.000	30.000	17.863,33
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	3.800,00
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	26.523,04
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	42.086,83
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-2.819,20
VII.4	Veränd. sonst. Verbindlichkeiten / Verwahrgelder	0	0	0	0	-12.744,59
Summe Mittelherkunft		21.000	20.000	33.000	30.000	48.186,37
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-298.000	-175.000	-40.450	-163.100	141.245,08
		0	0	0	0	0,00
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	3.658,86
X.1	Auflösung von Sonderposten	0	0	0	0	251,00
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	3.407,86
XI	Zugänge Anlagevermögen	21.000	20.000	33.000	30.000	1,41
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	298.000	175.000	40.450	163.100	-96.718,98
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-3.902,74
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	298.000	175.000	40.450	163.100	21.216,74
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-41.091,01
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	8.999,06
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-81.941,03
Summe Mittelverwendung		21.000	20.000	33.000	30.000	48.186,37

Ev. Tagungsstätte Bad Urach**Kostenstelle 8165.05 / 290 004****Verantwortlich:** Budget 02 Bildung, Schule, Diakonat**Aufgabenbereich X2****Leistungsbeschreibung**

Die Ev. Tagungsstätte Stift Urach ist eine Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Die Tagungsstätte gehört mit Bad Boll, Stuttgart Birkach und dem Bernhäuser Forst seit dem 01.01.2019 zu den Evangelischen Tagungsstätten in Württemberg und wird als Wirtschaftsbetrieb gemäß § 29 Haushaltsordnung (Sonderhaushalt) betrieben.

Die Tagungsstätte wird seitdem im Sinne eines Hotelebetriebes geführt. Für die Betreuung der Immobilie ist das Zentrale Gebäudemanagement im Oberkirchenrat zuständig. Neben den, vom Einkehrhaus und Pastoralkolleg angebotenen Kursen, wird das Haus auch von sonstigen kirchlichen Gruppen und externen Gastgruppen gebucht. Bislang erfolgt die Buchung über den Direktverkauf per Mail oder Telefon, oft auch direkt vor Ort.

Eine Erhöhung der Auslastung wird durch Gruppen aus der Industrie, sowie durch Einzelgäste, vorwiegend Urlauber, oder Gäste die die Ruhe und Einkehr suchen, erreicht.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Pfarrseminar**Kostenstelle 0651.00 / 340 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
II	Zuweisungen Landeskirche	1.691.600	1.708.700	1.726.000	1.726.000	1.726.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	1.691.600	1.708.700	1.726.000	1.726.000	1.726.000,00
IV	Sonstige Erträge	12.100	12.100	12.100	11.900	5.808,75
IV.1	Ersätze	7.100	7.100	7.100	6.900	0,00
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	5.000	5.000	5.000	5.000	5.808,75
Summe Erträge		1.703.700	1.720.800	1.738.100	1.737.900	1.731.808,75
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	377.600	387.200	624.000	569.700	427.385,20
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	256.300	271.900	570.100	515.600	369.802,77
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	121.300	115.300	53.900	54.100	57.582,43
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	1.230.000	1.198.100	1.195.500	1.172.300	1.144.250,66
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	856.900	836.100	845.600	816.800	816.800,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	261.700	255.300	242.000	237.800	247.600,00
VII.4	Honorare Externer	85.600	81.000	78.400	78.400	67.242,37
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	25.800	25.700	29.500	39.300	12.608,29
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	109.100	107.900	129.300	131.700	114.825,41
VIII.1	Energie & Wasser	8.500	8.500	14.200	14.200	8.135,95
VIII.2	Reinigung & Bewachung	8.500	9.000	9.500	9.500	8.810,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	2.300	2.300	2.500	2.500	1.631,45
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	37.600	35.800	51.300	50.700	25.331,55
VIII.6	Mieten & Pachten	45.200	45.200	44.800	44.800	45.014,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	7.000	7.000	6.900	9.900	7.131,65
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	100	100	100	1.558,26
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	17.212,55
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	110.300	91.400	105.400	104.200	87.021,49
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	110.300	91.400	105.400	104.200	87.021,49
Summe Aufwendungen		1.827.000	1.784.600	2.054.200	1.977.900	1.773.482,76
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-123.300	-63.800	-316.100	-240.000	-41.674,01

Erläuterungen

- IV. Personalkostenersatz a+b, Auflösung Rückstellungen
VI. Aufwand für Vikarsausbildung, Fahrtkosten und Supervisionen Vikare sowie Lehr- und Lernmittel
VII. Personalaufwendungen, Mentorenhonorare für Sprecherziehung und Religionspädagogik, sowie Aufwand für Fort- und Weiterbildung der Studienleitenden und Sekretariate
VIII. Geschäftsbedarf, Unterhaltungsaufwand, ZGM-Verrechnungsbetrag
IX. Verwaltungskostenumlage, MAV-Umlage sowie Förderung der Betreuung von Kindern während des Vikariats

Pfarrseminar**Kostenstelle 0651.00 / 340 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 34

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-7.000	-7.000	-6.900	-9.900	-7.133,65
II	Veränderung Rücklagen	-116.300	-56.800	-309.200	-230.100	26.886,84
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	7.000	7.000	6.900	9.900	7.133,65
II.2	Freiwillige Rücklagen	-123.300	-63.800	-316.100	-240.000	19.753,19
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-19.753,19
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	12.000	12.000	6.900	9.900	15.797,34
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	7.000	7.000	6.900	9.900	7.131,65
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	5.000	5.000	0	0	8.665,69
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	142.713,69
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	148.160,23
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-5.446,54
Summe Mittelherkunft		-111.300	-51.800	-309.200	-230.100	116.837,02
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-123.300	-63.800	-316.100	-240.000	-41.674,01
		123.300	63.800	316.100	240.000	41.674,01
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	5.000	5.000	0	0	5.808,75
X.2	Auflösung von Rückstellungen	5.000	5.000	0	0	5.808,75
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	-2,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-116.300	-56.800	-309.200	-230.100	110.957,03
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-238,40
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	-14.333,02
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-116.300	-56.800	-309.200	-230.100	268.383,93
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-142.855,48
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	73,24
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	73,24
Summe Mittelverwendung		-111.300	-51.800	-309.200	-230.100	116.837,02

Pfarrseminar**Kostenstelle** 0651.00 / 340 200**Verantwortlich:** Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst**Aufgabenbereich** 34**Leistungsbeschreibung**

Das Pfarrseminar führt Kurse und weitere Veranstaltungen durch, die der Ausbildung der Vikare und Vikarinnen im Vorbereitungsdienst und in der Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAiP) dienen.

Es übernimmt die dafür notwendige Fortbildung der Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer und wirkt mit an den Impulstagen (FEA) im unständigen Dienst im Pfarramt.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Pastoralkolleg**Kostenstelle 0581.00 / 350 100**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	4.300	3.900	3.900	3.900	3.729,50
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	400	400	400	400	9,70
I.2	Verpflegung & Unterkunft	3.900	3.500	3.500	3.500	3.719,80
II	Zuweisungen Landeskirche	554.700	559.000	563.400	563.400	563.400,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	430.500	434.800	439.200	439.200	439.200,00
II.2	Sonderzuweisungen Landeskirche	124.200	124.200	124.200	124.200	124.200,00
IV	Sonstige Erträge	0	0	0	0	2,55
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	2,55
Summe Erträge		559.000	562.900	567.300	567.300	567.132,05
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	163.000	172.900	242.100	236.700	148.837,96
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	147.800	157.700	226.900	221.500	134.799,43
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	15.200	15.200	15.200	15.200	14.038,53
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	364.900	356.200	336.800	327.500	323.829,48
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	308.000	300.500	279.600	270.200	270.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	50.700	49.500	48.200	47.300	47.300,00
VII.4	Honorare Externer	6.000	6.000	6.000	7.000	5.013,69
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	200	200	3.000	3.000	1.315,79
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	40.000	41.900	60.900	61.500	46.685,13
VIII.1	Energie & Wasser	2.000	2.000	4.400	4.400	1.923,60
VIII.2	Reinigung & Bewachung	5.000	5.000	5.000	5.000	4.500,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.300	1.300	2.300	2.300	1.187,81
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	7.900	9.500	20.600	20.600	15.979,37
VIII.6	Mieten & Pachten	22.400	22.400	22.400	22.400	21.645,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.300	1.600	6.100	6.700	1.375,91
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	100	100	100	100	73,44
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	7.000	7.000	7.000	7.000	5.600,00
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	5.000	5.000	5.000	5.000	5.250,00
IX.2	Zuschüsse an Dritte	2.000	2.000	2.000	2.000	350,00
Summe Aufwendungen		574.900	578.000	646.800	632.700	524.952,57
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-15.900	-15.100	-79.500	-65.400	42.179,48

Erläuterungen

- I. Veranstaltungsbezogene Erlöse
- II.2 Sonderzuweisung MFP
- VIII.5 Geschäftsbedarf, Reisekosten, EDV Aufwand
- IX.1 Ersatz für spezifische Verwaltungsdienstleitungen

Pastoralkolleg**Kostenstelle 0581.00 / 350 100**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.300	-1.600	0	0	1.603,85
II	Veränderung Rücklagen	-14.600	-13.500	-85.600	-72.100	144.628,50
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.300	1.600	-6.100	-6.700	-1.603,85
II.2	Freiwillige Rücklagen	-15.900	-15.100	-79.500	-65.400	146.232,35
III	Jahresüberschuss	0	0	0	0	42.179,48
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	-146.232,35
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.300	1.600	6.100	6.700	1.375,91
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	42.655,41
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	45.160,95
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-2.505,54
Summe Mittelherkunft		-14.600	-13.500	-79.500	-65.400	86.210,80
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-15.900 15.900	-15.100 15.100	-79.500 79.500	-65.400 65.400	0,00 0,00
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	2.979,76
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-14.600	-13.500	-79.500	-65.400	84.570,44
XII.1	Veränderung der Vorräte	0	0	0	0	-81,21
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	1.656,31
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-14.600	-13.500	-79.500	-65.400	80.000,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	2.995,34
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	-1.339,40
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	-1.339,40
Summe Mittelverwendung		-14.600	-13.500	-79.500	-65.400	86.210,80

Pastoralkolleg

Kostenstelle 0581.00 / 350 100

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Leistungsbeschreibung

Das Pastoralkolleg hat den Auftrag, Räume für die theologische, berufliche und persönliche Standortbestimmung der Pfarrerinnen und Pfarrer der Landeskirche zu eröffnen.
 Neben der gemeinsamen exegetischen Arbeit steht die gemeinsam gelebte Spiritualität, die theologische Arbeit sowie der kollegiale Austausch über den Pfarrdienst im Mittelpunkt.
 Die Gemeinschaft der Ordinierten wird gefördert, Perspektiven für den Dienst werden entwickelt.

Verpflichtungsermächtigung Nr.	Bezeichnung	Wert 2025	Wert 2026	Wert 2027	Wert 2028	Wert 2029	Wert 2030
4151026000	Kursorganisation und Planung	124.200	124.200				

Erläuterung zur Verpflichtungsermächtigung

2020 - 2026: je 124.200 €

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	91.800	106.000	94.000	94.000	53.607,69
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	91.500	105.700	84.200	84.200	52.686,00
I.3	Sonstige Umsatzerlöse	300	300	9.800	9.800	392,69
II	Zuweisungen Landeskirche	571.800	577.600	583.400	583.400	583.400,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	571.800	577.600	583.400	583.400	583.400,00
IV	Sonstige Erträge	52.400	5.300	1.000	1.100	1.417,13
IV.1	Ersätze	0	0	0	0	358,50
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	52.400	5.300	1.000	1.100	1.058,63
Summe Erträge		716.000	688.900	678.400	678.500	638.424,82
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	186.400	182.000	159.300	159.300	129.589,75
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	158.000	159.700	139.500	139.500	114.779,49
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	28.400	22.300	19.800	19.800	14.810,26
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	532.600	539.500	437.700	424.700	450.861,93
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	370.800	361.800	336.800	325.300	325.300,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	115.600	89.900	99.600	97.600	89.700,00
VII.4	Honorare Externer	44.000	39.900	0	0	34.010,68
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	2.200	47.900	1.300	1.800	1.851,25
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	61.800	62.000	68.900	69.000	64.051,55
VIII.1	Energie & Wasser	5.500	5.300	8.500	8.500	4.823,59
VIII.2	Reinigung & Bewachung	6.900	6.900	6.900	6.900	6.778,69
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	1.400	1.700	1.500	1.500	1.462,24
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	16.300	16.300	23.000	22.800	17.447,94
VIII.6	Mieten & Pachten	26.700	26.700	26.500	26.500	26.688,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	5.000	5.000	2.400	2.700	5.411,67
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	100	100	100	923,85
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	515,57
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	29.200	23.500	27.200	26.900	27.623,64
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	28.000	22.300	26.000	25.700	26.730,64
IX.2	Zuschüsse an Dritte	1.200	1.200	1.200	1.200	893,00
Summe Aufwendungen		810.000	807.000	693.100	679.900	672.126,87
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-94.000	-118.100	-14.700	-1.400	-33.702,05

Erläuterungen

- I. Erlöse aus der Bildungsarbeit
- IV. Sonstige Kostenersatz
- VI. Kursmaterial, Supervisionen, Reisekostenersatz Kursteilnehmer
- VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, ZGM Verrechnungspauschale
- IX Verwaltungskostenumlage, MAV-Umlage

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**Kostenstelle 0585.00 / 350 200**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-5.000	-5.000	-2.400	-2.700	-3.255,81
II	Veränderung Rücklagen	-89.000	-113.100	-12.300	1.300	-29.923,64
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	5.000	5.000	2.400	2.700	5.498,84
II.2	Freiwillige Rücklagen	-94.000	-118.100	-14.700	-1.400	-35.422,48
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	33.179,45
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus	5.000	5.000	2.400	2.700	6.577,37
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	5.000	5.000	2.400	2.700	5.411,67
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	0	0	0	0	1.165,70
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	60.154,73
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	66.811,25
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-6.656,52
Summe Mittelherkunft		-89.000	-113.100	-12.300	1.300	33.030,05
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-94.000 94.000	-118.100 118.100	-14.700 14.700	-1.400 1.400	-33.702,05 33.702,05
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	0	0	0	0	1.048,63
X.2	Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	1.048,63
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	2.155,86
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	-89.000	-113.100	-12.300	1.300	29.175,72
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-600,00
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-1.429,75
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	9.419,23
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	-89.000	-113.100	-12.300	1.300	29.143,57
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-7.357,33
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	0	0	0	0	649,84
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	649,84
Summe Mittelverwendung		-89.000	-113.100	-12.300	1.300	33.030,05

Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Kostenstelle 0585.00 / 350 200**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Das Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA) führt Aus- und Fortbildungen in Seelsorge gemäß den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) für die Bereiche Gemeinde, Krankenhaus, AltenPflegeHeim sowie für kirchliche und diakonische Einrichtungen durch. Die Angebote richten sich an Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche und an Theologiestudierende. Die vielfältigen Kursformate (Kompaktkurse, fraktionierte oder berufsbegleitende Kurse, thematische Kurzurse, Kurse für ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger) sowie die Angebote von Supervisionen bieten Freiräume zum ganzheitlichen, erfahrungs- und personenbezogenen Lernen und zum Entwickeln der Kompetenzen in Seelsorge, Kommunikation und Spiritualität.

Seit September 2022 liegt die Leitung des Seminars bei der Referatsleitung 3.2 im Oberkirchenrat.

Im Zusammenhang mit der Aufgabe des Hauses Birkach wird sich ab Ende 2025/Anfang 2026 der Standort des Seminars ändern. Die Details sind derzeit (Stand Mai 2024) noch in der Abklärung. Mit Mehrkosten für die Unterbringung der Büros und die Durchführung der Kurse ist zu rechnen.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Fortbildung in den ersten Amtsjahren**Kostenstelle 0583.00 / 350 300**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Erfolgsplan / Ordentlicher Haushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Ertragspositionen						
I	Umsatzerlöse & Entgelte	7.000	7.000	7.000	6.900	21.013,54
I.1	Entgelte & Erlöse aus der Bildungsarbeit	7.000	7.000	7.000	6.900	21.013,54
II	Zuweisungen Landeskirche	336.200	302.000	305.000	305.000	305.000,00
II.1	Globalzuweisung ("Defizitausgleich")	336.200	302.000	305.000	305.000	305.000,00
IV	Sonstige Erträge	600	600	0	0	809,53
IV.3	Sonstige ordentliche Erträge	600	600	0	0	809,53
Summe Erträge		343.800	309.600	312.000	311.900	326.823,07
Aufwandspositionen						
VI	Wareneinsatz	42.800	56.300	43.300	53.100	51.863,68
VI.1	Verpflegung & Unterkunft	37.200	50.700	35.400	44.100	46.833,72
VI.2	Übrige Veranstaltungssachaufw. & sonstige Aufw.	5.600	5.600	7.900	9.000	5.029,96
VII	Personal- und Versorgungsaufwand	310.800	301.200	287.500	279.300	275.928,57
VII.1	Personalaufwendungen Pfarrer	222.500	217.100	202.100	195.200	195.200,00
VII.3	Personalaufwendungen Angestellte	68.400	66.600	67.400	66.100	66.100,00
VII.4	Honorare Externer	18.600	16.200	16.200	16.200	13.631,72
VII.6	Sonstiger Personalaufwand	1.300	1.300	1.800	1.800	996,85
VIII	Allgemeiner Betriebsaufwand	20.200	20.300	28.300	28.400	27.854,72
VIII.1	Energie & Wasser	2.000	1.900	3.100	3.100	1.694,68
VIII.2	Reinigung & Bewachung	2.000	2.000	2.300	2.300	2.040,00
VIII.4	Unterhaltung beweglicher Sachanlagen	300	300	300	300	391,11
VIII.5	Sonstiger Betriebsaufwand & Geschäftsbedarf	6.600	6.700	13.200	13.000	8.136,99
VIII.6	Mieten & Pachten	8.000	8.000	8.000	8.000	9.377,00
VIII.8	Abschreibungen auf bewegliches Vermögen	1.300	1.300	1.300	1.600	1.834,71
VIII.10	Steuern & ähnliche Abgaben	0	100	100	100	324,57
VIII.11	Außerordentlicher & periodenfremder Aufwand	0	0	0	0	4.055,66
IX	Zuweisungen & Umlagen, Zuschüsse an Dritte, Ersätze sowie interne Leistungsverrechnung	27.600	21.900	20.000	19.700	20.560,76
IX.1	Zuweisungen an kirchlichen Bereich	27.600	21.900	20.000	19.700	20.560,76
Summe Aufwendungen		401.400	399.700	379.100	380.500	376.207,73
Jahres-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-) vor Verwendung für Rücklagen, Investitionen u.ä.		-57.600	-90.100	-67.100	-68.600	-49.384,66

Erläuterungen

- I. Erträge aus der Bildungsarbeit
 II. Globalzuweisung sowie Sonderzuweisung Geistliche Begleitung
 IV. Auflösung Rückstellungen
 VIII Geschäftsbedarf, EDV-Aufwand, Reisekosten, Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, ZGM-Verrechnungspauschale
 IX Verwaltungskostenumlage, MAV-Umlage

Fortbildung in den ersten Amtsjahren**Kostenstelle 0583.00 / 350 300**

Verantwortlich: Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst

Aufgabenbereich 35

Vermögensplan / Vermögenshaushalt		Plan 2026	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2023	Ergebnis 2023
Mittelherkunft						
I	Veränderung Vermögensgrundstock	-1.300	-1.300	-1.300	-1.600	-1.834,71
II	Veränderung Rücklagen	1.300	-31.300	-65.800	-67.000	-26.379,60
II.1	Pflichtrücklagen - SERL	1.300	1.300	1.300	1.600	1.834,71
II.2	Freiwillige Rücklagen	0	-32.600	-67.100	-68.600	-28.214,31
IV	Verwendung / Veränderung Bilanzergebnis	0	0	0	0	28.214,31
V	Finanzierungsmittel durch nicht ausgabewirksame Aufwendungen lt. Erfolgsplan aus					
		1.900	1.900	1.300	1.600	2.451,56
V.1	Abschreibungen & Wertkorrekturen	1.300	1.300	1.300	1.600	1.834,71
V.3	Zuführung zu Rückstellungen und Sonderposten	600	600	0	0	616,85
VII	Veränderungen sonstige Passiva	0	0	0	0	30.575,79
VII.2	Veränd. Verb. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	35.274,44
VII.3	Veränd. Verb. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-4.698,65
Summe Mittelherkunft		1.900	-30.700	-65.800	-67.000	-16.357,31
Mittelverwendung						
IX	Jahresfehlbetrag lt. Erfolgsplan davon aus Rücklagen ausgeglichen	-57.600	-90.100	-67.100	-68.600	-49.384,66
		0	32.600	67.100	68.600	49.384,66
X	Verringerungen der Finanzierungsmittel durch Erträge lt. Erfolgsplan soweit nicht	600	600	0	0	809,53
X.2	Auflösung von Rückstellungen	600	600	0	0	809,53
XI	Zugänge Anlagevermögen	0	0	0	0	0,00
XII	Veränderungen des Umlaufvermögens	1.300	-31.300	-65.800	-67.000	-17.194,01
XII.3	Veränd. Ford. an kirchl. Körperschaften	0	0	0	0	-2.641,80
XII.4	Veränd. Ford. aus Lieferungen & Leistungen	0	0	0	0	-1.000,00
XII.5	Veränd. sonst. Ford. & Vermögensgegenstände	0	0	0	0	6.205,83
XII.6	Veränd. Wertpapiere UV + liquide Mittel beim OKR	1.300	-31.300	-65.800	-67.000	0,00
XII.7	Veränderung Kassenbestand	0	0	0	0	-19.758,04
XIV	Veränderung sonstige Aktiva	57.600	57.500	0	0	27,17
XIV.1	Veränderung ARAP	0	0	0	0	27,17
XIV.2	Veränderung des nicht durch Reinvermögen gedeckten Fehlbetrags und Ausgleichspostens	57.600	57.500	0	0	0,00
Summe Mittelverwendung		1.900	-30.700	-65.800	-67.000	-16.357,31

Fortbildung in den ersten Amtsjahren**Kostenstelle 0583.00 / 350 300****Verantwortlich:** Budget 03 Theologische Ausbildung und Pfarrdienst**Aufgabenbereich 35****Leistungsbeschreibung**

Die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) fördert die Einübung in eine selbst verantwortete Fortbildung. Den Angehörigen aller Berufsgruppen wird in evangelischer Verantwortung ein Angebot zur geistlichen Vergewisserung und Begleitung gemacht. Die "geistliche Begleitung" dient der Erweiterung, Vertiefung und Vergewisserung der geistlichen Existenz aller kirchlichen Berufe. Sie fördert und stärkt die (Dienst-) Gemeinschaft in der Kirche.

Planvermerk

Siehe Allgemeine Planvermerke I. 3. a) des Haushaltsplans der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Bilanz

AKTIVA		2023	2022
0.	Ausgleichsposten Rechnungsumstellung, Ausstehende Einlagen auf das gez. Kapital		
I.	Anlagevermögen	134.292.683,46	1.324.528.090,23
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.847.458,84	4.479.842,73
2.	Sachanlagen	125.289.763,03	106.436.764,80
2.1	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.210.074,35	86.777.870,86
	davon nicht realisierbar		
2.2	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne (eigene) Gebäude	2.120.162,20	2.120.162,20
	davon nicht realisierbar		
2.3	Bauten auf fremden Grundstücken, Um- und Einbauten in fremde Gebäude	302.611,00	352.579,00
	davon nicht realisierbar		
2.4	Technische Anlagen und Maschinen	218.908,00	9.477,00
	davon nicht realisierbar		
2.5	Betriebs- und Geschäftsausst., Einrichtung und Ausstattung	2.662.028,10	2.892.804,58
	davon nicht realisierbar		
2.6	Anlagen im Bau, Anzahlungen auf Anlagen, Anlagenverrechnungskonto	35.775.979,38	14.283.871,16
3.	Finanzanlagen	3.155.461,59	1.213.611.482,70
3.1	Absicherung von Versorgungslasten		1.211.000.000,00
3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	842.758,82	842.758,82
3.3	Beteiligungen	2.109.310,80	1.357.848,96
3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3.5	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3.6	Darlehen an den kirchlichen Bereich		
3.7	Sonstige Ausleihungen	203.391,97	410.874,92
3.8	Wertpapiere des Anlagevermögens		
3.9	Sonstige Finanzanlagen		
II.	Umlaufvermögen	1.406.542.878,31	1.477.575.035,15
1.	Vorräte	145.438,42	229.169,23
2.	Forderungen	1.405.130.292,78	1.476.319.538,17
2.1	Forderungen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen	1.257.460.311,96	1.336.050.197,11
2.2	Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	5.651.918,27	2.305.928,70
2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.030.517,52	11.718.381,10
2.4	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	126.987.545,03	126.245.031,26
3.	Wertpapiere		
4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.267.147,11	1.026.327,75
III.	Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung		
IV.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.894,22	10.183,92
V.	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse		
VI.	Aktive latente Steuern		
VII.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
VIII.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Nettoposition)	1.443.402.807,56	2.437.846.787,56
	Summe Aktiva	2.984.242.263,55	5.239.960.096,86

PASSIVA		2023	2022
I.	Eigenkapital	-635.471.341,57	-769.018.713,32
1.	Basiskapital		
2.	Vermögensgrundstock	-42.936.993,74	-41.686.401,69
3.	Stiftungskapital	-149.882.108,43	-145.144.375,02
4.	Rücklagen	-442.634.390,40	-582.302.049,78
4.1	Kapitalrücklage		
4.2	Gewinnrücklagen	-647.071,55	-471.245,57
4.3	Ergebnisrücklagen	-239.155.942,15	-379.413.161,72
4.3.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-239.155.942,15	-379.479.389,72
4.3.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		66.228,00
4.4	Zweckgebundene Rücklagen	-202.831.376,70	-202.417.642,49
4.4.1	Rücklage für Immobilienunterhalt	-42.989.022,85	-33.487.471,29
4.4.2	weitere zweckgebundene Rücklagen	-159.842.353,85	-168.930.171,20
5.	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	-17.849,00	114.113,17
II.	Sonderposten	-1.461.680,56	-846.900,00
1.	für Investitionszuweisungen		
2.	für Investitionszuschüsse	-782.696,00	-846.900,00
3.	für Sonstiges	-678.984,56	
III.	Rückstellungen	-1.816.025.279,61	-3.964.584.199,45
1.	Lohn- u. Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	-2.745.367,83	-1.957.974,12
2.	Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-2.081.991,00	-2.012.028,00
3.	Pensions- und Beihilfeverpflichtungen	-1.811.097.920,78	-3.960.541.900,78
4.	Clearingverfahren		
5.	Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften		
6.	Sonstige Rückstellungen	-100.000,00	-72.296,55
IV.	Verbindlichkeiten	-56.785.181,52	-54.549.059,02
1.	Verbindlichkeiten gegenüber dem kirchlichen Bereich	-42.842.159,72	-43.001.868,12
2.	Verbindlichkeiten aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	-5.888.498,24	-5.991.310,20
3.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme		
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.982.642,37	-4.550.721,51
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	-3.071.881,19	-1.005.159,19
V.	Ausgleichsposten aus der Darlehensförderung		
VI.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-15.000,00	
VII.	Passive latente Steuern		
VIII.	Treuhänderisch verwahrte KiSt-Mittel	-474.483.780,29	-450.961.225,07
	Summe Passiva	-2.984.242.263,55	-5.239.960.096,86

*Unter rückgedeckten Mitteln im Sinne dieser Übersicht wird der Abzug vom frei verfügbaren Finanzvermögen verstanden (es wird der Teil der Passiva vom Finanzvermögen abgezogen, der rückgedeckt sein soll)

Übersicht Rücklagen, Rückstellungen

Rücklagen

Nr.	Name	Bestand 01.01.2023	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2023
23000000	Rücklagen	-582.302.049,78	-60.943.678,34	200.611.337,72	-442.634.390,40
23200000	Gewinnrücklagen/Ergebnisrücklagen	-379.884.407,29	-28.654.822,73	168.736.216,32	-239.803.013,70
23201000	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	-379.479.389,72	-27.741.042,63	168.064.490,20	-239.155.942,15
23201001	Rücklagen aus Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	-379.479.389,72	-27.741.042,63	168.064.490,20	-239.155.942,15
23202000	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	66.228,00	-591.327,30	525.099,30	
23202001	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	66.228,00	-591.327,30	525.099,30	
23221000	Satzungsmäßige Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	-471.245,57	-322.452,80	146.626,82	-647.071,55
23221001	Satzungsmäßige Rücklagen (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	-471.245,57	-322.452,80	146.626,82	-647.071,55
23300000	Zweckgebundene Rücklagen	-202.417.642,49	-32.288.855,61	31.875.121,40	-202.831.376,70
23301000	Rücklage für Immobilienunterhalt	-33.487.471,29	-9.880.001,18	378.449,62	-42.989.022,85
23301001	Rücklage für Immobilienunterhalt	-33.487.471,29	-9.880.001,18	378.449,62	-42.989.022,85
23303000	Budgetrücklage	-9.788.634,47	-21.324.307,20	18.913.729,59	-12.199.212,08
23303001	Budgetrücklage	-9.788.634,47	-21.324.307,20	18.913.729,59	-12.199.212,08
23399000	Weitere zweckgebundene Rücklagen	-159.141.536,73	-1.084.547,23	12.582.942,19	-147.643.141,77
23399001	Weitere zweckgebundene Rücklagen	-159.141.536,73	-1.084.547,23	12.582.942,19	-147.643.141,77

Rückstellungen

Nr.	Name	Bestand 01.01.2023	Auflösung	Verbrauch	Zuführung	Bestand 31.12.2023
26000000	Rückstellungen	-3.964.584.199,45		2.401.672.422,55	-253.113.502,71	-1.816.025.279,61
26100000	Rückst. LuG-Zahlung bei Freistellungen ATZ	-1.957.974,12		982.938,00	-1.770.331,71	-2.745.367,83
26101000	Rückst. LuG-Zahlung bei Freistellungen ATZ	-1.957.974,12		982.938,00	-1.770.331,71	-2.745.367,83
26200000	Rückst. droh. Verpf.	-2.012.028,00			-69.963,00	-2.081.991,00
26201000	Rückstellung für Bürgschaften	-2.012.028,00			-69.963,00	-2.081.991,00
26300000	Rückst. Pensions- und Beihilfeverpflichtungen	-3.960.541.900,78		2.400.617.188,00	-251.173.208,00	-1.811.097.920,78
26301000	Rückstellung für Pensionsverpflichtungen	-3.960.541.900,78		2.400.617.188,00	-251.173.208,00	-1.811.097.920,78
26900000	Sonstige Rückstellungen	-72.296,55		72.296,55	-100.000,00	-100.000,00
26999000	Sonstige Rückstellungen	-72.296,55		72.296,55	-100.000,00	-100.000,00

Bürgschaften per 31.12.2023

Nr.	Schuldner	Bürgschaftsgläubiger	Übernahme	in Euro Bestand zum 31.12.2023
4	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2004	21.360
5	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2005	156.800
6	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2010	362.256
7	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Hilfswerk	2010	96.019
9	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	182.400
10	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2011	110.400
12	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2000	868.603
13	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2003	1.393.200
14	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2007	691.200
15	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2006	482.560
16	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2005	257.600
17	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2008	140.000
18	18. Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Deutsches Müttergenesungswerk	2012	67.636
19	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2013	66.400
20	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2014	280.440
21	Schulstiftung der Ev. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2015	2.325.960
22	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	GLS Gemeinschaftsbank eG	2015	7.649.920
23	Schulstiftung der Evang. Landeskirche	Oberschulamts Stuttgart	2019	56.160
24	Evang. Mütterkurheime in Württ. e.V.	Bundesrepublik Deutschland	2019	3.915.702
25	Schulstiftung der Ev. Landeskirche	Land Baden-Württemberg	2021	350.400
26	Kloster Denkendorf Immobilien GmbH	Selbstschuldnerisch	2022	0
27	Schulstiftung der Evang. Landeskirche Schulhausbau Firstwald/Mössingen	Land Baden-Württemberg	2022	2.917.440
28	Schulstiftung der Evang. Landeskirche Dreizügigkeit Sachsenheim	Land Baden-Württemberg	2023	460.000
Summe				22.852.456

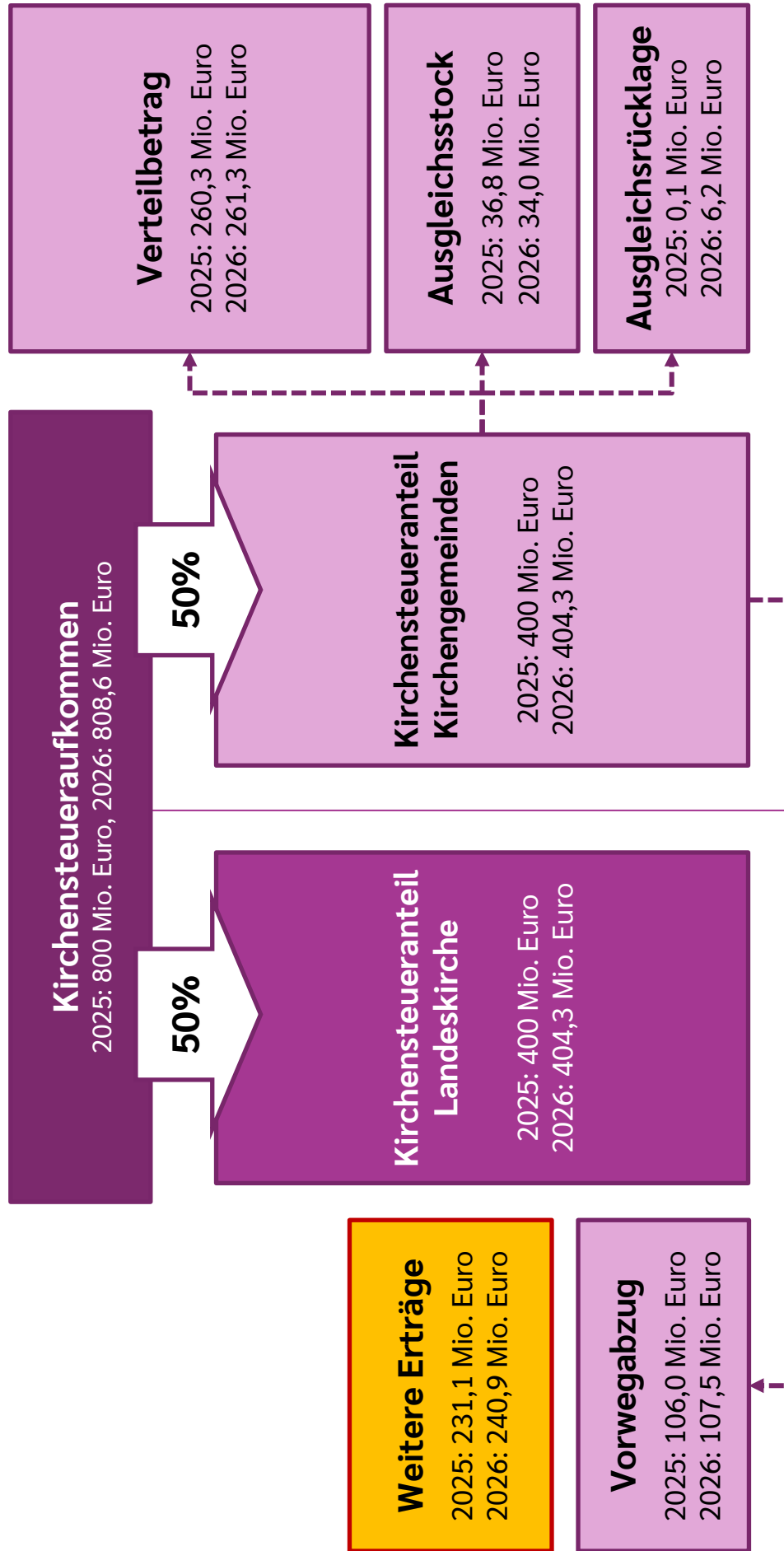
Liquiditätsübersicht

Pos.	Finanzvermögen	Bestand per 31.12.23 1)	Bestand per 31.12.22
I	Anlagevermögen		
3,	Finanzanlagen		
3.1	Absicherung von Versorgungslasten		1.211.000.000,00
3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	842.758,82	842.758,82
3.3	Beteiligungen	2.109.310,80	1.357.848,96
3.4	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		
3.5	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3.6	Darlehen an den kirchlichen Bereich		
3.7	Sonstige Ausleihungen	203.391,97	410.874,92
3.8	Wertpapiere des Anlagevermögens		
3.9	Sonstige Finanzanlagen		
II	Umlaufvermögen		
2,	Forderungen		
2.1	Forderungen an kirchliche Körperschaften und Einrichtungen	1.257.460.311,96	1.336.050.197,11
2.2	Forderungen aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung	5.651.918,27	2.305.928,70
2.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.030.517,52	11.718.381,10
2.4	Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	126.987.545,03	126.245.031,26
3,	Wertpapiere		
4,	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.267.147,11	1.026.327,75
SUMME		1.409.552.901,48	2.690.957.348,62
davon abzuziehen für Vorsorge und eigene Zwecke:			
	- Geldvermögensgrundstock	-42.936.993,74	-41.686.401,69
	- Anteil an zweckentsprechend gebundenen Reinvestitionsmitteln des Vermögensgrundstocks	-351.396,00	-231.715,50
	- Anteil an zweckentsprechend gebundenen Reinvestitionsmitteln sonstiger Mittel	-8.345.167,40	-5.568.584,88
	- Anteil an zweckentsprechend gebundenen Mitteln für die Rücklage für Immobilienunterhalt	-42.989.022,85	-33.487.471,29
	- Anteil an rückgedeckten Mitteln* für Rückstellungen		
	- Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Zuwendungen	-6.155.732,90	-6.186.323,05
	- Verbindlichkeiten aus Kassengemeinschaften	-42.048.831,39	-38.867.327,49
	- sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten (mit einer Rest-Laufzeit von unter einem Jahr)	-8.580.617,23	-9.495.338,58
	- Anteil an rückgedeckten Mitteln* für lfd. Zahlungen (1/12 des durchschnittlichen Volumens des Finanzhaushalts der letzten drei Haushaltsjahre)	-37.107.172,15	-18.246.638,36
	- Anteil an rückgedeckten Mitteln* für eigene Zweckbestimmungen (für best. Zwecke reservierte liquide Mittel)		
	Frei verfügbares Finanzvermögen	1.221.037.967,82	2.537.187.547,78

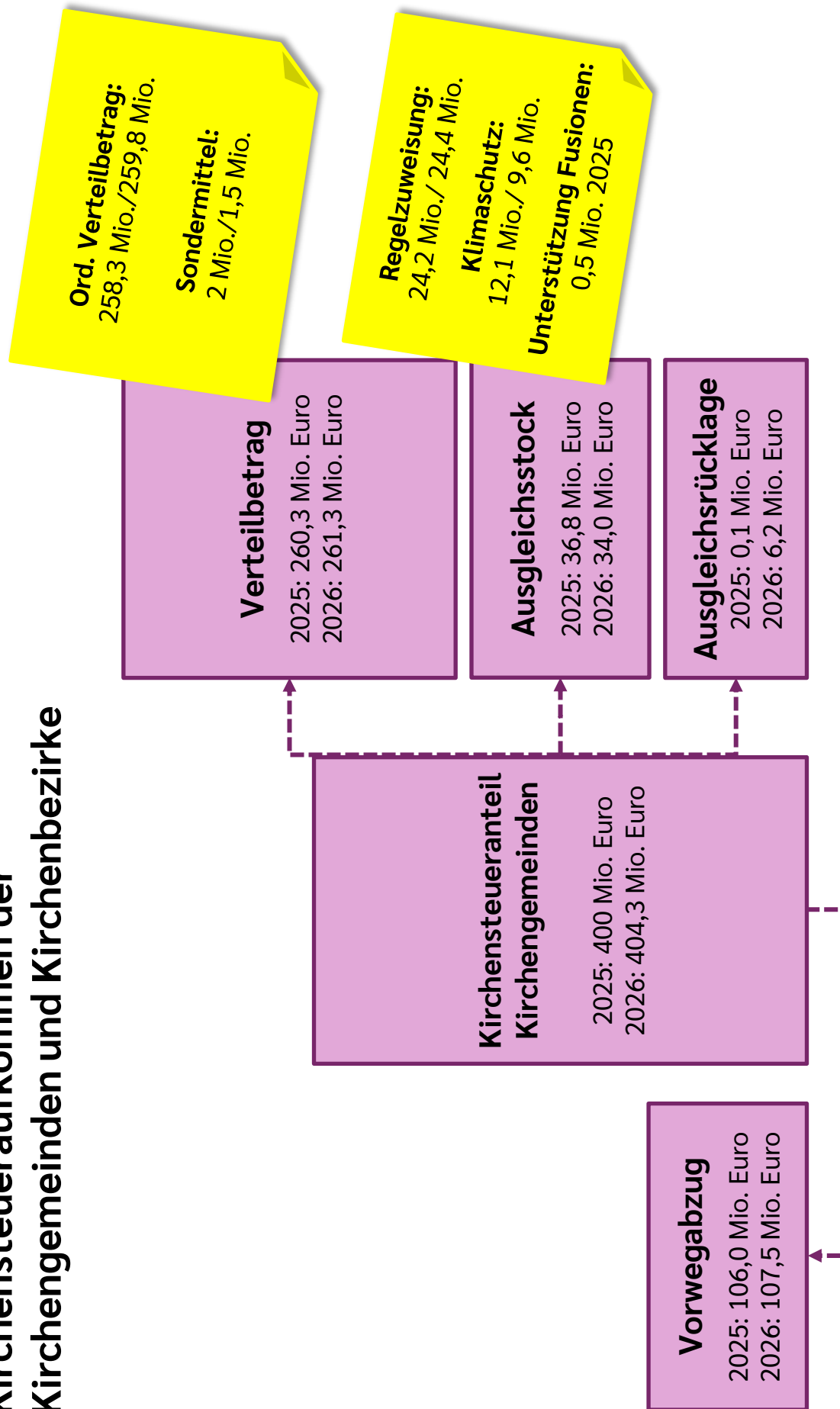
1) letztes abgeschlossenes Rechnungsjahr

*Unter rückgedeckten Mitteln im Sinne dieser Übersicht wird der Abzug vom frei verfügbaren Finanzvermögen verstanden (es wird der Teil der Passiva vom Finanzvermögen abgezogen, der rückgedeckt soll)

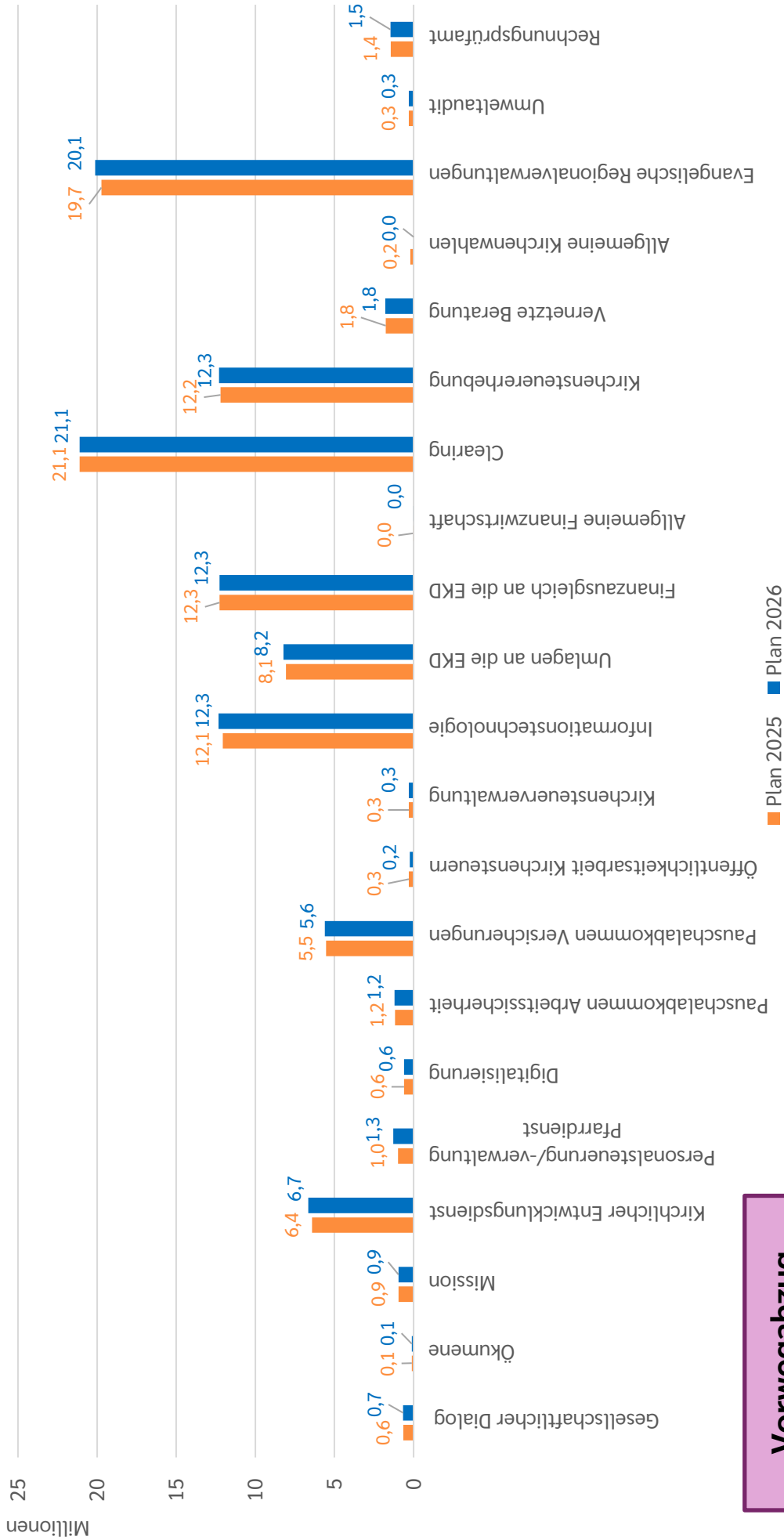
Verteilung des Kirchensteueraufkommens



Kirchensteueraufkommen der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke

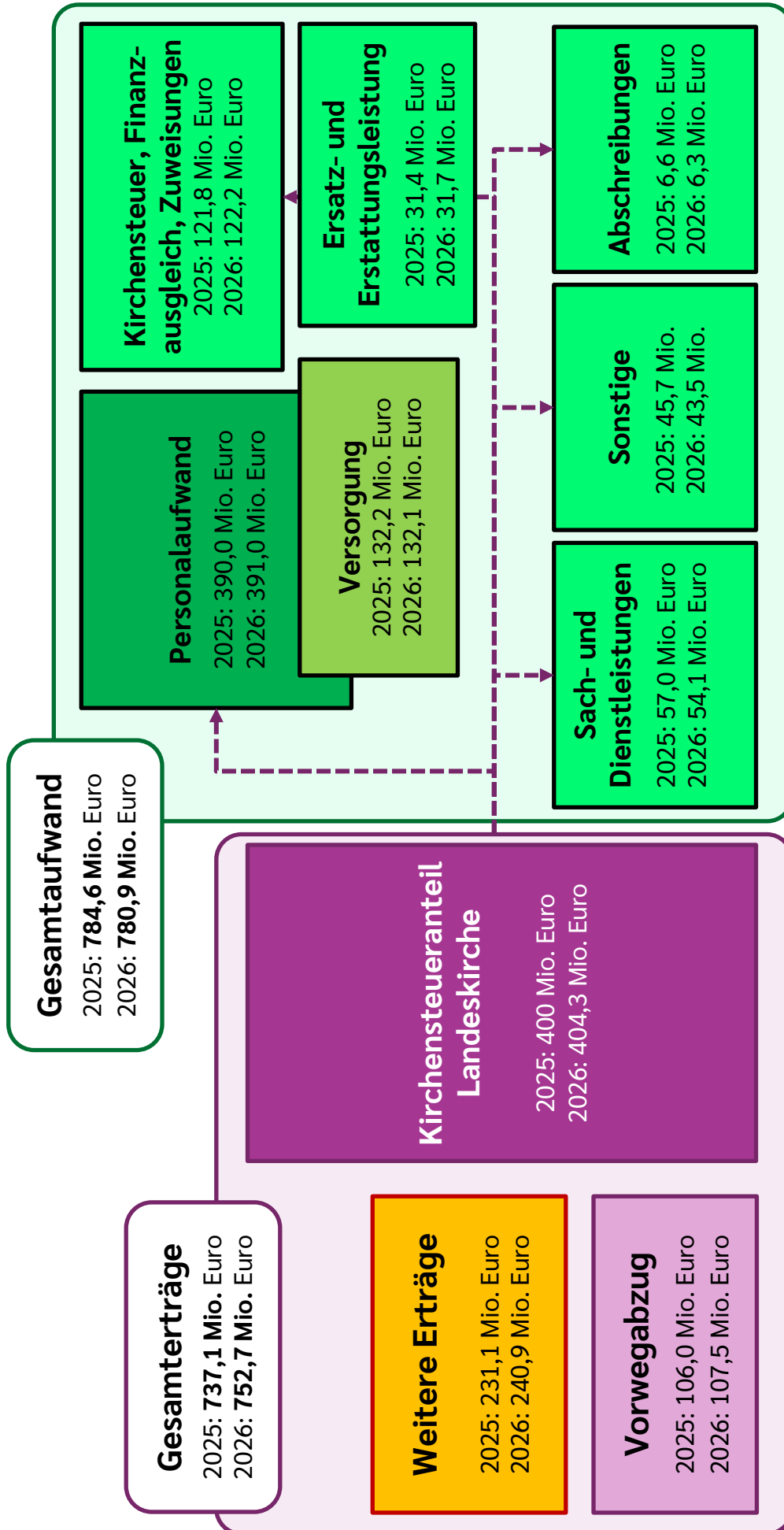


Vorwegabzüge

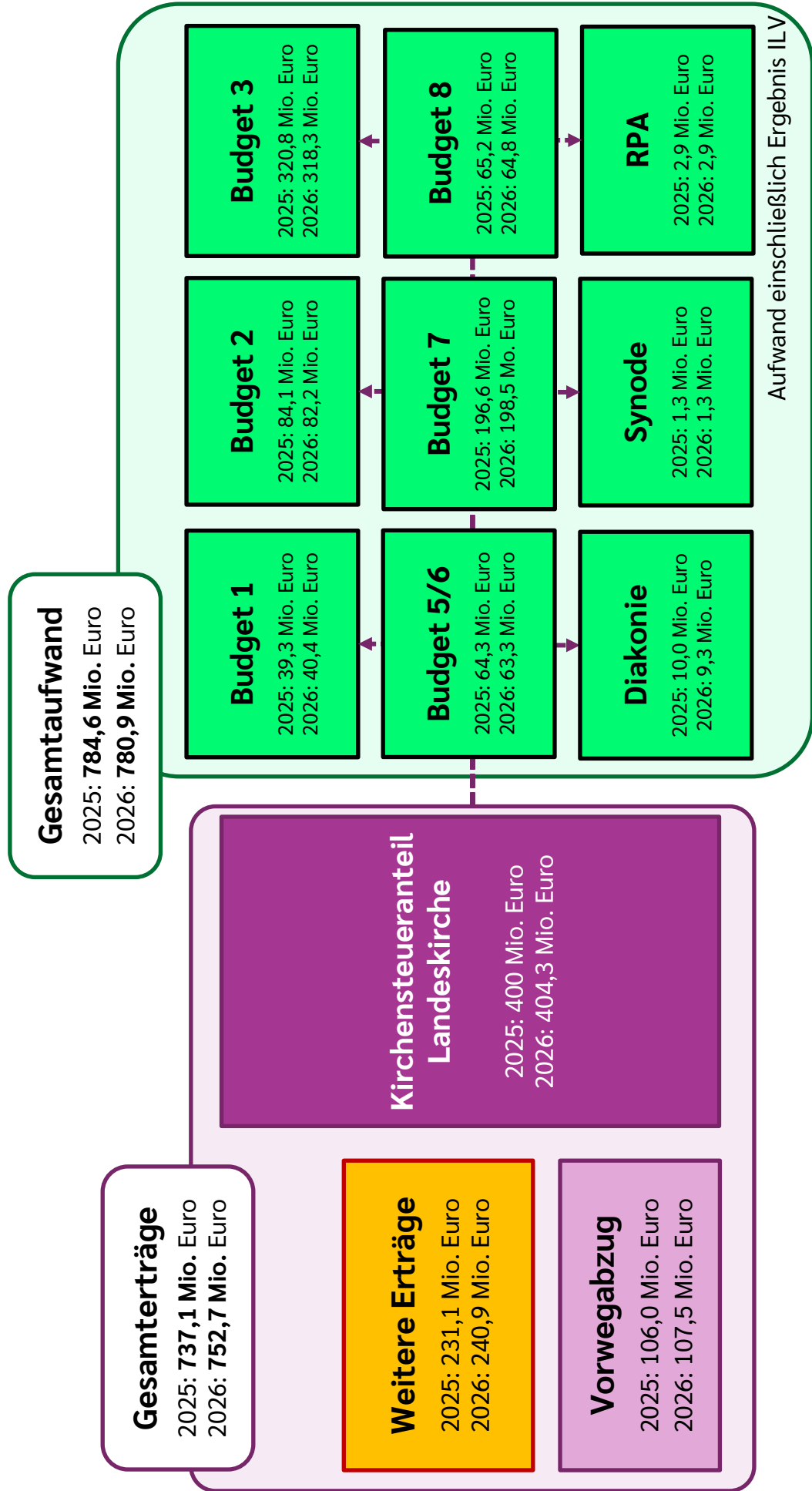


Vorwegabzug
 2025: 106 Mio. Euro
 2026: 107,5 Mio. Euro

Erträge und Aufwendungen der Landeskirche nach Aufwandsarten



Erträge und Aufwendungen der Landeskirche nach Budgets



Nettoressourcenanspruchnahme nach Budgets

